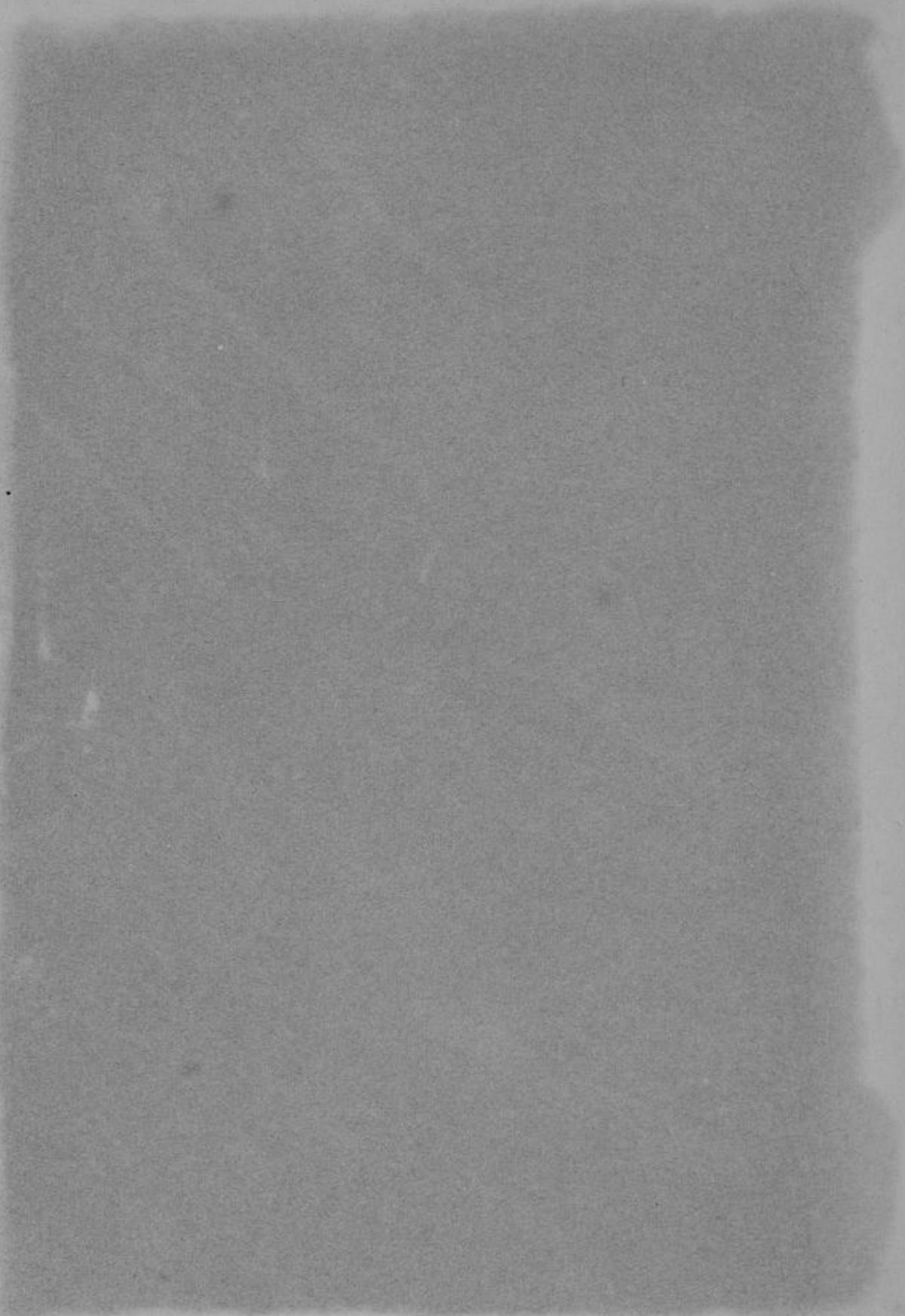
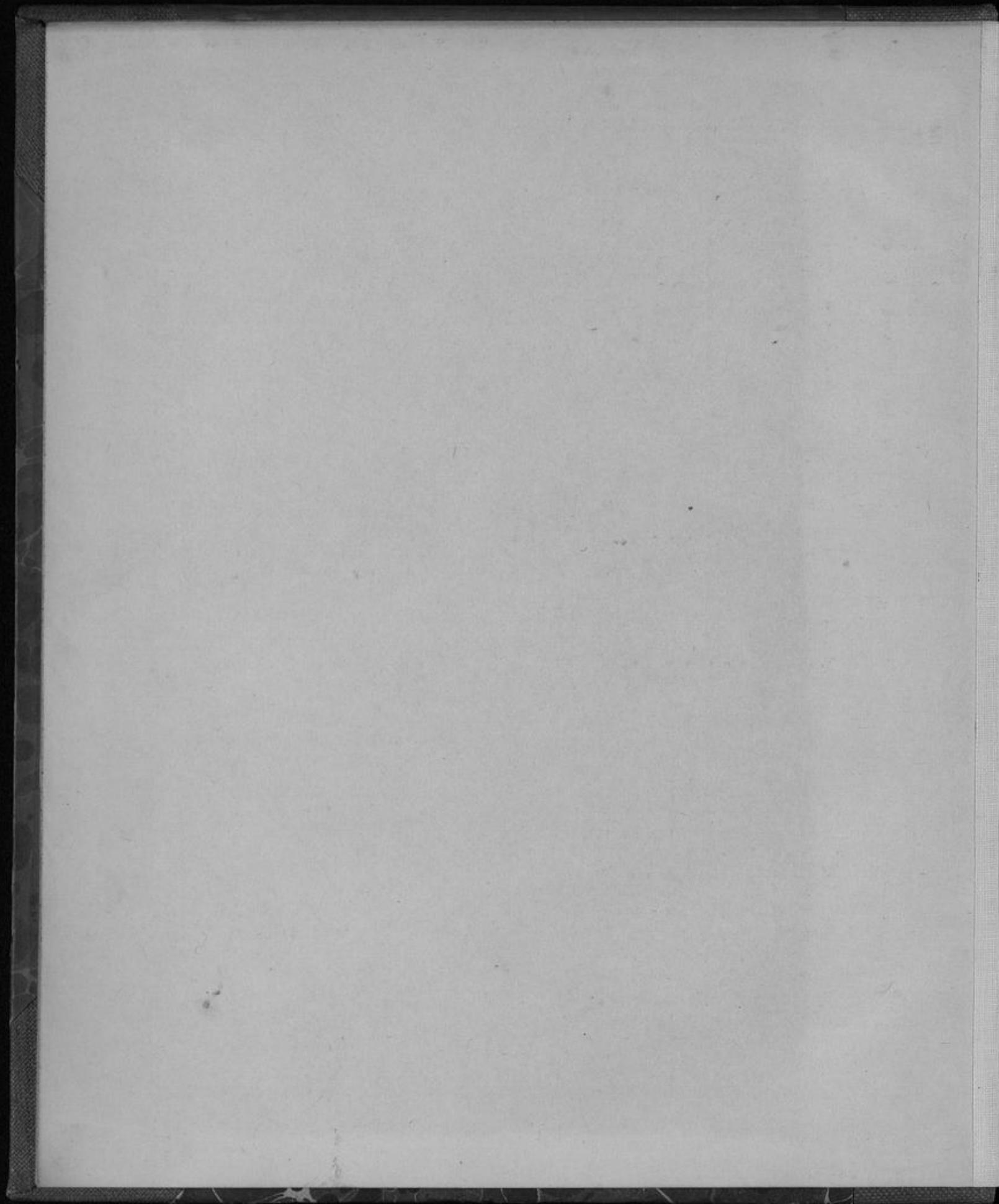


Fr. Jumpertz
Hof-Buchbindere
12b. Ober- & Fiedle







Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1915.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Haupt-Verwaltung	1
2. Allgemeine Verwaltung	16
3. Polizeiverwaltung	30
4. Feuerwehr	38
5. Fuhrpark und Straßenreinigung	44
6. Vernichtungsanstalt	50
7. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen	53
8. Öffentliche Anlagen	57
9. Friedhofs-Verwaltung	66
10. Zehnkunst	75
11. Hochbauverwaltung	78
12. Straßen- und Wasserbau	94
13. Kanalisation	103
14. Höhere Knabenschulen	111
15. „ „ Mädchenschulen	156
16. Mittelschulen	177
17. Volksschulen	198
18. Fortbildungs- und kaufmännische Lehranstalten	210
19. Fachschule für Handwerk und Industrie	228
20. Kunstgewerbeschule	232
21. Verwaltungsbeamtenschule	236
22. Ausstellungen und Museen	237
23. Bibliotheken und Leshallen	241
24. Stadttheater	244
25. Orchester	248
26. Sternwarte „Charlottenruhe“	252
27. Akademie für praktische Medizin	255
28. „ „ kommunale Verwaltung	258
29. Internationales Institut für das Hotelbildungswesen	259
30. Kleinwohnungen	262
31. Bedigenheim	266
32. Wohlfahrtspflege	267
33. Armenverwaltung	277
34. Verpflegungshäuser	284
35. Allgemeine Krankenanstalten	290
36. Anleihen	308
37. Servis und Einquartierung	315
38. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse	319
39. Zusammenstellung der Haushaltspläne	329

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr
1915.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



03
jur/2
h/450

xb
8906

~~St. n. g. 605~~

2. Ko



15. g. 327

0301



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1915.

Band I.

(Haupthaushaltsplan mit den dazu gehörigen Sonderplänen.)

	Seite		Seite
A.			
Aaper Wald	59, 64	bei der Kunstgewerbeschule	235
Abfindungsrente an Landkreis Düsseldorf	11	" der Kunstausstellungen und Museen	238
Abgaben und Steuern (Feuerversicherungsbeiträge, Kanalbetriebsgebühren usw.):		" " Bibliotheken und Lesehallen	242
im Haupthaushaltsplan	8, 9	" des Theaters	245
bei der allgemeinen Verwaltung	27	" " Orchesters	250
" " Polizeiverwaltung	33	" der Sternwarte	254
" " Feuerwehr	43	" " städtischen Arbeiterwohnhäuser	263, 264
des Fuhrparks	47, 48	" des Ledigenheims	266
der Vernichtungsanstalt	51	" der städtischen Wohlfahrtspflege	267
" Desinfektionsanstalt	54	" " Armenverwaltung	280
" öffentlichen Anlagen	61	" des Pflegehauses Himmelgeisterstraße	286
" Friedhofsverwaltung	70	" " " Ratinger Straße	288
" Leihanstalt	76	" der allgem. Krankenanstalten	300
" Hochbaukasse	91	Adreßbuchverlag, Vergütung	30
des Straßen- und Wasserbaues	100	Akademie für kommunale Verwaltung	4, 5, 258
der Kanalisation	107	Akademie für praktische Medizin	4, 5, 255
des Gymnasiums u. Realgymnasiums	114	Akademische Kurse, Zuschuß	13
" Realgymnasiums	122	Allgemeine Krankenanstalten	6, 7, 290
der Oberrealschule am Fürstenwall	127	Allgemeine Verwaltung	2, 3, 16
" Oberrealschule an der Scharnhorststraße	134	Alterszulagekasse, Beitrag für Lehrer	161, 178 182, 186, 190, 194
des Gymnasiums i. E. am Comeniusplatz	140	Altertumsfreunde, Verein, Beitrag	12
der Lessing-Realschule i. E.	146	Amtsgerichtsgebäude Gerresheim, Miete, Unterhaltung	78, 90
Realschule i. E. Grafenberg	152	Anlagen, öffentliche	2, 3, 57
des Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar	158	" " Unterhaltung der Gebäude	90
der Luisenschule	165	Anleihekasse	6, 7, 308
" Cecilienchule	170	Anleihen	308, 320
" Höheren Mädchenschule i. E. an der Lindemannstraße	174	" außerordentliche Einnahmen aus	320
" Mädchenmittelschule a. d. Dijkstraße	179	Anliegergebühren für Straßenreinigung	45
" Mädchenmittelschule an der FlorasträÙe	183	St.-Anna-Stift	278, 282
" Mädchenmittelschule a. d. Ehrenstr.	187	Anpflasterungen	324
" Knabenmittelschule a. d. Luisenstr.	191	Anschlagssäulen	94
" Knabenmittelschule a. d. Ehrenstr.	195	Arbeiterkolonien, Beitrag	275
" Volksschulen	205	Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen, Beiträge für	275
" gewerbl. Fortbildungsschule	213	Arbeiterwohnungswesen, Förderung	14
" kaufm. Fortbildungsschule	219	Arbeitslosigkeit, Verein zur Bekämpfung	15
" Handelsschule für Mädchen	225	Arbeitsnachweistelle, Beitrag	274
" Fachschule für Handwerk und Industrie	231	Arbeitsnachweis, Verband für, Beitrag	274
		Architekturabteilung (der Kunstgewerbeschule)	232
		Archiv deutscher Berufsvormünder	15
		Armenhäuser	280
		Armenküchen	274

	Seite		Seite
Armenpflege	6, 7, 277	Bürgersteige	98
Armenpflegekosten-Erstattung	275	Bürgersteige, Benützung zu Wirtschaftszwecken	94
Armen- und Krankenpflege	6, 7, 277	Bund Niederrhein	13
Armenküchen, Beitrag an	274	Bureaubedürfnisse	25
Armenverwaltung	6, 7, 82, 277		
Astronomie und kosmische Physik, Vereinigung	12	G.	
Auguste-Victoriaschule	172	Cecilienchule	83, 168
Auskunftsstelle für weibliche Berufe	274	Central-Gewerbe-Verein, Beitrag	12
Auskunftsstellen für Privatwohltätigkeit	274	„Charlottenruhe“, Sternwarte	4, 5, 88, 252
Außerordentliche Verwaltung	319	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt	31, 34
Ausstellungen und Museen	4, 5, 237		
Ausstellung von Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen	213, 231	D.	
Auszeichnungen und Prämien an Fortbildungs- und Fachschüler	213, 220, 231	Dächer und Blitzableiter	90
B.		Deiche	99
Badeanstalten, Beitrag	16	Dendrologische Gesellschaft, Beitrag	12
Baden und Schwimmen der Volksschüler	207	Denkmäler und Springbrunnen, Unterhaltung	91
Bauaufsichtsgebühren	17	Denkmalpflege und Heimatschutz, Beitrag an Verein	13
Bauleitungskosten	16, 17, 26	Desinfektionsanstalt	2, 3, 53, 88
Baupolizeistrafen	18	Deutsche Kolonialgesellschaft	15
Bauverwaltung	2, 3	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	15
Bedürfnisanstalten	48, 99	Deutscher Frachttarif-Ausschuß	15
Beiträge anderer Kassen und Fonds an die all- gemeine Verwaltung	16	Deutscher Städtetag, Beitrag	14
Beiträge an Vereine usw.	5, 7, 12--16 u. 273	Deutscher Verein für Armenpflege, Beitrag	282
Beiträge zur Alterszulagekasse für Lehrer	161	Deutscher Verein für öffentl. Gesundheitspflege, Beitrag	14
	178, 182, 186, 190, 194	Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	14
Beiträge, sonstige (siehe die betreffenden Verwal- tungen).		Druckerei, städtische, Einnahmen aus andern Kassen für Drucksachen	18
Bekleidungskosten und Unterstützungen, Erstattungen an die Armenverwaltung	277	Druckerei, städtische, Ergänzungen	25
Beleuchtung (s. Haushaltspläne d. betr. Verwaltungen).		Düsseldorfer Dialekt, Bearbeitung eines Werkes	13
Benrather Schloßpark, Zuschuß zur Unterhaltung	15	Düsseldorfer Ruderauschuß	15
Benzenbergische Stiftung (Sternwarte)	4, 5, 88, 252	Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl	273
Berechtigungen (siehe die betr. Verwaltungen).		Düsselreinigung und -Unterhaltung	99
Bergischer Schulfonds, Zuschuß an die Luizenschule	163	Durchlässe	100
Berufsfeuerwehren, Verband	15		
Berufsvormünder, Archiv	15	G.	
Besoldungen im besonderen Band III.		Ehrengabe an die Kriegsteilnehmer	14
Bibliotheken und Lesehallen	4, 5, 241	Eisenhüttenleute, Verein deutscher	13
Bildungsverein, Beitrag	14	Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen	94
Blindenfürsorgeverein, Beitrag	274	Elektrische Uhren	89
Blitzableiteranlagen und Dächer	90	Elektrizitätswert, Gewinn	8
Blumenpflege in Volksschulen	207	Entschädigungen für Wwe. Bürgermeister Derpmann an Bürgermeister de Jong und Gemeinde- empfänger Stamm	22
Brücken	99	Entwässerung	103
Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	14	Erzgerierplatz, Mietzins vom Militärskus	308

	Seite
F.	
Fachschule für Handwerk und Industrie . . . 4, 5,	228
" kaufmännische	221
Fähre, Grimlinghauser	95
Ferienkolonien und Ferienaustüge	271
Fernsprechverbindungen	26
Feste, patriotische	28
Feuerversicherungsbeiträge, siehe Abgaben.	
Feuerwehr 2, 3, 38,	88
Flickkurse	207
Fondsverwaltung, Zinsen von dem Betriebsfonds der Hypothekerverwaltung	8
Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen	202
Fortbildungsschulen 4, 5, 87,	210
Fortbildungsschulverein, Preussischer	13
Fortbildungsschulwesen, Deutscher Verein	12
Freilegung und erste Einrichtung von Straßen (Strassenbaukostenbeiträge).	324
Fremdenschulgeld (Volkschulen)	198
Fremdenverkehr, Förderung	7
Friedhofsverwaltung 2, 3,	66
Frühstücksverteilung an arme Schulkinder	207, 271
Fürsorge für lungenkranke Schulkinder	207, 271
Fürsorgestelle für Tuberkulöse	271
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	282
Fürsorgevereine	274
Fuhrpart 2, 3, 44,	88
G.	
Gartenkunst	15
Gartenverwaltung (siehe öffentliche Anlagen).	
Gaswerk, Zuschüsse 8, 95	
Gebäude der Polizei, Miete	33
Gebäudeunterhaltung (siehe auch die betr. Verwal- tungen) im besonderen Hochbauklasse	80 ff.
Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern usw.	17
Gebühren für Desinfektionen und Krankenwagen	53
Gefängnisgesellschaft, Beitrag an die Rheinisch- Westfälische	14
Gemälde-Galerie-Verein	12
Gemeindeanstalten 2, 3	
Gemeinnützige Bestrebungen 6, 7,	14
Genossenschaft deutscher Tonseher, Tantiemen	250
Germanisches Museum, Beitrag	12
Geschichte der Stadt Düsseldorf, Vorbereitung eines Werks	13
Geschichtsverein, Beitrag	12

	Seite
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Beitrag	12
Gesundheitspflege, Beitrag für Vereine	14
Gewerbegericht, Beitrag der Stadt	7
Gewerbeeschulmänner-Verband, Beitrag	12
Gewerbliche Fortbildungsschule	210
Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen 8, 9, 16	
Goetheverein, Beitrag an den Rheinischen	12
Grabstellen 66, 69	
Grimlinghauser Fähre	95
Gymnasium und Realgymnasium 82, 111	
Gymnasium i. E. am Comeniusplatz 83, 137	
H.	
Hardtanlagen, Zuschuß der Wasserwerkskasse	58
Hafen, Zuschuß	9
Hafen, polizeiliche Überwachung	30
Handelskammer, Beitrag zu den Kosten der kauf- männischen Fortbildungsschule	218
Handelschule für Mädchen	224
Handels- und Gewerbeverwaltung, Zuschuß zu den Kosten der:	
Kunstgewerbeschule	232
gewerblichen Fortbildungsschule	211
Fachschule für Handwerk und Industrie	229
kaufmännischen Fortbildungsschule	218
Handelschule für Mädchen	224
Handfertigkeitunterricht	216
Haupt Haushaltsplan	1
Haushaltsunterricht	205
Hausanschlüsse 17, 104	
Hauspflege, Verein, Beitrag	274
Häuteverkauf durch die Vernichtungsanstalt	50
Heberollen, Gebühren für Aufstellung	17
Heilkurse, Sprach- usw.	207
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, siehe die betr. Verwaltungen.	
Heijens-Museum 88, 237	
Hilfsschulen, Verband Deutschlands	13
Historischer Verein für den Niederrhein, Beitrag	12
Historisches Museum	237
Historische Straßen	324
Hilfsverein für Geisteskranke in der Rheinprovinz, Beitrag	274
Hochbau-Neubauklasse, Bauleitungskosten 17, 26	
Hochbauverwaltung 2, 3, 78	
Höhere Schulen 111—176	
Hotelbildungswesen	259
Hypothekerverwaltung 8, 308, 313	

	Seite		Seite		
S.					
Idiotenanstalt Essen, Beitrag	15	Kunstaustellungen und Museen	237		
Internationales Institut für das Hotelbildungs- wesen	259	Kunst und Wissenschaft	4, 5, 12, 88		
Invalidenversicherungsbeiträge (siehe die betr. Ver- waltungen).		Kunsthalle, Unterhaltung der Gebäude	88		
Irrenpflege	278, 281	Kunstpalaß	237, 238		
Jugendspiele	271	Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Aktien	12		
Jugendfürsorge, Beitrag an den Zentralverein	14	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	35		
Jungdeutschland, Bund	15	L.			
R.					
Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung Bonn	15	Lacomblet-Stiftung	241		
Kanalbetriebsgebühren (siehe Abgaben).		Landes- und Stadtbibliothek	241, 243		
Kanalbetrieb	103	Landkreis Düsseldorf, Abfindungsrente	11		
Kanalisation, Zuschuß zu den Kosten der bau- polizeilichen Prüfungen der Hausanschlüsse	17	Landwirtschaftlicher Verein	15		
Kanalisationsklasse	2, 3, 16, 103	Lebensversicherung, Beiträge usw.	18, 24		
Kanalneubau	326	LEDIGENHEIM	6, 7, 266		
Kaufmännische Fachschule	221	Lehrer-Bibliothek	203		
" Fortbildungsschule	210	Lehrerinnenseminar	83, 156		
Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Förderung in Rheinland und Westfalen	13	Lehrerpensionsfonds für Lehrer des Gymnasiums und Realgymnasiums	111		
Kaufmännisches Unterrichtswesen, Deutscher Verb.	12	Lehr- und Lernmittel (siehe die betr. Schulen).			
Kaufmannsgericht, Beitrag der Stadt	7	Leichenwagen	72		
Kiesgruben	98	Leihanstalt	2, 3, 75		
Kinderhorte, Unterstützung	271	Leihanstalt, Überschüsse an Armenverwaltung	278		
Kinderlesehalle, Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	207	Lernmittel, freie, für arme Kinder	203		
Kirchenkollekten, Einnahmen	277	Lesehallen, Volksbibliotheken	241		
Kirchensteuerheberollen, Gebühren für Aufstellung	17	Leßing-Oberrealschule i. E.	83, 143		
Kleidergelder der Polizeibeamten	32	de-Limon-Stiftung	241		
Kleinkinderschulen, Kosten	205	Löbbecke-Museum	237		
Kleinwohnungen, Städtische	6, 7, 262	Löhne (siehe Haushaltspläne der betr. Verwaltungen).			
Kleinwohnungswesen, Beitrag an Verein	14	Luftfahrerverband	15		
Knabenschulen, Höhere	4, 5, 82, 111	Luftschiffhalle	7		
Knabenmittelschule Luisestraße	84, 189	Luisenschule	83, 163		
Knabenmittelschule Ehrenstraße	84, 193	M.			
Knabenzeichenschule	215	Mädchenmittelschule Ehrenstraße	84, 185		
Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Verein	15	Mädchenmittelschule Florastraße	84, 181		
Krankenanstalten, allgemeine	6, 7, 290	Mädchenmittelschule Oststraße	84, 177		
Krankentassenbeiträge (siehe die betreffenden Ver- waltungen).		Mädchenschulen, Höhere	4, 5, 83, 156		
Krankentransportwesen und Desinfektionsanstalt, 2, 3, 53, 88		Mädchenschuhverein, Verband, Beitrag	274		
Kriegsteilnehmer, Ehrengabe	14	Marktstandgeld	18, 27		
Kunstgewerbeschule	4, 5, 87, 232	Meldeamt, Auskunftserteilungen	30		
Kunstfonds, Ansammlung	5	Milchkuren für Schulkinder	271		
Kunsttiderei u. Frauenerwerb, Beitrag an den Verein	14	Militärfiskus, Mietzins für Exerzierplatz	308		
Kunstverein für Rheinland und Westfalen	12	Mißbrauch geist. Getränke, Beitrag a. d. Verein	275		
		Mittelschulen	4, 5, 177		
		Museen	4, 5, 237		
		Musikdirektor, Gehalt	5		
		Musikfreunde, Gesellschaft	13		
		Musikverein, Beitrag zum Gehalt des Musikdirektors	4		

	Seite		Seite
N.			
Nähmaschinen für Volksschulen	207	Rechtsauskunftsstelle	15, 275
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt (siehe chemisches Untersuchungsamt).		Rechtschutzstelle für Frauen	274
Naturdenkmalpflege	13	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch (siehe die betr. Verwaltung).	
Naturwissenschaftlicher Verein, Beitrag	12	Reinigungsanlage	104, 107
Neue Straßen, provisorische Einrichtung und Frei- legung	324	Reitwege und Promenaden, Unterhaltung	98
Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesund- heitspflege, Beitrag	14	Religionsunterricht (siehe die einzelnen Schulen).	
Nietenblätter des Kunstvereins	6	Renten und Unfallversicherung (siehe die betr. Ver- waltungen).	
O.			
Obdachlose, Unterbringung	280	Rheinische Bauberatungsstellen, Vereinigung	15
Oberrealschule einschl. Vorschule		Rheinischer Goetheverein, Beitrag	12
an der Fürstenwallstraße	83, 124	Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimat- schutz	13
an der Scharnhorststraße	83, 131	Rheinmuseum, Verein	13
Öffentliche Anlagen	2, 6, 57	Rheinschiffahrtsinteressen, Beiträge an den Verein zur Wahrung der	14
Ordensgesellschaften, Beitrag für Straßenbahn- arten bei Krankenpflege	276	Rinnen, Rinnsteinbrücken	98
Orchester, städtisches	4, 5, 248	Notes Kreuz, Beiträge an den Zweigverein	274
Orthopädische Turnkurse	207	Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für Lehrer und Lehrerinnen 161, 178, 182, 186, 190	
P.			
Pensionsanstalt des städtischen Orchesters	248	S.	
Pflegehäuser	6, 7, 82, 284	Säuglingsfürsorge, Beitrag an den Verein für	273
Pflegeverein armer Wöchnerinnen, Beitrag	273	Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge	273
Pflege von Epileptischen, Taubstummen, Blinden in auswärtigen Anstalten	278, 281	Schauspielhaus, Beihilfe	7
Platzanlagen und Straßenerweiterungen	97	Scheidt-Keim-Stiftung (Zoolog. Garten)	5, 16
Polizeipferde	33	Schiffahrtskongresse, Beitrag an den Internatio- nalen Verband für	15
Polizeiverwaltung	2, 3, 30, 80	Schlachthof	8, 16
Polizeihunde	36	Schleusen	100
Polizeistrafgelder	30	Schornsteinreinigung sämtlicher Gebäude	90
Portoauslagen der ganzen Verwaltung	25	Schuhwerk für arme Kinder	271
Privatpavillon der allgem. Krankenanstalten 290, 296		Schuldenverwaltung	6, 7, 308
Programmkalender, Zuschuß	13	Schulen, Unterhaltung der Gebäude	84
Provinzialfeuerversicherungsanstalt, Lantieme	17	Schulkinder:	
Provinzialstraßenunterhaltung	94	Frühstücksverteilung an arme	271
Provinzialumlage, Beitrag der Stadt	7	Fürsorge für lungenkranke	271
Promenaden und Reitwege, Unterhaltung	98	Vernmittel, freie	203
Provisorisch befestigte Straßen	97	Schuhwerk für arme	271
Prozesskosten	25	Schülerarbeiten, Ausstellung, Fortbildungsschule 213	
Pumpstationen	104, 108	Schülerbibliotheken	203
R.			
Realgymnasium (siehe Gymnasium).		Schüler- und Studentenherbergen	15
Realschule i. G. in Grafenberg	83, 149	Schulzahnklinik	267, 269
		Schundliteratur, Bekämpfung	15
		Schwimmen und Baden der Volksschüler	207
		Sch-Hörkurse für schwerhörige Kinder	207
		Selbständige Kassen, Gewinne und Zuschüsse	8, 9
		Seminarübungsschule	160
		Servis und Einquartierungskasse	6, 7, 315

	Seite
Soziale Bestrebungen	6, 7, 14
Spar- und Bauvereine Düsseldorf und Heerdt, Geschäftsanteile	6
Spielgeräte der Volksschüler, Beschaffung	207, 271
Sprachheilkurse, Kosten der Veranstaltung	207
Springbrunnen und Denkmäler, Unterhaltung	91
Staats- und Provinzialzwecke	6, 7
Staatszuschuß zu den Kosten der Kunstgewerbeschule	232
" zur Fachschule für Handwerk und Industrie	229
" für die Volksschulen	198
Städtetag, Deutscher, Beitrag	14
" Preussischer	15
" Rheinischer	15
Stadtausschuß, Kosten im Verwaltungsfreiver- fahren	17
Stadtpläne, Erlös	96
Stadttheater	4, 5, 244
Stadtverordnetenversammlung, zur Verfügung	10, 11
Stadtswagen, Einnahmen	18
Statistisches Amt	22, 23
Sternwarte	4, 5, 88, 252
Steuern, Aufkommen an Gemeindesteuern	8
(Vgl. auch Abgaben und Steuern.)	
Straßenbahnen, Zuschüsse	8, 16
Straßenbaukosten, Beiträge	324
Straßenkongresse, Beitrag für Verband	15
Straßenreinigung	45, 47
Straßenreinigungsgebühren (siehe die betr. Ver- waltungen).	
Straßenschilder, Beschaffung und Erhaltung	98
Straßenunterhaltung, Abfindungszahlungen der Unternehmer	95
Straßenwalze, Erlös aus dem Verleihen	95
Straßen- und Wasserbau	2, 3, 94
Studienanstalt (siehe Luisenschule).	

I.

Theater	4, 5, 244
Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf	15
Tilgung und Zinsen (siehe Anleihen und die betr. Verwaltungen).	
Tonhalle, Zuschuß	5
Transportgleise in städtischen Straßen	94
Trinkhallenpächte	57, 94
Tuberkulose, Zentralkomitee zur Bekämpfung der	15
Tuberkulose-Fürsorgestelle	267, 271
Turnkurse, orthopädische	207

II.

	Seite
Unfallversicherungsbeiträge (siehe die einzelnen Ver- waltungen).	
Unfallversicherung und Renten	24
(Siehe auch die betr. Verwaltungen).	
Uhren, elektrische, Unterhaltung	89
Unterhaltung:	
der elektrischen Uhren	89
" Verwaltungsgebäude	80
" Gebäude der Armenverwaltung	82
" " " Schulen	82
" " " Feuerwehr, Desinfektionsanstalt und des Fuhrparkes	88
" Ausstellungen und Museen	88
" der sonstigen städtischen Gebäude	90
" Dächer und Blitzableiteranlagen	90
" Denkmäler und Springbrunnen	91
(Siehe außerdem die betr. Verwaltungen.)	
Unterrichtsmittel (siehe die einzelnen Verwaltungen).	
Unterstützungen u. Bekleidungskosten, Erstattungen an die Armenverwaltung	277
Untersuchungsamt, chemisches	31, 34
Ursula-Suppen-Anstalt für arme Wöchnerinnen, Beitrag	273

B.

Verband der Hilfsschulen Deutschlands	13
Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein, Beitrag	13
Verband deutscher Berufsfeuerwehren	15
Verband deutscher Gewerbechulmänner, Beitrag	12
Verband deutscher Städtestatistiker, Beitrag	15
Verbindung für historische Kunst	12
Verein deutscher Eisenhüttenleute	13
Verein für Gemeinwohl, Tuberkulosefürsorgestelle, Beitrag	272
Verein für Säuglingsfürsorge, Beitrag	273
Verein zur Förderung der Fischzucht, Beitrag	15
Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb, Beitrag	14
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaft- lichen Interessen in Rheinland u. Westfalen, Beitrag	14
Vergütungen an Zivilanwärter, Hilfsarbeiter, Be- zirksfeldwebel, Kassenbeamte, Ausfallgelder usw.	22
Verkehrsverein, Beitrag	15
" Rheinischer, Beitrag	15
Verkehrsvereine, Bund Deutscher	15

	Seite
Vernichtungsanstalt	2, 3, 50
Verschönerungsfonds	57, 61
Verschönerungsverein f. das Siebengebirge, Beitrag	14
Verwaltungsbeamtenschule	4, 5, 236
Verwaltungsgebäude, Unterhaltung	80
Viehhof	8
Vogelschutz, Bund	15
Volk- und Jugendspiele, Zentralauschuß	14
Volksbibliotheken und Lesehallen	241
Volksbildung, Verbreitung, Beitrag	14
Volksgesundheitspflege, Deutscher Verein	15
Volkshygiene, Deutscher Verein	15
Volksschulen	4, 5, 198
Desgl., Unterhaltung der Gebäude	84
Volksschulneubauten	322
Volkswohlfahrt, Beitrag für Zentralstelle	14
Vollziehungsgebühren	17, 23

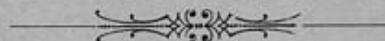
W.

Wandernde Jugendliche	15
Wartehallen	99
Wasserbauverwaltung	94
Wasserwert, Zuschüsse	8, 58, 95
Waisenpflege	278, 282
Westerwaldklub für Schülerherbergen	15

	Seite
Wirtschaftliche Bestrebungen	6, 7, 14
Wöchnerinnenasyl des Frauenvereins, Beitrag	273
Wohlfahrtspflege, städtische	6, 7, 267
Wohnungsfürsorgeverein, Beitrag	274
Wohnungsgeldzuschuß (siehe die betr. Schulen).	
Wohnungsnachweis	274

3.

Zeitungskioske, Pächte	94
Zentralgewerbeverein in Düsseldorf	12
Zentralstelle für Volkswohlfahrt	14
Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, Beitrag	14
Zentralverein für die deutsche Binnenschifffahrt, Beitrag	14
Zentralverein für Jugendfürsorge, Beitrag	14
Zimmermann, Theaterdirektor, Pacht	244
Zinsen u. Tilgung (siehe Anleihen u. die betr. Ver- waltungen).	
Zoologischer Garten, Scheidt-Keim-Stiftung	5, 16
Zusammenstellung der Haushaltspläne der Stadt- kasse und der übrigen städtischen selb- ständigen Kassen	316



I. Haupt-Haushaltsplan
(Ordentliche Verwaltung)
für das Jahr 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	Abt.
			1913		1914	1915	mehr	weniger		
			M	Pf	M	M	M	M		
I.		Allgemeine Verwaltung.	1 106 333	90	1 135 000	984 000	—	151 000		I.
		Summe Abt. I für sich.								
II.		Polizeiverwaltung.	178 082	07	171 300	161 200	—	10 100		II.
		Summe Abt. II für sich.								
III.		Gemeinde-Anstalten.								III.
	1	Feuerwehr	126 072	51	82 300	80 100	—	2 200		
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	434 803	82	613 000	576 000	—	37 000		
	3	Vernichtungsanstalt	49 836	06	36 550	41 750	5 200	—		
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransportwesen	25 963	20	25 000	24 000	—	1 000		
	5	Öffentliche Anlagen	143 681	96	118 000	121 000	3 000	—		
	6	Friedhofverwaltung	379 045	85	388 000	397 000	9 000	—		
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 359 068	—	1 190 900	1 309 400	118 500	—		
		Summe Abt. III			2 453 750	2 549 250	135 700	40 200		
							95 500	—		
IV.		Bauperwaltung.								IV.
	1	Hochbau-Verwaltung	36 677	57	10 000	10 000	—	—		
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung				420 000	—	—		
		Außerordentliche Verwaltung	2 258 149	23	2 122 000		—	170 200	In den Haushaltsplan der außerordentl. Verwaltung übernommen. Desgl.	
	3	Kanalisation				1 549 100	—	—		
		Außerordentliche Verwaltung	3 238 933	08	3 063 500		—	151 440		
		Summe Abt. IV			5 195 500	1 979 100	—	321 640		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1913		1914	1915	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	3 569 513	15	3 582 000	3 607 000	25 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	1 541 550	24	1 680 900	1 658 100	—	22 800	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeinbeanstalten.							
	1	Feuerwehr	505 777	23	548 000	532 200	—	15 800	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	983 342	09	1 145 000	1 119 000	—	26 000	
	3	Bernichtungsanstalt	47 590	81	40 750	45 950	5 200	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransport- wesen	65 094	22	71 700	74 000	2 300	—	
	5	Öffentliche Anlagen	449 367	21	430 000	358 350	—	71 650	
	6	Friedhofverwaltung	525 540	85	536 500	542 500	6 000	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 359 068	96	1 190 900	1 309 400	118 500	—	
		Summe Abt. III			3 962 850	3 981 400	132 000	113 450	
							18 550	—	
IV.		Baubverwaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	1 328 271	45	1 193 500	1 156 800	—	36 700	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung				1 283 000	—	} 1892 000	In dem Haushalts- plan der außer- ordentl. Verwal- tung übernom- men. Desgl.
		Außerordentliche Verwaltung	3 445 470	59	3 175 000		—		
	3	Kanalisation				1 549 100	—	} 1514 000	
		Außerordentliche Verwaltung	3 223 071	55	3 063 500		—		
		Summe Abt. IV			7 432 000	3 988 900	—	3443 100	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	Abt.
			1913		1914	1915	mehr	weniger		
			M	₰	M	M	M	M		
V.		Schulen.								V.
	1	Höhere Knabenschulen	470 170	36	479 800	489 200	9 400	—		
	2	Höhere Mädchenschulen	228 128	27	243 300	260 000	16 700	—		
	3	Mittelschulen	180 564	23	193 700	197 600	3 900	—		
	4	Volksschulen	122 470	21	124 400	120 000	—	4 400		
	5	Fortbildungsschulen u. kaufm. Lehranstalten	210 829	41	196 400	200 900	4 500	—		
	6	Fachschule für Handwerk und Industrie .	43 357	77	42 200	42 200	—	—		
	7	Kunstgewerbeschule	77 665	17	79 000	79 000	—	—		
	8	Verwaltungsbeamtenschule	7 061	25	8 000	7 250	—	750		
		Summe Abt. V			1 366 800	1 396 150	34 500	5 150		
							29 350	—		
VI.		Kunst und Wissenschaft.								VI.
	1	Ausstellungen und Museen	23 610	70	20 300	23 000	2 700	—		
	2	Bibliotheken und Lesehallen	20 468	29	10 600	11 170	570	—		
	3	Stadttheater	—	—	2 500	2 500	—	—		
	4	Städtisches Orchester	52 980	50	47 500	204 000	156 500	—		
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	1 287	79	1 090	1 090	—	—		
	6	Academie für praktische Medizin	8 134	45	6 000	650	—	5 350		
	7	Academie für kommunale Verwaltung . .	18 262	02	22 500	12 400	—	10 100		
	8	Internationales Hotel-Institut	—	—	—	28 700	28 700	—		
	9	Städtischer Musikverein, Beitrag zum Gehalt des städtischen Musikdirektors	5 500	—	5 500	5 500	—	—		
		Zu übertragen			115 990	289 010	188 470	15 450		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1913		1914	1915	mehr	weniger	
			M	℥	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	1 109 895	56	1 134 700	1 199 700	65 000	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	416 668	91	443 800	480 000	36 200	—	
	3	Mittelschulen	406 877	77	444 300	455 700	11 400	—	
	4	Volksschulen	3 738 304	54	3 907 500	4 080 300	172 800	—	
	5	Fortbildungsschulen u. kaufm. Lehranstalten	511 202	09	543 400	551 800	8 400	—	
	6	Fachschule für Handwerk und Industrie . .	77 802	78	94 300	92 230	—	2 070	
	7	Kunstgewerbeschule	153 447	59	161 500	159 900	—	1 600	
	8	Verwaltungsbeamtenschule	8 757	62	9 400	9 740	340	—	
	9	Zuschüsse an die privaten Lyzeen	13 698	75	14 000	14 000	—	—	
		Summe Abt. V			6 752 900	7 043 370	294 140	3 670	
							290 470	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	58 171	12	136 700	127 100	—	9 600	
	2	Bibliotheken und Leshallen	140 292	94	129 000	126 070	—	2 930	
	3	Stadttheater	530 798	71	329 900	462 000	132 100	—	
	4	Städtisches Orchester			238 200	261 100	22 900	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)			3 827	94	4 090	4 090	—
	6	Akademie für praktische Medizin	75 228	21	77 000	69 050	—	7 950	
	7	Akademie für kommunale Verwaltung . . .	61 988	09	62 000	51 900	—	10 100	
	8	Internationales Hotel-Institut	—	—	—	48 000	48 000	—	
	9	Tonhalle, Zuschuß	83 869	19	53 500	81 200	27 700	—	
	10	Zoologischer Garten (Scheidt-Reim-Stiftung) Zuschuß	99 811	46	90 000	90 000	—	—	
	11	Gehalt des städtischen Musikdirektors . . .	16 000	—	16 000	16 000	—	—	
	12	Pension des städtischen Musikdirektors Wuths	3 267	—	3 267	3 267	—	—	
	13	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	38 791	40	39 100	29 600	—	9 500	
	14	Zur Ansammlung eines Kunstfonds	—	—	30 000	—	—	30 000	
		Zu übertragen			1 208 757	1 369 377	230 700	70 080	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfsergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1913		1914	1915	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
VI.		Übertrag			115 990	289 010	188 470	15 450	
	10	Für verkaufte Mietenblätter des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, welche auf die 23 Aktien der Stadt entfallen . . .	110		100	100	—	—	
		Summe Abt. VI			116 090	289 110	188 470	15 450	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					173 020	—	
	1	Städtische Kleinwohnungen	132 935	08	154 200	154 700	500	—	
	2	Lebigenheim	27 187	56	24 200	20 300	—	3900	
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	18 377	89	18 500	31 200	12 700	—	
	4	Von Geschäftsanteilen:							
		a) des Düsseldorfser Spar- und Baubereins 2000 M.	2 000	—	—	—	—	—	Beteiligung: a) 50 000 M. b) 8 400 M.
		b) des Heerdter gemeinnützigen Baubereins 336 „	336	—	2 376	2 336	—	40	
	5	Pacht für die Luftschiffhalle	—	—	—	12 000	12 000	—	Fällig 1. 4., 1. 1. 10., 2. 1. voraus.
		Summe Abt. VII			199 276	220 536	25 200	3940	
							21 260	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.							
	1	Armenverwaltung	221 495	25	205 000	201 500	—	3 500	
	2	Berpflegungshäuser	95 544	51	67 500	59 230	—	8 270	
	3	Allgemeine Krankenanstalten	1 437 024	02	1 091 000	1 113 200	22 200	—	
		Summe Abt. VIII			1 363 500	1 373 930	22 200	11 770	
							10 430	—	
IX.		Schuldenverwaltung.							
	1	Städt. Anleihen	9 256 312	66	9 513 000	10 134 000	621 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Staats- und Provinzialzwecke.							
	1	Servis und Einquartierung	78 921	60	76 000	214 000	138 000	—	
		Summe Abt. X			76 000	214 000	138 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Be- merkungen
			1913		1914		1915		mehr	weniger	
			M	₰	M	₰	M	₰	M	M	
VI.		Übertrag			1 208 757		1 369 377		230 700	70 080	
15		Zuschüsse an das Düsseldorfer Schauspielhaus									
		a) für die Erhaltung des Betriebes des Schauspielhauses	50 000		50 000		50 000		—	—	Zu 15a. Beson- derer Beschluß d. Stadtv.-Berl. vorbehalten. Zu 15b. Die Hoch- schule ist noch nicht eröffnet.
		b) für die mit dem Schauspielhaus ver- bundene Hochschule für Bühnenkunst.	—		20 000		—		—	20 000	
		Summe Abt. VI			1 278 757		1 419 377		230 700	90 080	
									140 620		
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.									
1		Städtische Kleinwohnungen	115 903 78		154 200		154 700		500	—	
2		Lebigenheim	32 447 51		27 200		23 300		—	3900	
3		Städtische Wohlfahrtspflege	295 757 19		349 400		364 900		15 500	—	
4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	17 874 29		43 300		57 500		14 200	—	
5		Zur Förderung des Fremdenverkehrs. . .	24 981 15		25 000		5 000		—	20 000	
6		Luftschiffhalle, a) Unterhaltung 5 000,— b) Pachtzins für das Gelände 8 795,70	5 170 10 8 695 70				13 795 70		—	—	
		Summe Abt. VII			612 895 70		619 195 70		30 200	23 900	
									6 300		
VIII.		Armen- und Krankenpflege.									
1		Armenverwaltung	1 959 834 72		1 878 000		1 971 000		93 000	—	
2		Verpflegungshäuser	314 982 09		325 500		323 130		—	2 370	
3		Allgemeine Krankenanstalten	1 908 833 72		1 561 500		1 572 000		10 500	—	
		Summe Abt. VIII			3 765 000		3 866 130		103 500	2 370	
									101 130		
IX.		Schuldenverwaltung.									
		Städt. Anleihen	11618032		11669000		12616000		947 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.									
X.		Staats- und Provinzialzwecke.									
1		Servis und Einquartierung	66 443 84		76 000		214 000		138 000	—	
2		Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungssaal und Reinigungskosten	7 259 51		7 052		7 461		409	—	
3		Einrichtung, Reinigung, Heizung und Be- leuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben	2 554		3 400		3 400		—	—	
4		Beitrag zur Provinzial-Umlage	1 314 880 28		1 393 700		1 509 000		115 300	—	
		Summe Abt. X			1 480 152		1 733 861		253 709	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	3fsergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr				Bemerkungen		
			1913		1914		1915		mehr			weniger	
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf		M	Pf
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.											
	1	Von der Gasanstalt	1 137 589	13	975 000	—	975 000	—	—	—	—	—	
	2	Vom Elektrizitätswerk	1 420 917	93	1 100 000	—	1 100 000	—	—	—	—	—	
	3	Vom Wasserwerk	491 774	23	350 000	—	350 000	—	—	—	—	—	
	4	Von den Straßenbahnen	620 809	95	600 000	—	600 000	—	—	—	—	—	
	5	Vom Schlachthof: Gemäß § 11 d. Komm.-Abgabenges.	140 121	90	137 793	12	125 526	15	—	—	12 266	97	
	6	Vom Viehhof	31 327	01	13 600	—	12 440	—	—	—	1 160	—	
	7	Von der Hypotheken-Verwaltung	—	—	72 000	—	60 000	—	—	—	12 000	—	
	8	Von der Kasse der Hypothekenverwaltung, Zinsen von dem Betriebsfonds der Hypothekenverwaltung im Betrage von 1 000 000 M.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—	
	9	Von der Kanalisations-Verwaltung: Zur Verzinsung und Tilgung des aus der Stadtkasse entnommenen Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	—	—	—	—	
	10	Von den Arbeiterwohnungen: Zur Verzinsung und Tilgung der aus der Stadtkasse entnommenen Grunderwerbs- und Restbaukosten	9 418	60	9 688	61	10 303	18	614	57	—	—	
		Summe Abt. XI			3 423 081	73	3 398 269	33	614	57	25 426	97	
											24 812	40	
XII.		Steuern und Abgaben.											
	1	Kommunal-Einkommensteuer	9 830 328	53	9 900 000	—	11 650 000	—	1 750 000	—	—	—	
	2	Steuer vom Grundbesitz	3 841 751	33	3 913 000	—	3 913 000	—	—	—	—	—	
	3	Gewerbesteuer	1 661 443	79	1 660 000	—	1 330 000	—	—	—	330 000	—	
	4	Betriebssteuer	42 741	—	42 000	—	42 000	—	—	—	—	—	
	5	Warenhaussteuer	91 822	—	85 000	—	150 000	—	65 000	—	—	—	
	6	Schant-Konzessionssteuer	90 402	65	100 000	—	70 000	—	—	—	30 000	—	
	7	Biersteuer	313 522	79	323 000	—	240 000	—	—	—	83 000	—	
	8	Wanderlagersteuer	150	—	200	—	200	—	—	—	—	—	
	9	Hundesteuer	150 919	70	140 000	—	140 000	—	—	—	—	—	
	10	Lustbarkeitssteuer	645 949	15	630 000	—	420 000	—	—	—	210 000	—	
	11	Jagdsteingebühren	13 229	—	13 000	—	9 000	—	—	—	4 000	—	
	12	Immobilienumsatzsteuer	638 038	77	700 000	—	400 000	—	—	—	300 000	—	
	13	Wertzuwachssteuer	215 104	25	300 000	—	200 000	—	—	—	100 000	—	
	14	Gebühren für Feststellungsbescheide des Zuwachssteueramtes	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	15	Strafgelder und Unvorhergesehenes	3 427	80	2 800	—	2 800	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. XII			17 809 000	—	18 567 000	—	1 815 000	—	1 057 000	—	
									758 000	—	—	—	

Zu Abt. XII.
Zu 1: Wird aufgebracht durch Erhebung eines Zuschlages von 175% zur Einkommensteuer unter Freilassung der Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 M.
Zu 2: Es werden erhoben 2%, 1/100 des gemeinen Wertes.
Zu 3: Nach der Gewerbesteuerordnung vom 13. 12. 1910 beträgt der Bringspaltsteuerfuß 1,15 M. von je 100 M. des Ertrages.
Stadtv.-Beschl. vom 13. 12. 1910.
Zu 4: Es werden erhoben 90% Zuschlag zu d. vom Staat veranlagten Betriebssteuer, im ganzen also 190% von d. Betriebssteuern der Gewerbesteuerklassen I bis III, im übrigen nur der staatliche Satz.
Zu 7: Es werden erhoben: 65 Pf. pro Hektoliter.
Zu 12: Es werden erhoben, vom Werte d. erworbenen Grundstücke:
2%, bei unbebauten
1%, bei bebauten Grundstücken.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr				Bemerkungen		
			1913		1914		1915		mehr			weniger	
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰		M	₰
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.											
	1	An die Hafens- u. Werft-Verwaltung: Zuschuß	335 780	88	311 000	—	445 000	—	134 000	—	—	—	
	2	Zuschuß an die Schlachthofkasse für Fleischschau	3 855	63	—	—	3 120	—	3 120	—	—	—	
		Summe Abt. XI			311 000	—	448 120	—	137 120	—	—	—	
XII.		Steuerverwaltung.											
	1	Warenhaussteuer zur Gutschrift zu $\frac{3}{4}$ an alle Steuerpflichtigen der IV. Ge- werbesteuerklasse und zu $\frac{1}{4}$ an die Steuerpflichtigen der 10 untersten Stufen der Gewerbesteuerklasse III	87 050	—	85 000	—	150 000	—	65 000	—	—	—	
	2	Kosten der Biersteuer-Kontrollstellen	831	43	800	—	800	—	—	—	—	—	
	3	Kosten der Hundesteuer-Marken . . .	125	—	200	—	200	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. XII			86 000	—	151 000	—	65 000	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1913		1914		1915		mehr		weniger		
			M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Keine.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Zusgemein.											
		An nicht vorgesehenen Einnahmen	90 259 54		107 702 27		93 454 67		—		14 247 60		
		Summe Abt. XIV			107 702 27		93 454 67		—		14 247 60		
		Wiederholung der Einnahme.											
I.		Allgemeine Verwaltung			1 135 000		984 000		—		151 000		
II.		Polizeiverwaltung			171 300		161 200		—		10 100		
III.		Gemeindeanstalten			2 453 750		2 549 250		95 500		—		
IV.		Bauverwaltung			5 195 500		1 979 100		—		3 216 400		
V.		Schulen			1 366 800		1 396 150		29 350		—		
VI.		Kunst und Wissenschaft			116 090		289 110		173 020		—		
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			199 276		220 536		21 260		—		
VIII.		Armen- und Krankenpflege			1 363 500		1 373 930		10 430		—		
IX.		Schuldenverwaltung			9 513 000		10 134 000		621 000		—		
X.		Staats- und Provinzialzwecke			76 000		214 000		138 000		—		
XI.		Gewinne u. Zuschüsse der selbständig. Kassen und Betriebsverwaltungen			3 423 081 73		3 398 269 33		—		24 812 40		
XII.		Steuern und Abgaben			17 809 000		18 567 000		758 000		—		
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			—		—		—		—		
XIV.		Zusgemein			107 702 27		93 454 67		—		14 247 60		
		Summe der Einnahme			42 930 000		41 360 000		18 465 60		34 165 60		
											157 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1913		1914		1915		mehr		weniger		
			M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Summe Abt. XIII für sich.	—	—	200 000	—	110 000	—	—	—	—	90 000	—
XIV.		Insgemein.											
	1	Zur Verstärkung d. Rathausbaufonds	500 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	Zur Verstärkung des Fonds für regel- mäßig wiederkehrende Bauten	293 124	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	Abfindungsrente an den Landkreis Düsseldorf infolge Eingemeindung der Vororte	30 000	—	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—	—
	4	Zuschuß zu den Volksschul- u. Armen- lasten an Nachbargemeinden gem. § 53 d. R.N.G.	15 000	—	39 400	—	43 400	—	4 000	—	—	—	—
	5	Preise für Wohnhausfassaden	5 100	—	5 000	—	—	—	—	—	5 000	—	—
	6	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	42 331	52	42 145	30	44 146	30	2 001	—	—	—	—
		Summe Abt. XIV			116 545	30	117 546	30	6 001	—	5 000	—	—
		Wiederholung der Ausgabe.							1 001	—	—	—	—
I.		Allgemeine Verwaltung	3 582 000	—	3 607 000	—	—	—	25 000	—	—	—	—
II.		Polizeiverwaltung	1 680 900	—	1 658 100	—	—	—	—	—	22 800	—	—
III.		Gemeindeanstalten	3 962 850	—	3 981 400	—	—	—	18 550	—	—	—	—
IV.		Bauverwaltung	7 432 000	—	3 988 900	—	—	—	—	—	3443 100	—	—
V.		Schulen	6 752 900	—	7 043 370	—	—	—	290 470	—	—	—	—
VI.		Kunst und Wissenschaft	1 278 757	—	1 419 377	—	—	—	140 620	—	—	—	—
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen	612 895	70	619 195	70	—	—	6 300	—	—	—	—
VIII.		Armen- und Krankenpflege	3 765 000	—	3 866 130	—	—	—	101 130	—	—	—	—
IX.		Schuldenverwaltung	11 669 000	—	12 616 000	—	—	—	947 000	—	—	—	—
X.		Staats- und Provinzialzwecke	1 480 152	—	1 733 861	—	—	—	253 709	—	—	—	—
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständ. Kassen und Betriebsverwaltungen	311 000	—	448 120	—	—	—	137 120	—	—	—	—
XII.		Steuern und Abgaben	86 000	—	151 000	—	—	—	65 000	—	—	—	—
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung	200 000	—	110 000	—	—	—	—	—	90 000	—	—
XIV.		Insgemein	116 545	30	117 546	30	—	—	1 001	—	—	—	—
		Summe der Ausgabe	42 930 000	—	41 360 000	—	—	—	19 859 000	—	35 559 000	—	—
		Summe der Einnahme	42 930 000	—	41 360 000	—	—	—	—	—	15 700 000	—	—
		Gleicht sich aus.									15 700 000	—	—

Zahlbar am 1. Oktob.
an die Kreis-Kom-
munkasse Düsseldorf.
Su 4.
Zuschußvorausicht-
lich an:
Büderich 11400 M.
Rattngen 16500 "
Ertrath 10800 "
Lobhausen 2700 "
Gatenum 2600 "
Summe 43400 M.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 23. März 1915 in Einnahme und Ausgabe
sich ausgleichend auf einundvierzig Millionen dreihundertsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. W.: Dr. Matthias.

Anlage I

zum Haupt-Haushaltsplan für 1915.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1914		1915		
				M	℥	M	℥	
VI.			Kunst und Wissenschaft.					
	13		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	345	—	345	—	
		2	Beitrag an den Zentral-Gewerbe-Verein in Düsseldorf	10000	—	10000	—	
		3	Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	150	—	150	—	
		4	Beitrag an den Rheinischen Goethe-Verein zu den Festspielen	10000	—	10000	—	
		5	Beitrag für das Germanische Museum	150	—	150	—	
		6	Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100	—	100	—	
		7	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein a) Beitrag 30 M. b) für Veröffentlichungen 800 „	830	—	830	—	
		8	Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10	—	10	—	
		9	Beitrag an den Historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6	—	6	—	
		10	Beitrag an den Naturwissenschaftlichen Verein	150	—	150	—	
		11	Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7	—	7	—	
		12	Beitrag an die deutsche dendrologische Gesellschaft	5	—	5	—	
		13	Beitrag an den Verband deutscher Gewerbeschulmänner	20	—	20	—	
		14	Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	40	—	40	—	
		15	Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20	—	20	—	
			Zu übertragen	21833	—	21833	—	

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1914		1915		
				M	Pf	M	Pf	
VI.	13		Übertrag	21833		21833		
	16		Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40		40		
	17		Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30		30		
	—		Zur Vorbereitung eines Werkes über die Geschichte der Stadt Düsseldorf	10000		—		
	18		Preussischer Fortbildungsschulverein	25		25		
	19		Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	1000		2000		
	20		Zuschuß zu den Kosten der akademischen Kurse	4000		4000		
	21		Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	100		100		
	22		Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100		100		
	23		Zuschuß zu den Kosten der Herstellung des Düsseldorfer Programkalenders	450		450		
	24		Verein „Rheinmuseum“	10		10		
	—		Schriftsteller Hans Müller-Schlösser, Vergütung für die Bearbeitung eines Werkes über den Düsseldorfer Dialekt	1400		—		
	25		Beitrag an den Bund Niederrhein	—		10		
	26		Beitrag an das Landschaftskomitee für Naturdenkmalpflege am rechten Niederrhein	—		400		
	27		Zuschuß an die Gesellschaft der Musikfreunde am Rhein und in Westfalen zur Errichtung einer musikalischen Volksbibliothek in Düsseldorf	—		500		
	28		Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	112		102		
			Summe	39100		29600		

Anlage II

zum Haupt-Haushaltungsplan für 1915.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1914		1915		
				M	₰	M	₰	
VII.			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					
	4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	An den Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb Düsseldorf	2250	—	2250	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Fällt fort.
		2	An den Düsseldorfer Bildungsverein	3000	—	3000	—	
		—	An den Düsseldorfer Verkehrs-Verein	4000	—	—	—	
		3	Ehrengaben an die Kriegsteilnehmer 1848/49, 1864, 1866, 1870/71	17000	—	30000	—	
		4	Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	400	—	400	—	
		5	An den deutschen Städtetag	1000	—	1000	—	
		6	An den Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	258	—	258	—	
		7	An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	6	—	6	—	
		8	An den Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	30	—	30	—	
		9	An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	100	—	100	—	
		10	An den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen	12	—	12	—	
		11	An die Zentralstelle für Volkswohlfahrt	100	—	100	—	
		12	Zentralverein für Jugendfürsorge	20	—	20	—	
		13	An die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin	25	—	25	—	
		14	An den Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland	100	—	100	—	
		15	An die Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft	5	—	5	—	
		16	An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen in Rheinland u. Westfalen	30	—	30	—	
		17	An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	100	—	100	—	
		18	Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	50	—	50	—	
		19	An den Zentralverein für deutsche Binnen-schiffahrt	50	—	50	—	
		20	An den Internationalen Verband der Schiffahrt-kongresse	80	—	—	—	
		21	An den Internationalen Verband der Straßen-kongresse	80	—	—	—	
		22	An den Verein zur Förderung der Fischzucht	50	—	50	—	
		23	Rheinischer Verkehrsverein	1500	—	1500	—	
		24	Verband deutscher Städtestatistiker	3	—	3	—	
			Zu übertragen	30249	—	39089	—	

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1914		1915		
				„	₰	„	₰	
VII	4		Übertrag	30249	—	39089	—	
		25	Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen . . .	3	—	3	—	
		26	Zbiotenanstalt in Essen	30	—	30	—	
		27	Verein für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik . . .	30	—	30	—	
		28	Internationale Vereinigung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	40	—	—	—	
		29	Schüler- und Studentenherbergen der Eifel	200	—	200	—	
		30	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Ben- rathes Schlossparkes, III. Rate	10000	—	10000	—	Durch St.-B.-B. vom 2. 5. 1911 sind 50000 M., zahl- bar in 5 Jahresraten, be- willigt.
		31	Verband deutscher Berufsfeuerwehren	40	—	40	—	
		32	Schüler- u. Studentenherbergen des Sauerlandes	200	—	200	—	
		33	Bund Jungdeutschland	20	—	20	—	
		34	Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50	—	50	—	
		35	Archiv deutscher Berufsvormünder	30	—	30	—	
		36	Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	20	—	20	—	
		37	Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf	300	—	300	—	
		38	Vereinigung Rheinischer Bauberatungsstellen	20	—	20	—	
		39	Deutscher Verein für Volkshygiene	10	—	10	—	
		40	Bund deutscher Verkehrsvereine	300	—	300	—	
		41	Deutscher Verein für Volksgesundheitspflege	10	—	10	—	
		42	Düsseldorfer Ruder Ausschuß, Erinnerungszeichen für die siegenden Ruderer um den Wanderpreis der Stadt Düsseldorf	250	—	250	—	
		43	Preussischer Städtetag	900	—	900	—	
		44	Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preuß. Städtetag	50	—	50	—	
		45	An den deutschen Luftfahrerverband für seine Wohl- fahrts einrichtungen für deutsche Flieger und Luftschiffer	300	—	300	—	
		46	Bund für Vogelschutz	10	—	10	—	
		47	Düsseldorfer Verkehrsverein	—	—	4000	—	
		48	Westenwaldklub für Schulherbergen	—	—	100	—	
		49	Verband der deutschen gemeinnützigen und unpar- teitischen Rechtsauskunftsstellen	—	—	5	—	
		50	Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	—	—	10	—	
		51	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	—	—	10	—	
		52	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung in Bonn. Maßnahmen zur Hebung und Vermehrung der Viehhaltung	—	—	400	—	
		53	Deutscher Frachttarifausschuß für das Rheingebiet	—	—	400	—	
		54	Ausschuß zur Fürsorge für wandernde Jugend- liche in Düsseldorf	—	—	500	—	
		55	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	—	—	20	—	
		56	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	238	—	193	—	
			Summe	43300	—	57500	—	

2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Beiträge anderer Kassen und Fonds.							
	1	Sparkasse	22 000	—	22 000	—	22 000	—	Von denjenigen Kassen und Fonds, welche regelmäßige Zuschüsse aus der Stadtkasse erhalten, werden Beiträge nicht in Einnahme gestellt. Eine Ausnahme bildet die Fachschule für Handwerk und Industrie, welche außer dem städtischen auch einen Staatszuschuß bezieht. Zu 1. Für Miete, Heizung u. Beleuchtung d. Büroräume. Zu 3. Einschließlich 900 M. für Überwachung der gesamten maschinellen und elektrischen Anlagen des Schlachthofes. Zu 7. Einschließlich 6000 M. Miete für die Büroräume und Lagerräume. Zu 3, 4, 6, 8, 16 u. 25. In den eingeleiteten Beiträgen sind die Bauleitungskosten für Unterhaltung von Gebäuden durch das Hochbauamt mit enthalten.
	2	Servis- und Einquartierungskasse	8 000	—	8 000	—	9 000	—	
	3	Schlachthofkasse	7 800	—	7 800	—	7 800	—	
	4	Viehhofkasse	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Hafenkasse	5 000	—	5 000	—	5 000	—	
	6	Begräbniskasse	6 500	—	6 500	—	6 500	—	
	7	Leihhauskasse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	8	Tonhallenkasse	4 300	—	4 500	—	4 500	—	
	9	Gasanstalt	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	10	Elektrizitätswerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	11	Wasserwerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	12	Badeanstalten	600	—	600	—	600	—	
	13	Fachschule für Handwerk und Industrie	900	—	900	—	900	—	
	14	Aders-Tönnies-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	15	Ahl-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	16	Adersche Wohnungs-Stiftung	4 650	—	4 650	—	4 650	—	
	17	Schifferische Stiftung	900	—	900	—	900	—	
	18	Gangel-Burmann-Stiftung	100	—	100	—	100	—	
	19	Von der Kasse der Kanalisation einschließl. der Gehälter der Bureaubeamten (Nr. 91 und 108 der Gehaltsnachweisung) und Zuschuß von 7500 M. zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	34 800	—	34 800	—	35 575	—	
	20	Kasse des Straßen- und Wasserbaues, Bauleitungskosten einschließl. 8000 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 20 und 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	145 054	—	122 000	—	30 000	—	
	21	Hochbau-Neubaukasse. Bauleitungskosten	40 380	—	35 000	—	35 000	—	
	22	Straßenbahnkasse	35 000	—	40 000	—	40 000	—	
	23	Verwaltung der städtischen Hypothekengeschäfte	17 500	—	20 000	—	20 000	—	
	24	Königliche Regierungs-Hauptkasse für Wahrnehmung der kreisärztlichen Funktionen durch den Stadtarzt (Gehaltsrückerstattung)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
	25	Grundstücksverwaltung einschließl. 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	26	Kasse des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“	500	—	500	—	500	—	
	27	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. I			537 250		447 025		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₤	M	₤		M	₤
II.		Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern und derartigen Gefällen.							
	1	Kirchensteuer der evangelischen und katholischen Gemeinden, sowie Kultussteuer der Synagogengemeinde	42 675	—	44 300	—	44 300	—	
	2	Jagdpachtgelder	1 115	—	1 300	—	1 300	—	
	3	Düffelmelioration	—	—	30	—	30	—	
	4	Handelskammerbeiträge	3 162	—	2 800	—	3 200	—	
	5	Gewerbegerichtsbeiträge	2 323	—	2 000	—	2 300	—	
	6	Provinzial-Viehumlage	167	—	200	—	200	—	
	7	Provinzial-Feuer-Versicherungsanstalts-Beiträge	4 485	—	4 300	—	4 500	—	
	8	Sonstige Hebegebühren (Polizeistrafgelder für auswärtige Behörden usw.)	3 376	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. II			56 930	—	57 830	—	
III.		Bau-Ansichts-Gebühren.							
	1	Für Beaufsichtigung der Privatbauten und Hausentwässerungsanlagen	94 862	—	150 000	—	80 000	—	
	2	Von der Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III			160 000	—	90 000	—	
IV.		Vom Stadt-Ausschuß.							
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	1 144	—	2 000	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Vollziehungsgebühren.							
	1	Mahn- und Pfändungsgebühren des städtischen Einziehungsamtes und der Steuerzahlstellen I—IX	124 006	—	120 000	—	125 000	—	Siehe Abt. II Nr. 23 der Ausgabe.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und Waisen.							
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien bzw. zu den Spartasseneinlagen	89 832		88 000		90 000		Siehe Ausgabe Abt. IV Nr.
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Ereksutivstrafen.							
	1	Ereksutivstrafen in baupolizeilichen Angelegenheiten	2 405		3 500		2 000		
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Wochenmärkte usw.							
	1	Standgeld von den Wochenmärkten:							
		a) vom Hauptmarke (Rathausplatz, Burgplatz, Karlplatz)	58 597		55 000		58 000		
		b) auf dem Kirchplatz	11 500		12 000		12 000		
		c) an der Kölnerstraße	3 960		2 100		4 000		
		d) an der Rochusstraße	180		200		200		
		e) in Gerresheim	2 352		2 500		2 500		
	2	Erlös für Karrenscheine	4 799		5 000		5 000		
	3	Stadtwagen:							
		Peter Gerhardt von den beiden Stadtwagen	50		50		50		
	4	St. Sebastianus Schützenverein in Hamm, Miete für den Kirmeßplatz	—		40		40		
		Summe Abt. VIII			76 890		81 790		
IX.		Insgemein.							
	1	Aus dem Verkauf austrangierter Akten	2 046		400		400		
	2	Für Auszüge aus den Standesregistern	5 572		5 500		5 600		
	3	Für Ausfertigung von Duplikat-Militär-Papieren	42 50		40		40		
	4	Zuschuß des Militärkassus zur Pension des Stadtdieners a. D. Fischer	54		54		54		
	5	Aus der Tätigkeit des Stadtarztes; Gebühren für Untersuchungen usw.	1 795		2 000		2 000		Siehe Ausgabe Abt. III Nr. (Anlage b: Nachweisung Pensionen und Erziehungsgelder.)
	6	Für auf der Druckerei des Rathauses gefertigte Drucksachen von der Klasse:						Zu Nr. 6. Mehreinnahmen sind Abt. VI Nr. 4a Soll-Ausgabe zu stellen	
		a) der Akademie für kommunale Verwaltung 3600,— M.							
		b) der akademischen Kurse 1200,— "							
		c) des Gymnasiums und Realgymnasiums 900,— "							
		d) des Gymnasiums am Comeniusplatz 500,— "							
		Zu übertragen 6200,— M.			7 994		8 094		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	₰	M	₰		M	₰	
		Übertrag	6 200,—	W.						
IX.	e)	des Realgymn. mit Realschule	1 100,—	"			7 794	—	8 094	—
	f)	der Ober-Realschule am Fürstenwall	700,—	"						
	g)	der Ober-Realschule an der Scharnhorststraße	600,—	"						
	h)	der Lessing-Realschule an der Ellerstraße	1 000,—	"						
	i)	der Realschule i. E. in Grafenberg	400,—	"						
	k)	des Städtischen Lyzeums (Luisenschule)	1 200,—	"						
	l)	des Städtischen Lyzeums (Cecilienchule) in Oberfassel	350,—	"						
	m)	des Städtischen Lyzeums in der Lindemannstraße	350,—	"						
	n)	des Lehrerinnenseminars und Oberlyzeums	550,—	"						
	o)	der Mädchen-Mittelschule Oststraße	400,—	"						
	p)	der Mädchen-Mittelschule Florasstraße	400,—	"						
	q)	der Mädchen-Mittelschule Ehrenstraße	300,—	"						
	r)	der Knaben-Mittelschule Luisenstraße	300,—	"						
	s)	der Knaben-Mittelschule Ehrenstraße	300,—	"						
	t)	der Volksschulkasse	5 800,—	"						
	u)	der Fortbildungsschulkasse:								
	a)	Gewerbl. Fortbildungsschule	4 700	W.						
	b)	Fachschule für Handwerk und Industrie	1 200	"						
	c)	Kaufm. Fortbildungsschule	700	"						
	d)	Kaufm. Fachschule	100	"						
	e)	Handelschule für Mädchen	100	"	6 800,—	"				
	v)	von der Kasse:								
	d.	Verwaltungsbeamtenschule	100,—	"						
	w)	der Volksbibliotheken und Lesehallen	1 200,—	"						
		Zu übertragen	28 050,—	W.			7 794	—	8 094	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1913		1914		1915				
			M	₰	M	₰	M	₰			
IX.		Übertrag 28 050,— M.			7 994	—	8 094	—			
		x) der Landes- u. Stadtbibliothek	350,—	"							
		y) " Tonhallenkasse	100,—	"							
		z) " Tonhallen-Weinkasse	100,—	"							
		aa) " Begräbniskasse	500,—	"							
		bb) " Leihanstaltskasse	100,—	"							
		cc) " Schlachthofkasse	200,—	"							
		dd) " Viehhofkasse	100,—	"							
		ee) " Sparkasse	2 400,—	"							
		ff) " Gasanstaltskasse	3 500,—	"							
		gg) " Wasserwerkskasse	3 250,—	"							
		hh) " Badeanstaltskasse	250,—	"							
		ii) " Elektrizitätswerkskasse	3 500,—	"							
		kk) " Straßenbahnkasse	7 500,—	"							
		ll) " Hafenkasse	1 000,—	"							
		mm) " Feuerwehrkasse	150,—	"							
		nn) " Kasse der allgemeinen Krankenanstalten	1 950,—	"							
		oo) der Fuhrparkkasse	450,—	"							
		pp) der Kasse des Zoologischen Gartens	100,—	"							
		qq) der Kasse der Gartenverwal- tung	100,—	"							
		rr) der Kasse der Polizeiverwal- tung (Nahrungsmittel-Unter- suchungsanstalt)	100,—	"							
		ss) der Kasse der Schulzahn- klinikanstalt	1 850,—	"							
		tt) des Löbbecke-Museums	300,—	"							
		uu) der städt. Kunstsammlungen	100,—	"							
		vv) des Historischen Museums	100,—	"							
		ww) des Internationalen Instituts für Hotelbildungswesen	500,—	"							
		xx) für Rechnung sonstiger Ver- waltungszweige	1 000,—	"	50 567	—	57 650	—	57 600	—	
	7	Für statistische Mitteilungen d. Standesämter von: dem Dechanten der kath. Pfarreien, den evang. Gemeinden und dem statist. Amte in Berlin			928	—	1 000	—	1 000	—	S. Ausgabe Abt. II Nr. 1
	8	Düsseldorfer Tageblatt für die tägliche Lieferung der Zivilstandsnachrichten (Sterbefälle)			120	—	120	—	120	—	Zahlbar vierteljährlich voraus.
	9	Polizei-Sergeant Brustki, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Düsseldorf- Heerdt			216	—	216	—	216	—	Zahlbar in monatlich Teilen nach Ablauf.
		Zu übertragen					66 980	—	67 030	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IX.		Übertrag			66 980	—	67 030		
	10	Stadtbauassistent Beckerle, Miete für das frühere Bürgermeister-Wohnhaus in Düsseldorf-Eller	1 400	—	1 400	—	1 400	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf.	
	11	Sparkassendirektor Heuser für die Wohnung in dem Hause Bahnstraße 3	855	—	855	—	855	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.	
	12	Bureauassistent Coblenz, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Luegallee Nr. 103 in Düsseldorf-Oberkassel	—	—	—	—	600	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.	
	13	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungskarten	683	—	1 500	—	1 500		
	14	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt, Düsseldorf-Stadt	—	—	400	—	400		
	15	Von der Polizeischule für Bearbeitung der Angelegenheiten der Polizeischule	—	—	—	—	300	Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.	
	16	Erstattungen für die Zustellung von Staatseinkommensteuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen	—	—	—	—	900		
	17	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	19 295	—	15 870		
		Summe Abt. IX			90 430	—	88 855		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Beiträge anderer Kassen und Fonds			537 250	—	447 025		
II.		Aufstellung von Heberollen und für Erhebungen			56 930	—	57 830		
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren			160 000	—	90 000		
IV.		Vom Stadt-Ausschuß			2 000	—	1 500		
V.		Vollziehungsgebühren			120 000	—	125 000		
VI.		Verförgung der Beamten-Witwen und -Waisen			88 000	—	90 000		
VII.		Exekutivstrafen			3 500	—	2 000		
VIII.		Wochenmärkte			76 890	—	81 790		
IX.		Insgemein			90 430	—	88 855		
		Summe der Einnahme			1 135 000	—	984 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
I.		Besoldungen.						
		A. Allgemeine Verwaltung.						
	1	Nr. 1—511 der Gehalts-Nachweisung . . .	1 616 026	—	1 715 130	—	1 738 425	—
		B. Volksschul-Verwaltung.						
	2	Nr. 512/514 der Gehalts-Nachweisung . . .	23 500	—	24 000	—	24 750	—
		C. Bauverwaltung.						
	3	Nr. 515—627 der Gehalts-Nachweisung . . .	416 460	—	451 162	50	460 200	—
		D. Vermessungsamt.						
	4	Nr. 628—649 der Gehalts-Nachweisung . . .	85 450	—	87 650	—	89 416	67
		E. Gartenamt.						
	5	Nr. 650—659 der Gehalts-Nachweisung . . .	38 211	—	37 662	50	37 012	50
		F. Sonstige Beamte.						
	6	Nr. 660—664 der Gehalts-Nachweisung . . . Polizeibeamte im Haushaltsplan der Polizei- Verwaltung 1 265 570,— M.	14 120	—	14 520	—	14 720	—
		Summe Abt. I			2 330 125	—	2 364 524	17
II.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Bürgermeister a. D. de Jong, Entschädigung . . .	4 400	—	4 400	—	4 400	—
	2	Stadtrentmeister Stamm in Hilden (früher in Eller), Abfindung . . .	450	—	450	—	450	—
	3	An Vergütungen für juristische Hilfsarbeiter . . .	10 030	—	11 700	—	13 000	—
	4	Zu Vergütungen an Zivilanwärter . . .	53 716	—	53 000	—	45 000	—
	5	Zu Vergütungen an Hilfsarbeiter und für Schreib- hilfe in außergewöhnlichen Fällen, einschl. des Umtausches der Altersversicherungskarten, mit Ausnahme der Steuerveranlagung . . .	131 862	—	104 000	—	130 000	—
	6	An die Bezirksfeldwebel für Führung der Doppel- Rekrutierungs-Stammrollen . . .	160	—	160	—	160	—
	7	Für Schreibhilfe bei Veranlagung der Staats- u. Kommunalsteuern einschl. der Kirchensteuern . . .	95 214	—	95 000	—	100 000	—
	8	Für Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuerveranlagung . . .	2 901	—	3 100	—	3 100	—
	9	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Ver- gütungen beziehen . . .	1 411	—	1 900	—	1 900	—
		Zu übertragen			273 710	—	298 010	—
								Zu Nr. 1. Zahlbar viertel- jährlich im voraus. Zu Nr. 2. Zahlbar monat- lich im voraus. Zu Nr. 9. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohnzetteln verrechnet.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
11.		Übertrag			273 710		298 010		
	10	Beiträge zur Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Vergütungen beziehen	3 553	—	4 800	—	4 800	Zu Nr. 10. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohn Titeln verrechnet.	
	11	Ausfallgelder	3 150	—	3 550	—	3 600	Zu 11. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	12	Vergütung an die Kassenbeamten für Abhaltung der Lokal-Hebetermine	192	—	200	—	200	Desgl.	
	13	Umszugskosten neu eintretender Beamten	4 867	—	4 000	—	4 000		
	14	Für technische Aushilfe in der Leitung der Neubauten im Ressort der Hochbauverwaltung	49 682	—	43 000	—	46 000		
	15	Für 3 Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Hochbau	5 526	—	5 600	—	5 750		
	16	Für technische Aushilfe im Bereiche der Straßenbauverwaltung	28 234	—	30 000	—	13 500		
	17	Für technische Aushilfe auf dem Bureau für Baupolizei	11 920	—	12 000	—	8 500		
	18	Für technische Aushilfe bei der Bauberatungsstelle	572	—	600	—	240		
	19	Für technische Aushilfe beim Stadterweiterungsamt	—	—	12 500	—	6 380		
	20	Für technische Aushilfe auf dem Vermessungsamte	31 784	—	36 000	—	36 000	Zu 20. Hiervon werden 8000 M. von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues erstattet. S. Einnahme Abt. I Nr. 20.	
	21	Löhne für Vorarbeiter und Meßgehilfen des Vermessungsamtes	20 769	—	22 500	—	22 500		
	22	Für Besorgung von Rechnungs- u. Auszählungsarbeiten im statistischen Amte	6 181	—	6 800	—	6 800	Zu Nr. 21. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 19, 20 u. 25.	
	23	An die Vollziehungsbeamten 20 % der Einnahme an Vollziehungsgebühren	24 801	—	24 000	—	25 000	Zu Nr. 23. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	24	An die Standesbeamten-Stellvertreter, Vergütung für außerdienstliche statistische Arbeiten	375	—	500	—	400	Zu Nr. 24. Siehe Einnahme Abt. IX Nr. 7. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	25	Erste Rate der Kosten der Stadtverordneten-Wahlen in 1916	23 337	—	37 000	—	15 000		
	26	Zulage für Wahrnehmung der Stadtdienergeschäfte in der Zentralverteilungsstelle A 5	300	—	300	—	300	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. April 1914 nicht vorhanden.	
	27	Vergütung an die mit der Kontrolle der Lustbarkeiten betrauten Beamten	1 800	—	1 800	—	1 800		
	28	Vergütung für einen Motorradfahrer der Botenmeisterei und für Hilfsboten	9 827	—	12 000	—	12 000	Zu Nr. 26. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	29	An die Kasse der Friedhofsverwaltung. Anteil des Gehalts für den Friedhofsaufseher Engelsmann	—	—	1 075	—	1 150	Zu Nr. 27. Desgleichen.	
	30	Beiträge zur Rentenkasse für die versicherungspflichtigen Angestellten	—	—	1 000	—	1 000	Zu Nr. 28. Desgleichen.	
	31	Vergütung für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter beim Statistischen Amt	—	—	—	—	2 400		
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung. Zulagen an Polizeibeamte, sowie sonstige persönliche Ausgaben 27 720,— M.							
		Summe Abt. II			532 935		515 330		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Pensionen und Erziehungsgelder.							
	1	Nr. 1 bis 51 der Nachweisung über Pensionen und Erziehungsgelder Pensionen usw. der Polizeibeamten im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung 54 164,84 M. Summe Abt. III für sich.	106 309	—	125 752	83	139 404	67	
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.							
	1	Lebensversicherungs-Beiträge bzw. Sparkassen-Einlagen für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	91 795	—	90 000	—	92 000	—	Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	2	Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz (Landesbank, hier). Beiträge für die Pensionäre der eingemeindeten Vororte	330 48	—	330 48	—	330 48	—	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	3	Witwen- und Waisengeld Nr. 1—52 der Nachweisung.	87 693	—	42 131	18	48 410	48	Die Nummern 3 und 4 übertragen sich.
	4	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Witwen- und Waisengelder Summe Abt. IV	13 488	—	5 538	34	8 059	04	
					138 000	—	148 800	—	
V.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Beitragsanteil der Stadt Düsseldorf gemäß § 798 Ziffer 2 der Reichsversicherungsordnung . .	843	—	900	—	900	—	
	2	Für Unfallversicherung der Beamten aus den eingemeindeten Vororten und Prämie für Einbruchsbiebstahl	253	—	1 500	—	500	—	
	3	Witve des Bureau-Hilfsarbeiters Herm. Decker a) Witwengeld 314,50 M. b) Waisengeld für ihr Kind Paula, geb. 7. 8. 03 94,35 "	408 85	—	408 85	—	408 85	—	
	4	Bureau-Hilfsarbeiter a. D. Stuhlweissenburg, Invalidengeld	384 60	—	384 60	—	384 60	—	
		Zu übertragen			3 193	45	2 193	45	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
V.		Übertrag			3 193	45	2 193	45	
	5	Witwe des Arbeiters Johann Neander							
		a) Wittwengeld 300,— M.							
		b) Waisengeld für ihre Kinder							
		Anna, geb. 21. 4. 1902 60,— "							
		Elisabeth, " 4. 6. 1904 60,— "							
		Peter, " 2. 8. 1905 60,— "							
		Christine, " 6. 6. 1907 60,— "							
		Margarete, " 13. 10. 1909 60,— "	600	—	600	—	600	—	
	6	Telephonistin a. D. Frau Dilthey, Invalidengeld	—	—	—	—	627	—	
	7	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung städt. Angestellten und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung (zur Bestreitung der etwa neu fällig werdenden Invaliden-, Witwen- u. Waisengelder)	—	—	750	—	750	—	
		Summe Abt. V			4 543	45	4 170	45	
VI.		Bureaubedürfnisse.							
	1	Schreibmaterialien	34 517	—	30 000	—	25 000	—	
	2	Zum Ersatz und zur Unterhaltung von Schreibmaschinen	1 805	—	4 000	—	2 000	—	
	3	Für Unterhaltung der Maschinen der Druckerei	259	—	600	—	500	—	
	4	Zur Bestreitung der für die Druckerei erforderlichen Bedürfnisse:							
		a) Löhne 28 000,— M.							
		b) sächliche Kosten 4 800,— "							
		c) Papier 27 000,— "	73 318	—	59 800	—	59 800	—	
	5	Sonstige Drucksachen, darunter die Kosten des Druckes des Verwaltungsberichtes und sämtlicher Haushaltspläne, sowie sonstiger größerer und vertraglich zu vergebender Drucksachen	50 754	—	45 000	—	40 000	—	
	6	Buchbinderarbeiten und sonstige kleinere Bedürfnisse	26 401	—	23 000	—	22 000	—	
	7	Firma Franz Junperz für das Festen der Akten	2 400	—	3 000	—	3 000	—	
	8	Porto-Auslagen für die gesamte Verwaltung	33 752	—	34 000	—	40 000	—	
	9	Einrückungsgebühren	1 458	—	1 800	—	1 800	—	
	10	Projektkosten	2 405	—	2 700	—	2 700	—	
	11	Bibliothek einschl. Abonnements auf Zeitschriften	4 169	—	4 000	—	4 000	—	
	12	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für das statistische Amt	741	—	750	—	750	—	
	13	Für laufende Anschaffungen (Bücher, Akten usw.) für das Stadtarchiv	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. VI			211 650	—	204 550	—	

Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 354,77 M.

Die Nrn. 4 u. 5 übertragen sich gegenseitig.

Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 1914 nicht vorhanden.

Zu Nr. 12. Desgleichen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 9,27 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1914	1915		
			M.	P.	M.	P.	M.	P.
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung.						
	1	Zeichenmaterial für: a) das Hochbauamt 2 400 M. b) das Tiefbauamt 2 000 " c) das Vermessungsamt 1 100 " d) das Stadterweiterungsamt 500 "	5 615		7 600		6 000	
	2	Für das Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse: a) für das Hochbauamt 600 M. b) " " Tiefbauamt 1 000 " c) " " Vermessungsamt 1 500 " d) " " Baupolizeiamt 200 " e) " " Stadterweiterungsamt 200 "	3 199		4 300		3 500	
	3	Zur Beschaffung von Studienmaterial (Werke, Zeitschriften usw.) für das Hochbauamt	1 228		1 200		800	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. April 1914 nicht vorhanden.
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Meßwerkzeuge	857		1 000		1 000	
	5	Beschaffung von Polygon- u. Grenzsteinen u. Pfählen	1 326		1 500		1 500	
	6	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen sowie der Grundsteuer-Katasterkarten und Bücher des Vermessungsamtes	4 631		3 000		—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Der Restausgabe betrug am 1. April 14=19 593,85 M.
	7	An die Katasterkontrolleure der Katasterämter I, II und III für die Entnahme von Nachrichten usw. aus den Katasterdokumenten je 150 M.	450		450		450	
	8	Fahrtkosten bei Ausführung von Vermessungen, Neubauabnahmen usw. für das Vermessungsamt	636		1 200		800	
	9	Fahrtkosten bei den baupolizeilichen Revisionen	425		500		300	
	10	Zur Beschaffung von Zeichenmaterialien und für photographische Ergänzungs- und Verbrauchsgegenstände für die Bauberatungsstelle	—		400		200	
	—	Fahrtkosten zur Wahrnehmung von Ortsbesichtigungen für das Stadterweiterungsamt	—		150		—	
	11	Für Lieferung von Kataster-Materialienberichtigungen an das Vermessungsamt a) Katasteramt I 420,— M. b) " II 480,— " c) " III 140,— "	—		—		1 040	
		Summe Abt. VII			21 300		15 590	
VIII.		Fernsprech-Verbindungen.						
	1	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprechzentrale des Rathhauses sowie für die Nebenschlüsse und Umschalt-Verbindungen	12 721		13 000		14 000	
	2	Dasselbe, Gebühren für Benutzung der Fernsprech-Verbindungen nach auswärts	1 020		1 200		1 200	
		Zu übertragen			14 200		15 200	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zf.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1913		1914	1915	
			M	P	M	P	
VIII.		Übertrag			14 200	15 200	
	3	Für den Wohnungsanschluß des Oberbürgermeisters u. der Beigeordneten usw. an das Fernsprechnetz	588		800	800	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	4	Für Bedienung der Fernsprech-Zentrale im Rathaus	6 942		8 000	8 000	Desgl.
		Summe Abt. VIII			23 000	24 000	
IX.		Steuern und Abgaben.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge für das Rathaus sowie für die Mobilien in diesem und in den sonstigen Zwecken der allgemeinen Verwaltung dienenden Gebäuden.	78		1 500	1 500	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 14 = 5446,29 M.
		Summe Abt. IX für sich.					
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.					
	1	Für Heizung und Reinigung der Diensträume des neuen Rathauses und der übrigen Verwaltungsgebäude sowie Reinigung des Schloßturmes	32 072		33 200	36 000	Zu Nr. 1. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Reinigen des Rathauses und der sonstigen Verwaltungsgebäude von Ratten, Mäusen u. dgl.	200		250	250	
	3	Reinigen der Abortgruben der Verwaltungsgebäude in den eingemeindeten Bezirken	22		300	50	
	4	Gebühren für den Anschluß städtischer Verwaltungsgebäude an den Schwemmkanal	3 721		3 500	4 000	
	5	Heizung und Beleuchtung	82 230		80 000	82 000	
	6	Wasserverbrauch	4 243		5 000	4 500	
		Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung Ausgaben für Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Polizei-Bezirks-Bureaus 8 200 M.					
		Summe Abt. X			122 250	126 800	
XI.		Wochenmärkte.					
	1	Für Aushilfe im Marktdienst	2 223		2 300	2 300	
	2	Den Gerresheimer Glashüttenwerken, vorm. Ferd. Heye, an Miete für den Marktplatz in Gerresheim	600		600	600	Zu Nr. 2. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.
	3	Druckkosten der Marktstandzettel	375		900	500	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	—		50	50	
		Gehälter und Pensionen des Marktaufichtspersonals 10 169,60 M.					
		Summe Abt. XI			3 850	3 450	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
XII.		Insgemein.							
	1	Miete an den Grundstücksfonds für die Verwaltungszwecken dienenden Häuser Sternstraße 71 u. 73	4 100	—	4 100	—	4 100	—	
	2	Miete an den Grundstücksfonds für die I, II und III. Etage des Hauses Worringerstr. 87	5 000	—	3 500	—	3 500	—	
	3	Miete an den Grundstücksfonds für die Verwaltungszwecken dienenden Häuser Marktplatz 5 u. 5a	8 000	—	8 000	—	8 000	—	
	4	Dübbers, Anton, Rentner, Miete für die Verwaltungszwecken dienenden Räume in dem Hause Talstraße 75 (Steuerzahlstelle IV)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	Zu 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Miete an den Grundstücksfonds für die Verwaltungszwecken dienenden Räume der I, II und III. Etage des Hauses Burgplatz Nr. 6	—	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Drzimalla, Wenzel, Rentner, Miete für die Verwaltungszwecken dienenden Räume in dem Hause Cölnerstraße 210	—	—	2 040	—	2 040	—	Zu 6. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	7	Poestges, Bauunternehmer, Miete für die Verwaltungszwecken dienenden Räume in dem Hause am Wehrhahn 98/100	—	—	3 000	—	3 000	—	
	8	Prämie für die Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht	8 825	—	9 000	—	9 500	—	
	9	Jahresbeitrag an den Allgemeinen Versicherungs- schutzverband Leberlufen	50	—	50	—	50	—	
	10	Kloß, Karl, Rente für einen Unfall	900	—	900	—	900	—	
	11	Zur Förderung patriotischer Feste	1 223	—	1 800	—	1 800	—	
	12	Stenographische Aufnahme der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung	5 566	—	6 000	—	6 000	—	
	13	Zur Gewährung von Ehrenurkunden für Arbeiter	1 170	—	1 000	—	1 500	—	
	14	Unterrichtskursus für Beamte. Vergütung für die Lehrpersonen	—	—	300	—	300	—	
	15	Zur Unterstützung von Beamten u Angestellten	1 935	—	3 000	—	3 000	—	Zu 15. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgaben nachzuweisen. Restausgaben am 1. 4. 14 nicht vorhanden.
	16	Zur Beschaffung von Dienstströcken, Sitewfen und Umhängen für die Stadtdiener	959	—	1 600	—	1 600	—	
	17	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	7 644	—	11 703	72	7 990	71	
	—	Im Haushaltsplan der Polizeiverwaltung Miete für die Polizeibezirksbureaus, sowie Ausgaben für Kleidergelder und Uniformen 95 700 M. Summe Abt. XII							
					59 593	72	56 880	71	

XIII

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.
IX.
X.
XI.
XII.
XIII.

vierun

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
XIII.		Einmalige Ausgabe.							
	1	Für notwendige Ergänzungen der Druckerei . . .	11 116	—	3 000	—	2 000	—	
	—	Zur Beschaffung einer Rechenmaschine für das Tiefbauamt I.	—	—	1 000	—	—	—	
	—	Zur Beschaffung einer National-Registrierkasse für die neue Steuerzahlstelle in Flingern . . .	—	—	3 500	—	—	—	
		Summe Abt. XIII			7 500	—	2 000	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	I.	Befoldungen			2 330 125	—	2 364 524	17	
	II.	Anderer persönliche Ausgaben			532 935	83	515 330	—	
	III.	Pensionen und Erziehungsgelder			125 752	—	139 404	67	
	IV.	Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen . .			138 000	45	148 800	—	
	V.	Unfallversicherung und Renten			4 543	—	4 170	45	
	VI.	Bureaubedürfnisse			211 650	—	204 550	—	
	VII.	Sächliche Kosten der Bauleitung			21 300	—	15 590	—	
	VIII.	Fernsprech-Verbindungen			23 000	—	24 000	—	
	IX.	Steuern und Abgaben			1 500	—	1 500	—	
	X.	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch			122 250	—	126 800	—	
	XI.	Wochenmärkte			3 850	12	3 450	—	
	XII.	Insgemein			59 593	—	56 880	71	
	XIII.	Einmalige Ausgabe			7 500	—	2 000	—	
		Summe der Ausgabe			3 582 000	—	3 607 000	—	
		Die Einnahme beträgt			1 135 000	—	984 000	—	
		Mitthin Bedürfnis			2 447 000	—	2 623 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf neunhundertvierundachtzigtausend Mark, in Ausgabe auf drei Millionen sechshundertundsiebentausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.	1	Polizeistrafgelder							
	a)	für eigene Rechnung	100 500	—	95 000	—	90 000	—	
	b)	für fremde Rechnung	7 230	—	6 000	—	1 000	—	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohner-Melbeamte und die Melbestellen	13 720	—	12 000	—	12 000	—	
	3	Vom Adreßbuchverlag für die Adreßbuchaufnahme	2 500	—	2 750	—	3 000	—	
	4	Exekutivstrafen	130	—	600	—	200	—	
	5	Für Duplikat-Impfscheine und -Arbeitsbücher	460	—	300	—	400	—	
	6	Vom Königl. Gewerbegericht für die Entsendung eines Polizeibeamten zur Aufrechterhaltung der Ordnung während der Sitzungstage	—	—	200	—	200	—	
	7	Aus der Kasse der öffentlichen Anlagen für Dünger	1 020	—	800	—	800	—	
	8	Von dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart Rente für die Eheleute Terspecken	—	—	216	—	216	—	
	9	Für Gefangenen-Transporte	4 710	—	5 000	—	5 000	—	
	10	Von der Hafenverwaltung für polizeiliche Überwachung des Hafengeländes	—	—	12 000	—	12 000	—	
	11	Von dem Polizeisergeanten Schümers Miete für eine Wohnung in dem für Dienstzwecke angemieteten Räume in Wersten	—	—	250	—	250	—	
	12	Zuschuß zur Rattenbekämpfung	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. I			135 116	—	126 066	—	

Zu Nr. 1 B. Durchlaufen
Siehe Ausgabe Abt. V
Nr. 9.

Vertragsmäßig am 31. 12.
zahlbar. Siehe Ausgabe
Abt. IV Nr. 13.

Siehe Ausgabe: Abt. I
Nr. 87 der Gehalts- und
Nachweisung.

Die Miete ist im Wege der
Gehaltskürzung einzuziehen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
II.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt).							
		Einnahmen des Amtes:							
	1	amtliche Untersuchungsgebühren und Strafgelder	11 800		10 000		10 500		
	2	Nahrungsmitteluntersuchungen im Auftrage Privater	10 000		12 000		11 000		
	3	technische Untersuchungen	4 900		6 000		5 000		
	4	Untersuchung der Auslandsfette	6 400		6 000		6 500		
		Summe Abt. II			34 000		33 000		
III.	1	Sonstige Einnahmen	2 170		2 184		2 134		
		Summe Abt. III			2 184		2 134		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Polizeistrafgelder usw.			135 116		126 066		
II.		Einnahmen des chemischen Untersuchungsamtes			34 000		33 000		
III.		Sonstige Einnahmen			2 184		2 134		
		Summe			171 300		161 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Befoldungen.							
	1	Nr. 1—568 der Gehaltsnachweisung			1 257 290	—	1 258 170	—	
	2	Gehalt des Polizei-Tierarztes			4 000	—	4 400	—	
	3	Vergütung an Polizeianwärter			3 000	—	3 000	—	
	4	Zulage für diejenigen Polizei-Wachtmeister und Sergeanten, die infolge ihrer Dienstbeschäftigung dauernd Zivillleidung tragen müssen			9 000	—	10 000	—	100 Beamte je 100 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung
	5	Zulage für die berittenen Polizeibeamten und eine solche für besondere Dienstleistungen			1 720	—	1 720	—	1 Beamter 100 M. 27 Beamte je 60 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	6	Persönliche Zulage von je 200 M. an 10 Polizeisergeanten in gehobenen Dienststellen			2 000	—	2 000	—	Zu 6. Zahlung erfolgt auf Anweisung.
		Summe Abt. I			1 277 010	—	1 279 290	—	
II.		Ruhegehälter usw.							
	1	Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen			56 277 58		54 164 84		
	2	Witwen- und Waisengeld			31 590 08		33 700 34		Zu 2 u. 3. Die Nummern übertragen sich.
	3	Zur Bestreitung der fällig werdenden Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung			2 632 34		4 934 82		
		Summe Abt. II			90 500		92 800		
III.		Sonstige persönliche Ausgaben.							
	1	Für Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	2 800		6 200	—	4 200	—	
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge			800	—	800	—	
	3	Ausgaben der Kriminal- und politischen Polizei usw. (Erstattung der den Beamten entstandenen baren Auslagen für Ermittlungen in Strafsachen usw.)			9 000	—	9 000	—	
		Summe Abt. III			16 000	—	14 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen für die Polizeisergeanten und von Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten .	64 000		72 300		67 900		
	2	a) Ergänzung des Pferdebestandes 6 500,— M. b) Unterhaltung der Pferde . 10 230,— " c) Anschaffung und Unterhaltung der Geschirre für die Reit- und Wagenpferde . 1 050,— " d) Unterhaltung und Betrieb der Gefangenenwagen einschließl. des Kraftwagens . 5 500,— " e) Lohn der Pferdepfleger u. des Kraftwagenführers . 6 000,— " f) Fußbeschlag, Arzneien für die Pferde, Reinigungs- u. Unterhaltungsmaterial und für unvorhergesehene Fälle 1 700,— "	43 460		44 950		30 980		
	3	Für die Aufsicht über die Uniform- und Ausrüstungsstücke der Polizeibeamten a) Polizei-Oberwachtmeister Theilung 120,— M. b) Polizeisergeant Torke . . . 60,— "			180		180	Zu Nr. 3. Zahlbar 1/4 jährlich nachträglich.	
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahrräder, Vergütung für Benutzung eigener Räder zu Dienstzwecken	1 310		1 000		1 000	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und dient zur Verwendung bei außergewöhnlichem Verschleiß. Die Restausgabe betrug am 1.4. 14: 79,28 M.	
	5	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen			27 700		27 800	Zu Nr. 5 u. 6: Zahlung erfolgt auf Anweisung.	
	6	Entschädigung für Reinigung und Heizung der Polizeibezirks- usw. Bureau's, Polizeigewahrsame und der Wachtstuben in den Polizeibezirken, ferner für Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Polizeidienst- raumes im Hauptbahnhof und Beleuchtung der Haftzellen daselbst	6 675 50		8 200		8 200		
	7	Feuerversicherungsbeiträge			500		700	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	8	Kanalbetriebs- und Straßenreinigungsgebühr			300		350		
		Zu übertragen			155 130		137 110		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		Übertrag			155 130		137 110		
	9	Prozesskosten	260		400		400		
	10	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstungsstücke der Unfallstationen . .	1 400		1 500		1 800		
	11	Bibliothek einschl. Jahresbestellung auf Zeitschriften	1 030		1 000		700		
	—	Stationskasse Düsseldorf-Hauptbahnhof, Anerkennungsgeld für gestattete Anbringung von Warnungstafeln an den Straßenunterführungen			5		—	Fällt fort.	
	12	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	800		800		1 000		
	13	An die Polizeibeamten für die Adreßbuchaufnahme			2 750		3 000	S. Einnahme Abt. I Nr.	
	14	Bauschgebühr für Benutzung des Fernsprechers in Oberlörich			90		90		
	15	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprechzentrale des Polizeiamtes	6 900		7 000		7 600	Bedürfnis.	
	16	Daselbe, Gebühren für die Benutzung der Fernsprechverbindungen nach auswärts. .	750		925		930	Bedürfnis und zur Abrundung.	
		Summe Abt. IV			169 600		152 630		
V.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt).							
	1	Gehalt an den Leiter des Amtes			7 000		7 000	} Siehe Gehaltsnachweisung	
	2	Demselben pensionsfähige Zulage			2 500		2 500		
		Zu übertragen			9 500		9 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
V.		Übertrag			9 500		9 500		
	3	a) Gehalt des I. wissenschaftlichen Assistenten			4 000		4 000		
		b) desgl. des II.			4 000		4 000		
		c) " " III.			3 400		3 400		
		d) " " IV.			3 000		3 000		
	4	Unterhaltung des Amtes			5 650		5 650		
	—	Zur Beschaffung von Apparaten und Chemikalien behufs Verschärfung der Nahrungsmittel-, insbesondere der Milchkontrolle .			600		—	Fällt fort.	
	5	Dr. Looß, Miete für das Laboratorium des Amtes			1 200		1 200	Zu Nr. 5. Vertragsmäßig zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	6	Reisekosten	210		1 200		750		
	7	Für Drucksachen und Formulare			50		100	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	8	Beiträge zur Rententasse.			1 000	*	1 000		
	9	Sonstige Ausgaben			200		200		
		Summe Abt. V			33 800		32 800		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Verpflegung der Polizeigefangenen	7 150		7 000		7 000		
	2	Reinigung der Gefangenen, Bettwäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	2 100		2 500		2 500		
	3	Für die Durchsuchung der eingelieferten weiblichen Personen			50		50		
	4	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	50 000		50 000		48 000		
	5	Untersuchung der unter Gesundheits-Kontrolle stehenden Dirnen:							
		a) Entschädigung an die Wartefrau sowie für Heizung und Reinigung der Untersuchungsräume an die Witwe Krüll			472		472	Monatlich nach Ablauf zahlbar.	
		b) Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente, Desinfektions-, Waschmittel und dergl.			200		200		
		Zu übertragen			60 222		58 222		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VI.		Übertrag			60 222		58 222		
	6	Impfwesen: Persönliche und sächliche Ausgaben	2 070		2 000		2 000		
	7	Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Polizeischule und Zulage für die verheirateten Polizeibeamten, die die Schule besuchen	6 300		9 000		9 000		
	8	Für Anlauf von Nahrungsmittelproben und zur Verschärfung der Nahrungsmittelkontrolle	2 550		2 400		2 400		
	9	Polizeistrafgelder für fremde Rechnung . .			6 000		1 000		Durchlaufend, siehe Einnahme Abt. I Nr. 1 B.
	10	Futtergeld für Polizeidiensthunde, Entschädigung für gefallene Hunde, Prämien usw.	2 300		2 500		2 500		
	11	Kosten für ärztliche Behandlung hilflos aufgefundener Personen u. Krankentransportgebühren			1 500		1 500		
	12	Leichentransportgebühren			3 500		3 000		
	13	Gebühren für die Weinsachverständigen . .			2 500		600		
	14	Für Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und giftige Farben feilgehalten oder verbotswidrig geführt werden			—		750		Bisher in Nr. 16 enthalten
	15	Kosten der Rattenbekämpfung			—		1 000		Durchlaufend, siehe Abt. I Nr. 12 der Einnahme.
	16	Unvorhergesehene Ausgaben			1 868		4 608		Nach dem Bedürfnis und zur Abrundung.
		Summe Abt. VI			91 490		86 580		
VII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Beschaffung von Geräten, Arzneien, Verbandmitteln usw. für die Unfallstation im zu bildenden 18. Pol.-Bez.			500		—		
		Zu übertragen			500		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₤	M	₤		M	₤
VII.		Übertrag			500	—			
—		Zur Beschaffung von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Druckvorschriften für den zu bildenden 18. Pol.-Bez.			500	—			
—		Für Einrichtung eines Laboratoriums für den Polizei-Tierarzt			1 500	—			
		Summe Abt. VII			2 500	—			
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Besoldungen			1 277 010	1 279 290			
II.		Ruhegehälter, Erziehungsgelder und Unterstützungen usw.			90 500	92 800			
III.		Sonstige persönliche Ausgaben			16 000	14 000			
IV.		Sächliche Ausgaben			169 600	152 630			
V.		Chemisches Untersuchungsamt			33 800	32 800			
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken			91 490	86 580			
VII.		Einmalige Ausgaben			2 500	—			
		Summe der Ausgabe			1 680 900	1 658 100			
		Die Einnahme beträgt			171 300	161 200			
		Mithin Bedürfnis			1 509 600	1 496 900			
		Außerdem sind im Etat der Allgemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters und der Bureaubeamten der allgemeinen Polizeiverwaltung (ausschl. der Beamten der Baupolizei) 176 850 M.							
		Gehälter der Angestellten der allgemeinen Polizeiverwaltung 40 535 „			222 000	217 385			
		Ferner sind im Etat der Hochbauamts für Unterhaltung der Polizeidienstgebäude einschließlich der Utensilien enthalten			17 000	16 450			
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			1 748 600	1 730 735			

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf einhunderteinundsechzigtausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf eine Million sechshundertachtundfünfzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Behr.

4. Haushaltsplan für die städtische Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
I.		Aus Vermietung von Wohnungen in städtischen Gebäuden.							
	1	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache I . . .	1 535	—	1 500	—	1 302	—	
	2	Mieten aus Wohnungen im alten Realschulgebäude, Zitadellstraße Nr. 2	1 218	—	1 000	—	1 110	—	
	—	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache II . . .	408	—	400	—	—	—	Durch Überweisung der frühesten Wohnungen an eine andere hies. Dienststelle (Wahlamt).
	—	Oberpostkasse, Miete für Benutzung eines Kellers im Familien-Wohnhause Hüttenstr.	20	—	20	—	—	—	In den Haushaltsplan des Hochbauamts übernommen.
		Summe Abt. I			2 920		2 412		
II		Aus Dienstleistungen.							
	1	Von der Tonhallenkasse, für gestellte Feuerwachen und geleistete Arbeiten	1 757	85	1 400	—	1 400	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Wert der in den Werkstätten der Feuerwehr angefertigten Mobilien und Utensilien einschl. der Arbeiten für Feuermelbeanlagen	9 315	10	10 000	—	3 000	—	S. Ausgabe II, Nr. 11.
	3	Von der Hafenkasse für Bestellung einer ständigen Feuerwache im Hafen in der Stärke von 1 Oberfeuermann und 4 Mann	15 600	—	15 600	—	15 600	—	
	4	Für die Bestellung von Feuer- und Brandwachen	25 176	25	23 000	—	24 000	—	Zu Nr. 5. Stehen im Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens bei III 1 u. VI 1 in Ausgabe.
	5	Von der Kasse der Desinfektionsanstalt, für die Bespannung der Kranken- u. Desinfektionswagen	6 756	36	8 000	—	8 000	—	
	6	Vom städtischen Gas- u. Wasserwerk für die Unterhaltung der Feuermelder	11 000	—	11 000	—	11 000	—	Zu Nr. 6. Der Betrag ist in der Ausgabe Abt. II Nr. 22a mitenthalten.
	7	Für die Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermelde-Anlagen	1 324	60	1 300	—	4 500	—	Zu Nr. 7. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 22b.
		Summe Abt. II			70 300		67 500		
III		Aus Verkäufen.							
	1	Von dem Gärtner Fischer, Erlös aus dem verkauften Dünger der Feuerwehrpferde	470	40	400	—	380	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	517	48	500	—	600	—	
	3	Erlös aus dem Verkaufe von für den Feuerwehrdienst unbrauchbar gewordenen sowie gefallenen Pferden	1 550	—	750	—	700	—	
		Summe Abt. III			1 650		1 680		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Insgemein.							
	1	Löschrabatt aus der Kollektivversicherung der städtischen Objekte gegen Feuergefähr . . .	11 100	28	7 000	—	8 000	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Von der Kasse des Stadttheaters für Reinigungsmaterialien . . .	100	—	100	—	100	—	Auf besondere Anweisung.
	3	Nordstern, Unfall- u. Bers.-Ges., Invaliditätsrenten aus einer früheren Versicherung . .	269	92	269	92	269	92	
	4	Au nicht vorhergesehenen Einnahmen und zur Abrundung	974	20	60	08	138	08	
		Summe Abt. V			7 430	—	8 508	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Aus Vermietung von Wohnungen in städt. Gebäuden			2 920	—	2 412	—	
II.		Aus Dienstleistungen			70 300	—	67 500	—	
III.		Aus Verkäufen			1 650	—	1 680	—	
IV.		Insgemein			7 430	—	8 508	—	
		Summe der Einnahme			82 300	—	80 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter (1 Branddirektor, 1 Brandinspektor, 3 Brandmeister, 4 Feldwebel)	30 287	50	31 517	50	33 500	50	Siehe Gehaltsnachweisung.
	2	Gehälter und Löhne (33 Oberfeuerleute, Obermaschinenisten und Obertelegraphisten, 147 Feuerwehrleute und Fahrer)	250 366	25	287 567	50	291 655	—	Desgleichen.
	3	Gehälter und Löhne (1 Stadtsekretär, 1 Bureaugehilfe, 1 Bureauhilfsarbeiterin)	5 550	—	6 000	—	6 400	—	Desgleichen.
	4	Ersatzmannschaften bei Erkrankungen, militärischen Einberufungen usw.	387	50	850	—	750	—	
	5	Bergütungen für an dienstfreien Tagen geleistete Wachen	19 796	42	20 000	—	20 000	—	
	6	Mietenschädigungen und Mietbeihilfen	18 441	60	24 000	—	24 000	—	Zu Nr. 6. Die Mietenschädigung beträgt für den Oberfeuermann 30 M., die Mietbeihilfe für den verheirateten Feuerwehrmann 15 M., für den unverheirateten Feuerwehrmann 9 M. monatlich, wenn ihnen eine Wohnung in den zur Wache gehörenden Räumen nicht überwiesen ist.
	7	Beiträge für die Krankenversicherung	2 787	—	4 400	—	4 000	—	
	8	Beiträge für die Invalidenversicherung	1 438	32	1 750	—	1 550	—	
	9	Remuneration der Reserve- u. freiwilligen Feuerwehr	3 943	25	5 000	—	4 000	—	
	10	Unfallversicherung der Reservefeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Vororte bei der Feuerwehrunfallkasse der Prov.-Feuerversicher.-Anstalt der Rheinprovinz und bei der Cölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft	1 416	22	1 416	25	1 416	25	
	11	Vorgehener Rentenbeitrag für die beim Auto- und Pferdebetrieb beschäftigten Mannschaften (Bau-, Reittier- und Fahrzeug-Unfall-Vers. der Stadtgemeinde Düsseldorf)	—	—	100	—	100	—	
	12	Pensionen, Witwenpensionen, Waisengelder, Erziehungsbeihilfen und laufende Unterstützungen	6 503	—	8 595	32	8 895	66	Siehe Gehaltsnachweisung.
	13	Zu außerordentlichen Unterstützungen	—	—	—	—	800	—	Beschluß der Stadtv.-Versamml. v. 29. 4. 1913.
		Summe Abt. I			391 196	57	397 067	41	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ersatz für gefallene und ausrangierte Pferde, bzw. für Neubeschaffung von Pferden sowie für Gestellung von Mietpferden	6 075	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen z. Ergänzung d. Pferdebestandes und, soweit hierfür nicht erforderlich, zur Fortführung des Automobilbetriebes. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914: 7692,90 M., wovon in 1914 für den Automobilbetrieb 6675 M. ausgegeben sind.
	2	An die Fuhrparkkasse, Futtergeld für die Feuerwehrpferde, sowie für den Hufbeschlag	15 559	49	17 500	—	15 000	—	
	3	Für tierärztliche Behandlung der Pferde	300	—	300	—	300	—	
	4	Arzneien für die Pferde	496	59	500	—	300	—	
	5	Unterhaltung und Ergänzung der Löschgeräte, Wagen, Spritzen, Schläuche, Pferdegeschirre, Gummibereifung usw. für die Berufsfeuerwehr und für die freiwilligen Feuerwehren der Vororte	19 914	42	24 000	—	20 000	—	Zu Nr. 2 u. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	6 a)	Brennmaterialien für die Wachen sowie Kohlen für die Dampfspritzen	8 604	73	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Neuanschaffungen.
	6 b)	Elektrischer Strom für die Automobilmfahrzeuge	—	—	6 500	—	6 300	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914: 122,49 M.
		Zu übertragen			55 800	—	48 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1915			
			M	P	M	P		
		Übertrag			55 800	—	48 900	
II.	7	Reinigungsmaterialien einschl. Stallutensilien	3 555	27	4 200	—	3 600	
	8	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche und Handtücher sowie Neubeschaffung von Betten	3 955	19	4 000	—	3 800	
	9	Neubeschaffung und Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke	27 682	24	30 000	—	21 000	
	10	Beschaffung von Ausrüstungsstücken d. Feuerwehr-offiziere	244	30	250	—	250	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Ergänzungsstücke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 349,73 M.
	11	Kosten der zur Anfertigung der Utensilien für andere Verwaltungszweige anzuschaffenden Materialien und Bezahlung der von den Berufsfeuerleuten an dienstfreien Tagen angefertigten Utensilien und geleisteten Arbeiten	6 281	95	7 500	—	1 000	Siehe Einnahme II 2.
	12	Anerkennungsgebühren und Mieten für die pachtweise Hergabe von Grundstücken oder Räumen zur Unterbringung von Löschgeräten in den Vororten	381	—	201	—	202	Auf besondere Anweisung.
	13	Zur Bestreitung kleinerer sächlicher Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren der Vororte	725	82	800	—	600	
	14	Für Wasserverbrauch	2 583	30	3 000	—	2 500	
	15	Für Beleuchtung einschl. elektrischer Energie für Telegraphen-Akkumulatoren.	7 290	85	9 000	—	8 000	
	16	An die Kasse des Fuhrparks für Heizung und Beleuchtung der gemeinschaftlichen Badeanstalt	600	—	600	—	600	Zu 16. Am Jahreschlusse an die Fuhrparkkasse abzuführen. Vereinbarung vom 17./25. Juli 1913 IV. A 484/13.
	17	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die Dampfspritzen	58	50	108	—	108	Zahlbar auf Anfordern.
	18	Kanalbetriebsgebühr						
		a) für die Feuerwache I	387,21	M.				
		b) " " " II	138,07	"				
		c) " " " III	271,17	"				
		d) " " " IV	110,—	"				
			477	59	898	92	906	45
	19	Straßenreinigungsgebühren	—	—	—	—	150	—
	20	Versicherung der Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	3 585	—	5 000	—	4 000	—
	21	Haftpflichtversicherung betreffs der Kraft-Fahrzeuge	1 175	—	1 500	—	2 000	—
		Zu übertragen			122 857	92	97 616	45

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	Pf	M	Pf		M	Pf	
II.		Übertrag			122 857	92	97 616	45		
	22	Für Herstellung, Überwachung und Instandhaltung								
		a) der Feuerelegraphenanlage . . . 13 000 M.								
		b) der Privatfeuermelder . . . 3 000 "								
		c) Anerkennungsgebühr an die Kgl. Staatsbahnverwaltung für Gestattung der Legung eines Feuermeldefabels durch die Markenstraßen-Überführung . . . 1 "							Zu Nr. 22. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Instandhaltung der Feuerelegraphen- und Feuermelbeanlage. Restausgabe war am 1. April 1914 nicht vorhanden.	
		d) Anerkennungsgebühr an Amtsgerichtsrat W. Günther, Königsallee 26, für Gestattung der Verlegung eines Feuermeldefabels durch die Parzellen 2013/116 2272/100 u/v. . . 1 "							Zu Nr. 22 a und b. Vergr. Abt. II Nr. 6 und 7 bei Einnahme.	
		e) Anerkennungsgebühr an die Rh. Bahngesellschaft für Gestattung der Verlegung eines Kabels durch den Promenadenweg längs des Bahnkörpers in der Hanja-Allee . . . 3 "							Zu Nr. 22 c und d. Zahlbar am 1. September.	
									Zu Nr. 22 d. Zahlbar im April im voraus.	
			15 001	01	13 805		16 005			
	23	An den Reservefonds der Stadtkasse, Erstattung des Vorschusses von 72 000 M. für den Ausbau des Feuermeldenezes nach den Vororten (3. Abzahlung)			10 000		10 000		10 000	Zu Nr. 23. Beschluß der Stadtverordn.-Versammlung vom 17. 1. 1912.
	24	Für Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto			1 031	91	850		850	
	25	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen			200		200		150	
	26	Zur Beschaffung von Feuermeldebühnweiseschildern			800		500		500	Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	27	An die Oberpostkasse, Gebühren für Benutzung der Fernsprecher			2 400	80	2 600		2 400	Die Restausgabe betrug am 1. Apr. 1914: 261,84 M.
	28	Für Verpflegung der Feuerwehrmannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer			48	60	300		300	
	29	Zur Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Fachzeitschriften und fachwissenschaftlichen Werken			297	84	300		300	
	30	Prämien für Abgabe der ersten Feuermeldung und für Feststellung derjenigen Personen, die mutwilligerweise einen Feuermelder betätigten			20		150		100	
	31	Für Verbandstoffe und Material zur Unterhaltung der Verbandkästen auf den Wachen							150	
		Summe Abt. II			151 562	92	128 371		45	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten								Stehen im Haushaltsplan des Hochbauamts.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen			
			1913		1914		1915				
			M	Pf	M	Pf	M		Pf		
IV.		Steuern und Abgaben.									
		Feuerversicherungsbeiträge für die Benzinwagen und Fahrräder der Berufsfeuerwehr sowie für Gebäude und Utensilien in den Vororten . .	5	01	50	—	50	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1426,91 M.		
		Summe Abt. V für sich.									
V.		Insgemein.									
		Zu nicht vorgeesehenen Ausgaben u. z. Abrundung	5	164	94	1	190	51	1	151	14
		Summe Abt. VI für sich.									
VI.		Außerordentlich.									
	1	Zur Beschaffung eines automobilen Arbeits- und Lehrwagens	—	—	4	000	—	4	060	—	
	2	Erste Rate für den Anlauf der Hafenspritze	—	—	—	—	—	1	500	—	
		Summe Abt. VII			4	000	—	5	560	—	
		Wiederholung der Ausgabe.									
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben			391	196	57	397	067	41	
II.		Sächliche Ausgaben			151	562	92	128	371	45	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten			—	—	—	—	—	—	
IV.		Steuern und Abgaben			50	—	—	50	—	—	
V.		Insgemein			1	190	51	1	151	14	
VI.		Außerordentlich			4	000	—	5	560	—	
		Summe der Ausgabe			548	000	—	532	200	—	
		Die Einnahme beträgt			82	300	—	80	100	—	
		Mithin Bedürfnis			465	700	—	452	100	—	
		Hierzu treten noch:									
		die Bau- und Unterhaltungskosten laut Haushaltsplan des Hochbauamts mit			11	550	—	9	700	—	
		Gesamtbedürfnis			477	250	—	461	800	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf achtzigtausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertzweiunddreißigtausendzweihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Grene.

5. Haushaltsplan des Fuhrparks und der Straßenreinigung

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		A. Fuhrpark.							
I.		Leistungen und Lieferungen.							
	1	Von der Straßenreinigung: für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge (Gespänne und Autos)	70 000	—	110 000	—	100 000	—	Zu Nr. 1. Nach den tatsächlichen Leistungen monatlich zu verrechnen. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1.
	2	Von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues: für die regelmäßige Straßenbesprengung	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
	3	Von der Tonhalle: für regelmäßige Müllabfuhr	700	—	900	—	900	—	
	4	Von der Hafenkasse: Für die regelmäßige Mehrschichtabfuhr im Zollhof	1 600	—	520	—	—	—	Wird vom Hafen selbst besorgt.
		Für regelmäÙ. Besprengung der Straßen im Hafen	—	—	—	—	1 000	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Von der Eisenbahnverwaltung: für die regelmäßige Besprengung des Vorplatzes am Hauptbahnhof	625	—	625	—	625	—	Zu Nr. 5 und 6. Zahlbar am 1. Oktober.
	6	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Besprengung der Rheinbrücke	—	—	295	—	295	—	
	7	Für sonstige Fuhrleistungen für andere städtische Verwaltungen und Private	48 399	70	40 000	—	40 000	—	
	8	Von der Straßenreinigung: für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	1 250	—	2 000	—	2 500	—	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. VIII Nr. 2.
	9	Desgl. für Vergabe, Reinigung und Reparatur der Arbeiter-Dienstkleidung	8 000	—	11 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Siehe Ausgabe Abt. VI Nr. 7.
	10	Für Fußbeschlagnahme der Pferde anderer städtischer Verwaltungen	1 594	31	1 500	—	1 200	—	
	11	Von der Feuerwehrkasse: für die Mitbenutzung des gemeinschaftlichen Bades im Depot Pionierstraße	600	—	600	—	600	—	Zu Nr. 11. Zahlbar am 1. Oktober.
	12	Für an andere städtische Verwaltungen abgegebene Fournage	37 750	—	39 000	—	38 000	—	
		Summe Abt. I			291 440	—	282 120	—	
II.		Von den Abgängen.							
	1	Für Pferdeabgaben	7 178	81	7 200	—	7 200	—	
	2	Für ausgerangierte Pferde	1 366	—	2 000	—	2 000	—	
	3	Für unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	630	50	800	—	800	—	
	4	Für gestattete Durchsuchung der Müllabladepplätze nach verwertbaren Stoffen	3 500	—	3 500	—	3 500	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. II			13 500	—	13 500	—	
III.		Verschiedenes.							
	1	Von der Straßenreinigung: an Verwaltungs-kostenanteilen							
		a) Anteil f. Wasser, Licht, Heizung u. Badebetrieb	5 000	—	5 500	—	5 500	—	Siehe Ausgabe Tit. VII Nr. 3.
		Zu übertragen			5 500	—	5 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Uebertrag			5 500		5 500		
		b) Anteil an Versicherungsbeiträgen, Steuern, Kanalbetriebs-, Fernsprech- und Uhrenbetriebsgebühren	1 000	—	1 000	—	1 000	—	Siehe Ausg. Abt. IX Nr. 1.
		c) Anteil für Bureaubedürfnisse u. Drucksachen	500	—	600	—	600	—	Siehe Ausgabe Abt. X Nr. 3.
	2	Von der Düsseldorfer Fahrschule für Überlassung eines Unterrichtsraumes im Depot am Höherweg	25	—	25	—	25	—	Zahlbar am 1. Juli.
	3	Vom Althändler Madler Miete f. einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. April.
	4	Vom Kaufmann Jakob Broich für einen Lagerplatz auf dem Mietgrundstück an der Martinstraße	—	—	250	—	250	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 178	05	1 655	—	1 975	—	
		Summe Abt. III			9 060	—	9 380	—	
		B. Straßenreinigung.							
		Anliegergebühren.							
	1	Für die Reinigung der Asphalt- und Pflasterstraßen	137 684	10	281 000	—	257 000	—	
	2	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung laut Verzeichnis	19 664	37	12 733	44	8 933	97	
		Summe Abt. IV			293 733	44	265 933	97	
		V. Verschiedenes.							
	1	Für unbrauchbare Gegenstände	27	10	100	—	100	—	
	2	Für auf den Straßen gesammelten Kehrichtdünger	576	70	500	—	500	—	
	3	Gebühren für Mückenbekämpfung und Vogelschutz	—	—	4 000	—	4 000	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	187	80	666	56	466	03	
		Summe Abt. V			5 266	56	5 066	03	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Fuhrpark.							
		Leistungen und Lieferungen	—	—	291 440	—	282 120	—	
		Von den Abgängen	—	—	13 500	—	13 500	—	
		Verschiedenes	—	—	9 060	—	9 380	—	
		Summe A			314 000	—	305 000	—	
		B. Straßenreinigung.							
		Anliegergebühren	—	—	293 733	44	265 933	97	
		Verschiedenes	—	—	5 266	56	5 066	03	
		Summe B			299 000	—	271 000	—	
		Dazu " A			314 000	—	305 000	—	
		Summe der Einnahme			613 000	—	576 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Fuhrpark.							
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Befoldungen der Beamten laut Verzeichnis . . .	27 235	36	27 124	50	27 925	50	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis . . .	4 254	—	4 162	—	4 162	—	
	3	Löhne und Familienzulagen für Kutscher, Arbeiter, Handwerker usw. einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge.	284 545	05	274 000	—	275 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis	2 460	70	2 423	20	2 575	60	
	b	Zur Bestreitung neu fällig werdender Invalidengelder	—	—	600	—	700	—	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis	4 331	—	4 431	48	4 265	88	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten	137	87	800	—	800	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und der schiedsrichter- lichen Verhandlungen	40	—	100	—	100	—	
	7	Beschaffung und Instandhaltung der Dienstskleider für die Aufseher und Arbeiter	11 735	78	15 000	—	15 000	—	
	8	Unterhaltung und Reinigung der Stallbetten für die Pferdepfleger	10	40	108	82	121	02	
		Summe Abt. I			328 750	—	330 650	—	
II.		Pferde.							
	1	Für Futtermittel und Streu	128 228	11	127 000	—	127 000	—	
	2	Zum Ankauf von Pferden	18 366	75	15 000	—	15 000	—	
	3	Bergütung für den Tierarzt	600	—	600	—	600	—	
	4	Arzneien, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel . . .	1 743	25	2 000	—	2 000	—	
	5	Für Mietpferde zur Müllabfuhr	15 411	75	16 000	—	19 000	—	
	6	Für Mietpferde zur Straßenbesprengung	30 866	35	28 000	—	30 000	—	
		Summe Abt. II			188 600	—	193 600	—	
III.		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	An die Straßenbahnkasse: für Bestellung und Führung von 2 Motorsprengwagen	4 722	23	5 000	—	5 000	—	Zahlbar 1. Oktober.
	2	Für Handgerät (Schaufeln, Besen, Hacken, Gabeln, Eimer, Laternen, Pferdepuzzizeug usw.)	1 646	27	2 000	—	2 000	—	
	3	Zur Beschaffung von Fahrzeugen u. Geschirren, Fahrzeugteilen, Werkstoffen und Werkzeuge für Schmiede, Stellmacher, Anstreicher u. Sattler sowie zur Unterhaltung und Erneuerung der Elektromobilbatterien	40 273	28	37 000	—	35 000	—	
	4	Betriebsmaterialien (Öle, Fette, Seife, Laternen- lichte usw.)	2 446	15	2 500	—	4 500	—	
	5	Für Heizung und Licht	4 703	80	5 200	—	5 500	—	
	6	Für Motorstrom	4 117	41	5 000	—	5 200	—	
		Zu übertragen			56 700	—	57 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			56 700	—	57 200	—	
III.	7	Für Wasser	2 003	80	2 300	—	2 400	—	
	8	Zur Beschaffung von Staubbindemitteln	7 214	68	2 000	—	2 000	—	
	9	Für einmalige Anschaffungen	19 422	60	14 000	—	—	—	
		Summe Abt. III			75 000	—	61 600	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben.							
	1	Feuerversicherung	84	25	950	—	950	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung d. alle fünf Jahre fällig werdenden Prämien. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14: 2540,75 M.
	2	Steuern	—	—	100	—	100	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	558	44	600	—	600	—	
	4	Straßenreinigungsgebühren	—	—	—	—	70	—	
	—	Uhrenbetriebsgebühren	57	—	250	—	—	—	
	5	Fernsprechgebühren	658	—	800	—	800	—	
	6	Gastpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge	545	50	700	—	700	—	
		Summe Abt. IV			3 400	—	3 220	—	
V.		Verschiedenes.							
	1	Bureaubedürfnisse	633	67	900	—	900	—	
	2	An die Kasse der allgem. Verwaltung für Drucksachen	450	—	450	—	450	—	
	3	Für Revisionsfahrten während der Nacht zur Revision entlegener Arbeitsplätze	—	—	600	—	1 000	—	
	4	An das Gaswerk. Miete für das Grundstück an der Martinstraße	—	—	2 000	—	2 000	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 143	26	2 300	—	2 580	—	
		Summe Abt. V			6 250	—	6 930	—	
VI.		B. Straßenreinigung.							
		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldungen der Beamten laut Verzeichnis	13 618	—	18 003	—	18 617	—	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis	2 127	—	2 773	40	2 773	40	
	3	Löhne einschl. Krankentassen- und Invaliden-Versicherungsbeiträge und Familienzulagen: a) bei der regelmäßigen Straßenreinigung b) für Aushilfsarbeiter zu außergewöhnlichen Arbeiten (Schneebeseitigung, Sandstreuen usw.)	214 643	01	333 000	—	325 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis	1 771	55	2 046	—	1 595	40	Zu Nr. 3 b. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnl. Schneefälle. Restausgabe am 1. 4. 14: 1743,92 M.
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Inval.-Gelder	230	30	700	—	800	—	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis	354	45	313	20	313	20	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Renten	180	66	500	—	400	—	
	6	Kosten des Streitverfahrens und der schiedsrichterlichen Verhandlungen	28	—	100	—	100	—	
	7	An den Fuhrpark für Hergabe, Reparatur und Reinigung d. Dienstkleider für Aufseher u. Arbeiter	8 000	—	11 000	—	12 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.
		Summe Abt. VI			369 935	69	363 099	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Bespannung.							
	1	An den Fuhrpark für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsgespanne u. Autos einschl. Kutscher u. Chauffeure, aber ausschl. Gummi- und Piassavawalzenverschleiß	70 115	80	110 000	—	100 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Für Mietpferde zur Bespannung der Fahrzeuge in den Vororten	2 498	—	4 000	—	3 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnlich stark Schneefälle. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14. 5 423,49 M.
	3	Für Schneeabfuhr	4 458	30	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII			115 000	—	104 000	—	
VIII		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Zur Beschaffung von Handgerät (Karren, Bejen, Schaufeln, Gummischieber und Neubesatz von Gummi- und Piassavawalzen)	15 610	—	25 000	—	25 000	—	
	2	An den Fuhrpark für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	1 250	—	2 000	—	2 500	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 8.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Wasser, elektrischen Strom, Licht, Heizung und Badebetrieb	5 000	—	5 500	—	5 500	—	Desgl. Abt. III Nr. 1a.
	4	Zur Beschaffung von Streusand	35	25	500	—	300	—	
		Summe Abt. VIII			33 000	—	33 300	—	
IX.		Steuern und Beiträge.							
	1	An den Fuhrpark: Anteil für Versicherungsbeiträge, Steuern, Fernsprech-, Kanal- und Uhrenbetriebsgebühren.	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IX			1 000	—	1 000	—	Siehe Einnahme Abt. II Nr. 1b.
X.		Verschiedenes.							
	1	Öffentliche Bedürfnisanstalten:							
	a)	Wartung, Reinigung und Inventarunterhaltung	12 051	15	13 000	—	13 000	—	
	b)	Bauliche Unterhaltung derselben	2 235	26	4 000	—	3 000	—	
	2	Für Maßnahmen zur Mückenbekämpfung und Vogelschutz	—	—	5 000	—	4 000	—	Zu 2. Erschien bisher im Desinfektionsetat unter Abt. IV, Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Bureaubedürfnisse und Drucksachen	500	—	600	—	600	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 847	34	1 464	40	1 001	—	Zu 3 siehe Einnahme Abt. III Nr. 1c.
		Summe Abt. X			24 064	40	21 601	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Fuhrpark.							
I.		Persönliche Ausgaben			328 750	—	330 650	—	
II.		Pferde			188 600	—	193 600	—	
III.		Betriebsgerät und Materialien			75 000	—	61 600	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben			3 400	—	3 220	—	
V.		Verschiedenes			6 250	—	6 930	—	
		Summe A			602 000	—	596 000	—	
		B. Straßenreinigung.							
VI.		Persönliche Ausgaben			369 935	60	363 099	—	
VII.		Bespannung			115 000	—	104 000	—	
VIII.		Betriebsgerät und Materialien			33 000	—	33 300	—	
IX.		Steuern und Beiträge			1 000	—	1 000	—	
X.		Verschiedenes			24 064	40	21 601	—	
		Summe B			543 000	—	523 000	—	
		Dazu „ A			602 000	—	596 000	—	
		Summe der Ausgabe			1 145 000	—	1 119 000	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für den Fuhrpark			314 000	—	305 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			299 000	—	271 000	—	
		Gesamteinnahme			613 000	—	576 000	—	
		Mithin Bedürfnis							
		und zwar: A. für den Fuhrpark			532 000	—	543 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			(288 000)	—	(291 000)	—	
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für Unter-			(244 000)	—	(252 000)	—	
		haltung der Fuhrparkdepots			6 650	—	7 250	—	
		Im Etat der städtischen Anleihen			41 250	—	41 250	—	
		Danach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			579 900	—	591 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 23. März 1915 in Einnahme auf fünfhundertsechshundsebzigttausend Mark in Ausgabe auf eine Million einhundertneunzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

6. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	35 996	63	31 750	—	37 000	—	
II.		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	1 312	—	300	—	500	—	
III.		Vergütung der Schlachthofs-kasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
IV.		Gebühren für Benutzung des Zerlegungsraumes	—	—	—	—	150	—	
V.		Insgemein	1 599	—	500	—	100	—	
		Summe der Einnahme			36 550	—	41 750	—	
Ausgabe.									
I. Verwaltung.									
	1	Gehalt des Geschäftsführers	2 600	—	2 750	—	2 750	—	laut Gehalts-Nachweisung.
	2	Schreibmaterialien, Druck-sachen, Einrückungs-gebühren usw.	109	28	150	—	150	—	
		Summe Abt. I			2 900	—	2 900	—	
II. Gebäude und Utensilien.									
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten usw., sowie für Utensilien.	1 456	08	1 250	—	1 300	—	Zu Nr. 1 u. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und für unvorhergesehene Ausbesserungen zu verwenden. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 bei Nr. 1 = 841,99 M., bei Nr. 2 = 662,81 M.
	2	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie der Wasserleitung und Klingelanlagen und für Stiefel für die Grubenarbeiter usw.	3 837	19	4 500	—	4 500	—	
		Summe Abt. II			5 750	—	5 800	—	
III. Betriebskosten.									
	1	Löhne, sowie Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	10 395	32	10 700	—	12 900	—	
		Zu übertragen			10 700	—	12 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			10 700	—	12 900	—	
III.	2	Für die Unterhaltung des Automobilkraftwagens einschl. Benzin, der Pferde, Geschirre, Stallutensilien, sowie des Transportwagens	5 160	18	4 500	—	5 500	—	
	3	Versicherung der Pferde und des Lastautomobils	151	20	220	—	678	80	Zu Nr. 3. Von diesem Betrage sind für Versicherung des Autos gegen Unfälle usw. jährlich 388,50 M. an die Verf.-Gef. Agrippina z. H. der Subdirektion Paul Biering, Köln, Worringersstraße 30 bis spätestens 25. Juli zu zahlen.
	4	Für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Desinfektion, Materialien, sowie für Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	5 586	53	6 000	—	6 200	—	
		Summe Abt. III			21 420	—	25 278	80	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 156 000,— M. Davon waren am 1. 4. 15 getilgt 42 663,87 M.							
		Zinsen							
	1	laut Anleihehaushaltsplan	4 755	02	4 608	26	5 354	72	
		Tilgung							
	2	laut Anleihehaushaltsplan	3 597	—	3 740	92	3 936	13	
		Summe Abt. IV			8 349	18	9 290	85	
V.		Lasten.							
	1	Feuer- und Unfallversicherungsbeiträge	251	40	350	—	300	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließ. Feuerversicherung. Restausgabe war am 1. 4. 1914 nicht vorhanden.
	2	Rheinischer Dampfkessel-Überwachungsverein	174	—	174	—	174	—	
		Summe Abt. V			524	—	474	—	
VI.		Insgemein.							
	1	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal	—	—	55	—	55	—	
	2	Oberpostkasse für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	190	—	190	—	190	—	
	3	An nicht vorgesehenen Ausgaben	2 346	34	1 561	82	1 961	35	
		Summe Abt. VI			1 806	82	2 206	35	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltung			2 900	—	2 900	—	
II.		Gebäude und Utensilien			5 750	—	5 800	—	
III.		Betriebskosten			21 420	—	25 278	80	
IV.		Zinsen und Tilgung			8 349	18	9 290	85	
V.		Lasten			524	—	474	—	
VI.		Insgemein			1 806	82	2 206	35	
		Summe der Ausgabe			40 750	—	45 950	—	
		Die Einnahme beträgt			36 550	—	41 750	—	
		Mithin Bedürfnis			4 200	—	4 200	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme zur Summe von einundvierzigtausendsiebenhundertfünfzig Mark und in Ausgabe zur Summe von fünfundvierzigtausendneuhundertfünfzig Mark

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
A. Desinfektionsanstalt.									
I.	1	Gebühren für ausgeführte Desinfektionen . . .	7 417		8 000		7 000		
		Summe Abt. I für sich.							
B. Krankentransportwesen.									
II.	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	14 875		17 000		17 000		
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Gebühren			8 000		7 000		
B. Krankentransportwesen.									
II.		Gebühren			17 000		17 000		
		Summe der Einnahme			25 000		24 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
A. Desinfektionsanstalt.										
I.	Persönliche Ausgaben.									
	1	Befoldung für 1 Oberdesinfektor, 9 Desinfektoren und 3 Fahrer	20 557	75	23 635	—	23 904	—	Zu 1. Siehe auch Gehaltsnachweisung. Die Desinfektoren erhalten als solche eine nicht pensionsberechtigte Zulage, die für den Vertreter des Oberdesinfektors jährlich 180 M. für die übrigen jährlich 108 M. beträgt.	
	2	Für Schreibhilfe	240	—	240	—	240	—		
	3	Mietenschädigung und Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung	2 593	55	2 100	—	2 712	99		
	4	Für Drucksachen und Schreibmaterialien	76	27	200	—	200	—		
		Summe Abt. I			26 175	—	27 056	99		
II.	Gebäude und Utensilien.								Zu 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	1	Für Unterhaltung der Apparate und Transportgeräte einschl. Versicherung der Batterie des Autodreirades	2 044	85	2 500	—	3 000	—		
	2	Für laufende Reparaturen an den Gas-, Wasser- und Kanalleitungen	—	—	50	—	50	—		
	3	Für Beschaffung und Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände, Kleider und Wäsche der Desinfektoren	970	33	1 200	—	1 200	—		
	4	Feuerversicherungsbeitrag	220	95	100	—	300	—		
	5	Haftpflichtversicherungsgebühren	—	—	—	—	220	—		
	6	Kanalbetriebsgebühren und Straßenreinigungsgebühren	51	60	60	—	100	—		
		Summe Abt. II			3 910	—	4 870	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 79,05 M.	
III.	Betriebskosten.									
	1	An die Feuerwehrkasse für Bespannung und Benzin zum Betrieb der Mobilientransportwagen	2 500	—	2 500	—	3 000	—	Zu 1. 2500 M. für Bespannung, 500 M. für Benzin.	
	2	Für Heizung, Licht und Wasser	1 022	88	1 500	—	1 300	—		
	3	Für Chemikalien	3 157	—	3 500	—	3 500	—		
		Summe Abt. III			7 500	—	7 800	—		
IV.	Insgemein.									
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	303	05	415	—	373	01		
		Summe Abt. IV für sich.								

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	₣	M	₣	M	
		B. Krankentransportwagen.						
V.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Löhne für 4 Bedienungsmannschaften und für 4 Fahrer	11 102	80	11 560	—	11 640	—
	2	Mietenschädigung und Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung	1 490	94	1 670	64	1 642	44
		Summe Abt. V			13 230	64	13 282	44
VI.		Betriebskosten.						
	1	An die Feuerwehrkasse für die Bespannung von Krankentransportwagen	5 500	—	5 500	—	5 500	—
	2	Für Unterhaltung der Krankentransportwagen einschl. Kosten für Strom und Betriebsstoffe für die Automobile und Versicherung der Akkumulatorenbatterie	7 243	67	7 500	—	8 000	—
	3	Für Verbandstoffe und Krankentransportbedarf	—	—	—	—	100	—
	4	Haftpflichtversicherung für Automobilfahrzeuge	225	—	225	—	450	—
		Summe Abt. VI			13 225	—	14 050	—
VII.		Insgemein.						
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	154	19	244	36	291	63
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Außerordentlich.						
	1	Restzahlung für einen beschafften automobilen Krankentransportwagen einschließlich zugehöriger Ausrüstungsstücke	—	—	7 000	—	6 339	—
		Summe Abt. VIII für sich.						
		Wiederholung der Ausgabe.						
		A. Desinfektionsanstalt.						
I.		Persönliche Ausgaben			26 175	—	27 056	99
II.		Gebäude und Utensilien			3 910	—	4 870	—
III.		Betriebskosten			7 500	—	7 800	—
IV.		Insgemein			415	—	373	01
		Summe A			38 000	—	40 100	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Krankentransportwesen.							
V.		Persönliche Ausgaben			13 230	64	13 282	44	
VI.		Betriebskosten			13 225	—	14 050	—	
VII.		Insgemein			244	36	228	56	
VIII.		Außerordentlich			7 000	—	6 339	—	
		Summe B			33 700	—	33 900	—	
		Dazu " A			38 000	—	40 100	—	
		Gesamtausgabe			71 700	—	74 000	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. Desinfektionsanstalt			8 000	—	7 000	—	
		B. Krankentransportwesen			17 000	—	17 000	—	
		Gesamteinnahme			25 000	—	24 000	—	
		Mithin Bedürfnis			46 700	—	50 000	—	
		und zwar:							
		für Desinfektionsanstalt			30 000	—	33 100	—	
		" Krankentransportwesen			16 700	—	16 900	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Haushaltsplan des Hochbauamts die Bau- und Unterhaltungskosten			4 300	—	4 850	—	
		Demnach Gesamtbedürfnis			51 000	—	54 850	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf vierundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf vierundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Greve.

8. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

einschl. des Uaper Waldes.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum.							
	1 bis 14	An Pächten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besond. Verzeichnis	18 528	—	17 828	—	17 728	—	
	15	Für in den Anlagen aufgestellte Trinkhallen laut besonderem Verzeichnis	7 116	60	7 116	60	7 116	60	
	16	Von dem Grafenberge laut besonderem Verzeichnis	13 035	—	13 208	50	13 058	50	Zu 16. Darunter 12 300 M. Pacht vom Reiter- und Rennverein für Rennbahn und Dellinghof.
	—	Miete aus den Tennisplätzen, den Sporthäfen und den Unterkunftsräumen im Kaiser-Wilhelm-Park	—	—	8 000	—	—	—	Die Tennisplätze im Kaiser-Wilhelm-Park sind beseitigt. Siehe folgende Nr. 17.
	17	Miete aus den Tennisplätzen an der Kaiserswertherstraße	—	—	—	—	8 000	—	Sind im Jahre 1914 infolge Inanspruchnahme des Kaiser-Wilhelm-Parkes f. die Ausstellung 1915 neu angelegt. Siehe auch Ausgabe Abt. II Nr. 10.
		Summe Abt. I			46 153	10	45 903	10	
II.		Zinsen.							
	1—3	Laut besonderem Verzeichnis in Summe Abt. II	424	95	424	95	424	95	
III.		Verkaufs-Erträge.							
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Gegenständen aus der Gärtnerei	912	79	700	—	700	—	
	2	Erlös aus dem Verkaufe des Grasaufwuchses in den öffentlichen Anlagen	3 538	16	2 500	—	2 500	—	
	3	Erlös aus dem Verkaufe des Holzes							
	a)	aus dem Grafenberger Walde	6 987	81	3 000	—	3 000	—	
	b)	aus den öffentlichen Anlagen	277	75	300	—	300	—	
	4	Erlös aus dem Verkaufe von Nutzwild, Feder- vieh und Fischen	497	60	500	—	500	—	
		Summe Abt. III			7 000	—	7 000	—	
IV.		Fonds.							
	1	Verschönerungsfonds; aus der Stiftungskasse	810	80	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
	2	Pielsche Stiftung (für Vogelschutzwecke); aus der Stiftungskasse	579	60	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ausg. Abt. IV Nr. 2.
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen																		
			1913	1914	1915																				
			M	℥	M	℥	M	℥																	
V.		Vergütung aus anderen Kassen.																							
	1	Wasserwerkstätte; f. d. Unterh. d. Hardtanlagen	4 000		4 000		4 000																		
	2	Tonhallenkasse; für zum Tonhallengarten zu liefernde Pflanzen und Sträucher . . .	400		400		200																		
	3	Regierungshauptkasse: Für die gärtnerische Unterhaltung der Anlagen vor der Königlichen Kunstakademie	250		250		250																		
	4	Erstattung der Kosten der für andere Verwaltungszweige u. Private ausgeführt. Arbeiten	13 402	73	10 000		13 000																		
	5	St. Rochuspfarre; für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Rochuskirche	120		120		120																		
	6	Für Lieferung von Blumen, Blättern und Pflanzen für den botanischen- und Zeichenunterricht von der Kasse: a) der Kunstgewerbeschule . . . 300 M. b) des Gymnasiums und Realgymnasiums, der Oberrealschulen Fürstenwallstraße und Scharnhorststraße, des Reformrealgymnasiums mit Realschule à 200 M. = 800 " c) der Höheren Mädchenschule i. E. Achenbachstraße 100 " d) des Lehrerinnenseminars . . . 200 " e) der Fortbildungsschule 75 " f) der Luisenschule, der Mädchennittelschulen Florastraße und Oststraße à 200 M. = 600 " g) der Knaben-Mittelschulen Luisenstraße und Ehrenstraße . . . 400 " h) der Lessing-Realschule 100 " i) des Gymnasiums i. E. Oberkassel 100 " k) d. Höh. Mädchenschule Oberkassel 200 " l) der Realschule i. E. Grafenberg 200 "	300		800		100		200		75		600		400		100		100		200		200		
	7	Von der Hochbaukasse a) Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volksschulen einschl. der vorhandenen Vorgärten 2800 M. b) Desgl. der höheren Schulen . 700 " c) Desgl. der Fortbildungsschulen 150 "	2 800		650		3 500		3 800																
	8	Von der Kasse des Zool. Gartens für die gärtnerische Unterhaltung	14 450		14 650		14 650																		
		Summe Abt. V			35 795		39 095																		

Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Überkommen. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 8.

Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ueberkommen vom 27. 11. 10. 12. 1890. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 1.

Zu 3. Vereinbarung vom 23. Juli 1896, gültig bis 10. 6. 1918. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.

Zu 4. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1. Mehr-Gehältern sind bei Abt. V Nr. 1 zur Mehr-Sollausgabe zu stellen.

Zu 5. Zahlbar am 1. 4. 1915 voraus. Stadtv.-Beschl. 16. 3. 09.

Zu 6l. Neu.
Zu 7. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 2.

Zu 7c. Neu.

Zu 8. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 10 = 12 650 u. Abt. II Nr. 13 = 2 000 auf 14 650

Abt.

VI.

VII.

VIII.

I.

II.

III.

IV.

V.

VI.

VII.

VIII.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
VI.	—	Einmalige Einnahmen.							
		Nichts	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. VI							
VII.		Insgemein.							
	1	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung im Grafenberger Wald	33	—	30	—	30	—	
	2	Küsters, Jakob, von dem Betrieb der Eisbahn auf dem Schwanenspiegel	125	—	250	—	250	—	
	3	Ertrag der übrigen Eisbahnen	5 109	54	5 000	—	5 000	—	
	4	Einnahmen aus der Baumschule	7 611	90	12 000	—	12 000	—	
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen	502	52	656	55	556	55	
		Summe Abt. VII			17 936	55	17 837	55	
		B. Naper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.							
	1	Für verkaufte Holz	26 426	73	9 000	—	9 000	—	
	2	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung	243	50	200	—	200	—	
	3	An Pächten und Mieten (laut besonderem Verzeichnis)	53	75	53	75	128	75	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	46	25	21	25	
		Summe Abt. VIII			9 300	—	9 350	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum			46 153	10	45 903	10	
II.		Zinsen			424	95	424	95	
III.		Erträgnisse			7 000	—	7 000	—	
IV.		Fonds			1 390	40	1 390	40	
V.		Vergütung aus anderen Kassen			35 795	—	39 095	—	
VI.		Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
VII.		Insgemein			17 936	55	17 836	55	
		Summe A			108 700	—	111 650	—	
		B. Naper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.			9 300	—	9 350	—	
		Summe B			9 300	—	9 350	—	
		Dazu Summe A			108 700	—	111 650	—	
		Gesamteinnahme			118 000	—	121 000	—	

Zu 2. Mutmaßliche Ein-
nahme. K. hat für jeden
Tag, an welchem Eislauf
stattfindet, 25 M. zu zahlen.
Vertr. v. 3. 6. 08.

Zu 3. Mutmaßliche Ein-
nahme. Siehe Ausgabe
Abt. VII Nr. 3.

Zu 4. Deckung erfolgt aus
Abt. II Nr. 1 } der
" VII " 1 } Aus-
" VII " 2 } gabe
und Neuanlagen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913	1914	1914	1915				
			M	℥	M	℥	M	℥		
		A. Öffentliche Anlagen.								
I.		Löhne.								
	1	Für Unterhaltung der Anlagen und Straßenpflanzungen sowie des Gartens vor der Kgl. Kunstakademie	150 080	01	151 200	—	142 800	—	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.	
	2	Für Bewachung der Anlagen	4 892	34	5 700	—	5 700	—		
	3	Für den Schulgarten	6 788	77	6 900	—	6 800	—		
	4	Für die Gärtnerei	12 153	82	12 400	—	12 200	—		
	5	Unterhaltung des Friedhofes a. d. Holzheimer Insel	4 420	12	4 600	—	4 500	—		
	6	Für die Baumschule	6 477	84	6 600	—	6 500	—		
	7	Für das technische Bureaupersonal	4 151	59	4 200	—	4 200	—		
	8	Für Unterhaltung des Grafenbergs und der Hardtanlagen	14 340	79	14 600	—	14 400	—		Zu 8. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	9	Für Unterhaltung der Tennisplätze	3 487	24	4 100	—	3 500	—		
	10	Für den Zoologischen Garten	12 436	73	12 650	—	12 500	—		Zu 10. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	11	Für Reinigen der Anlagen von Papier	1 843	85	2 000	—	2 000	—		
	12	Für Unterhaltung der Sporthäfen	873	43	1 500	—	1 000	—		
		Summe Abt. I			226 450	—	216 100	—		
II.		Sächliche Ausgaben.								
	1	Beschaffung von Bäumen, Sträuchern, Grassamen, Blumen und Pflanzen für die Anlagen, Straßenpflanzungen und den Lonnhallengarten	9 967	43	10 000	—	10 000	—	Zu 1. Wegen Lonnhalle Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	2	Beschaffung von Baumpfählen, Bindematerial, Dünger und sonstigen Materialien für die Anlagen, Straßenpflanzungen und die Baumschule	12 419	40	12 800	—	12 500	—		
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Einfriedigungen und der Bänke	4 566	41	4 500	—	4 000	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu zuweisen für den Fall, daß Einfriedigungen größerem Umfange beschafft werden müssen. Restausgabe am 1. 4. 14 vorhanden.	
	4	Unterhaltung und Ergänzung der Arbeitergeräte und Utensilien	5 623	46	6 000	—	5 500	—		
	5	Fuhrwerk für die Anlagen und Straßenpflanzungen	5 529	34	7 300	—	6 000	—		
	6	Beschaffung der für den Schulgarten erforderlichen Materialien	505	43	500	—	500	—		
	7	Beschaffung der für die Gärtnerei erforderlichen Materialien	4 946	54	5 000	—	5 000	—	Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu zuweisen für den Fall, daß zur Ausbesserung der Anlagen höhere Ausgaben erforderlich werden. Restausgabe a. 1. 4. 14 = 3,91	
	8	Beschaffung von Mistbeetfenstern bzw. Instandhaltung der Mistbeet- und Kulturanlagen	996	09	1 500	—	1 000	—		
	9	Beschaffung der für den Grafenberg und die Hardtanlagen erforderlichen Materialien	1 859	04	2 000	—	2 000	—		
		Zu übertragen			49 600	—	46 500	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			49 600	—	46 500	—	
II.	10	Für die Tennisplätze	946	96	1 000	—	1 000	—	Siehe auch Einnahme Abt. I Nr. 17.
	11	Für den Friedhof an der Golzheimer Insel	485	15	500	—	500	—	
	12	Beschaffung von Pflanzen für die Baumschulen	4 027	28	4 000	—	4 000	—	
	13	Beschaffung von Pflanzen für den Zoologischen Garten	2 002	13	2 000	—	2 000	—	Zu 13. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	14	Unterhaltung der Unterkunftsräume im Kaiser-Wilhelm-Park	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. II			58 100	—	55 000	—	
III.		Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung der Gebäulichkeiten . laut besonderem Verzeichnis.	—	—	—	—	—	—	Zu III 1. Siehe Verzeichnis. Die Kosten werden zu a vom Pächter, zu b—n von dem Hochbauamt bestritten.
		Summe Abt. III für sich.			—	—	—	—	
IV.		Fonds.							
	1	Verschönerungsfonds zur bestimmungs- mäßigen Verwendung	—	—	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 14: 1 621,60 M.
	2	Pfilsche Stiftung (Vogelschutz), zur stiftungs- mäßigen Verwendung	552	53	579	60	579	60	
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	Zu 2. Siehe Ein. Abt. IV Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe vom 1. 4. 1914: 482,61 M.
V.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude bei Titel III und die Gewächshäuser . .	80	87	1 000	—	500	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode 1. 1. 11 bis 1. 1. 16. Restausgabe am 1. 4. 14: 1 528,24 M.
	2 bis 4	An die Kasse des Grundstücksfonds, der Friedhofverwaltung und des Wasserwerks für Überlassung von Grundstücken laut besonderem Verzeichnis	675	50	675	50	675	50	
		Zu übertragen			1 675	50	1 175	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1915				
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			1 675	50	1 175	50	
V.	5	Hauptkasse des Kaiserlichen Telegraphen- amtes; anteilige Betriebskosten für die Fern- sprechverbindungen:							Zu 5. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		a) Forsthaus Grafenberg	213	M.					
		b) Forsthaus Rath	190	"					
		c) Troghof	140	"					
		d) Gartenamt, Brüderstr. 7	115	"	691	75	658		
	6	Beitrag zur landwirtschaftlichen Berufs- genossenschaft	297	07	350		350		
	7	Kanalbetriebsgebühren	314	98	550		450		
		Summe Abt. V			3 233	50	2 633	50	
VI.		Verförgung der Arbeiter, Witwen u. Waisen.							
	1	Für im Etatsjahre etwa eintretende Invaliden- und Hinterbliebenen-Verförgung städtischer Arbeiter der Garten- und Forstverwaltung			750		1 750		
2 bis	9	Invalidenrenten, Unterstüßungen, Witwen- und Waisengelber sowie Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	2 169	80	2 135	05	2 743	60	
	10	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfall- Renten	763	39	400		400		
	11	Kosten des Heilverfahrens	72	81	100		100		
	12	Kosten der schiebsrichterlichen Verhandlungen			25		25		
		Summe Abt. VI			3 410	05	5 018	60	
		Verchiedene Ausgaben.							
VII.	1	Kosten der für andere Verwaltungszweige und Private auszuföhrenden Arbeiten	6 987	46	8 500		8 000		Zu 1. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 4.
	2	Löhne und sächliche Ausgaben für die Unter- haltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volks- und höheren Schulen einschließlich der Vorgärten	3 475	42	3 500		3 500		Zu 2. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 7.
	3	Herrichtung der Eisbahnen	4 800	24	5 000		5 000		Zu 3. Siehe Einnahmen Abt. VII Nr. 3.
	4	Ausschmückung der städtischen Gebäude mit Blumen	2 241	70	2 500				Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung eines Betrages zur Ausführung von Ar- beiten in größerem Um- fange. Restausgabe am 1. 4. 14: 905,48 M.
	5	Verbesserung der öffentlichen Spaziergänge, Aufstellung von Bänken usw. im Stadtwald	100		500		200		Zu 10.
	6-9	Anerkennungsgebühren laut besonderem Ver- zeichnis	18		18		19		Zahlbar mit je 40 M. an Oberg. Buttberg, Geir- rich und Stadtrevierförster Dencke am 1. 4. jed. Jahres im voraus.
	10	Instandhaltungskosten für 3 Dienstoffräder	120		120		120		
		Zu übertragen			20 138		16 839		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			20 138		16 839		
VII.	11	Für Reinigung der Steineinfassung der Brunnenanlage an der Bazarstraße, des südl. Ab- schlusses des Stadtgrabens und der Figuren- gruppe im runden Weiher	—	—	100	—	100	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung von Mitteln für etwaige Reinigungsar- beiten größeren Umfangs. Restausgabe am 1. 4. 14 = 740,— M.	
	12	Reinigung der Fischerstraße	385	—	385	—	385		
	13	Schußprämien für das Abschießen von Raub- zeug: a) Gartenverwaltung 50 M. b) Forstverwaltung 50 „	105	10	100	—	100		
	14	Zur Beschaffung von Büchern und Fachzeit- schriften	192	48	200	—	200	Zu 14. Der nicht verwen- dete Betrag ist als Rest- ausgabe nachzuweisen zwecks eventl. Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 14 = 7,52 M.	
	15	Zur Beschaffung und Unterhaltung des Ge- flügels und der Fische auf den städtischen Gewässern	1 097	30	1 200	—	1 000		
	16	Drucksachen	50	—	100	—	100	Zu 16. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.	
	17	Unterhaltung von 10 Eseln	2 343	43	2 500	—	2 500		
	18	Für Beseitigung etwaiger durch Hochwasser angerichteter Schäden im Kaiser-Wilhelm- Park	—	—	1 000	—	1 000	Zu 18. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 14 = 2296,50 M.	
	19	Beschaffung von Mutterboden	1 251	83	2 000	—	2 000		
	20	Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- mützen und wasserdichten Mänteln für die Arbeiter	2 938	79	3 000	—	3 000	Zu 21. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansam- lung eines Fonds für größere Baggararbeiten. Restausgabe am 1. 4. 14 = 1000,— M.	
	21	Für Baggararbeiten in den Sporthäfen	—	—	1 000	—	1 000		
	22	Stadtrevierförster Denecke für Heizung u. Rei- nigung der Bureauräume der Stadtförsterei	100	—	100	—	100	Zu 22. Zahlbar vierteljähr- lich nach Ablauf.	
	23	Walbwärter Eisheuer für die Beaufsichtigung der Wohnhäuser auf dem Trozhof	—	—	50	—	50		
	24	Bureaubedürfnisse, Porto usw.	1 621	24	1 500	—	1 500	Zu 23. Zahlbar in monat- lichen Teilen im voraus.	
	25	Miete für die Bureauräume des Gartenamtes im Hause Brüderstraße 7	—	—	2 000	—	2 000		
	26	Beschaffung von Sand für die Spielplätze	—	—	1 000	—	1 000	Zu 25. Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds am 1. 4. jeden Jahres im vor- aus.	
	27	Reparaturen an Trottoiren bei Nachpflan- zungen und bei Beseitigung von Bäumen	—	—	1 000	—	1 000		
	28	Sonstige Ausgaben, Einrückungsgebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung	5 271	01	3 253	05	2 233	50	
		Summe Abt. VII			40 626	05	36 107	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
VIII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	75 290	—	—		
	1	Zur Verfügung der Stadtv.-Versammlung .	—	—	—	—	25 000		
		Summe Abt. VIII			75 290	—	25 000		
		B. Aaper Wald.							
		Löhne.							
IX.	1	Unterhaltung und Kultur des Waldes . . .	14 362	91	14 600	—	11 600		
		Summe Abt. IX			14 600	—	11 600		
X.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- geräte	195	75	300	—	300		
	2	Beschaffung von Pflanzen, Dünger, Ein- friedigungs- und sonstigen Materialien .	3 079	68	3 900	—	3 500		
	3	Beschaffung von Materialien zum Schutze gegen Wildverbiss usw.	71	53	200	—	200		
	4	An die Kasse des Grundstücksfonds für An- mietung eines Büreauraumes im Forsthaus Aaper Wald	200	—	200	—	200	Zu 4. Zahlbar am Jah- schlusse.	
	5	Hilfsförster Thomas für Reinigung und Heizung des Büreauraumes im Forsthaus Aaper Wald einschl. Beschaffung der Reini- gungsgeräte und Waschen der Handtücher	60	—	60	—	60	Zu 5. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.	
		Summe Abt. X			4 660	—	4 260		
XI.		Insgemein.							
	1	a) Feuerversicherungsbeitrag für 1 Jahr 460 M.	—	—	—	—	—	Zu 1a. Zahlbar an Brandschadenfonds (E- tungs-kasse).	
		b) Zur Ansammlung eines Fonds für die spätere Versicherung . 518 „	—	—	828	—	978	Zu 1b. In Restaus- nachzuweisen. Restaus- am 1. 4. 14 = 1104,—	
	2	Bergütung für die dem Eigenjagdbezirk an- geschlossenen Grundstücke	61	20	61 20	—	61 20	Zu 2. Zahlbar mit 52,20 an Gutsbesitzer Friedr. zum Kolt zu Wolfsaap, und mit 9,— an Geschw. Klein- klemm zu Bauem- haus auf Grund besonderer Anwäg.	
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	274	65	200 80	—	200 80		
		Summe Abt. XI			1 090	—	1 240		
XII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	—	—	—		
	1	Anlage von Kienitzschen Feuerschutzstreifen .	—	—	1 000	—	—		
	2	Beschaffung einer Ziehlarre	—	—	150	—	—		
		Summe Abt. XII			1 150	—	—	Summe 61,20	

Abt.
I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.
IX.
X.
XI.
XII.
einf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
Wiederholung der Ausgaben.									
A. Öffentliche Anlagen.									
I.		Löhne			226 450	—	216 100	—	
II.		Sächliche Ausgaben			58 100	—	55 000	—	
III.		Gebäude			—	—	—	—	
IV.		Fonds			1 390	40	1 390	40	
V.		Abgaben			3 233	50	2 633	50	
VI.		Verförgung der Arbeiter, Witwen und Waisen			3 410	05	5 018	60	
VII.		Verfchiedene Ausgaben			40 626	05	36 107	50	
VIII.		Einmalige Ausgaben			75 290	—	25 000	—	
		Summe A			408 500	—	341 250	—	
B. Aaper Wald.									
IX.		Löhne			14 600	—	11 600	—	
X.		Sächliche Ausgaben			4 660	—	4 260	—	
XI.		Zusgemein			1 090	—	1 240	—	
XII.		Einmalige Ausgaben			1 150	—	—	—	
		Summe B			21 500	—	17 100	—	
		Dazu Summe A			408 500	—	341 250	—	
		Gesamtausgabe			430 000	—	358 350	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für die öffentlichen Anlagen			108 700	—	111 650	—	
		B. „ den Aaper Wald			9 300	—	9 350	—	
		Gesamteinnahme			118 000	—	121 000	—	
		Mithin B e d ü r f n i s			312 000	—	237 350	—	
		und zwar A für die öffentlichen Anlagen			299 800	—	229 600	—	
		B „ den Aaper Wald			12 200	—	7 750	—	
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für							
		Unterhaltung der Gebäude bei Abt. III			9 000	—	4 500	—	
		im Haushaltsplan der städt. Anleihen			160 537	50	165 000	—	
		im Haushaltsplan der allgem. Verwaltung							
		(Personalkosten)			37 662	50	37 012	50	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be-							
		tragen			519 200	—	443 862	50	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. März 1915 in Einnahme auf einhunderteinundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf dreihundertsechzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

9. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zt-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	An Zeitpächten, Mieten u. Anerkennungsgeldern laut besonderer Nachweisung.	1 790	30	1 790	30	1 815	30	
		Grasnutzung.							
	2	Für das Gras auf den Friedhöfen	—	—	400	—	400	—	Die Nutzung des Gras auf den Friedhöfen und Rath steht vertrauensmäßig den Friedhofsbehörden zu.
		Summe Abt. I			2 190	30	2 215	30	
II.		Zinsen von Aktiv-Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen.							
	1	Aus der Kasse der Fondsverwaltung	6 347	91	6 585	70	9 603	60	Siehe Ausgabe Abt. II.
	2	Aus der Stiftung „de Limon“	240	—	240	—	240	—	
	3	Aus der Stiftung „Brinken“	42	—	42	—	42	—	
	4	Aus der Stiftung „Ahl“	156	—	156	—	156	—	
	5	Aus der Aderß-Tönnies- bzw. Aderßschen Wohnungstiftung	180	—	180	—	180	—	Zu 5. Beide Stiftungen zahlen die Kosten je Hälfte.
	6	Aus der Stiftung „Hetjen“	50	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II			7 253	70	10 271	60	
III.		Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen.							
		A. Familienbegräbnisse.							
	1	Nordfriedhof	10 280	—	28 000	—	16 000	—	
	2	Südfriedhof	4 923	80	3 500	—	5 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	—	—	—	—	—	—	
	4	Friedhöfe in Eller und Gerresheim	796	—	1 000	—	1 000	—	
		B. Erbbegräbnisse I. Klasse.							
	5	Nordfriedhof	18 184	70	17 000	—	18 000	—	
	6	Südfriedhof	10 630	05	10 000	—	10 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	3 090	—	2 000	—	3 000	—	
	8	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	6 172	—	4 500	—	5 500	—	
		C. Erbbegräbnisse II. Klasse.							
	9	Nordfriedhof	31 239	80	27 000	—	34 000	—	
	10	Südfriedhof	14 821	—	13 000	—	14 000	—	
	11	Stoffeler Friedhof	4 386	—	4 500	—	4 500	—	
	12	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	3 564	50	3 500	—	3 500	—	
	13	D. Grabstellen im Urnenhain auf dem Nordfriedhofe	3 141	56	2 000	—	3 000	—	
	14	E. Reihengräber	23 763	—	25 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. III			141 000	—	142 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Verschiedene Gebühren.							
	1	Zusatzgebühren							
		a) Bei Errichtung von Mauern an den Längsseiten der Familien- und mehrstelligen Erbgräbnisse M.							
		b) Bei Herstellung von Grüften 2000,— "	390		3 000		2 000		
	2	Für die Erlaubnis zur Aufstellung von Leichensteinen und Grabdenkmälern	20 698		20 000		20 000		
	3	Für die Erlaubnis zur Errichtung von Einfriedigungen	15 540		12 500		14 000		
	4	Für Benutzung der Leichenwagen	33 556		35 000		35 000		
	5	Für Benutzung der städtischen Gräfte	600		1 000		1 000		
	6	Für Beerdigungen vom Sterbehause aus	8 385		10 000		10 000		
	7	Für Ausgraben und Wiederbeerdigen von Leichen einschl. der Übertragung der Särge	4 440		4 000		4 000		
		Summe Abt. IV			85 500		86 000		
V.		Erdarbeiten.							
	1	Erdausfachungen	6 348	60	5 500		5 500		
	2	Für das Anfertigen der Gräber	15 153		17 000		17 000		
		Summe Abt. V			22 500		22 500		
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen.							
	1	a) Nordfriedhof	8 737		7 500		8 000	Zu VI u. VII. Von diesen Einnahmen bis zum Höchstbetrage von 60000 M. erhält der Friedhofsinspektor 3% Lantieme.	
		b) Südfriedhof	3 390		4 000		4 000		
		c) Stoffeler Friedhof	1 145	50	1 000		1 000		
		d) Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	152		300		300		
		Summe Abt. VI			12 800		13 300		
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen.							
	1	Für Neuanlage von Gräbern und Unterhaltung der Pflanzungen.							
		a) Nordfriedhof	44 340	55	45 000		45 000		
		b) Südfriedhof	17 708	85	17 500		18 500		
		c) Stoffeler Friedhof	13 393	07	12 000		14 000		
		d) Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	7 521	45	7 000		7 000		
		Zu übertragen			81 500		84 500		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Übertrag			81 500	—	84 500	—	
	2	Für Blumen und Pflanzen							
		a) Nordfriedhof	20 240	29	21 000	—	21 000	—	
		b) Südfriedhof	5 787	10	6 000	—	6 000	—	
		c) Stoffeler Friedhof	4 266	20	4 000	—	4 000	—	
		d) Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	1 410	10	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII			114 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung der Utensilien der Leichenhäuser bei Leichenöffnungen und Verbrauch der Desinfektionsmittel usw.	474	76	600	—	600	—	
	2	Kasse der allgem. Verwaltung, Erstattung der Hälfte des Gehalts des Friedhofsverwalters Engelsmann	—	—	1 075	—	1 150	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 122	16	1 081	—	1 463	10	
		Summe Abt. VIII			2 756	—	3 213	10	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum			2 190	30	2 215	30	
II.		Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen			7 253	70	10 271	60	
III.		Grabstellen			141 000	—	142 500	—	
IV.		Verschiedene Gebühren			85 500	—	86 000	—	
V.		Erarbeiten			22 500	—	22 500	—	
VI.		Aus schmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen			12 800	—	13 300	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen			114 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein			2 756	—	3 213	10	
		Summe der Einnahmen			388 000	—	397 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	℥	M	℥		M	℥	
Verwaltungskosten.										
I.	1	Gehälter der Beamten und Angestellten laut besonderer Nachweisung	29 360	—	37 085	—	37 485	—		
	2	Vergütung für 4 Leichenwärter auf dem Nordfriedhof	8 192	09	8 700	—	8 700	—		
	2a	Desgl. auf dem Südfriedhof	7 352	04	7 650	—	7 650	—		
	2b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	7 105	30	7 250	—	7 250	—		
	3	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für die Aufseher, Leichenbitter usw.	256	57	450	—	450	—		
	4	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Leichenhauses u. der Kapelle auf d. Nordfriedhof	1 965	98	2 000	—	2 000	—		
	4a	Desgl. auf dem Südfriedhof	1 897	71	2 000	—	2 000	—		
	4b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	2 043	83	2 000	—	2 000	—		
	5	Für Heizung der Diensträume auf den Friedhöfen	431	43	350	—	350	—		
	6	Gas- u. Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	4 869	51	5 000	—	5 000	—		
	7	Für das Bureaupersonal	1 867	26	3 120	—	3 120	—	Zu 7. 2 Gartentechniker werden aus Nr. 1 besoldet.	
	8	An die Stadtkasse, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 500	—	6 500	—	6 500	—	Zu 8. Einschl. 547,50 M. Bauleitungskosten.	
	9	Sonstige Ausgaben, Bureaubedürfnisse, Porto, Reisekosten der Friedhofsbeamten u. dergl.	1 255	68	1 500	—	1 500	—		
		Summe Abt. I			83 605	—	84 005	—		
Pflege der der Stadt zur Unterhaltung überwiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse.										
II.	1	Unterhaltung der nachbezeichneten Grabstellen: a) auf dem Wilker Friedhofe dem Gärtner Ticheltamp.								
		Erbbegräbnis von Vila	16,—	M.						
		Erbbegräbnis Weizenborn	17,—	"						
		Erbbegräbnis Pohl	16,50	"						
		Erbbegräbnis des Dr. Woldemar Harleß	19,—	"						
		Erbbegräbnis Bruckhoff	20,—	"	88 50		88 50		88 50	Zu 1 a und b. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres gegen eine Bescheinigung des Friedhofsinspektors.
		b) auf dem Friedhof Düsseldorf-Rath dem Friedhofsaufseher Iffel.								
		Erbbegräbnis Wenders	15,—	M.						
		Erbbegräbnis Lethen	18,50	"	33 50		33 50		33 50	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Ausführung der periodisch wiederkehrenden größeren Instandsetzungsarbeiten sowie zum Wiedererwerb der Grabstellen nach Ablauf der jeweiligen Verleihungsfrist. Restausgabe am 1. 4. 13 = 13 011,14 M.
	2	Für die gärtnerische Unterhaltung und Instandsetzung des Zubehörs der sonstigen der Stadt in Unterhaltung gegebenen Familien- u. Erbbegräbnisse	4 763	51	7 131	70	10 149	60		
		Summe Abt. II			7 253	70	10 271	60		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungs-Beiträge von den dem Friedhofsfonds zugehörigen Gebäuden, dem in letzteren befindlichen Inventar und den Leichenwagen	1 080	—	800	—	800	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Begleichung der Beiträge für die nächsten 5 Jahre abzuschließen Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 13 = 944,38 M. Zu Pos. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Kaiserliches Fernsprechamt, anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen auf den Friedhöfen	728	—	898	—	728	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	539	79	539	79	539	79	
	4	Beitrag zur landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft und Prämien für die Haftpflichtversicherung	140	24	300	—	300	—	
		Summe Abt. III			2 537	79	2 367	79	
IV.		Zinsen- und Schuldentilgung.							
		An die Anleihekasse sind für die Friedhofsanleihen besonderer Nachweisung zu zahlen:							
	1	für Verzinsung	197 540	24	203 417	46	117 238	26	
	2	für Tilgung					85 008	56	
		Summe Abt. IV			203 417	42	202 246	82	
V.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Für die bauliche Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Hochkreuze und Tore	7 612	70	8 450	—	7 500	—	Zu Nr. 1 u. 3. Voranschlag des Hochbauamtes.
	2	Für die Instandhaltung der Gewächshäuser, Handleichenwagen, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien für die Bureaus und Leichenhäuser, Ausführung tl. Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	3 978	91	4 000	—	4 000	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon- u. Heizungsanlagen einschl. der Blitzableiter und Aufzugsanlagen	2 623	20	2 500	—	3 000	—	Zu Nr. 2. Voranschlag des Friedhofsinspektors.
		Summe Titel V			14 950	—	14 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe.							
		Unterhaltung der Wege, Anlagen, Hecken und Bäume.							
	1	Nordfriedhof	38 695	62	38 000	—	38 000		
	2	Südfriedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	18 778	36	18 500	—	18 500		
	3	Stoffeler Friedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	9 742	40	9 500	—	9 500		
	4	Die für Beerdigungen geschlossenen Friedhöfe (Schloßstr., Bilk, Hamm, Volmerswerth)	1 721	72	2 100	—	2 100		
	5	Friedhof Eller (alter und neuer)	3 814	26	3 750	—	3 750		
	6	" Gerresheim (wie vor)	4 534	98	4 350	—	4 350		
	7	" Heerdt	1 290	10	1 100	—	1 100		
	8	" Rath	1 020	20	1 000	—	1 000		
	9	Beschaffung von Baumpfählen, Baumschützern und Bindematerial	1 497	55	1 500	—	1 500		
		Summe Abt. VI			79 800	—	79 800		
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien.							
	1	Arbeitslöhne							
	a)	Nordfriedhof	34 195	77	31 550	—	36 550		
	b)	Südfriedhof	9 956	66	9 500	—	9 500		
	c)	Stoffeler Friedhof	8 707	67	8 600	—	8 600		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	8 462	73	4 500	—	5 000		
	2	Unterhaltung der Friedhofsgärtnerei und zur Beschaffung der zur Unterhaltung der Gräber erforderlichen Materialien							
	a)	Nordfriedhof	17 759	28	16 600	—	17 600		
	b)	Südfriedhof	5 704	49	5 300	—	5 300		
	c)	Stoffeler Friedhof	4 129	51	4 000	—	4 000		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	2 439	06	2 500	—	2 500		
	3	Unterhaltung der Arbeitergeräte							
	a)	Nordfriedhof	1 142	49	1 100	—	1 100		
	b)	Südfriedhof	401	82	450	—	450		
	c)	Stoffeler Friedhof	288	59	300	—	300		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	91	98	150	—	150		
	4	Für Einziehung der Grabunterhaltungsgebühren	400	—	400	—	400		
		Summe Abt VII			84 950	—	91 450		
VIII.		Erdbarbeiten.							
	1	Löhne für Ausschachtungen							
	a)	Nordfriedhof	2 706	93	2 700	—	2 700		
	b)	Südfriedhof	1 047	86	1 000	—	1 000		
		Zu übertragen			3 700	—	3 700		

Zu 1 bis 9.
Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten.
Restausgabe am 1. 4. 14: 54,49 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		Übertrag			3 700	—	3 700	—	
		c) Stoffeler Friedhof	277	47	500	—	400	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	656	84	750	—	750	—	
	2	Löhne für Anfertigen der Gräber							
		a) Nordfriedhof	5 822	86	5 800	—	5 800	—	
		b) Südfriedhof	5 863	04	5 800	—	5 800	—	
		c) Stoffeler Friedhof	4 819	—	5 100	—	5 000	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	4 224	39	4 500	—	4 500	—	
	3	Instandhaltung u. Ergänzung d. Beerdigungsgeräte							
		a) Nordfriedhof	410	60	400	—	400	—	
		b) Südfriedhof	227	16	300	—	300	—	
		c) Stoffeler Friedhof	88	35	200	—	200	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	216	90	250	—	250	—	
		Summe Abt. VIII			27 300	—	27 100	—	
IX.		Leichenwagen.							
	1	Für Bespannung, Joisten, Johann	11 344	—	13 000	—	12 000	—	Zu 1. Vertr. v. 10. 4. 08 bzw. 29. 10. 13, gültig bis 31. 3. 1918. Zahlbar nach besondere Anweisung.
	2	Instandhaltung der Wagen, Trauerdecken usw.	2 276	15	4 000	—	4 000	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zur ev. Ansammlung v. Mitteln z. Auf führung größerer Instand setzungen. Restausgabe v. 1. 4. 1914 = 2780,45 M
		Summe Abt. IX			17 000	—	16 000	—	
X.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.							
	1	Für im Rechnungsjahre etwa fällig werdende Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versorgung städtischer Arbeiter	—	—	500	—	1 500	—	
	2	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. 6. 1900 Martin, Joseph	100	20	100	20	100	20	Zu 2. Zahlb. monatl. vorauf
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	225	—	200	—	200	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	—	—	50	—	50	—	
	5	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. X			875	20	1 875	20	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
XI.		Insgemein.							
	1	Für Ausgraben von Leichen und deren Wiederbeerdigung einschl. Transport von und zu den Friedhöfen	2 051	20	2 000	—	2 000	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Bekämpfung des Ungeziefers größere Aufwendungen nötig werden. Restausgabe am 1. 4. 1914 = nichts.
	2	Für die Reinigung der Bäume von Ungeziefer	1 206	88	1 200	—	1 200	—	Zu 3. Hieraus sind 600 M. an die Kasse der allg. Verwaltung für in der städtischen Druckerei hergestellte Druckfachen abzuführen.
	3	Druckfachen	772	37	800	—	800	—	
	4	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	86	14	100	—	100	—	
	5	Für Benutzung der Leichenhäuser bei Obduktionen (Arbeitslöhne und Beschaffung der Obduktions- und Desinfektionsmittel)	252	42	250	—	250	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 14 = 25,19 M.
	6	Prämien für die Verteilung von Raubzeug und Maulwürfen	204	55	150	—	750	—	Zu 6. Mehrausgabe für Verteilung von Matten.
	7	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung für die Aufseher, Totengräber, Leichenwärter und Torwärter	1 669	45	1 500	—	1 700	—	Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Anschaffungen in größerem Umfange erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 14 = 919,95 M.
	8	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 399	55	1 660	69	1 783	59	
		Summe Abt. XI			7 660	69	8 583	59	
XII.		Einmalige Ausgaben.							
		Im Vorjahre	—	—	7 150	—	—	—	
	1	Neueinteilung des Feldes 9 auf dem Nordfriedhof zu Erbbegräbnissen I. Kl.	—	—	—	—	2 100	—	Zu 1 u. 2. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Neueinteilung des Feldes 15 auf dem Nordfriedhof zu Erbbegräbnissen I. Kl.	—	—	—	—	2 200	—	
		Summe Abt. XII			7 150	—	4 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			83 605	—	84 005	—	
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung über- wiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse .			7 253	70	10 271	60	
III.		Abgaben			2 537	79	2 367	79	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			203 417	46	202 246	82	
V.		Gebäude und Utensilien			14 950	—	14 500	—	
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe			79 800	—	79 800	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien			84 950	—	91 450	—	
VIII.		Erdarbeiten			27 300	—	27 100	—	
IX.		Leichenwagen			17 000	—	16 000	—	
X.		Verförgung der Arbeiter-Witwen und -Waisen .			875	20	1 875	20	
XI.		Insgemein			7 660	85	8 583	59	
XII.		Einmalige Ausgaben			7 150	—	4 300	—	
		Summe der Ausgabe			536 500	—	542 500	—	
		Die Einnahme beträgt			388 000	—	397 000	—	
		Mithin Bedürfnis			148 500	—	145 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. März 1915 in Einnahme auf dreihundertföf- undneunzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünfhundertzweiundvierzigtausendfönfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Geusen.

10. Haushaltsplan der Leihanstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	3t-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₤	M	₤		M	₤
I. Durchlaufende Posten.									
	1	Zurückgezahlte Pfanddarlehen	1 101 795	—	1 015 000	—	1 100 000	Ausgabe Abt. I Nr. 1.	
	2	Überschüsse aus dem Verkauf nicht eingelöster Pfänder	23 743 99	—	28 000	—	26 000	" " I , 2 u. 3.	
	3	Vorschüsse von der Sparkasse und Stadtkasse	124 343 23	—	50 000	—	80 000	" " I " 4.	
		Summe Abt. I			1 093 000	—	1 206 000		
Ruhegehälter.									
	—	Anteil des Militäriskus an dem Ruhegehalt des Leihhausdieners a. D. Koch	60	—	60	—	—	Koch ist am 2. 2. 1914 gestorben.	
		Summe Abt. II für sich.							
II. Betriebseinnahme.									
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	75 179 84	—	75 000	—	75 000		
	2	Schreib- und Schätzungsgebühren	12 226 25	—	12 000	—	12 000		
	3	Nicht erhobene Verkaufsüberschüsse	3 062 97	—	2 700	—	3 000		
	4	Verkaufsgebühren	6 767 04	—	7 500	—	6 900		
	5	Von der Kasse betr. Ausstellungen und Museen, Anteil an den Kosten für Heizung und Wasser des historischen Museums und des Lössbede-Museums	500	—	500	—	400	Zu Nr. 5. Die Kosten für Beleuchtung werden von der Kasse für Ausstellungen usw. unmittelbar an das Elektrizitätswerk gezahlt.	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	140	—	100		
		Summe Abt. III			97 840	—	97 400		
III. Zuschuß aus dem Betriebsfonds . . .									
		Summe Abt. IV für sich.					6 000		
Wiederholung der Einnahmen.									
I.		Durchlaufende Posten			1 093 000	—	1 206 000		
—		Ruhegehälter			60	—	—		
II.		Betriebseinnahmen			97 840	—	97 400		
III.		Zuschuß aus dem Betriebsfonds			—	—	6 000		
		Summe der Einnahmen			1 190 900	—	1 309 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Pfanddarlehen	1 193 298	—	1 015 000	—	1 100 000	—	Einnahme Abt. I Nr. 1
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfänderverkaufs- überschüsse	24 271 92	—	25 000	—	23 000	—	" " I " 2
	3	Nicht erhobene Pfänderverkaufsüberschüsse	3 062 97	—	3 000	—	3 000	—	" " I " 1
	4	Rückzahlungen an die Spar- und Stadtkasse	35 000	—	50 000	—	80 000	—	" " I " 2
		Summe Abt. I			1 093 000	—	1 206 000	—	
II.		Verwaltungs- und Betriebskosten.							
	1	Befoldungen, Pensionen, Witwengeld und Unterstützungen laut Gehaltsnachweisung	48 774 90	—	51 837	—	51 644 40	—	
	2	Für Aushilfe	198 12	—	100	—	150	—	
	3	Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden- versicherung	187 22	—	250	—	200	—	
	4	Ausfallgelber	1 060	—	1 060	—	1 060	—	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	5	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Miete für die Bureau- und Lagerräume	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	6	An dieselbe Beitrag zu den allgemeinen Ver- waltungskosten	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	7	An dieselbe Kosten für Drucksachen	—	—	—	—	100	—	Bisher in Nr. 8 enthalten
	8	Schreibmaterialien und Druckkosten sowie Kosten des Pfänderverkaufs	2 997 66	—	2 500	—	2 500	—	
	9	Heizung, Entlüftung und elektr. Strom	1 526 59	—	1 500	—	1 600	—	S. Abt. III Nr. 5 b. Einnahme
	10	Wasserverbrauch	448 80	—	350	—	150	—	
	11	Kosten des Inventars	454 74	—	700	—	700	—	Zu 11. Der nicht verwende- te Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restaus- gabe betrug am 1. 4. 1914 2220,56 M.
	12	Einbau eines neuen Aufzuges	—	—	—	—	3 000	—	Zu 12. Einmalige Ausgabe
	13	Feuerversicherungsbeiträge	45	—	650	—	650	—	Zu 13 u. 14. In Restaus- gabe nachzuweisen. S. Aufsammlung eines Fonds für die alle 5 Jahre erneuernden Versicherung.
	14	Diebstahlversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	Die Restausgaben betragen am 1. 4. 14
	15	Haftpflichtversicherung	—	—	—	—	50	—	bei Nr. 13 = 1212,78 M.
	16	Oberpostkasse, Gebühren für die Benutzung des Fernsprechers	55	—	55	—	55	—	bei Nr. 14 = 689,50 M.
	17	Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft, G. m. b. H. für Bewachung	180	—	180	—	180	—	
	18	Unvorhergesehene Ausgaben	539 91	—	268	—	110 60	—	Zu 15. Neue Nummer.
		Summe Abt. II			69 800	—	72 500	—	
III.		Zinsen	27 474 22	—	27 900	—	30 900	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Gewinn	9 493 91	—	200	—	—	—	
		Summe Abt. IV für sich.							

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M		₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
	I.	Durchlaufende Ausgaben			1 093 000	—	1 206 000	—	
	II.	Verwaltungs- und Betriebskosten			69 800	—	72 500	—	
	III.	Zinsen			27 900	—	30 900	—	
	IV.	Gewinn			200	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 190 900	—	1 309 400	—	
		Die Einnahme beträgt			1 190 900	—	1 309 400	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von eine Million dreihundertundneuntausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Most.

II. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Insgemein.							
	1	Für Unterhaltung der Dächer der Scheidlingsmühle, Wilh. Reinark, daselbst	100	—	100	—	100	—	Fällig am 1. Juni, 1. September, 1. Dezember und 1. März nach Ablauf.
	2	Für Benutzung von städt. Gebäuden zu Fernsprechzwecken, Hauptklasse des Fernsprechamtes Königsallee 56	700	—	620	—	640	—	
	3	a) Kellermiete vom alten Rathaus, Schmitz Mathias, Hans-Sachsstraße 7 162,— M.							Fällig monatlich nach Ablauf.
		b) Kellermiete von Reuterkastr. 1, Pasquale Faccenda, Königsallee 12 800,— "							Fällig am 1. Juli und 2. Januar im voraus.
		c) Miete für die Wartehalle im südlichen Ratingertorgebäude, Rheinische Bahngesellschaft, Ratinger Straße 50 400,— "							Desgleichen.
		d) Kellermiete vom Verwaltungsgebäude in Gerresheim, Krämer Wilhelm, Neußer Tor 5 20,— "							Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		e) Kellermiete vom alten Schloßturm, Peters Peter, Volkerstraße 43 80,— "							Fällig am 1. Mai, 1. August, 1. November und 1. Februar im voraus.
		f) Miete für das Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim, Königliche Gerichtskasse daselbst 6717,34 "							Fällig am 1. Juli, 1. Oktober, 1. Januar und 1. April nach Ablauf.
		g) für den Gerikusbrunnen in Gerresheim, Freiw. Feuerwehr Gerresh. zu Hb. des Heinrich Stof, Regensbergstraße 6 5,— "	—	—	8 184	34	8 184	34	Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		Zu übertragen			8 904	34	8 924	34	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag	—	—	8 904	34	8 924	34	
	4	a) Anerkennungsgebühr der Firma Franz Schlüter, Oststraße 149, für die Erlaubnis, die Giebelmauer des Gebäudes Königsallee 96 teilweise auf städtisches Gelände (Sparfassengrundstück) zu setzen.	1,—	₰					Fällig am 1. April im voraus.
		b) Anerkennungsgebühr d. Wwe. S. Königs, Gerresheimer Str. 40, für die Erlaubnis zur Verankerung eines Schornsteines des Grundstückes Gerresheimer Straße 40 am Giebel der Schule a. d. Gerresheimer Str.	1,—	₰					Desgleichen.
		c) Anerkennungsgebühr der Firma Blumenberg u. Witte, Ahnfeldstraße 75, für Gestattung der Giebelöffnung nach dem Hofe der Schule an der Schillerstraße	1,—	₰					Desgleichen.
		d) Anerkennungsgebühr der Rhein. Vobengesellschaft m. b. S. Berlin W 9, Potsdamerstr. 141, für die Erlaubnis zur Anlage von Ventilationskanälen in der Grenzmauer nach dem Schulgrundstück Bleichstraße	1,—	₰					Desgleichen.
		— Anerkennungsgebühr des H. Pulm, hier, Alt-Niederkassel Nr. 1 für Benutzung eines zum Schulgrundstück an der Niederkasselerstraße gehörenden Geländestreifens	—	₰	—	30	—	—	Fällt fort.
		e) Anerkennungsgebühr der Eheleute Franz Schaefer, Zahnstraße 75, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster an dem Hause Zahnstr. 75 nach dem Schulgrundstück a. d. Talstraße	20,—	₰	4	—	24	—	Aus dem Volksschulhaushaltsplan übernommen. Fällig am 1. Januar im voraus.
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung			1 091	36	1 051	66	
		Summe Abt. I			10 000	—	10 000	—	
		Summe der Einnahme			10 000	—	10 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	₰	M	₰	M	₰		
I.		Verwaltungsgebäude.								
		a) Verwaltung.								
	1	Rathaus, bauliche Unterhaltung einschließlich Polizeiamt am Markt, Rathausufer 1, 2, 2a und Zollstr 4—12	3 100,—	M.					Die Nummern übereinstimmend gegenseitig.	
	2	Verwaltungsgeb. an d. Mühlenstr.	1 300,—	"						
	3	Unterhaltung der Utensilien								
		a) in sämtl. Verwaltungsbureaus	9 000,—	"						
		b) der Polizeiverwaltung . . .	1 800,—	"						
	4	Verwaltungsgebäude Burgpl. 2	800,—	"						
	5	Verwaltungsgebäude Dammstr. 1	300,—	"						
	6	Verwaltungsg. Akademiestr. 1—3 und Wahlamt Akademiestr. 5	800,—	"						
	7	Verwaltungsgebäude Schulstr 2a	900,—	"						
	8	Verwaltungsgebäude Reuterkaferne 1 (Leihanstalt) u. Schloßufer 41 (Historisch. u. Lössbede-Museum)	300,—	"						
	9	Verwaltungsgeb. Bahnstr. 3/7	1 800,—	"						
	10	Haus Collenbachstr. 2 (Sparkassen-Zweigstelle) . .	100,—	"						
	—	Haus Worringer Straße 85/87	—,—	"					Unterhaltung trägt der Grundstücksfonds.	
	11	Steuerzahlstelle 4, Süd, Talstr. 75	350,—	"						
	12	Steuerzahlstelle 9, Kölnnerstr 210	100,—	"						
	13	Steuerzahlst. 3, Wehrhahn 98/100	100,—	"						
	—	Verwaltungsgeb d. Gartenamtes	—,—	"					Unterhaltung trägt der Grundstücksfonds.	
	14	Verwaltungsgebäude in Rath:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	500,—	"						
		b) Utensilien	200,—	"						
	15	Verwaltungsgebäude in Eller:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	450,—	"						
		b) Utensilien	150,—	"						
	16	Verwaltungsgeb. in Gerresheim:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	500,—	"						
		b) Utensilien	400,—	"						
	17	Verwaltungsgeb. in Oberkassel:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	500,—	"						
		b) Utensilien	150,—	"						
	18	Verwaltungsgebäude in Heerdt	200,—	"	30 734	—	29 400	—	23 800	—
		b) Polizei.								
	19	Polizeidienstgebäude Parkstr. 1								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	350,—	M.						
		b) Utensilien	150,—	"						
		Zu übertragen	500,—	M.			29 400	—	23 800	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen					
			1913		1914			1915				
			M	℥	M	℥		M	℥			
I.		Übertrag	500,—	ℳ.								
	20	Polizeidienstgeb. Kreuzstr. 13 c							29 400		23 800	
		a) bauliche Unterhaltung . .	700,—	„								
		b) Utensilien	150,—	„								
	21	Polizeidienstgeb. Josephstr. 21										
		a) bauliche Unterhaltung . .	550,—	„								
		b) Utensilien einschl. Polizei- station in Wersten	200,—	„								
	22	Polizeidienstgeb. Fürstenwall 125										
		a) bauliche Unterhaltung . .	1 750,—	„								
		b) Utensilien	400,—	„								
	23	Polizeidienstgeb. Neuffer Str. 51										
		a) bauliche Unterhaltung . .	1 050,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	24	Polizeidienstgeb. Derendorfer Str. 83.										
		a) bauliche Unterhaltung . .	500,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	25	Polizeidienstgeb. Neanderstr. 26										
		a) bauliche Unterhaltung . .	300,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	26	Polizeidienstgeb. Corneliusstr. 37										
		a) bauliche Unterhaltung . .	650,—	„								
		b) Utensilien	150,—	„								
	27	Polizeidienstgebäude Linienstr. 52										
		a) bauliche Unterhaltung . .	250,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	28	Polizeidienstgeb. Suitbertustr. 130										
		Utensilien	100,—	„								
	29	Polizeidienstgeb. Rather Str. 5 a										
		a) bauliche Unterhaltung . .	400,—	„								
		b) Utensilien	250,—	„								
	30	Polizeidienstgeb. Sonderburg Str. 9										
		a) bauliche Unterhaltung . .	350,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	31	Polizeidienstgeb. Engelbertstr. 11										
		a) bauliche Unterhaltung . .	300,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	32	Polizeidienstgebäude Brehmstr. 4										
		a) bauliche Unterhaltung . .	700,—	„								
		b) Utensilien	100,—	„								
	33	Unterhaltung der Utensilien in d. Polizeidepots in Rath, Eller, Gerresheim und Heerdt, sowie des Pferdebestalles Ulmenstr 105	500,—	„								
	34	Schloß Jägerhof und Drangeriegebäude . .			6 867	—	8 100	—	10 450	—		
		Zu übertragen			983	—	1 000	—	1 000	—		
							38 500		35 250			

Die baulichen Unterhaltungskosten werden aus d. Grundstücksfonds bestritten.

Neu.

Zu 34.
Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für evtl. spätere größere Instandsetzungen. Die Restausgabe am 1. 4. 1914 betrug 617,12 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag			38 500		35 250		
	35	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	19 199		16 500		18 000		
		Summe Abt. I			55 000		53 250		
II.		Gebäude der Armenverwaltung.							Die Nummern übertra- sich gegenseitig.
	1	Pflegehaus an der Himmelgeister Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 3350,— M. b) Utensilien 1500,— "							
	2	Pflegehaus Ratinger Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 1100,— " b) Utensilien 400,— "							
	3	Gebäulichkeiten der Hundsbürg			1100,—				
	4	Haus Wandelstraße 5			650,—				
	5	Haus Glockenstraße 79			400,—				
	6	Kaiserwerther Straße 24/26 a) bauliche Unterhaltung . . . 1500,— " b) Utensilien 1800,— "							
	7	Flurstraße 45/47			1200,—				
	8	Armenhäuser in Gerresheim			1000,—				
	9	Wagenstraße 25 in Eller	18 034		15 000		14 400		
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	10 281		10 500		10 600		
		Summe Abt. II			25 500		25 000		
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen.							Die Nummern übertra- sich gegenseitig.
		a) Höhere Knabenschulen.							
	1	Realgymnasium u. Gymnasium a. d. Klosterstr. a) bauliche Unterhaltung . . . 1600,— M. b) Utensilien 1650,— "							
		Zu übertragen 3250,— M.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Übertrag 3 250,— M.							
	2	Reform-Realgymnasium mit Realschule, Kethelstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	1 450,—	"					
		b) Utensilien	1 000,—	"					
	3	Gymnasium am Comeniusplatz							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) Utensilien	300,—	"					
	4	Ober-Realschule am Fürstenwall							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	1 000,—	"					
		b) Utensilien	600,—	"					
	5	Ober-Realschule an der Scharnhorststraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	1 200,—	"					
		b) Utensilien	500,—	"					
	6	Lessing-Realschule							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	200,—	"					
		b) Utensilien	200,—	"					
	7	Realschule i. E. in Grafenberg							
		Utensilien	200,—	"				Neue Nummer.	
	8	Direktorenwohnhaus Königsplatz 17	200,—	"	21 643	21 600	10 400	Bisher Schumannstraße 3.	
		b) Höhere Mädchenschulen.							
	9	Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar, Steinstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	5 700,—	M.					
		b) Utensilien einschl. der Klassen in der Schule an der Kreuzstr.	1 000,—	"					
	10	Luisenschule mit Studienanstalt							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	800,—	"					
		b) Utensilien	400,—	"					
	11	Cecilienchule							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	5 500,—	"					
		b) Utensilien	700,—	"					
	—	Schule Achenbachstraße 51 . . .	—						
	12	Augusta-Victoriaschule, Lindemannstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) Utensilien	200,—	"	11 771	7 400	14 600		
		Zu übertragen				29 000	25 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
III.		Übertrag			29 000		25 000		
		c) Mittelschulen.							
	13	Knabenmittelschule an der Luisenstraße a) bauliche Unterhaltung . . 1900,— M. b) Utensilien 600,— "							
	14	Mittelschule an der Ehrenstraße a) bauliche Unterhaltung . . 5900,— M. b) Utensilien einschl. der Klassen in der Schule an der Blücherstraße 500,— "							
	15	Mädchenmittelschule Oststraße a) bauliche Unterhaltung . . 800,— M. b) Utensilien 800,— "							
	16	Mädchenmittelschule Florastraße einschl. Erweiterungsbau Florastraße 69 a) bauliche Unterhaltung . . 600,— M. b) Utensilien 500,— "							
	17	Gebäude an der Stromstraße (ehemalige Departemental- Irrenanstalt) a) bauliche Unterhaltung . . 100,— M. b) Utensilien 100,— "	8 045		19 000		11 800		Neu.
	18	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	2 306		1 650		1 650		
	19	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	650		650		650		Der Betrag ist an die der öffentlichen Anlagenzahlen.
	20	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	8 768		9 500		11 450		
		Summe Abt. III			59 800		50 550		
IV.		Volksschulgebäude.							
	1	Für Volksschulneubauten	725 000		725 000		725 000		Zu Nr. 1. Der Betrag von 725 000 M. ist den Haupthaushalts- „außerordentliche Ver- tug Abt. II Nr. 1“ überweisen.
		Summe Nr. 1 für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
Zur Unterhaltung.									
	2	Schule an der Bismardstraße .	300,—	W.				Die Nummern 2—85 übertragen sich gegenseitig.	
	3	" " " Kreuzstraße . . .	700,—	"					
	4	" " " Tal- und Kirch- feldstraße . . .	2 300,—	"					
	5	" " " Zitadellstraße . . .	300,—	"					
	6	" " " Lambertusstraße . . .	400,—	"					
	7	" " " Neußer Straße . . .	1 000,—	"					
	8	" " " Martinstraße . . .	800,—	"					
	9	" " in Hamm	3 500,—	"					
	10	" " " Bolmerßwerth	400,—	"					
	11	" " an der Eßener Str. I . . .	500,—	"					
	12	" " in Mörsenbroich	300,—	"					
	13	" " in Grafenberg	300,—	"					
	14	" " an der Lindenstraße . . .	600,—	"					
	15	" " " Hildener Straße (katholisch)	4 650,—	"					
	16	" " " Stoffeler Straße . . .	600,—	"					
	17	" " " Eller-Straße nebst Warteschule	1 000,—	"					
	18	" " " Höhenstraße	400,—	"					
	19	" " " Kaiserswerther Straße	300,—	"					
	20	" " " Sonnenstraße	300,—	"					
	21	" " " Eölnner Straße	600,—	"					
	22	" " " Concordiastraße	1 000,—	"					
	23	" " " Blücherstraße	800,—	"					
	24	" " " Kronprinzenstraße . . .	400,—	"					
	25	" " am Kempgensweg	300,—	"					
	26	" " an der Hildener Straße (evangelische)	3 450,—	"					
	27	" " an der Zahnstraße	3 300,—	"					
	28	" " " Drehmstraße	550,—	"					
	29	" " " Oberbiller Allee	700,—	"					
	30	" " " Flurstraße	3 600,—	"					
	31	" " Paulusplatz	300,—	"					
	32	" " an der Lennéstraße	400,—	"					
	33	" " " Nachener Straße	1 600,—	"					
	34	" " " Ritterstraße	500,—	"					
	35	" " " Aderstraße	300,—	"					
	36	" " " Kanonierstraße	2 200,—	"					
	37	" " in Flehe	900,—	"					
		Zu übertragen	39 550,—	W.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		Übertrag 39 550,— M.							
	38	Schule an der Siemensstraße .	300,—	"					
	39	" " " Gneisenaufstraße .	5 100,—	"					
	40	" " " am Hermannplatz . . .	600,—	"					
	41	Schule an der Helmholtzstraße .	800,—	"					
	42	" " " Gerresheimer Str.	600,—	"					
	43	" " " Friedensstraße .	1 300,—	"					
	44	" " " Essener Straße II	600,—	"					
	45	" " " Mettmanner Str.	8 100,—	"					
	46	" " " Werstener Dorfstr.	450,—	"					
	47	" " " am Werstener Feld . .	500,—	"					
	48	" " " in Wersten (evangelisch)	300,—	"					
	49	Schule an der Franklinstraße .	1 000,—	"					
	50	Turnhalle an der Bleichstraße .	3 000,—	"					
	51	Schule an der Oberrather Str.	700,—	"					
	52	" " " Helmutstraße . .	700,—	"					
	53	" " " Kürtenstraße . .	2 500,—	"					
	54	" " " Unterrather Str.	2 000,—	"					
	55	" " " Kalkumer Straße	2 100,—	"					
	56	" " " Deutzer Straße .	400,—	"					
	57	" " " Gumbertstraße .	3 200,—	"					
	58	" " " Jägerstraße . . .	300,—	"					
	59	" " " Richardstraße . .	4 250,—	"					
	60	" " " an der Scheidlingsmühle	200,—	"					
	61	Hilfsschulen am Gertrudisplatz u. Gumbertstraße 115	200,—	"					
	62	Schule an der Venderstraße .	200,—	"					
	63	" " " unter den Eichen II . .	1 600,—	"					
	64	" " " an der Schönaufstraße .	500,—	"					
	65	" " " Hehestraße . . .	400,—	"					
	66	" " " Morper Straße .	500,—	"					
	67	" " " in Bennhausen	300,—	"					
	68	" " " Oberlörid	300,—	"					
	69	" " " am Heerdter Sandberg	400,—	"					
	70	" " " an der Heerdter Landstr.	1 050,—	"					
	71	" " " Pestalozzistraße .	300,—	"					
	72	" " " an der Lanter Straße .	800,—	"					
	73	" " " Niederkasseler Str.	1 300,—	"					
	74	" " " in Stodum	200,—	"					
	75	" " " Himmelgeist	300,—	"					
	76	" " " an der Färberstraße . .	500,—	"					
	77	Schule unter den Eichen I . .	200,—	"					
	78	" " " am Rather Kreuzweg . .	200,—	"					
	79	" " " an der Bernburger Str.	100,—	"					
		Zu übertragen	92 622		109 850		87 900	Neu.	
					109 850		87 900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Übertrag			109 850		87 900		
	80	Neubeschaffung und Unterhaltung sämtlicher Utensilien	23 250		25 000		23 000		
	81	Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen — Utensilien usw. — deren Bedürfnis sich erst nach der Statsaufstellung ergibt	836		2 000		2 000		
	82	Schulzahnklinik, Gebäude und Utensilien	—		500		1 000		
	83	Unterhaltung der Schulhöfe	16 805		12 000		13 000		
	84	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	2 800		3 000		3 000	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	85	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	32 430		31 000		32 500		
		Summe Nr. 2—85			183 350		162 400		
		Summe Nr. 1			725 000		725 000		
		Summe Abt. IV			908 350		887 400		
V.		Fortbildungs- und Fachschulen.							
	1	Kunstgewerbeschule						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		a) bauliche Unterhaltung	551		4 800		2 500		
		b) Utensilien	294		400		450		
	2	Handelschule für Mädchen							
		a) bauliche Unterhaltung	2 091		400		350		
		b) Utensilien einschl. der Klassen in der Schule Lambertusstraße und im Verwaltungsgebäude Mühlenstraße	220		500		400		
	3	Fortbildungsschule an der Charlottenstraße							
		bauliche Unterhaltung	1 728		600		8 500		
	4	Utensilien für die gewerbl. Fortbildungsschulen	2 262		1 500		2 600		
	5	Utensilien der kaufm. Fortbildungsschule	590		500		600		
	6	Utensilien der Fachschule für Handwerk und Industrie	179		500		300		
	7	Utensilien der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsklassen	12		200		200		
	8	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	349		200		250		
	9	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	150		150		150	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen	3 082		2 950		3 000		
		Summe Abt. V			12 700		19 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₤	M	₤	M	₤	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Desinfektionsanstalt.							
		a) Feuerwehr.							
	1	Feuerwehrdepot, Akademiestr.	950,—	ℳ.					Die Nummern übertra- gen sich gegenseitig.
	2	" " Hüttenstraße	1 650,—	"					
	3	Hauptfeuerwache, Münsterstr.	1 500,—	"					
	4	Feuerwache Behrenstraße	300,—	"					
	5	Sprizenlokale, Geräteschuppen usw. der Feuerwehr in den Vororten	500,—	"	6 391	8 700	4 900		
		b) Fuhrpark.							
	6	Fuhrpark Pionierstraße	1 400,—	ℳ.					
	7	" " Meßer Straße	1 600,—	"					
	8	" " Höherweg	2 800,—	"					
	9	Nebendepots des Fuhrparks an der Damm-, Martinstraße u. in den Vororten	300,—	"	3 514	4 300	6 100		
	10	Desinfektionsanstalt	115		115	700	1 200		
	11	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Telephon-, Klingel- und maschinellen Anlagen	3 140		3 140	3 000	2 600		
		Summe Abt. VI				16 700	14 800		
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft.							
	1	Kunsthalle	3 992		3 992	500	1 400	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Ausgabe zu stellen, einen Ausgleich zu schaffen für größere unvorher- gesehene Ausgaben. Die Ausgabe betrug am 1. 1. 1914: 3 243,09 ℳ. Die Nummern 2—8 über- tragen sich gegenseitig. Zu Nr. 7. Neu.	
	2	Sternwarte	284		284	500	500		
	3	Ausstellungspalast und Restaurationsgebäude	5 523		5 523	3 200	2 600		
	4	Landes- und Stadtbibliothek am Friedrichplatz	30		30	300	300		
	5	Museum Getjens	—		—	1 700	700		
	6	Academie für kommunale Verwaltung							
		a) bauliche Unterhaltung	—		—	500	900		
		b) Utensilien	—		—	500	200		
	7	Institut für Hotelbildungswesen Achenbach- straße 51							
		a) bauliche Unterhaltung	—		—	—	200		
		b) Utensilien	—		—	—	200		
	8	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Hei- zungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen	1 111		1 111	2 500	2 500		
		Summe Abt. VII				9 700	9 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IX.		Sonstige städtische Gebäude.							
	1	Wohnhaus, Zitabellstraße 2 (alte Realschule)	1 117	—	800	—	600	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Ehemalige Sperrhäuser am Ratinger Tor .	289	—	800	—	300	—	
	3	Majolikahäuschen im Hofgarten	496	—	150	—	600	—	
	4	Alter Schloßturn	194	—	200	—	200	—	
	5	Forsthaus Grafenberg	245	—	600	—	250	—	
	6	Staufenhaus	13	—	150	—	250	—	
	7	Walbwärterhaus und 3 Waldarbeiterwohn- häuser auf dem Troshofgelände in Grafen- berg	—	—	500	—	500	—	
	8	Arbeiterwohnhaus, Baumschule an der Him- melgeister Straße	24	—	200	—	200	—	
	9	Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim	120	—	800	—	1 100	—	
	10	Staatliches Zeichenlehrerseminar an der Eisen- straße	480	—	1 600	—	500	—	
	11	Restaurationsgebäude im Volksgarten	422	—	500	—	200	—	
	12	Restaurant Fischerhäuschen	640	—	1 400	—	600	—	
	13	Gebäude des früheren Friedhofs an der Fischerstraße einschließlich Kalthaus	—	—	400	—	500	—	
	14	Gebäulichkeiten der Flora ausschl. Akademie- gelände							
		a) bauliche Unterhaltung	463	—	1 300	—	300	—	
		b) Utensilien	3	—	100	—	100	—	
	15	Dienstwohngebäude für den Gartendirektor Homberger Straße 3	—	—	200	—	200	—	
	—	Restaurationsgebäude Ananasberg	—	—	700	—	—	Fällt fort.	
	16	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Lüf- tungs-, Heizungs- und maschinellen An- lagen	1 900	—	2 000	—	2 250	—	
		Summe Abt. IX			12 400		8 650		
X.		Unterhaltung der Dächer und der Blitz- ableiter-Anlagen, sowie Reinigung der Schorn- steine sämtlicher Gebäude, die im Haushaltsplan des Hochbauamtes aufgeführt sind.							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	1	Unterhaltung der Dächer	16 964	—	18 500	—	18 500	—	Bergl. Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Reinigung der Schornsteine	1 369	—	1 600	—	1 600	—	
	3	Unterhaltung der Blitzableiter-Anlagen.	1 259	—	1 200	—	1 200	—	
		Summe Abt. X			21 300		21 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Denkmäler und Springbrunnen.							
	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	2 091	—	2 000	—	2 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für größere unvorhergesehene Instandsetzungen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 124,08 M.
		Summe Abt. XI			2 000	—	2 000	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen, Geräten usw.	2 478	—	2 620	—	3 700	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Zur Bestreitung von Invaliden- und Unfallrenten, sowie Arzt- und Arznei-Kosten, welche bei eintretender Invalidität usw. entstehen	21	—	600	—	600	—	
	3	Rente Ernst Janroth	437 40	—	437 40	—	437 40	—	Die Prämie ist am 1. 1. 1916 für weitere 5 Jahre fällig. Anweisung durch Amt IV F.
	4	Feuerversicherungsbeitrag für das Amtsgerichtsgebäude Gerresheim	—	—	—	—	250	—	
	5	Für Unterhaltung versch. Baubuden einschl. Utensilien	—	—	430	—	500	—	
	6	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	4 825	—	5 912 60	—	4 512 60	—	
		Summe Abt. XII			10 000	—	10 000	—	
XIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Bauliche Ergänzungen und Beschaffung von Utensilien für das Pflegehaus an der Himmelgeister Straße	—	—	—	—	4 500	—	
	2	Beschaffung von Utensilien für das Reform-Realgymnasium an der Rethelstraße	—	—	—	—	1 250	—	
	3	Beschaffung zweier Klasseneinrichtungen für das Gymnasium am Comeniusplatz	—	—	—	—	1 600	—	
	4	Beschaffung einer Klasseneinrichtung für die Lessing-Realschule	—	—	—	—	800	—	
	5	Beschaffung von Utensilien für die Realschule i. G. in Grafenberg	—	—	—	—	800	—	
	6	Desgl. für das Oberlyzeum und Lehrerinnen-seminar an der Steinstraße	—	—	—	—	800	—	
	7	Desgl. für die Cecilien-schule	—	—	—	—	1 150	—	
	8	Desgl. für die gewerbl. Fortbildungsschule	—	—	—	—	1 250	—	
	9	Desgl. für die Fachschule für Handwerk und Industrie	—	—	—	—	750	—	
	10	Desgl. für die Hauptfeuerwache an der Münster Straße	—	—	—	—	1 050	—	
		Zu übertragen			—	—	13 950	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
XIII.		Übertrag					13 950	
	11	Errichtung eines Schuppens für Feuerlöschgeräte in Flehe	—	—	—	—	500	
	12	Beschaffung von Schränken für die Desinfektionsanstalt	—	—	—	—	600	
	13	Erneuerung der Dachkonstruktion und der Dachbedeckung am alten Sternwartgebäude	—	—	—	—	2 400	
	14	Außerordentliche Dachreparaturen und Verstärkung der Dachkonstruktionen an verschiedenen Gebäuden	—	—	—	—	9 800	
	15	Für außerordentliche Verbesserungen in den Gebäuden der Armenverwaltung	—	—	—	—	3 000	
	16	Einrichtung weiterer Schulen mit elektrischem Lätewerk	—	—	—	—	1 000	
	17	Für Heizen des Kunstpalastes im Winter 1915/16 zur Vermeidung sich bildender Feuchtigkeit	—	—	—	—	500	
	18	Für außerordentliche Verbesserungen in den Gebäuden des Fuhrparks, der Feuerwehr und der Desinfektionsanstalt	—	—	—	—	4 400	
	19	Für außerordentliche Verbesserungen in mehreren Volksschulen	—	—	—	—	2 000	
	20	Für außerordentliche Verbesserungen in mehreren höheren Schulen	—	—	—	—	1 200	
	21	Zu Vorarbeiten für den Rathausneubau . .	—	—	—	—	50	Zu Nr. 21. Der nicht wendete Betrag ist in Ausgabe zu stellen. Restausgabe betrug 1. 4. 1914 = 13 225,41
	22	Kanalanschluß Verwaltungsgebäude Gerresheim, Haus Wagenstraße 25 und Glockenstraße 79.	—	—	—	—	8 000	
	23	Erneuerung der Siederohre in den Heizungen mehrerer höherer Schulen	—	—	—	—	2 000	
		Summe Abt. XIII					54 350	49 400

Abt.

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.VII.
VIII.
IX.
X.XI
XII
XIIIFe
taufen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltungsgebäude			55 000	—	53 250	—	
II.		Gebäude der Armenverwaltung			25 500	—	25 000	—	
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen . .			59 800	—	50 550	—	
IV.		Volksschulgebäude			908 350	—	887 400	—	
V.		Fortbildungs- und Fachschulen			12 700	—	19 300	—	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Desinfektionsanstalt			16 700	—	14 800	—	
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft . . .			9 700	—	9 500	—	
VIII.		Unterhaltung der Uhren			5 700	—	5 650	—	
IX.		Sonstige städtische Gebäude			12 400	—	8 650	—	
X.		Unterhaltung der Dächer und Blitzableiter- Anlagen sowie Reinigung der Schornsteine			21 300	—	21 300	—	
XI.		Denkmäler und Springbrunnen			2 000	—	2 000	—	
XII.		Insgemein			10 000	—	10 000	—	
XIII.		Einmalige Ausgaben			54 350	—	49 400	—	
		Summe der Ausgabe			1 193 500	—	1 156 800	—	
		Die Einnahme beträgt			10 000	—	10 000	—	
		Mithin Bedürfnis			1 183 500	—	1 146 800	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der all- gemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter für technische Beamte des Hochbau- amtes einschl. des Dezernenten	175 925	—					
		Gehälter für technische Aushilfe	46 000	—					
		Gehälter für Verwaltungspersonal	25 725	—					
		Löhne für 3 Arbeiter, Boten usw.	5 750	—					
		Beschaffung von Zeichen- und Studien- material sowie Aufziehen von Plänen . .	3 800	—					
		Summe	257 200	—					
		Davon werden der allgemeinen Verwaltung aus Neubausfonds erstattet	35 000	—					
		bleiben zu decken					222 200	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen					1 369 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf zehn-
tausend Mark und in Ausgabe auf eine Million einhundertsechszundvierzigtausendachtshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Rudke.

12. Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
—		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.	—	—	—	—	—	—	} In den außerordentlichen Haushaltsplan übernommen.
—		Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)	—	—	—	—	—	—	
I.		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen.							
	1	Von der Provinzialverwaltung	36 948	47	36 948	47	36 948	47	Zahlbar nach Ablauf am 1. April und 1. Oktober
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	a) Von Gebäuden.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
	2	b) Von Grundstücken.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	Die Grundstücke werden zur Gewinnung von Riez für Straßenbauzwecken benutzt.
III.		Widerrussliche Benutzung von städtischem Eigentum.							
		A. Trinkhallen							
	1	laut Verzeichnis	8 865	—	8 705	—	8 870	—	Zahlbar am 1. April im voraus.
		B. Benutzung von Bürgersteigen zu Wirtschaftszwecken							
	2	laut Verzeichnis	11 982	—	11 782	—	10 969	—	besgl.
		C. Anschlagssäulen							
	3	a) Girardet & Cie., Miete	24 902	85	24 374	—	24 374	—	Zahlbar vierteljährlich.
		b) S. Monz, Anerkennungsgebühr für Aufstellen von Plafatsäulen in Gerresheim	30	—	30	—	30	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		D. Zeitungskosten							
	4	Schmitz u. Olberg	200	—	200	—	200	—	besgl.
		E. Für Einlegung von Transportgleisen in städtische Straßen							
	5	laut Verzeichnis	407	—	304	—	415	—	besgl.
		Zu übertragen			45 395	—	44 858	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Übertrag			45 395	—	44 858	—	
	6	F. Elektrische Leitungen durch den Luft- raum städtischer Straßen laut Verzeichnis	14	—	14	—	24	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
	7	G. Verschiedene Einrichtungen auf und in städtischen Wegeflächen und sonstiges laut Verzeichnis	607	90	620	60	640	10	desgl.
	8	H. Wasserabflüsse. a) Für die Gestattung von Wasserabflüssen in die städtischen Straßenrinnen b) Für Wasserabläufe in Eller laut Verzeichnis c) Desgleichen in die alten Kanäle	8	25	17	—	9	—	desgl.
			—	—	5	75	5	75	desgl.
			—	—	6	—	6	—	desgl.
		Summe Abt. III			46 058	35	45 542	85	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen.							
	1	Von der Gasanstalt	75	000	75	000	75	000	
	2	Vom Wasserwerk	75	000	75	000	75	000	
	3	Von der Kanalbauverwaltung: } a) Neubau } b) Hausanschlüsse }	25	000	25	000	25	000	
			15	000	15	000	15	000	
		Summe Abt. IV			190	000	190	000	
V.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	Schiffer Peter Böckling i. D'borf., Pacht f. d. Fähre	324	50	300	—	300	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Erneuerungsfonds	277	50	—	—	—	—	
	3	Sonstige Einnahmen	341	81	50	—	50	—	
		Summe Abt. V			350	—	350	—	
VI.		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.							
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßenwalze . .	26	034 50	25	000	25	000	
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die 5 jährige Unterhaltung von neuen Straßen .	24	673 77	30	000	20	000	
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	28	183 30	50	000	50	000	
		Summe Abt. VI			105	000	95	000	Zu Nr. 3. Das Einnahme- Soll ist nach dem Ausgabe- Soll bei Abt. XVI Nr. 1 zu regulieren. Resteinnahme 1930,95 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Erlös aus den Grasnutzungen in den Gräben der Kommunalwege und der Provinzialstraßen	14	—	15	—	15	—	
	2	Erlös für verkaufte Stadtpläne	—	—	50	—	50	—	S. Ausgabe Abt. XVI S.
	3	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien . .	7 530	14	7 000	—	7 000	—	
	4	Riggemann, Karl, in Barmen für Unterhaltung eines Zaunes an der Grafenberger Allee . .	10	—	10	—	10	—	S. Ausgabe Abt. XVI S.
	5	Unterhaltsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	305	—	305	—	505	—	
	6	An nicht vorgesehenen Einnahmen u. zur Abrundung	2 369	93	9 356	92	4 578	68	
	7	Verzinsung der Kosten für Anschüttung und provisorische Befestigung von Straßen durch Straßenbauunternehmer	35 911	92	35 000	—	40 000	—	Siehe Ausgabe Abt. III
		Summe Abt. VII			51 736	92	52 158	68	
VIII.		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	716 303	93	—	—	—	—	Resteinnahme 25 553,42
		Wiederholung der Einnahme.							
—		Beiträge zur Freilegung und ersten Einrichtung von Straßen	—	—	—	—	—	—	} In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen
—		Beiträge der Grundbesitzer	—	—	—	—	—	—	
I.		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzialstraßen	36 948	47	36 948	47	36 948	47	
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
III.		Für widerrufliche Benutzung städtischen Eigentums	46 687	—	46 058	35	45 542	85	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen	190 000	—	190 000	—	190 000	—	
V.		Grimlinghauser Fähre	943	81	350	—	350	—	
VI.		Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter .	78 891	57	105 000	—	95 000	—	
VII.		Verschiedene Einnahmen	46 140	99	51 736	92	52 158	68	
VIII.		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	716 303	93	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			430 093	74	420 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Straßenbau.							
		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.					In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen.		
		Neupflasterung von historischen Straßen und Umpflasterung gepflasterter Straßen, unter Heranziehung der Anlieger zu einem Teile der Kosten. (Statut vom 15. 10. 1907.)					Desgl.		
I.		Straßenunterhaltung.							
	1	Unterhaltung der mit Steinen oder Asphalt gepflasterten Straßen	152 800	02	150 000	—	130 000	Zu Nr. 1. Am 1. 4. 1914 waren vorhanden:	
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	483 830	92	460 000	—	430 000	1 200 565 qm Steinpflaster, 246 426 qm Asphalt, 4 171 qm Holzpflaster.	
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	8 050	48	8 000	—	8 000	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1914 waren vorhanden:	
	4	An die Fuhrparkkasse für Straßenbesprengung und sonstige Fuhrleistungen	85 000	—	85 000	—	85 000	1 097 018 qm tiefliegend befestigt oder chauffiert, 784 960 qm Kies und Schlacke.	
		Summe Abt. I			703 000	—	653 000		
II.		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)							
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	7 897	01	10 000	—	10 000	Die Nummern übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.	
	2	Zum Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Platanlagen	11 279	16	20 000	—	10 000		
	3	Herrichtung von Plätzen sowie von Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	9 381	83	20 000	—	10 000		
		Summe Abt. II			50 000	—	30 000	Restausgabe: Nr. 1 2 102,99 M. " 2 8 720,84 " " 3 20 908,17 "	
III.		Zinsen und Zuschüsse.							
	1	Verzinsung von Vorschüssen zur Pflasterung von Straßen	87 157	92	110 000	—	120 000		
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung	—	—	235 493	74	115 600		
		Summe Abt. III			345 493	74	235 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Rinnen, Rinnsteinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Übergänge.							
	1	Neuanlage	9 173	81	12 000	—	8 300	—	
	2	Unterhaltung	13 864	83	15 000	—	14 000	—	
	3	Aufeisen und Sandstreuen im Winter	5 662	44	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. IV			32 000	—	27 300	—	
V.		Promenaden- und Reitwege.							
	1	Unterhaltung und Reinigung der Promenadenwege	36 110	15	35 000	—	35 000	—	
	2	Reinigen der Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	3 329	14	4 000	—	4 000	—	
	3	Unterhaltung der Reitwege	5 396	34	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. V			45 000	—	45 000	—	
VI.		Bürgersteige.							
	—	Neuanlage in historischen Straßen und Erneuerung beplatteter Bürgersteige vor Baugrundstücken .	—	—	—	—	—	—	
	1	Neuanlage und Erneuerung befestigter Bürgersteige auf Plätzen, neben Promenaden usw. .	4 138	37	4 000	—	4 000	—	
	2	Unterhaltung der mit Platten usw. befestigten Bürgersteige	41 390	45	40 000	—	40 000	—	
	3	Instandhaltung der Kiesbürgersteige vor unbebauten Grundstücken	13 576	92	12 000	—	12 000	—	
	4	Reinigen der Bürgersteige auf Brücken u. Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	888	84	1 000	—	100	—	
		Summe Abt. VI			57 000	—	56 100	—	
VII.		Straßenschilder.							
	1	Beschaffung der Straßenschilder für den gesamten Stadtbezirk und deren Erhaltung	3 214	41	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Kiesgruben.							
	1	Für das Abdecken und Beiseitesetzen des Mutter- und Abraumbodens bis auf den Kies, Wiederaufbringen des Mutterbodens nach geschehener Auskiesung, Anfüllen der Gruben behufs Urbarmachung der Flächen und für Beschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Geräte .	2 704	40	7 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VIII für sich.							

Zu den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen
 Zu 1. Restausg. 2 517,95
 Zu 2. " 216,45
 Zu 3. " 1 569,55
 Zu 2. Am 1. 4. 14 noch vorhanden 922 485
 Plattenbürgersteige.
 Zu 3. Am 1. 4. 14 noch vorhanden 891 733
 Kiesbürgersteige, Promenaden, Abfahrter- u. Reitwege.
 Zu Nr. 1 bis 8.
 Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
 Zu 4. Restausg. 1 234,55

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
 Restausgabe 15 462,50

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
IX.		Reinigung der Senken.							
	1	Betrieb und Unterhaltung der Senken Summe Abt. IX für sich.	2 447	83	2 500	—	2 500	—	
X.		Bedürfnisanstalten und Wartehallen.							
	1	Neuanlage	71	85	20 000	—	1	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 43 478,06 M. Zahlbar im voraus am 1. 4.
	2	Pacht an die Anstalt Düffelthal für eine Garten- fläche	6	—	1	—	1	—	
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähn- licher Anlagen in Heerdt-Oberkassel	119	60	999	—	998	—	
		Summe Abt. X			21 000	—	1 000	—	
		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.							
XI.		Gewässer.							
	1	Reinigung des Düffelbaches und der anderen Bäche einschließlich Reinigung der Gitter in der Düffel an der Jacobi-, Wasser- und Prinz- Georg-Straße und am Überfall der Schleuse bei der Landskrone an der Alleestraße, Kosten der Beaufsichtigung der Düffelscheide bei Gerresheim	18 100	46	19 000	—	21 000	—	Su Nr. 1 und 2. Die nicht verwendeten Be- träge sind in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 2 441,83 M.
	2	Reinigung und Unterhaltung der stadtseitig regulierten Düffel- und Mittelbachstrecke von dem Sturzbette oberhalb der Grafenberger Allee bis zur Bahnlinie Düsseldorf—Duisburg . . .	8 451	40	8 500	—	9 000	—	
		Summe Abt. XI			27 500	—	30 000	—	
XII.		Deiche.							
	1	Unterhaltung des Stoffelner und des Biller Deiches	1 932	05	700	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 5 455,97 M.
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düffelmelioration:							
		a) Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichver- band	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Bewilligt durch Stadtver- ordnetenbeschluss v. 1. 10. 1912 bis 31. März 1918. besgl. v. 24. 7. 1912.
		b) Heerdt-Bildericher Deichverband	3 984	44	10 000	—	15 000	—	
		c) Düffel-Meliorations-Genossenschaft	584	66	600	—	600	—	
	Summe Abt. XII			13 300	—	17 700	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1914	1915			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
XIII.		Schleusen.							
	1	Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Schleusen	204	15	900	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 2012,02 M.
		Summe Abt. XIII für sich.							
XIV.		Brücken und Durchlässe.							
	1	Für Herstellung neuer Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	1 626	86	1 000	—	1 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 23 923,73 M.
	2	Für Unterhaltung der Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	2 888	72	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. XIV			4 000	—	4 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	An die Hafenkasse: Anteil am Gehalt des Betriebsingenieurs Pohlmann	300	—	300	—	300	—	
	2	An den Schiffer Peter Böckling, Zuschuß zu den Betriebskosten der Fähre	4 500	—	4 500	—	4 500	—	Zahlbar monatl. nach Ablauf.
	3	An die Reg.-Hauptkasse zu Coblenz, Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromfiskal. Geländes	1	—	1	—	1	—	Zahlbar am 1. Januar.
	4	An die Kasse des Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverbandes, Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Hammer Drabdeiches als Zufuhrweg	5	—	5	—	5	—	Zahlbar am 1. April.
	5	Für Instandhaltung der Fähre	1 829	83	1 000	—	1 000	—	Reparat. u. Neubeschaffungen unter 200 M. fallen dem Pächter zur Last.
	6	An Steuern u. Beiträgen, sowie für Haftpflicht, Casco-, Feuerversicherung usw.	1 726	95	1 500	—	1 500	—	Unfall-Versich. trägt Pächter.
	7	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds	205	—	1 250	—	1 250	—	Die nicht verwendeten Beträge sind dem Erneuerungsfonds zuzuführen. Bestand 3467,21 M.
	8	Unvorhergesehenes	353	—	294	—	294	—	
		Summe Abt. XV			8 850	—	8 850	—	
XVI.		C. Insgemein.							
	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	27 165	14	50 000	—	50 000	—	S. Einnahme Abt. VI, Nr. 3
	2	Dampfswalzen-Unterhaltung, Löhne, Brenn-, Schmier- und Bugmaterial, Ersatzteile	25 805	88	28 000	—	28 000	—	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	749	79	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 2417,05 M.
	4	Beschaffung von Meßgerät	741	65	1 000	—	1 000	—	
		Zu übertragen			80 000	—	80 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
XVI.		Übertrag			80 000	—	80 000	—	
	5	An die Staatsbahnverwaltung und andere: Benutzung- und Anerkennungsgebühren laut Verzeichnis	2 647	—	2 647	—	2 637	—	
	6	Für Unterhaltung eines Zaunes an dem Grundstücke von Karl Riggemann an der Grafenberger Allee	46	50	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Siehe Einnahme Abt. VII Nr. 4.
	7	Beschaffung von wasserdichten Umhängen u. Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	3 018	50	3 000	—	3 000	—	
	8	Unterhaltung des Musikpavillons in der Alleestraße	77	15	300	—	300	—	
	9	Für unvorhergesehene Ausgaben u. zur Abrundung	10 803	44	13 572	40	10 983	80	
		Summe Abt. XVI			99 529	40	96 930	80	
XVII.		Anfallversicherung und Renten.							
	1	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. Juni 1900 laut Verzeichnis	2 528	60	2 335	20	2 335	20	
	2	Leistungen auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung Pensionen und Unterstützungen laut Verzeichnis	4 752	—	6 010	40	7 009	—	
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	1 043	97	1 000	—	1 000	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	220	18	150	—	150	—	
	5	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	16	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. XVII			9 520	60	10 519	20	
XVIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Pflasterung an Stelle weggenommener Haussteinrinnen einschließlich der Regulierung und Untermauerung der Bandsteine in kanalisiertem Straßen	2 003	63	1 000	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1339,98 M.
	2	Abrundung der Bürgersteige an den Straßenecken	1 945	83	2 000	—	1 000	—	
	—	Erneuerung von Reitwegen mit staubfreiem Material	1 779	77	2 000	—	—	—	
	3	Beschaffung von Unterfunstwagen und Aborten	—	—	4 000	—	2 100	—	
	4	Provisorische Kleinpflasterung der Hammerdorffstr., 3. Rate	—	—	4 000	—	4 000	—	
	5	Herstellung von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	—	—	2 500	—	5 000	—	
	6	Erneuerung des Bürgersteigs an der Westseite der Friedrichsstraße, zwischen Turm- und Herzogstraße, unter Verwendung verschiedenen Materials als Versuchsstrecke	—	—	—	—	9 800	—	
		Summe Abt. XVIII			15 500	—	22 400	—	
XIX.		Materialien.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	39 816	77	39 000	—	39 000	—	
	2	An die Kasse des Grundstücksfonds: Lagerplatzpacht	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Baumaterialienkonto	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIX			40 000	—	40 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		Freilegung und provisorische Einrichtung von neuen Straßen	—	—	—	—	—	—	} In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen.
		Neupflasterung von historischen Straßen und Umpflasterung gepflasterter Straßen unter Heranziehung der Anlieger zu einem Teil der Kosten	—	—	—	—	—	—	
I.		Straßenunterhaltung	729 687	42	703 000	—	653 000	—	
II.		Straßen- sowie Plazanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)	28 568	—	50 000	—	30 000	—	
III.		Zinsen und Zuschüsse	87 157	92	345 493	74	235 600	—	
IV.		Rinnen und Anpflasterungen	28 701	08	32 000	—	27 300	—	
V.		Promenaden und Reitwege	44 835	63	45 000	—	45 000	—	
VI.		Bürgersteige	87 063	99	57 000	—	56 100	—	
VII.		Straßenschilder	3 214	41	1 000	—	1 000	—	
VIII.		Kiesgruben	2 704	49	7 000	—	1 000	—	
IX.		Reinigung der Senten	2 447	83	2 500	—	2 500	—	
X.		Bedürfnisanstalten	197	45	21 000	—	1 000	—	
XI.		Gewässer	26 551	86	27 500	—	30 000	—	
XII.		Deiche	8 501	15	13 300	—	17 700	—	
XIII.		Schleusen	204	05	900	—	100	—	
XIV.		Brücken und Durchlässe	4 515	58	4 000	—	4 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre	8 920	78	8 850	—	8 850	—	
XVI.		Insgemein	71 062	55	99 529	40	96 930	80	
XVII.		Unfallversicherung und Renten	8 560	75	9 520	60	10 519	20	
XVIII.		Einmalige Ausgaben	20 661	28	15 500	—	22 400	—	
XIX.		Materialien	—	—	40 000	—	40 000	—	
		Summe der Ausgabe			1 483 093	74	1 283 000	—	
		Die Einnahme beträgt			430 093	74	420 000	—	
		Mithin Bedürfnis			1 053 000	—	863 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf vierhundertzwanzigtausend Mark und in Ausgabe auf eine Million zweihundertdreiundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

13. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		A. Hauptverwaltung.							
		Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.							
	1	Vom Kanalneubau (Stadtkasse außerordentlicher Haushaltsplan)	26 000	—	26 000	—	28 000	—	
	2	Vom Kanalbetrieb	35 000	—	35 000	—	37 500	—	Siehe Ausg. Abt. II Nr. 5.
	3	Vom Hausanschluß	7 000	—	9 000	—	10 000	—	Siehe Ausg. Abt. VII Nr. 5.
	4	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	12 977	51	2 000	—	10 000	—	Siehe Ausg. Abt. I Nr. 12
		Summe A (Abt. I)			72 000	—	85 500	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
		Kanalneubau.							In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen.
II.		B. Kanalbetrieb.							
		a) Kanalbetrieb im allgemeinen.							
	1	Jahresgebühren für die Benutzung der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen	820 048	67	827 440	—	908 840	—	Rest 5914,89 M.
	2	Aus der Wasserwerkstasse: Zuschuß zu den Kosten des Kanalbetriebes und der Verzinsung und Amortisation des für die Kanalisation aufgenommenen Kapitals	192 840	—	206 860	—	227 210	—	
	3	Erlös aus dem Verkauf der für den Kanalbetrieb unbrauchbar gewordenen Materialien	3 293	60	2 000	—	2 000	—	
	4	Von der Scheidlingsmühle: Reinarz, Wilhelm, in Heerdt, Pacht	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu Nr. 4. Verpachtet bis 31.5. 1919. Fällig am 1.6., 1.9., 1.12., 1.3. nach Ablauf.
	5	Von der Buschermühle: Kotter, Johann, hier selbst, Pacht	800	—	800	—	800	—	Zu Nr. 5. Verpachtet bis 31.10.1918. Fällig vierteljährlich im voraus.
	6	Zinsen der Unternehmer für vorgelegte Kanalbaukosten	13 222	01	15 000	—	15 000	—	
	7	Erstattung der Kosten für Reinigung der Gleis-entwässerungsfächte der Straßen- und Kleinbahnen	—	—	7 500	—	7 500	—	
		Zu übertragen			1 061 100	—	1 162 850	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.		Übertrag			1 061 100	—	1 162 850	—	
		b) Reinigungsanlage u. Pumpstationen.							
	8	Erlös aus dem Verkauf von Rückständen aus der Kanalwasser-Reinigungsanlage	3 477	15	4 000	—	4 000	—	
	9	Erlös aus dem Grasaufwuchs und aus Obst auf dem Gelände der Kanalwasser-Reinigungsanlage und Bäche	378	20	500	—	500	—	
	10	Aus der Schlachthofkasse: Vergütung für die infolge der Beschaffenheit der Abwässer des Schlachthofes vorzunehmenden Reinigungsarbeiten	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	11	Anerkennungsgebühr der Anilinfarbentabrik C. Jäger für die Inanspruchnahme des Geländes der Reinigungsanlage durch eine Grenzmauer	3	—	3	—	3	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
	12	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	—	—	8 000	—	8 000	—	Entspricht Abt. III Nr. 8
	13	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	6 49	—	7	—	der Ausgabe.
		Summe B (Abt. II)			1 074 609	49	1 176 360	—	
III.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Von der Stadtkasse: Zinsen zu 4% von dem per 31. 3. 14. nachgewiesenen Bestand von 696 328,25 M.	27 790	51	23 390	51	24 640	—	
		Summe C (Abt. III)			23 390	51	24 640	—	
		Dazu " B (" II)			1 074 609	49	1 176 360	—	
		Summe B u. C			1 098 000	—	1 201 000	—	Entspricht Abt. II—VI der Ausgabe.
IV.		D. Hausanschlüsse.							
	1	Für die städtischerseits auf Rechnung der betreffenden Eigentümer zu bewirkende Legung der Hausableitungen zu den Kanälen	229 495	57	250 000	—	248 500	—	Entspricht Abt. VII der Ausgabe.
		Summe D (Abt. IV) für sich.			250 000	—	248 500	—	Rest 11 945,39 M.
V.		E. Materialprüfung.							
	1	Für die Prüfung von Baumaterialien und dergleichen durch die Apparate des Kanalbauamts	9 271	40	12 000	—	14 100	—	Entspricht Abt. VIII der Ausgabe.
		Summe E (Abt. V) für sich.			12 000	—	14 100	—	
VI.		F. Baumaterialienkonto.	249 267	13	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		A. Hauptverwaltung.			72 000	—	85 500	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
—		Kanalneubau.			—	—	—	—	Zu den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen.
II.		B. Kanalbetrieb.			1 074 609	491	1 176 360	—	} Desgl. Abt. II—VI der Ausgabe.
III.		C. Erneuerungsfonds.			23 390	51	24 640	—	
IV.		D. Hausanschlüsse.			250 000	—	248 500	—	Desgl. Abt. VII der Ausgabe.
V.		E. Materialprüfung.			12 000	—	14 100	—	Desgl. Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baumaterialienkonto.			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 432 000	—	1 549 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		A. Hauptverwaltung.							
		a) Gehälter u. Pensionen der Beamten usw.							
	1	Gehälter u. Pensionen laut besonderer Nachweisung	31 300	—	31 700	—	29 300	Nr. 1—4 der Gehaltsnachweisung 22 650,— Nr. 16 der Gehaltsnachw. 6 650,— 29 300,—	
	2	Für Hilfspersonal (einschl. Beitrag zur Alters-, Invaliditäts- und Krankenversicherung)	3 605	52	4 200	—	7 320		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000		
		c) Ausgaben für das Verwaltungsgebäude.							
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. für das Verwaltungsgebäude Luisenstraße Nr. 63	3 798	64	4 000	—	4 500		
		b) An die Telegraphenverwaltung: Für die Fernsprechanlage	689	25	500	—	750		
		d) Unfallversicherung, Renten, Pensionen und Unterstützungen.							
	5	Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	3 936	70	4 355	40	4 542	80	
	6	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	675	73	500	—	500	—	
	7	Kosten des Heilverfahrens	390	07	100	—	400	—	
	8	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	16	—	25	—	25	—	
	9	Pensionen (Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter) laut besonderer Nachweisung	2 929	55	2 985	60	3 352	20	
	10	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	—	—	300	—	400	—	
	11	Unterstützungen	333	33	600	—	600	—	
		e) Insgemein.							
	12	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	9 832	61	2 000	—	10 000		
	13	Unvorhergesehene Ausgaben	57	30	734	—	3 810		
		Summe A (Abt. I)			72 000	—	85 500		
		Kanalneubau.	—	—	—	—	—		

Zu Nr. 12. S. Einnahmen Abt. I Nr. 4.
Entspricht Abt. I der Einnahme. Die nicht vermerkten Beträge sind bei Nr. 13 in Restausgaben zu stellen.
In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		B. Kanalbetrieb.							
		Kanalbetrieb im allgemeinen.							
		a) Gehälter der Beamten, Pensionen, Witwengelder und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter, Pensionen und Witwengelder laut besonderer Nachweisung	14 000		17 091		17 466		Nr. 5-9 der Gehaltsnachweisung 14 450,- M. Nr. 17 u. 18 der Gehaltsnachweisung 3 016,- " 17 466,- M.
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Gehaltsersatzung für 2 Bureaubeamte	7 300		7 300		8 075		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Anleihekasse: Verzinsung und Tilgung der aus Anleihe bestrittenen Kanalbaukosten laut Anleihe- und Schuldentilgungssatz	589 540	26	650 284	26	752 087	09	
	4	An die Stadtkasse: Verzinsung und Tilgung des Restes des Anlagekapitals	125 000		125 000		125 000		Laut Tilgungsplan beträgt die Schuld am 31. 3. 1915 noch 2 449 000 M.
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	35 000		35 000		37 500		©. Einnahme Abt. I Nr. 2.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Bauliche Unterhaltung der Scheidlings- und der Buschermühle	—		200		200		
	7	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—		50		150		
	8	Anerkennungsgebühren und Pächte laut besonderem Verzeichnis	77		77		77		
	9	Unvorhergesehenes	3		997	74	944	91	
		Summe Abt. II			836 000		941 500		
III.		Reinigungsanlage.							
	1	Gehalt für den Reinigungsmeister	2 785		2 985		2 985		Nr. 10 der Gehaltsnachweisung. Dazu freie Dienstwohnung im Werte von 315 M.
	2	Löhne des Betriebspersonals	18 672	99	19 500		19 500		
	3	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	16 876	22	17 000		17 000		
	4	Instandhaltung der Rienschischen Rechen	5 890	79	6 000		6 000		
	5	Für bauliche und gärtnerische Unterhaltung	1 474	56	1 500		1 500		
	6	Telegraphenverwaltung: für Fernsprechananschluß	151	80	200		200		
	7	Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb der Normaluhr	18		24		24		
	8	Materialbeschaffung und Löhne für Herstellung der Sinkkasteneimer und Kanaldeckeleinlagen für den Kanalneubau	—		8 000		8 000		Entspricht Abt. II Nr. 12 der Einnahme.
	9	Für Unterbringung der Rückstände, für Unvorhergesehenes und für Versuche	2 936	06	2 791		2 791		
		Summe Abt. III			58 000		58 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Pumpstationen.							
	1	Löhne des Betriebspersonals	3 829	94	4 500	—	4 000	—	
	2	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	11 939	68	12 000	—	12 000	—	
	3	Für bauliche Unterhaltung der Pumpstationen .	186	81	300	—	300	—	
	4	Pumpenbetrieb in Heerdt-Oberkassel bei Rhein- hochwasser	2 474	82	2 500	—	2 500	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben und Fernsprechan- schluß	136	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. IV			19 500	—	19 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen.							
	1	Löhne des Betriebspersonals sowie Fuhrleistungen für die Schlammabfuhr bzw. Sinkkastenreinigung	141 664	91	133 500	—	133 500	—	
	2	Unterhaltung der Leitungen	16 724	48	16 000	—	16 000	—	
	3	Beschaffung der erforderlichen Materialien, Schlammwagen, Geräte und dergleichen . . .	29 701	16	34 000	—	32 000	—	
	4	Unvorhergesehene Ausgaben	945	94	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. V			184 500	—	182 500	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen	34 709	84	—	—	—	—	Bestand am 31. 3. 1914 896 328,25 M.
		Summe Abt. VI	—	—	—	—	—	—	Entspricht Abt. II u. III der Einnahme. Die bei Abt. II bis VI nicht verwendeten Beträge sind Abt. VI Nr. 1 zwecks Verstärkung des Erneuerungsfonds auszu- führen.
		Dazu " " V	—	—	184 500	—	182 500	—	
		" " " IV	—	—	19 500	—	19 000	—	
		" " " III	—	—	58 000	—	58 000	—	
		" " " II	—	—	836 000	—	941 500	—	
		Summe B u. C			1 098 000	—	1 201 000	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.							
		a) Gehälter der Beamten und Ver- gütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter der Beamten laut besonderer Nach- weisung	12 400	—	16 600	—	16 712	50	Nr. 11—14 der Gehalts- nachweisung.
	2	Vergütungen und Löhne für die auf dem Bureau für Hausanschlüsse beschäftigten Hilfskräfte ein- schließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung	5 099	61	7 800	—	6 300	—	
		Zu übertragen			24 400	—	23 012	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
VII.		Übertrag			24 400	—	23 012	50	
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die durch die Hausanschlüsse herbeigeführten Beschädigungen der Straßen und Wege	15 000	—	15 000	—	15 000	—	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	7 000	—	9 000	—	10 000	—	S. Einnahme Abt. I Nr. 3.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	—	An die Staatsbahnverwaltung: 1/3 der Pacht für den Lagerplatz an der Ahnfeld- straße	1 357	70	1 357	70	—	—	Der Lagerplatz ist aufge- geben.
	6	Kosten der Hausanschlußleitungen	177 926	15	190 100	—	190 100	—	
	7	Unvorhergesehene Ausgaben	36	60	142	30	387	50	
		Summe D (Abt. VII)			250 000	—	248 500	—	Entspricht Abt. IV der Ein- nahme. Die nicht verwen- deten Beträge sind Nr. 6 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 98 443,11 M.
VIII.		E. Materialprüfung.							
	1	Gehälter der Beamten lt. besonderer Nachweisung	7 000	—	3 000	—	7 000	—	Nr. 15 der Gehaltsnach- weisung und ein Ange- stellter.
	2	Für Arbeitslöhne			9 000	—	3 500	—	
	3	Unterhaltung der Apparate, Beschaffung von Betriebsmaterial, Beleuchtung und Heizung			—	—	2 000	—	
	4	Unterhaltung der Gebäude und des Platzes			—	—	447	50	
	5	Propaganda			—	—	700	—	
	6	An die Telegraphenverwaltung für die Fern- sprechanlage			—	—	200	—	
	7	Unvorhergesehene Ausgaben			—	—	252	50	
		Summe E (Abt. VIII)			12 000	—	14 100	—	Entspricht Abt. V der Ein- nahme. Die nicht ver- wendeten Beträge sind bei Nr. 7 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 9 387,39 M.
IX.		F. Baumaterialienkonto.	229 385	13	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3st-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		A. Hauptverwaltung.			72 000	—	85 500	—	Entspricht Abt. I der Einnahme. In den außerordentl. Haushaltsplan aufgenommen.
—		Kanalneubau.			—	—	—	—	
		B. Kanalbetrieb.							Entspricht Abt. II und III der Einnahme.
II.		Kanalbetrieb im allgemeinen			836 000	—	941 500	—	
III.		Reinigungsanlage			58 000	—	58 000	—	
IV.		Pumpstationen			19 500	—	19 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen			184 500	—	182 500	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.			—	—	—	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.			250 000	—	248 500	—	Entspricht Abt. IV der Einnahme.
VIII.		E. Materialprüfung.			12 000	—	14 100	—	Desgl. Abt. V der Einnahme.
IX.		F. Baumaterialienkonto.			—	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 432 000	—	1 549 100	—	
		Summe der Einnahmen			1 432 000	—	1 549 100	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915, in Einnahme und in Ausgabe sich ausgleichend, auf eine Million fünfhundertneunundvierzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Geusen.

14. Haushaltsplan der Höheren Knabenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
	1.	Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 M.	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Für Benutzung der Turnhalle: 1. Allgemeiner Turnverein 2. Turnklub	210 150	—	210 150	—	210 150	} Zahlbar vierteljährlich voraus.	
		Summe Abt. 1			360		360		
	2.	Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
	3.	Stiftungskapitalien.							
		Aula-Fonds	—	—	—	—	—	Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.	
	4.	Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
	5.	An Hebungen aus Staats- u. anderen Fonds	—	—	—	—	—		
	6.	An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Gymnasial- und Realgymnasialschüler . b) Vorschüler	81 950 18 068	—	86 000 20 000	—	82 000 20 000	Zu 1a. Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische, 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
		Summe Abt. 6			106 000		102 000		
	7.	Für Pensionen der Lehrer.							
	1	Zinsen von Kapitalien (Lehrer-Pensions-Fonds)	1 222 47	—	1 192 85	—	1 219 35		
		Summe Abt. 7 für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
8.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
9.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
10.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	104	85	147	15	120	65	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 10			147	15	120	65	
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Vom Grundeigentum	—	—	360	—	360	—	
	2.	Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
	3.	Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
	4.	Von Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
	5.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
	6.	Hebungen von den Schülern	—	—	106 000	—	102 000	—	
	7.	Für Pensionen der Lehrer	—	—	1 192	85	1 219	35	
	8.	Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein	—	—	147	15	120	65	
		Summe der Einnahme A			107 700	—	103 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
		1. Besoldungen.							
		Laut Verzeichnis	—	—	222 000	—	218 637	50	
		2. Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	40 300	—	40 300	—	
		3. Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Jüdischer Religionsunterricht	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen. Zu Nr. 2. Mehrbedürfnis für 3 Stunden. Zu Nr. 3. Wie vor für 2 Stb.
	2	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	—	—	—	—	360	—	
	3	Für Überstunden im Zeichenunterricht	1 560	—	1 560	—	1 800	—	
	4	Turnunterricht: Für Beaufsichtigung der Turngeräte	—	—	—	—	100	—	
	5	Verwaltung der Bibliothek	250	—	250	—	250	—	
	6	„ des phys. Kabinetts	150	—	150	—	150	—	
	7	„ der chem. Sammlung	100	—	100	—	100	—	
	8	„ des naturgesch. Kabinetts	100	—	100	—	100	—	
	9	„ der Landarten, Abbildungen u. Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	11	Kosten des katholischen Gottesdienstes							
		a) für das Orgelspiel und die Leitung des Gesanges 200 M.							
		b) für Benutzung der Klosterkirche an der Oststraße, Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Utensilien 100 „							
		c) für das Balgtreten im Sonntag- und Wochentagsgottesdienst 60 „	360	—	360	—	360	—	
		Summe Abt. 3			3 080		3 680		
		4. Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	1 057	44	800	—	500	—	Zu Nr. 4. Von dem Betrage von 300 M. sind 200 M. am 1. 4. 1915 für Lieferung von Pflanzen und Blumen an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	2	Für die Schülerbibliothek	233	90	200	—	200	—	
	3	Für das physikalische Kabinett und für mathematische Instrumente	1 196	52	1 200	—	800	—	
	4	Für das naturhistorische Kabinett	422	90	300	—	300	—	
		Zu übertragen			2 500		1 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			2 500	—	1 800	—	
	5	Für das chemische Laboratorium	450	55	450	—	450	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel sowie Tinte, Schwämme und Kreide	845	88	850	—	500	—	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen . .	495	35	300	—	400	—	
	8	Für Zeichenmodelle	144	75	150	—	150	—	
	9	Zur Ergänzung der Schülerbibliothek . . .	266	07	300	—	300	—	
		Summe Abt. 4			4 550	—	3 600	—	
5.		Gerätschaften.							
	1	Heizung und Reinigungsgeräte: Schuldiener Holz	250	—	250	—	250	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Holz zur Beschaffung außer- ordentlicher Arbeitshilfe	2 880	—	2 880	—	2 880	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf. Von dem Betrage von 2880 M. hat Holz 1440 M. an den Gehilfen zu zahlen.
	2	Beleuchtungs- und Heizungsmaterialien . .	8 246	55	6 500	—	6 500	—	
	3	Wasserverbrauch	289	05	350	—	300	—	
	4	Reinigung der Fenster der Aula und der Ober- lichtfenster des Zeichensaales, des Turn- saales und Treppenhauses	50	—	150	—	100	—	
	5	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	259	90	300	—	300	—	
		Summe Abt. 6			10 180	—	10 080	—	
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
—		Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Subsellien und Utensilien. .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushalts- plan des Hochbauamtes be- stritten.
8.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	200	—	200	—	Zu Abt. 8. Der nicht ver- wendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Bei- träge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerver- sicherung. Restausgabe betr. am 1. 4. 1914: 376,76 M.
9.		Stipendien und Unterstüzungen.							Zu Abt. 9. Siehe Haus- haltsplan der Stiftungen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	℥	M	℥		M	℥	
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.								
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Holz, den Hilfschuldiener und Fr. Dora Rafner	91	98	148	28	151	28		
		Summe Abt. 10 für sich.								
11.		Für Pensionen der Lehrer usw.								
		Die zu zahlenden Pensionen usw.								
	1	Oberlehrer a. D. Professor Dr. Rothert, Pension	4	662	4	662	4	662		
	2	Oberlehrer a. D. Professor Dr. Schulte, " .	3	075	3	075	3	075		
	3	Oberlehrer a. D. Professor Schmitz, " .	3	663	3	663	3	663		
	4	" " " " Lingen, " .	2	000	2	000	2	000		
	5	" " " " Ahrend " .	6	057	6	057	6	057		
	6	" " " " Brand " .	6	057	6	057	6	057		
		Summe Abt. 11			25	514	25	514		
12.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.								
	1	A. Pensionen, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	—	—	—	—	—	—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder								
		1. Witve des Oberlehrers Dr. Rückelhaus								
		a) Wittwengeld 386,40 M.								
		b) Waisengeld für ihre Kinder:								
		Irma geb. 10. 2. 03 77,28 M.								
		Ingeborg geb. 6. 2. 04 77,28 M.			540	96	540	96		
		2. Witve des Oberlehrers a. D. Dr. Mieß, Wittwengeld			1	495	20	1	495	
		3. Witve d. Vorschullehrers a. D. Dackweiler, Wittwengeld			1	380	—	1	380	
		4. Witve des Vorschullehrers Herpel								
		a) Wittwengeld 1023,60 M.								
		b) Waisengeld für ihr Kind:								
		Kurt Karl geb. 24. 6. 03 204,72 M.			1	228	32	1	228	
		Zu übertragen			4	644	48	4	644	

Bewilligt durch Beschluß der Stadtverordn.-Vers. vom 30. 5. 1905 auf jederzeitigen Widerruf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			4 644	48	4 644	48	
		5. Witwe des Direktors Professor Leitritz, Witwengeld	—	—	2 626	80	2 626	80	
		6. Witwe des Oberlehrers Professor Dr. Neberhorn							
		a) Witwengeld 1046,40 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind: Leonhard geb. 26. 10. 04 209,28 M.	—	—	—	—	1 255	68	
		Summe Abt. 12			7 271	28	8 526	96	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
14.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrichtungsgebühren und Porto	396	99	800	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	800	—	800	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monat- lichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner.
	3	Für Drucksachen	900	—	900	—	1 100	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig: Jahresbeitrag für Mitteilung von Pro- grammen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3: Zahlbar am 1. 4. 1915 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertums- freunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs Sep- tember jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	20	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schul- sekretär Hiddemann in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	500	—	500	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienturjen	300	—	300	—	—	—	
	9	Elementarlehrerwitwen- u. Waisenspensions- kasse, Gemeindebeitrag für zwei Vorschul- lehrer (Günther und Mauermann)	24	—	24	—	24	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	4 016	62	800	—	800	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	621	30	657	50	641	70	
	12	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 12 und 13. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direk- tor der Schule.
	13	Gebühren für den Anschluß der Dienstwoh- nung des Direktors an das Fernsprechnetz	110	—	110	—	110	—	
	14	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bür- gersteigs	215	50	215	50	215	50	
	15	Miete für das Haus Königsplatz 17 (Dienstwohnung des Direktors Erhythropel)	—	—	—	—	1 800	—	Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds.
	16	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	565	52	710	44	580	06	Zu Nr. 16. Zur Abrundung
		Summe Abt. 14			6 006	44	6 860	26	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Einmalige Ausgaben.							
—	—	Im Vorjahre			500	—	—		
		Summe für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			222 000	—	218 637	50	
2.		Wohnungsgeldzuschüsse			40 300	—	40 300	—	
3.		Anderere persönliche Ausgaben			3 080	—	3 680	—	
4.		Unterrichtsmittel			4 550	—	3 600	—	
5.		Gerätschaften			250	—	250	—	
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			10 180	—	10 080	—	
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
8.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
9.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversiche- rungsgesetzes			148	28	151	28	
11.		Für Pensionen der Lehrer usw.			25 514	—	25 514	—	
12.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			7 271	28	8 526	96	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
14.		Insgemein			6 006	44	6 860	26	
—		Einmalige Ausgaben			500	—	—	—	
		Summe der Ausgabe A			320 000	—	317 800	—	
		Die Einnahme A beträgt			107 700	—	103 700	—	
		Mithin Bedürfnis			212 300	—	214 100	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Utensilien, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			12 600	—	3 350	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
		Vom Grundeigentum.							
11.	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 „	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Vereinigung christlicher junger Männer in Flingern für Benutzung der Turnhalle	—	—	—	—	36	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
12.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
13.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
14.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
15.		An Hebungen aus Staats- und anderen Fonds.	—	—	—	—	—		
16.		An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Realgymnasialschüler und Realschüler. .	89 218	75	88 000	—	70 000		
		b) Vorschüler	29 060	—	30 000	—	15 000		
		Summe Abt. 16			118 000	—	85 000		
17.		Für Pensionen der Lehrer.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—		
20.		Insgemein.							
	—	Rabatt für Gas-, Wasser- und elektrischen Stromverbrauch	—	—	50	—	—	Wird nicht mehr gewährt.	
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	66	—	350	—	64	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. 20			400	—	64		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		Wiederholung der Einnahme.							
11.		Vom Grundeigentum					36		
12.		Zinsen von Kapitalien							
13.		Stiftungskapitalien							
14.		Von Berechtigungen							
15.		Gebungen aus Staats- und anderen Fonds							
16.		Gebungen von den Schülern			118 000		85 000		
17.		Für Pensionen der Lehrer							
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern							
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen							
20.		Insgemein			400		64		
		Summe der Einnahme B			118 400		85 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
15.		Befordnungen laut Verzeichnis	—	—	196 812	50	172 525	—	Die Weniger-Ausgabe bei einigen Abteilungen ist darauf zurückzuführen, daß die Realschule i. G., deren Ausgaben bisher hier mitverrechnet wurden, für 1915 erstmalig einen eigenen Haushaltsplan erhält.
16.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	36 400	—	32 500	—	
17.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der St. Pauluskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Utensilien	450	—	450	—	450	—	
	3	Für die Verwaltung der Bibliothek	250	—	250	—	250	—	
	4	Für die Verwaltung des physikalischen Kabinetts	150	—	150	—	150	—	
	5	Für die Verwaltung der chemischen Sammlung	100	—	100	—	100	—	
	6	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Kabinetts	100	—	100	—	100	—	
	7	Für Überstunden im Zeichenunterricht	2 160	—	2 160	—	1 440	—	
	8	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	—	—	—	—	600	—	
	9	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	11	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	—	Vergütung für einen Oberlehrer für Unterstützung des Direktors in den Verwaltungsgeschäften	400	—	400	—	—	—	
		Summe Abt. 17			4 170	—	3 650	—	Fällt fort infolge Abtrennung der Realschule i. G.
18.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	803	14	800	—	500	—	
	2	Für die Schülerbibliothek	205	71	200	—	200	—	
	3	Für das physikalische Kabinett und für mathematische Instrumente	1 026	25	1 000	—	600	—	
		Zu übertragen			2 000	—	1 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zf.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
18.		Übertrag			2 000		1 300			
	4	Für das naturhistorische Kabinett	359	63	350		350		Zu Nr. 4: Von dem Betrage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen zu zahlen.	
	5	Für das chemische Laboratorium	249	79	400		400			
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie Tinte, Schwämme und Kreide	990	52	1 000		600			
	7	Für Zeichenmodelle	150	18	150		150			
	8	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	305	05	200		200			
	—	Zur Beschaffung physikalischer, chemischer und naturwissenschaftlicher Lehrmittel sowie eines Projektionsapparates für den chemischen Lehrsaal	—	—	800		—			Einmalige Ausgabe.
		Summe Abt. 18			4 900		3 000			
19.		Gerätschaften.								
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Pöppinghaus	150		150		150		Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
20.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	1	Schuldiener Pöppinghaus zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960		960		Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—		—		85		Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914.	
	3	Reinigung der Aulafenster und der Oberlichtfenster des Zeichensaales	80		120		120			
	4	Beleuchtungsmaterialien	1 564	48	1 600		1 600			
	5	Wasserverbrauch	876		1 200		1 000			
	6	Heizungsmaterialien	2 370	60	2 200		2 200			
	7	Für Bedienung der Heizung	904	38	900		900			
	8	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	54	05	150		100			
	—	Reinigungs- und Heizungskosten für sieben Klassenräume in der Mädchenschule an der Lindemannstraße	—		1 050		—		In den Haushaltsplan der Realschule i. G. übernommen.	
		Summe Abt. 20			8 180		6 965			
21.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.								
	1	Unterhaltung der Schulgärten	20		150		150			
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien	—		—		—		Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.	
		Summe Abt. 21			150		150			

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
22.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien und Mobilien	—	—	200	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1914: 384,53 M.
23.		Stipendien und Unterstüzungen.	—	—	—	—	—		
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Böppinghaus, dessen Ehefrau und Fr. Dora Kastner	74	26	131	89	135	31	
		Summe Abt. 24 für sich.							
25.		Für Pensionen der Lehrer.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Wernecke	—	—	—	—	3 864	—	Vom 1. 4. 1914 ab.
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		A. Pensionen und Erziehungsgelder	—	—	—	—	—	—	
		B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Vorschullehrers Fleck, Witwengeld	—	—	1 335	60	1 335	60	
		Summe Abt. 26			1 335	60	1 335	60	
27.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
28.		Zusammen.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	408	68	550	—	450	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner. Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1914 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung. Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	2	Für Schreibhilfe	800	—	800	—	900	—	
	3	Drucksachen	900	—	900	—	900	—	
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
		Zu übertragen			2 269	—	2 269	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
28.		Übertrag			2 269	—	2 269	—	
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	20	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hibdemann in Coblenz zu senden.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	500	—	500	—	—	—	
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an Ferientursen	300	—	300	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	1 083	95	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	354	07	317	87	335	22	
	11	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des Bürgersteigs	207	50	207	50	207	50	
	13	Kosten der Samariterkurse für die Schüler der höheren Knabenschulen	450	40	150	—	150	—	
	14	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben	768	83	455	64	593	37	Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 28			4 970	01	4 325	09	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	15.	Besoldungen			196 812	50	172 525	—	
	16.	Wohnungsgeldzuschüsse			36 400	—	32 500	—	
	17.	Anderer persönliche Ausgaben			4 170	—	3 650	—	
	18.	Unterrichtsmittel			4 900	—	3 000	—	
	19.	Gerätschaften			150	—	150	—	
	20.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			8 180	—	6 965	—	
	21.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	150	—	
	22.	Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
	23.	Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—	—	
	24.	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes			131	89	135	31	
	25.	Für Pensionen der Lehrer			—	—	3 864	—	
	26.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			1 335	60	1 335	60	
	27.	Fonds zur Sicherstellung von Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	28.	Insgemein			4 970	01	4 325	09	
		Summe der Ausgabe B			257 400	—	228 800	—	
		Die Einnahme B beträgt			118 400	—	85 100	—	
		Mitthin Bedürfnis			139 000	—	143 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Utensilien, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			4 900	—	2 450	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
21.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M. Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
22.		Zinsen von Kapitalien.							
23.		Stiftungskapitalien.							
24.		Berechtigungen.							
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds.							
26.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Oberrealschule b) Vorschule Summe Abt. 26	63 377 33 13 890 30		68 000 — 15 000 — 83 000 —		58 000 — 15 000 — 73 000 —		Zu 1a) Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für aus- wärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. für einheimische und 150 M. für auswärtige Schüler. Zu 1b) 120 M. jährlich für einheimische, 140 M. jäh- rlich für auswärtige Schüler.
27.		Für Pensionen der Lehrer.							
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
29.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
30.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen Summe Abt. 30	191		200 — 200 —		200 — 200 —		Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
Wiederholung der Einnahme.									
	21.	Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
	22.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	23.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	24.	Berechtigungen			—	—	—	—	
	25.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
	26.	Hebungen von den Schülern			83 000	—	73 000	—	
	27.	Für Pensionen der Lehrer			—	—	—	—	
	28.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
	29.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	30.	Insgemein			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme O			83 200	—	73 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
	29.	Besoldungen laut Verzeichnis	—	—	144 730	—	139 177	50	1 Oberlehrerstelle weniger.
	30.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	23 400	—	22 100	—	Desgl.
	31.	Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1 bis 11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen. Zu Nr. 3. 2 Stunden weniger infolge Zusammenlegung der Ober-Primen.
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .	360	—	360	—	360	—	
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	1 200	—	1 200	—	960	—	
	4	Für die Verwaltung der Bibliothek	250	—	250	—	250	—	
	5	Für die Verwaltung des physikalischen Ka- binetts	150	—	150	—	150	—	
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Kabinetts	100	—	100	—	100	—	
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	11	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes an Lehrer N. N. b) für Reinigung der Kirche und Besoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre zum heil. Petrus	200	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. 32			3 170	—	2 930	—	
	32.	Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	750	03	800	—	500	—	Zu Nr. 5. Von dem Be- trage von 500 M. sind 200 M. am 1. 4. 1915 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Bieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	2	Für die Schülerbibliothek	277	89	200	—	200	—	
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	1 014	87	1 000	—	600	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	594	15	750	—	750	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	582	75	500	—	500	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	700	28	800	—	500	—	
		Zu übertragen			4 050	—	3 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
32.		Übertrag			4 050		3 050		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen	309	15	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	112	30	150		150		
	9	Für biologische Schülerübungen	—	—	200		200		
		Summe Abt. 32			4 600		3 600		
33.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Lehendecker zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	150	—	150	—	150	—	Zahlbar monatl. nach Ablauf.
	2	Hilfsschuldiener Kremer	60	—	60	—	60	—	Desgl.
		Summe Abt. 33			210		210		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lehendecker für Arbeitsaushilfe	960	—	960	—	960	—	Widerrufflich, zahlbar monatlich nach Ablauf. Zu Nr. 2 und 3. Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914. Zahlbar viertelshrl. nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	85	—	
	3	Hilfsschuldiener Kremer, wie vor	—	—	—	—	85	—	
	4	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	1 702	86	2 000	—	2 000	—	
	5	Wasserverbrauch	491	85	300	—	300	—	
	6	Heizungsmaterialien	2 449	58	2 300	—	2 300	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	173	12	200	—	200	—	
	8	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	80	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 34			5 910		6 080		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltspl. des Hochbauamt. bestritten.
36.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	4	70	200	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 14 309,86 M.
37.		Stipendien und Unterstützungen	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	℥	M	℥	M	℥		
38.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.								
	1	Beiträge der Stadt für die Schuldiener Lehendeder, Kremer, deren Ehefrauen und Fr. Lihoffk.	127	78	209	38	170	45		
		Summe Abt. 38 für sich.								
39.		Für Pensionen der Lehrer usw.								
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Budendahl . .	6 057	—	6 057	—	6 057	—		
	2	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Litt	5 787	—	5 787	—	5 787	—		
	3	Oberrealschullehrer a. D. Wagner	—	—	3 891	—	3 891	—		
	4	Oberlehrer a. D. Prof. Fuchs	—	—	—	—	5 721	—	Am 1. 10. 14 pensioniert. Desgl.	
	5	Vorschullehrer a. D. von Wirth	—	—	—	—	3 666	—		
		Summe Abt. 39			15 735	—	25 122	—		
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.								
	1	A. Pensionen und Erziehungsgelder	—	—	—	—	—	—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder:								
		1. Witwe des Oberlehrers Bachhaus, Witwengeld	—	—	980	40	980	40		
		2. Witwe des Oberlehrers Sporleder, Witwengeld	—	—	930	—	930	—		
		3. Witwe des Oberlehrers Berghoff, Witwengeld 1010,40 M. Waisengeld für das Kind Erna Christine Therese, geb. 20. 4. 99 202,08 M.	—	—	1 212	48	1 212	48		
		Summe Abt. 40			3 122	88	3 122	88		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
41.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	—
42.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	399	61	700	—	600	—	
	2	Für Schreibhilfe	600	—	700	—	700	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf an Fr. Lihoglt.
	3	Für Druckfachen	800	—	800	—	700	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1914 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	20	—	40	—	40	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	500	—	500	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hiddemann in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienturgen	300	—	300	—	—	—	Pensioniert.
	—	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensions-Anstalt, Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (von Birtz)	12	—	12	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	5 001	53	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	600	28	600	28	614	78	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 11. In vierteljährl. Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	339	—	339	—	339	—	
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	307	20	322	46	344	39	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 42			5 062	74	4 087	17	
43.		Einmalige Ausgabe.							
		Im Vorjahre			450	—	—	—	
	1	Zur Beschaffung eines transport. Regulier- und Vorschaltwiderstandes für den vorhandenen Projektionsapparat	—	—	—	—	100	—	
		Summe Abt. 43			450	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit- Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.							
29.		Besoldungen			144 730	—	139 177	50	
30.		Wohnungsgeldzuschüsse			23 400	—	22 100	—	
31.		Andere persönliche Ausgaben			3 170	—	2 930	—	
32.		Unterrichtsmittel			4 600	—	3 600	—	
33.		Gerätschaften			210	—	210	—	
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 910	—	6 080	—	
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
36.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
37.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
38.		Abgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			209 38	—	170 45	—	
39.		Für Pensionen der Lehrer			15 735	—	25 122	—	
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			3 122 88	—	3 122 88	—	
41.		Fonds zur Sicherstellung d. Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
42.		Insgemein			5 062 74	—	4 087 17	—	
43.		Einmalige Ausgaben			450	—	100	—	
		Summe der Ausgabe C			206 800	—	206 900	—	
		Die Einnahme C beträgt			83 200	—	73 200	—	
		Dithin Bedürfnis			123 600	—	133 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Utensilien, Instandhaltung der Be- leuchtungs- usw. Anlagen			3 400	—	1 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
		D. Oberrealschule an der Scharnhorststraße einschließlich Vorschule.							
31.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—		
32.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
33.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
34.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds.	—	—	—	—	—		
36.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Oberrealschule	56 822	50	59 900	—	55 000	Zu 1 a): Für die drei oberen Klassen 150 M jährlich für einheimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1 b): 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler.	
		b) Vorschule	12 165	—	15 000	—	13 000		
		Summe Abt. 36			74 900	—	68 000		
37.		Pensionen der Lehrer.	—	—	—	—	—		
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
39.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
40.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. 40			100	—	100		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
Wiederholung der Einnahme.									
31.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
32.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
33.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
34.		Verechtigungen			—	—	—	—	
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
36.		Hebungen von den Schülern			74 900	—	68 000	—	
37.		Für Pensionen der Lehrer			—	—	—	—	
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
39.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
40.		Insgemein			100	—	100	—	
		Summe der Einnahme D			75 000	—	68 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
D. Oberrealschule an der Scharnhorststraße einschließlich Vorschule.									
44.		Befoldungen (laut Verzeichnis).	—	—	132 750	—	138 637 50	Umwandlung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle in eine Oberlehrerstelle.	
45.		Wohnungsgeldzuschüsse.	—	—	23 400	—	24 700		
46.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	60	—	60	—	60	Nr. 1—10: Auf besondere Anweisung zu zahlen vierteljährlich nach Ablauf.	
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der Dreifaltigkeitskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Utensilien	450	—	450	—	450		
	3	Für den katholischen Religionsunterricht	480	—	480	—	480		
	4	Für die Verwaltung der Bibliothek	250	—	250	—	250		
	5	Für die Verwaltung des physikalischen Kabinetts	150	—	150	—	150		
	6	Für die Verwaltung der chemischen Sammlung	100	—	100	—	100		
	7	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Kabinetts	100	—	100	—	100		
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100		
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100		
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100		
		Summe Abt. 46			1 890	—	1 890		
47.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	804 66	—	800	—	500	Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 1915 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.	
	2	Für die Schülerbibliothek	181 48	—	200	—	200		
	3	Für physikalische und mathematische Instrumente	1 000 65	—	1 000	—	600		
	4	Für den chemischen Unterricht	399 38	—	400	—	400		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht	330 95	—	350	—	350		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	574 60	—	700	—	500		
		Zu übertragen			3 450	—	2 550		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	₰	M	₰	M	
47.		Übertrag			3 450		2 550	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	223	60	200		200	
	8	Für Zeichenmodelle	149	40	150		150	
	9	Für physikalische Schülerübungen	—	—	505		500	
		Summe Abt. 47			4 300		3 400	
48.		Gerätschaften.						
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schulbiener Kimmel	150	—	150		150	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schulbiener Kimmel zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960	—	960		960	Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—		85	Stadtv.-Beschl. v. 31. 8. 1914; zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	986	51	1 000		1 000	
	4	Wasserverbrauch	411	60	500		500	
	5	Heizungsmaterialien	2 415	58	2 300		2 300	
	6	Für Bedienung der Heizung	874	90	900		900	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	35	75	100		50	
	8	Für Reinigung der Zeichensaalfenster, Aul- und Treppenhäusfenster	90	—	200		150	
		Summe Abt. 49			5 960		5 945	
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.						
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien	—	—	—		—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
51.		Abgaben und Lasten.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	—	—	250		250	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1914: 470,43 M.
52.		Stipendien und Unterstützungen.						
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.						
	1	Beiträge der Stadt für den Schulbiener Kimmel und dessen Ehefrau	21	80	56	05	56	62
		Summe Abt. 53 für sich.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
54.		Für Pensionen der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—	—	
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
57.		Zusammen.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	456	18	600	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	600	—	600	—	300	—	
	3	Für Drucksachen	700	—	900	—	600	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen am 1. 4. 1915.
	5	Kosten der Direktoren-Konferenzen	20	—	40	—	40	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	—	—	600	—	600	—	Zu Nr. 5. Anfangs April an den Prov.-Schulsekretär Hibdemann in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	500	—	500	—	—	—	
	8	Desgl. für Teilnahme an Ferienkursen	250	—	300	—	—	—	
	9	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	383	55	383	55	402	75	
	10	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 10. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	11	Zur Veranstaltung bürgerkundlicher Vorträge für die Schüler der höheren Knabenschulen	200	—	700	—	—	—	
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	343	25	381	40	289	13	Zu Nr. 12. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 57			5 143	95	2 870	88	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
Wiederholung der Ausgabe.									
44.		Befolgungen			132 750	—	138 637 50		
45.		Wohnungsgeldzuschüsse			23 400	—	24 700		
46.		Andere persönliche Ausgaben			1 890	—	1 890		
47.		Unterrichtsmittel			4 300	—	3 400		
48.		Gerätschaften			150	—	150		
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 960	—	5 945		
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—		
51.		Abgaben und Lasten			250	—	250		
52.		Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—		
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			56 05	—	56 62		
54.		Für Pensionen der Lehrer			—	—	—		
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—		
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—		
57.		Insgemein			5 143 95	—	2 870		
Summe der Ausgabe D					173 900	—	177 900		
Die Einnahme D beträgt					75 000	—	68 100		
Mithin Bedürfnis					98 900	—	109 800		
Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbau- verwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Utensilien, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen					6 900	—	1 700		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
41.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schul- dieners 150 M.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. an Zeitpächten: Düsseldorfer Turnverein; für Benutzung der Turnhalle	—	—	—	—	72	—	Sahlbar vierteljährl. im voraus.
42.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
43.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
44.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
45.		Gebungen aus Staats- und anderen Fonds.	—	—	—	—	—	—	
46.		Gebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Gymnasialschüler	26 592	50	30 000	—	37 000	—	Su 1a: Für O II: 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler, für die übrigen Klassen: 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Su 1b: 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährl. für auswärtige Schüler.
		b) Vorschüler	16 830	—	17 000	—	17 000	—	
		Summe Abt. 46			47 000	—	54 000	—	
47.		Für Pensionen der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
50.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	332	70	100	—	28	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 50			100	—	28	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Einnahme.							
41.		Vom Grundeigentum						72	
42.		Zinsen von Kapitalien							
43.		Stiftungskapitalien							
44.		Von Berechtigungen							
45.		Gebungen aus Staats- und anderen Fonds							
46.		Gebungen von den Schülern			47 000		54 000		
47.		Für Pensionen der Lehrer							
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern							
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen							
50.		Insgemein			100		28		
		Summe der Einnahme E			47 100		54 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
		E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
58.		Besoldungen.							
		Laut Verzeichnis	—	—	57 050	—	73 450	2 neue Oberlehrerstellen, eine wissenschaftlicher Hilfslehrer- und eine Lehrerstelle. Stabv.-Beschl. v. 29. 12 14. Desgl.	
59.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	12 200	—	14 800		
60.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für Beaufsichtigung der Turngeräte und der Lehrmittel für den Zeichenunterricht . .	100	—	100	—	100	Zu Nr. 1—6. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.	
	2	Bewaltung der Bibliothek	150	—	200	—	200		
	3	Desgl. der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100		
	4	Desgl. des physikalischen Kabinetts	100	—	100	—	100		
	5	Desgl. der naturkundlichen Sammlungen .	100	—	100	—	100		
	6	Kosten des katholischen Gottesdienstes . .	450	—	450	—	450		
		Summe Abt. 60			1 050		1 050		
61.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	423 06	—	600	—	800	Zu Nr. 1, 2 u. 6. Ausbau der Anstalt.	
	2	Für die Schülerbibliothek	208 19	—	200	—	300		
	3	Für das physikalische Kabinett und für mathematische Instrumente	1 039 01	—	1 000	—	1 000	Zu Nr. 4. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 1915 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.	
	4	Für das naturhistorische Kabinett	416 20	—	400	—	400		
	5	Für das chemische Laboratorium	310 91	—	300	—	300		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel sowie Tinte, Schwämme, Kreide	524 08	—	500	—	600		
	7	Für Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	94 30	—	100	—	100		
		Summe Abt. 61			3 100		3 500		
62.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schulbiener Fansen	—	—	120	—	120	Bahlbar monatlich nach Ablauf.	
		Summe Abt. 62			120		120		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Jansen zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitsaushilfe	720	—	720	—	720	—	Widerrufflich. Zahlbar monatlich nach Ablauf. Stadtv.-Beschluss v. 31. 8. 14. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien	572	80	1 000	—	800	—	
	4	Wasserverbrauch	162	60	500	—	300	—	
	5	Heizungsmaterialien	2 556	07	2 300	—	2 300	—	
	6	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, des Treppenhauses und der Turnhalle	165	—	200	—	200	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	70	27	100	—	100	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	850	67	900	—	900	—	
		Summe Abt. 63			5 720		5 405		
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltplan des Hochbauamts bestritten.
65.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	300	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 1 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1914: 200 M.
		Summe Abt. 65			300		200		
66.		Stipendien und Unterstützungen.							
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Jansen und dessen Ehefrau	54	88	55	36	57	97	
		Summe Abt. 67 für sich.							
68.		Für Pensionen der Lehrer usw.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ztt-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	₰	M	₰	M	₰		
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.								
	1	A. Pensionen, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	—	—	—	—	—	—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder.								
		1. Witwe des Oberlehrers Dr. Euler, Witwengeld 663,60 M.								Bewilligt durch Stadto.-Beschluss v. 8. 11. 1914 auf jederzeitigen Widerruf, zunächst bis zum 31. 3. 1918.
		Waisengeld für das Kind Fritz Hermann Rudolf, geb. 17. 10 1910 132,72 „			796	32	796	32		
		Summe Abt. 69			796	32	796	32		
70.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.								
71.		Insgemein.								
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	453	82	400	—	500	—		
	2	Für Schreibhilfe	178	—	250	—	250	—		
	3	Für Drucksachen	400	—	600	—	500	—		Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1915 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—		
	5	a) Jahresbeitrag zum Verein der Alttertumsfreunde in Bonn und zum Düsseldorfer Geschichtsverein	15	—	15	—	15	—		Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
		b) für den Deutschen Sprachverein	—	—	—	—	3	—		
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	20	—	40	—	40	—		Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hibdemann in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	250	—	250	—	—	—		
	8	Desgl. zur Teilnahme an Ferientkursen	150	—	150	—	—	—		
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	1 047	36	600	—	600	—		
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—		
	11	Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	130	—		Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	110	—	110	—	110	—		
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	463	71	554	32	463	71		Zur Abrundung.
		Summe Abt. 71			3 508	32	3 020	71		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
58.		Befolgungen			57 050	—	73 450	—	
59.		Wohnungsgeldzuschüsse			12 200	—	14 800	—	
60.		Anderere persönliche Ausgaben			1 050	—	1 050	—	
61.		Unterrichtsmittel			3 100	—	3 500	—	
62.		Gerätschaften			120	—	120	—	
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 720	—	5 405	—	
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
65.		Abgaben und Lasten			300	—	200	—	
66.		Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—	—	
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			55 36	—	57 97	—	
68.		Für Pensionen der Lehrer			—	—	—	—	
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			796 32	—	796 32	—	
70.		Fonds zur Sicherstellung von Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
71		Insgemein			3 508 32	—	3 020 71	—	
		Summe der Ausgabe E			83 900	—	102 400	—	
		Die Einnahme E beträgt			47 100	—	51 100	—	
		Mithin Bedürfnis			36 800	—	48 300	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Utensilien, Instandhaltung der Be- leuchtungs- usw. Anlagen			1 650	—	600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zf-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1913		1914	1915	
			M	P	M	P	
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.					
51.		Vom Grundeigentum.					
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten: Oberbiller Turnverein für Benutzung der Turnhalle	—	—	432	495	Erhöhung für weitere 2 1/2 stündige Benutzung. Zahl- bar vierteljährl. im voraus.
		Summe Abt. 51			432	495	
52.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	
53.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	
54.		Berechtigungen.	—	—	—	—	
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds.					
	1	Aus der Kasse der gewerblichen Fortbil- dungsschule: Erstattung der Heizungs-, Reinigungs- u. Beleuchtungskosten einschl. der Vergütung für den Schuldiener für 12 Räume	—	—	1 800	1 350	9 Räume statt 12 in 1914. Zahlbar in einer Summe im voraus (s. Ausgabe Abt. 77).
	2	Dieselbe, für Überlassung des Zeichen- saales	—	—	—	100	
		Summe Abt. 55			1 800	1 450	
56.		Hebungen von den Schülern.					
	1	Schulgeld: a) Realschule	44 021	—	32 000	55 000	Zu 1 a. 130 M. jährlich für einheimische u. 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		b) Vorschule	11 650	—	14 000	14 000	
		Summe Abt. 56			46 000	69 000	
57.		Für Pensionen der Lehrer.	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische u. 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	
59.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	
60.		Insgemein.					
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	168	55	
		Summe Abt. 60			168	55	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
Wiederholung der Einnahme.									
51.		Vom Grundeigentum			432	—	495	—	
52.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
53.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
54.		Berechtigungen			—	—	—	—	
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			1 800	—	1 450	—	
56.		Hebungen von den Schülern			46 000	—	69 000	—	
57.		Für Pensionen der Lehrer			—	—	—	—	
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
59.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
60.		Insgemein			168	—	55	—	
		Summe der Einnahme F			48 400	—	71 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1915				
			M	℥	M	℥	M	℥	
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.							
		Befoldungen.							
72.		Laut Verzeichnis	—	—	62 525	—	79 800	—	4 neue Oberlehrerstellen, 1 wissenschaftl. Hilfslehrer- stelle in 1 Oberlehrerstelle umgewandelt.
73.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	10 400	—	16 900	—	
74.		Anderere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	60	—	60	—	60	—	Zu Nr. 1—9. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für die Verwaltung der Bibliothek	200	—	200	—	250	—	
	3	Für die Verwaltung des physikalischen Ka- binetts	100	—	100	—	150	—	
	4	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
	5	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Kabinetts	100	—	100	—	100	—	
	6	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	8	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	9	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes	200	—	200	—	200	—	
		b) für die Benutzung der Appolinariskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Uten- silien	250	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. 74			1 310	—	1 410	—	
75.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek	701 44	—	800	—	800	—	Zu 3, 4, 6, 7 und 8. Aus- bau der Anstalt.
	2	Für die Schülerbibliothek	148 48	—	200	—	200	—	
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	804 03	—	800	—	1 000	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	248 76	—	250	—	500	—	
		Zu übertragen			2 050	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M	
75.		Übertrag	—	—	2 050	—	2 500	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	399	82	400	—	400	Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	495	21	500	—	700	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	82	55	150	—	200	
	8	Für Zeichenmodelle	56	60	100	—	150	
		Summe Abt. 75			3 200	—	3 950	
76.		Gerätschaften.						
	1	Schuldiener Kummer zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	—	—	120	—	150	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 76			120	—	150	
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Kummer für Arbeitsaushilfe .	715	—	720	—	960	Widerrufflich; zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	85	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschl. f. d. Turnhalle	1 884	85	1 500	—	1 800	Städtv.-Beschl. v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	4	Wasserverbrauch	206	10	600	—	400	
	5	Heizungsmaterialien	2 710	02	2 500	—	2 500	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	66	40	100	—	200	
	7	Reinigung der Fenster der Aula, des Zeichenjaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	40	—	150	—	300	
	8	Für Bedienung der Heizung	920	51	900	—	900	
	9	Schuldiener Kummer:						Zua) bisher 12, jetzt 9 Klassen. Widerrufflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. (S. Einnahme Abt. 55.)
	a)	für Reinigung der von der Fortbildungsschule benutzten Räume	—	—	600	—	450	
	b)	des Zeichenjaales	—	—	—	—	36	
		Summe Abt. 77			7 070	—	7 631	
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.						
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien .	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
	2	Unterhaltung des botanischen Schulgartens .	—	—	150	—	150	
		Summe Abt. 78			150	—	150	Zu Abt. 79.
79.		Abgaben und Lasten.						Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe war am 1. 4. 14 nicht vorhanden.
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	823	14	250	—	250	
80.		Stipendien und Unterstüzungen.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
81.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Kummer, dessen Ehefrau und Frä. Johanna Kastner	41	80	50	80	113	27	
		Summe Abt. 81 für sich.							
82.		Für Pensionen der Lehrer usw.							
	1	Realschullehrer a. D. Schmidt	—	—	3 849	—	3 849	—	
83.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	Zur Bestreitung neu fällig werdender Witwen- und Waisengelder	—	—	—	—	750	—	
84.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
					—	—	—	—	
85.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	682	70	500	—	600	—	
	2	Für Schreibhilfe	400	—	400	—	600	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	600	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1915 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	20	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	250	—	250	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hiddemann in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	150	—	150	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	2 839	66	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	147	50	130	—	130	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
		Zu übertragen			3 089	—	3 389	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
85.		Übertrag	—	—	3 089	—	3 389	—	
	12	Für Reinigung der Straße vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	—	—	110	40	110	40	
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	454	26	575	80	547	33	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 85			3 775	20	4 046	73	
Wiederholung der Ausgabe.									
	72.	Besoldungen			62 525	—	79 800	—	
	73.	Wohnungsgeldzuschüsse			10 400	—	16 900	—	
	74.	Andere persönliche Ausgaben			1 310	—	1 410	—	
	75.	Unterrichtsmittel			3 200	—	3 950	—	
	76.	Gerätschaften			120	—	150	—	
	77.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			7 070	—	7 631	—	
	78.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	150	—	
	79.	Abgaben und Lasten			250	—	250	—	
	80.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	81.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			50	80	113	27	
	82.	Für Pensionen der Lehrer			3 849	—	3 849	—	
	83.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	750	—	
	84.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	85.	Insgemein			3 775	20	4 046	73	
		Summe der Ausgabe F			92 700	—	119 000	—	
		Die Einnahme F beträgt			48 400	—	71 000	—	
		Mithin Bedürfnis			44 300	—	48 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Utensilien, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			1 000	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.						Die Einnahmen wurden bisher beim Haushaltsplan des Realgymnasiums mit Realschule verrechnet.	
61.		Vom Grundeigentum.							
		A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors							
		des Schuldieners							
		B. An Zeitpächten							
62.		Zinsen von Kapitalien.							
63.		Stiftungskapitalien.							
64.		Berechtigungen.							
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds.							
66.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld							
		a) Realschule				19 000			
		b) Vorschule				15 000			
		Summe Abt. 66				34 000			
67.		Für Pensionen der Lehrer.							
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
70.		Zusammen.							
	—	An nicht vorgesehenen Einnahmen							
		Summe Abt. 70							

Zu 1a: 130 M. jährlich
für einheimische u. 150 M.
für auswärtige Schüler.
Zu 1b: 120 bzw. 140 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	₤	M	₤	M	₤		
Wiederholung der Einnahme.										
	61.	Vom Grundeigentum								
	62.	Zinsen von Kapitalien								
	63.	Stiftungskapitalien								
	64.	Berechtigungen								
	65.	Gebungen aus Staats- und anderen Fonds								
	66.	Gebungen von den Schülern					34 000			
	67.	Für Pensionen der Lehrer								
	68.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.								
	69.	Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen .								
	70.	Insgemein								
		Summe der Einnahme G					34 000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.						Die Ausgaben wurden bisher aus dem Haushaltsplan des Realgymnasiums mit Realschule bestritten.	
87.		Befoldungen.							
	1	Laut Verzeichnis					32 725	—	
88.		Wohnungsgeldzuschüsse.					5 700	—	
89.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .					1 200	—	Zu Nr. 2, 8 und 11. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .					720	—	
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .					—	—	
	4	Für die Verwaltung der Bibliothek					—	—	
	5	" " " des phys. Kabinetts					—	—	
	6	" " " der chem. Sammlung					—	—	
	7	" " " des naturw. Kabinetts					—	—	
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke					—	—	
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht					—	—	
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte					—	—	
	11	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katholischen und evangelischen Gottesdienstes					—	—	
		b) für Reinigung der Kirche und Befoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre St. Paulus . . .					150	—	
		Summe Abt. 89					2 070	—	
90.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbibliothek					1 200	—	Erstmalige Beschaffung für die neue Anstalt.
	2	Für die Schülerbibliothek					200	—	
	3	Für physikalische und mathematische Instrumente					—	—	
	4	Für den chemischen Unterricht					—	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht . .					300	—	Zu Nr. 5. Von dem Betrag von 800 M. sind 200 M. am 1. 4. 15 für Lieferung von Pflanzen und Blumen an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte					800	—	
		Zu übertragen					2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
90.		Übertrag					2 500		
	7	Für Zeichenmodelle					—		
	8	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .					150		
		Summe Abt. 90					2 650		
91.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener N. N. zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte					—		
		Summe Abt. 91					—		
92.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe . . .					—		
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung					—		
	3	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle					150		
	4	Wasserverbrauch					500		
	5	Heizungsmaterialien					40		
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel					—		
	7	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses . . .					—		
	8	Reinigungs- u. Heizungskosten für 5 Klassenräume im Lyzeum an der Lindemannstraße					750	Zu Nr. 8 zahlbar am 1. 7. an die Kasse der höheren Mädchenschulen.	
		Summe Abt. 92					1 500		
93.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Subsellien und Utensilien .					—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.	
94.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel					200	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
95.		Stipendien und Unterstützungen					—		
96.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes .					—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
97.		Für Pensionen der Lehrer usw.							
98.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
99.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
100.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrichtungsgebühren und Porto					300		
	2	Für Schreibhilfe					200		
	3	Für Drucksachen					400		
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.					9		Zu Nr. 3. An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn							Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen					40		
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen							Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schul-Sekretär Hibdemann in Koblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen .							
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten . .					300		
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten							
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt					110		
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors .					110		Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs							
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben					556		Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 100					2025		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	₹	M	₹	M	₹		
		Wiederholung der Ausgabe.								
	87.	Besoldungen						32 725	—	
	88.	Wohnungsgeldzuschüsse						5 700	—	
	89.	Anderer persönliche Ausgaben						2 070	—	
	90.	Unterrichtsmittel						2 650	—	
	91.	Gerätschaften						30	—	
	92.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung						1 500	—	
	93.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten						—	—	
	94.	Abgaben und Lasten						200	—	
	95.	Stipendien und Unterstüzungen						—	—	
	96.	Abgaben auf Grund des Kranken-, Invali- ditäts- und Altersversicherungsgesetzes						—	—	
	97.	Für Pensionen der Lehrer						—	—	
	98.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.						—	—	
	99.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen						—	—	
	100.	Insgemein						2 025	—	
		Summe der Ausgabe G						46 900	—	
		Die Einnahme beträgt						34 000	—	
		Mithin Bedürfnis						12 900	—	

Zusammenstellung	Rechnungs-		Rechnungs-		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
	jahr		jahr		mehr		weniger		
	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	
Einnahme.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	107 700	—	103 700	—	—	—	4 000	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	118 400	—	85 100	—	—	—	33 300	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	83 200	—	73 200	—	—	—	10 000	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	75 000	—	68 100	—	—	—	6 900	—	—
E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	47 100	—	54 100	—	7 000	—	—	—	—
F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule	48 400	—	71 000	—	22 600	—	—	—	—
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	—	—	34 000	—	34 000	—	—	—	—
Gesamt-Einnahme	479 800	—	489 200	—	63 600	—	54 200	—	—
Ausgabe.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	320 000	—	317 800	—	—	—	2 200	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	257 400	—	228 800	—	—	—	28 600	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	206 800	—	206 900	—	100	—	—	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	173 900	—	177 900	—	4 000	—	—	—	—
E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	83 900	—	102 400	—	18 500	—	—	—	—
F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule	92 700	—	119 000	—	26 300	—	—	—	—
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	—	—	46 900	—	46 900	—	—	—	—
Gesamt-Ausgabe	1 134 700	—	1 199 700	—	95 800	—	30 800	—	—
Die Gesamteinnahme beträgt	479 800	—	489 200	—	65 000	—	—	—	—
Mithin Gesamtbedürfnis	654 900	—	710 500	—	9 400	—	—	—	—
					9 400	—	—	—	—
					55 600	—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme zur Summe von vierhundertneunundsiebzigtausendachthundert Mark, in Ausgabe zur Summe von einer Million einhundertvierunddreißigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister :

Dr. Gehler.

15. Haushaltsplan der Höheren Mädchenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- übungsschule.							
		I. Oberlyzeum mit Volksschul- lehrerinnenseminar und Präparandie.							
	1.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld Abt. 1 für sich.			48 000		45 200		Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für das Oberlyzeum 180 ℳ. (Ausw. 260 ℳ.), für das Volk- schullehrerinnenseminar 180 ℳ. (Ausw. 200 ℳ.), für die Schpe- rande 180 ℳ. (Ausw. 200 ℳ.), für Hospitantinnen 100 ℳ. (Ausw. 160 ℳ.).
	2.	Hebungen aus anderen Klassen.							
	1	Von der Volksschulkasse: Beitrag zum Gehalt des Direktors für die Leitung der Volksschulklassen der Übungss- schule Abt. 2 für sich.			500		500		
	3.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 3 für sich.	501	85	100		300		
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Schulgeld			48 000		45 200		
	2.	Hebungen aus anderen Klassen			500		500		
	3.	Insgemein			100		300		
		Einnahme A I			48 600		46 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		I. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenfeminar und Präparandie.							
1.		Befoldungen.							
1 bis 18		Gehälter Abt. 1 für sich.			85 727	50	87 027	50	Zu Nr. 1—18. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
1		Orgelspiel beim katholischen Schulgottesdienst			200	—	200	—	Zu Nr. 1 und 3. Zahlbar auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
2		Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	1158	—	700	—	1000	—	
3		Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen			600	—	600	—	
4		Abhaltung eines Samariterkursus für die Seminaristinnen			300	—	300	—	
5		Für d. Erteilung v. wahlfreiem Lateinunterricht Abt. 2			—	—	1200	—	
					1 800	—	3 300	—	
3.		Ausgaben auf Grund des Invaliden- und des Krankenversicherungsgesetzes.							
1		Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für den Schuldiener Grebe u. seine Ehefrau Abt. 3 für sich.					53	60	
4.		Unterrichtsmittel.							
1		Unterhaltung der Schulbibliothek	804	69	800	—	500	—	Zu Nr. 5. Am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
2		Desgl. der Schülerinnenbibliothek	299	85	300	—	150	—	
3		Naturwissenschaftlicher Unterricht	529	49	700	—	600	—	
4		Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide usw.	704	24	750	—	500	—	
5		Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	200	—	
6		Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen	116	—	150	—	100	—	
7		Für den hauswirtschaftlichen Unterricht:							Zu Nr. 7 b. Zahlbar am 1. 4. 15 an die Volksschulkasse.
		a) Betriebskosten			400	—	300	—	
		b) Vergütung für Überlassung der Schulfäche an der Bismardstraße			—	—	100	—	
		Abt. 4			3 300	—	2 450	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
5.		Gebäude und Utensilien.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							Wird aus dem Bauetat bestritten.
	1	Wandschmuck in den Klassenzimmern							
	2	Ausschmückung der Fenster an der Straßenseite des Schulgebäudes			130		130		
		Abt. 5			130		130		
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			50		50		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten			236	40	236	40	
	3	Gebühren für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude			111		111		
	4	Gebühren für den Fernsprechananschluß			130		130		Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Ernsing.
		Abt. 6			527	40	527	40	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Greve, Entschädigung für Heizungs- und Reinigungsgerätschaften			150		150		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		600		
	3	Beleuchtung	1 022		800		1 000		
	4	Heizung	1 491		1 200		1 500		
	5	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	35		60		60		
	6	Wasserverbrauch	157		150		150		
	7	Barvergütung für Beleuchtung an den Scholdiener					85		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			2 960		3 545		
8.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	132		500		300		
	2	Schreibhilfe			600		600		
	3	Drucksachen			600		600		Zu Nr. 3. Am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	138		150		150		
	5	Kosten des Schulgottesdienstes			150		150		
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen			40		40		
	7	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten			50		50		
		Zu übertragen			2 090		1 890		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag			2 090		1 890		
	8	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30		30		
	9	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			400		—		Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben	140		332	10	290	10	
		Abt. 8			2 852	10	2 210	10	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Besoldungen			85 727	50	87 027	50	
	2.	Anderer persönliche Ausgaben			1 800	—	3 300	—	
	3.	Ausgaben auf Grund des Invaliden- und Krankenversicherungsgesetzes			53	—	60	—	
	4.	Unterrichtsmittel			3 300	—	2 450	—	
	5.	Gebäude und Utensilien			130	—	130	—	
	6.	Steuern und Abgaben			527	40	527	40	
	7.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung			2 960	—	3 545	—	
	8.	Insgesamt			2 852	10	2 210	10	
		Ausgabe A I			97 350	—	99 250	—	
		Die Einnahme A I beträgt:			48 600	—	46 000	—	
		Within Bedürfnis:			48 750	—	53 250	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 5700 M.							
		b) für Gebrauchsgegenstände . . . 1000 M.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
		II. Seminarübungsschule.							
	4.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld für den Besuch der Mittelschule . Abt. 4 für sich.			6 000	—	7 300	Das Schulgeld beträgt 90 M. jährlich.	
	5.	Hebungen aus anderen Klassen.							
	1	Von der Volksschulkasse: Erstattung der Gehälter der Volksschul- lehrerinnen Abt. 5 für sich.			17 892	50	18 005	Bahfbar vierteljährlich im Voraus.	
	6.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 6 für sich.	220	—	207	50	295		
		Wiederholung der Einnahme.							
	4.	Schulgeld			6 000	—	7 300		
	5.	Hebungen aus anderen Klassen			17 892	50	18 005		
	6.	Insgemein			207	50	295		
		Einnahme A II			24 100	—	25 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II. Seminarbildungsschule.									
9.	1 bis	Besoldungen.							
	14	Gehälter			29 342	50	31 665		Zu Nr. 1—14. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	15	Beitrag zur Alterszulagekasse für die Mittelschullehrerinnen			1 400	—	1 400		
		Abt. 9			30 742	50	33 065		
10.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den schulplanmäßigen kath. Religionsunterricht in den Mittelschulklassen			1 200	—	1 440		Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			200	—	200		
	3	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			200	—	—		Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
		Abt. 10			1 600	—	1 640		
11.		Pensionen.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse für die Mittelschullehrerinnen			1 100	—	1 200		
		Abt. 11 für sich.							
12.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	199	—	200	—	150		
	2	Desgl. der Schülerinnenbibliothek	100	—	150	—	80		
	3	Naturwissenschaftliche Unterrichtsmittel	200	—	200	—	150		
	4	Sonstige Lehrmittel	202	—	200	—	150		
		Abt. 12			750	—	530		
13.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.							
	1	An die Volksschulkasse: Erstattung der Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Mittelschulklassen			450	—	750		Zahlbar im voraus.
		Abt. 13 für sich.							
14.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.			200	—	120		
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	4	—	307 50	—	45		
		Abt. 14			507 50	—	165		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
	9.	Besoldungen			30 742	50	33 065		
	10.	Andere persönliche Ausgaben			1 600	—	1 640		
	11.	Pensionen			1 100	—	1 200		
	12.	Unterrichtsmittel			750	—	530		
	13.	Heizung, Beleuchtung, Reinigung			450	—	750		
	14.	Insgemein			507	50	165		
		Ausgabe A II			35 150	—	37 350		
		Die Einnahme A II beträgt			24 100	—	25 600		
		Mithin Bedürfnis A II			11 050	—	11 750		
		Dazu Bedürfnis A I			48 750	—	53 250		
		Mithin Gesamtbedürfnis			59 800	—	65 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Luifenschule. (Lyzeum u. Studienanstalt mit Frauenschule.)							
	7.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Aus dem Bergischen Schulfonds Abt. 7 für sich.			750		750		
	8.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld: a) Lyzeum der Luifenschule . 80 500,— M. b) Studienanstalt der Luifenschule 22 500,— " c) Frauenschule 5 000,— " Abt. 8 für sich.			107 500		108 000		
	9.	Pensions-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.							
	10.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 10 für sich.	443		250		750		
		Wiederholung der Einnahme.							
	7.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			750		750		
	8.	Schulgeld			107 500		108 000		
	9.	Pensions-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule							
	10.	Insgemein			250		750		
		Einnahme B.			108 500		109 500		

Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt bei dem **a. Lyzeum der Luifenschule** Klasse I 150 M. jährlich für Einheimische, 170 M. jährlich für Auswärtige. Klasse II—VII 130 M. jährlich für Einheimische, 150 M. f. Auswärtige. Klasse VIII bis X 100 M. jährlich für Einheimische, 120 M. jährlich für Auswärtige.

b. bei der Studienanstalt 180 M. jährlich für Einheimische, 200 M. jährlich für Auswärtige. Dieselben Schulgebühren gelten auch für die **Cecilien- und die Auguste-Viktoria-Schule.**

Die Frauenschule erhebt an Schulgeld: für 12 Wochenstunden vierteljährlich 25 M., für Hospitantinnen für je 2 Wochenstunden halbjährlich 10 M.

Zu Abt. 9. In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		B. Luifenschule.							
		(Enzeum u. Studienanstalt mit Frauenschule.)							
		Besoldungen.							
15.	1 bis 37	Gehälter			139 427	50	142 190	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
		Abt. 15 für sich.							
16.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den nebenamtlichen Unterricht an der Frauenschule			7 000		11 080	Zu Nr. 1—8. Zahlbar stückjährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.	
	2	Israelitischer Religionsunterricht			1 080		1 080		
	3	Vergütung für eine englische Lehramtsassistentin			1 320		—		
	4	Gesangunterricht			2 040		2 400		
	5	Überstunden			1 500		1 500		
	6	Verwaltung der Bibliothek			250		250		
	7	Verwaltung der Sammlungen			550		550		
	8	Kosten des kath. Gottesdienstes (Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Maximilian einschl. der Vergütung für Orgelspiel und Balgtreten sowie für den Kirchengesang)			650		650		
		Abt. 16			14 390		17 510		
		Pensionen.							
	1	Bigler, ehemalige Lehrerin			1 450		1 450	Zu Nr. 1—3. Zahlbar in stückjährlichen Teilen im voraus.	
	2	Eich, ehemalige Lehrerin			1 100		1 100		
	3	Achenbach, Pauline, ehemalige Lehrerin			1 820		1 820		
	4	Achenbach, Auguste, ehemalige Lehrerin							
		Pension 1913,— M.							
		Unterstützung 187,— "			2 100		2 100		
	5	Berfen, Maria, ehemalige Lehrerin			1 680		1 680	21. 9. 14 gestorben.	
	—	Kauffmann, ehemalige Lehrerin			1 635		—		
	6	von Seybowitz, ehemalige Lehrerin			2 421		2 421	15. 4. 14 gestorben.	
	7	Berfen, Amalie, ehemalige Lehrerin			2 687		2 687		
	—	Körholz, Professor, Witwe des ehemaligen Oberlehrers, Witwengeld			2 288	40	—		
	8	Witwe des Zeichenlehrers Liedemann, Witwengeld			1 280		1 280		
	9	Geißler, ehemalige Lehrerin			—		3 582		
	10	Beiträge zur Rentenkasse zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Schuldiener und ihrer Ehefrauen			164		170		
		Zu übertragen			18 583	40	18 290		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			18 583	40	18 290		
11		Elementarlehrer-, Witwen- und Waisen- Pensionsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle			12		12		
		Abt. 17			18 637	40	18 302		
18.		Unterrichtsmittel.							
1		Unterhaltung und Ergänzung der Schul- bibliothek	1 562		1 200		1 000		
2		Unterhaltung der Schülerinnenbibliothek . .	740		500		300		
3		Naturwissenschaftlicher Unterricht	1 181		1 100		800		
4		Beschaffung physik. u. chem. Apparate . . .	1 794		800		800		
5		Zeichenunterricht	288		300		200		
6		Landkarten und sonstige Unterrichtsmittel, so- wie für Tinte, Schwämme und Kreide .	763		700		600		
—		Beschaffung eines Harmoniums			400		—	Einmalige Ausgabe.	
7		Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200	Zu Nr. 8. Am 1. 4. 1915 zahl- bar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.	
8		Betriebserfordernisse für den Unterricht an der Frauenschule, insbesondere für den hauswirtschaftlichen Unterricht			1 000		920		
9		Laufende Ausgaben für die physikalischen Schülerübungen	1 271		500		500		
10		Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen	257		200		100		
		Abt. 18			6 900		5 420		
19.		Gebäude und Utensilien.							
—		Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwoh- nungen, Schulmöbel, Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Bauetat bestritten.	
20.		Steuern und Abgaben.							
1		Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel			120		120	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen.	
2		Beitrag zu den Kanalbetriebskosten (einschl. Direktor-Wohnhaus)			600		600		
3		Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bür- gersteiges			400		400		
4		Gebühren für Anschluß der Schule an das Fernsprechamt			130		130	Zu Nr. 4. Zahlbar in viertel- jährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Dowe.	
		Abt. 20			1 250		1 250		

Abt.	Nr.	Ausgabe	3t-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	P	M	P	M	P		
21.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.								
	1	Schuldiener Lindenlauf, Entschädigung für Heizungs- und Reinigungsgerätschaften . . .				150		150	Zu Nr. 1-4. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Desgl. für den Schuldiener Bernotat . . .				120		120		
	3	Schuldiener Lindenlauf für Arbeitsaushilfe				960		960		
	4	Desgl. für den Schuldiener Bernotat . . .				700		700		
	5	Beleuchtung	2 241			1 800		2 200		
	6	Heizung	3 061			2 500		3 000		
	7	Wasserverbrauch	458			400		400		
	8	Für Bedienung der Heizung	925			800		900		
	9	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichensaales	210			300		300		
	10	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	123			200		200		
	11	Schuldiener Lindenlauf, Barvergütung für Beleuchtung						85		Zu Nr. 11 u. 12. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	12	Schuldiener Bernotat, Barvergütung für Beleuchtung						85		
		Abt. 21				7 930		9 100		
22.		Pensions-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.							In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.	
23.		Insgemein.								
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	953			1 000		900	Zu Nr. 8. Am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.	
	2	Schreibhilfe				700		700		
	3	Drucksachen				600		600		
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	164			150		150		
	5	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	6 635			1 300		3 600	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	6	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten				50		50		
	7	Kosten der Direktorenkonferenzen				40		40		
	8	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen				30		30	Zu Nr. 9. Desgl.	
	9	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen				700				
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben	747	80		395	10	658		
		Abt. 23				4 965	10	6 728		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.							
15.		Bezahlungen			139 427	50	142 190	—	
16.		Anderer persönlicher Ausgaben			14 390	—	17 510	—	
17.		Pensionen			18 637	40	18 302	—	
18.		Unterrichtsmittel			6 900	—	5 420	—	
19.		Gebäude und Utensilien			—	—	—	—	
20.		Steuern und Abgaben			1 250	—	1 250	—	
21.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			7 930	—	9 100	—	
22.		Pensions-, Witwen- und Waisen-Stiftung der Luifenschule			—	—	—	—	
23.		Insgemein			4 965	10	6 728	—	
		Ausgabe B			193 500	—	200 500	—	
		Die Einnahme B beträgt:			108 500	—	109 500	—	
		Mithin Bedürfnis:			85 000	—	91 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			800	ℳ.			
		b) für Gebrauchsgegenstände			400	ℳ.			

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Cecilienschule.							
		(Enzeum.)							
11.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	29	298	30	500	33	700	
		Abt. 11 für sich.							
12.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	5		100		200		
		Abt. 12 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
11.		Schulgeld			30	500	33	700	
12.		Insgemein			100		200		
		Einnahme C			30	600	33	900	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		C. Cecilienschule. (Lyzeum.)							
24.		Besoldungen.							
	1 bis 18	Gehälter Abt. 24 für sich.			56 577 50		62 922 50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
25.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des evang. Religionsunterrichtes			720		720		
	2	Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen Abt. 25			500		600	Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
					1 220		1 320		
26.		Pensionen.							
	1	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse des Schuldieners und seiner Ehefrau Abt. 26 für sich.			42		50		
27.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	591		600		500		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbibliothek . .	195		200		150		
	3	Naturwissenschaftlicher Unterricht	699		700		600		
	4	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten					200		
		b) Vergütung für Stellung einer Lehrerin			500		400		
	5	Zeichenunterricht	175		200		50		
	6	Landkarten und sonstige Unterrichtsmittel sowie für Tinte, Schwämme, Kreide	386		400		300		
	7	Beschaffung von Karten und Bildern für den Geschichtsunterricht	297		300		200		
	8	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200	Zu Nr. 8. Am 1. 4. 15 zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.	
	9	Beschaffung eines Flügels			750		350	Septe Rate.	
	—	Beschaffung von Turngeräten			500		—	Einmalige Ausgabe.	
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen			150		100		
	11	Beschaffung eines Projektionsapparates . .			—		600	Einmalige Ausgabe.	
		Abt. 27			4 500		3 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
28.	—	Gebäude und Utensilien. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.						Wird aus dem Bauetat bestritten.	
29.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel			90		90	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			350		350		
	3	Gebühren für Anschluß der Schule an das Fernsprechamt			130		130	Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Prof. Dr. Freiburg.	
		Abt. 29			570		570		
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Winkelsträter, Entschädigung für Heizungs- und Reinigungsgerätschaften				100	100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		600		
	3	Beleuchtung	306		300		300		
	4	Heizung	1 187		1 200		1 200		
	5	Wasserverbrauch	130		100		100		
	6	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	95		100		100		
	7	Schuldiener Winkelsträter, Barvergütung für Beleuchtung					85	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
		Abt. 30			2 400		2 485		
31.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	618		600		700		
	2	Drucksachen			300		300	Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	3	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	130		150		150		
	4	Der kath. Kirchengemeinde für den Schulgottesdienst			450		450		
	5	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 231		500		800		
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen			40		40		
	7	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30		30		
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			400		—	Zu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
	9	Nicht vorgefehene Ausgaben	348		370	50	432	50	
		Abt. 31			2 840	50	2 902	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Ausgabe.							
24.		Besoldungen			56 577	50	62 922	50	
25.		Anderer persönliche Ausgaben			1 220	—	1 320	—	
26.		Pensionen			42	—	50	—	
27.		Unterrichtsmittel			4 500	—	3 650	—	
28.		Gebäude und Utensilien			—	—	—	—	
29.		Steuern und Abgaben			570	—	570	—	
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			2 400	—	2 485	—	
31.		Insgesamt			2 840	50	2 902	50	
		Ausgabe C			68 150	—	73 900	—	
		Die Einnahme beträgt:			30 600	—	33 900	—	
		Mithin Bedürfnis:			37 550	—	40 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			5 500	M.			
		b) für Gebrauchsgegenstände			700	M.			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
D. Auguste-Viktoriafschule.									
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Erstattung der Reinigungs- und Heizungskosten für im Schulgebäude unterzubringende Klassen anderer Anstalten			900		600		
		Abt. 13 für sich.							
14.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	28 248		30 500		44 300		
		Abt. 14 für sich.							
15.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen			100		100		
		Abt. 15 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			900		600		
14.		Schulgeld			30 500		44 300		
15.		Insgemein			100		100		
		Einnahme D			31 500		45 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		D. Auguste-Victoriaschule.							
32.		Besoldungen.							
	1 bis 17	Gehälter Abt. 32 für sich.			37 337 50		53 400	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
33.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des kath. Religionsunterrichtes			960		1 200	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen			300		300		
		Abt. 33			1 260		1 500		
34.		Pensionen.							
	1	Fanny Stupin, ehemalige Schulvorsteherin			2 400		2 400	Zu Nr. 1. Zahlbar in viertel-jährlichen Teilen im voraus.	
	2	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankentasse des Schuldieners und seiner Ehefrau			42		50		
		Abt. 34			2 442		2 450		
35.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	132		600		600	Zu Nr. 5. Zahlbar am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen.	
	2	Unterhaltung der Schülerbibliothek	161		200		200		
	3	Naturwissenschaftlicher Unterricht	206		400		400		
	4	Zeichenunterricht	148		200		200		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			100		200		
	6	Sonstige Unterrichtsmittel (Landkarten, Anschauungsbilder sowie für Tinte, Schwämme, Kreide usw.)	605		700		600		
	7	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen			100		100	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung.	
	8	Für den physikalischen u. chemischen Unterricht					1 500		
	9	Beschaffung von Karten und Bilder für den Geschichtsunterricht					300		
	10	Miete für Klaviere des Gesang- und des Turnsaales					120		
		Abt. 35			2 300		4 220		
36.		Gebäude und Utensilien.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände						Wird aus dem Bausetat bestritten.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
37.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel			70		70		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			300		300		
	3	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt			130		150		
		Abt. 37			500		520		
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kuchem Entschädigung für Heizungs- und Reinigungsgerätschaften					150		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			960		1 080		
	3	Beleuchtung	264		800		800		
	4	Heizung	412		1 500		1 500		
	5	Für Bedienung der Heizung					800		
	6	Wasserverbrauch	40		250		250		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	184		120		200		
	8	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichensaales					200		
	9	Schuldiener Kuchem Barvergütung für Beleuchtung					85		Zu Nr. 9. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 38			3 780		5 065		
39.		Zusammen.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	357		550		600		Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 15 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung.
	2	Drucksachen			300		300		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	410		300		400		
	4	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)					150		
	5	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen					300		Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen			40		40		
	7	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen					30		
	8	Der Kath. St.-Pauluskirchengemeinde für den Schulgottesdienst					100		
	9	Nicht vorgesehene Ausgaben	345		360 50		225		
		Abt. 39			2 030 50		1 845		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
32.		Besoldungen			37 337	50	53 400	—	
33.		Anderer persönliche Ausgaben			1 260	—	1 500	—	
34.		Pensionen			2 442	—	2 450	—	
35.		Unterrichtsmittel			2 300	—	4 220	—	
36.		Gebäude und Utensilien			—	—	—	—	
37.		Steuern und Abgaben			500	—	520	—	
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			3 780	—	5 065	—	
39.		Insgesamt			2 030	50	1 845	—	
		Ausgabe D			49 650	—	69 000	—	
		Die Einnahme beträgt			31 500	—	45 000	—	
		Mithin Bedürfnis			18 150	—	24 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 300 M.							
		b) für Gebrauchsgegenstände . . . 200 „							

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Vorausschlag				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1914		1915		mehr		weniger		
			M	℄	M	℄	M	℄	M	℄	
		Wiederholung der Einnahmen.									
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- Übungsschule	72 700	—	71 600	—	—	—	—	1 100	—
		B. Luifenschule (Lyzeum mit Studienanstalt und Frauenschule)	108 500	—	109 500	—	—	1 000	—	—	—
		C. Cecilienchule (Lyzeum)	30 600	—	33 900	—	—	3 300	—	—	—
		D. Auguste-Viktoriachule (Lyzeum)	31 500	—	45 000	—	—	13 500	—	—	—
		Zusammen	243 300	—	260 000	—	—	17 800	—	1 100	—
		Wiederholung der Ausgaben.									
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- Übungsschule	132 500	—	136 600	—	—	4 100	—	—	—
		B. Luifenschule (Lyzeum mit Studienanstalt und Frauenschule)	193 500	—	200 500	—	—	7 000	—	—	—
		C. Cecilienchule (Lyzeum)	68 150	—	73 900	—	—	5 750	—	—	—
		D. Auguste-Viktoriachule (Lyzeum)	49 650	—	69 000	—	—	19 350	—	—	—
		Zusammen:	443 800	—	480 000	—	—	36 200	—	—	—
		Die Gesamteinnahme beträgt:	243 300	—	260 000	—	—	17 800	—	1 100	—
		Mithin Bedürfnis:	200 500	—	220 000	—	—	18 400	—	1 100	—
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr . .						19 500,—			
		Im Haupt-Haushaltsplan sind enthalten:									
		Zuschüsse an die paritätischen privaten Lyzeen	14 000	—	14 000	—	—	—	—	—	—
		Mithin Gesamtaufwendungen für das höhere Mädchenschulwesen	214 500	—	234 000	—	—	—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf Zweihundertsechzigtausend Mark, in Ausgabe auf Vierhundertachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

16. Haushaltsplan der Mittelschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
		Schulgeld.							
1.									
	1	Schulgeld	43 942	50	45 000	—	45 000	—	Das Schulgeld beträgt jährlich: 60 M. für Einzelkinder, 80 „ „ Auswärtige, für alle Klassen. Zu Nr. 2. 15 M. für jedes Kind. Dieselben Schulgebühren gelten auch für die anderen Mittelschulen
	2	Desgl. für den Hausunterricht. . .	330	—	480	—	400	—	
		Abt. 1			45 480	—	45 400	—	
2.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	104	—	120	—	100	—	
		Abt. 2 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
1.		Schulgeld			45 480	—	45 400	—	
2.		Insgemein			120	—	100	—	
		Einnahme A			45 600	—	45 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
1.	1 bis	Besoldungen.							
	23	Gehälter			61 225		61 625	Zu Nr. 1-23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Rubrikung enthalten.	
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			9 200		9 200		
		Abt. 1			70 425		70 825		
2.		Anderere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen			250		250	Zu Nr. 1-3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.	
	2	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes			400		400		
		b) Vergütung für Benutzung der Marien-Empfängnis-Kirche an der Oststraße . .			250		250		
	3	Israelitischer Religionsunterricht			360		360		
		Abt. 2			1 260		1 260		
3.		Pensionen und Unterstützungen.							
	1	Witwe des Mittelschullehrers Schumacher, Witwengeld			1 325		1 325	Zu Nr. 1. Früher im Etat der Allgemeinen Verwaltung enthalten.	
	2	Brand, Witwe, Altersunterstützung			200		200		
	3	Beitrag der Stadt zur allgemeinen Betriebskranken- und zur Alters- u. Invaliditätsversicherung für den Schuldiener und seine Ehefrau			42		60	Zu Nr. 2. Auf jedergeltigen Widerruf bewilligt durch Stadtschluß vom 1. 12. 10.	
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Pensionsanstalt, Gemeindebeitrag für 3 Stellen			36		36		
	5	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			5 100		5 300		
		Abt. 3			6 703		6 921		
4.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	447		500		250	Zu Nr. 3. Die Erhöhung 1914 war eine einmalige Ausgabe.	
	2	Desgl. der Schülerinnenbibliothek	187		200		100		
	3	Naturwissenschaftlicher Unterricht	200		1 000		200		
	4	Zeichenunterricht	93		100		100		
	5	Landkarten und sonstige Unterrichtsmittel einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw. .	598		600		500		
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen	218		150		100		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200	Am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
		Abt. 4			2 750		1 450		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
5.		Gebäude und Utensilien.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—		Wird aus dem Baucat befritten.
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel			60		60		Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgabebest am 1. 4. 14 = 184,75 M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			149		149		
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteiges.			32		32		
	4	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt			130		130		Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf, an Herrn Rektor Hagendach zu zahlen.
		Abt. 6			371		371		
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Golbach, zur Beschaffung von Heizungs- und Reinigungsgeräten			150		150		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Arbeitsaushilfe			960		960		
	3	Beleuchtung	397		400		450		
	4	Heizung	1 269		1 100		1 400		
	5	Wasserverbrauch	126		200		200		
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			150		150		
	7	Reinigung der Fenster im Zeichenaal.	94		60		60		
	8	Schuldiener Golbach Barvergütung für Beleuchtung			—		85		Zu Nr. 8: Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			3 020		3 455		
8.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	147		350		200		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			600		600		
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	80		150		120		
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	506		700		700		
	5	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			400		—		Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	6	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			800		600		
		Zu übertragen			3 000		2 220		Zu Nr. 6. Zahlbar am 1. 4. 15.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag			3 000		2 220		
8.	7	Betriebsgelder für den hauswirtschaftlichen Unterricht	352		400		375		Zu Nr. 7. Zählbar auf besondere Anweisung.
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	106		171		123		
		Nbt. 8			3 571		2 718		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Befolgungen			70 425		70 825		
	2.	Anderer persönliche Ausgaben			1 260		1 260		
	3.	Pensionen			6 703		6 921		
	4.	Unterrichtsmittel			2 750		1 450		
	5.	Gebäude und Utensilien			—		—		
	6.	Steuern und Abgaben			371		371		
	7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 020		3 455		
	8.	Insgemein			3 571		2 718		
		Ausgabe A			88 100		87 000		
		Die Einnahme beträgt			45 600		45 500		
		Mithin Bedürfnis			42 500		41 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . .	800	M.					
		b) für Gebrauchsgegenstände . .	800	„					

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
3.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	42 607	50	42 000		44 000		
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . . .	240		480		400		
		Abt. 3			42 480		44 400		
4.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	260		220		300		
		Abt. 4 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
3.		Schulgeld			42 480		44 400		
4.		Insgemein			220		300		
		Einnahme B			42 700		44 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.						
9.		Besoldungen.						
	1 bis							
	23	Gehälter	56 122	50	59 232	50		
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse	8 100	—	8 100	—		
		Abt. 9	64 222	50	67 332	50		
10.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Kath. Religionsunterricht	1 440	—	1 440	—		
	2	Israelitischer Religionsunterricht	240	—	240	—		
	3	Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen	250	—	250	—		
	4	Kosten des Gottesdienstes: für Benutzung der St.-Petrus-Pfarrkirche einschließlich Vergütung für das Orgelspiel	300	—	300	—		
	5	Für eine Hilfslehrerin	—	—	1 500	—		
		Abt. 10	2 230	—	3 730	—		
11.		Pensionen und Unterstützung.						
	1	Mittelschullehrer a. D. Busse, Pension.	187	50	187	50		
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse	4 300	—	4 800	—		
	3	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener und seine Ehefrau	42	—	60	—		
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Pensionsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle (Busse)	12	—	12	—		
	5	Witwe des Rektors Dr. Roßbach, Witwengeld	1 968	—	1 968	—		
		Abt. 11	6 509	50	7 027	50		

Zu Nr. 1—23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.

Zu Nr. 1 und 2. Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Desgl.

Zu Nr. 4. Desgl.

Zu Nr. 1. Zahlbar in vierteljährlichen Zinsen im Voraus. Außerdem zahlt die Ruhegehaltskasse 8187,50 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
12.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	257	—	500	—	250	—	
	2	Desgl. der Schülerinnenbibliothek	113	—	200	—	100	—	
	3	Naturwissenschaftlicher Unterricht	299	—	300	—	200	—	
	4	Zeichenunterricht	72	—	100	—	100	—	
	5	Landkarten und sonstige Unterrichtsmittel einschließlich Tinte, Kreide und Schwämme	584	—	600	—	500	—	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen	149	—	150	—	100	—	
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht	—	—	200	—	200	—	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
		Abt. 12			2 050	—	1 450	—	
13.		Gebäude und Utensilien.							
—		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienst- wohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchs- gegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Bauetat bestritten.
14.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel			75	—	75	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			209	—	209	—	
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschließlich des zugehörigen Bürgersteiges			44	50	50	—	
	4	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprekamt			130	—	130	—	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Schul- leiter zu zahlen.
		Abt. 14			458	50	464	—	
15.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Beschaffung von Heizungs- und Reinigungs- geräten (Schuldiener Scheld)			150	—	150	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monat- lich nach Ablauf.
	2	Arbeitsaushilfe (Schuldiener Scheld)			1 200	—	1 200	—	
	3	Wasserverbrauch	138	—	300	—	300	—	
	4	Beleuchtung	322	—	400	—	400	—	
	5	Heizung	1 745	—	1 600	—	2 000	—	
	6	Reinigung der Fenster im Zeichensaal	45	—	60	—	60	—	
	7	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	169	—	150	—	200	—	
	8	Schuldiener Scheld Barvergütung für Be- leuchtung			—	—	85	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 15			3 860	—	4 395	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
16.		Insgemein.						
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	75		250		200	
	2	Drucksachen			600		600	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	54		150		100	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . . .	1 627		900		900	
	5	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			400		—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	6	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			800		1 200	Zu Nr. 6. Zahlbar am 1. 4. 15.
	7	Betriebsgelder usw. für den hauswirtschaftlichen Unterricht			400		750	Zu Nr. 7. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	81 50		269 50		151	
		Abt. 16			3 769 50		3 901	
		Wiederholung der Ausgabe.						
	9.	Befolgungen			64 222 50		67 332 50	
	10.	Andere persönliche Ausgaben			2 230		3 730	
	11.	Pensionen			6 509 50		7 027 50	
	12.	Unterrichtsmittel			2 050		1 450	
	13.	Gebäude und Utensilien			—		—	
	14.	Steuern und Abgaben			458 50		464	
	15.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 860		4 395	
	16.	Insgemein			3 769 50		3 901	
		Ausgabe B			83 100		88 300	
		Die Einnahme beträgt			42 700		44 700	
		Mithin Bedürfnis			40 400		43 600	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 600 M.						
		b) für Gebrauchsgegenstände . . . 500 "						

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		C. Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
		Schulgeld.							
5.									
	1	Schulgeld	17 725		19 000		21 000		
		Abt. 5 für sich.							
		Zusgemein.							
6.									
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen			100		100		
		Abt. 6 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
5.		Schulgeld			19 000		21 000		
6.		Zusgemein			100		100		
		Einnahme C			19 100		21 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
17.	1 bis	Besoldungen.							
	12	Gehälter			30 182	50	32 205		Zu Nr. 1—12. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Anweisung enthalten.
	13	Beitrag zur Alterszulagekasse			4 500	—	5 000		
	14	Beitrag zum Gehalt des Schuldieners Kirchbaum, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.				800	800		Am 1. 4. 1915 zu zahlen.
		Abt. 17			35 482	50	38 005		
18.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			720	—	960		Zahlbar auf besondere Anweisung
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			200	—	200		
	3	Kosten des Schulgottesdienstes: Benutzung der St.-Rochus-Pfarrkirche, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			40	—	40		Am 1. 4. 1915 zu zahlen.
	4	Für eine Hilfslehrerin			1 500	—	1 500		
		Abt. 18			2 460	—	2 700		
19.		Pensionen.							
	1	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener und seine Ehefrau, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße				20	20		Am 1. 4. 1915 zu zahlen.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			2 200	—	2 700		
		Abt. 19			2 220	—	2 720		
20.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	300	—	350	—	250		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbibliothek	100	—	150	—	100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	179	—	250	—	250		
	4	Sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	227	—	300	—	300		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße				80	80		Am 1. 4. 1915 zu zahlen.
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen, zahlbar wie vor				70	50		Am 1. 4. 1915 zu zahlen.
		Abt. 20			1 200	—	1 030		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
21.	—	Gebäude und Utensilien. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	Wird aus dem Bauetat bestritten.	
22.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstr.			40	—	40	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			100	—	100	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
		Abt. 22			140	—	140		
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kirschbaum, Entschädigung für Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgerätschaften			50	—	50	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			400	—	400		
	3	Beleuchtung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			200	—	200	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	4	Heizung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			500	—	500	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	5	Reinigung der Fenster im Zeichenaal, zahlbar wie vor			20	—	20	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel, zahlbar wie vor			60	—	60	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	7	Wasserverbrauch, zahlbar wie vor			80	—	80	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	8	Entschädigung für 4 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachte Klassen			450	—	600		
	9	Schuldiener Kirschbaum Barvergütung für Beleuchtung			—	—	85	Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.	
		Abt. 23			1 760	—	1 995		
24.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto und Einrückungsgebühren	46	—	150	—	100		
	2	Drucksachen, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			300	—	300	Am 1. 4. 1915 zu zahlen.	
	3	Sonstige, von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	30	—	100	—	70		
	4	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrpersonen an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			200	—	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
		Zu übertragen			750	—	470		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
24.		Übertrag			750	—	470	—	
	5	Volksschulkasse, Vergütung für Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht	—	—	—	—	200	—	Zahlbar am 1. 4. 1915.
	6	Betriebsgelder für den hauswirtschaftlichen Unterricht	—	—	—	—	125	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	163	—	187	50	215	—	
		Abt. 24			937	50	1 010	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	17.	Befolgungen			35 482	50	38 005	—	
	18.	Anderere persönliche Ausgaben			2 460	—	2 700	—	
	19.	Pensionen			2 220	—	2 720	—	
	20.	Unterrichtsmittel			1 200	—	1 030	—	
	21.	Gebäude und Utensilien			—	—	—	—	
	22.	Steuern und Abgaben			140	—	140	—	
	23.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			1 760	—	1 995	—	
	24.	Insgemein			937	50	1 010	—	
		Summe der Ausgabe C			44 200	—	47 600	—	
		Die Einnahme C beträgt			19 100	—	21 100	—	
		Mithin Bedürfnis			25 100	—	26 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstr. aße.							
		Schulgeld.							
7.									
	1	Schulgeld Abt. 7 für sich.	48 940	—	56 000	—	56 000	—	
		Zusgemein.							
8.									
	1	Für Heizung des Zeichensaales von der Kasse der Knabenzzeichenschule	—	—	50	—	50	—	
	2	Erstattung von Heizungskosten für Über- lassung eines Klassenraumes an die Ver- waltungsbeamtenchule	—	—	60	—	60	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 8	467 20	—	90	—	90	—	
					200	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
7.		Schulgeld	—	—	56 000	—	56 000	—	
8.		Zusgemein	—	—	200	—	200	—	
		Einnahme D			56 200	—	56 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1914	1915			
			M	₣	M	₣	M	₣	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luifenstraße.							
25.	1 bis	Besoldungen.							
	31	Gehälter			97 185		100 200		Zu Nr. 1-31. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Anweisung enthalten.
	32	Beitrag zur Alterszulagekasse			22 500		24 000		
		Abt. 25			119 685		124 200		
26.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Israelitischer Religionsunterricht			60		60		Zu Nr. 1 u. 2: Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Katholischer Religionsunterricht			780		780		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			600		600		
	4	Persönliche Kosten der Heizung und Reinigung der außerhalb des Schulgebäudes a. d. Luifenstraße untergebrachten Klassen			800		—		Zu Nr. 4. Die Klassen sind in die Volksschule an der Martinstraße verlegt.
	5	Kosten des Schulgottesdienstes: für Benutzung a) der St.-Antonius-Pfarrkirche			300		300		Zu Nr. 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
		b) " St.-Martin			—		75		
	6	Verwaltung der Bibliothek und der Sammlungen			250		275		
		Abt. 26			2 790		2 090		
27.		Pensionen.							
	1	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener und seine Ehefrau			62		71		
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			8 800		9 000		
		Abt. 27			8 862		9 071		
28.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Bibliothek	502		500		250		
	2	Desgl. der Schülerbibliothek	199	79	200		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	471		500		200		
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme pp.	386		400		300		
	5	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen			200		100		
	6	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			200		200		Zu Nr. 6. Am 1. 4. 15 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
		Abt. 28			2 000		1 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
29.		Gebäude und Utensilien.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.						Wird aus dem Bausetat bestritten.	
30.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			210		210	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Best am 1. 4. 14: 420. 4	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			364	43	365		
	3	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt			130		130	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Rektor Kosten.	
	4	Für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. d. zugehörigen Bürgersteiges			143	50	143	50	
		Abt. 30			847	93	848	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Schmitz, Entschädigung für Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgerätschaften					150		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe					960		
	3	Beleuchtung	1 004				650		
	4	Heizung	1 980		2 500		2 500		
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	210				180		
	6	Wasserverbrauch	195				250		
	7	Bedienung der Heizung	793				800		
	8	Schuldiener Schmitz, Barvergütung für Beleuchtung						85	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	9	Volkschulklassen: Erstattung der Kosten für Reinigung, Heizung und Beleuchtung der vier in der Volksschule an der Martinstraße untergebrachten Klassen						600	Zu Nr. 9. Zahlbar am 1. 4. 15.
		Abt. 31			5 490		6 245		
32.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	225		350		200		
	2	Drucksachen			600		600		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 15 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	94		200		150		
	4	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme von Lehrern an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			400				Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	357		275	07	645	50	
		Abt. 32			1 825	07	1 595	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
25.		Befordungen			119 685	—	124 200	—	
26.		Andere persönliche Ausgaben			2 790	—	2 090	—	
27.		Pensionen			8 862	—	9 071	—	
28.		Unterrichtsmittel			2 000	—	1 150	—	
29.		Gebäude und Utensilien			—	—	—	—	
30.		Steuern und Abgaben			847	93	848	40	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			5 490	—	6 245	—	
32.		Insgesamt			1 825	07	1 595	50	
		Ausgabe D			141 500	—	145 200	—	
		Die Einnahme D beträgt			56 200	—	56 200	—	
		Mithin Bedürfnis			85 300	—	89 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung .	1900	M.					
		b) für Gebrauchsgegenstände .	600	"					

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
		E. Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
		Vom Grundeigentum.							
9.	1	Oberpostdirektion hier, für Überlassung eines Kellerraumes der Mittelschule a. d. Ehrenstraße Abt. 9 für sich.			20		20		
10.	1	Schulgeld. Schulgeld Abt. 10 für sich.	23 292 50		27 000		27 000		
11.		Insgemein.							
	1	Kasse der Knabenzeichenschule, Heizung des Zeichensaales			25		25		
	2	Volkschulkasse, Mietwert der Wohnung der Lehrerin Hüsten			560		560		
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung u. zur allgemeinen Betriebskrankenkasse des Schuldieners und seiner Ehefrau			20		20	Zu Nr. 8-15. Zu zahlen von der Kasse der Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße am 1. 4. 1915.	
	4	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			80		80	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. 19, Nr. 1.	
	5	Feuerversicherungsbeiträge			40		40	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 5.	
	6	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			100		100	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch			80		80	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 2.	
	8	Drucksachen			300		300	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 7.	
	9	Benutzung der St.-Kochus-Pfarrkirche			40		40	Siehe Ausgabe Abt. 24, Nr. 2.	
	10	Entschädigung für Heizung			500		500	Siehe Ausgabe Abt. 18, Nr. 3.	
	11	Entschädigung für Beleuchtung			200		200	Siehe Ausgabe Abt. 25, Nr. 4.	
	12	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			60		60	Siehe Ausgabe Abt. 25, Nr. 3.	
	13	Reinigung der Fenster im Zeichensaal			20		20	Siehe Ausgabe Abt. 25, Nr. 6.	
	14	Beitrag z. Gehalt des Schuldieners Kirschbaum			800		800	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 5.	
	15	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Reparaturen			70		50	Siehe Ausgabe Abt. 17, Nr. 14.	
	16	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 11	130 50		185		205	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 6.	
					3 080		3 080		
		Wiederholung der Einnahme.							
9.		Vom Grundeigentum			20		20		
10.		Schulgeld			27 000		27 000		
11.		Insgemein			3 080		3 080		
		Einnahme E			30 100		30 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
33.		Befoldungen.							
	1 bis								
	18	Gehälter	51 450		58 025		58 100	Zu Nr. 1—18. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	19	Beitrag zur Alterszulagekasse			13 200		14 400		
		Abt. 33			<u>71 225</u>		<u>72 500</u>		
34.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			2 160		2 160	Zu Nr. 1 u. 3. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			400		400		
	3	Verwaltung d. Bibliothek u. d. Sammlungen			200		200		
	4	Kosten des Schulgottesdienstes: Für Benutzung der St. Rochus-Pfarrkirche durch die Knaben- und Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			300		300	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 10.	
		Abt. 34			<u>3 060</u>		<u>3 060</u>		
35.		Pensionen.							
	1	Beitrag der Stadt zur Alters- und Invaliditätsversicherung u. zur allgemeinen Betriebsfrankenkasse für den Schuldiener und seine Ehefrau			42		50	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 3. Der Schuldiener und seine Ehefrau sind an der Knaben- und Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße tätig.	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			5 300		5 500		
		Abt. 35			<u>5 342</u>		<u>5 550</u>		
36.		Unterrichtsmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbibliothek	198		300		150	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 15.	
	2	Desgl. der Schülerbibliothek	100		200		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	589		600		300		
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	502		500		300		
	5	Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	208		150		200		
	6	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200		
		Abt. 36			<u>1 950</u>		<u>1 250</u>	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 4. Am 1. 4. 1915 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
37.		Gebäude und Utensilien.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Bauetat bestritten.
	1	Ausschmückung der Fenster des Schulgebäudes			100	—	—		
		Abt. 37 für sich.							
38.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			90	—	90	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 5 Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgaberecht a. 1. 4. 14 = 160,00 M
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten			400	—	400	—	
	3	Gebühren für Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz			130	—	130	—	
		Abt. 38			620	—	620	—	Zu Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 6. Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Rektor Dreger.
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Nirschbaum, Entschädigung für Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgerätschaften				100	—	100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe				600	—	600	
	3	Beleuchtung	499	—	500	—	500	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 11.
	4	Heizung	1 369	—	1 200	—	1 200	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 10.
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	136	—	150	—	150	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 12.
	6	Reinigung der Fenster im Turnsaal			60	—	60	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 13.
	7	Wasserverbrauch	234	—	200	—	200	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 7.
	8	Entschädigung für Heizung und Reinigung von 3 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachten Klassen				450	—	450	
		Abt. 39			3 260	—	3 260	—	
40.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Porto, Einrückungsgebühren usw.	55	30	250	—	150	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8. Am 1. 4. 1915 an die Kasse der allgem. Verwaltung zu zahlen.
	2	Drucksachen			800	—	800	—	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)				120	—	120	
	4	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen u. zu Studienreisen				400	—	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	105	—	273	—	290	—	
		Abt. 40			1 843	—	1 360	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	33.	Bezahlungen			71 225	—	72 500	—	
	34.	Andere persönliche Ausgaben			3 060	—	3 060	—	
	35.	Pensionen			5 342	—	5 550	—	
	36.	Unterrichtsmittel			1 950	—	1 250	—	
	37.	Gebäude und Utensilien			100	—	—	—	
	38.	Steuern und Abgaben			620	—	620	—	
	39.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			3 260	—	3 260	—	
	40.	Insgemein			1 843	—	1 360	—	
		Ausgabe E			87 400	—	87 600	—	
		Die Einnahme E beträgt			30 100	—	30 100	—	
		Mithin Bedürfnis			57 300	—	57 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung .		5900 M.					
		b) für Gebrauchsgegenstände .		500 "					

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Haushalts-		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			jahr		mehr		weniger		
			1914	1915	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	45 600	45 500	—	—	100	—	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	42 700	44 700	2 000	—	—	—	
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	19 100	21 100	2 000	—	—	—	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	56 200	56 200	—	—	—	—	
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	30 100	30 100	—	—	—	—	
		Zusammen	193 700	197 600	4 000	—	100	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	88 100	87 000	—	—	1 100	—	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	83 100	88 300	5 200	—	—	—	
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	44 200	47 600	3 400	—	—	—	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	141 500	145 200	3 700	—	—	—	
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	87 400	87 600	200	—	—	—	
		Zusammen	444 300	455 700	12 500	—	1 100	—	
		Die Gesamteinnahme beträgt	193 700	197 600	4 000	—	100	—	
		Mithin Gesamtbedürfnis	250 600	258 100	8 500	—	1 000	—	
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr			7 500 Mark.				

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf einhundertfiebenundneunzigtausendsechshundert Mark, in Ausgabe auf vierhundertfünfundfünfzigtausendfiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Gerold.

17. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	Für Benutzung der Turnhallen und sonstigen Räume in den Volksschulen durch Vereine usw.	1776		2836		2836		
	2	Kasse der Knaben-Mittelschule, Mietwert der Wohnung des Lehrers Heinrichs	800		800		800		
	3	Oberpostdirektion hier, für Überlassung des Kellerraumes unter der Schule an der Lindenstraße	20		20		—		In den Haushaltsplan des Hochbauamts übernommen. Zu Nr. 4: Fällt weg, da das Gebäude abgebrochen ist.
	4	Wwe. W. Kamp, Miete für eine Wohnung im Schulgebäude Alt-Heerdt 29	216		216		—		
	5	Vergütung für Benutzung eines Klassenzimmers der Schule an der Zitadellstraße durch den Max-Kirchenchor	20		20		20		
		Summe Abt. I			3892		3656		
II.		An Gebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Staatsbeitrag für die früheren Gemeinden Eller, Gerresheim, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg, Rath und Stockum	32 690		32 690		32 690		
	2	Staatszuschüsse zur Alterszulagekasse für die zu Abt. I bezeichneten früheren Gemeinden	31 891		32 000		32 000		
		Summe Abt. II			64 690		64 690		
III.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kinder:							Das Schulgeld beträgt 24 M. jährlich.
		a) auswärtige	9 698		5 000		4 000		
		b) ausländische			7 000		2 500		
		Summe Abt. III			12 000		6 500		
IV.		Schulstrafgelder.							
	1	An Strafgeldern für Schulversäumnisse . .	6 735		6 500		6 500		
		Summe Abt. IV für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Insgemein.							
	1	Erstattung der Kosten für Heizung und Beleuchtung der als Vesehallen und Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude	10 030		10 380		10 980		Siehe Ausgabe Abt. V Nr. 6.
	2	Erstattung von Vertretungskosten für beurlaubte Lehrkräfte	—		24 000		24 000		Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 12.
	3	Bechem, W., Vorsitzender des Drogistenvereins, Bismarckstraße 66, Entschädigung für Heizung eines zum Fachunterricht überlassenen Schulzimmers in der Kreuzstraße	12		12		12		
	4	Schäfer, Frz., Ehefrau, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster an dem Hause Zahnstraße 75 nach dem Schulgrundstück nach der Talstraße hin	20		20		—		Zu den Hochbauhaushaltsplan übernommen.
	5	Althen, Hauptlehrer, für Benutzung der Zentralheizung im Schulhause	50		50		50		
	6	Bergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen-Mittelschule an der Oststraße 600 M., an der Florastraße 1200 M. und an der Ehrenstraße 200 M.	1 600		1 600		2 000		Zahlbar jährlich im voraus. Beschl. d. Kur. der Mittelschulen vom 14. 5. 14.
	7	Bergütung für Stellung einer Lehrerin für den Haushaltungsunterricht in der Cecilien- schule an einem Tage in der Woche	160		400		400		Zahlbar jährlich im voraus.
	8	Bergütung für Überlassung der Schulküche Bismarckstraße an das Lehrerinnenseminar an einem Tage in der Woche	100		100		100		Desgl.
	9	Frau Bach, Miete für eine Wohnung im alten Schulgebäude an Pestalozzistraße	—		—		236		Zahlbar monatl. im voraus.
	10	Unvorhergesehene Einnahmen	1 805		756		876		Zur Abrundung.
		Summe Abt. V			37 318		38 654		

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum			3 892		3 656		
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen			64 690		64 690		
III.		Schulgeld			12 000		6 500		
IV.		Schulstrafgelder			6 500		6 500		
V.		Zusammen			37 318		38 654		
		Summe der Einnahme			124 400		120 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Stiftungen enthalten:							
		a) Eufriede-Bohwinkel-Stiftung 3800,— M.							
		b) Friedrich " Schul- " für Eller 60,— "							
		c) Otto-Jellinger-Stiftung . . 1210,60 "							
		d) Sartorius-Stiftung . . . 525,— "							
					<u>5975,60</u>				

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	℥	M	℥		M	℥	
I.		Besoldungen.								
	1 bis 78	A. Direktoren und Hauptlehrer an Schulen mit sechs und mehr aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	234 852		250 050		253 950		Die Nummern der Abt. I übertragen sich gegenseitig. Die Einzelbeträge sind in besonderen Nachweisungen enthalten.	
	79 bis 92	B. Hauptlehrer an Schulen mit weniger als sechs aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	42 182 38		39 950		40 400			
	93 bis 589	C. Lehrer. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 160 039 83		1 227 895		1 293 475			
	590 bis 1129	D. Lehrerinnen. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	929 905 22		997 985		1 071 820			
		Summe A—D	2 366 979 43		2 515 880		2 659 645			
	1130	E. Neue Stellen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	111 336 66		94 000		60 000			Beschl. d. St.-V.-V. vom 23. 2. 1915 34 Stellen (für etwa 20 Lehrer und 14 Lehrerinnen). Zu F. Infolge Errichtung neuer Stellen.
	1131	F. Beitrag zur Alterszulagekasse. Summe Abt I	566 835 49		570 000		589 500			
					3 179 880		3 309 145			
II.		Andere persönliche Ausgaben.								
	1	Für den schulplanmäßigen jüdischen Religionsunterricht	600		600		600			Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der Synagogengemeinde z. Hb. d. Sanitätsrats Dr. Meyer. Auf besond. Anweis. zu zahlen.
	2	Für den schulplanmäßigen katholischen Religionsunterricht in der Hilfsschule	2 070		2 800		3 100			
	3	Für den schulplanmäßigen evangelischen Religionsunterricht in Stodum	180		180		180		Desgl. Zu 4. Kommt infolge Neuerrichtung einer ev. Volksschule in Heerdt in Fortfall. Zu 5. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	4	Desgleichen in Heerdt	—		270		—			
	5	Für Handarbeits- u. Mädchen-Turnunterricht in Börsch	150		150		300			
		Zu übertragen			4 000		4 180			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913	1914	1914	1915			
			M	P	M	P			
II.		Übertrag			4 000		4 180		
	6	Für Handarbeitsunterricht in der Schule Scheidlingsmühle	—	—	300	—	—	Zu Nr. 6. Kommt infolge Anstellung einer Lehrerin in Fortfall. Auf besond. Anw. zu zahlen. Die einklassige Schule ist mit einem Lehrer besetzt. Beschluß der Schuldep. vom 12. 2. 15.	
	7	Desgleichen in Volmerswerth	150	—	150	—	300		
	8	Desgl. a. d. Heerdterlandstraße	—	—	—	—	300		
	9	An die Kasse der Seminarübungsschule							
	a)	Beitrag zu der Vergütung für die Leitung der Volksschule der Seminarübungsschule	—	—	500	—	500		
	b)	Gehälter der Lehrerinnen der Volksschul- klassen der Seminar-Übungsschule . . .	17 980	—	17 617	50	18 005		
	10	Zur Einrichtung von Fortbildungskursen für Lehrer und Lehrerinnen	2 736	—	2 500	—	2 500		
	11	Für die Leitung des Gesangchors der Lehrer	400	—	400	—	400		
	12	Für Stellvertretung erkrankter oder beurlaub- ter Lehrpersonen	70 327	—	68 000	—	72 000		
	13	Reisefkosten	4 490	—	4 500	—	4 500		
	14	Umzugskosten	7 182	—	7 500	—	7 500		
		Summe Abt. II			105 467	50	110 185		
III.		versicherungsbeiträge, Pensionen, Erziehungs- gelder, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse des Regierungs- bezirks Düsseldorf für die pensionierten Lehrer und Lehrerinnen	168 744	—	175 000	—	190 000		Gesetz vom 23. Juli 1893. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Beitrag zur Volksschullehrer-Witwen- und Waisenkasse	30 270	—	31 000	—	55 000		
	3	(Staatliche) Invalidenversicherungsbeiträge für die Schuldiener, deren Ehefrauen und die Kleinkinderschullehrerinnen und Ge- hilfsinnen	1 290	—	1 500	—	1 500	Wie vor. § 15 des Lehrer- reliftenges. vom 4. Dezem- ber 1899.	
	4	(Städtische) Invaliden- und Hinterbliebenen- versorgung der Schuldiener und Kleinkinder- schullehrerinnen	2 412	—	2 500	—	2 500		
	5	Beitrag zur Allg. Städt. Betriebskrankenkasse	2 021	—	2 000	—	2 200		
	6	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Wer- stener Dorfstraße, Kurkostenentschädigung	400	—	400	—	400	Durch St.-B.-Beschl. vom 30. 5. 11 bewilligt bis 31. 3. 1916. Zahlbar in vierteljährlichen Raten im voraus.	
	7	Beiträge zur Rentenkasse	616	—	1 200	—	1 200		
	8	Beiträge für die Unfallversicherung der mit der Bedienung der Schulbrausebäder beauf- tragten Schuldiener	—	—	200	—	200	Zu Nr. 7. Gemäß Reichs- versicherungs-gesetz für An- gestellte.	
		Zu übertragen			213 800	—	253 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			213 800		253 000		
	9	Witwe des Volksschullehrers Lihotsky, Unter- stützung	—	—	100	—	100	Bewilligt bis 31. 3. 1916.	
	10	Witwe des Hauptlehrers a. D. Winkmann, Unterstützung	—	—	100	—	—	Zu Nr. 10: Die Witwe ist am 19. 4. 1913 gestorben.	
	11	Witwe des Volksschullehrers Brause, Unter- stützung	—	—	100	—	100	Bewilligt bis 31. 3. 16.	
	12	Witwe des Volksschullehrers Höbing, Er- ziehungsbeihilfe für ihr Kind Peter, geb. 3. 12. 97 (50 M.)	—	—	37 50	—	—	Seit 1. 1. 15 in Fortfall.	
		Summe Abt. III			214 137 50		253 200		
IV.		Unterrichtsmittel.							
		Zur Beschaffung des jährlichen Bedarfs							
	1	an Lehr- und Unterrichtsmitteln	18 113	—	20 000	—	20 000		
	2	an Lernmitteln für arme Kinder	18 437	—	20 000	—	20 000		
	3	an Lehr- und Lernmitteln für den Zeichen- unterricht	2 439	—	2 500	—	3 400	Beschluß der Schuldeputation vom 23. 10. 14.	
	4	Unterhaltung der Lehrerbibliothek und Be- schaffung von Zeitschriften	1 671	—	1 300	—	1 300		
	5	Errichtung und Unterhaltung von Schüler- bibliotheken	3 904	—	4 000	—	4 000		
	6	An die Kasse der Volksbibliotheken für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400		
	7	An die Kasse der Knabenzeichenschule für die Instandhaltung und Ergänzung der Werk- zeuge und Beschaffung der Materialien für den Unterricht in den Hilfsschulen.	200	—	200	—	200		
		Summe Abt. IV			48 400		49 300		
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Gehälter der Schuldiener und andere per- sönliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	85 838	—	89 000	—	89 000		
	2	Barvergütung an Stelle freier Heizung und Beleuchtung an die Schuldiener	—	—	—	—	5 000		
	3	Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	104 709	—	104 000	—	105 000		
	4	Heizung und Reinigung der Turnhalle in der Bleichstraße (sächliche Kosten)	882	—	800	—	800	S. Einnahme Abt. I Nr. 1.	
		Zu übertragen			193 800		194 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥		
V.		Übertrag			193 800		194 800			
	5	Poepelt, Kastellan der Turnhalle der Bleichstraße, a) Gehalt 500,— M. b) Zur Beschaffung von Reinigungsmaterialien u. Geräte 50,— „	550		550		550		Zahlbar monatl. nach Ablauf.	
	6	Beleuchtung der Turnhallen, der Treppen und Gänge sowie einzelner Schulklassen und Schulhöfe infolge Benutzung durch Fortbildungsschulen usw.	13 752		19 000		19 000		Siehe Einnahme Abt. V. Nr. 1 (1030 M. Heizung) 8950 M. Erstattung an Beleuchtungskosten. Früher zwei Nummern (siehe auch Abt. VIII Nr. 4 der Ausgabe „Gasverbrauch der Schulküchen.“)	
	7	Wasserverbrauch der Volksschulen einschließl. der Turnhalle an der Bleichstraße	12 193		13 500		13 500			
	8	Reinigung der Latrinen bei den Volksschulen	521		500		500			
	9	Kosten der Desinfektion von Schulräumen .	534		300		300			
	10	Kosten der Heizung und Reinigung der im Kloster an d. Annastraße gemieteten Klassenräume	210		210		210		Zahlbar in vierteljährlichen Raten an die Oberin des Klosters an der Annastraße, u. zwar f. Sommerhalbjahr pro Monat M. 6.—, für Winterhalbjahr pro Monat M. 29.—.	
	11	Beschaffung v. Klosettpapier f. d. Schüleraborte	942		2 000		—			
		Summe Abt. V			229 860		233 860			
VI.		Gebäude und Utensilien.								
	1	a) Unterhaltung der Gebäude und Lehrerwohnungen 87 900 M. b) Instandhaltung der Beleuchtungs-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen 32 500 „ c) Instandhaltung und Ergänzung der Utensilien 23 000 „ d) Instandhaltung d. Schulhöfe 13 000 „ e) Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt 3 000 „ f) Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen, deren Bedürfnis sich erst nach d. Haushaltsplan-Aufstellung ergibt 2 000 „ g) Verschiedenes 3 000 „								Bird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
		Summe 164 400 M.								
	2	Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Spielgeräten	3 191		3 000		4 000			
	3	Einmalig zur Beschaffung weiterer Turn- und Spielgeräte	9 965		10 000		—			
		Summe Abt. VI			13 000		4 000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
VII.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungs-Beiträge	832	—	6 000	—	6 000	Die bei Nr. 1 nicht verausgabten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 11168,15 M. Erst auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Betriebskosten für den Anschluß verschiedener Schulen an den Schwemmkanal	7 710	—	9 500	—	9 500		
	3	Gebühren für Reinigung der Straßen und Bürgersteige vor Schulgebäuden.	744	—	1 500	—	1 500		
		Summe Abt. VII			17 000	—	17 000		
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Alterszulagen und Ortszulagen für die Haushaltungslehrerinnen	—	—	—	—	—	In die Nachweisung zu Abt. I aufgenommen.	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	1	Betriebsverfordernisse für 22 Schulfächer zu je rd. 1250 M.	19 679	—	22 500	—	26 600		
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen für 22 Schulfächer zu je rd. 50 M.	—	—	900	—	1 100		
	3	Heizmaterial (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	442	—	1 000	—	1 200		
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	1 747	—	5 000	—	5 500		
		Summe Abt. VIII			29 400	—	34 400		
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1-17	Gehalt und Mietentschädigung der Städtischen Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfinnen	11 275	—	11 650	—	11 825	Die Einzelbeträge zu Nr. 1—17 sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
		B. Zuschüsse.							
	18	Kleinkinderschule Bülter Straße 26	200	—	200	—	200	Zahlbar an Frau A. Dünther vierteljährlich nach Ablauf.	
	19	Kleinkinderschule Nordstraße 94	500	—	500	—	500	Desgl. an Pfarrer Knoth.	
	20	Kleinkinderschule Schützenstraße 56	400	—	400	—	400	„ a. d. Rentn. Aug. Wendel.	
	21	Kleinkinderschule Talstraße 35	500	—	500	—	500	Desgl. an Pfarrer Grünter	
	22	Kleinkinderschule Martinstraße 7	500	—	500	—	500	Desgl. an die Oberin Schwester Verswinda.	
	23	Kleinkinderschule Fürstenwallstraße 186	500	—	500	—	500	Desgl. an Pfarrer Keeser.	
	24	Kleinkinderschule Collenbachstraße 10	500	—	500	—	500	Desgl. an Pfarrer Rose.	
		Zu übertragen			14 750	—	14 925		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
IX.		Übertrag			14 750		14 925		
	25	Kleinkinderschule Derendorfer Straße 60 . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Effer.
	26	Kleinkinderschule Mendelsjohnstraße 10. . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. B.-B. Schagen.
	27	Kleinkinderschule Leopoldstraße 60	500	—	500	—	500	—	Desgl. an St.-B. Cruz.
	28	Kleinkinderschule Schloßstraße 83/85	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrverw. Kremer.
	29	Kleinkinderschule Tellstraße 18	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Müller.
	30	Kleinkinderschule Zahnstraße 13	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Grünter.
	31	Kleinkinderschule Flurstraße 97.	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Vorsteherin der Anstalt Christi Hilf.
	32	Kleinkinderschule Achenbachstraße 142	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Dr. Janßen.
	33	Kleinkinderschule Drangeriestraße 1	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Dechanten Kribben.
	34	Kleinkinderschule Weseler Straße	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfr. Grabemann.
	35	Kleinkinderschule Dorotheenstrasse	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. d. Barmer Bankverein, Hinzberg, Fischer & Co.
	36	Kleinkinderschule Annastift Ritterstraße . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an B.-B. Schagen.
	37	Kleinkinderschule Gumbertstraße (Eller) . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Hauptl. Ruelen, Eller.
	38	Kleinkinderschule Oberkassel kath.	240	—	120	—	120	—	Desgl. an Oberin Schw. Bonaventura.
	39	Kleinkinderschule Heerdt			120	—	250	—	250
	40	Kleinkinderschule Niederkassel	120	—	120	—	120	—	Desgl. an Schw. Oberin Bonaventura.
	41	Evang. Kleinkinderschule Rath	400	—	500	—	500	—	Desgl. a. Pfarrer Dr. Haberkamp.
	42	Kath. Kleinkinderschule Oberrath	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Oberin der Töchter v. hl. Kreuz in Rath.
	43	Kleinkinderschule Jägerstraße	400	—	400	—	400	—	Desgl. Pfarrer Böyde, Eller
	44	Kleinkinderschule Kaiserswerther Straße . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. Pfarrer Buschen.
	45	Kleinkinderschule Siemensstraße	—	—	—	—	500	—	Beschl. der Schuldeput. v. 12. 2. 15.
	46	Kleinkinderschule in Oberkassel ev.	300	—	300	—	400	—	Desgl. an Frau Rudolf Schnütgen.
	47	Schilling, Miete für die Kleinkinderschule Oberkassel	432	—	432	—	432	—	Beschl. der Schuldeput. v. 12. 2. 15. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		C. S ä c h l i c h e A u s g a b e n .							
		a) F ü r H e i z e n u n d R e i n i g e n .							
	48	Kleinkinderschule an der Giskellerstraße . . .	75	—	75	—	75	—	Sommermonat 2,50 M. Wintermonat 10 M.
	49	Kleinkinderschule in der Kirchstraße	75	—	75	—	75	—	
		b) F ü r U n t e r r i c h t s m i t t e l .							
	50	Anschauungsbilder und Materialien für Handarbeit	61	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. IX				25 092		25 997	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.							
	1	Flickurse	6 132	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Beschaffung von Nähmaschinen	1 538	—	1 500	—	1 500	—	
	3	Blumenpflege	2 502	—	2 500	—	—	—	
	4	Anerkennungsgebühr für Hergabe eines Ge- ländestreifens an die Schule in Himmelgeist zur Benutzung als Spielplatz	—	50	—	50	—	50	Zahlbar an Deichhauptmann Engelberg in Himmelgeist.
	5	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kinderlesehallen	300	—	300	—	300	—	Zahlbar in 1/4 jährl. Raten nach Ablauf an Frau Dr. Goldschmidt.
	6	Miete für eine Kasematte am Kaiser Wilhelm- Park zur Aufnahme der Turngeräte	100	—	100	—	100	—	Zu 6. Zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
		Im Haushaltsplan der Städt. Wohlfahrtspflege enthalten:							
		a) Jugendpflege und Ferien- spiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Schul- geräte u. dergl.	7 000,—	M.					
		b) Für die Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Fe- rienausflüge	3 000,—	"					
		c) Frühstücksverteilung an arme Kinder	18 000,—	"					
		d) Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	12 000,—	"					
		e) Schuhwerk für arme Kinder	8 000,—	"					
		f) Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellennachweis	6 000,—	"					
		g) Zuschuß zu den Kosten der Schulzahnklinik	32 000,—	"					
		Summe 86 000,— M.							
		Summe Abt. X			10 400	50	7 900	50	
XI.		Schulgesundheitspflege.							
	1	Baden und Schwimmen	3 709	—	5 250	—	5 250	—	
	2	Sprachheilkurse	2 400	—	3 000	—	3 000	—	
	3	Seh-Hörkurse	1 201	—	1 300	—	1 300	—	
	4	Orthopädische Turnkurse für Knaben und Mädchen	5 233	—	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen			14 550	—	14 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
XI.		Übertrag			14 550		14 550		
	5	Untersuchung der Schulkinder in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500		500		500		
	6	Besoldung von drei Schulschwestern:	3 057						
		a) Schwester Maria Braun, Zulage vom 1. 4. 15 ab 100 M.	—		1 500		1 600		} Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		b) Schwester Elisabeth Haggeneh, Zulage vom 1. 1. 16 ab 25 M.	—		1 500		1 525		
		c) Schwester Anna Gleim	—		1 500		1 500		
	7	Rückvergütung von Straßenbahnfahrgeld an die Schulschwestern	—		50		50		
	8	Reinigung und Ergänzung der Mäntel und Hauben der Schulschwestern	—		100		100		
	9	Ergänzung von Samariter-Verbandkasten für die Schulen und Turnhallen	318		350		100		
		Summe Abt. XI			20 050		19 925		
XII.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die Städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	4 500		5 800		5 800		
	2	Für Buchbindearbeiten u. sonst. Drucksachen	353		650		650		
	3	Eintrückungsgebühren und Porto	1 328		1 200		1 200		
	4	Miete für die Turnhalle der Schule in der Zitadellstraße	400		400		400		} Vertragsm. zahlbar jährlich nach Ablauf an den Kirchenvorstand der Maxpfarre.
	5	Kloster Annastraße 62, Miete für Schulräume zur Unterbringung von 3 Volksschulklassen	600		600		600		
	6	Keusen, Th., Eller, Miete für das Hilfsschul-lokal in Eller	600		600		600		} Zu 5. Vertrag v. 10. 3. 00.
	7	Unterhaltung der Schul- und Schrebergärten	250		250		1 000		
	8	An die evang. Kirchengemeinde Gerresheim zu zahlende Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Geländestreifens bei der Schule an der Hehestraße als Spielplatz für letztere	5		5		5		} Zu 6. Zahlbar in halbjährl. Teilen nach Ablauf. Außerdem in gleichen Teilen 20 Mark Wassergeld aus Abt. V Nr. 7.
	9	Zur Verfügung der Schuldeputation	1 000		1 200		2 000		
	10	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke	274		200		300		} Zu 8. Zahlbar am 1. 7. jeden Jahres an Kirchenmeister Aug. Tönges in Gerresheim.
	11	Beschaffung v. Adressbüchern f. die Schulleiter	392		300		300		
	12	An die Kasse des Grundstücksfonds zahlbare Miete für zwei Räume für Hilfsschulzwecke	—		240		240		} Beschl. der Schuldeput. v. 12. 2. 15.
	13	Miete für einen Raum für Unterbringung einer Klasse der Schule in Vierenfeld	—		324		—		
		Zu übertragen			11 769		13 095		Kommt wegen Fertigstellung des Schülerweiterungsbaues in Fortfall.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1914	1915		
			M	P	M	P		
XII.		Übertrag			11 769		13 095	
	14	Beschaffung von Schreibmaterialien für die Volksschulen	—	—	1 000	—	1 000	
	15	Kosten zur Veranstaltung der Kaisergeburtstagsfeier der Lehrer	—	—	—	—	200	Zu 15. Beschluß der Schuldeputation vom 10. 10. 13.
	16	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 014	—	2 043	50	1 092	50 Zu 16. Zur Abrundung.
		Summe Abt. XII.			14 812	50	15 387	50
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Befolgungen			3 179 880	—	3 309 145	
II.		Andere persönliche Ausgaben			105 467	50	110 185	
III.		Pensionen und Unterstützungen			214 137	50	253 200	
IV.		Unterrichtsmittel			48 400	—	49 300	
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			229 860	—	233 860	
VI.		Gebäude und Utensilien			13 000	—	4 000	
VII.		Steuern und Abgaben			17 000	—	17 000	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts			29 400	—	34 400	
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen			25 092	—	25 997	
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen			10 400	50	7 900	50
XI.		Schulgesundheitspflege			20 050	—	19 925	
XII.		Insgesamt			14 812	50	15 387	50
		Summe der Ausgaben			3 907 500	—	4 080 300	
		Die Einnahme beträgt			124 400	—	120 000	
		Mithin Bedürfnis			3 783 100	—	3 960 300	
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan						
		I. der allgemeinen Verwaltung:						
		a) Gehälter der Schulaufsichtsbeamten			24 000	—	24 750	
		b) Gehälter der Beamten und Angestellten des Schulbureaus			50 207	50	50 045	Zu b. In dieser Summe sind die persönl. Bureaukosten für die Fortbildungs- u. Fachschulen, die Höheren Mädchenschulen, Mittelschulen, Seminar u. Kleinkinderschulen mit enthalten.
		II. der Hochbauverwaltung:						
		a) für Volksschulneubauten			725 000	—	725 000	
		b) für die in Abt. VI des Volksschulhaushaltsplans angegebenen Zwecke			188 050	—	164 400	
		Demnach Gesamtbedürfnis			4 770 357	50	4 924 495	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf einhundertundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf vier Millionen achtzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herold.

18. Haushaltsplan der Fortbildungsschulen und der Kaufm. Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule.							
	1.	Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	45 250		46 400		46 400		Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 7 M.
		Summe Abt. 1 für sich.							
	2.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld in den freiwilligen Zeichenklassen	597		600		200		Das Schulgeld beträgt für die Unterrichtsstunde jährlich 2 M.
		Summe Abt. 2 für sich.							
	3.	Beiträge von Innungen, Vereinen, Stiftungen und dergl.							
		Nichts.							
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	31 300		31 300		31 300		
		Summe Abt. 4 für sich.							
	5.	Insgemein.							
	1	Von der Oberpostdirektion für Überlassung eines Kellerraumes	20		20		—		Jetzt im Haushaltsplan der Hochbaudirektion.
	2	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk und Industrie für Mitbenutzung des Fernsprechanchlusses	80		80		80		
	3	Desgleichen für Vergütung des Maschinenmeisters	—		700		700		
	4	Desgleichen für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	4 140		4 000		4 000		
	5	Von anderen Kassen für Erteilung von Unterricht durch hauptamtliche Lehrer im Rahmen ihrer Pflichtstundenzahl	11 746		4 000		6 000		
		Zu übertragen			8 800		10 780		

Abt.	Nr.	Einnahme	Jr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			8 800		10 780		
	6	Von der Klasse der Knabenzeichenschule für die Leitung	600		600		600		
	7	Desgl. für Schreibhilfe	600		600		600		
	8	Für Fertigtüde in Klassen mit Werkstatt- unterricht	—		100		100		
	9	Unvorhergesehene Einnahmen.	3 396		1 600		2 020		
		Summe Abt. 5			11 700		14 100		
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Beiträge der Arbeitgeber.	45 250		46 400		46 400		
	2.	Schulgeld	597		600		200		
	3.	Beiträge von Innungen usw.	—		—		—		
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- Verwaltung	31 300		31 300		31 300		
	5.	Insgemein	20 582		11 700		14 100		
		Summe der Einnahme A			90 000		92 000		
		Außerdem im Haushaltsplan der Stiftungen.							
III.	11	Zinsen der Josef Bommers-Stiftung . . .			240		240		
III.	13	Zinsen der Stiftung „Unbenannt“ . . .			800		800		
VI.	9	Zinsen der August Bensen-Stiftung . . .			412	27	350		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914			
			M	℥	M	℥		M
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.								
1.	1 bis	Besoldungen.						
	51	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	149 959	—	180 177	50	211 315	
	52	Für 7 neue Stellen	25 080	—	21 000	—	21 000	
		Summe Abt. 1			201 177	50	232 315	
2.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Persönliche Zulagen der Bezirksleiter	2 100	—	2 100	—	—	Zu Nr. 1. Als pensionsfähige Zulage in die Besoldungsnachweisung aufgenommen.
	2	Verwaltung der Bibliotheken	300	—	400	—	400	
	3	Verwaltung der Lehrmittelsammlungen	500	—	500	—	500	
	4	Nebenamtl. Unterricht in den obligator. Klassen	74 930	—	62 000	—	53 930	Zu Nr. 4. Istausgabe 1913 vermindert, um den Betrag von 7 neuen Stellen.
	5	Unterricht in den freiwilligen Klassen	3 890	—	900	—	400	
	6	Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrpersonen	615	—	800	—	800	Zu Nr. 5. Die freiwilligen Klassen sollen aufgelöst werden.
	7	Schreibhilfe	3 000	—	3 400	—	3 900	
	8	Den Schuldienern der Volksschulen für das Reinigen und Heizen der Klassen und sonstige Dienstleistungen	3 975	—	4 200	—	4 200	
	9	Den Schuldienern Bonn und Götting für Arbeitsaushilfe je 960 M.	1 800	—	1 800	—	1 920	Zu Nr. 9. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	10	Aufsicht bei Verbüßung von Arreststrafen	406	—	450	—	450	
	11	Vergütung an den Verein „Düsseldorfer Fahrschule“	200	—	200	—	200	Zu Nr. 11. Für Stellung von Gespannen für den praktischen Unterricht in den Fuhrleutenklassen.
	12	Vergütung an den Maschinenmeister	—	—	2 040	—	2 040	
		Summe Abt. 2			78 790	—	68 740	
3.		Pensionen und Unterstützungen.						
	1	Beiträge zur Rentenkasse	217	—	320	—	320	
	2	Invalidenversicherungsbeiträge	53	—	65	—	85	
	3	Krankenversicherungsbeiträge	98	—	130	—	160	
		Summe Abt. 3			515	—	565	
4.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Für die Lehrerbibliotheken	899	—	900	—	600	
	2	Für die Schülerbibliotheken	903	—	1 000	—	750	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich Materialien für die Schülerwerkstätten	8 863	—	10 000	—	10 000	
	4	Armenlernmittel	2 970	—	2 700	—	2 700	
	5	Für Lieferung von Blättern, Blumen und Pflanzen für den Zeichenunterricht an die Kasse der öffentlichen Anlagen	—	—	—	—	75	Neue Nr.; die gleiche Nr. im Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen.
		Summe Abt. 4			14 600	—	14 125	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
5.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	69	—	30	—	100	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen; zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	217	—	250	—	260	—	
	3	Gebühren für den Fernsprechananschluß Charlottenstraße	262	—	250	—	326	—	
	4	Desgl. für Färberstraße	180	—	193	—	193	—	
	5	Desgl. für Eller Straße (Realschule)	—	—	20	—	180	—	
		Summe Abt. 5			743		1 059		Zu Nr. 3, 4 u. 5. Zahlbar vierteljährlich voraus an die Zweigkasse für Fernsprechananschlässe des Kaiserl. Telegraphenamts in Düsseldorf.
6.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgeräte dem Schuldiener Nonn	240	—	240	—	240	—	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Brennmaterialien	2 318	—	2 800	—	2 800	—	
	3	Beleuchtung (Schulgebäude an der Charlottenstraße)	9 540	—	8 000	—	8 000	—	
	4	Wasserverbrauch	335	—	300	—	350	—	
	5	Erstattung der Kosten:							
		a) für Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	—	
		b) für Beleuchtung	3 500	—	3 500	—	3 500	—	
	6	Desgl. an die Kasse der Höheren Knabenschulen	—	—	1 825	—	1 375	—	Zu Nr. 6. Hier von 1350 M. für Benutzung von neuen Räumen in der Realschule an der Ellerstraße, 25 M. für Benutzung der Turnhalle im Gymnasium am Comeniusplatz.
	7	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmitteln	234	—	260	—	260	—	
		Summe Abt. 6			18 425		18 025		
7.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der Allg. Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	1 950	—	4 200	—	4 700	—	Zu Nr. 4, 6, 7, 9 u. 10. Der nicht verwendete Teil ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 bei Nr. 4 = 553,64 M. " " 6 = 223,86 " " " 7 = 156,16 " " " 9 = 298,- " " " 10 = —,-
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	395	—	400	—	400	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmaterialien, Porto	655	—	600	—	700	—	
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern und für Dienstreisen	1 404	—	1 500	—	1 500	—	
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	1 192	—	1 200	—	550	—	
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	10 068	—	10 000	—	7 500	—	
	7	Für Ausstellung von Schülerarbeiten	291	—	300	—	300	—	
		Zu übertragen			18 200		15 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		Übertrag			18 200	—	15 650		
	8	Miete für einen Kasemattenraum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung der Spielgeräte	25	—	50	—	—		Wird nicht mehr benutzt.
	9	Für Prämien zur Förderung des Lehrlingswesens	—	—	1 200	—	1 500		
	10	Für Kollektiv-Unfallversicherung der Fortbildungsschüler mit praktischem Unterricht	—	—	600	—	600		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 361	—	1 299	50	1 221		
		Summe Abt. 7			21 349	50	18 971		
8.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Einrichtung eines Laboratoriums für die Fachkunde der Mechaniker	—	—	6 000	—	—		
		Summe Abt. 8			6 000	—	—		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Befoldungen			201 177	50	232 315		
	2.	Andere persönliche Ausgaben			78 790	—	68 740		
	3.	Pensionen und Unterstützungen			515	—	565		
	4.	Lehr- und Lernmittel			14 600	—	14 125		
	5.	Steuern und Abgaben			743	—	1 059		
	6.	Heizung und Beleuchtung			18 425	—	18 025		
	7.	Insgemein			21 349	50	18 971		
	8.	Einmalige Aufwendungen			6 000	—	—		
		Summe der Ausgabe A			341 600	—	353 800		
		Die Einnahme A beträgt			90 000	—	92 000		
		Mithin Bedürfnis			251 600	—	261 800		Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Utensilien enthalten . .			3 100	—	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.							
		Schulgeld.							
6.	1	Schulgeld der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	9 597		9 080		10 080		Das Schulgeld beträgt jährlich für wöchentlich dreistündigen Unterricht 6 M., für zweistündigen Unterricht 4 M.
		Summe Abt. 6 für sich.							
		Insgemein.							
7.	1	Von der Volksschulkasse für Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Materialien für den Vertunterricht in den Hilfsschulen	200		200		200		
	2	Erstattung der Materialien von den Schülern	—		400		400		
	3	Unvorhergesehene Einnahmen	45		20		20		
		Summe Abt. 7			620		620		
		Wiederholung der Einnahme.							
6.		Schulgeld			9 080		10 080		
7.		Insgemein			620		620		
		Summe der Einnahme B			9 700		10 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	?	M	?		M	?
B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitssklassen.									
9.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	600	—	600	—	600	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule. Die Leitung erfolgt durch den Direktor der Gewerbl. Fortbildungsschule.	
	2	Für den Unterricht in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitssklassen	30 902	—	35 500	—	35 500		
	3	Für Schreibhilfe an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule	600	—	600	—	600		
		Summe Abt. 9			36 700		36 700		
10.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Zur Beschaffung von Zeichenvorlagen, Lehr- und Lernmitteln und Unterrichtsmaterialien in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitssklassen	3 722	—	8 000	—	8 000		
	2	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	345	—	350	—	350		
	3	Zur Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Apparate	—	—	500	—	500		
	4	Miete der Schrebergärten	—	—	122	—	122		
		Summe Abt. 10			8 972		8 972		
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung.							
	1	Für die Schuldiener	1 045	—	1 200	—	1 200		
	2	Ersatz der							
		a) Heizungs- und	600	—	600	—	600		
		b) Beleuchtungskosten an die Volksschulkasse	200	—	200	—	200		
	3	Desgl. an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Luisestraße	50	—	50	—	50		
	4	Desgl. an die Kasse der Mittelschule an der Ehrenstraße	25	—	25	—	25		
	5	Desgl. an die Kasse des Gymnasiums am Comeniusplatz	—	—	25	—	25		
		Summe Abt. 11			2 100		2 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
12.		Insgemein.							
	1	Für Kollektiv-Unfallversicherung der Schüler der Handfertigkeitsklassen	—	—	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; am 1. 4. 14 betrug die Restausgabe —.—.
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 209	—	78	—	78	—	
		Summe Abt. 12			528	—	528	—	
13.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Schülerwerkstatt in der Realschule an der Eller Straße für Metall- und Holzarbeiten	—	—	4 000	—	—	—	
	2	Für einen Unterrichtsraum für Binden, Flechten usw. (Klasse für Gartenbau und Blumenpflege)	—	—	500	—	—	—	
		Summe Abt. 13			4 500	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Persönliche Ausgaben			36 700	—	36 700	—	
	10.	Lehr- und Lernmittel			8 972	—	8 972	—	
	11.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			2 100	—	2 100	—	
	12.	Insgemein			528	—	528	—	
	13.	Einmalige Aufwendungen			4 500	—	—	—	
		Summe der Ausgabe B			52 800	—	48 300	—	
		Die Einnahme B beträgt			9 700	—	10 700	—	
		Mithin Bedürfnis			43 100	—	37 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
C. Kaufmännische Fortbildungsschule.									
8.		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	40 700		39 000		39 000		Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 20 M.
		Summe Abt. 8 für sich.							
9.		Beiträge von Körperschaften.							
	1	Beitrag der Handelskammer	10 000		10 000		10 000		
		Summe Abt. 9 für sich.							
10.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung.							
	1	Zuschuß	11 000		11 000		11 000		Saut Ministerial-Erlaß vom 12. 7. 1910. IV. 8299.
		Summe Abt. 10 für sich.							
11.		Insgemein.							
	1	Zuschuß zum Gehalte des Direktors							
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	500		500		500		
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 500		1 500		1 500		
	2	Kasse der Volksbibliotheken für den Fern- sprech-Nebenanschluß			20		20		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	470		80		80		
		Summe Abt. 11			2 100		2 100		
Wiederholung der Einnahme.									
8.		Beiträge der Arbeitgeber			39 000		39 000		
9.		Beiträge von Körperschaften			10 000		10 000		
10.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung			11 000		11 000		
11.		Insgemein			2 100		2 100		
		Summe der Einnahme C			62 100		62 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
C. Kaufmännische Fortbildungsschule.									
14.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung . . .	64 144	16	66 460	—	69 820	—	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	6 640	—	5 500	—	5 500	—	
	3	Vertretungskosten	2 127	50	500	—	500	—	
	4	Schreibhilfe	2 470	83	1 800	—	1 800	—	
	5	Den Schuldienern für die Reinigung	1 201	—	1 300	—	1 300	—	
	6	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse.	229	55	250	—	200	—	
		Summe Abt. 14			75 810	—	79 120	—	
15.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Lehrerbibliothek	475	—	500	—	300	—	
	2	Schülerbibliothek	496	—	500	—	300	—	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel	260	—	500	—	300	—	
	4	Armenlernmittel	70	—	300	—	200	—	
		Summe Abt. 15			1 800	—	1 100	—	
16.		Steuern und Abgaben.							
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß . . .	210	—	210	—	210	—	Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich im voraus an die Zweigklasse für Fernsprechananschluß des kaiserlichen Telegraphen- amts in Düsseldorf.
	2	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	100	—	—	—	
		Summe Abt. 16			310	—	210	—	
17.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Bedienung der Heizung	550	—	550	—	550	—	Zu Nr. 2. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 140,76 M.
	2	Für die benutzten Schulräume an die Volks- schulkasse							
	a)	Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	—	
	b)	Beleuchtung	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. 17			3 050	—	3 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
18.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	700	—	1 500	—	700	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	160	40	200	—	200	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmaterialien, Porto usw.	576	—	850	—	750	—	
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern	250	—	500	—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	397	—	400	—	300	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 502,— M.
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	1 635	—	1 300	—	1 300	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	7	Beitrag zur Konferenz von Leitern Kaufmännischer Lehranstalten in Rheinland und Westfalen	20	—	20	—	20	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 215,98 M.
	8	Dienstreisen und Umzugskosten	728	—	700	—	700	—	
	9	Beitrag zur Kolonialgesellschaft	15	—	15	—	15	—	
	10	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	246	—	345	—	335	—	
		Summe Abt. 18			5 830	—	4 320	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	14.	Persönliche Ausgaben			75 810	—	79 120	—	
	15.	Lehr- und Lernmittel			1 800	—	1 100	—	
	16.	Steuern und Abgaben			310	—	210	—	
	17.	Heizung und Beleuchtung			3 050	—	3 050	—	
	18.	Insgemein			5 830	—	4 320	—	
		Summe der Ausgabe C			86 800	—	87 800	—	
		Die Einnahme C beträgt			62 100	—	62 100	—	
		Mithin Bedürfnis			24 700	—	25 700	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Utensilien enthalten			2 000	—	—	—	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
D. Kaufmännische Fachschule.									
12.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	9 800		9 000		9 000	Das Schulgeld beträgt 6 M. für die Jahreswochenstunde.	
		Summe Abt. 12 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
12.		Schulgeld			9 000		9 000		
		Summe der Einnahme D			9 000		9 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M	
D. Kaufmännische Fachschule.								
19.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Für die Leitung	500	—	500	—	500	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule als Anteil an dem Gehalt des Direktors Dr. Balg.
	2	Für den Unterricht	10 395	—	11 000	—	11 000	
	3	Schreibhilfe	840	—	840	—	840	
	4	Für den Schuldiener	207	—	300	—	300	
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	—	—	140	—	120	
		Summe Abt. 19			12 780	—	12 760	
20.		Lehr- und Unterrichtsmittel.						
	1	Für Lehr- und Unterrichtsmittel	300	—	300	—	300	
		Summe Abt. 20 für sich.						
21.		Heizung und Beleuchtung.						
	1	Erfstattung für die benutzten Klassenzimmer an die Volksschulkasse						
		a) Heizung	100	—	100	—	100	
		b) Beleuchtung	200	—	200	—	200	
	2	Heizung und Beleuchtung der in anderen Gebäuden untergebrachten Klassen	—	—	—	—	100	
		Summe Abt. 21			300	—	400	
22.		Insgemein.						
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	28	—	100	—	100	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmaterialien und Porto usw.	90	—	150	—	120	
	4	Unvorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	98	—	70	—	120	
		Summe Abt. 22			420	—	440	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
19.		Persönliche Ausgaben			12 780	—	12 760	—	
20.		Lehr- und Unterrichtsmittel			300	—	300	—	
21.		Heizung und Beleuchtung			300	—	400	—	
22.		Insgesamt			420	—	440	—	
		Summe der Ausgabe D			13 800	—	13 900	—	
		Die Einnahme D beträgt			9 000	—	9 000	—	
		Mit hin Bedürfnis			4 800	—	4 900	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
E. Handelsschule für Mädchen.									
13.		Schulgeld.					Das Schulgeld beträgt für die höhere Handelsschule 160 Mark, für die niedere 100 Mark. Für Auswärtige erhöht sich das Schulgeld um 20 Mark.		
	1	Schulgeld	27 800		24 500			26 000	
		Summe Abt. 13 für sich.							
14.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	1 000		1 000		1 000		
		Summe Abt. 14 für sich.							
15.		Zusgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—		100		100		
		Summe Abt. 15 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
13.		Schulgeld			24 500		26 000		
14.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			1 000		1 000		
15.		Zusgemein			100		100		
		Summe der Einnahme E			25 600		27 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
E. Handelsschule für Mädchen.									
23.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	1 500	—	1 500	—	1 500	Zu 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule (Anteil an d. Gehalte des Direktors Dr. Balg).	
	2	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung .	31 120	—	31 530	—	31 630		
	3	Vertretungskosten	47	—	800	—	500		
	4	Nebenamtlicher Unterricht	5 120	—	8 500	—	7 500		
	5	Schreibhilfe	1 024	—	1 080	—	1 080		
	6	Vergütungen für den Schuldiener	—	—	350	—	350		
	7	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	130	—	170	—	150		
		Summe Abt. 23			43 930		42 710		
24.		Pensionen und Unterstützungen.							
	1	v. Fuchsius, Lehrerin a. D.	—	—	—	—	1 686	Pensioniert seit 1. 10. 14. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
		Summe Abt. 24 für sich.							
25.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Für die Bibliothek	179	—	300	—	200		
	2	Für die Schülerinnenbibliothek	300	—	300	—	200		
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich der Schreibmaschinen	820	—	1 000	—	800		
		Summe Abt. 25			1 600		1 200		
26.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	100	—	—	Zu 1. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 86,87 M.	
	2	Kanalbetriebsgebühren	28	—	35	—	35		
		Summe Abt. 26			135		35		
27.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Wwe. Geiling zur Beschaffung der Reinigungsgerätschaften	72	—	72	—	72	Zu 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Dieselbe für Beleuchtung der Dienstwohnung	—	—	—	—	60		
	3	Heizung und Beleuchtung	1 050	—	1 300	—	1 300	Zu 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	4	Wasserverbrauch	233	—	300	—	300		
		Summe Abt. 27			1 672		1 732		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
28.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	41	—	100	—	100	—	
	3	Einrichtungsgebühren, Schreibmaterialien, Porto usw.	54	—	200	—	150	—	
	4	Zur Ausbildung der Lehrerinnen und zu Studienreisen	250	—	400	—	—	—	Zu Nr.4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14: = 750 M.
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	420	—	263	—	287	—	
		Summe Abt. 28			1 063	—	637	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
23.		Persönliche Ausgaben			43 930	—	42 710	—	
24.		Pensionen und Unterstützungen			—	—	1 686	—	
25.		Lehr- und Lernmittel			1 600	—	1 200	—	
26.		Steuern und Abgaben			135	—	35	—	
27.		Heizung und Beleuchtung			1 672	—	1 732	—	
28.		Insgemein			1 063	—	637	—	
		Summe der Ausgabe E			48 400	—	48 000	—	
		Die Einnahme E beträgt			25 600	—	27 100	—	
		Within Bedürfnis			22 800	—	20 900	—	
		Zm Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Utensilien enthalten. .			2 700	—	—	—	

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1914		1915		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
		Einnahme.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	90 000		92 000		2 000		—		
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitss- klassen	9 700		10 700		1 000		—		
		C. Kaufmännische Fortbildungsschule	62 100		62 100		—		—		
		D. Kaufmännische Fachschule	9 000		9 000		—		—		
		E. Handelsschule für Mädchen	25 600		27 100		1 500		—		
		Zusammen	196 400		200 900		4 500		—		
		Ausgabe.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	341 600		353 800		12 200		—		
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitss- klassen	52 800		48 300		—		4 500		
		C. Kaufmännische Fortbildungsschule	86 800		87 800		1 000		—		
		D. Kaufmännische Fachschule	13 800		13 900		100		—		
		E. Handelsschule für Mädchen	48 400		48 000		—		400		
		Zusammen	543 400		551 800		13 300		4 900		
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	196 400		200 900		4 500		—		
		Within Gesamt-Bedürfnis	347 000		350 900		8 800		4 900		
							3 900				

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme auf zweihunderttausendneunhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhunderteinundfünfzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

19. Haushaltsplan für die Fachschule für Handwerk und Industrie (Handwerkerschule).

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Eigene Einnahmen.							
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahres- wochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: a) von 850 Abendschülern zu 8 M. = 6 800 M. b) von 400 Sonntagschülern zu 6 M. = 2 400 „ c) von 95 Tageschülern zu 40 M. = 3 800 „ <div style="text-align: right; margin-right: 20px;"> zusammen 13 000 M. ab 10 % für Ermäßigungen = 1 300 „ bleiben 11 700 M. </div>							
		Vermert: Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preu- bische Schüler festgesetzten Schulgeldsätze zu entrichten.							
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heizungs- material zum eigenen Bedarf aus den Vor- räten der Anstalt 3 1/2 % des Durchschnitts- gehalts	—	—	—	—	—	—	
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuch- tung — 5 % des Durchschnittsgehalts	—	—	—	—	—	—	
	3	Sonstige Einnahmen	—	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. I			12 200	—	12 200	—	
									Zu Nr. 2 und 2a: Der Schuldiener erhält freie Heizung und Beleuchtung und freien Wasserverbrauch auf Kosten der Stadt, vergl. Ausgabe Abt. V, Nr. 8.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	₰	M.	₰		M.	₰
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Fonds.							
		A. Aus allgemeinen Staatsfonds.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung.							
		Nichts.							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus Haushaltsfonds der Handels- und Gewerbeverwaltung	30 000		30 000		30 000		
		Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 30 000,— M.; außerdem erstattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		B. Aus anderen Fonds.							
	2	Aus städtischen Fonds 46 025 + 4 005 (Abt. V)	34 447 51		51 130		50 030		
		Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie des zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Inventars, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.							
		Summe Abt. II			81 130		80 030		
		Hierzu: Summe Abt. I			12 200		12 200		
		Summe der Einnahme			93 330		92 230		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Wohnungs- geldzuschuß M	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
				1913		1914	1915		
				M	℥	M	℥	M	℥
I.		Befoldungen.							
	1	1 Direktor mit (5 400 bis 7 200 M. und 600 M. pensionsfähiger Zulage), wöchentlich bis 6 Pflichtstunden	1 300	6 600	—	6 600	—	6 000	—
	2a	1 Lehrer mit (3000—6000 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	1 300	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	2b	1 Lehrer mit (2400—4800 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	800	2 400	—	2 400	—	2 400	—
	3	1 Schuldiener mit 1200 bis 1700 M. Vermerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude.		1 180	—	1 180	—	1 280	—
		Summe Abt. I				13 180		12 680	
II.		Wohnungsgeld		3 400	—	3 400	—	3 400	—
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für Hilfslehrer 377 Wochenstunden je 135 M., und zwar für: 50 Abendklassen 203 Stunden 3 neue Abendklassen 12 " 19 Sonntagsklassen 60 " 2 neue Sonntagsklassen 6 " 6 Tagesklassen 174 " Summe 455 Stunden Ab 6 Pflichtstunden d. Direktors 48 " der haupt- amtlichen Lehrer und 24 Pflichtstunden des Hilfs- lehrers Herbeck . . . = 78 " Bleiben 377 Stunden Vergütung für den Hilfslehrer Herbeck . . . Für Vertretung und außerordentlichen Unterricht Remuneration des Sekretärs und Rechnungsführers		43 305	47	50 895	—	50 895	—
		Summe Abt. III				56 245		56 245	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.							
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse . . .	4 986	—	5 000	—	5 000	—	
	2	Lehrmittel	2 990	—	3 500	—	3 500	—	
	3	Unterrichtsmaterialien	2 910	—	3 000	—	3 000	—	
	4	Schreibhilfe für den Direktor	1 005	—	1 200	—	1 200	—	
	5	Druckfachen, Anzeigen und Programme	1 351	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren und dergleichen	206	—	200	—	200	—	
	7	Abgaben und Lasten	—	—	—	—	—	—	
	8	Studienreisen	200	—	200	—	200	—	
	9	Schülerausflüge	400	—	500	—	500	—	
	10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben	468	—	500	—	500	—	
		Summe Titel IV			15 900		15 900		
V.		Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter Titel I bis einschließlich IV enthalten und die von der Gemeinde allein zu tragen sind.							
	1	Zulage zum Wohnungsgeldzuschuß des Direktors	800	—	1 100	—	500	—	
	2	Zulage zum Gehalt des Lehrers Seitmann . . .	—	—	300	—	300	—	
	3	Für Stipendien	645	—	1 200	—	1 200	—	Zu Nr. 3. Außerdem werden jährlich etwa 400—600 M. aus der Friedr. Wohnwinkel-Stiftung bewilligt.
	4	Für Zwecke der Jugendfürsorge	504	—	500	—	500	—	
	5	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	486	—	500	—	500	—	
	6	Für Feuerversicherung und sonstige Abgaben . .	24	—	100	—	100	—	
	7	Für Fernspretleitung	80	—	80	—	80	—	Zu Nr. 7. Zahlbar an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule.
	8	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	114 75	—	114 75	—	114 75	—	
	9	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	610	—	410 25	—	410 25	—	
	10	Zur weiteren Verwendung zu Studienreisen . .	—	—	300	—	300	—	
		Für bauliche Unterhaltung und Utensilien im Haushaltsplan des Hochbauamtes M.							
		Summe Titel V			4 605		4 005		
		Hierzu " " IV			15 900		15 900		
		" " III			56 245		56 245		
		" " II			3 400		3 400		
		" " I			13 180		12 680		
		Summe der Ausgabe			93 330		92 230		
		Summe der Einnahme			93 330		92 230		
		Geht auf.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zweihundneunzigtausendzweihundertdreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Professor Dr. Herald.

20. Haushaltsplan der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf mit besonderer Architektur-Abteilung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres- betrag 1915		Der vorige Haushalts- plan setzt aus		Bemerkungen						
			M	℥	M	℥							
I.		Eigene Einnahmen.					Wirkliche Einnahme.						
	1.	Schulgeld a) der Kunstgewerbeschule . . .	12 000	—	12 000	—	1912	1913	Zusammen	Durch-			
		" b) " Architekturabteilung nebst Gartenkunstklasse . . .	5 400	—	5 400	—	M	℥	M	℥		schnitt	
		<i>Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tages-</i> <i>unterricht genießen, haben das Fünffache der</i> <i>für preussische Schüler festgesetzten Schulgeb-</i> <i>sätze zu entrichten.</i>					16447	—	15427	—			31874
	2.	Vom Schuldiener für die Entnahme von Beleuchtungs-, Heizungsmaterial u. Wasser zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt — 8 1/2 % d. Durchschnittsgehalts —	—	—	—	—	Wird nicht erhoben.						
	3.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	—	100	—							
		Summe Abt. I	17 500	—	17 500	—							
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Fonds.											
		A. Aus allgemeinen Staatsfonds.											
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung. Nichts.											
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.											
	1.	Aus Staatsfonds der Handels- und Gewerbe- verwaltung	51 500	—	51 500	—							
		<i>Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der</i> <i>durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Aus-</i> <i>gaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V</i> <i>der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum</i> <i>Höchstbetrage von 51 500 Mark; außerdem er-</i> <i>stattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr</i> <i>mit Genehmigung des Ministers für Handel</i> <i>und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewähr-</i> <i>ten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.</i>											
		B. Aus anderen Fonds.											
	2.	Aus städtischen Fonds	80 900	—	80 900	—							
		<i>Vermerk: Die Gemeinde gibt die Unterrichts-</i> <i>räume mit Einfluß der Heizungs-, Beleuchtungs-</i> <i>u. Wasserleitungsanlagen unentgeltlich her, trägt</i> <i>die Kosten ihrer Unterhaltung sowie der Be-</i> <i>schaffung u. Unterhaltung des Unterrichtsinventars</i> <i>und gewährt die Dienstwohnung des Direktors</i> <i>und des Schuldieners.</i>											
	3.	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz	10 000	—	10 000	—							
		Summe Abt. II	142 400	—	142 400	—							
		Hierzu: Summe Abt. I	17 500	—	17 500	—							
		Summe der Einnahme	159 900	—	159 900	—							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Wohnungs-	Jahres-		Der vorige		Bemerkungen
			geld-	betrag		Haushalts-		
			zuschuß	1915		plan	setzt aus	
			M.	M.	ℳ	M.	ℳ	
I.		Besoldungen.						
	1	1 Direktor mit (5400 bis 7200 M. und 600 M. pensionsfähiger Zulage) — wöchentlich bis 6 Pflichtstunden — hat Dienstwohnung	—	7 800	—	7 800	—	
	2	13 Lehrer mit (3000 bis 6000 M.) — wöchentlich je 24 Pflichtstunden	16 900	61 500	—	61 500	—	
	3	1 Sekretär und Rechnungsführer mit (1800 bis 3600 M.)	800	2 100	—	2 100	—	
	4	1 Schuldiener mit (1200 bis 1700 M.)	—	1 250	—	1 250	—	
		Vermerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude und erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und freien Wasserverbrauch. Er erhält außerdem aus Abt. IV Nr. 8 für die Beschaffung von Reinigungs- und Heizungsgeräten, für das Waschen der Handtücher und für Beschaffung außerordentl. Aushilfe für die Reinigung eine Entschädigung von 800 Mark.						
		Summe Abt. I	17 700	72 650	—	72 650	—	
II.		Wohnungsgeldzuschüsse		17 700	—	17 700	—	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für Hilfslehrer:						
	a)	für 68 Wochenstunden für Abendunterricht je 150 M.		10 200	—		—	
	b)	für Assistenten, Werkmeister u. sonstigen Hilfsunterricht	11 900	22 100	—	22 100	—	
	c)	Bergütung für Direktor Kreis als Lehrer der Architekturabteilung		3 600	—	3 600	—	
	d)	Bergütung für den Hilfslehrer der Architekturabteilung Fahrenkamp		4 000	—	4 000	—	
	e)	Bergütung für Direktor Frh. von Engelhardt als Lehrer der Gartenmusikklasse		1 200	—	1 200	—	
	f)	Beiträge zur Angestelltenversicherung		800	—	800	—	
		Zu übertragen		31 700	—	31 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1915		Der vorige Haushalts- plan seht aus		Bemerkungen			
			M.	ℳ	M.	ℳ				
		Übertrag	31 700	—	31 700	—				
III.	2	Für Vertretungen und außerordentlichen Unterricht	600	—	600	—				
	3	Persönliche Zulage zum Gehalt des Schul- dieners	100	—	100	—				
	4	Gipsformer Conzen	1 850	—	1 850	—				
		Summe Abt. III	34 250	—	34 250	—				
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.								
					Wirkliche Ausgabe.					
					1912	1913	Zusammen	Durch- schnitt		
					M. ℳ	M. ℳ	M. ℳ	M.		
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schul- räume, Wasser u. sonst. Geschäftsbedürfnisse	7 500	—	7 500	—	7165 38	8238 86	15404 24	7702
	2	Lehrmittel	6 000	—	6 000	—	5998 64	5999 18	11997 82	5998
	3	Unterrichtsmaterialien	5 100	—	5 100	—	5094 —	5098 62	10192 62	5096
	4	Schreibhilfe für den Direktor	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme .	1 500	—	1 500	—	1488 15	1666 62	3154 77	1577
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprech-Gebühren und dergleichen	550	—	550	—	473 26	533 57	1006 83	503
	7	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien, sonstige Ausgaben ein- schließl. derjenigen auf Grund des Ange- stellten- u. Invalidenversicherungsgesetzes	2 900	—	2 900	—	3018 36	2783 93	5802 29	2901
	8	Entschädigung, zahlbar an den Schuldiener für Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte sowie außerordentliche Aushilfe für die Reinigung	800	—	800	—	500 —	500 —	1000 —	500
	9	Zur Veranstaltung von Schülerausflügen	900	—	900	—	899 30	899 75	1799 05	899
	10	Zu Studienreisen des Direktors und der Lehrer	800	—	800	—	800 —	720 —	1520 —	760
		Summe Abt. IV	26 050	—	26 050	—				

S. Abt. I Nr. 3

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1915		Der vorige Haushalts- plan setzt aus		Bemerkungen
			M.	℥	M.	℥	
V.		Ausgaben, welche nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich IV enthalten und welche von der Gemeinde allein zu tragen sind.					
	1	Für Pensionen der Lehrer. Professor Stiller, ehem. Direktor . . .	3 042	—	3 042	—	Am 1. Oktober 1902 in den Ruhestand getreten.
	2	Witwengeld, zahlbar auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter, an die Witwe des Kastellans Sauer	300	—	300	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 216,27 M.
	4	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	114	75	114	75	
	5	Reinigung der großen Treppenhäuser und der Fenster eines Zeichenkaales . .	150	—	150	—	
	6	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte .	800	—	800	—	
	7	Beitrag zum Gehalte des Sekretärs und Rechnungsführers	1 100	—	1 100	—	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich im voraus an den Stadtssekretär Thiel. Siehe Abt. I Nr. 3.
	8	Abgaben und Lasten, Kanalbetriebsgebühren sowie für unvorhergesehene Ausgaben .	643	25	643	25	
	9	Persönliche, nicht pensionsfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Nezer	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 9 u. 10. Die Zulage vermindert sich nach den Anstellungsbedingungen den Gehaltssteigerungen entsprechend.
	10	Persönliche, nicht pensionsfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Becker	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. V	9 250	—	9 250	—	
		Hierzu: " " IV	26 050	—	26 050	—	
		" " III	34 250	—	34 250	—	
		" " II	17 700	—	17 700	—	
		" " I	72 650	—	72 650	—	
		Summe der Ausgabe	159 900	—	159 900	—	
		Summe der Einnahme	159 900	—	159 900	—	
		Geht auf.					
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für die Unterhaltung der Kunstgewerbeschule	3 650	—	6 200	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertneunundfünfzigtausendneuhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Heraldt.

2). Haushaltsplan der Verwaltungsbeamtenschule der Stadt Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	3½-Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₤	M	₤		M	₤
I.	1	Schulgeld von 40 Schülern à 150 M.	6225	—	6750	—	6000	—	Zahlbar vierteljährlich voraus.
	2	" " 20 " für Teilnahme am engl. u. franz. Sprachunterricht à 30 M.	412	50	600	—	600	—	Desgl.
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rhein- provinz	700	—	600	—	600	—	Wird im Bedarfsfalle bis zum Schlußbeitrage von 600 M. gewährt.
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	50	—	50	—	
		Summe der Einnahmen			8000	—	7250	—	
Ausgabe									
I. Persönliche Ausgaben.									
	1	Gehalt des Leiters der Schule	5100	—	5400	—	5400	—	Saut Verzeichnis.
	2	Vergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer	3012	—	3460	—	3900	—	
		Summe Abt. I			8860	—	9300	—	
II. Sächliche Ausgaben.									
	1	Für Lehrmittel und Bibliothek	67	62	50	—	50	—	
	2	Für Reinigung der Schulzimmer	132	—	130	—	130	—	
	3	Für Heizung der Schulzimmer	60	—	60	—	60	—	Zu Nr. 3. Zahlbar an die Kasse der Knabenmittelschule Luisenstraße.
		Summe Abt. II			240	—	240	—	
III. Insgemein.									
	1	Für Drucksachen	200	—	200	—	100	—	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.
	2	Unvorhergesehene Ausgaben	186	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. III			300	—	200	—	
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Persönliche Ausgaben			8860	—	9300	—	
II.		Sächliche Ausgaben			240	—	240	—	
III.		Insgemein			300	—	200	—	
		Summe der Ausgaben			9400	—	9740	—	
		Die Einnahme beträgt			8000	—	7250	—	
		Mithin Bedürfnis			1400	—	2490	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf
siebentausendzweihundertundfünfzig Mark, in Ausgabe auf neuntausendsiebenhundertundvierzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Geusen.

22. Haushaltsplan für Ausstellungen und Museen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Appelt, Wirt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar monatl. im voraus.
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	10	—	10	—	
		Summe Abt. I			4 010	—	4 010	—	
II.		Historisches Museum.							
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Katalogen . . .	74 50	—	100	—	100	—	
	2	Eintrittsgeld für die Besichtigung der Sammlungen außerhalb der besuchsfreien Zeit . .	62 21	—	50	—	50	—	
	3	Zinsen aus der Karl-Weiler-Stiftung	—	—	—	—	330	—	
		Summe Abt. II			150	—	480	—	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.							
	1	Eintrittsgeld	62 22	—	50	—	50	—	
	2	Zinsen v. d. Kapitalbestände von 50 000 M. zu 4 v. H.	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III			2 050	—	2 050	—	
IV.		Hetzjens-Museum.							
	1	Zinsen v. d. Nachlaß-Kapital v. 47 000 M. zu 4 v. H.	1 880	—	1 880	—	1 880	—	
	2	Erlös a. d. Verkauf v. Drucksachen (Katalogen usw.)	7 30	—	50	—	20	—	
	3	Eintrittsgeld	814 40	—	370	—	250	—	
		Summe Abt. IV			2 300	—	2 150	—	
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Zuschuß der Rheinprovinz	—	—	3 000	—	3 000	—	
	2	Zinsen aus der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Franz Haniel	—	—	4 000	—	4 500	—	
	3	Zinsen aus der Eberhard-de-Limon-Stiftung . .	—	—	3 290	—	3 290	—	
	4	Zinsen aus der Bondy-Burberg-Stiftung . . .	—	—	1 300	—	1 560	—	
	5	Zinsen aus der Karl-Weiler-Stiftung	—	—	—	—	1 800	—	
	6	Von der Königlichen Kunstakademie Feuerversicherungsbeiträge für die Rambouische Sammlung	22 28	—	22 28	—	22 28	—	
	7	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	177 72	—	137 72	—	
		Summe Abt. V			11 790	—	14 310	—	
		Hierzu " " IV			2 300	—	2 150	—	
		" " III			2 050	—	2 050	—	
		" " II			150	—	480	—	
		" " I			4 010	—	4 010	—	
		Summe der Einnahme			20 300	—	23 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Anstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Persönliche Ausgaben laut Gehaltsnachweisung	1 550	—	1 650	—	1 735	—	Zu Abt. I Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur Ansammlung behufs Deckung der Prämien für die nächste 5 jährige Versicherungsdauer. Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1 400 M.
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung für den Kastellan	39	48	40	—	40	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	600	—	600	—	
	4	Kanalbetriebsgebühr	715	20	715	20	750	—	
	5	Brennmaterialien	50	—	50	—	100	—	
	6	Beschaffung von Reinigungsmaterialien	50	—	50	—	50	—	
	7	Beleuchtung	69	24	120	—	80	—	
	8	Wasserverbrauch	23	40	50	—	50	—	
	9	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	35	75	24	80	45	—	
		Summe Abt. I			3 300	—	3 450	—	Zu Abt. II Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
II.		Historisches Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	800	—	800	—	2 100	—	Zu Abt. II Nr. 4—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen, zwecks Ansammlung eines Fonds zur Beschaffung von wertvollen Gegenständen usw. bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1 007,84 M.
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	—	—	—	—	120	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	480	—	480	—	480	—	
	4	Zur Unterhaltung und Konservierung der Sammlungsgegenstände usw.	2 096	08	3 000	—	2 000	—	
	5	Zur Neuwerbung von historischen Stücken	—	—	5 000	—	5 000	—	
	6	Zur Beschaffung von historischen Stücken aus der Karl-Weiler-Stiftung	—	—	—	—	330	—	
	7	Zur Beschaffung von Schränken, Vitrinen, Wappen	—	—	1 000	—	300	—	
	8	Für Beleuchtung	—	—	—	—	50	—	
	9	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	250	—	250	—	200	—	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	40	—	40	—	
	11	Nicht vorgesehene Ausgaben	321	79	330	—	280	—	
		Summe Abt. II			10 900	—	10 900	—	Zu Abt. II Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 3.
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Loebbecke-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	800	—	4 000	—	5 700	—	Zu Abt. III Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung eines Fonds zur Beschaffung von wertvollen Gegenständen bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 173,63 M.
	2	Invaliden-, Angestelltenversicherungs- u. Krankenkassenbeiträge für die Schreibgehilfin	—	—	—	—	100	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	450	—	450	—	450	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken	6 079	09	5 000	—	5 000	—	
	5	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	6	Für Beleuchtung	—	—	—	—	50	—	
	7	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	250	—	250	—	200	—	
	8	Für Utensilien usw.	624	07	300	—	200	—	
	9	Nicht vorgesehene Ausgaben	166	55	100	—	150	—	
		Summe Abt. III			10 450	—	12 200	—	Zu Abt. III Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung eines Fonds zur Deckung der Prämien für die nächste 5 jährige Versicherungsdauer. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1 457,27 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Getjens-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	4 400	—	4 400	—	6 285		
	—	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	480	—	—	Fällt fort.	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	—	—	—	—	120	Zu Abt. IV Nr. 5 u. 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914 bei Nr. 5: 957,21 M. " " 6: 529,60 "	
	3	An die Kasse der Friedhofsverwaltung für Instandhaltung der Getjensschen Grabstelle	50	—	50	—	50		
	4	Für Aushilfe bei Beaufsichtigung der Museumsräume	105	—	100	—	100		
	5	Für Rahmen und Aufstellen vorhandener Aquarelle, Stiche usw., sowie zur Unterhaltung und Beschaffung von Museumsstücken und der Utensilien	800	78	1 500	—	1 500	Zu Abt. IV Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung eines Fonds zur Deckung der Kosten für das Tafelwerk über die Krugsammlung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1000 M.	
	6	Für Katalogisierung und Inventarisierung	—	—	3 800	—	200		
	7	Für Vorarbeiten zur Vervielfältigung der Kunststeinzeuggefäße in Lichtdruck	—	—	—	200	200		
	8	Für Materialien und Druckfachen	184	90	100	—	100		
	9	Feuerversicherungsbeiträge	25	90	300	—	300		
	10	Für Heizung, Beleuchtung und Wasser	869	92	1 000	—	1 000	Zu Abt. IV Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Feuerversicherungsprämien. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 468,60 M.	
	11	Kanalbetriebsgebühren	68	47	80	—	80		
	12	Fernsprechanrufgebühren	—	—	—	—	80		
	13	Nicht vorgelebene Ausgaben	65	30	40	—	85		
		Summe Abt. IV			12 050	—	10 100		
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	—	—	19 500	—	19 650		
	2	Zur Ergänzung der städtischen Kunstsammlungen	—	—	50 000	—	40 000		
	3	Zur Ergänzung der städtischen Sammlung von Kupferstichen usw.	—	—	5 000	—	5 000	Zu Abt. V Nr. 2—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur Ansammlung eines Fonds zum Ankauf teurerer Werke in Rest zu stellen. Bei Nr. 2 betrug die Restausgabe am 1. April 1914: 1 270,47 M.	
	4	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Franz-Haniel-Stiftung	—	—	4 000	—	4 500	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	5	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Eberhard-de-Limon-Stiftung	—	—	3 290	—	3 290	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.	
	6	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Bondey-Burberg-Stiftung	—	—	1 300	—	1 560	Zu Abt. V Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4.	
	7	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Karl-Weiler-Stiftung	—	—	—	—	1 800	Zu Abt. V Nr. 7. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 5.	
	8	Zur Beschaffung und Ergänzung einer Bibliothek	—	—	5 000	—	5 000		
	9	Unterhaltung der Sammlungen	—	—	3 000	—	2 000		
	10	Feuerversicherungsbeiträge	1 148	91	2 000	—	2 000	Zu Abt. V Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur Deckung der Prämien für die nächste Versicherungsbauer. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 1 574,52 M.	
	11	Bureaubedürfnisse, Druckfachen, Porto- u. Frachtkosten	—	—	2 000	—	2 000		
	—	Für Beschaffung einer Schreibmaschine	—	—	400	—	—		
	12	Reisekosten	—	—	4 000	—	3 000		
		Zu übertragen			99 490	—	89 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
V		Übertrag	—	—	99 490	—	89 800	—	
	13	Für Fernsprechanschlüsse	—	—	40	—	40	—	
	14	Verwaltung der Kunsthalle für Heizung und Beleuchtung der Bureaus	—	—	—	—	130	—	
	15	Mitgliedsbeitrag für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	—	—	—	—	15	—	
	16	Nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	470	—	465	—	
		Summe Abt. V			100 000	—	90 450	—	
		Hierzu " " IV			12 050	—	10 100	—	
		" " " III			10 450	—	12 200	—	
		" " " II			10 900	—	10 900	—	
		" " " I			3 300	—	3 450	—	
		Summe der Ausgaben			136 700	—	127 100	—	
		" " Einnahmen			20 300	—	23 000	—	
		Within Bedürfnis			116 400	—	104 100	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme zur Summe von dreiundzwanzigtausend Mark und in Ausgabe zur Summe von einhundertsiebenundzwanzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

23. Haushaltsplan der Bibliotheken und Lesehallen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Katalogen, für Bürgerschaftsscheine und Mahngebühren . . .	4 059	46	3 500	—	3 700	—	
	2	Unvorhergesehenes	—	—	—	—	300	—	Zu Nr. 2. Im Vorjahr unter Nr. 1.
		Summe Abt. I			3 500	—	4 000	—	
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen und photographischen Reproduktionen der Handschriften usw.	79	07	42	50	32	50	
	2	Zinsen der Lacomblet-Stiftung	120	—	120	—	120	—	Zu Nr. 2. Kapitalbetrag 3000 M. zu 4% verzinst.
	3	Zinsen der Eberhard de Limon-Stiftung . . .	822	68	822	50	822	50	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen im voraus zu erheben.
	4	Staatszuschuß	5 395	—	5 395	—	5 395	—	
	5	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	394	25	320	—	400	—	Zu Nr. 5. Siehe Abt. II Nr. 12 der Ausgabe.
	6	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400	—	Zu Nr. 6. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. II, Nr. 11.
		Summe Abt. II			7 100	—	7 170	—	
		Hierzu " " I			3 500	—	4 000	—	
		Summe der Einnahmen			10 600	—	11 170	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Veranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	32 185	69	35 970	—	35 920	—	
	2	Hilfskräfte in den Bücher- und Lesehallen .	460	17	1 800	—	2 350	—	
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Kranken- versicherung der Angestellten	445	42	700	—	700	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	198	—	160	—	160	—	
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände	16 737	89	19 000	—	17 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe zu stellen. Rest- ausgabe war am 1. 4. 1914 nicht vorhanden.
	6	Drucklegung neuer Kataloge und erforder- liche Vorarbeiten	307	86	1 800	—	1 800	—	
	7	Materialien für die Buchbinderei und Löhne zur Aushilfe	1 521	65	2 000	—	3 000	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwen- dete Betrag ist in Restaus- gabe zu stellen. Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 942,14 M.
	8	Druckfachen, Einrückgebühren, Schreibmateri- alien usw.	217	70	350	—	350	—	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Druckfachen	700	—	800	—	1 200	—	Zu Nr. 10 a. Vertrag vom 26. 2. 1913. Zahlbar monat- lich nach Ablauf an den Verwaltungsassistenten a. D. Otto Rückheim.
	10	Miete für die Räume							
		a) der II. Bücher- und Lesehalle, Geresbachstraße Nr. 2 1800 M.							Zu Nr. 10 b. Einschl. Hei- zung. St. B. Besch. v. 20. 6. 11.
		b) der III. Bücher- und Lesehalle im Ledigenheim 1800 "							Zu Nr. 10 c. Vertrag vom 6. 4. 07, zahlbar monat- lich nach Ablauf an die Chefrau H. Nellen, Reander- straße 30.
		c) der IV. Bücher- und Lesehalle, Aderstraße 194. 1320 "							
		d) der V. Bücher- und Lesehalle, Winkelsfelderstraße 86 1800 "	6 720	—	6 720	—	6 720	—	Zu Nr. 10 d. Vertrag vom 13. 9. 10, zahlbar monat- lich nach Ablauf an die Chefrau Rudolf, Winkels- felderstr. 86.
	11	Für Heizung, Beleuchtung und Entlüftung.	3 091	62	3 500	—	3 100	—	Zu Nr. 11. Hier von erhält die Volksschulkasse den Be- trag von 730,— M.
	12	Unterhaltung der Räume und Utensilien der Bücher- und Lesehallen, sowie des Vor- gartens vor der IV. Lesehalle	1 099	06	1 250	—	1 250	—	Zu Nr. 12. Hier von erhält die Kasse der öffentlichen An- lagen 50 M.
	13	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	160	—	160	—	
	14	Fernsprechnebenschluß des Zentralbureaus und der I. Lesehalle	20	—	55	—	55	—	Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur An- sammlung behufs Dedung der Prämien für die nächste Prämienzahlung. Die Rest- ausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 262,88 M.
	15	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 562	33	335	—	935	—	
	16	Einmalig zur Auffrischung und Ergänzung der Bücherbestände und sonstigen Einrichtungen	7 000	—	3 000	—	—	—	
	17	Einmalig zur baulichen Änderung der II. Lesehalle	—	—	—	—	300	—	Zu Nr. 16. 7000 M. in 1913 außerhalb des Haushaltspl.
		Summe Abt. I			77 600	—	75 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	19 870	—	22 345	—	23 270	—	<p>Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist zur Durchführung der Katalogarbeiten bzw. für größere Ankäufe in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = —,— M.</p> <p>Zu Nr. 4 und 5. Die nicht verwendeten Beträge sind zur stiftungsmäßigen Verwendung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 bei Nr. 4 = 19,63 M., bei Nr. 5 = 83,06 M.</p> <p>Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist für den Druck des neuen Katalogs in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 2500 M.</p> <p>Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist für größere Aufwendungen in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 821,23 M.</p> <p>Zu Nr. 11. Durchschb. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 6. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 6,67 M.</p> <p>Zu Nr. 12. Siehe Abt. II Nr. 5 der Einnahme.</p> <p>Zu Nr. 14. Im Haushaltsplan für 1914 sind vorgesehen die Beschaffung von 1 Uniformrock u. 2 Sitewfen, es dürfen jedoch nur 1 Rock oder 2 Sitewfen beschafft werden. Der mehr bewilligte Betrag von 50 M. für 1914 wird als erspart verrechnet.</p> <p>Zu Nr. 15. Der nicht verwendete Betrag ist zur Vergleichung der Prämie für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 1191,87 M.</p>
	2	Für 2 Hilfsarbeiterinnen, für Schreibhilfe und für Hilfe des Bibliothekdieners	4 824	—	5 700	—	6 100	—	
	3	Für Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	13 727	53	16 500	—	15 500	—	
	4	Für Anschaffung von Werken aus den Zinsen der Lacomblet-Stiftung	111	09	120	—	120	—	
	5	Für Anschaffung von Werken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	1 004	71	822	50	822	50	
	6	Für Ergänzung des Inventars	249	16	500	—	300	—	
	7	Für Schreibmaterialien, Drucksachen und Material zum Photographieren	337	15	400	—	300	—	
	8	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	200	—	300	—	350	—	
	9	Für Katalogdruck	—	—	200	—	5	—	
	10	Für die Auskunftstelle der Düsseldorfer Bibliotheken	438	77	20	—	5	—	
	11	Für Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek	360	—	400	—	400	—	
	12	Bandgebühr im Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	285	30	240	—	300	—	
	13	Invalidentät-, Alters-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge für das nicht mit Pensionsberechtigung angestellte Personal der Bibliothek	370	43	250	—	350	—	
	14	Für 1 Dienstuniformrock oder 2 Sitewfen für den Bibliothekdiener	—	—	110	—	60	—	
	15	Für Feuerversicherung	—	—	500	—	500	—	
	16	Für Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	2 113	21	2 600	—	2 400	—	
	17	Für den Fernsprech-Nebenanschluß und die Umschalteverbindungen	110	—	110	—	140	—	
	18	Für Unvorhergesehenes und Insgemein . .	112	34	282	50	147	50	
		Summe Abt. II			51 400	—	51 070	—	
		Hierzu Summe Abt. I			77 600	—	75 000	—	
		Summe der Ausgabe			129 000	—	126 070	—	
		Summe der Einnahme			10 600	—	11 170	—	
		Mithin Bedürfnis			118 400	—	114 900	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Februar 1915 in Einnahme auf elftausendeinhundertsechzig Mark, in Ausgabe auf einhundertsechszwanzigttausendundsiebzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Baas.

24. Haushaltsplan für das Stadttheater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Direktor Zimmermann, Pacht für Benutzung des Theatergebäudes, des Fundus, der Garderoben und Restauration	1 934	21	100	—	100	—	
	2	Theatermaler N. N., Miete für den Malersaal im Dekorationsmagazin	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	3	N. N., anteiliges Gehalt für den Heizer	180	—	180	—	180	—	
	4	Eheleute Heinrich Busch, Miete für die Wohnung im Dekorationsmagazin	180	—	180	—	180	—	
		Summe Abt. I			2 460	—	2 460	—	Vertrag vom 1. 3. 1911. Gültig bis zur Kündigung. Fällig monatlich nach Ablauf.
II.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	450	—	40	—	40	—	
		Summe Abt. II			40	—	40	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter			2 460	—	2 460	—	
II.		Insgemein			40	—	40	—	
		Summe der Einnahme			2 500	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		a) Befoldungen.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten Nr. 1—18 der Gehalts- usw. Nachweisung	44 402	37	47 000	—	47 000	—	
	2	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	60 078	83	68 000	—	69 000	—	
		b) Andere persönliche Ausgaben.							
	3	Orchesterkasse für die Benutzung des Orchesters durch den Theaterdirektor	—	—	—	—	160 000	—	
	4	Feuerwehrkasse für gestellte Feuerwachen	5 057	04	5 100	—	5 100	—	
	5	Beiträge zur Rentenkasse	1 912	80	2 000	—	2 000	—	
	6	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	1 678	64	2 060	—	2 160	—	
	7	Zur Bestreitung von Unfallrenten	—	—	700	—	700	—	
	8	Zur Bestreitung der Kosten des Heilverfahrens	—	—	300	—	300	—	
	9	Dem Orchesterdiener für seine Tätigkeit im Stadttheater	135	—	135	—	135	—	
	10	Pensionen und Erziehungsgelder, Nr. B 1 bis 4 der Gehalts- usw. Nachweisung	3 152	40	5 865	—	5 865	—	
	11	Witwengeld, Nr. C 1 der Gehalts- usw. Nachweisung	540	—	540	—	540	—	
	12	Ruhegelder für dienstunfähige Mitglieder des Opernchors des Stadttheaters	—	—	—	—	2 500	—	
	13	Zu Unterstützungen und für Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der Angestellten und Arbeiter	582	60	3 000	—	600	—	
		Summe Abt. I			134 700	—	295 900	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Für Ergänzung und Neuanschaffung a) von Dekorations-, Bühnenmöbel, Requisiten und dergl. 18 000 M. b) von historischen, Spezial- und sonstigen Kostümen, Rüstungen, Waffen und dergl. für männliche und weibliche Bühnenangehörige 15 000 " c) der Bibliothek (Bücher, Musikalien), Musikinstrumente . . . 3 000 "	46 573	31	36 000	—	36 000	—	
	2	Sommerreparaturen an den Dekorations-, Bühnenmöbel, Teppichen, Garderobestücken usw.	9 647	63	10 000	—	3 000	—	
	3	Transport der Dekorations- zu den einzelnen Magazinen, Werkstätten, zum Malersaal und zurück	1 084	39	1 200	—	1 200	—	
	4	Feuerversicherung	1 245	17	20 000	—	20 000	—	
		Zu übertragen			67 200	—	60 200	—	

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 1. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 1 753,70 M.

Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 8 986,70 M.

Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für die zu erneuernde Feuerversicherung des Stadttheaters (Mobil- u. Immobilienversicherung). Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 34 756,23 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1915			
			M	P	M	P		
II.		Übertrag			67 200	—	60 200	
	5	Gebühren						
		a) Anerkennungsgebühren	100,—	M.	100	—		Zu 5 a. Zahlbar am 1. September 1915 an die Kasse des Grundstücksfonds.
		b) Kanalbetriebsgebühren	960,—	"	913	30		
		c) Straßenreinigungsgebühren	496,50	"	496	50		
		d) Telephongebühren	630,—	"	520	—	2 186 50	
	6	Elektrischer Strom	20 069	59	22 750	—	21 000	
	7	Ersatz der Glühlampen	2 773	72	3 000	—	3 000	Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 500,50 M.
	8	Gas	506	23	600	—	600	
	9	Heizung	4 551	93	6 000	—	5 000	
	10	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein	42	—	42	—	42	
	11	Für Beschaffung von Putz- und Reinigungsmaterialien	293	35	500	—	500	
	—	Kosten des Ersatzes erkrankter und beurlaubter Orchestermitglieder	569	80	750	—	—	
	12	Theaterdirektor Zimmermann, Jahreszuschuß zur Deckung seiner Betriebsausgaben	47 500	—	59 000	—	59 000	
	13	Für nicht vorauszusehende Ausgaben und zur Abrundung	3 001	59	2 971	50	1 821	50
		Summe Abt. II			165 000	—	153 350	
III.		Gebäude und Utensilien.						
		a) Laufende Ausgaben.						
	1	Bauliche Unterhaltung	9 057	74	9 000	—	1 000	Zu 1—3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 152,88 M.
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Utensilien aller Art	3 862	91	4 500	—	100	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen, sowie der Aufzugsvorrichtungen	9 419	52	7 700	—	5 650	
		b) Einmalige Ausgaben.						
	4	Für Ergänzung der Bühnenbeleuchtung	—	—	—	—	6 000	
	—	Erneuerung der Parterreplätze durch Holzklappstühle	—	—	1 500	—	—	
	—	Einbau eines neuen Garderobenaufzuges mit elektrischem Antrieb im Stadttheater	—	—	3 300	—	—	
	—	Einbau eines neuen Möbelaufzuges mit elektrischem Antrieb im Dekorationsmagazin	—	—	1 500	—	—	
	—	Umbau von 2 Prospektaufzügen und Anbringung von Gegengewichten	—	—	400	—	—	
		Zu übertragen			27 900	—	12 750	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
III.		Übertrag			27 900		12 750		
	—	Erneuerung des schadhafteu Fußbodens und der Rampen der Hinterbühne	—	—	1 000		—		
	—	Neuanfertigung einer doppelschlägigen Tür aus Fassoneisen und Eisenblech zum Abschluß der Hinterbühne vom Kulissenhaus in Höhe des Aufzuges	—	—	400		—		
	—	Umänderung der Hönigkupplungen an den Standrohren der Feuerlöschrichtungen in Storzkupplungen	—	—	900		—		
		Summe Abt. III			30 200		12 750		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben bezw. Zuschüsse			134 700		295 900		
II.		Sächliche Ausgaben			165 000		153 350		
III.		Gebäude und Utensilien			30 200		12 750		
		Summe der Ausgabe			329 900		462 000		
		Die Einnahme beträgt			2 500		2 500		
		Mithin Bedürfnis			327 400		459 500		
		Außerdem sind enthalten:							
		im Anleihe-Haushaltsplan							
		Verzinsung und Tilgung des Baukapitals							
		a) $3\frac{1}{2} + 1\frac{1}{4}$ auf $4\frac{3}{4}\%$ von 170 000,— M.			8 075		8 075		
		b) $4 + 1\frac{1}{2}$ „ $5\frac{1}{2}\%$ „ 934 194,— M.			51 381		51 381		
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			386 856		518 956		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Januar 1915 in Einnahme auf zweitausendfünfhundert Mark und in Ausgabe auf vierhundertzweiundsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:

Dr. Gehler.

25. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₤	M	₤	M	₤	
I.		Vertraglich garantierte Einnahmen.							
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	—	—	—	—	160 000	—	
	2	Von der Tonhallenverwaltung für die Konzertaufführungen des städtischen Orchesters	30 000	—	25 000	—	25 000	—	Fällig monatl. nach Ablauf.
		Summe Abt. I			25 000	—	185 000	—	
II.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für Mitwirkung des städtischen Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen, wie bei Konzert- usw. Musik	8 200	—	8 800	—	8 800	—	Zu 1. Vertrag mit dem städtischen Musikverein vom 10. 10. 1911.
	—	Für die Mitwirkung des städtischen Orchesters bei dem Musikfeste	—	—	4 000	—	—	—	
	2	Insgesamt und zur Abrundung	—	—	50	—	10	—	
		Summe Abt. II			12 850	—	8 810	—	
III.		Pensionsanstalt des städtischen Orchesters.							
	1	Kapitalzuwendungen	—	—	—	—	—	—	
	2	Zinsen des Vermögens							
			Zinsfuß		Kapitalbestand				
			0/0		1. Okt. 1913		1. Okt. 1914		
					M	₤	M	₤	
		a) von Hypothekendarlehen			122 500	—	122 500	—	5 143 75
		b) von Tonhallen-Beteiligungsscheinen	3 1/2		8 100	—	8 100	—	283 50
		c) v. Düsseldorfer Stadtobligationen vom Jahre 1888	3 1/2		9 500	—	9 500	—	332 50
		" " 1900	4		15 000	—	15 000	—	600
		" " 1907	4		5 000	—	5 000	—	200
		" " 1908	4		16 500	—	16 500	—	510
		" " 1911	4		—	—	3 500	—	—
		d) von dem bei der städtischen Sparkasse angelegten Bestände	3 1/2		352	—	352	—	12 35
					176 952	—	180 452	—	
		Zu übertragen					7 232 07		7 372 07

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Übertrag	—	—	7 232	07	7 372	07	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	2 355	—	2 400	—	2 400	—	
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	—	—	400	—	
	6	Insgemein	—	—	17 93	—	17 93	—	
		Summe Abt. III			9 650	—	10 190	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vertragliche Einnahmen			25 000	—	185 000	—	
II.		Sonstige Einnahmen			12 850	—	8 810	—	
III.		Pensionsanstalt			9 650	—	10 190	—	
		Summe der Einnahme			47 500	—	204 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		a) Vertraglich zugesicherte Besoldungen bzw. Zuschüsse							
	1	Gehälter des Kapellmeisters, der Orchestermitglieder und des Orchesterdieners (A Nr. 1—75 der Gehalts- usw. Nachweisung)	175 501	66	188 000	—	213 000	—	
	2	Schmidt II, für die Verwaltung der Orchester-Bibliothek	460	—	460	—	460	—	
	3	Für die Annahme von Hilfskräften zum Transport der Orchester-Instrumente	476	70	500	—	500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	13 927	90	12 200	—	15 000	—	
	5	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	470	68	1 200	—	600	—	
		b) Vertraglich zugesicherte Lantienen.							
	6	Genossenschaft deutscher Tonseger	1 500	—	1 800	—	1 800	—	
		Summe Abt. I			204 160	—	231 360	—	
II.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Für Hilfsmusiker	2 959	—	2 500	—	1 500	—	
	2	Zur Unterhaltung und Ergänzung des gesamten Inventars	2 881	14	2 000	—	50	—	
	3	Porto, Reisekosten, Insertionskosten, Leihgebühren	632	56	800	—	800	—	
	4	Joseph, Harfenist, Saitengelder	100	—	100	—	100	—	
	5	Für Transportversicherung der Instrumente	350	04	400	—	400	—	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	39	—	740	—	100	—	
		Summe Abt. II			6 540	—	2 950	—	
III.		Pensionsanstalt des städtischen Orchesters.							
	1	Zur Pensionierung von Orchestermitgliedern und Bestreitung der Witwen- und Waisengelder gemäß §§ 5, 9 und 11 des Statuts vom 11. Oktober 1904 bzw. zur Kapitalanlage							
		a) Pensionen: B. Nr. 1—14 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		b) Witwen- und Waisengelder: C. Nr. 1 u. 2 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		zus. 21 540,— M.	10 896	05	10 033	97	6 503	97	
		Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar							
		Rest 15 036,03 M. welcher in der Ausgabe Nr. 3 enthalten ist.							
		c) Weiter verfügbar eventl. zur Kapitalanlage							
		Zu übertragen			10 033	97	6 503	97	

Zahlbar in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.

Zahlbar auf besondere Nachweisung.

Vertrag v. $\frac{15.}{22.}$ 3. 1910.
Gültig bis zur Kündigung.

Zu Nr. 2. Die Restausgabe betrug am 1.4.14 = 15 797,04 M. Der nicht verwendete Betrag bei Nr. 1, 3, 5 und 6 ist nach Nr. 2 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für größere Neuanschaffungen.

Zu Nr. 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.

Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2 (mit $\frac{1}{2}$ von 7372,07 = 3686,04) 3, 4, 5 u. 6 eingehenden Beträge mit 6503,97 M.

Zahlbar monatl. im voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
III.		Übertrag			10 033 97		6 503 97		
	2	Zur Kapitalanlage gemäß der §§ 10 und 11 des Statuts	7 562	50	3 616	03	3 686	03	Die bei Abt. III b. Einnahme Nr. 1 und 2 (1/2) eingehenden Beträge.
	3	Zu Unterstützungen und für Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Pensions-Anstalt nicht ausreichen (vergl. Nr. 1a u. b)	6 951	20	12 850	—	16 600	—	
		Summe Abt. III			27 500	—	26 790	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bezw. Tantiemen			204 160	—	231 360	—	Die Hälfte der an dem etatsmäßigen Zuschüsse zur Orchesterkasse ersparten Summe fließt bis auf weiteres der Pensionsanstalt des städt. Orchesters zu. (St.-B.-B. vom 26. 8. 1884.)
II.		Sonstige Ausgaben			6 540	—	2 950	—	
III.		Pensionsanstalt			27 500	—	26 790	—	
		Summe der Ausgabe			238 200	—	261 100	—	
		Die Einnahme beträgt			47 500	—	204 000	—	
		Mithin Bedürfnis			190 700	—	57 100	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Januar 1915 in Einnahme auf zweihundertviertausend Mark und in Ausgabe auf zweihunderteinundsechzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Gehler.

26. Etat für die städtische Sternwarte „Charlottenruhe“
zu Düsseldorf (Benzenberg'sche Stiftung)
für die Etatsjahre 1914, 1915 u. 1916.

Titel	Posi- tion	Einnahme	Etatjahr 1911/1913		Etatjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	ℳ	M	ℳ	
I.		Vom Grundeigentum.					
		A. Grundzinsen u. andere unabänderliche Gefälle. Keine.					
		B. Beizpächte und Mieten.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Pacht von dem Hause nebst Stall und Garten Sternwartstraße 40 . Summe Titel I für sich.	300	—	300	—	
II.		Zinsen und Aktivkapitalien.					
			Kapitalbetrag		Zins- fuß 0/0		
			1910	1913			
			M	ℳ			
		Düsseldorfer Stadt- obligationen v. 1876	400	—		14	—
	1	Desgl. von 1882 .	1 000	—	3 ¹ / ₂	35	—
	2	Desgl. von 1888 .	10 000	—	3 ¹ / ₂	350	—
	3	Desgl. von 1891 .	500	—	3 ¹ / ₂	17 50	—
	4	Tonhallen-Beteili- gungsscheine	7 500	—	3 ¹ / ₂	262 50	—
	5	Preussische Konsols .	600	—	3 ¹ / ₂	21	—
	6	Düsseldorfer Stadtan- leihe von 1900	1 500	—	4	60	—
	7	Bei der Sparkasse . .	—	400	3 ¹ / ₂	—	14
		Summe Titel II	21 500	—	—	760	—
		Darunter aus laufen- den Überschüssen . .	4 100	—	—	—	—
						760	760

Für 400 Mark Düsselborfer
Stadtanleihe von 1876 sind
ausgelöst. Der Betrag ist
bei der Sparkasse angelegt.
Siehe Pos. 7.

Titel	Position	Einnahme	Etatjahr 1911/1913		Etatjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	
III.		Insgemein.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Steuern usw. von dem Titel I Pos. 1 bezeichneten Grundstück	19	12	19	12	
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen	10	88	10	88	Zur Abrundung.
		Summe Titel III	30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Vom Grundeigentum	300	—	300	—	
II.		Zinsen von Aktivkapitalien	760	—	760	—	
III.		Insgemein	30	—	30	—	
		Summe der Einnahme	1 090	—	1 090	—	
		Ausgabe.					
I.		Bewaltungskosten.					
		A. Besoldungen.					
	1	Laut Gehaltsnachweisung	3 000	—	3 000	—	
		B. Sächliche Kosten.					
	2	Astronom Dr. Wilh. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte	400	—	400	—	
		Summe Titel I	3 400	—	3 400	—	

Titel	Position	Ausgabe	Statzjahr 1911/1913		Statzjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	
II.		Für Instrumente und Bücher.					
	1	Zur Beschaffung neuer und Instandhaltung vorhandener Instrumente, Uhren, wissenschaftlicher Werke usw.	500	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist zur Beschaffung größerer Instrumente i. Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1913 788,04 M.
		Summe Titel II für sich.					
III.		Bau- und Unterhaltungskosten.					
	1	Instandhaltung der Gebäude und Utensilien . . .	—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauetat bestritten.
		Summe Titel III für sich.					
IV.		Insgemein.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	60	—	Die Pos. 1 bis 4 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur rentbaren Anlegung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1913 —,— M.
	2	Kanalbetriebsgebühr	—	—	25	—	
	3	Wasserverbrauch	50	—	65	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	40	—	40	—	
		Summe Titel IV	90	—	190	—	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten	3 400	—	3 400	—	
II.		Instrumente und Bücher	500	—	500	—	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten	—	—	—	—	
IV.		Insgemein	90	—	190	—	
		Summe der Ausgabe	3 990	—	4 090	—	
		Die Einnahme beträgt	1 090	—	1 090	—	
		Within Bedürfnis	2 900	—	3 000	—	
		Für die Unterhaltung der Gebäude und Utensilien der Sternwarte sind im Hochbauetat 500 M. vorgesehen.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Dezember 1913 in Einnahme auf eintaufendneunzig Mark und in Ausgabe auf viertausendneunzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

27. Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		A. Persönliche Einnahmen.							
	1	Gebühren für die Teilnehmer an den Vorträgen und Kursen	6 180	—	5 000	—	500	—	
	2	Institutsgebühr für die zu wissenschaftlichen Arbeiten zugelassenen Personen	233	—	350	—	50	—	
	3	Schreibgebühren für Gutachten, die von dem Akademiesekretariat gefertigt werden . .	157	—	250	—	50	—	
		Summe A	6 570	—	5 600	—	600	—	
		B. Sächliche Einnahmen.							
	4	Erlös aus dem Verkauf von Versuchstieren und unvorhergesehenen Einnahmen . . .	155	—	400	—	50	—	
		Summe B	1 564	—	400	—	50	—	
		Hierzu „ A	6 570	—	5 600	—	600	—	
		Summe der Einnahmen	8 134	—	6 000	—	650	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1914	1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		A. Persönliche Ausgaben.						
	1	a) Gehälter der Direktoren u. Abteilungs- vorsteher lt. Gehaltsnachweisung	20 250	ℳ.				
		b) der Assistenten der wissenschaftlichen Institute	8 000	„				
		c) An den Etat der Krankenanstalten zu erstaten: Für Wohnung u. freie Station an Assistenten pp.	4 500	„	29 406	34 810	32 750	
	2	Gehälter für technische und Bureauhilfskräfte lt. Gehaltsnachw. einschl. Versicherungsbeitr.	920		920	4 610	5 220	
	3	a) Gehälter und Löhne der Institutsdien- er einschl. Versicherungsbeiträge, Vergütung für die Reinigung der wissenschaftlichen Institute	12 000	ℳ.				
		b) An den Etat der Krankenanstalten zu erstaten: Für freie Station an Diener	1 500	„	14 248	14 600	13 500	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	140		140	140	350	
		Summe A	44 714		44 714	54 160	51 820	
		B. Sächliche Ausgaben.						
	5	Bureaukosten, Insertionen, Porti usw. für das Akademiesekretariat	4 998		4 998	5 000	790	
	6	Sächliche Ausgaben der wissenschaftl. Insti- tute, Bureaukosten, Porti usw.	11 296		11 296	11 100	10 000	
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Sonder- bibliotheken bei den Instituten	2 488		2 488	2 500	2 500	
		Pathologisches Institut, für Sammlungsgläser	—		—	500	—	
	8	a) Mitgliedsbeitrag an die Rhein. Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung	20	ℳ.				
		b) Reisekosten, unvorhergeseh. Aus- gaben und zur Abrundung	920	„	1 788	740	940	
	9	Anteilnahme an den Ausgaben der Akade- mischen Kliniken	3 000		3 000	3 000	3 000	
		Summe B	23 570		23 570	22 840	17 230	
		Hierzu „ A	44 714		44 714	54 160	51 820	
		Summe Abt. I	68 284		68 284	77 000	69 050	

Zu 1. Vorgesehen sind:
 Path. Inst. 1 Direktor
 1 Professor
 1 Assistent
 Batt. Abt. 1 Abt.-Vorst.
 (Militärarz.)
 1 Assistent
 Biochem. Inst. 1 Vorsteher
 1 Assistent
 Se. 7 (7)

Zu 2. Vorgesehen sind:
 Lab. Sectr. 1 Bureauhilfskraft
 Path. Inst. 1 Gehilfin
 Batt. Abt. 1 techn. Hilfs-
 arbeiterin
 Se. 3 (3)

Zu 3a. Vorgesehen sind:
 Path. Inst. 3 Diener
 Batt. Abt. 2 „
 Biochem. Inst. 1 „
 Tierhall 1 „
 Se. 7 (7)

Zu 6. Path. Inst. 4 500 ℳ.
 Batt. Abt. 3 000 „
 Bioch. Inst. 2 500 „
 Se. 10 000 ℳ.

Die von Laboranten zu
 erstattenden Materialkosten
 werden bei Pos. 6 von der
 Ausgabe des betr. Instituts
 abgesetzt.

Zu 7. Path. Inst. 1 250 ℳ.
 Batt. Abt. 600 „
 Bioch. Inst. 650 „
 Se. 2 500 ℳ.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1918		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Einmalige Ausgaben.	6 944	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. II	6 944	—	—	—	—	—	
		Hierzu " " I	68 284	—	77 000	—	69 050	—	
		Summe der Ausgaben	75 228	—	77 000	—	69 050	—	
		Die Einnahmen betragen	8 134	—	6 000	—	650	—	
		Mithin Bedürfnis	67 094	—	71 000	—	68 400	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme auf sechshundertundfünfzig Mark und in Ausgabe auf neunundsechzigtausendundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

28. Haushaltsplan der Akademie für kommunale Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.	1	Studiengelder	13 206	—	16 000	—	} 10 000		
		und Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Vorlesungen und Einzelvorträgen	1 059	—	500	—			
	2	Prüfungsgebühren	492	50	2 400	—		1 200	
	3	Gehaltsanteile anderer akademischer Einrichtungen und Sonstiges	3 500	—	3 600	—	1 200		
		Summe der Einnahme	18 257	50	22 500	—	12 400		
Ausgabe									
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehalt des Studiendirektors und der hauptamtlichen Dozenten	30 000	—	30 000	—	} 35 900		
		sowie Honorare der nebenamtlichen Dozenten	14 885	—	15 000	—			
	2	Prüfungskosten	—	—	2 000	—	1 000		
	3	Sonstige persönliche Ausgaben	1 809	72	2 000	—	2 200		
		Summe Abt. I	46 694	72	49 000	—	39 100		Zu 3. Darin Gehalt für den Bedienten Weiskner 1200 M., und Lohn für einen Sekretariats-Hilfsarbeiter.
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Bibliothek	2 152	57	2 000	—	2 000		
	2	Drucksachen und Insertionen	5 045	—	7 800	—	7 600		
	3	Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Sonstiges	3 194	03	3 200	—	3 200		Zu 3. Darin Vergütung an den Bedienten für Reinigung 800 M., für Heizung 250 M.
		Summe Abt. II	10 391	60	13 000	—	12 800		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Persönliche Ausgaben	—	—	49 000	—	39 100		
II.		Sächliche Ausgaben	—	—	13 000	—	12 800		
		Summe der Ausgabe	—	—	62 000	—	51 900		
		Die Einnahme beträgt	—	—	22 500	—	12 400		
		Mithin Bedürfnis	—	—	39 500	—	39 500		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf zwölftausendvierhundert Mark, in Ausgabe auf einundfünfzigtausendneuhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Haast.

29. Haushaltsplan für das Internationale Institut für das Hotelbildungswesen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.	1	Studiengelder			7 000	—	16 500	—	
	2	Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Kursen und Vorlesungen			—	—	1 000	—	
	3	Einschreibengebühren			1 000	—	1 000	—	
	4	Zuschuß d. International. Hotelbesitzervereins			10 000	—	10 000	—	
	5	Unvorhergesehenes			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme			18 200	—	28 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Vergütung für die Leitung des Instituts .			2 000	—	2 000	—	Die Abt. und Nr. dieses Haushaltsplanes übertragen sich gegenseitig.
	2	Dr. Glücksmann, hauptamtlicher Dozent, Gehalt			7 000	—	7 000	—	
	3	Honorar für die nebenamtlichen Dozenten .			9 600	—	24 000	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus. St.-Beschl. 9. 2. 1913.
	4	Für Erledigung der Sekretariatsgeschäfte und für Schreibhilfe			2 000	—	1 000	—	
	5	Schnitzler, Hausmeister Gehalt 1 800,— M. Alterszulage vom 1. 4. 15 ab 150,— „			—	—	1 950	—	Zahlbar monatlich im voraus.
	6	Schnitzler, Frau, Vergütung für die Heizungs- und Reinigungsarbeiten			1 000	—	1 200	—	
		Summe Abt. I			21 600	—	37 150	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung.
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Lehr- und Anschauungsmittel (Karten, Präparate, Modelle)			1 000	—	2 000	—	
	2	Bibliothek und Lesezimmer			1 000	—	2 000	—	
	3	Praktische Übungen im Laboratorium für Nahrungsmittelfunde			500	—	1 000	—	
		Summe Abt. II			2 500	—	5 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			1 800	—	2 500	—	
		Summe Abt. III			1 800	—	2 500	—	
IV.		Insgemein.							
	1	Drucksachen, Anzeigen und Programme . .			500	—	700	—	
	2	Porto, Frachten, Telegramme und Fernspreckgebühren			200	—	200	—	
	3	Reisekosten			600	—	600	—	
	4	Unvorhergesehenes			2 500	—	1 850	—	
		Summe Abt. IV			3 800	—	3 350	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Persönliche Ausgaben			21 600	—	37 150	—	
II.		Sächliche Ausgaben			2 500	—	5 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			1 800	—	2 500	—	
IV.		Insgemein			3 800	—	3 350	—	
		Summe der Ausgabe			29 700	—	48 000	—	
		Die Einnahme beträgt			18 200	—	28 700	—	
		Mithin Bedürfnis			11 500	—	19 300	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme auf achtundzwanzigtausendsiebenhundert Mark, in Ausgabe auf achtundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

30. Haushaltsplan der städtischen Kleinwohnungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zu-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		A. Von den 20 Häusern Scheurenstraße Nr. 33—55, Hüttenstraße 72, 74, Pionierstraße 28—32, Luisenstraße 89, 101, 103:							
	1	Mieten	55 468	—	55 468	—	55 504	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	6 750	—	32	—	96	—	
		Summe Abt. I			55 500	—	55 600	—	
II.		B. Von den 33 Häusern Essener Straße 2—26, 27, 29, Münster Straße 40—50, Glockenstraße 1, 3, 3a, 3b, 5, Collenbachstraße 53—65:							
	1	Mieten	70 708	48	98 628	—	99 085	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	8 60	—	72	—	15	—	
		Summe Abt. II			98 700	—	99 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			55 500	—	55 600	—	
		Summe der Einnahme			154 200	—	154 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		A. Häuser an der Scheuren-, Hütten-, Pionier- und Luifenstraße.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von der für die Herstellung dieser Häuser aufgenommenen Anleihe Zinsen ($3\frac{1}{2}\%$) 26 631,82 M. Tilgungsrate ($\frac{1}{2}\%$ +ersp. Zins.) 6 471,53 „	33 103	35	33 103	35	33 103	35	Zu Nr. 1. Urspr. Schuld 827 588,63 M. Bis 31. 3. 15 getilgt . . . 68 674,41 „ Schuld am 31. 3. 15 . . . 760 909,22 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	An die Stadtkasse: Von den Grunderwerbs- und Restbaukosten Zinsen ($3\frac{1}{2}\%$) 8 350,14 M. Tilgungsrate ($\frac{1}{2}\%$ +ersp. Zins.) 1 953,04 „	9 418	60	9 688	61	10 303	18	Zu Nr. 2. Urspr. Schuld 257 579,35 M. Bis 31. 3. 15 getilgt . . . 19 003,90 „ Schuld am 31. 3. 15 . . . 238 575,45 M. Zahlbar am 31. 3.
		Summe Abt. I			42 791	96	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	840	—	840	—	840	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	8 149	26	6 000	—	5 500	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	7 584	74	1 000	—	800	—	
	4	Straßenreinigungs- u. Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kaminreinigungsgebühren, Kosten der Treppenbeleuchtung und sonstige Unkosten	4 627	65	4 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. II			11 840	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung eines Fonds für außer- ordentliche Ausgaben	—	—	868	04	53	47	Zu Abt. III. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen der Abt. I und alle Ausgabe- ersparnisse der Abt. I und II zu, während alle Einnahme- ausfälle und Mehrausgaben der genannten Abteilung hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1914: 7 375,50 M.
		Summe Abt. III für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Rk-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		B. Häuser an der Essener-, Münster-, Gloden- und Collenbachstraße.							
		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von dem aus der Anleihe von 1900 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz entnommenen Beträge ist an Annuität zu zahlen				6 896 65		6 896 65	Zu Nr. 1: Urpr. Schuld 162 802,95 ℳ. Bis 31. 3. 15 getilgt . . . 3 777,32 „ Schuld am 31. 3. 15 . . . 158 525,63 ℳ. Zahlbar am 31. 12.
	2	Desgleichen. Von der Anleihe bei der Landesversicherungs- anstalt von 1913. Zinsen (3½%) 24 377,50 Tilgung (½% + ersp. Zinsen) 3 622,50	44 406 67		28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 2: Urpr. Schuld 700 000,— ℳ. Bis 31. 3. 15 getilgt . . . 3 500,— „ Schuld am 31. 3. 15 . . . 696 500,— ℳ. Zahlbar 30. 9. u. 31. 5.
	3	Desgleichen. Von einer neuen Anleihe. Zinsen (4%) Tilgung keine.			33 400	—	33 400	—	Zu Nr. 3: Zu Lasten der neuen Anleihe werden bis 31. 3. 15 ver- braucht sein: 835 000,— ℳ. Zahlbar auf besondere An- forderung.
		Summe Abt. IV			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser			1 452	—	1 482	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen			5 548	—	8 000	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	7 773 51		1 000	—	1 000	—	
	4	Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kamin- reinigungsgbühren, Kosten der Treppen- beleuchtung und sonstige Unkosten			6 500	—	6 500	—	
		Summe Abt. V			14 500	—	16 982	—	
VI		Zur Ansammlung eines Fonds für außer- gewöhnliche Ausgaben			15 903	35	13 821	35	Zu Abt. VI. Dieser Abt. fließen alle Mehreinnahmen der Abt. II und alle Aus- gabersparnisse der Abt. IV und V zu, während alle Ein- nahmeausfälle und Mehr- ausgaben der genannten Abt. hieraus zu decken sind.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Von den Häusern an der Scheurenstraße usw.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung			42 791	96	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			11 840	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung eines Fonds			868	04	53	47	
		Summe A			55 500	—	55 600	—	
		B. Von den Häusern an der Essener Straße usw.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			14 500	—	16 982	—	
VI.		Zur Ansammlung eines Fonds			15 903	35	13 821	35	
		Summe B			98 700	—	99 100	—	
		Hierzu Summe A			55 500	—	55 600	—	
		Summe der Ausgaben			154 200	—	154 700	—	
		Summe der Einnahmen			154 200	—	154 700	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Knapp.

31. Haushaltsplan des Ledigenheims.

Abt.	Nr.	Einnahme	31-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Zinsen aus der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	8 889	54	8 357	93	8 400	—	
II.		Von dem Vereine Volksheim: Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben	16 498	02	14 000	—	10 000	—	
III.		Miete für die Volksbibliothek	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
IV.		Nicht vorhergesehene Einnahmen	—	—	42	07	100	—	
		Summe der Einnahme			24 200	—	20 300	—	
		Ausgabe							
I.		Verzinsung und Tilgung des Baudarlehens von 400 000 M. (3% Zinsen, 2% Tilgung)	20 000	—	20 000	—	20 000	—	Zu Abteilung I: 8% Zinsen von dem Ende März 1915 noch 883760 M. betragenden Darlehen 11 512,50 M. Tilgung: 2% von 400 000 M. = 8 000 M., dazu die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen von 487,20 Mark = 8 487,20 M. zusammen 20 000,— M.
II.		Kanalbetriebsgebühr	202	—	305	—	300	—	
III.		Feuerversicherung	—	—	170	—	170	—	— Für 1914 ist mit Rücksicht auf die Einrichtung des Ledigenheims als Lazarett die Tilgung ausgesetzt worden.
IV.		Haftpflichtversicherung	133	15	150	—	150	—	
V.		Für Erneuerung der Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge	1 191	20	1 500	—	200	—	Zu Abteilung III: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 31. März 1914: 840 M.
VI.		Unterhaltungskosten für das Gebäude und Mobiliar	834	05	2 600	—	1 000	—	
VII.		Für Unterhaltung der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserleitungsanlagen, für Unvorhergesehenes und Insgemein	3 901	06	2 475	—	1 480	—	Zu Abteilung V: Der nicht verwendete Betrag ist für größere Anschaffungen in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1914: 1564,50 M.
		Summe der Ausgabe			27 200	—	23 300	—	
		Die Einnahme beträgt			24 200	—	20 300	—	Zu Abteilung VI und VII: Die Abteilungen übertragen sind gegenseitig.
		Mithin Bedürfnis			3 000	—	3 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme auf zwanzigtausenddreihundert Mark, in Ausgabe auf dreiundzwanzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. **Wast.**

32. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Städtische Schul-Zahnklinik.							
	1	Beitrag der Eltern der Schulkinder	11 089	80	12 000	—	12 000	—	Der Beitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 1,— M., für jedes weitere Kind 0,50 M.
	2	Sonstige Einnahmen der Schulzahnklinik . .	35	46	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			12 000	—	12 000	—	
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kostenerstattungen für lungenkranke Volksschulkinder	1 945	73	1 000	—	1 500	—	
	2	Aus den Zinsen der Kaiser-Wilhelm-Jubiläum-Stiftung	—	—	—	—	10 000	—	
		Summe Abt. II			1 000	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Kostenerstattungen für die städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle	3 402	10	500	—	2 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		Zinsen aus der Lindhorst-Stiftung	—	—	—	—	684	—	Ren.
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
VI.		Wohnungsnachweis.							
VII.		Verschiedene Beiträge.							
VIII.		Insgemein.							
	1	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 RVD.)	—	—	5 000	—	5 000	—	Siehe Ausgabe Abt. VIII, Nr. 3.
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	1 904	80	—	—	16	—	
		Summe Abt. VIII			5 000	—	5 016	—	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Schulzahnklinik			12 000	—	12 000	—	
II.		Jugendfürsorge			1 000	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			500	—	2 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge . .			—	—	684	—	
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			—	—	—	—	
VI.		Wohnungsnachweis			—	—	—	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			—	—	—	—	
VIII.		Insgesamt			5 000	—	5 016	—	
		Summe der Einnahme			18 500	—	31 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Städtische Schulzahnklinik.							
		Persönliche Kosten.							
	1	Gehälter des Direktors, der Assistenten, des Technikers, der Hilfschwestern, Schreibgehilfsinnen und des Klinikdieners lt. Nachweisung	—	—	28 150	—	29 140	—	
		Sächliche Kosten.							
	2	Miete der Klinikräume und der Dienstwohnung für den Diener	1 700	—	1 700	—	1 820	—	
	3	Dem Klinikdiener zur Beschaffung von Arbeitshilfe	—	—	500	—	500	—	
	4	Buzmaterial und Wäschereinigung	1 585	26	1 000	—	1 200	—	
	5	Wasserverbrauch	—	—	300	—	300	—	
	6	Heizungsmaterialien und Gasverbrauch	1 104	28	1 500	—	1 500	—	
	7	Verbrauch an elektrischem Strom (Kraft und Licht)	—	—	300	—	300	—	
	8	Neuananschaffungen an Wäsche	1 105	80	300	—	300	—	
	9	Für Färdarbeiten und Instandsetzen der Wäsche	102	28	100	—	150	—	
		Klinikbetrieb.							
	10	Für Beschaffung und Ergänzung des Instrumentariums	246	94	300	—	400	—	
	11	Reparaturen der Instrumente	236	78	150	—	250	—	
	12	Beschaffung von Füllungsmaterialien	847	87	1 000	—	1 000	—	
	13	Beschaffung von Medikamenten, Drogen usw.	885	14	600	—	600	—	
	14	Anschaffung von Materialien für das technische Laboratorium	501	05	700	—	700	—	
	15	Zur Ergänzung und Unterhaltung der Fachbibliothek	283	90	150	—	150	—	
	16	Für photographische Zwecke und zur Ergänzung einer Diapositivsammlung	243	39	200	—	150	—	
		Zu übertragen			37 950	—	38 460	—	

Unterschloß Immermannstr. 59
gemietet von dem städtischen
Grundstücksamt.

Auf besondere Anweisung zu
zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		Übertrag			37 950	—	38 460	—	
	17	Vorträge, Demonstrationen und ähnliches .	219	94	150	—	150	—	Früher Nr. 31.
	18	Für Röntgenaufnahme	—	—	500	—	300	—	
		Ausgaben auf Grund der Reichs- versicherungsordnung.							
	19	Invalidenversicherungsbeiträge der Stadt für das Klinikpersonal	87	80	100	—	100	—	Zu Nr. 19. Für einen Bahnschmier, Hilfsschwester, für zwei Schreib- gehilfen und für einen Diener und die Ehefrau des Dieners.
	20	Beitrag zur allgemeinen städtischen Betriebs- krankenkasse für das Klinikpersonal . . .	138	78	150	—	150	—	Desgl.
	21	Beitrag der Stadt zur Angestelltenversiche- rung des versicherungspflichtigen Klinik- personals	305	60	400	—	400	—	Für 4 Hilfsschwester, 2 Schreib- gehilfen.
		Insgemein.							
	22	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	1 200	—	1 850	—	1 850	—	
	23	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	33	83	100	—	100	—	
	24	Porto	139	93	200	—	200	—	
	25	Telephongebühren	—	—	80	—	80	—	
	26	Feuerversicherungsbeiträge für Instrumente, Bureauutensilien usw.	20	—	20	—	20	—	Zu Nr. 26. Der nicht verwendet Betrag ist als Restausgabe nach- zuweisen zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
	27	Beschaffung von Bureaumaterialien	100	69	120	—	120	—	
	28	Beschaffung von Zahnbürsten für arme Kinder	386	25	600	—	600	—	
	29	Beitrag der Stadt zum deutschen Zentral- komitee für Zahnpflege in den Schulen .	—	—	20	—	20	—	
	30	Straßenbahnfahrkosten für arme Kinder . .	—	—	300	—	300	—	
	31	Unvorhergesehenes	623	66	660	—	650	—	
		Summe Abt. I			42 200	—	43 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kosten der Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	12 000	—	12 000	—	12 000	—	
	2	Frühstücksverteilung an arme Volksschulkinder	18 000	—	18 000	—	18 000	—	
	3	Schuhwerk für arme Volksschulkinder	8 000	—	8 000	—	8 000	—	
	4	Beitrag zu den Kosten der Ferientolonien und Milchfuren	—	—	14 000	—	14 000	—	Zu Nr. 4 u. 5. Zahlbar an den Schammeister des Düsseldorf. Vereins für Ferientolonien, e. V., Rentner Sohl.
	5	Beaufsichtigung der Ferientolonien und Ferienausflüge	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	6	Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	7 000	—	7 000	—	7 000	—	Zu Nr. 6. Für Zwecke der Jugendpflege (Ferienwanderungen, Klassenausflüge) werden weitere 3000 M. aus den Einnahmen der Kaiser-Wilhelm-Jubil.-Stiftung (Haushaltsplan der Stiftungen) zur Verfügung gestellt. Außerdem sind im Haushaltsplan der Fortbildungsschulen 7500,— M. und 1300,— M. für Veranstaltungen der Jugendpflege vorgesehen.
	7	Unterhaltung von Kinderhorten	8 400	—	8 400	—	12 000	—	
	8	An den Verein für minderjährige Schwachbegabte	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 7. Verteilung erfolgt durch die Finanzkommission.
	9	Kostenanteil für anderweitige Unterbringung gefährdeter Jugendlicher durch hiesige Fürsorge- usw. Vereine	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. II			73 900	—	77 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Fürsorgereinnen laut Nachweisung					9 500	—	
	2	Kleidergeld für 3 Fürsorgerinnen je 100 M.					300	—	
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung					500	—	
			24 759	63	30 000	—			
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Allgemeine Kosten der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle (für Ausfendungen, Betten, Stärkungs- und Fürsorgemittel, Inventar und Wäscheergänzung, Reinigungs- usw. Kosten, Desinfektionen)					19 700	—	
		Zu übertragen			30 000	—	30 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			30 000	—	30 000	—	
III.	5	An den Düsseldorfener Verein für Gemeinwohl für die Auskunfts- und Fürsorgestelle für Tuberkulose	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. III			34 000	—	34 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Assistentin und der Fürsorgerinnen laut Nachweisung	—	—	15 000	—	15 000	—	
	2	Kleidergeld für die Assistentin und die Fürsorgerinnen	—	—	—	—	700	—	7 Personen je 100,— M. wird seit 1. 7. 1914 gewährt.
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	—	—	1 000	—	1 000	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Miete für 5 Fürsorgestellen, einschließlich Reinigung, Heizung und Beleuchtung .	—	—	1 200	—	1 200	—	3c 240,— M.
	5	Allgemeine Mütter- und Säuglingsfürsorge und Haltekinderwesen (für Still- und Naturalbeihilfen, Inventar- und Wäscheergänzung usw.)	—	—	17 800	—	17 100	—	
	6	Zur Vinderung von Not, insbesondere für Zwecke der Mütter- und Säuglingsfürsorge (aus den Zinsen der Lindhorst-Stiftung) .	—	—	—	—	684	—	
		Zu übertragen			35 000	—	35 684	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Übertrag			35 000		35 684		
		c) Beiträge.							
	7	Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf	—	—	9 900	—	9 900	Bewilligt bis 1. 4. 1920.	
	8	Für die Kinderkrippe	—	—	400	—	400		
	9	An den Wöchnerinnen-Asyl-Verein	—	—	10 000	—	10 000	Bewilligt bis 1.-4. 1924.	
	10	An den Pflegeverein armer unbescholtener Wöchnerinnen	—	—	4 000	—	4 000		
	11	An die Ursulinen-Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	—	—	400	—	400		
	12	Verpflegung von 12 Hauschwangeren in der Frauenklinik d. städtischen Krankenanstalten	—	—	14 000	—	14 000		
		Summe Abt. IV			73 700		73 384		
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
	1	Gehälter des Leiters und des Sekretärs laut Nachweisung	1 925	—	4 000	—	3 900		
	2	Schreibhilfe	26	—	1 000	—	1 000		
	3	Insertionskosten	—	—	400	—	300		
	4	Drucksachen	519	69	300	—	300		
	5	Porto	—	—	150	—	100		
	6	Bureau- und Schreibmaterialien	3	55	150	—	100		
	7	Unvorhergesehenes	302	24	1 000	—	300		
		Summe Abt. V			7 000		6 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1914	1915		
			M	P	M	P		
VI.		Wohnungsnachweis.						
	1	Kosten des unentgeltlichen Wohnungsnachweises	6 442	86	7 000		7 000	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Verschiedene Beiträge.						
	1	An die Auskunftsstelle für Privatwohltätigkeit	1 000		1 000		1 000	
	2	An den Verein für Hauspflege für Düsseldorf und Vororte	1 260		3 000		3 000	
	3	An den Wohnungsfürsorgeverein	1 000		1 000		1 000	
	4	An den Hilfsverein für Geisteskrante in der Rheinprovinz	200		200		200	
	5	An den Rheinischen Blindenfürsorgeverein	150		150		150	
	6	An den Verband Düsseldorfer Fürsorgevereine	5 000		8 000		14 000	Beschluß der Finanzkommission vom 7. 1. 1915.
	7	An die Düsseldorfer Rechtsschutzstelle für Frauen	1 200		2 200		2 200	
	8	An den Verband der Mädchenschutzvereine Düsseldorf	3 000		3 000		3 000	
	9	An den Zweigverein vom roten Kreuz	1 000		1 200		1 200	
	10	An die Auskunftsstelle für weibliche Berufe in Düsseldorf	300		800		800	
	11	Für die allgemeine Arbeitsnachweisstelle						Zu Nr. 11a. In vierteljährlichen Raten je zur Hälfte auf die Sparkassenbücher 24571 u. 25057 der Sparkassenweinstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle) zu zahlen.
		a) an den Verband: Beitrag	38 150		38 551		43 200	
		b) an den städtischen Grundstücksfonds: Miete für die Geschäftsräume	2 900		2 900		2 900	
		Zu übertragen			62 001		72 650	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
VII.		Übertrag			62 001		72 650		
	12	Für die allgemeine Rechtsauskunftsstelle:							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	6 711		7 016		7 016		Zu Nr. 12a. In vierteljährlichen Raten auf das Sparkastendbuch 19406 der Sparkassenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Rechtsauskunftsstelle) zu zahlen.
		b) an den städtischen Grundstücksfonds:							
		Miete für die Geschäftsräume	500		500		500		
	13	An den Verein für Arbeitsnachweis sowie für Beschäftigung und Verpflegung von Arbeit-suchenden	2 000		2 000		2 000		
	14	An die Arbeiterkolonien:							
		a) Löhlerheim 150 M.							
		b) Eifenroth 150 "	300		300		300		
	15	An den Rheinischen Arbeitsnachweisverband	200		200		200		
	16	An den Bezirksverein Düsseldorf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	1 400		2 000		2 000		
	17	An den Ausschuß im Regierungsbezirk Düsseldorf zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit	—		300		300		
	18	An die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Stadt Düsseldorf	—		5 000		6 000		Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	19	An die Krankenkasse der Polizeibeamten der Stadt Düsseldorf	—		7 200		8 000		Desgleichen.
	20	Vereinheimarbeitvermittlung der Frauenhilfe	—		2 500		2 500		
	21	Gemeinnütziger Verein für Hypothekewesen in Düsseldorf	—		(300)		300		
	22	Für neue Beiträge und zur Abrundung . .	300		283		234		
		Summe Abt. VII			89 300		102 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
VIII.		Insgemein.							
	1	Zur Beschaffung von Straßenbahnfahrkarten für die in der Armen-Krankenpflege tätigen Ordensgesellschaften	14 045	85	15 000	—	13 700	—	
	2	An die Armenküchen	500	—	1 000	—	500	—	
	3	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	—	—	5 000	—	5 000	—	Bgl. Einnahme Abt. VIII Nr. 1.
	4	Zur Förderung der Viehzucht	—	—	1 300	—	1 300	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	—	—	16	—	
		Summe Abt. VIII			22 300	—	20 516	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Städtische Schulzahnklinik			42 200	—	43 500	—	
II.		Jugendfürsorge			73 900	—	77 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenfranke			34 000	—	34 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge			73 700	—	74 384	—	
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			7 000	—	6 000	—	
VI.		Wohnungsnachweis			7 000	—	7 000	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			89 300	—	102 000	—	
VIII.		Insgemein			22 300	—	20 516	—	
		Summe der Ausgabe			349 400	—	364 900	—	
		" " Einnahme			18 500	—	31 200	—	
		Bedürfnis			330 900	—	345 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme auf ein- unddreißigtausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf dreihundertvierundsechzigtausendneunhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

33. Haushaltsplan der Armenverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—	—	—	
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	Miete von dem Hause Wagenstr. 25 in Eller	—	—	—	—	—	—	Das Haus wird seit dem 1. April 1912 als Armenhaus benutzt.
		Summe Abt. II	—	—	—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Vom Grundstücksfonds, Zinsen von 138 000 M. zu 3 1/2 % für die dem genannten Fonds abgetretenen Grundstücke	4 830	—	4 830	—	4 830	—	Zu Nr. 1. Die Grundstücke sind an den Grundstücksfonds für 138 000 Mark verkauft worden. Bis zur Zahlung des Kaufpreises erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3 1/2 %.
		Summe Abt. III für sich.	4 830	—	4 830	—	4 830	—	
IV.		Stiftungen.	—	—	—	—	—	—	S. Haushaltsplan der Stiftungen.
V.		Von Berechtigungen.							
	1	Von Kirchenkollekten	99 95	—	200	—	100	—	
		Summe Abt. V für sich.	99 95	—	200	—	100	—	
VI.		Armenpflege.							
	1	Erstattete Unterstützungen und Bekleidungskosten	56 858 64	—	65 000	—	56 000	—	
		Summe Abt. VI für sich.	56 858 64	—	65 000	—	56 000	—	
VII.		Krankenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten von Kranken in hiesigen Krankenhäusern, einschließlich Transportkosten	75 946 29	—	65 000	—	75 000	—	
	2	Erstattete Arzneikosten usw.	1 368 73	—	2 500	—	1 500	—	
	3	Erstattete Beerdigungskosten	3 234 30	—	2 500	—	3 000	—	
		Summe Abt. VII	80 549 32	—	70 000	—	79 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		Irrenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten für Irre	37 832	68	38 000	—	38 000	—	
		Summe Abt. VIII für sich.							
IX.		Pflege Epileptischer, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Erstattete Pflegekosten	6 366	86	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Waisenflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten für Waisen	4 011	71	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. X für sich.							
XI.		Zuschüsse anderer Kassen.							
	1	Beitrag der evangelischen Gemeinde	461	54	461	54	461	54	
		Summe Abt. XI für sich.							
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus dem Ab. Beckbecker'schen Legat für die hiesigen Suppenanstalten	200	—	200	—	200	—	Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Ausgabe.
	2	Brühl, Karl, für Benutzung des zum Armenhause Bandelstraße 5 gehörigen Torweges	60	—	60	—	60	—	
	3	Erstattung von Pflegekosten usw. für die zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	10 009	40	13 000	—	10 000	—	
	4	Aus Überschüssen der Leihanstalt	9 493	91	200	—	200	—	
	5	An zufälligen Einnahmen und Überschuß aus Zinsen der Stiftungskasse	1 041	71	2 048	46	1 148	46	
		Summe Abt. XII			15 508	46	11 608	46	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Von der Verwaltung			—	—	—	—	
II.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830	—	4 830	—	
IV.		Stiftungen			—	—	—	—	
V.		Berechtigungen			200	—	100	—	
VI.		Armenpflege			65 000	—	56 000	—	
VII.		Krankenpflege			70 000	—	79 500	—	
VIII.		Irrenpflege			38 000	—	38 000	—	
IX.		Pflege der Epileptischen, Taubstummen usw. in auswärtigen Anstalten			6 000	—	6 000 ⁰	—	
X.		Waisenflege			5 000	—	5 000	—	
XI.		Zuschüsse anderer Kassen			461	54	461	54	
XII.		Zusammen			15 508	46	11 608	46	
		Summe der Einnahme			205 000	—	201 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Für Beaufsichtigung des Armenhauses Glockenstr. 79			—	—	—	—	Zu 1 bis 4 u. 6. Der Verwalter erhält für die Beaufsichtigung nur freie Wohnung. Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	desgleichen in der Hundsburg, Stoffeln 29			—	—	—	—	
	3	" " " Wandelstraße 5			—	—	—	—	
	4	" " " Flurstraße 45			—	—	—	—	
	5	" " " Flurstr. 47, an den Ver- walter Faßen	48	—	48	—	48	—	
	6	" " " in Gerresheim			—	—	—	—	
		Summe Abt. I			48	—	48	—	
II.		Für das Grundeigentum.							
	1	Grund- und Gebäudesteuer sowie Feuerversiche- rungsbeiträge			—	—	—	—	Zu 2a und b. Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten. Zahlbar mit je 425 M. am 1. 5., 1. 8., 1. 11. 1915 und 1. 2. 1916.
	2a	Bauliche Unterhaltung der Armenhäuser			—	—	—	—	
	2b	Für Instandhaltung der Utensilien sowie der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen usw.			—	—	—	—	
	3	An den Rentner Heinrich Schwanen in Bonn, Baumschul-Allee 2, Rente aus dem Hause Wagenstr. 25	1 700	—	1 700	—	1 700	—	
		Summe Abt. II			1 700	—	1 700	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Zur Verfügung der Armendeputation für beson- dere Armenzwecke:							Siehe Einnahme Abt. III. (Bestimmungsgemäß sollen die Einnahmen bzw. Zinsen aus dem Hofrat Ehlertischen und dem Goffenschen Ver- mächtnisse den Armen hie- siger Stadt zugute kommen.) Die Vermächtnisse dar- tieren aus einer Zeit, wo es eine gesetzliche Armen- pflege noch nicht gab. Es ist unzulässig, sie als Ent- lastung des Gemeinde- haushalts zu verwenden, da durch das Gesetz vom 6. 6. 1870 die Armen- unterstützungspflicht ge- regelt und den Gemeinden auferlegt worden ist. Der nicht verwendete Ver- trag ist in Restausgabe zu stellen.
	a)	Zinsen des Kaufpreises des Hofrat Ehlertischen Vermächtnisses	2 600	—	2 800	—	2 800	—	
	b)	Desgl. des Goffenschen Vermächtnisses	2 460	—	2 030	—	2 030	—	
		Summe Abt. III			4 830	—	4 830	—	
IV.		Stiftungen. (Keine.)							
V.		Berechtigungen. (Keine.)							
VI.		Armenpflege.							
		Unterstützungen der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen:							
	1	mit Geld	637 329	94	660 000	—	680 000	—	
	2	mit Bekleidungs- und Betterfordernissen	100 679	44	82 000	—	102 000	—	
	3	Unterstützung hiesiger Armen in auswärtigen Ge- meinden oder Anstalten mit Bargaben, Be- kleidung, Milch, Arznei und sonstigen Stär- kungsmitteln, Verbandstücken, Bruchbändern, Brillen und künstlichen Gliedern, Beerdigungs- kosten usw.	108 913	78	108 000	—	113 000	—	
	4	Unterbringung von Obdachlosen	27 027	65	25 000	—	28 000	—	
		Summe Abt. VI			875 000	—	923 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Krankenpflege.							
	1	Kurkosten der Kranken in hiesigen Krankenhäusern	485	946 09	420	000 —	420	000 —	
	2	Kurkosten für hier ortsangehörige, in auswärtigen Gemeinden oder Anstalten verpflegte Kranke, ferner Pflegekosten für Geisteskranke und Epileptische, welche einem Krankenhause zur Beobachtung überwiesen werden, sowie Transportkosten usw.	71	771 58	78	000 —	78	000 —	Zu 2. Die Kosten für die Tuberkulose-Fürsorgestelle werden aus d. Haushaltsplan der Stadt. Wohlfahrtspflege bestritten.
	3	Arztl. Behandlung der Armen: Vergütung an die Armenärzte und Heilgehilfen	23	775 —	26	800 —	27	000 —	Sant besonderer Nachweisung.
	4	Pflege- und sonstige Kosten für arme Wöchnerinnen und Hebammengebühren	13	109 45	11	000 —	14	000 —	
	5	Arzneien und sonstige Stärkungsmittel für die Armen	59	234 66	45	000 —	65	000 —	
	6	Zur Beschaffung von Verbandstücken, chirurgischen Instrumenten, Bruchbändern, künstlichen Gliedern, Brillen usw.	5	307 10	5	000 —	5	000 —	
	7	Sonstige Ausgaben für Krankenpflege, Transport der Kranken zu den Krankenhäusern und dergleichen	6	933 80	8	000 —	7	000 —	
	8	Beerbigungskosten einschließlich der in den Krankenhäusern Verstorbenen	11	715 40	14	000 —	13	000 —	
		Summe Abt. VII			607	800 —	629	000 —	
VIII.		Irrrenpflege.							
	1	Pflegekosten für Irre in verschiedenen Anstalten und in Privatpflege, Transport der Irren nach und von den Anstalten usw.	211	187 28	210	000 —	220	000 —	
		Summe Abt. VIII für sich.							
IX.		Pflege Epileptischer, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Zu zahlende Pflegekosten	95	898 61	94	000 —	100	000 —	
		Summe Abt. IX für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M		℥
X.		Waisenpflege.							
	1	Wahrnehmung der Geschäfte der Waiseninspektion	800	—	800	—	800	—	
	2	Pflegekosten der Waisen in hiesigen Waisenhäusern	23 739	76	23 000	—	29 000	—	Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.
	3	" " " bei Privaten	22 407	05	23 000	—	23 000	—	
	4	" " " in der Lehre	3 200	—	3 000	—	3 500	—	
	5	Sonstige Waisenpflegekosten, namentlich Bekleidung von in Privatpflege untergebrachten Konfirmanden und Kommunikanten, ferner Reisekosten in Angelegenheiten der städtischen Waisenpflege usw.	984	64	2 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. X			52 300	—	57 800	—	
XI.		Zuschüsse an andere Kassen.							
		Keine.	—	—	—	—	—	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus dem Wedderkerischen Legat:							Zu Nr. 1. Vergl. Abt. XI Nr. 1 der Einnahme. a) und b) fällig am 1. Dezember.
		a) dem Suppenverein der Ursula-Gesellschaft .	100	—	100	—	100	—	
		b) dem Verein gegen Verarmung	100	—	100	—	100	—	
	2	Beitrag zum deutschen Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit	150	—	150	—	150	—	
	3	Kosten der vorläufigen Unterbringung, der ersten Ausstattung, der Überführung, der Rückreise und der Beerdigung der zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	24 551	94	23 000	—	25 000	—	
	4	An zufälligen Ausgaben, Reisekosten usw. und zur Abrundung	9 046	10	8 972	—	9 272	—	Zu Nr. 4. Aus diesem Betrage sind 5000 M. auf den Wohltätigkeitsfonds, Abt. XII außer dem Haushaltsplan zu übertragen.
		Summe Abt. XII			32 322	—	34 622	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			48	—	48	—	
II.		Für das Grundeigentum			1 700	—	1 700	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830	—	4 830	—	
IV.		Stiftungen			—	—	—	—	
V.		Berechtigungen			—	—	—	—	
VI.		Armenpflege			875 000	—	923 000	—	
VII.		Krankenpflege			607 800	—	629 000	—	
VIII.		Irrenpflege			210 000	—	220 000	—	
IX.		Pflege Epileptischer, Taubstummer usw. in auswärtigen Anstalten			94 000	—	100 000	—	
X.		Waisenflege			52 300	—	57 800	—	
XI.		Zuschüsse an andere Klassen			—	—	—	—	
XII.		Insgemein			32 322	—	34 622	—	
		Summe der Ausgaben			1 878 000	—	1 971 000	—	
		Die Einnahmen betragen			205 000	—	201 500	—	
		Mitin Bedürfnis			1 673 000	—	1 769 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter für Beamte und Angestellte der Armenverwaltung							
					161 512	—	166 825	—	
		Ferner im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für bauliche Unterhaltung und Ergänzung der Utenfilien usw. sowie für Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Anlagen usw.							
					13 000	—	11 150	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .							
					1 847 512	—	1 947 475	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme zur Summe von zweihunderteintausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von einer Million neunhunderteinundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Greve.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VI.		Verpflegung.							
	1	Erstattete Verpflegungskosten	5 219	43	6 750	—	5 200	—	
	2	" Beerdigungskosten	—	—	20	—	—	—	
		Summe Abt. VI			6 770	—	5 200	—	
VII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	An zufälligen Einnahmen und zur Abrundung	26	36	30	—	30	—	
		Summe Abt. VII			30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.							
I.		Von der Verwaltung			—	—	—	—	
II.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			8 751	26	7 475	19	
IV.		Verpflegung			50 700	—	45 100	—	
V.		Verschiedene Einnahmen			1 248	74	1 424	81	
		Summe A			60 700	—	54 000	—	
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VI.		Verpflegung			6 770	—	5 200	—	
VII.		Verschiedene Einnahmen			30	—	30	—	
		Summe B			6 800	—	5 230	—	
		Dazu Summe A			60 700	—	54 000	—	
		Gesamteinnahme			67 500	—	59 230	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.						
		Verwaltungskosten						
I.	1	Zur Bekleidung der Pflegerinnen	2 448	—	2 448	—	2 448	—
	2	Schreibmaterialien und Drucksachen	80	65	80	—	80	—
	3	Lohn des Personals	10 080	—	10 140	—	10 620	—
	4	Heizungs- und Kesseltreiben für den Maschinenbetrieb	16 953	37	14 000	—	16 000	—
	5	Beleuchtung	7 478	62	7 700	—	7 700	—
	6	Wasserverbrauch	3 340	40	3 500	—	3 500	—
	7	Kanalbetriebskosten	1 080	—	1 125	—	1 125	—
	8	Für Haushaltungsgegenstände	2 569	13	2 500	—	2 500	—
	9	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—	—
	10	Kosten der Fernsprechanchlüsse	220	13	210	—	300	—
	11	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	2 179	18	2 100	—	2 200	—
		Summe Abt. I			43 803	—	46 473	—
		Für das Grundeigentum.						
II.	1	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	400	—	400	—
	2	Bauliche Unterhaltung der Gebäude	—	—	—	—	—	—
	3	Für Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- usw. Anlagen	—	—	—	—	—	—
		Summe Abt. II			400	—	400	—
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen. (Keine.)						
IV.		Verpflegung.						
		A. Speisung und Bekleidung der Insassen.						
	1	Speisungskosten	147 997	14	147 000	—	148 000	—
	2	Bekleidungskosten und Betterfordernisse sowie Kosten der Wäsche usw.	22 586	33	23 000	—	23 000	—
		B. Ärztliche Behandlung, Arzneien usw.						
	3	Für ärztliche Hilfe	1 600	—	1 600	—	1 600	—
	4	" Arzneien	2 035	—	2 800	—	2 200	—
	5	" ärztliche Instrumente	49	60	100	—	100	—
	6	" Beschaffung von Bruchbändern, Brillen usw.	480	36	1 200	—	700	—
		C. Seelsorge und Beerdigung.						
	7	Für die katholische Seelsorge	3 400	—	3 400	—	3 400	—
	8	Für die evangelische Seelsorge	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	9	Sächliche Ausgaben für die Gottesdienste	499	68	500	—	500	—
	10	Für Beerdigungskosten	2 230	50	2 600	—	2 300	—
		Summe Abt. IV			183 200	—	182 800	—

laut Nachweisung.

Zu 9. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
Zu 10. Zahlbar an das Telegraphenamt.

Zu 11. Krankenkassenbeiträge sowie Beiträge für die Invaliditäts- u. Altersversicherung, ferner Transportkosten usw.

Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 1 074,40 Mark.

Zu 2 u. 3. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.

Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.

Zahlbar monatl. nach Ablauf.
Zu 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der evangelischen Gemeinde.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Für das von dem Grundstücksfonds gepachtete Grundstück Flur 20, Nr. 305 und 306	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 11. 11. jeden Jahres an den Grundstücksfonds.
	2	Desgl. für ein Grundstück Flur 19 Nr. 686/180 an der Moorenstraße	12	—	12	—	12	—	Wie vor.
	3	Desgl. für ein Grundstück in Unterbill Flur 18 Nr. 189	20	—	20	—	20	—	Wie vor.
	4	Desgl. für die Parzellen Flur 18 Nr. 213/190 und 214/190	84	40	84	40	84	40	Wie vor.
	5	Desgl. für die Parzellen Flur 21 Nr. 694/80, 722/89 und 1615	30	—	30	—	30	—	Wie vor.
	6	Desgl. für ein Grundstück Flur 20 Parzelle Nr. 65/XI 167	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. 5. jeden Jahres an die Kasse des städtischen Wasserwerks.
	7	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21, Nr. 1549/92, 1550/92, 1551/92, 1552/92, 1558/93, 1559/93, 1560/93, 1561/93 und 137	195	—	195	—	195	—	Wie bei Nr. 1.
	8	Desgl. für ein Grundstück in Stoffeln Flur 20 Parz. 224	60	—	60	—	60	—	Zahlbar am 11. 11 j. J. an die Kasse der Schifferischen Stiftung.
	9	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21 Nr. 1767/127, 1768/128, 1562/129, 64, 65/XI, 166, 65/XI, 169, 130 und 1641/98, groß zusammen rund 329,83 Ar	—	—	258	40	258	40	Zahlbar jährlich am 1. 11. nach Ablauf an den Grundstücksfonds.
	10	Desgl. für die der Schifferischen Stiftung gehörigen Grundstücke in der Gemeinde Stoffeln Flur 19 Nr. 28/V 18, 81, Flur 20 Nr. 565/417, 566/417, 418, 212, 749/155, 737/255, groß zusammen 4 Hektar 56,86 Ar	—	—	—	—	—	—	Zu 10. Das Grundstück ist an die Krankenhausverwaltung abgetreten worden.
	11	Zur Ergänzung des Viehbestandes	4 953	75	5 400	—	5 000	—	
	12	Futterkosten, einschl. der Beschaffung von Stroh	5 973	45	6 000	—	6 000	—	
	13	Für Instandhaltung und Erneuerung der Ackergerätschaften	569	27	900	—	900	—	
	14	Für landwirtschaftliche Bedürfnisse	1 869	62	1 600	—	1 800	—	
	15	Für das Klopfen der Dampfkessel und das Reinigen der Kanäle	201	50	300	—	300	—	
	16	Beitrag an den Dampfkessel-Überwachungsverein	42	—	60	—	60	—	
	17	Beitrag an die Nahrungsmittel-Industrie-Berufs-Genossenschaft zu Mannheim	24	12	100	—	100	—	
	18	Zulage für Pfleglinge für besondere Arbeiten	3 065	10	3 200	—	3 200	—	
	19	An nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 415	56	2 089	70	1 547	20	
		Summe Abt. V			20 597	—	19 627	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
VI.		B. Pflegehaus Ratinger StraÙe.							
		Verwaltungskosten.							
	1	Gehalt des Verwalters einschl. der Vergütung für Dienstleistungen der Familie . . . 3800 M. Alterszulage von 200 M. vom 1. Juli 1914 ab 50 "	3 650	—	3 800	—	3 850	—	Außerdem freie Wohnung und freie Station, Heizung u. Beleuchtung. (Das Gesamteinkommen ist auf 6100 M. fixiert.) Zu 7. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 8. Zahlbar an den Telegraphenamt. (Krankentassenbeiträge, Beiträge zur Invaliden- u. Altersversicherung, Transportkosten usw.)
	2	Lohn des Gefindes	3 211	93	3 200	—	3 200	—	
	3	Heizung und Beleuchtung	2 977	29	4 000	—	3 500	—	
	4	Wasserverbrauch	681	75	500	—	500	—	
	5	Kanalbetriebskosten	135	20	150	—	150	—	
	6	Für Haushaltsgegenstände	369	88	800	—	600	—	
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—	—	
	8	Kosten des Fernsprechnebenschlusses an die Rathauszentrale Nr. 148	53	—	50	—	53	—	
	9	Sonstige Verwaltungs- bzw. Wirtschaftskosten	1 017	06	1 050	—	1 050	—	
		Summe Abt. VI			13 550	—	12 903	—	
VII.		Für die Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	Zu VII. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
VIII.		Berpflegung und Erziehung.							
		A. Speisung und Bekleidung der Inassen.							
	1	Speisungskosten	39 274	59	46 000	—	43 000	—	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.
	2	Bekleidungsstücke und Vetterfordernisse	13 312	58	14 000	—	14 000	—	
		B. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.							
	3	Für ärztliche Behandlung	400	—	400	—	400	—	
	4	Arzneien	278	20	400	—	400	—	
	5	Für Beschaffung von Bruchbändern, Brillen usw.	28	70	100	—	100	—	
	6	Beerdigungskosten	—	—	100	—	—	—	
		C. Lern-, Erziehungs- und Erholungsmittel.							
	7	Für Lernmittel, Erziehungs- und Erholungszwecke, Konfirmation und erste Kommunion, Schul- und Anstaltsausflüge, Weihnachtsbescherungen usw.	2 139	69	2 200	—	2 200	—	
		Summe Abt. VIII			63 200	—	60 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IX.		Verschiedene Ausgaben.							
		Witwengelder.							
	1	Witwe des Hausvaters Mänge, Witwengeld	—	—	250	—	250	—	
	2	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	468	76	500	—	577	—	
		Summe Abt. IX für sich.			750	—	827	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.							
I.		Verwaltungskosten			43 803	—	46 473	—	
II.		Für das Grundeigentum			400	—	400	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			—	—	—	—	
IV.		Verpflegung			183 200	—	182 800	—	
V.		Verschiedene Ausgaben			20 597	—	19 627	—	
		Summe A			248 000	—	249 300	—	
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VI.		Verwaltungskosten			13 550	—	12 903	—	
VII.		Für die Gebäude			—	—	—	—	
VIII.		Verpflegung			63 200	—	60 100	—	
IX.		Verschiedene Ausgaben			750	—	827	—	
		Summe B			77 500	—	73 830	—	
		Dazu Summe A			248 000	—	249 300	—	
		Gesamtausgabe			325 500	—	323 130	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			60 700	—	54 000	—	
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			6 800	—	5 230	—	
		Gesamteinnahme			67 500	—	59 230	—	
		Mithin Bedürfnis			258 000	—	263 900	—	
		und zwar:							
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			187 300	—	195 300	—	
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			70 700	—	68 600	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten:							
		für bauliche Unterhaltung, Ergänzung und Unterhaltung der Utensilien sowie Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungs- usw. Anlagen			12 500	—	16 850	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			270 500	—	280 750	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme zur Summe von neunundfünfzigtausendzweihundertunddreißig Mark und in Ausgabe zur Summe von dreihundertdreißigtausendeinhundert unddreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Greve.

35. Haushaltsplan der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Verwaltung.							
		Pflegekosten der II. u. III. Klasse.							
	1	Pflegekosten für Kranke der Klasse II . . .	42 193	—	33 000	—	40 000	—	Zu 1. 18 Kranke je 4,93 M. - 2. 722 " " 3,69 " - 3. 12 " " 5,— " auf. 752 Kranke.
	2	Pflegekostenbeiträge für Kranke der Klasse III (außer Hauschwangeren)	716 763	—	706 000	—	725 000	—	Zu 1. Für Schwest. 7000,— M. Zu 2. Für Ammen- kinder und Säug- linge III. Kl. . . . 19000,— " 26000,— M. für unbezahlte Pflegekosten, Ausgabe VII 8.
	3	Pflegekostenbeiträge für Hauschwangere a) durch Selbstzahlung, Armen- verwaltung, Fürsorgevereine und andere 2 999,— b) von dem Haushaltsplan für Wohlfahrtspflege 14 000,—	17 555	—	16 999	—	16 999	—	Zu 3. Die von den Zahlungs- pflichtigen nicht entrichteten Pflegekosten werden aus dem Haushaltspl. für Wohlfahrts- pflege gedeckt.
	4	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	1	—	1	—	
		Summe Abt. I	776 511	—	756 000	—	782 000	—	
II.		Privat-Pavillon.							
	1	Pflegekosten für Kranke, die vom Privat- pavillon aus gepflegt werden	189 224	—	170 000	—	172 000	—	Zu 1. 45 Kranke je 10,35 M. Zu 1. Für Ärzte 2000,— M. für unbezahlte Pflegekosten, Ausgabe VII 8.
	2	Für Leistungen außerhalb der Gebühren- ordnung a) Verpflegung 12000,— M. b) Verschiedenes 1640,— "	14 702	—	13 640	—	13 640	—	
	3	Von Prof. Wigel Entschädigung für gewährte Wohnung an einen Privat-Assistenten im Privatpavillon	—	—	360	—	360	—	Verpflegung bei Abt. III Nr. 4.
		Summe Abt. II	203 926	—	184 000	—	186 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	₰	M	₰		M	₰	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.								
		A. Allgemeine Hausverwaltung.								
	1	Für Leistungen gegen Entgelt, Erlös aus Altmaterialien, Entschädigung für Bruch und sonstige Einnahmen	445	—	260	—	260	—	Zu 1, 3, 6 und 7. Die Verwertung der Altmaterialien erfolgt in geeigneter Weise durch die Betriebsverwaltung.	
	2	Entschädigung für gewährte Wohnung an Volontärärzte, Praktikanten und andere Personen	—	—	340	—	340	—		Sinsichtlich Verpflegung s. Abt. III, 3.
		Summe A	445	—	600	—	600	—		
		B. Küchenverwaltung.								
	3	Für Leistungen gegen Entgelt an zahlungspflichtige Volontärärzte, Praktikanten und sonstige Personen	10 493	—	25 500	—	25 500	—	Zu 3. Einschließlich Erstattung der Akademie für freie Station von Assistenten und Personal. Akademie-Haushaltspl. Abt. I Nr. 1c u. 3b, ferner für freie Station der in den wirtschaftlichen Nebenbetrieben beschäftigten Personen. Dep.-Beschl. vom 19. 2. 08. Gehalt bei Abt. IV Nr. 1c, Wohnung bei Abt. II Nr. 3. Zu Nr. 5. Dep.-Beschl. vom 15. 5. 14.	
	4	Von Prof. Wigel Erstattung der Kosten für gewährte Verpflegung an einen Privatassistenten im Privatpavillon	1 140	—	1 000	—	1 000	—		
	5	Erlös für Abfälle aus dem Küchenbetrieb und sonstige Einnahmen	2 850	—	3 000	—	3 000	—		
		Summe B	14 483	—	29 500	—	29 500	—		
		C. Wäscherverwaltung.								
	6	Für Leistungen gegen Entgelt, Entschädigung für verloren gegangene Stücke, Erlös für gebrauchsunfähige Wäsche und Bekleidungsstücke und sonstige Einnahmen	1 618	—	1 200	—	1 200	—		
		Summe C	1 618	—	1 200	—	1 200	—		
		D. Technische Abteilung.								
	7	Erlös für Altmaterialien und sonstige Einnahmen	47	—	200	—	200	—		
		Summe D	47	—	200	—	200	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		E. Allgemeine Unkosten.							
	8	Für Abgabe von Gas und elektrischem Strom an Geh. Rat Prof. Witzel für den Verbrauch in der Dienstwohnung	926	—	800	—	800	—	Zu Nr. 8. Zu den bei Be- raten üblichen Sägen. Be- schluß der Stadtv.-Vers. v. 30. 11. 09.
	9	Für gegen Entgelt ausgeführte Desinfektionen und sonstige Einnahmen	37	—	100	—	100	—	
	10	Erstattungen der wirtschaftl. Nebenbetriebe für Leistungen und Lieferungen (Dampf, Wasser, Gas, Strom usw.)	—	—	—	—	17 300	—	
		Summe E	963	—	900	—	18 200	—	Der bisherige Abschnitt F „Ge- ne Betriebe“ ist hier in Vorfall gekommen und dafür die neue Abteil. VIII „Wirt- schaftliche Nebenbetriebe“ ge- bildet worden.
		Sierzu „ D	47	—	200	—	200	—	
		„ „ C	1 618	—	1 200	—	1 200	—	
		„ „ B	14 483	—	29 500	—	29 500	—	
		„ „ A	445	—	600	—	600	—	
		Summe Abt. III	17 556	—	32 400	—	49 700	—	
IV.		Arztlicher Betrieb.							
		A. Gehaltserstattungen.							
	1	Erstattung von Gehaltsanteilen, und zwar:							Zu Nr. 1 a u. b. Stadtv.- Beschluß vom 30. 11. 09. Die Erstattung durch die Armenverwaltung ist infolge Anstellung eines Fürsorger- arztes in Vorfall gekommen.
	a)	eines Assistenzarztes der medi- zinischen Klinik aus dem Haus- haltspan des Pflegehauses H 1200,— M.							
	b)	eines Assistenzarztes der Kin- derklinik aus den Haushaltplä- nen der Pflegehäuser H u. R 800,— „							
	c)	eines auf der chirurgischen Ab- teilung des Privatpavillons beschäftigten Assistenzarztes durch den Direktor der chirur- gischen Klinik 1200,— „	3 212	—	3 600	—	3 200	—	Zu c. Deput.-Beschluß vom 19. 2. 08. Ausgabe Abt. IV Nr. 1 b. Berechnung der freien Station bei Abt. II Nr. 3 und Abt. III Nr. 4.
		Summe A	3 212	—	3 600	—	3 200	—	
		B. Betriebs-Einnahmen.							
		a) Operationsfälle.							
	2	Erstattung von Kosten für die Vorbereitung von Operationen durch Zahlungspflichtige	5 915	—	4 500	—	4 500	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 3.
		Summe a	5 915	—	4 500	—	4 500	—	
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	3	Erstattung von Kosten für die Verabfolgung von Verbandmitteln an Zahlungspflichtige	4 281	—	3 000	—	3 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe b	4 281	—	3 000	—	3 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
IV.		c) Therapeutische Leistungen.							
	4	Gebühren für therapeutische Leistungen, außer Licht- und Röntgeninstitute.	9 926	—	8 800	—	9 200	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 5.
		Summe c	9 926	—	8 800	—	9 200	—	
		d) Röntgen- und Lichtinstitute.							
	5	Für Leistungen aus den Röntgen- und Lichtinstituten, sowie für Behandlung mit Mesothorium und Radium							
		a) der chirurgischen Klinik	6 500	—					
		b) " medizinischen Klinik	9 500	—					
		c) " Frauenklinik	6 000	—					
		d) " Kinderklinik	3 000	—					
		e) " Klinik für Hautkrankh.	3 000	—					
		Summe d	31 959	—	28 000	—	28 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
			31 959	—	28 000	—	28 000	—	
		e) Zahnärztliche Leistungen.							
	6	Für zahnärztliche Leistungen, sowie Kostendeckungsbeiträge aus den zahnärztlichen Kursen	2 356	—	1 600	—	500	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
		Summe e	2 356	—	1 600	—	500	—	
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							
	7	Für Leistungen aus der mechanisch-orthopädischen Werkstatt und Kostenerstattungen der Kliniken pp. für ausgeführte Arbeiten	7 151	—	7 000	—	7 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 8.
		Summe f	7 151	—	7 000	—	7 000	—	
		g) Verschiedenes.							
	8	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	122	—	100	—	100	—	
		Summe g	122	—	100	—	100	—	
		Hierzu " f	7 151	—	7 000	—	7 000	—	
		" " e	2 356	—	1 600	—	500	—	
		" " d	31 959	—	28 000	—	28 000	—	
		" " c	9 926	—	8 800	—	9 200	—	
		" " b	4 281	—	3 000	—	3 000	—	
		" " a	5 915	—	4 500	—	4 500	—	
		Summe B	61 710	—	53 000	—	52 300	—	
		Hierzu " A	3 212	—	3 600	—	3 200	—	
		Summe Abt. IV	64 922	—	56 600	—	55 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	P	M	P	M	P
V.		Apothek.						
	1	a) Erstattung d. Kosten für verabfolgte Medikamente usw. an Zahlungspflichtige u. das Pflegehaus H, soweit nicht Verrechnung bei Abt. IV Nr. 2 erfolgt		14 000,— M.				
		b) von den Kliniken und Instituten für gelieferte Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren usw.		18 000,— "				
		Summe Abt. V	33 771		32 000		32 000	
			33 771		32 000		32 000	
								Ausgabe Abt. V.
VI.		Pflege- und Wartedienst.						
	1	Entschädigung für auf Wunsch gestellte besondere Pflegekräfte	6 176		4 000		4 000	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	528		500		100	
		Summe Abt. VI	6 704		4 500		4 100	
								Ausgabe Abt. VI.
								Su 1. Von den Einnahmen sind 50% bis zum Höchstbetrage von 2000 M. an die Schwestern-Unterstützungskasse abzuführen (VI 4).
								Su 2. Die Erstattungen für gelieferte und abhanden gekommene Stücke werden durch Ausgabe-Absetzung bei VI 6 verrechnet.
VII.		Insgemein.						
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	813		600		900	
	2	Anteilnahme an den Ausgaben der akademischen Kliniken	3 000		3 000		3 000	
		Summe Abt. VII	3 813		3 600		3 900	
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.						
		A. Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.						
	1	Aus Gärtnerei, Landwirtschaft und Fuhrbetrieb	11 648		6 599		15 000	
	2	Aus der Schweinemästerei	11 879		300		25 000	
		Summe A	23 527		6 899		40 000	
								Bisher Abt. III F. "Eigene Betriebe." Abteilung VIII gleicht sich in Einnahme und Ausgabe aus. Die Endsummen werden, um die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes der Krankenhäuser feststellen zu können, in der Wiederholung der Einnahmen u. Ausgaben von der Schlusssumme abgezogen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₤	M	₤		M	₤
		B) Fleischeri.							
	3	Für Fleischwaren	282 590	—	—	—	283 000		
	4	Für Häute, Fett, Knochen usw. und unvorhergesehene Einnahmen	16 950	—	15 000	—	17 000		
		Summe B	299 540	—	15 000	—	300 000		
		C. Bäckerei.							
	5	Für Backwaren	58 533	—	1	—	59 999		
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	—	—	1		
		Summe C	58 533	—	1	—	60 000		
		Hierzu " B	299 540	—	15 000	—	300 000		
		" " A	23 527	—	6 899	—	40 000		
		Summe Abt. VIII	381 600	—	21 900	—	400 000		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltung	776 511	—	756 000	—	782 000		
II.		Privatpavillon	203 926	—	184 000	—	186 000		
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	17 556	—	32 400	—	49 700		
IV.		Ärztlicher Betrieb	64 922	—	56 600	—	55 500		
V.		Apothek	33 771	—	32 000	—	32 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst	6 704	—	4 500	—	4 100		
VII.		Insgemein	3 813	—	3 600	—	3 900		
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe	381 600	—	21 900	—	400 000		
		Summe der Einnahmen	1 488 803	—	1 091 000	—	1 513 200		
		Hiervon ab Abteilung VIII gemäß Anmerkung bei Abteilung VIII.	—	—	—	—	400 000		
		Bleibt Einnahme	—	—	—	—	1 113 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Verwaltung.						
	1	a) Besoldung des Direktors der Krankenanstalten, der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung . . . 48 622,— M.						
		b) Für Schreibhilfe, Kranken- u. Invalidenversicherungsbeiträge auch der unter 1a Aufgeführten 1 378,— "	41 710		50 000		50 000	
	2	Ausfallgelder						
		a) für den Kassierer 200,— M.						
		b) für seinen Stellvertreter 100,— "						
		c) für den Aufnahmebeamten 50,— "						
		d) für den Kassendiener 50,— "	326		400		400	
	3	Bureau- u. Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempelposten, Vereinsbeiträge, Reise- u. Umzugskosten usw., auschl. für Betriebsstellen, Kliniken, Institute und Akademie, Prozeßkosten . . .	10 726		4 100		4 600	
		Summe Abt. I	52 762		54 500		55 000	
II.		Privatpavillon.						
	1	a) Gehälter des Betriebspersonals lt. Gehaltsnachweisung 4 140 M.						
		b) Ausfallgelder für die Wirtschafts-Verwalterin 100 "						
		c) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals für den wirtschaftlichen Betrieb einschl. der Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Genannten 3 770 "						
		d) Löhne des Betriebs- und Dienstpersonals für den ärztlichen Betrieb einschl. Versicherungsbeiträge 8 200 "	17 224		17 290		16 210	
	2	Beföstigung der Kranken I. Klasse, sowie des Betriebs-, Pflege-, Warte- und Dienstpersonals	93 797		94 000		94 000	
	3	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeinen Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten usw.	324		1 710		1 290	
		Summe Abt. II	111 345		113 000		111 500	

Su Nr. 1. Vorgeesehen sind
1 Direktor
1 Verwaltungsinspektor
16 Beamte und Angestellte
18 (18).

Su Nr. 3. In die Städt.-Kassiererei sind für Drucksachen abzuführen M. 1950; Verfg. vom 14. 7. 14. I. 789, welcher Betrag verhältnismäßig auf die in Frage kommenden Nummern verteilt wird.

Su Nr. 1. Vorgeesehen sind
a) 1 Wirtschafts-Verwalterin,
1 Bureaugehilfin,
1 Pförtner,
c) 1 Oberkochen,
8 Küchen- und Hausmädchen,
1 Hausdiener = 18 (18),
d) 2 Wärter,
2 Hausdiener,
10 Hausmädchen = 14 (14).

Su Nr. 2. Einnahme Abt. II Nr. 2a. Die Beföstigung der Kräfte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche des Privatpavillons, diejenige des Pflegepersonals durch die Hauptküche bei gegenseitiger Verrechnung der Kosten.

Berechnung zu Nr. 2:
(45 × 865) = 16425
Krankenverspf.
tage à 5,— M. rd. 82 000,—
Verspflegung gegen
Gutschein . . . 12 000,—
Sum. 94 000,—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	a) Gehälter der Beamten u. Angestellten lt. Gehaltsnachweis 12 887,— M. b) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals, Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge auch der unter 1a aufgeführten Personen 11 263,— „	18 489		23 300		24 150	<p>Su Nr. 1. Borgelesen sind</p> <p>1 Hausverwalter, 1 Lagerverwalter, 2 Bureaugehilfen für den Betrieb, 1 Betriebsaufseher, 3 Pförtner und Nachtwächter, 1 Aufzugführer, 4 Hausdiener, 1 Haushälterin } für Arzt- 4 Mädchen } kasino und 2 Putzmädchen, } Wohnn. 20 (20).</p> <p>Su Nr. 2. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt.</p> <p>Su Nr. 2b. Der Anstalts-Schuhmacher ist gleichzeitig Pförtner am Wirtschaftstore. Lohn daher je zur Hälfte auf Abt. III Nr. 1b und III Nr. 2b.</p>	
	2	Ergänzung und Unterhaltung a) der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars, Mobiliars u. der Ausstattung, auschl. Inventar usw. für den ärztlichen und wissenschaftl. Betrieb 29 500 M. b) der Fußbekleidung für Kranke und Personal 2 500 „	34 352		35 000		32 000		
	3	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien, ausgenommen die ärztlichen Verbrauchsgegenstände	15 745		17 000		17 000		
	4	Drucksachen, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung .	547		3 700		850		
		Summe A	69 133		79 000		74 000		
		B. Küchenverwaltung.							
	5	a) Gehälter der Angestellten der Hauptküche lt. Gehaltsnachweisung 4720 M. b) Löhne des Betriebspersonals der Hauptküche einschl. Versicherungsbeiträge auch der unter 5a aufgeführten Personen 8680 „	12 803		14 900		13 400	<p>Su Nr. 5. Borgelesen sind:</p> <p>1 Wirtschaftlerin, 1 Küchenverwalter, 1 Bureaugehilfe, 20 Köchinnen, Mädchen und Hausdiener = 23 (23).</p>	
		Zu übertragen	12 803		14 900		13 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
III.		Übertrag	12 803	—	14 900	—	13 400	—	
	6	a) Beköstigung d. Kranken (außer der I. Kl.), der Ärzte, des Pflegepersonals, ohne Privatpavillon, des berechtigten Verwaltungs-, Betriebs-, Wärter- und Dienstpersonals sowie der Ammen 512 500 M.							<p>Zu Nr. 6a. Die Beköstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche des Privatpavillons für Rechnung der Hauptküche, die der Pflegschwester des Privatpavillons durch die Hauptküche für Rechnung des Privatpavillons.</p> <p>Berechnung zu Nr. 6a: $752 \times 365 = 274\,480$ Franken. verpflegtage à 1,88 M. = $516\,022$ M., abgerundet auf $516\,000$ M.</p>
		b) Löhne und Stillprämien für die Ammen (als Teilkosten der Säuglingsernährung) 3 500 „	498 875	—	516 000	—	516 000	—	
	7	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeine Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten pp.	1 186	—	2 600	—	2 100	—	
		Summe B	512 864	—	533 500	—	531 500	—	
		C. W ä s c h e v e r w a l t u n g.							
	8	a) Gehälter der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung 2 360 M.							<p>Zu Nr. 8. Vorgesehen sind: 1 Wäscheverwalterin, 2 Gehilfen, 38 Wäschereiarbeiter und Mädchen = 41 (40).</p> <p>Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Nebenausgabe nachzuweisen zur Deckung des Bedarfs bei größ. Wäschebeschaffungen. Restausgabe 1913: 28,88 M.</p>
		b) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals u. Versicherungsbeiträge auch der unter 8a Genannten 19 540 „	19 003	—	22 800	—	21 900	—	
	9	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung . .	34 971	—	40 000	—	42 000	—	
	10	Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen Betriebseinrichtungen	—	—	2 000	—	1 500	—	
	11	Wäschereinigungs- und Instandhaltungsmaterialien, Bügel- und Nähgegenstände, Inventar, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben	8 444	—	7 200	—	8 600	—	
		Summe C	62 418	—	72 000	—	74 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		D. Technische Abteilung.						Su D. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt. (Finanznahme Abt. III Nr. 7.	
	12	a) Gehälter der Baubeamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung 6050 M. b) Gehälter der Angestellten des technischen Betriebes lt. Gehaltsnachweisung 8 230 " c) Löhne d. Betriebs-, Handwerker- und Arbeiterpersonals, einschließl. Kranken- u. Invalidenversicherungsbeiträge, auch der unter 12a u. b aufgeführten Personen 26 720 "	38 998	—	39 000	—	41 000	—	Su Nr. 12b und c. Vorgeesehen sind b) 1 Maschinenmeister, 1 Heizungsmonteur, 1 Elektromonteur, 1 Bürogehilfe, 1 Maschinenwärter, 4 Heizer, c) 2 Kohlenfahrer, 6 Betriebshandwerker, 1 Hilfsarbeiter = 18 (17).
	13	Bauliche Unterhaltung einschli. der Wegeunterhaltung, aber ohne Installationsanlagen	45 147	—	46 000	—	40 000	—	
	14	Betriebsmäßige Ergänzung und Unterhaltung a) der Heizungs- und Installationsanlagen 12 000 M. b) der elektrischen Anlagen u. der allgemeinen Beleuchtung — außer ärztl. Apparaten — . 12 000 " c) Gebühr für Versicherung der Akkumulatorenbatterie . . . 412 " d) der Betriebswerkstätten u. der allgemeinen maschinellen Einrichtungen, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung 3 088 "	33 676	—	27 500	—	27 500	—	
		Summe D	117 821	—	112 500	—	108 500	—	
		E. Allgemeine Unkosten.							
	15	Für Heizungsmaterialien einschli. Fuhrlohn u. Ascheabfuhr.	76 891	—	78 000	—	80 000	—	
	16	Gasverbrauch einschli. Messermiete	8 638	—	8 000	—	9 000	—	Su Nr. 16. Preis 7 Pf. für das ebm. Beschl. der Dep. der Gas- usw. Werke vom 11. 11. 09.
	17	Wasserverbrauch einschli. Messermiete	12 119	—	13 000	—	14 000	—	Su Nr. 17. Preis 5 Pf. für das ebm. Verfügung v. 12. 11. 1909. IV. A I. 808.
	18	Verbrauch an elektr. Strom einschli. Zählermiete	44 752	—	44 000	—	46 000	—	Su Nr. 18. Preis 18 Pf. für die A.B.St. Beschl. der Dep. der Gas- usw. Werke vom 11. 11. 09.
		Zu übertragen	142 400	—	143 000	—	149 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag	142 400		143 000		149 000		
III.	19	Kanalbetriebs- und Reinigungsgebühren für die Krankenanstalten und das Schwesternheim, Deichgebühren für die Stoffeler Niederung	2 106		2 600		2 800		
	20	a) An die Kasse des Elektrizitätswerkes, Betriebsgebühren für die Normaluhren 72 M. b) Für Instandhaltung der übrigen Uhren und Ergänzungen 528 "	420		600		600		
	21	Desinfektion. a) Gehälter der Desinfektoren lt. Gehaltsnachweisung 3694 M. b) Löhne der Gehilfen und Versicherungsbeiträge auch der unter 21a Aufgeführten 2766 " c) Materialkosten, Druckfachen pp. 2500 " d) Ergänzung und Unterhaltung der Apparate und Betriebseinrichtungen 440 "	7 022		7 400		9 400	Su Nr. 21. Vorgelesen sind: 1 Desinfektor, 1 Gehilfe, 3 Arbeiter = 5 (4).	
	22	Gebühren und Betriebskosten der Reichsfernsprechanlagen einschl. Gehälter der Bedienung	5 802		6 000		6 200	Su Nr. 22. 2 Telefonistinnen = 2 (2).	
	23	Beiträge für die Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	1 863		1 900		2 000		
	24	Beiträge für Feuer- und Spiegelglas-Versicherung und Versicherung gegen Einbruchdiebstahl	2 928		1 725		2 000	Su Nr. 24. Der nicht vermerkte Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe für 1913 = 97.	
	25	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaufkosten pp. und zur Abrundung	252		1 115		1 000		
		Summe E	162 793		164 340		173 000		
		Hierzu " D	117 821		112 500		108 500		
		" " C	62 418		72 000		74 000		
		" " B	512 864		533 500		531 500		
		" " A	69 133		79 000		74 000		
		Summe Abt. III	925 029		961 340		961 000	Der bisherige Abschnitt F, "Eigene Betriebe" ist hier in Vorfall gekommen und so für die neue Abteilung VIII „Wirtschaftl. Nebenbetriebe“ gebildet worden.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Ärztlicher Betrieb.							
		A. Gehälter und Löhne.							
	1	a) Gehälter der Direktoren und leitenden Ärzte der Kliniken lt. Gehaltsnachweisung . . . 32 000 M.							Zu 1a. 7 Direktoren und leitende Ärzte (7). Zu 1b. 5 Oberärzte, 16 Assistenzärzte, 1 Privataffistent für Privat C, 2 Mil.-Oberärzte, 3 Solontärzte, 1 Zahnarzt = 28 Ober- und Assistenzärzte. Die den Ober- u. Assistenzärzten gewährte freie Station wird mit 1500 Mark jährlich bewertet. Privat-Assistenzarzt für Privat C genehmigt durch Dep.-Beschluss vom 19. 2. 08, Gehaltsersatzung bei IV. 1c. Militär-Oberärzte erhalten nur freie Station, bei Nichtbenutzung keine Entschädigung.
		b) Gehälter der Ober- u. Assistenzärzte der Kliniken (einschl. zahnärztlicher Assistent) . . . 46 500 "	79 030		73 100		78 500		
	2	Gehälter und Löhne der bei den Kliniken beschäftigten Laboratoriumsdiener einschließl. Versicherungsbeiträge	5 260		5 100		4 800		
		Summe A	84 290		78 200		83 300		
		B. Betriebs-Ausgaben.							
		a) Operationsfälle.							
	3	Für Betrieb und Unterhaltung der Operationsfälle A u. B und des Verbandsaales in Bau XXI, Operationsfälle A u. B in Bau XX und Operationsaal J III einschl. Inventar	6 096		6 200		6 200		Zu Nr. 2. Vorgef. sind: M 1 Diener K 1 " H 1 " F 1 " 4 (4)
		Summe a	6 096		6 200		6 200		
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	4	Für Verbandstoffe pp., sowie Betrieb und Unterhaltung der Verbandmittelzentrale einschl. Inventar	25 091		25 000		25 000		Zu a Einnahme Abt. IV 2. Verteilung zu Nr. 3 C mit J III 5500 M F 700 " Se. 6200 M
		Summe b	25 091		25 000		25 000		
		c) Therapeutische Leistungen.							
	5	a) Gehälter und Löhne für das Bade- und Dienstpersonal im therapeutischen Institut einschl. Versicherungsbeiträge . . .	4 143		4 400		4 900		Zu Nr. 5a. Vorgef. sind: 1 Bademeister, 1 Badewärter, 1 Bademeisterin, 1 Badewärterin. 4 (4).
		b) Für Betrieb und Unterhaltung des therapeutischen Instituts einschl. Inventar . .	3 275		3 000		3 000		
		Summe c	7 418		7 400		7 900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Fr	M	Fr		M	Fr
IV.		d) Röntgen- und Lichtinstitute.						Zu d Einnahme Abt. IV 6.	
	6	a) Gehälter für die Assistentinnen in den Röntgenstationen und im Finseninstitut einschl. Versicherungsbeiträge	6 500		6 200		6 860		Zu Nr. 6a. Vorgelesen sind: C 1 Gehilfin F 1 " M 2 " K 1 " H 1 " 6 (6)
		b) Für Betrieb und Unterhaltung der Röntgeneinrichtungen und des Lichtinstituts sowie der Einrichtungen für Mesothorium und Radiumbestrahlung einschl. Inventar							
		α) der chirurgischen Klinik . . . 4500 M.							
		β) der medizinischen Klinik . . . 7000 "							
		γ) der Frauenklinik 4000 "							
		δ) der Kinderklinik 3000 "							
		ε) der Klinik für Hautkrankheiten 2000 "	23 683		20 500		20 500		
		Summe d	30 183		26 700		27 360		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							Zu e. Einnahme Abt. IV 6.
	7	Ausgaben für den Betrieb der zahnärztlichen Sprechstunde — einschl. für Inventar —	1 608		1 600		500		
		Summe e	1 608		1 600		500		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							Zu f. Einnahme Abt. IV 7.
	8	a) Gehälter und Löhne einschl. Versicherungsbeiträge 4090 M.							Zu 8a. Vorgelesen sind: 1 Mechaniker, 1 Gehilfe 2 (2)
		b) Für Betrieb u. Unterhaltung der Werkstatt-Materialien, Inventar, Kraftstrom usw. 2010 "	6 172		6 100		6 100		
		Summe f	6 172		6 100		6 100		
		g) Verschiedenes.							
	9	Ausgaben für den klinischen und den wissenschaftlichen Betrieb, Bureaubedürfnisse, Porti pp., gemäß nebenstehender Verteilung	31 453		26 150		26 150		Verteilung zu Nr. 9: C mit J III 3400 A F 3550 " N 1100 " A 1100 " M 5500 " K m. JI, II, IV, V 7000 " H 4500 " Se. 26150 A (26150)
	10	Unterhaltung u. Ergänzung der Bibliothek							Zu Nr. 10a. Wird von dem Direktor der Krankenanstalten verwaltet.
		a) der allgemeinen Bibliothek . . . 1150 M.							Verteilung zu 10 b: C mit J III 750 A F = 650 " N = 450 " A = 450 " M = 950 " K m. JI, II, IV, V . 650 " H = 450 " Se. 4850 A (4850)
		b) der Sonderbibliotheken bei den Kliniken gemäß nebenstehender Verteilung 4350 "	5 627		6 000		5 500		
		Zu übertragen	37 080		32 150		31 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Übertrag	36 080		32 150		31 650		
	11	Für Betrieb und Unterhaltung der Milch- küche, Milchflaschen für sämtliche Kliniken	1 580		1 200		1 200	Su Nr. 11. Wird von der Klinik für Kinderheilkunde ver- waltet.	
	12	Straßenbahnfahrgelder für Direktoren und andere	562		600		500		
	13	Gehalt für eine Bureaugehilfin der Kinder- klinik einschl. Versicherungsbeiträge . . .	—		1 535		1 535		
	14	Unvorhergesehene Ausgaben, Reisekosten und zur Abrundung	1 024		2 815		555		
		Summe g	40 246		38 300		35 440		
		Hierzu Summe f	6 172		6 100		6 100		
		" " e	1 608		1 600		500		
		" " d	30 183		26 700		27 360		
		" " c	7 418		7 400		7 900		
		" " b	25 091		25 000		25 000		
		" " a	6 096		6 200		6 200		
		Summe B	116 814		111 300		108 500		
		Hierzu " A	84 290		78 200		83 300		
		Summe Abt. IV	201 104		189 500		191 800		
V.		Apotheker.							
	1	Gehälter der Apotheker gemäß Gehaltsnach- weisung	3 600		3 800		3 800	Su 1. 1 Oberapotheker, 1 Apotheker = 2 (2).	
	2	Gehälter und Löhne der Apothekendiener einschl. Versicherungsbeiträge	2 896		2 930		3 050	Su 2. 1 Laboratoriumsdiener, 2 Apothekendiener = 3(3)	
	3	a) Für Heil-, Stärkungs-, Des- infektionsmittel und dergl. . 33 000 M. b) Für Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren u. dergl. gegen Verrechnung an die Kliniken u. Institute 20 000 "	56 414		53 000		53 000	Su 3. Einnahme Abt. V 1.	
	4	Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Bib- liothek-, Bureaukosten, Porti, Vertretungs- kosten, unvorhergesehene Ausgaben . . .	483		1 300		1 150		
		Summe Abt. V	63 393		61 030		61 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
VI.		Pflege- und Wartedienst.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Pflegeschwestern einschl. Versicherungsbeiträge	67 518	—	68 500	—	78 000	<p>Zu Nr. 1. Vorgelesen sind: 1 Oberin, 165 Pflegeschwestern, Probeschwestern und Schülerinnen 166 (158).</p> <p>Zu Nr. 2. Vorgelesen sind: 13 Wärter, 9 Hausdiener, 57 Hausmädchen. 79 (77)</p> <p>Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1913 = 1665 A.</p>	
	2	Löhne für das männliche und weibliche Wärter- und Dienstpersonal einschl. Versicherungsbeiträge	28 916	—	31 000	—	30 700		
	3	Zur Unterbringung von kranken und erholungsbedürftigen Schwestern	735	—	2 400	—	2 400		
	4	An den Schwestern-Unterstützungsfonds aus den Einnahmen für gegen Entgelt gestellte besondere Pflegekräfte — Abt. VI, 1 — .	2 000	—	2 000	—	2 000		
	5	Reisekosten und unvorhergesehene Ausgaben	3 435	—	3 065	—	3 265		
		Summe A	102 604	—	106 965	—	116 365		
		B. Sächliche Ausgaben.							
	6	Beschaffung und teilweise Herstellung der Schwesternbekleidung	8 013	—	8 500	—	8 500	<p>Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1913 — A.</p>	
	7	Für Bibliothek Unterhalt. u. Unterrichtszwecke a) Bibliothek — Unterhaltung . . . 250 M. b) Unterrichtszwecke 200 „	453	—	450	—	450		
	8	Für Dirigent und Schwesternchor	353	—	400	—	400	<p>Zu Nr. 7. Deput.-Beschl. vom 28. 8. 12.</p> <p>Zu Nr. 9. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den jeweiligen Schwesternarzt.</p>	
	9	Vergütung an den Schwesternarzt	—	—	—	—	750		
	10	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaukosten und zur Abrundung	547	—	250	—	335		
		Summe B	9 366	—	9 600	—	10 435		
		Hierzu „ A	102 604	—	106 965	—	116 365		
		Summe Abt. VI	111 970	—	116 565	—	126 800		
VII.		Insgemein.							
	1	Kosten für Seelsorge Katholischer Kultus: a) persönliche Kosten . . 5580 M. b) sächliche Kosten . . . 750 „ 6330 M. Evangelischer Kultus: c) persönliche Kosten . . 3500 M. d) sächliche Kosten . . . 200 „ 3700 „	10 185	—	10 030	—	10 030	<p>Zu Nr. 1. a) Gehalt des Geistlichen 4000 A Lohn des Küsters 1380 „ Kreuzträger und Messdiener 200 „ Zusammen 5580 A</p> <p>c) Gehaltsanteil für den Geistlichen an die ev. Gemeinde 3000 A Vergütung an den Küster 150 „ Vergütung an den Organisten 250 „ Desgl. für Wochen-gottesdienste 100 „ Zusammen 3500 A</p>	
		Zu übertragen	10 185	—	10 030	—	10 030		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Übertrag	10 185	—	10 030	—	10 030	—	
	2	Für Krankenbibliothek, Unterhaltung und Unterricht	998	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Für Weihnachtsbescherungen u. dergleichen	3 199	—	3 200	—	3 200	—	
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armen- kranken der Männerstationen	600	—	600	—	650	—	Pauschalbetrag.
	5	Witwen- und Waisengelder: A. Witwe des Stadtschreibers Blasig a) Witwengeld 561,60 M. b) Waisengeld für ihr Kind . . . 112,32 „	—	—	673 92	—	673 92	—	
		B. Witwe des Professors Dr. Pfalz	—	—	—	—	2 000	—	Stadtv. Beschl. v. 17. 2. 14.
	6	Unfallrente für den Gartenarbeiter v. Runzet	105	—	105 60	—	105 60	—	
	7	Beiträge zur Rentenkasse	20 585	—	19 000	—	18 000	—	
	8	Zur Verrechnung von Pflegekosten für Personen, für welche Pflegegelder nicht entrichtet werden (Ärzte, Schwestern usw. bei Abt. I Nr. 1 und 2 und Abt. II Nr. 1 der Einnahme)	—	—	—	—	28 000	—	
	9	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	645	—	735 48	—	1 240 48	—	
		Summe Abt. VII	36 317	—	35 345	—	64 900	—	
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.							
		A. Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.							
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	20 930	—	16 871	—	23 000	—	
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	—	—	—	—	352 50	—	
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	4 813	—	1	—	13 500	—	Su Nr. 1. Hofmeister, 16 Ge- hilfen und Arbeiter = 16(16).
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futter und Streu	13 190	—	6 491	—	14 000	—	Su A 2. Laut Deput.-Beschl. v. 15. 5. 1914.
	5	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen u. Betriebs- einrichtungen, bauliche Unterhaltung . . .	5 240	—	1	—	6 147 50	—	
		Summe A	44 193	—	23 364	—	57 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
VIII.		B. Fleischeri.							
	6	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	8 418	—	1	—	8 600	—	Su Nr. 6. 1 Meister, 3 Gefellen = 4 (4).
	7	Für Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren, Gewürze, Därme usw.	259 699	—	1	—	266 000	—	
	8	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung	13 867	—	1	—	14 400	—	
		Summe B.	281 984	—	3	—	289 000	—	
		C. Bäckerei.							
	9	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	5 357	—	1	—	5 500	—	Su Nr. 9. 1 Meister, 3 Gefellen = 4 (3).
	10	Für Mehl und sonstige Bäckereibedürfnisse .	39 163	—	1	—	44 000	—	
	11	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung.	3 172	—	1	—	4 500	—	
		Summe C	47 692	—	3	—	54 000	—	
		Hierzu " B	281 984	—	3	—	289 000	—	
		" " A	44 193	—	23 364	—	57 000	—	
		Summe Abt. VIII	373 869	—	23 370	—	400 000	—	
IX.		Einmalige Ausgaben.							
		Nichts.							
		Summe Abt. IX	35 522	—	6 850	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Verwaltung	52 762	—	54 500	—	55 000	—	
II.		Privatpavillon	111 345	—	113 000	—	111 500	—	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	925 029	—	961 340	—	961 000	—	
IV.		Arztlicher Betrieb	201 104	—	189 500	—	191 800	—	
V.		Apothek	63 393	—	61 030	—	61 000	—	
VI.		Pflege- und Wartedienst	111 970	—	116 565	—	126 800	—	
VII.		Znsgemein	36 317	—	35 345	—	64 900	—	
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe	373 869	—	23 370	—	400 000	—	
IX.		Einmalige Ausgaben	35 522	—	6 850	—	—	—	
Summe der Ausgaben			1 911 311	—	1 561 500	—	1 972 000	—	
Hiervon ab Abteilung VIII gemäß Anmerkung bei Abt. VIII			—	—	—	—	400 000	—	
Bleibt Ausgabe			1 911 311	—	1 561 500	—	1 572 000	—	
Die Einnahmen betragen			1 488 803	—	1 091 000	—	1 113 200	—	
Mithin Bedürfnis			422 508	—	470 500	—	458 800	—	
Zusammenstellung.									
Ausgaben.									
Etat der Krankenanstalten			1 572 000	M.	—	—	—	—	
Etat der Akademie			69 050	"	1 638 500	—	1 641 050	—	
Einnahmen.									
Etat der Krankenanstalten			1 113 200	M.	—	—	—	—	
Etat der Akademie			650	"	1 097 000	—	1 113 850	—	
Mithin Gesamtbedürfnis			—	—	541 500	—	527 200	—	
Davon entfallen auf einmalige Ausgaben			—	—	6 850	—	—	—	
Bleibt Bedürfnis für den Betrieb			—	—	534 650	—	527 200	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Februar 1915 in Einnahme auf eine Million einhundertunddreizehntausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf eine Million fünfhundertzweiund-siebenzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
F. B.:
Dr. Matthias.

36. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

Abteilung	Nr.	Einnahme	Zft.-Ergebnis 1913		Voranschlag 1914		Voranschlag 1915						Bemerkungen	
							Verzinsung		Tilgung		Summe			
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadt-Anleihen:											Das Restkapital beträgt Ende 1915:	
	1	Schlacht- und Viehhof	234 542	52	235 355	34	159 336	07	80 240	86	239 576	93	4 124 381.74	ℳ
	2	Bernichtungs-Anstalt	8 352	06	8 349	18	5 054	72	3 936	13	8 990	85	124 400.—	„
	3	Friedhofs-Verwaltung	197 540	24	203 417	46	115 638	26	85 008	56	200 646	82	3 001 997.47	„
	4	Kanalisations-Verwaltung	589 540	26	650 284	26	409 700	16	274 886	93	684 587	09	11 050 400.—	„
	5	Tonhalle	78 506	11	78 157	79	35 213	94	42 595	05	77 808	99	893 154.90	„
	6	Hafen- und Werftverwaltung	942 476	30	955 374	55	580 710	62	392 104	49	972 815	11	10 868 664.44	„
	7	Elektrizitätswerk	817 048	10	887 497	—	505 855	19	421 383	31	927 238	50	12 977 533.89	„
	8	Straßenbahnen	584 059	82	667 869	84	532 191	93	243 148	96	775 340	89	13 098 899.35	„
	9	Grundstücksverwaltung	748 289	46	734 236	—	524 166	50	209 500	—	733 666	50	13 502 700.—	„
	10	Klein-Wohnungen	59 055	56	101 400	—	89 957	72	11 442	28	101 400	—	2 439 492.57	„
	11	Straßenbauverwaltung	134 655	04	110 000	—	120 000	—	—	—	120 000	—	3 000 000.—	„
	12	Wasserwerk	473 829	23	489 734	46	231 860	02	249 406	62	481 266	64	5 932 450.—	„
	13	Gasanstalt	590 324	49	648 756	09	365 871	31	279 746	68	645 617	99	9 339 433.55	„
	14	Fonds für Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	415 259	76	418 040	—	400 512	—	49 000	—	449 512	—	10 063 800.—	„
	15	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung)	37 085	71	40 562	—	32 045	82	8 056	18	40 102	—	860 912.42	„
	16	Reichsmilitärkassus, Mietzins für den neuen Exerzierplatz	45 237	21	45 240	—	45 240	—	—	—	45 240	—	1 131 000.—	„
		Summe Abt. I			6 274 273	97	4 153 354	26	2 350 456	05	6 503 810	31	102 409 220.33	ℳ
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt	2 343 015	56	2 597 232	50	2 439 857	50	137 000	—	2 576 857	50	63 524 500.—	ℳ
		Summe Abt. II für sich												

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Insgemein.							
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen . . .	457 097	14	640 000	—	1 052 000	—	
	2	Stückzinsen bei Anleihebegebungen	150 356	94	—	—	1	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahme und zur Abrundung	102 444	50	1 493	53	1 331	19	
		Summe Abt. III			641 493	53	1 053 332	19	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			6 274 273	97	6 503 810	31	
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 597 232	50	2 576 857	50	
III.		Insgemein			641 493	53	1 053 332	19	
		Summe der Einnahmen			9 513 000	—	10 134 000	—	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1915		Zfl.-Ergebnis 1913		Vor- anschlag 1914		Voranschlag 1915		Zinsfuß %		
									Verzinsung			Tilgung	
			M	S	M	S	M	S	M	S		M	S
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.											
		M											
	1	Anleihe vom Jahre 1882 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber	2 000 000	606 500	95 551	25	96 215	23 765	72 500	3 1/2			
	2	Anleihe vom Jahre 1888 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber	4 000 000	2 375 000	175 681	25	175 767	86 240	89 000	3 1/2			
	3	Anleihe vom Jahre 1891 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber	2 400 000	1 375 500	117 373	75	117 168	49 332	68 000	3 1/2			
	4	Tonhallen-Anleihen											
		a) in Beteiligungsscheinen	636 000	141 600	15 564		15 228	5 292	9 600	3 1/2			
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz	700 000	434 474	33 250		33 250	16 905	16 344	3 3/4			
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart)	500 000	317 080	29 692	11	29 679	13 016	16 650	4			
	5	Anleihe bei der städtischen Sparkasse 1889 für Pflasterungen	1 000 000	302 483	57 134	57	56 934	13 815	42 911	4			
	6	Hafen-Anleihe 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 535 000	290 223	75	290 427	160 982	129 000	3 1/2			
	7	Anleihe für das Elektr.-Werk von 1890 bei der Karlsruher Lebensver- sicherung a. G. vorm. Allgem. Ver- sorg.-Anstalt	2 000 000	1 63 433	89	110 000	110 000	10 516	99 483	4			
	8	Anleihe von 1896 bei der Sparkasse für die Straßenbahnen	750 000	429 856	39 125	38	39 027	18 030	20 896	4			
	9	Anleihe von 1894 in Schuldverschrei- bungen auf den Inhaber (für Hafens- bauzwecke und Kanalisation)	5 000 000	3 485 500	232 325		232 842	125 720	106 500	3 1/2			
	10	Anleihen für den Schlacht- u. Viehhof											
		a) 1895 bei der Karlsruher Lebens- versicherung a. G. vorm. Allgem. Versorg.-Anstalt	2 000 000	1 577 229	62	91 429	86	91 409	57 392	19	33 995	88	3 9/10
		b) 1899 beim Preuß. Beamtenverein zu Hannover	1 300 000	2 521 629	62	65 000		65 032	38 824		26 200		4
	11	Anleihe von 1899 15 000 000 M. in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.											
		a) 1. Abschnitt	4 000 000	2 778 000	214 380		214 100	113 140	101 000				4
		b) 2., 3. und 4. Abschnitt	11 000 000	8 440 000	589 500		589 200	342 530	246 500				4
		Zu übertragen	43 786 000	29 483 288	07		2156282	50	1075502	74	1078582	18	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1915		Jr.-Ergebnis 1913		Vor- anschlag 1914		Voranschlag 1915				Zinsfuß %
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	Verzinsung		Tilgung		
I		Übertrag	43 786 000	29 483 288 07	—	—	215 628 50	1 075 502 74	10 785 82	18			
	12	Anleihe 1900 bei der Lebensversiche- rungsbank für Deutschland zu Gotha	4 000 000	2 975 700 —	215 992 —	216 044 —	122 756 —	93 200 —	4				
	13	Anleihe 1900 für Arbeiterwohnungen bei der Landesversicherungs-Anstalt „Rheinprovinz“	1 000 000	911 615 07	40 000 —	40 000 —	32 180 22	7 819 78	3 1/2				
	14	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	3 000 000	3 000 000 —	87 430 87	110 000 —	120 000 —	—	4				
	15	Anleihe von 1903 J in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke des Grundstücksfonds . .	5 000 000	3 913 500 —	206 782 50	206 507 50	138 162 50	68 000 —	3 1/2				
	16	Anleihe von 1903 K in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . .	6 500 000	5 005 500 —	338 351 25	338 522 50	178 001 25	160 500 —	3 1/2				
	17	Anleihe von 1893 bei der städtischen Sparkasse für die Gasanstalt . .	3 507 000	2 275 283 55	183 101 04	182 281 47	94 489 26	86 948 05	4				
	18	Anleihe von 1905 L in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . .	12 000 000	10 095 500 —	660 250 —	659 640 —	413 680 —	246 500 —	4				
	19	Anleihe von 1905 M in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke des Grundstücksfonds . .	10 000 000	9 079 000 —	497 410 —	497 450 —	365 790 —	131 500 —	4				
	20	Anleihe von 1907 N in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke des Beteiligungsfonds . .	15 000 000	14 808 500 —	641 270 —	671 340 —	595 420 —	77 000 —	4				
	21	Anleihe bei der Landesbank der Rhein- provinz für den Zool. Garten . .	500 000	473 812 42	21 250 —	21 250 —	17 893 82	3 356 18	3 3/4				
	22	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1908 für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke . .	7 400 000	4 810 000 —	617 668 75	601 943 75	216 218 75	370 000 —	4 1/4				
	23	Anleihe von 1909 P in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	18 390 500 —	1 087 100 —	1 100 100 —	749 620 —	350 000 —	4				
	24	Zusammengelegte Anleihen der frühe- ren Gemeinden Wersten, Rath, Stoßum, Ludenberg, Eller, Himmel- geist, Gerresheim und Heerdt bei der Landesbank der Rheinprovinz	3 028 540	1 741 315 02	210 392 67	210 392 67	74 108 83	136 283 84	3,947				
		Zu übertragen	134 721 540	106 963 514 13			7011 754 39	4 193 823 37	2809 690 03				

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Voranschlag 1915		Zinsfuß %			
			Schlusse 1915		1913		1914		Verzinsung			Tilgung		
			„	„	„	„	„	„	„	„	„			
I		Übertrag	134 721 540	106 963 514	13	—	—	7 011 754	39	4 193 823	37	2809 690 03		
	25	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Rath, Eller und Heerdt bei der städtischen Sparkasse	350 962	195 696	84	26 897	73	26 897	73	8 898	32	17 999 41	4,104	
	26	Anleihe der früheren Gemeinde Gerresheim bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	250 000	160 068	94	11 875	—	11 875	—	6 214	84	5 660 16	3¼	
	27	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1911 zur Abstoßung von Anleihen der früheren Gemeinden Eller und Heerdt von ursprünglich 1 226 311 M	964 794	780 430	83	82 007	51	82 007	50	33 170	71	48 836 80	4	
	28	Anleihe von 1910 Q in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	13 500 000	12 353 500	—	809 700	—	809 980	—	506 300	—	304 000	—	4
	—	Hypothek zugunsten der Süddeutschen Bodenkreditbank in München	65 000	—	—	2 762	50	2 762	50	—	—	—	—	abge- tragen
	29	Anleihe von 1912 S in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	18 500 000	14 617 500	—	140 000	—	460 000	—	518 400	—	92 500	—	4
	30	Anleihe 1913 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz f. Kleinwohnungsbauten	700 000	682 193	75	19 055	56	33 250	—	24 193	75	9 056 25	3½	
	31	Neue Anleihe für Kleinwohnungsbauten	835 000	835 000	—	—	—	33 400	—	33 400	—	—	—	4
	32	Neue Anleihe für verschiedene Zwecke	9 000 000	9 300 000	—	—	—	280 000	—	316 000	—	—	—	4
	33	Anleihe bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz für Aufwendungen aus Anlaß des Krieges	1 500 000	1 500 000	—	—	—	—	—	67 500	—	—	—	4½
	34	Zur Verzinsung der sonstigen aus Anleihe zu deckenden Kriegsaufwendungen	4 500 000	4 500 000	—	—	—	—	—	234 000	—	—	—	—
		Summe Abt. I	184 887 296	151 887 904	59	—	—	8 751 927	12	5 941 900	99	3 287 742	65	—
										9 229 643,64 M				

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1915		Zf.-Ergebnis 1913		Vor- anschlag 1914		Voranschlag 1915		Zinsfuß %	
			„	„	„	„	„	„	Verzinsung	Tilgung		
II		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt.										
	1	Anleihe von 1900 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber <i>M</i>										
		a) 1.-9. Abschnitt 9 000 000	8 704 500	—	360 082	50	359 832	50	306 530	—	53 500	3 1/2
		b) 10.-20. „ 11 000 000	10 845 000	—	480 000	—	494 900	—	436 140	—	58 500	4
	2	Anleihe von 1908 O in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . 20 000 000	19 975 000	—	800 000	—	800 000	—	800 000	—	25 000	4
	3	Anleihe von 1911 R in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . 20 000 000	20 000 000	—	780 000	—	800 000	—	800 000	—	—	4
	4	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1912 zur Gewährung von II. Hypotheken 3 000 000	1 000 000	—	7 083	33	42 500	—	37 187	50	—	4 1/4
	5	Anleihe 1913 T in Schuldverschrei- bungen auf den Inhaber . . . 20 000 000	3 000 000	—	—	—	100 000	—	60 000	—	—	4
		Summe Abt. II 83 000 000	63 524 500	—	—	—	2 597 232	50	2 439 857	50	137 000	—
									2 576 857,50	<i>M</i>		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
III.		Insgemein.							
	1	Bergütung für Einlösung von Zins- und Anleihscheinen an die hierzu berechtigten Banken	7 929	36	7 500	—	8 500	—	
	2	Einrückungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel- und Reisekosten	96 549	25	3 000	—	3 000	—	
	3	Zinsen für aufgenommene Lombard-Darlehen .	507 236	76	285 000	—	770 000	—	
	4	Reichsstempelabgabe bei Ausgabe von neuen Zinsscheinbogen	25 401	—	23 000	—	27 000	—	Zu 4. Die nicht verwendeten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen, etwaige Ueberschreitungen auf das folgende Jahr zu übertragen. St.-B.-B. v. 21. 9. 1909. Restausgabe am 1. 4. 1914 50574.30 M.
	5	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	15	—	1 340	38	998	86	
		Summe Abt. III			319 840	38	809 498	86	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen . .			8751 927	12	9229 643	64	
II.		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2597232	50	2576857	50	
III.		Insgemein			319840	38	809498	86	
		Summe der Ausgaben			11669000	—	12616000	—	
		Die Einnahmen betragen			9513000	—	10134000	—	
		Mithin Bedürfnis			2156000	—	2482000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Dezember 1914 in Einnahme auf zehn Millionen einhundertvierunddreißigtausend Mark, in Ausgabe auf zwölf Millionen sechshundertsechszehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

37. Haushaltsplan für Servis und Einquartierung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Zinsen von angelegten Beständen	6 700	—	6 700	—	—	—	Durch den Krieg verbraucht.
II.	1	Servis von den im Stadtbezirk einzuquartierenden Mannschaften und Pferden	1 198	62	2 600	—	1 300	—	
	2	Berpflegung auf dem Durchmarsche einzuquartierender Truppen	8	—	1 000	—	1 000	—	Nr. 2 durchlfd. S. Abt. II, Nr. 2a der Ausgabe.
	3	Bergütung für Fuhrngestellung	112	—	1 500	—	1 500	—	Nr. 3 f. Abt. II der Ausgabe.
		Summe Abt. II			5 100	—	3 800	—	
III.		Aus Reichsfonds zu erstattende Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	45 353	72	38 000	—	10 000	—	Durchlaufend. S. Abt. IV der Ausgabe.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zur Deckung des Zuschusses durch Umlage von 4 Pfennig auf je 1 Mark Staats-Einkommensteuer unter Freilassung der zehn untersten Staatseinkommensteuerstufen	25 994	34	26 000	—	200 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	200	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Zinsen			6 700	—	—	—	
II.		Für Unterbringung und Berpflegung			5 100	—	3 800	—	
III.		Familienunterstützung			38 000	—	10 000	—	
IV.		Umlage			26 000	—	200 000	—	
V.		Insgemein			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme			76 000	—	214 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.	1	Stadtkasse an Vergütung für Verwaltungskosten	8 000	—	9 000	—	9 000	—	
	2	Für außergewöhnliche Schreibhilfe bei größeren Einquartierungen	—	—	60	—	60	—	
	3	Vergütung für Bestellungen in Einquartierungssachen, Insertionskosten	—	—	70	—	70	—	
		Summe Abt. I			9 130	—	9 130	—	
II.	1	Für Unterbringung von Mannschaften und Pferden	5 860	99	14 000	—	180 000	—	(Fortbauer der großen Einquartierungslast während des Krieges.)
	2a	Verpflegung durchmarschierender Truppen	8	—	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend.
	2b	Zuschuß hierzu	—	—	250	—	250	—	E. Abt. II Nr. 2 der Einnahme.
	3a	Vergütung für die den Truppen zu stellenden Fuhren nach dem Bundesrats-Satze	112	—	1 500	—	1 500	—	Durchlaufend.
	3b	Zuschuß zu dieser Vergütung	56	—	750	—	750	—	E. Abt. II Nr. 3 der Einnahme.
		Summe Abt. II			17 500	—	183 500	—	Die Nummern in Abt. II sind gegenseitig übertragbar.
III.		Den nicht in Kasernen untergebrachten Mannschaften vom Feldwebel abwärts als Entschädigung für nicht beanspruchtes Naturalquartier widerrufliche Serviszuschüsse	6 875	98	7 500	—	7 500	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	45 353	72	38 000	—	10 000	—	Durchlaufend. E. Abt. III der Einnahme.
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Zur Deckung des Fehlbetrages des Jahres 1914, nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	158	60	3 870	—	3 870	—	Zu Abt. V.
		Summe Abt. V für sich.							Dieser Abteilung stehen alle Mehreinnahmen und Ausgabeersparnisse zu, während alle Einnahmeausfälle und Mehrausgaben hieraus gedeckt sind. Der nicht verwendete Betrag ist als Quartiergebiet anzulegen. Restausgabe am 31. 3. 1914: 37 370,18 ℥ Fehlbetrag am 31. 3. 1914 voranschläglich ca. 180 000 ℥

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen			
			1913		1914			1915		
			M	₰	M	₰		M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.								
I.		Verwaltungskosten			9 130		9 130			
II.	1	Unterbringung			17 500	}	183 500			
	2	Mund-Verpflegung								
	3	Fuhrengestellung								
III.		Servis-Zuschüsse			7 500		7 500			
IV.		Familien-Unterstützung			38 000		10 000			
V.		Insgemein			3 870		3 870			
		Summe der Ausgabe			76 000		214 000			
		Die Einnahme beträgt			76 000		214 000			
		Gleicht sich aus.								

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Januar 1915 in Einnahme und Ausgabe sich angleichend zur Summe von zweihundertvierzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.



38. Haushaltsplan

der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse
für 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888 4 000 000 M. An Anleihenchein sind nach den bisherigen Bewilligun- gen begeben 3 875 000 „ <u> </u> Bleiben zur Verfügung 125 000 M. In 1914 findet voraussicht- lich keine Verwendung statt.	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 J für Zwecke des städtischen Grundstücks- fonds 5 000 000 M. Hiervon sind begeben 4 500 000 „ <u> </u> Bleiben verfügbar 500 000 M. In 1914 findet voraussicht- lich keine Verwendung statt.	—	—	—	—	—	—	
	—	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbau- zwecke bis zu 3 000 000 M. der bis Ende 1914 ganz in Anspruch genommen sein wird.	863 993 40		500 000	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasser- werke einschl. der Bade- anstalten 18 500 000 M. Bis 31. März 1915 werden verbraucht sein 11 280 000 M. In 1915 kommen voraus- sichtlich zur Verwendung 3 500 000 „ <u> </u> Zusammen 14 780 000 M. Bleiben verfügbar 3 720 000 M.	3 500 000		4 000 000	—	3 500 000	—	
		<u> </u> Zu übertragen			4 500 000	—	3 500 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 (J) für Zwecke des Grund- stücksfonds	—	—	—	—	—	—	
	—	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	96 080	90	500 000	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten .	2 271 094	85	4 000 000	—	3 500 000	—	
		Zu übertragen			4 500 000	—	3 500 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag			4 500 000		3 500 000		
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken 3 000 000 M. Bis 31. März 1915 werden verbraucht sein 750 000 M. In 1915 kommen voraussichtlich zur Verwendung 250 000 „ Zusammen 1 000 000 M. Bleiben verfügbar 2 000 000 M.	300 000		1 000 000		250 000		
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke des städt. Hypothekenamtes (I. Hypotheken) 20 000 000 M. In 1915 kommen voraussichtlich zur Verwendung 3 000 000 „ Bleiben verfügbar 17 000 000 M.	—		5 000 000		3 000 000		
	6	Zu Lasten einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke werden bis 31. März 1915 verwendet sein 6 500 000 M. In 1915 werden voraussichtlich gebraucht 2 800 000 „ Zusammen 9 300 000 M.	—		4 000 000		2 800 000		
		Summe Abt. I			14 500 000		9 550 000		
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Aus Abt. IV Nr. 1 des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung	725 000		725 000		725 000		
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag			4 500 000	—	3 500 000	—	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	333 800	—	1 000 000	—	250 000	—	
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke der Hypothekenverwaltung (I. Hypotheken)	—	—	5 000 000	—	3 000 000	—	
	6	Zu Lasten einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke	2 059 706	17	4 000 000	—	2 800 000	—	
		Summe Abt. I			14 500 000	—	9 550 000	—	
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Für Volksschulneubauten	726 097	09	725 000	—	725 000	—	Bestand am 1. 4. 1914 = 600 984,89 M.
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.							Bisher im Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	529 295	53	1 000 000	—	900 000	—	Resteinnahme — M.
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. D.)	259 132	03	250 000	—	250 000	—	desgl. 184 611,94 „
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	79 711	18	90 000	—	10 000	—	desgl. 22 400,— „
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken	—	—	—	—	—	—	
	5	Sonstiges	207 145	81	60 000	—	40 000	—	
		Summe Abt. IIIa			1 400 000	—	1 200 000	—	Durchlaufend mit Abt. der Ausgabe.
b.		Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)							Bisher im Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen	—	—	—	—	—	—	
	2	Für Straßendurchbrüche	—	—	—	—	—	—	
	3	Für freie Plätze	—	—	—	—	—	—	
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung	52 061	90	175 720	—	56 900	—	Zu Nr. 4.
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung	12 690	51	116 186	26	18 500	—	Resteinnahme 162 981,94 M.
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.	—	—	—	—	—	—	Siehe Ausgabe Abt. Nr. 1.
	7	Für Straßen-Unter- und Überführungen	—	—	—	—	—	—	Z. Nr. 5. Desgl. 91 034,25 M.
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- u. Überführungen	—	—	—	—	—	—	Siehe Ausgabe Abt. Nr. 2.
	9	Für Brücken und deren Erweiterung	—	—	—	—	—	—	
	10	Aus der Straßen- und Wasserbaukasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	—	—	235 493	74	115 600	—	
		Summe Abt. IIIb			527 400	—	191 000	—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			1 400 000	—	1 200 000	—	
		Summe Abt. III			1 927 400	—	1 391 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Straßenbau.							Bisher im Haushaltsplan des Straßen- und Wasser- baues.
a.		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							Ortsstatut vom 12. 5. 1903.
	1	Freilegung	211 222	86	40 000	—	40 000	—	
	2	Anschüttung	58 137	84	50 000	—	50 000	—	
	3	Provisorische tiefliegende Befestigung	213 246	66	50 000	—	50 000	—	
	4	Bürgersteige	150 602	67	80 000	—	10 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	564 707	83	220 000	—	—	—	
	6	Herstellung von Sinkkasten behufs Entwässerung neuer Straßen in die Kanäle	48 729	50	42 134	10	39 144	19	Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. der Einnahme.
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse	—	—	917 865	90	1 010 855	81	
		Summe Abt. IIIa			1 400 000	—	1 200 000	—	
b.		Neu- und Umpflasterung von Straßen, sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							Bisher im Haushaltsplan des Straßen- und Wasser- baues.
	1	Neu- und Umpflasterungen	270 615	26	393 450	—	165 000	—	Rest 129 384,74 M.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen	27 069	41	133 950	—	26 000	—	Rest 76 506,69 M.
		Summe Abt. IIIb			527 400	—	191 000	—	Zu 1 u. 2. über die Verwen- dung dieser Summe be- schließt die Stadtv. B. besonders.
		Hierzu Summe Abt. IIIa			1 400 000	—	1 200 000	—	
		Summe Abt. III			1 927 400	—	1 391 000	—	

Kl.	Nr.	Einnahme	30-Ergebnis 1913		Veranschlag.		Bemerkungen
			1	2	1914	1915	
IV.		Kanalneubau.					Mit dem Haushalteplan die Kanalisation überbauen
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.					
	1	Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalisation gemäß dem Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung v. 20. November 1894 (Kanalbaubeiträge)	185 510 34	300 000	100 000		Rechnungsabn. 44691,26 B.
	2	Von Straßenbauunternehmern vorgelagte Baukosten	28 302 62	30 000	20 000		Rechnungsabn. 20100.- B.
	3	Kauf der Kanäle: Zur Deckung der Kanalbaukosten	1 384 544 61	1 294 500	1 000 000		
	4	Erfassung der Kosten für Kanalröhre behufs Verbilligung der Kondensatklappe	4 818	0 000	5 000		
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	2 392 72	1 000	1 000		
		Summe Kl. IV		1 631 500	1 126 000		Geht ein Kl. IV bei Ausgabe.
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Kirchen		14500000	9550000		
II.		Polyschulneubauten		725000	725000		
III.		Straßenbau		1927400	1391000		
IV.		Kanalneubau		1631500	1126000		
		Summe		15225000	12792000		
				(18 783 900)			

festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. März 1915 in Einmütigkeit

Kl.	Nr.	Ausgabe	30-Ergebnis 1913		Veranschlag.		Bemerkungen
			1	2	1914	1915	
IV.		Kanalneubau.					
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.					
	1	Gehälter laut besonderer Nachweisung	23 650	30 250	30 500		
	2	Für technische Ausschüsse einschließl. der Beiträge zur Kranken-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung	26 399	20 000	17 000		
	3	Löhne für Bauaufsicht, Werkstätten, Lagerplatzarbeiter usw. einschließl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeträge	11 629 50	13 000	12 000		
		b) Vergütungen an andere Klassen.					
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaus: Vergütung für die Beschäftigten der Straßen und Wege, die durch Herstellen der Kanäle herbeigeführt werden	25 000	25 000	25 000		
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	26 000	26 000	28 000		©. Einmütigkeit Kl. I Nr. 1 bei Haushalteplan der Kanalisation.
		c) Sächliche Kosten der Bauausführungen und Jungemais.					
	6	a) An die Baukasse: Für die Bauausführungen b) An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Verwaltungskosten	1 486 115 04	1 500 000	1 000 000		
	7	Für gemeinsame sächl. Ausgaben des Kanalneubaus An die Stadtbauverwaltung: 2/3 der Pacht für den Lagerplatz an der Rheinbrücke	7 500	7 500	7 500		©. Kl. II bei Haushalteplan der allgemeinen Verwaltung.
	8	Lagerplatz am Karlsruhof. Für die Widmungung a) des eisenbahnschließlichen Weides 100 W. b) des Weides von Delling u. Co. 28	3 692 57	4 000	3 750		Der Lagerplatz ist aufgehoben.
	9	Für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	2 717 30	2 717 30	—		
	10	An die Telegraphenverwaltung: für die Fernsprechanlage auf dem Lagerplatz am Karlsruhof	916 80	1 000	1 000		
	—	An die Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb der Normlicht auf dem Lagerplatz an der Rheinbrücke	216	200	200		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben	24	24	—		©. Kl. I Nr. 1 bei Haushalteplan der Kanalisation.
		Summe Kl. IV	1 142 96	1 808 70	922		©. Kl. I Nr. 1 bei Haushalteplan der Kanalisation. Die nicht veranschlagten Beträge sind in Rechnung zu stellen und zwar bei Kl. IV Nr. 4 a.
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Kirchen		14500000	9550000		
II.		Polyschulneubauten		725000	725000		
III.		Straßenbau		1927400	1391000		
IV.		Kanalneubau		1631500	1126000		
		Summe		15225000	12792000		
				(18 783 900)			

Kostet sich ausgleichend mit 206 1/2 Millionen siebenhundertsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. S.: Dr. Matthies.





Zusammenstellung der Haushaltspläne

für 1915.



Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1915.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Gaswerk	1
2. Elektrizitätswerk	31
3. Wasserwerk mit Badeanstalten	43
4. Straßenbahnen	65
5. Hafens- und Werftanlagen	89
6. Schlachthof	115
7. Blechhof	122
8. Grundstücksfonds	125
9. Beteiligungsfonds an gewerblichen Unternehmungen	145
10. Hypothekengeschäfte	149
11. Sparkasse	156
12. Sammelkasse	160
13. Tonhalle mit Weingeschäft der Tonhalle	161
14. Zoologischer Garten „Scheidt-Reim-Stiftung“	172
15. Stiftungen	177
16. Fondsverwaltung	199
17. Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen städtischen Klassen (Band II)	203



Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1915.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Il. n. R. g. 605

2. 36

15. 9. 327



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1915.

Band II. (Selbständige Kassen.)

	Seite		Seite
Abersche Wohnungstiftung	192	Erziehungsbeihilfen und Stipendien-Stiftungen	190
Abers-Stiftung	190	Fellingner-Stiftung	188
Abers-Tönnies-Stiftung	190	Ferientolonien, Stiftungen	188, 189, 191
Ahl-Stiftung	190	Feuerlöscheinrichtungen, Hafen	91
Albert-Boensgen-Stiftung	180	Feuerwehr-Prämien-Fonds	194
Alterssparkasse	156, 158	Fleischbeschau	117, 120
Anlagekapital der Straßenbahn	86	Fleischerinnung, Beitrag für Luftkühlapparate im Eiskeller des Schlachthofes	115
Armenfonds, allgemeiner	178	Flender-Stiftung	190
Aulafonds	190	Fonds für städtische Zwecke	200
Badeanstalten	60	" für regelmäßig wiederkehrende Bauten	200
Bahnbetrieb des Hafens	94	" zur Beteiligung an gewerblichen Unter- nehmungen	145
Bahnunterhaltung des Hafens	72	" zur Deckung der Hafensehlabeträge	200
" der Straßenbahn	72	" zur Deckung abgelöster Mittelbach-Genossen- schaftsbeiträge	200
Baum-Stiftung	180	Fondsverwaltung	199
Beamtenunterstützungsfonds	194	Franken-Stiftung	184
Beleuchtung, öffentliche	10, 30	Freibank	116, 118
Beteiligungsfonds an gewerblichen Unternehmungen	145	Freilegung von Straßen (Fonds)	200
Betriebsfonds der Hypothekenverwaltung	200	v. Gahlen-Stiftung	188
" der Stadtkasse	200	Gangel-Burmann-Stiftung	192
Blech-Stiftung	190	Garnich-Stiftung	190
Bommes-Stiftung	190	Gaswerk	1
Bödefeld-Stiftung	184	" Abschreibungen	16
Brandschadenfonds	200	Gaswerk Gerresheim, Anleihe zum Ankauf	13
Brinken-Stiftung	184	Gemeinnützige Zwecke, Stiftungen	184
Brückerbach, Fonds zur Regulierung	200	Georg-Boensgen-Stiftung	188
Corsten-Stiftung	184	Getreidehaus, G. m. b. H.	146
Courth- "	184	Gewerblichen Unternehmungen, Fonds zur Betei- ligung an	145
Diergardt-Stiftung	184	Grabunterhaltungsfonds	200
Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn	76	Grundstücksfonds	125
Elektrizitätswerk	21	Gustav-Boensgen-Stiftung	184, 186
Elisen-Stiftung	182	Gabriels-Stiftung	182, 186
Engels- "	182	Hafen- und Werstanlagen	89
Erneuerungs- und Erweiterungsfonds bzw. Kontos	40	Hafenbahn	95
Elektrizitätswerk	18	Hafensehlabeträge, Fonds zur Deckung der	98, 200
Gaswerk	18		
Hafen	98, 100, 108		
Volksgarten	200		
Wasserwerk	58		

	Seite		Seite
Hammer-Hude-Fonds	200	Normaluhren	34, 35
Haniel-Stiftung (Franz)	182, 190, 192	Piel-Stiftung	184, 186, 188
" " (Louis)	182	Pieper-Stiftung	190
Hausanschlüsse:		Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung	184
Elektrizitätswerk	28	Quackhe Waisenstiftung	180
Gaswerk	10	Rambouische Gemäldeammlung, Ergänzungsfonds	192
Wasserwerk	50	Rathausbaufonds	200
Heerdter Werft	102	Realgymnasiallehrer-Pensionsfonds	196
von Heister-Stiftung	186	Reingewinn des Gaswerks	17
Herz-Stiftung	184	" des Elektrizitätswerks	39
Herzfeld-Stiftung	182, 188	" der Straßenbahn	66
Hetzjens (Museumsfonds)	194	" des Wasserwerks	56
Hiddemann-Stiftung	192	Reserve- und Ausgleichsfonds:	
Höltgen-Stiftung	182	der Hypothekenverwaltung	154
Hohenzollern-Stiftungen	180	des Schlachthofes	115
Honsberg-Stiftung	182	der Sparkasse	156
Hypothekengeschäfte, Betriebsfonds	200	der Stadtkasse	200
" Verwaltung	149	Rheinische Bahngesellschaft	74, 76
Hypothekenkonto des Grundstücksfonds	126	" " Beleuchtung der Rhein- brücke	31
Jentges-Laurentius-Stiftung	192	" " Beleuchtung in Ober- kassel	146
Jubel-Stiftung	186	" " Beteiligung der Stadt	147
Jubiläumsfeier-Stiftung	186	Rhein. Genossenschaft	147
Jugendpflege (Stiftung)	196	Rohgewinn:	
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung	196	Elektrizitätswerk	38
Kanalisations-Erneuerungsfonds	200	Gaswerk	16
Kleinbahnen, fremde	76	Straßenbahn	66
Kleinbahn Düsseldorf-Beurath	75	Wasserwerk	56
" " Bohwinkel-Dhlig	75	Weingehäft	171
Kniffler-Stiftung	182	Sammekasse	160
Konservativer Verein Düsseldorf, Stiftung	186	Sartorius-Stiftung	190
Krüger-Stiftung	194	Scheidt-Stiftung	184
Krüper- "	190	Scheidt-Reim-Stiftung (Zoologischer Garten)	172
Kunst und Wissenschaft, Stiftungen	192	Scheuer-Stiftung	182
Dr. Sacomblet-Stiftung	192	Schiffer- "	192
Lagerhausbetrieb des Hafens	96	Schmig- "	184
Landwehr-Unterstützungsfonds	186	Schlachthof	115
Leiffmann-Stiftung	188	Schramm-Stiftung	180
Lethen-Stiftung	184	Schuldentilgung und Verzinsung:	
Lieber-Stiftung	192	Beteiligungsfonds	147
de Limon-Stiftung	192	Elektrizitätswerk	31, 39
Lindhorst-Stiftung	190	Gaswerk	13, 17
Loebbecke-Museumsfonds	192	Grundstücksfonds	127, 133
Luisenschule, Pensions-, Witwen- u. Waisenstiftung	196	Hafen	98, 107
Lupp-Stiftung	180	Hypothekenverwaltung	151
Dr. Mooren-Stiftung	186	Schlachthof	118
Müllerische Waisenstiftung	180	Straßenbahn	79, 81, 83

	Seite		Seite
Tonhalle	165	Tonhalle	164
Viehhof	124	Viehhof	122, 123
Wasserwerk	51, 57	Weingeschäft der Tonhalle	170
Weingeschäft	171	Zoologischer Garten	174
Zoologischer Garten	174	Vermögensrechnung:	
Simons-Stiftung	186	Elektrizitätswerk	39
Sparkasse	156	Gaswerk	17
Spar- und Bauverein, Darlehen an	85	Straßenbahn	84
Spemann-Stiftung	182	Wasserwerk	57
Springmann-Stiftung	182	Verfönerungsfonds	200
Städtebahnen, Vorschußkonto	85	Verwaltung der Hypothekengeschäfte	149
Stiftungen	177	Verzinsung (siehe Schuldentilgung).	
" Ungenannter	188, 192	Viehhof	122
Stipendien und Erziehungsbeihilfen, Stiftungen für	190	Bohwinkel-Stiftungen	184, 188, 190, 196
Stipendienfonds der Kunstgewerbeschule	190	Volksbildung, Stiftung für	188
Straßenbahnen	65	Volksgarten, Erweiterungsfonds	200
" Abschreibungen	67	Volmerswerther-Hude-Fonds	200
" Anlagenwert	86	Von der-Burberg-Stiftung	194
" Bestandrechnung	84	Waisenstiftung der Friedrichstadt	180
" Kapitalnachweisung	86	Wasseruntersuchungen	47
" Neuananschaffungen	85	Wasserversorgung, öffentliche	50
" Tilgungsplan	83	Wasserwerk	43
Tonhalle	161	Weidenhaupt-Stiftungen	186, 190
Tierische Stiftungen	188, 196	Weiler-Stiftung	182, 188
Trichinenschau	117, 120	Weingeschäft der Tonhalle	169
Trinkaus-Stiftung	182, 186	Werftbahn	105
Überschüsse (Abführung an Stadtkasse) und Zuschüsse:		Werftbetrieb des Hafens	93
Elektrizitätswerk	35, 39	Werft in Heerdt	103
Gaswerk	13, 17	Werftstättenbetrieb des Hafens	96
Hafen	98	Westhoff-Stiftung	180
Schlachthof	120	Westhoff-Stein-Stiftung	182
Sparkasse	157	Wetter-Stiftung	190
Straßenbahn	85	Wilhelm-Augusta-Stiftung	180
Viehhof	124	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	192
Wasserwerk	53, 57	Witwen- und Waisenpensions-Stiftung	
Zoologischer Garten	174	des Gymnasiums und Realgymnasiums	194
Überschwemmenfonds	186	desgl. Luisenschule	196
Ulenberg-Stiftung	184, 188	Wohltätigkeitsstiftungen	178 ff.
Vergütungen an andere und von anderen Kassen:		Wohnungsstiftungen	192
Badeanstalten	62	Wolff-Stiftung	186
Elektrizitätswerk	23, 35, 39	Zinsen-Stiftung	196
Gaswerk	13, 17	Zinsen u. Schuldentilgung (siehe Schuldentilgung).	
Grundstücksfonds	126	Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	172
Hafen	91	Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen Kassen	203
Hypothekenverwaltung	153	Zuschüsse der Stadtkasse (siehe Überschüsse).	
Schlachthof	114, 116, 119, 120		
Straßenbahnen	73		



I. Haushaltsplan
des städtischen Gaswerks

für 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen		
			1913		1914		1915			
			M	℥	M	℥	M		℥	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.								
	1	Beitrag des Elektrizitätswerks zur Geländepacht und Unterhaltung des Gleisanschlusses als Hälfte von dem Betrage von 613 M.	306	50	306	50	306	50		
	2	Anerkennungsgebühren	15	—	15	—	15	—		
	3	Mieten und Pächte	10 961	18	11 085	84	11 085	84		
	4	Verschiedenes	—	—	2	66	—	92	66	
		Summe	11 282	68	11 410	—	11 500	—		
		2. Gehalts-Konto.								
	5	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 5 verausgabten Gehältern	64 084	59	71 966	67	71 550	—	Vergleiche die Bemerkung bei den entsprechenden Nrn. der Ausgabe. Nr. 5—8 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.	
	6	Desgleichen vom Wasserwerk	64 084	59	71 966	67	71 550	—		
	7	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 6 verausgabten Gehältern	36 360	—	38 455	—	36 905	—		
	8	Anteil der Straßenbahn an den Gehältern	12 000	—	12 000	—	12 000	—		
	9	Verschiedenes	—	—	611	66	—	995		
		Summe	176 529	18	195 000	—	193 000	—		
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.								
	10	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 11 verausgabten Pensionen usw.	2 281	89	2 606	—	2 809	28		Nr. 10—12 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	11	Desgleichen vom Wasserwerk	2 281	88	2 606	—	2 809	28		
	12	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 12 verausgabten Pensionen usw.	9 333	06	8 840	37	8 408	67		
	13	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	3 126	76	3 800	—	3 800	—		
	14	Verschiedenes	470	81	2 147	63	2 172	77		
	15	Anteil des Elektrizitätswerkes an den unter Abt. I Nr. 15 verausgabten Beiträgen zur Rentenkasse	—	—	3 000	—	3 000	—		
	16	Desgleichen vom Wasserwerk	—	—	5 000	—	5 000	—		
		Summe	17 494	40	28 000	—	28 000	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Königliche Eisenbahn-Hauptkasse Elberfeld für die Benutzung fiskalischen Geländes und Unterhaltung der Anschlußgleise in Klingern und Rath	755	—	755	—	755	—	
	2	Anerkennungsgebühren	390	50	390	50	390	50	
	3	Mieten und Pächte	1100	—	1 350	—	1 350	—	
	4	Verschiedenes	—	—	4 50	—	4 50	—	
		Summe	2 245	50	2 500	—	2 500	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	5	Gehälter der Beamten und Angestellten und Ausfallgeld für den Rentanten, den Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	192 253	77	215 900	—	214 650	—	Die Einzelbeträge u. Zahltermine gehen aus der Anlage hervor. Wegen Erstattung der Beträge für die anderen Werke vgl. Abt. I Nr. 5—7 der Einnahme.
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	72 720	—	76 910	—	73 810	—	
	7	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Gaswerk arbeiten	21 424	16	24 050	—	26 050	—	
	8	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	16 604	79	11 040	—	11 390	—	
	9	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	303 002	72	331 000	—	329 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.							
	11	Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	6 845	65	7 818	—	8 427	84	
	12	Desgl. der Gas- und Wasserwerke	18 666	12	17 680	75	16 817	35	
	13	Desgl. an diejenigen, welche nur für das Gaswerk arbeiten	3 337	59	2 071	50	4 468	—	
	14	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	1 640	04	3 000	—	3 000	—	
	15	Beiträge zur Rentenkasse	7 816	43	16 000	—	16 000	—	
	16	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	11 231	20	14 000	—	14 000	—	
	17	Unterstützungen	3 434	50	6 000	—	5 000	—	
	18	Wohlfahrts-Einrichtungen	5 345	71	8 429	75	7 286	81	
		Summe	58 317	24	75 000	—	75 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	17	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 26 aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	3 084	28	3 500	—	3 500	—	
	18	Desgl. vom Wasserwerk	3 084	27	3 500	—	3 500	—	
	19	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 27 aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	4 865	98	6 000	—	6 000	—	
	20	Desgl. vom Wasserwerk	4 865	97	6 000	—	6 000	—	
	21	Verschiedenes		276 18		100		100	
		Summe	16 176	68	19 100	—	19 100	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	22	Verschiedenes	1 191	—	100	—	100	—	
	23	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	1 191	—	200	—	200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	24	Gasmesser-Miete	152 636	15	145 000	—	154 900	—	
	25	Reste am Jahresluß		557 95		100		100	
		Summe	153 194	10	145 100	—	155 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		4. General-Kosten-Konto.							
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	6 372	73	20 000	—	15 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	2 029	32	2 500	—	2 500	—	
	21	Drucksachen, Bücher, Schreib- und Bureauutensilien	15 591	01	16 000	—	17 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	2 500	—	2 500	—	3 500	Zu Nr. 22. Um 1000 M. erhöht gemäß Verfg. v. 14. 7. 14 zu I 789. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Insertionen, Projektkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	7 781	42	12 000	—	10 000	—	
	24	Für Unterhaltung der Normaluhren	240	—	240	—	240	Zu Nr. 24. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitätswerk.	
	25	Beitrag zur Versuchsanstalt Karlsruhe	300	—	300	—	300	—	
	26	Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	9 252	82	10 500	—	10 500	Zu Nr. 25. Zahlbar am 1. April jeden Jahres im voraus an die Versuchsanstalt in Karlsruhe, z. B. des Geschäftsführers R. Heldebreich in Berlin N 4, Gartenstr. 18/17.	
	27	Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	14 796	17	18 000	—	18 000	Zu Nr. 26 und 27. Diese Ausgaben werden je zu 1/2 von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken getragen. Siehe auch Abt. I Nr. 17—20 der Einnahme.	
	28	Verschiedenes	—	—	260	—	260	—	
		Summe	58 863	47	82 300	—	77 300	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	30	Für Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen und Schienengleise auf dem Gaswerk Grafenberg und auf den Werken Gerresheim und Rath	17 852	84	24 000	—	20 000	—	
	31	Reste des Vorjahres	156	24	100	—	100	—	
		Summe	18 009	08	24 200	—	20 200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	32	Reste des Vorjahres	504	40	100	—	100	—	
	33	a) Gehalt für einen Revisor 3 150 M.							
		b) Zur Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Gasmesser, für die Unterhaltung des Werkstättengebäudes, sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektr. Strom in demselben 41 850 „	43 097	63	42 000	—	45 000	—	
	34	Löhne für Aufnahme der Gasmesserstände und für Auffüllung der Gasmesser	27 854	09	29 000	—	30 000	—	
		Summe	71 456	12	71 100	—	75 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		7. Gasabgabe-Konto.							
	26	Für abgegebenes Gas zu Beleuchtungs-, Heiz- und Kochzwecken	3 797 594	50	3 850 000	—	3 900 000	—	Die Gesamtproduktion im Jahre 1913 betrug 39 710 400 cbm; für 1914 zu 41 000 000 cbm angenommen u. wird in 1915 voraussichtlich 41 500 000 cbm betragen. Hiervon werden 3 400 000 cbm zur öffentlichen Beleuchtung kostenfrei abgegeben und 420 000 cbm selbst verbraucht. Der Verlust ist zu 2 800 000 cbm angenommen.
	27	Für abgegebenes Gas zum Betriebe von Motoren	90 403	32	90 000	—	85 000	—	
	28	Reste am Jahresluß	48 957	89	40 000	—	40 000	—	
	29	Inventarbestand am Jahresluß	3 690	—	10 000	—	9 900	—	
	30	Verschiedenes	80	—	100	—	100	—	
		Summe	3 940 725	71	3 990 100	—	4 035 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	31	Verschiedenes	10	—	100	—	100	—	
		Summe	10	—	100	—	100	—	
		9. Gasohlen-Konto.							
	32	Verschiedenes	962	95	1 000	—	1 000	—	
	33	Inventarbestand am Jahresluß	112 840	—	200 000	—	200 000	—	
		Summe	113 802	95	201 000	—	201 000	—	
		— Koks-gas-Konto.							
	—	Verschiedenes	3 035	33	50	—	—	—	
	—	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	6 000	—	—	—	
	—	Reste am Jahresluß	598	59	50	—	—	—	
		Summe	3 633	92	6 100	—	—	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	34	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	

Dieses Konto fällt für die Folge fort. Wassergas wird nicht mehr bereitet.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		7. Gasabgabe-Konto.							
	35	Reste des Vorjahres	45 327	40	40 000	—	40 000	—	
	36	Inventarbestand des Vorjahres	10 780	—	10 000	—	9 900	—	
	37	Verschiedenes	5 514	70	100	—	100	—	
		Summe	61 622	10	50 100	—	50 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	38	a) Gehälter f. d. Obermstr. u. 3 Betriebsmstr. 14200 M. b) Betriebsarbeiterlöhne 145700 „	138 635	16	170 000	—	159 900	—	
	39	Reste aus dem Vorjahre	10	—	—	—	100	—	
		Summe	138 645	16	170 000	—	160 000	—	
		9. Gasfohlen-Konto.							
	40	Inventarbestand des Vorjahres	133 650	—	200 000	—	200 000	—	
	41	Für 121000 t Gasfohlen einschließlich Fracht à 15,20 M. pro t	1 684 097	07	1 869 600	—	1 839 200	—	
	42	Löhne und Unkosten für Gasfohlen	39 680	89	50 000	—	45 000	—	
	43	Für Unterhaltung des Kohlenkrans, der Kohlen- aufbereitung, des Kohlentransportes und der Lokomotiven	—	—	—	—	15 000	—	
		Summe	1 857 427	96	2 119 600	—	2 099 200	—	
		— Koks gas-Konto.							
	—	Inventarbestand des Vorjahres	4 536	—	6 000	—	—	—	
	—	Koks für die Generatoren, Dampferzeugung sowie für Benzol und Öl	8 107	60	1 000	—	—	—	
	—	Für Carburationsmittel	—	75	1 000	—	—	—	
	—	Für Unterhaltung der Koks gasapparate	131	70	2 000	—	—	—	
	—	Löhne für die Koks gaserzeugung	1 900	29	1 000	—	—	—	
	—	Reste des Vorjahres	377	75	—	—	—	—	
		Summe	15 054	09	11 000	—	—	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	44	Wasserverbrauch, Heizung und für elektrischen Strom des Betriebes	33 459	41	50 000	—	45 000	—	
	45	Verschiedenes	—	—	2 000	—	1 000	—	
		Summe	33 459	41	52 000	—	46 000	—	

Die Einzelbeträge für die
Meister gehen aus der An-
lage hervor.

Neue Nummer.

Dieses Konto fällt für die
Folge fort. Wassergas
wird nicht mehr bereitet.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		11. Betriebsunterfilien- und Unkosten-Konto.							
	35	Verschiedenes	869	61	200	—	200	—	
	36	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	869	61	300	—	300	—	
		12. Laboratoriums-Konto.							Neues Konto. Neue Nummer.
	37	Verschiedenes	—	—	—	—	100	—	
		Summe	—	—	—	—	100	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	38	Verschiedenes	834	50	100	—	100	—	
	39	Inventarbestand am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	834	50	200	—	200	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	40	Verschiedenes	4 540	35	5 000	—	4 900	—	
	41	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	4 540	35	5 100	—	5 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	42	Verschiedenes	34	57	100	—	100	—	
		Summe	34	57	100	—	100	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	43	Für ausgebrauchte Reinigungsmasse	—	—	—	—	19 000	—	Neue Nummer. Siehe Konto 24.
	44	Verschiedenes	233	—	100	—	100	—	
		Summe	233	—	100	—	19 100	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	45	Verschiedenes	41	25	100	—	100	—	
		Summe	41	25	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		11. Betriebsunterfilien- und Unkosten-Konto.							
	46	Für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte und sonstige Betriebsunkosten	72 338	73	75 000	—	64 500	—	
	47	Reste des Vorjahres		42 05	—	—	500	—	
		Summe	72 380	78	75 000	—	65 000	—	
		12. Laboratoriums-Konto.							
	48	Für Laboratoriumsbedarf	—	—	—	—	7 000	—	Neues Konto. Neue Nummer.
		Summe	—	—	—	—	7 000	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	49	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
	50	Für Puß- und Schmiermaterial, Reparaturen bei Dampfmaschinen, Pumpen, Motoren, Kesseln und Löhne für Maschinisten und Heizer	27 413	42	35 000	—	31 900	—	
	51	Für Unterfeuerung der Dampfkessel	45 414	60	40 000	—	50 000	—	
		Summe	72 828	02	75 100	—	82 000	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	52	Zur Instandhaltung der Retortenöfen an Maurer- löhnen und Materialien	47 993	75	65 000	—	54 500	—	
	53	Reste des Vorjahres		582 69		100	500	—	
		Summe	48 576	44	65 100	—	55 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	54	Für Unterhaltung der Apparate und Gasbehälter	38 149	90	40 000	—	30 000	—	
		Summe	38 149	90	40 000	—	30 000	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	55	Zur Reinigung des Gases, für Reinigungsmaterial und Löhne	16 163	86	25 000	—	20 000	—	
		Summe	16 163	86	25 000	—	20 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	56	Für Reparaturen an den Rohrleitungen	62 325	32	60 000	—	65 000	—	
		Summe	62 325	32	60 000	—	65 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
I.		18. Koks-Konto.							
	46	Für 66 500 t gewonnenen Koks à 12,50 M. pro t	861 446	73	871 000	—	831 250	—	
	47	Reste am Jahreschluß	4 287	59	6 000	—	6 000	—	
	48	Verbrauch der Koks gasanlage	7 307	—	1 000	—	1 000	—	
	49	Inventarbestand am Jahreschluß	62 670	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe	935 711	32	898 000	—	858 250	—	
		19. Teer-Konto.							
	50	Für 5 200 t gewonnenen Teer à 26 M. pro t	146 046	83	123 050	—	135 200	—	
	51	Inventarbestand am Jahreschluß	48 000	—	30 000	—	30 000	—	
	52	Reste am Jahreschluß	2 210	64	150	—	1 000	—	
		Summe	196 257	47	153 200	—	166 200	—	
		20. Ammoniak-Konto.							
	53	Für 1 330 t fabriziertes schwefelsaures Ammoniak à 200 M. pro t	377 856	42	282 900	—	266 000	—	
	54	Inventarbestand am Jahreschluß	15 900	—	20 000	—	20 000	—	
	55	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	1 000	—	
	56	Verschiedenes	—	—	100	—	1 000	—	
		Summe	393 756	42	303 100	—	288 000	—	
		21. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	57	Arbeiten u. Lieferungen f. Hausanschlüsse u. Magazin	117 082	43	110 000	—	120 000	—	
	58	Inventarbestand am Jahreschluß	16 382	81	15 000	—	15 000	—	
	59	Reste am Jahreschluß	4 344	31	4 000	—	4 000	—	
		Summe	137 809	55	129 000	—	139 000	—	
		22. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	60	Verschiedenes	13 163	10	400	—	1 000	—	
	61	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	1 000	—	
		Summe	13 163	10	500	—	2 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		18. Koks-Konto.							
	57	Reste des Vorjahres	3 238	34	6 000	—	6 000	—	
	58	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	20 000	—	20 000	—	
	59	Arbeitslöhne beim Koksverkauf	66 633	30	70 000	—	70 000	—	
	60	Fuhrlöhne, Koksförbe, Bracken usw. beim Koksverkauf	46 612	74	45 000	—	48 000	—	
	61	Für Unterhaltung des Koksfrans, der Brouwerrinne, der Kübel und der Koksauferbereitung	—	—	—	—	15 000	—	
		Summe	116 484	38	141 000	—	159 000	—	
		19. Teer-Konto.							
	62	Reste des Vorjahres	146	33	100	—	1 000	—	
	63	Inventarbestand des Vorjahres	40 250	—	30 000	—	30 000	—	
	64	Arbeitslöhne beim Teerverkauf	7 531	60	8 000	—	8 000	—	
	65	Sonstige Unkosten beim Teerverkauf	680	18	1 000	—	1 000	—	
		Summe	48 608	11	39 100	—	40 000	—	
		20. Ammoniak-Konto.							
	66	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	1 000	—	
	67	Inventarbestand des Vorjahres	43 040	—	20 000	—	20 000	—	
	68	Arbeitslöhne beim Ammoniakverkauf	12 725	80	18 000	—	15 000	—	
	69	Für 1330 t Schwefelsäure pro t 36 M.	48 243	—	44 280	—	47 880	—	
	70	Für Kalk	2 500	70	2 620	—	2 620	—	
	71	Für Unterhaltung der Ammoniakapparate	10 942	20	10 000	—	12 000	—	
		Summe	117 451	70	95 000	—	98 500	—	
		21. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	72	Reste des Vorjahres	3 689	21	4 000	—	4 000	—	
	73	Inventarbestand des Vorjahres	17 635	56	15 000	—	15 000	—	
	74	Für Hausanschlüsse und Magazin, an Löhnen, Materialien, Unterhaltung des Magazinegebäudes sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	128 617	49	130 000	—	130 000	—	
		Summe	149 942	26	149 000	—	149 000	—	
		22. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	75	a) Gehalt des Meisters der öffentl. Beleuchtung 2 400 M.							
		b) Laternenanzünderlöhne 107 600 "	165 259	18	180 000	—	110 000	—	
	76	Für Unterhaltung der Laternen	—	—	—	—	60 000	—	
	77	Versezen und Aufstellen von Laternen	32 748	77	30 000	—	30 000	—	
	—	Rückstellung für Gasfernzünder	50 000	—	—	—	—	—	
	78	Reste des Vorjahres	39	25	—	—	1 000	—	
		Summe	248 047	20	210 000	—	201 000	—	

Neue Nummer.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		— Ferrocyan-Konto.							Dieses Konto fällt für die Folge fort. S. Nr. 43.
		Für ausgebrauchte Reinigungsmaße	36 891	17	12 000	—	—	—	
		Summe	36 891	17	12 000	—	—	—	
		23. Zinsen-Konto.							
	62	Zinsen aus dem Geldverkehr	8 745	48	10	—	4 010	—	
	63	Zinsen von den Neubaulassen	—	—	10	—	10	—	
	64	Verschiedenes	3 019	21	10	—	15 570	—	
	65	Reste am Jahreschluß	872	40	10	—	10	—	
		Summe	12 637	09	40	—	19 600	—	
		24. Stadtkassen-Konto.							
	66	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		— Ferrochan-Konto.						Dieses Konto fällt für die Folge fort. S. Nr. 55.	
		Verschiedenes	324	37	100	—	—		
		Summe	324	37	100	—	—		
		23. Zinsen-Konto.							
	79	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100		
	80	Zinsen von dem Bau- und Betriebskapital von 2362231,60 M. zu 4%	101	144 16	97	865 89	94	489 26	Zu 80. Fällig am 30. 6., 30. 9., 31. 12. u. 31. 3. Das von der Sparkasse entlehnte Bau- und Betriebskapital des Gaswerks betrug laut Stadtverordnetenbeschluss vom 1. März 1898 3 507 000,— M.
	81	Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerkes Gerresheim und Errichtung eines Gasometers in Unterbill	35	376 47	33	130 35	30	884 22	Hierauf werden v. 1. April 1898 bis 31. März 1915 getilgt sein 1 144 788,40 „ Bleibt Schuld am 1. April 1915 2362 231,60 M., die mit 4% zu verzinsen sind. Am 1. April 1915 beträgt die Schuld 2275 283,55 M.
	82	An die Anleihekasse für Verzinsung und Tilgung der aus Anleihen bestrittenen Kosten für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der früheren Gemeinde Heerdt	15	444 19	14	850 74	14	233 83	Zu 81. Die Anleihe von 1908 beträgt 1 057 000,— M. Hiervon wurden bis 31. 3. 1915 getilgt sein 317 100,— „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1915 739 900,— M. Hiervon die Zinsen zu 4 1/4 % auf 1/2 Jahr 15 722,88 „ Von 713 475 M. zu 4 1/4 % auf 1/2 Jahr 15 161,84 „ 30 884,22 M. Am 1. April 1915 beträgt die Schuld 687 050 M. Fällig am 30. 9. u. 31. 3.
	83	Anleihe von 1910 Qu. 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 5 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1915 getilgt 343 400 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1915 5 156 600 M. Hiervon 4 % Zinsen	174	126 71	211	024	206	264	Zu 83. Fällig am 1. 10. u. 1. 4.
	84	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 2 750 000 M. In 1915 werden voraussichtlich gebraucht 1 000 000 M. Hiervon 6 % Zinsen auf 1/2 Jahr	—	—	20	000	30	000	Zu 84. Zahlbar auf besondere Anweisung. Desgl. Nr. 85.
	85	Zinsen an die Deutsche Bank für das Grundstück in Flingern	2	342 56	3	000	3	000	
	86	Verschiedenes	—	—	2	029 02	8	228 69	
		Summe	328	434 09	382	000	387	200	
		24. Stadtkassen-Konto.							
	87	An die Tiefbaukasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75	000	75	000	75	000	
	88	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	925	000	975	000	975	000	
	89	An die Stadtkasse: Beitrag z. d. Verwaltungskosten	50	000	50	000	50	000	
		Summe	1 050	000	1 100	000	1 100	000	Nr. 87—89. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Zu Pos. 82. 1. Bei der Landesbank					420 000,— M.		
		Hierauf sind bis 31. 3. 1915 getilgt					72 624,95 „		
		bleibt Schuld am 1. 4. 1915					847 375,05 M.		
		Hiervon 3,947 % Zinsen			18 710,89 M.				
		Fällig am 30. 9. und 31. 3.							
		2. Anleihe bei der Städtischen Sparkasse Düsseldorf zur Abtöschung der früheren Vorortanleihen					15 210,19 „		
		Hierauf sind bis 31. 3. 1915 getilgt					2 186,61 „		
		bleibt Schuld am 1. 4. 1915					13 078,68 M.		
		Hiervon 4 % Zinsen			522,94 „				
		Fällig am 30. 9. und 31. 3.							
		zusammen			14 233,83 M.				

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
I.		Wiederholung der Einnahmen.						
		Konto:						
		Grundstücke-Unterhaltung 1	11 282	68	11 410	—	11 500	—
		Gehälter 2	176 529	18	195 000	—	193 000	—
		Pensionen usw. 3	17 494	40	28 000	—	28 000	—
		General-Untkosten 4	16 176	68	19 100	—	19 100	—
		Gebäude, Wege und Gleise 5	1 191	—	200	—	200	—
		Gasmesser-Unterhaltung 6	153 194	10	145 100	—	155 000	—
		Gasabgabe 7	3 940 725	71	3 990 100	—	4 035 000	—
		Betriebsarbeiter-Lohn 8	10	—	100	—	100	—
		Gaskohlen 9	113 802	95	201 000	—	201 000	—
		Koks-gaserzeugung und Benzol —	3 633	92	6 100	—	—	Fällt fort.
		Wasserverbrauch und Beleuchtung 10	—	—	100	—	100	—
		Betriebsutensilien und Untkosten 11	869	61	300	—	300	—
		Laboratorium 12	—	—	—	—	100	Neues Konto.
		Dampfmaschinenbetrieb 13	834	50	200	—	200	—
		Ofen-Unterhaltung 14	4 540	35	5 100	—	5 000	—
		Apparate-Unterhaltung 15	34	57	100	—	100	—
		Reinigungsmaterial 16	233	—	100	—	19 100	—
		Rohrleitungs-Unterhaltung 17	41	25	100	—	100	—
		Koks 18	935 711	32	898 000	—	858 250	—
		Teer 19	196 257	47	153 200	—	166 200	—
		Ammoniak 20	393 756	42	303 100	—	288 000	—
		Hausanschluß und Magazin 21	137 809	55	129 000	—	139 000	—
		Öffentliche Beleuchtung 22	13 163	10	500	—	2 000	—
		Ferrocyan —	36 891	17	12 000	—	—	Fällt fort.
		Zinsen 23	12 637	09	40	—	19 600	—
		Stadtkasse 24	—	—	50	—	50	—
		Summe	6 166 820	02	6 098 000	—	6 141 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Wiederholung der Ausgaben.							
		Konto:							
		Grundstücke-Unterhaltung	1	2 245 50	2 500	—	2 500	—	
		Gehälter	2	303 002 72	331 000	—	329 000	—	
		Pensionen usw.	3	58 317 24	75 000	—	75 000	—	
		General-Unkosten	4	58 863 47	82 300	—	77 300	—	
		Gebäude, Wege und Gleise	5	18 009 08	24 200	—	20 200	—	
		Gasmesser-Unterhaltung	6	71 456 12	71 100	—	75 100	—	
		Gasabgabe	7	61 622 10	50 100	—	50 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	138 645 16	170 000	—	160 000	—	
		Gas Kohlen	9	1 857 427 96	2 119 600	—	2 099 200	—	
		Koks gaserzeugung und Benzol	—	15 054 09	11 000	—	—	—	Fällt fort.
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	33 459 41	52 000	—	46 000	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	72 380 78	75 000	—	65 000	—	
		Laboratorium	12	—	—	—	7 000	—	Neues Konto.
		Dampfmaschinenbetrieb	13	72 828 02	75 100	—	82 000	—	
		Öfen-Unterhaltung	14	48 576 44	65 100	—	55 000	—	
		Apparate-Unterhaltung	15	38 149 90	40 000	—	30 000	—	
		Reinigungsmaterial	16	16 163 86	25 000	—	20 000	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	17	62 325 32	60 000	—	65 000	—	
		Koks	18	116 484 38	141 000	—	159 000	—	
		Teer	19	48 608 11	39 100	—	40 000	—	
		Ammoniak	20	117 451 70	95 000	—	98 500	—	
		Sauseranschluß und Magazin	21	149 942 26	149 000	—	149 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung	22	248 047 20	210 000	—	201 000	—	
		Ferrocyan	—	324 37	100	—	—	—	Fällt fort.
		Zinsen	23	328 434 09	382 000	—	387 200	—	
		Stadtkasse	24	1 050 000	1 100 000	—	1 100 000	—	
		Rohüberschuß		1 179 000 74	652 800	—	748 000	—	
		Summe		6 166 820 02	6 098 000	—	6 141 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinns.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	1 179 000	74	652 800	—	748 000	—	
		Summe	1 179 000	74	652 800	—	748 000	—	
III.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	599 613	42	371 554	65	280 070	47	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	110 187	58	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme							
		a) von der Stadtkasse	1 510 000	—	600 000	—	600 000	—	
		b) von der Anleihekasse	793 165	81	600 000	—	600 000	—	
	4	Desgleichen aus sonstigen Gründen	—	—	75 000	—	75 000	—	
	5	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	82 164	51	70 000	—	70 000	—	
	6	Inventarbestand am Anfang des Jahres	249 891	56	300 000	—	300 000	—	
	7	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinnachweisung	600 000	—	625 000	—	650 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabe. Abt. I.
	8	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinnachweisung	563 829	04	17 800	—	83 000	—	Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II Nr. 2.
	—	Rückstellung (Gasfernzünder)	50 000	—	—	—	—	—	Desgl. Abt. II Nr. 3.
		Summe	4 558 851	92	2 689 354	65	2 688 070	47	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II. Nachweisung des Rohgewinns.									
	1	Ueinziehbare Beträge	15 171	70	10 000	—	15 000	—	
	2	Abschreibung	600 000	—	625 000	—	650 000	—	
	3	Reingewinn	563 829	04	17 800	—	83 000	—	
		Summe	1 179 000	74	652 800	—	748 000	—	
III. Vermögens-Rechnung.									
	1	An die Stadtkasse die Hälfte des Gewinn-Überschusses aus dem Vorjahre	212 589	13	32 642	09	8 900	—	
	2	Tilgung der Anleihe bei der Sparkasse	81 956	88	84 415	58	86 948	05	
	3	Tilgung der Anleihen von der früheren Gemeinde Heerdt	15 026	08	15 619	53	16 248	63	
	4	Tilgung der Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerks Gerresheim und Errichtung eines Gasometers 1 057 000 M. zu 5%	52 850	—	52 850	—	52 850	—	
	5	Tilgung der Anleihe von 1910, 2% von 5 500 000 M.	114 400	—	119 000	—	123 700	—	
	6	Ablieferung an die Stadtkasse	1 205 000	—	600 000	—	600 000	—	
	7	Ablieferung an die Neubautassen	1 408 142	24	500 000	—	500 000	—	
	8	Ablieferung an die Erweiterungskasse	296 356	32	604 756	98	598 153	32	Zu Nr. 8. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	9	Inventarbestand der Erweiterungskasse, Ende des Jahres	72 604	12	70 000	—	70 000	—	
	10	Inventarbestand am Schlusse des Jahres	259 482	81	300 000	—	300 000	—	Zu Nr. 10. Die Inventarbestände am Schlusse des Jahres laufen durch die Einnahme Abt. I.
	11	Resteinnahme am Schlusse des Jahres	109 672	55	30 000	—	30 000	—	
	12	Kassenbestand am Schlusse des Jahres	667 636	14	280 070	47	301 270	47	
	—	Für Gasfernzündler	63 135	65	—	—	—	—	
		Summe	4 558 851	92	2 689 354	65	2 688 070	47	

Nachweisung

über die beim städtischen Gaswerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterung des Gaswerks

Kl.	Nr.	Einnahme	30-Ergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1913	1914	1914	1915	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 011 344,73	300 000	—	300 000	
	2	Einnahme aus Altmaterialien	80 747,30	10 000	—	10 000	
	3	Resteinnahme aus Rohrverlegung in Vertragstraßen am Jahreschluß	47 843,18	10 000	—	10 000	
	4	Abrechnung aus diesem Haushaltsplan	600 000	625 000	—	650 000	
	5	Anteil des Überschusses aus dem Betriebschluß 1914	212 589,12	32 642,09	—	8 900	
		Summe der Einnahme	1 952 524,33	977 642,09		978 900	
		* Ab Schuldentilgung für 1915	264 232,96	271 865,11		279 746,68	
		Reiz der Einnahme	1 688 291,37	705 776,98		699 153,32	

* Zu tilgen sind 1 1/2%, von 3 087 000,— M. = 46 305,— M.
3%, von den geiligten 1 144 768,49 „ = 34 343,95 „
Zusammen = 80 648,95 M.

Übereinstimmend mit dem vorliegenden Schuldentilgungsplan. Gültig am 31. 3. 1914.

Zu Kl. III Nr. 3. Auf die Kasse von 420 000 M. bei der Darlehenauf. sind zu tilgen:
2%, von 420 000 M. = 8 400,— M.
erwartete Zinsen von den geiligten 72 624,95 M. (3,947%) = 2 886,51 „
zusätzlich zur Abrechnung = 8,51 „
Gültig am 30. 9. und 31. 3.

Auf die Kasse bei der städtischen Sparkasse zur Abzahlung der früheren Darlehen der städtischen Abwasserreinigungsbau sind zu tilgen:
4 1/2%, von 15 216,19 M. = 684,46 „
erwartete Zinsen von den geiligten 2 136,61 M. zu 4% = 85,46 „
zusätzlich zur Abrechnung = 3,95 „
Zusammen = 16 245,43 M.

Gültig am 31. 3. 1916. Nicht Schuld am 1. 4. 1916 = 244 200,— M.

Zu Kl. III Nr. 4. Zu tilgen sind 5%, von 1 037 000,— M. = 51 850,— „
Gültig je zur Gültig am 30. 9. und 31. 3.

Zu Kl. III Nr. 5. Zu tilgen sind 2%, von 5 000 000 M. = 100 000,— M.
erwartete Zinsen von den geiligten 343 400,— M. zu 4% = 13 728,— „
ab zur Abrechnung = 28,— „
Zusammen = 123 700,— M.

Gültig am 1. 4. 1916. Nicht Schuld am 1. 4. 1916 = 5 622 800,— M.
Zusammen 279 746,68 M.

Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1915. Gaswerks 1915.

Kl.	Nr.	Ausgabe	30-Ergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1913	1914	1914	1915	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Gasbehälter					
IV.		Retortenöfen					
V.		Apparate					
VI.		Eisenbahnanschluss, Hof- und Bozanlagen	368 872,88	604 756,98		598 153,32	
VII.		Rohrleitungen					
VIII.		Waldweiser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
II		Restausgabe für Rohrverlegung in Vertragstraßen aus dem Vorjahre	50 073,92	1 000	—	1 000	
III		Vortrag für 1916	1 263 344,57	100 000	—	100 000	
		Summe der Ausgabe	1 688 291,37	705 756,98		699 153,32	
		Ab Summe der Einnahme	1 688 291,37	705 756,98		699 153,32	
		Reicht sich aus.					

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 wie folgt:
Gaswerk in Einnahme und Ausgabe auf 6 141 000,— M.
Erweiterungen für 1915 in Einnahme und Ausgabe auf 699 153,32 „

Der Oberbürgermeister,
In Vertretung:
Dr. Matthias.



2. Haushaltsplan
des städtischen Elektrizitätswerks
für 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungskonto.							
	1	Anerkennungsgebühren	33	—	38	—	43	—	
	2	Mieten und Pächte	2 643	32	2 693	32	3 313	32	
	3	Verschiedenes	—	—	18	68	43	68	
		Summe	2 676	32	2 750	—	3 400	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	5	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		4. General-Umkostenkonto.							
	6	Verschiedenes	47	40	200	—	200	—	
		Zu übertragen	47	40	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungskonto.							
	1	An die Gaswerkstätte für anteilige Kosten des Gleisanschlusses in Fliegern	306	50	306	50	306	50	
	2	Anerkennungsgebühren	37	—	37	—	37	—	
	3	Mieten und Pächte	1 197	50	1 197	50	1 602	50	
	4	Verchiedenes	—	—	9	—	54	—	
		Summe	1 541	—	1 550	—	2 000	—	
		2. Gehaltskonto.							
	5	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Rentanten, den Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	64 084	59	71 966	67	71 550	—	Zahlbar in vierteljährlichen Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	6	Gehälter der Beamten u. Angestellten, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten .	72 026	94	81 310	—	80 010	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	16 705	32	7 323	33	15 440	—	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen .	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	152 816	85	163 600	—	170 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 11 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	2 281	89	2 606	—	2 809	28	
	10	Desgleichen an diejenigen, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten	5 237	40	4 538	60	4 838	—	
	11	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung der Beamten und Angestellten	8 520	16	1 000	—	1 000	—	
	12	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	8 000	—	8 000	—	
	13	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	3 888	77	4 000	—	4 500	—	
	14	Unterstützungen	518	40	2 000	—	2 000	—	
	15	Wohlfahrtsseinrichtungen	10	—	1 355	40	1 352	72	
		Summe	20 456	62	23 500	—	24 500	—	
		4. General-Untkostenkonto.							
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergelber für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	3 084	28	3 500	—	3 500	—	
		Zu übertragen	3 084	28	3 500	—	3 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M		₰
I.		Übertrag	47	40	200	—	200	—	
		Summe	47	40	200	—	200	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	7	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	8	Miete für Elektrizitätsmesser	168	186	80	140	000	170	000
	9	Verschiedenes	—	—	300	—	300	—	
	10	Einnahmereste am Jahresluß	1	263	10	100	100	—	
		Summe	169	449	90	140	400	170	400

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	3 084	28	3 500	—	3 500	—	
	17	Anteil des Elektrizitätswerks an der unter Abteilung I Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 865	98	6 000	—	6 000	—	
	18	Prämien für die Haftpflichtversicherung und nicht versicherten Sachschaden	986	32	3 000	—	3 000	—	
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge.	12 518	21	25 000	—	25 000	—	
	20	Drucksachen, Schreib- und Bureauutensilien	6 943	99	10 000	—	10 000	—	
	21	Druckkosten für die städtische Druckerei. . .	2 500	—	2 500	—	3 500	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	22	Insersionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	5 667	64	4 000	—	6 000	—	
	23	Kanalbetriebsgebühren	532	50	900	—	1 500	—	
	24	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	735	75	700	—	750	—	
	25	Verschiedenes	77	40	1 400	—	1 250	—	
		Summe	37 912	07	57 000	—	60 500	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	26	Für Unterhaltung der Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen, Brunnen, Schienengleise usw.	17 861	12	30 000	—	30 000	—	
	27	Verschiedenes	7	—	100	—	100	—	
		Summe	17 868	12	30 100	—	30 100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	28	Für Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Elektrizitätsmesser, für Unterhaltung der Zählerwerkstatt u. des Prüfraumes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	9 527	98	15 000	—	15 000	—	
	29	Löhne für die Aufnahme der Elektrizitätsmesserstände	1 520	53	2 000	—	2 000	—	
	30	a) Gehalt des Mechanikermeisters 3 400 M. b) Löhne f. Mechanik. u. Hilfsarbeiter 34 600 „	32 605	98	35 000	—	38 000	—	
	31	Reste aus dem Vorjahre.	1 092	45	1 000	—	1 000	—	
		Summe	44 746	94	53 000	—	56 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		7. Stromabgabekonto.							Die Gesamtproduktion im Jahre 1913 betrug 45 718 800 Kilowattstunden, sie ist für 1914 auf 57 000 000 Kilowattstunden angenommen und wird in 1915 voraussichtlich 59 000 000 Kilowattstunden betragen. — Hiervon werden 900 000 Kilowattstunden zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 500 000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Der Verbleib ist zu 9 000 000 Kilowattstunden angenommen.
	11	Für abgegebenen Strom zu Beleuchtungszwecken	2 244 924	10	2 320 000	—	2 300 000	—	
	12	Strom für elektromotorische und sonstige gewerbliche Zwecke	1 405 684	21	1 720 000	—	1 720 000	—	
	13	Strom an die Straßenbahn	1 164 956	28	900 000	—	960 000	—	
	14	Verschiedenes	5 094	91	1 000	—	1 000	—	
	15	Reste am Jahresluß	27 088	10	1 000	—	1 000	—	
		Summe	4 847 747	60	4 942 000	—	4 982 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	16	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		9. Kohlenkonto.							
	17	Verschiedenes	9 326	78	1 000	—	1 000	—	
	18	Inventarbestand am Jahresluß	177 807	20	90 000	—	90 000	—	
	—	Einnahmereste am Jahresluß	250	—	—	—	—	—	
		Summe	187 383	98	91 000	—	91 000	—	
		10. Wasserverbrauch- ufw. -Konto.							
	19	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	20	Verschiedenes	71	25	100	—	90	—	
	21	Reste am Jahresluß	—	—	—	—	10	—	
		Summe	71	25	100	—	100	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	22	Verschiedenes	211	65	100	—	100	—	
	—	Einnahmerest am Jahresluß	11	75	—	—	—	—	
		Summe	223	40	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I		7. Stromabgabekonto.							
	32	Verschiedenes	22 898	96	10 000	—	10 000	—	
	33	Reste aus dem Vorjahre	27 141	51	20 000	—	20 000	—	
		Summe	50 040	47	30 000	—	30 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	34	a) Gehalt für die Meister 14 180 M.							
		b) Betriebsarbeiterlöhne 245 820 "	221 986	92	255 000	—	260 000	—	
		Summe	221 986	92	255 000	—	260 000	—	
		9. Kohlenkonto.							
	35	Inventarbestand des Vorjahres	61 124	—	90 000	—	90 000	—	
	36	Für 85 550 t Kohlen einschl. Fracht à 16 M. pro t	1 115 078	52	1 368 000	—	1 368 800	—	
		Summe	1 176 202	52	1 458 000	—	1 458 800	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	37	Wasserverbrauch, Gasverbrauch und Heizung des Betriebes	30 863	50	50 000	—	45 000	—	
		Summe	30 863	50	50 000	—	45 000	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	38	Für Unterhaltung und Ergänzung der Be- triebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	29 746	62	50 000	—	50 000	—	
	—	Reste aus dem Vorjahr	71	25	—	—	—	—	
		Summe	29 817	87	50 000	—	50 000	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	39	Für Putz-, Schmier- und Dichtungsmaterial	18 149	86	30 000	—	30 000	—	
	40	Für Reparaturen der Dampfmaschinen, elektrischen Maschinen, Kessel und der Apparate	67 109	09	50 000	—	70 000	—	
		Summe	85 258	95	80 000	—	100 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes		56 79	100	—	100	—	
		Summe		56 79	100	—	100	—	
		14. Sabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	24	Verschiedenes		—	100	—	100	—	
		Summe		—	100	—	100	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	25	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Haus- anschlüsse und Magazin	132 779	51	100 000	—	100 000	—	
	26	Inventarbestand am Jahres-schluß	17 977	17	20 000	—	20 000	—	
	27	Reste am Jahres-schluß	2 791	27	5 000	—	5 000	—	
		Summe	153 547	95	125 000	—	125 000	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	41	Für Unterhaltung der Akkumulatoren:							
		a) in der Zentrale I, Erreger- batterie: vom 21. Dezember 1905 bis 20. Dezember 1915	660,—	M.					
		b) für Unterhaltung und Repa- raturen der nicht versicherten Batterien	39 340,—	"	10 160 96	40 000 —	40 000 —	Zahlbar am 21. Dezember. Vertrag läuft am 20. 12. 15 ab und wird nicht wieder erneuert.	
	42	Für Schwefelsäure und Nachfüllflüssigkeit .	1 371 90		2 000 —	2 000 —			
		Summe	11 532 86		42 000 —	42 000 —			
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	43	a) Gehalt des Kabelmeisters . . .	3 200	M.					
		b) Löhne für Kabelmonteure . . .	4 800	"	7 086 30	8 000 —	8 000 —		
	44	Für Reparaturen an den Schalthäusern, Transformationsäulen und Kabelleitungen	13 952 68		25 000 —	25 000 —			
		Summe	21 038 98		33 000 —	33 000 —			
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	45	Reste aus dem Vorjahre	14 609 88		5 000 —	5 000 —			
	46	Inventarbestand des Vorjahres	16 508 33		20 000 —	20 000 —			
	47	Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	117 981 06		100 000 —	100 000 —			
		Summe	149 099 27		125 000 —	125 000 —			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		17. Zinsenkonto.							
	29	Zinsen aus dem Geldverkehr	2 042	50	100	—	100	—	
	30	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	1 900	—	2 750	—	
		Zu übertragen	2 042	50	2 000	—	2 850	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	48	a) Gehalt des Meisters 2 200 M. b) für Löhne, Unterhaltung und Bedienung 97 800 „	75 693	96	95 000	—	100 000	—	
	49	Der Rheinischen Bahngesellschaft für elek- trische Beleuchtung der Luegallee, des Kaiser-Wilhelm-Ringes u. des Kaiser-Fried- rich-Ringes zu Oberkassel und einer öffent- lichen Uhr	7 250	—	7 250	—	7 250	—	
	50	Derselben für Beleuchtung der Rheinbrücke	2 800	—	2 800	—	2 800	—	
	51	Verfezen und Aufstellen von Stadelabern usw.	27 919	01	40 950	—	20 000	—	
		Summe	113 662	97	146 000	—	130 050	—	
		17. Zinsenkonto.							
	52	Zinsen der Anleihe für das Elektrizitätswerk bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden vom Jahre 1890 zu 4% Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Davon sind bis 31. März 1915 getilgt 1 737 082,80 „ Bleibt Schuld am 1. April 1915 262 917,20 M. Zinsen zu 4%	18 022	09	14 342	97	10 516	69	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1916: 163 483,89 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	53	Zinsen von der Obligationenanleihe von 1899: Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1915 getilgt 480 200,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1915 1 519 800,— M. Hiervon 4% auf ½ Jahr (1. März 1915 bis 1. Sep- tember 1915) 30 396,— „ Von 1 472 600 M. 4% Zin- sen auf ½ Jahr (1. Sep- tember 1915 bis 1. März 1916) 29 452,— „	63 480	—	61 700	—	59 848	—	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1916: 1 472 600 Mark. Fällig am 1. 9. und 1. 5.
		Zu übertragen	81 502	09	76 042	97	70 364	69	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag	81 502	09	76 042	97	70 364	69	
54		Zinsen für die Anleihe von 1908: Es sind entnommen . . . 2 360 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1915 getilgt 708 000,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1915 1 652 000,— M. Hiervon die Zinsen zu 4¼ % auf ½ Jahr (1. April bis 1. Oktober 1915) 35 105,— „ Von 1 593 000 M. 4¼ % Zinsen auf ½ Jahr (1. Oktober 1915 bis 1. April 1916) 33 851,25 „	78 986	25	73 971	25	68 956	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1916: 1 534 000 M. Fällig am 30. 9. und 31. 8.
55		Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 6 500 000 M. Bis 31. 3. 1915 sind getilgt 405 800 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1915 6 094 200 M. Hiervon 4 % Zinsen	232 862	73	249 392	—	243 768	—	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1916: 5 948 000 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
56		Aus der Anleihe von 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber sind am 1. 4. 1912 vom Hafen übernommen 400 000 M. Bis 31. 3. 1915 sind getilgt 30 000 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1915 370 000 M. 3½ % v. 370 000 M. auf ½ Jahr = 6 475,— M. 3½ % „ 359 500 „ „ ½ „ = 6 291,25 „	13 492	50	13 133	75	12 766	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1916: 859 500 M. Fällig am 1. 7. u. 2. 1.
57		Anleihe von 1912 S 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 3 870 000 M. Bis 31. 3. 1916 werden vor- ausichtlich gebraucht sein. 3 500 000 „ Hiervon 4 % von 800 000 M. auf 1 Jahr = 32 000 M. 6 % „ 1 200 000 „ „ 1 „ = 72 000 „ 6 % „ 1 500 000 „ „ ½ „ = 45 000 „ 149 000 M.	11 426	62	64 800	—	149 000	—	In Nr. 57. Zahlbar auf be- sondere Anordnung. Das Elektrizitätswerk hat von der Straßenbahn für den Erwerb der Centrale Rath einen Teil- betrag von 120 000 M. aus dieser Anleihe übernommen, deshalb erhöht sich der Anteil des Elektrizitätswerkes von 3 750 000 M. auf 3 870 000 M.
58		Verschiedenes	—	—	460	03	144	81	
		Summe	418 270	19	477 800	—	545 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		18. Stadtkassenkonto.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	31	Laufende Betriebskosten von den anderen Verwaltungszweigen laut Anlage	5 404	—	5 642	—	6 104	—	
	32	Reste am Jahresluß.	—	—	8	—	46	—	
		Summe	5 404	—	5 650	—	6 150	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		18. Stadtkassentonto.							
	59	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	975 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Desgl.
	60	An die Stadtkasse: Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	—	Rückstellung für die festlichen Empfänge der Kongresse während der Ausstellung 1915	200 000	—	—	—	—	—	
		Summe	1 225 000	—	1 150 000	—	1 150 000	—	
		19. Normaluhrentonto.							
	61	An die Normalzeit für die Unterhaltung .	6 472	—	7 000	—	7 000	—	Zu Nr. 61 u. 62. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	62	An dieselbe für Übermittlung des Zeitzeichens	500	—	500	—	500	—	
	63	Für Überlassung der Leitungen der Reichspostbehörde	4 120	50	5 000	—	5 000	—	
	64	An die Wasserwerkstätte Miete für die beiden Zimmer des Unterhauses Grünstraße 17.	300	—	300	—	300	—	
	65	Für etwaige Reparaturen und Erweiterungen	341	34	3 000	—	3 000	—	
	66	Reste aus dem Vorjahre	—	—	6	—	6	—	
		Summe	11 733	84	15 806	—	15 806	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
Wiederholung der Einnahme.									
		Konto							
		Grundstückunterhaltung	1	2 676 32	2 750	—	3 400	—	
		Gehälter	2	—	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	—	100	—	100	—	
		Generalunkosten	4	47 40	200	—	200	—	
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	—	100	—	100	—	
		Elektrizitätsmesser-Unterhaltung	6	169 449 90	140 400	—	170 400	—	
		Stromabgabe	7	4 847 747 60	4 942 000	—	4 982 000	—	
		Betriebsarbeiterlohn	8	—	100	—	100	—	
		Kohlen.	9	187 383 98	91 000	—	91 000	—	
		Wasserverbrauch usw.	10	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	71 25	100	—	100	—	
		Maschinenunterhaltung	12	223 40	100	—	100	—	
		Akkumulatorenunterhaltung	13	56 79	100	—	100	—	
		Kabelnetzunterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Hausanschluß und Magazin.	15	153 547 95	125 000	—	125 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung	16	—	100	—	100	—	
		Zinsen	17	2 042 50	2 000	—	2 850	—	
		Stadtkasse	18	—	—	—	—	—	
		Normaluhren	19	5 404	5 650	—	6 150	—	
		Summe		5 368 651 09	5 310 000	—	5 382 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Wiederholung der Ausgabe.									
		Konto							
		Grundstückunterhaltung	1	1 541 —	1 550 —	2 000 —			
		Gehälter	2	152 816 85	163 600 —	170 000 —			
		Pensionen usw.	3	20 456 62	23 500 —	24 500 —			
		Generalunkosten	4	37 912 07	57 000 —	60 500 —			
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	17 868 12	30 100 —	30 100 —			
		Elektrizitätsmesserunterhaltung	6	44 746 94	53 000 —	56 000 —			
		Stromabgabe	7	50 040 47	30 000 —	30 000 —			
		Betriebsarbeiterlohn	8	221 986 92	255 000 —	260 000 —			
		Kohlen.	9	1 176 202 52	1 458 000 —	1 458 800 —			
		Wasserverbrauch usw.	10	30 863 50	50 000 —	45 000 —			
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	29 817 87	50 000 —	50 000 —			
		Maschinenunterhaltung	12	85 258 95	80 000 —	100 000 —			
		Akkumulatorenunterhaltung	13	11 532 86	42 000 —	42 000 —			
		Kabelnetzunterhaltung	14	21 038 98	33 000 —	33 000 —			
		Hausanschluß und Magazin.	15	149 099 27	125 000 —	125 000 —			
		Öffentliche Beleuchtung	16	113 662 97	146 000 —	130 050 —			
		Zinsen	17	418 270 19	477 800 —	545 000 —			
		Stadtkasse	18	1 225 000 —	1 150 000 —	1 150 000 —			
		Normaluhren	19	11 733 84	15 806 —	15 806 —			
		Rohüberschuß		1 548 801 15	1 068 644 —	1 054 244 —			
		Summe		5 368 651 09	5 310 000 —	5 382 000 —			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung .	1 548 801	15	1 068 644	—	1 054 244	—	
		Summe	1 548 801	15	1 068 644	—	1 054 244	—	
III. Vermögensrechnung.									
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	103 075	04	555 346	75	102 018	59	
	2	Resteinnahmen aus dem Vorjahre	42 915	09	10 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	320 000	—	200 000	—	300 000	—	
		b) von der Anleihekasse	2 520 000	—	600 000	—	700 000	—	
	4	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	50 898	27	40 000	—	45 000	—	
	5	Inventarbestände am Anfang des Jahres .	77 632	33	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Anfang des Jahres laufen durch die Ausgabe Seite 201. I.
	6	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	850 000	—	950 000	—	1 000 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	692 635	16	114 644	—	47 244	—	
	—	Rückstellung für die festlichen Empfänge der Kongresse während der Ausstellung 1915	200 000	—	—	—	—	—	
		Summe	4 857 155	89	2 539 990	75	2 294 262	59	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Uneinziehbare Beiträge	6 165	99	4 000	—	7 000	—	
	2	Abschreibung	850 000	—	950 000	—	1 000 000	—	Vergleiche Einnahme Vermögenrechnung Abt. III. Nr. 6.
	3	Reingewinn	692 635	16	114 644	—	47 244	—	Desgl. Abt. III Nr. 7.
		Summe	1 548 801	15	1 068 644	—	1 054 244	—	
III. Vermögenrechnung.									
	1	Abführung an die Stadtkasse aus dem Gewinnüberschuß des Vorjahres	445 917	93	120 986	08	57 322	—	
	2	Tilgung der Anleihen bei der Stadtkasse	398 777	91	410 157	03	421 383	31	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	395 000	—	500 000	—	450 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufassen	2 208 190	50	500 000	—	400 000	—	
	5	Ablieferung an die Erweiterungskasse	794 572	50	761 829	05	736 938	69	Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Schluß des Jahres	50 806	84	45 000	—	45 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	195 784	37	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Schluß des Jahres laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	31 404	22	30 000	—	30 000	—	
	9	Kassenbestand am Schluß des Jahres	336 701	62	102 018	59	83 618	59	
		Summe	4 857 155	89	2 539 990	75	2 294 262	59	

Nach

über die beim städtischen Elektrizitätswerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterung des

Nst. Nr.	Einnahme	Jahresergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
		1913	1914	1914	1915	
I. 1	Restbetrag aus dem Vorjahre	941 646,65	200 000	200 000		
2	Einnahme aus Hilfsmaterialien	62 019,20	1 000	1 000		
3	Resteinnahme aus Hilfsmaterialien	—	100	100		
4	Abstreibung aus diesem Haushaltsplan	850 000	950 000	1 000 000		
5	Anteil des Überschusses aus dem Betriebsabfluß 1914	445 917,94	120 386,08	57 322		
	Summe der Einnahme	2 299 583,79	1 272 086,08	1 258 422		
	* Hiervon ab Schulbewilligung für 1915	338 777,91	410 157,03	421 383,31		
	Reiß der Einnahme	1 900 805,88	861 929,05	837 038,69		

* Zu tilgen sind im Abrechnung III Nr. 2:

Auf die Anleihe bei der Hlg. Versorgungsanstalt 1 1/2%, von 2 000 000,— M.	—	20 000,— M.
4%, von den getilgten 1 737 682,80 M.	—	69 433,31
		89 433,31 M.
Fällig am 31. März 1916.		
Auf die Anleihe von 1899: 1 1/2%, von 2 000 000,— M.	—	28 000,— M.
4%, von den getilgten 480 200,— M.	—	19 208,—
ab zur Abrechnung	—	8,—
		47 208,— M.
Fällig am 1. September.		
Auf die Anleihe von 1908: 5%, von 2 240 000,— M.	—	112 000,—
Fällig zur Hälfte mit je 50 000,— M. am 30. September u. 31. März.		
Auf die Anleihe von 1910: 5%, von 6 000 000 M.	—	130 000,— M.
erparte Zinsen von den getilgten 400 800,— M. zu 4%	—	16 232,—
ab zur Abrechnung	—	22,—
		146 200,— M.
Fällig am 1. Juli.		
Auf die Gasanleihe von 1890: 2 1/2%, von 400 000,— M.	—	9 200,— M.
erparte Zinsen von den getilgten 20 000,— zu 3 1/2%	—	1 050,—
zu zur Abrechnung	—	250,—
		10 500,— M.
		Insgesamt 421 383,31 M.

weisung

rende Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1915.

Elektrizitätswerks 1915.

Nst. Nr.	Ausgabe	Jahresergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
		1913	1914	1914	1915	
I.	Grundstücke					
II.	Gebäude					
III.	Dampfessel					
IV.	Maschinen und Apparate					
V.	Akkumulatoren					
VI.	Eisenbahnanfluß, Hof- und Wegebauarbeiten	856 591,70	761 829,05	736 938,69		
VII.	Leitungsbau					
VIII.	Elektrizitätsmesser					
IX.	Stromfahrzeuge					
X.	Werkzeugmaschinen					
	Resteinnahme aus dem Vorjahre	—	100	100		
	Betrag für 1916	1 044 214,18	100 000	100 000		
	Summe der Ausgabe	1 900 805,88	861 929,05	837 038,69		
	ab Summe der Einnahme	1 900 805,88	861 929,05	837 038,69		
	Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 wie folgt:

Elektrizitätswerk . . . in Einnahme und Ausgabe auf 5 382 000,— M.

Erweiterungen für 1915 837 038,69

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthies.

3. Haushaltsplan
des städtischen Wasserwerks
nebst
Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten
für 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	42	—	41	—	32	—	
	2	Mieten und Pächte	19 111	—	19 148	84	19 063	84	
	3	Verschiedenes	1 147	17	10	16	104	16	
		Summe	20 300	17	19 200	—	19 200	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	5	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke . .	12	—	110	—	110	—	
	6	Verschiedenes	—	—	90	—	90	—	
		Summe	12	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	246	50	248	50	248	50	
	2	Mieten und Pächte	40	—	40	—	40	—	
	3	Verschiedenes	45	50	11	50	11	50	
		Summe	332	—	300	—	300	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Anteil an der unter Abt. I Nr. 5 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Rentanten, Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	64 084	59	71 966	67	71 550	—	Nr. 4 und 5 zahlbar in vier- teljähr. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	5	Anteil an der unter Abt. I Nr. 6 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	36 360	—	38 455	—	36 905	—	
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Wasserwerk arbeiten	14 450	—	14 950	—	14 950	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	13 294	55	11 628	33	15 595	—	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	128 189	14	140 000	—	142 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abt. I Nr. 11 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	2 281	88	2 606	—	2 809	28	
	10	Anteil an der unter Abt. I Nr. 12 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas- und Wasser- werke	9 333	06	8 840	37	8 408	67	
	11	Desgleichen an diejenigen, die nur für das Wasserwerk arbeiten	1 125	—	1 125	—	3 264	—	
	12	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversiche- rung für Beamte und Angestellte	166	08	1 000	—	1 000	—	
	13	Beitrag zur Rentenkasse	6 767	83	6 500	—	6 500	—	
	14	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	3 246	41	4 000	—	4 000	—	
	15	Unterstützungen	340	—	2 000	—	2 000	—	
	16	Wohlfahrtsseinrichtungen	32	75	2 928	63	2 018	05	
		Summe	23 293	01	29 000	—	30 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		4. General-UNKosten-Konto.							
	7	Verschiedenes	4840		200			200	
		Summe	4840		200			200	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.							
	8	Verschiedenes	4516		100			100	
		Summe	4516		100			100	
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.							
	9	Verschiedenes	—		100			100	
	10	Reste am Jahreschluß	—		100			100	
		Summe	—		200			200	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		4. General-Unkosten-Konto.							
	17	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachwächter und Kleibergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes Luisenstraße	3 084	27	3 500	—	3 500	—	
	18	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I. Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 865	97	6 000	—	6 000	—	
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	257	70	6 000	—	3 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	939	80	2 000	—	1 500	—	
	21	Druckfachen, Schreib- und Bureauutensilien	8 755	81	10 000	—	10 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	2 500	—	2 500	—	3 250	—	
	23	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	5 767	52	3 500	—	6 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Um 750 M. erhöht gemäß Verfügung vom 14. 7. 14. zu I 789.
	24	Beitrag für die Unterhaltung der Zentralstelle für Wassergewinnung und Abwässerbeseitigung	891	80	891	80	891	80	
	25	Wasseruntersuchungen	428	26	3 000	—	1 500	—	Zahlbar am 1. April an die Deutsche Bank, Berlin W., Behrenstraße 9/13.
	26	Verschiedenes	40	—	1 608	20	258	20	
		Summe	27 531	13	39 000	—	35 900	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.							
	27	Für die Unterhaltung der Gebäude, Brunnen, des Hochbassin, der Wege usw.	6 401	96	15 000	—	9 900	—	
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	6 401	96	15 100	—	10 000	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.							
	29	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
	30	a) Gehalt für einen Revisor . . . 2 700 M. b) Für die Unterhaltung und Reparatur der Wassermesser, des Werkstattgebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben . . . 77 300 M.	73 284	06	85 000	—	80 000	—	
	31	Löhne für Aufnahme der Wassermesser	9 835	83	14 000	—	12 000	—	
	32	Verschiedenes	—	—	500	—	500	—	
		Summe	83 119	89	100 000	—	93 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		7. Wasserabgabe-Konto.						
	11	Für abgegebenes Wasser nach Wassermesser . .	1 800 551	84	1 830 000	—	1 850 000	—
	12	Tarif	9 622	52	10 000	—	8 900	—
	13	Grundgebühr für den Fortfall der Wassermesser-						
		miete und der Minimalconsume	219 758	83	220 000	—	220 000	—
	14	Reste am Jahresluß	8 672	69	15 000	—	15 000	—
	15	Verschiedenes (Vertragsstrafen usw.)	—	—	100	—	100	—
		Summe	2 038 605	88	2 075 100	—	2 094 000	—
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.						
	16	Verschiedenes	1 791	—	100	—	100	—
		Summe	1 791	—	100	—	100	—
		9. Kohlen-Konto.						
	17	Verschiedenes	247	05	500	—	500	—
	18	Inventarbestand am Jahresluß	9 237	50	3 000	—	3 000	—
		Summe	9 484	55	3 500	—	3 500	—
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.						
	19	Verschiedenes	4	50	100	—	100	—
		Summe	4	50	100	—	100	—
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.						
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.						
	21	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.						
	22	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.						
	23	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—

Die Gesamtförderung im Haushaltsjahre 1913 betrug: 21 291 644 cbm; sie ist für das Haushaltsjahr 1914 zu 21 000 000 cbm angenommen und wird voraussichtlich im Jahre 1915 22 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 2 500 000 cbm zu öffentlichen Zwecken kostenlos abgegeben.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		7. Wasserabgabe-Konto.							
	33	Rückerstattung von Wassergeld infolge Leerstehens ganzer Etagen	2 632	15	1 000	—	1 000	—	
	34	Reste des Vorjahres	11 963	94	15 000	—	15 000	—	
		Summe	14 596	09	16 000	—	16 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohn Konto.							
	35	a) Gehälter f. Obermstr., Maschinenmstr., Hochbassinaufseher und Rohrmeister 11 700 M. b) Löhne für Rohrmeister, Gehilfen nebst Schieberleuten, Maschinisten u. Heizer 83 300 „	83 789	93	97 000	—	95 000	—	
		Summe	83 789	93	97 000	—	95 000	—	
		9. Kohlen-Konto.							
	36	Inventarbestand des Vorjahres	10 674	—	3 000	—	3 000	—	
	37	Für 4 500 t Kohlen (pro t 16. — M.) zur Kessel- feuerung einschließlich des Transports bis Flehe	75 735	37	104 000	—	72 000	—	
	38	Für 2 000 t Koksgruß (pro t 5. — M.) einschließ- lich Transport bis Flehe	—	—	—	—	10 000	Neue Nummer.	
	39	Für 80 t Teeröl oder Vertikalofenteer und Bündöl (pro t 5.50 M)	—	—	—	—	4 400	Neue Nummer.	
		Summe	86 409	37	107 000	—	89 400	—	
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.							
	40	Für Dichtungs- u. Schmiermaterial, Putzzeug usw.	5 742	81	9 000	—	7 000	—	
		Summe	5 742	81	9 000	—	7 000	—	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.							
	41	Für Unterhaltung der Wasserhebungsmaschinen, Dampfessel und Elektromotoren	11 977	80	12 000	—	14 000	—	
		Summe	11 977	80	12 000	—	14 000	—	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.							
	42	Gas- und elektr. Stromverbrauch zur Beleuchtung des Betriebes und zu Kraftzwecken	8 040	93	20 000	—	12 000	—	
		Summe	8 040	93	20 000	—	12 000	—	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.							
	43	Für Unterhaltung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	6 941	40	12 000	—	10 000	—	
		Summe	6 941	40	12 000	—	10 000	—	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.							
	44	Für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate einschl. einer an die Oberpostdirektion zu zahlenden Gebühr von 101,25 M. gemäß Vertrag vom 19./21. September 1896	253	83	3 000	—	1 500	—	
		Summe	253	83	3 000	—	1 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
	24	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	25	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Hausanschlüsse und Magazin	129 134	32	145 000	—	135 000	—	
	26	Inventarbestand am Jahreschluß	33 372	90	25 000	—	25 000	—	
	27	Reste am Jahreschluß	12 666	66	5 000	—	10 000	—	
		Summe	175 173	88	175 000	—	170 000	—	
		17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Fahrradreparatur-Konto.							
	29	Für Fahrradreparaturen	5 732	74	6 000	—	6 000	—	
	30	Reste am Jahreschluß	205	96	100	—	100	—	
		Summe	5 938	70	6 100	—	6 100	—	
		19. Zinsen-Konto.							
	31	Zinsen aus dem Geldverkehr	2 436	67	3	—	3	—	
	32	Unvorhergesehene Einnahmen	1 955	62	2 197	—	2 637	—	
	33	Reste am Jahreschluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
	34	Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	—	—	16 000	—	15 560	—	
	35	Tilgung für die vorstehenden Anleihen	—	—	10 800	—	11 200	—	
	36	Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbilk	—	—	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen	4 392	29	35 000	—	35 400	—	

Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
		1913		1914			1915	
		M.	℥	M.	℥		M.	℥
15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.								
45	Für Reparaturen an den Rohrleitungen und Hydranten	63 455	01	65 000	—	70 000	—	
	Summe	63 455	01	65 000	—	70 000	—	
16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.								
46	Inventarbestand aus dem Vorjahre	33 280	42	25 000	—	25 000	—	
47	a) Gehalt für den Werkstattheister 2 650 M.							
	b) Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazinegebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 127 350 „	121 410	99	135 000	—	130 000	—	
48	Reste aus dem Vorjahre	18 127	46	5 000	—	10 000	—	
	Summe	172 818	87	165 000	—	165 000	—	
17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.								
49	Löhne für Bedienung der Springbrunnen usw.	1 587	12	4 000	—	2 000	—	
50	Umänderung v. Unterflur- in Überflurhydranten zur Straßenbesprengung u. Anlage v. Sprenghähnen	692	71	3 000	—	2 000	—	
51	Erweiterung und Unterhaltung der Bewässerungsleitungen in den städtischen Anlagen	8 186	17	8 000	—	10 000	—	
	Summe	10 466	—	15 000	—	14 000	—	
18. Fahrradreparatur-Konto.								
52	Für Fahrradreparaturen	5 291	87	6 000	—	6 000	—	
53	Reste aus dem Vorjahre	157	80	100	—	100	—	
	Summe	5 449	67	6 100	—	6 100	—	
19. Zinsen-Konto.								
54	Reste aus dem Vorjahre	—	—	1 000	—	1 000	—	
55	Zinsen aus dem Geldverkehr	—	—	5 000	—	5 000	—	
56	Anleihe zum Ankauf der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Rath und Errichtung eines 5. Pumpwerks	133 306	03	124 842	15	116 378	29	
57	An die Anleihekasse Verzinsung der für die Herstellung der Wasserleitung in Eller und Gerresheim erhobenen Anleihen laut Anleihe und Schuldentilgungsplan	4 063	26	3 868	35	3 665	73	
	Zu übertragen	137 369	29	134 710	50	126 044	02	

Zu Nr. 56:
Die Anteile von 1908 beträgt 3968000,—
Hierauf wurden bis 31. 3. 1915
getilgt 1194900,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1915 2788100,—

Zu Nr. 57:
Hiervon 4 1/4 % auf
1/2 Jahr 59247,18
von 2088525 M.
a. 1/2 Jahr zu 4 1/4 % 57181,16
Summe 116878,29
Fällig am 30. 9. und 31. 3.

Zu Nr. 57:
1. Bei der Landesbank 125000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1915 getilgt 84377,88

bleibt Schuld am
1. 4. 1915 90622,02
Hiervon 3,947 % Zinsen 8576,87
Fällig am 30. 9. und 31. 3.

2. Bei der städtisch.
Sparkasse 4000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1915 getilgt 1896,—

bleibt Schuld am
1. 4. 1915 2184,—
Hiervon 4,164 % Zinsen 88,86
Fällig am 1. 10. und 1. 4.

zusammen 3665,78

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
I.		Übertrag	4 392	29	35 000	—	35 400	—	
	37	Tilgung für die vorstehende Anleihe	—	—	—	—	1 000	—	Neue Nummer.
		Summe	4 392	29	35 000	—	36 400	—	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	38	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		21. Konto der Badeanstalten.							
	39	Städtische Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	292 002	04	289 000	—	283 000	—	
		Summe	292 002	04	289 000	—	283 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		Übertrag	137 369	29	134 710	50	126 044	02	
	58	Für Errichtung einer Rheinbadeanstalt und einer Badeanstalt an der Münsterstraße aus der 1899 er Anleihe entnommener Betrag von 500 000 M. Hierauf sind bis 31. März 1915 getilgt 105 400 „ Bleibt Schuld am 1. April 1915 394 600 M. Zinsen zu 4% auf 1/2 Jahr 7 892 M. nach Abzug der weiter getilgten 1,4% bleiben als Restsumme 383 400 M., hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr 7 668 „	16 424		16 000		15 560		Fällig am 1. 9. und 1. 3.
	59	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 1 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1915 getilgt 93 600 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1915 1 406 400 M. Hiervon 4% Zinsen	58 800		57 552		56 256		Fällig am 1. 10. und 1. 4. Die Schuld beträgt am 1. 4. 1915 1 372 700 Mark.
	60	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 3 085 000 M. Bis 31. 3. 1916 werden voraus- sichtlich gebraucht sein 1 500 000 „ * Hiervon Zinsen	15 558	89	40 000		56 000		* 4% auf 1 Jahr von 200 000 M. = 8000 M. 6% auf 1 Jahr von 800 000 M. = 48 000 „ 8% auf 1/2 Jahr von 1 000 000 M. = 40 000 „ Summe 56 000 M.
	—	Zinsen der Obligationen des Gaswerkes Rath 4 050 „ Summe	232 202	18	248 262	50	253 860	02	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	61	An die Tiefbaukasse Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000		75 000		75 000		Zu Nr. 61—66. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.
	62	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	350 000		350 000		350 000		
	63	An die Stadtkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000		50 000		50 000		
	64	An die Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten des Kanalisationsbetriebes einschl. der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	192 840		206 860		227 210		
	65	An die Feuerwehrkasse Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	11 000		11 000		11 000		
	66	An die Kasse der öffentl. Anlagen: Zuschuß zu den Unterhaltungskosten d. Grundstücke am Grafenberg	4 000		4 000		4 000		
		Summe	682 840		696 860		717 210		
		21. Konto der Badeanstalten.							
	67	Städt. Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	300 182	68	340 000		338 000		
		Summe	300 182	68	340 000		338 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahme.							
		Konto							
		Grundstücke-Unterhaltung	1	20 300 17	19 200	—	19 200	—	
		Gehälter	2	—	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	12	200	—	200	—	
		General-Unkosten	4	48 40	200	—	200	—	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	45 16	100	—	100	—	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	—	200	—	200	—	
		Wasserabgabe	7	2 038 605 88	2 075 100	—	2 094 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	1 791	100	—	100	—	
		Kohlen	9	9 484 55	3 500	—	3 500	—	
		Schmier- und Fußmaterial	10	4 50	100	—	100	—	
		Maschinen-Unterhaltung	11	—	100	—	100	—	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	—	100	—	100	—	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	—	200	—	200	—	
		Hausanschluß und Magazin	16	175 173 88	175 000	—	170 000	—	
		Deffentliche Wasserversorgung	17	—	100	—	100	—	
		Fahrradreparatur	18	5 938 70	6 100	—	6 100	—	
		Zinsen	19	4 392 29	35 000	—	36 400	—	
		Stadtkasse	20	—	100	—	100	—	
		Badeanstalten	21	292 002 04	289 000	—	283 000	—	
		Summe		2 547 798 57	2 604 700	—	2 614 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
		Wiederholung der Ausgabe.						
		Konto						
		Grundstücke-Unterhaltung	1	332 —	300 —	300 —		
		Gehälter	2	128 189 14	140 000 —	142 000 —		
		Pensionen usw.	3	23 293 01	29 000 —	30 000 —		
		General-Unkosten	4	27 531 13	39 000 —	35 900 —		
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	6 401 96	15 100 —	10 000 —		
		Wassermesser-Unterhaltung	6	83 119 89	100 000 —	93 000 —		
		Wasserabgabe	7	14 596 09	16 000 —	16 000 —		
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	83 789 93	97 000 —	95 000 —		
		Kohlen	9	86 409 37	107 000 —	89 400 —		
		Schmier- und Putzmaterial	10	5 742 81	9 000 —	7 000 —		
		Maschinen-Unterhaltung	11	11 977 80	12 000 —	14 000 —		
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	8 040 93	20 000 —	12 000 —		
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	6 941 40	12 000 —	10 000 —		
		Telegraphen-Unterhaltung	14	253 83	3 000 —	1 500 —		
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	63 455 01	65 000 —	70 000 —		
		Hausanschluß und Magazin	16	172 818 87	165 000 —	165 000 —		
		Öffentliche Wasserversorgung	17	10 466 —	15 000 —	14 000 —		
		Fahrradreparatur	18	5 449 67	6 100 —	6 100 —		
		Zinsen	19	232 202 18	248 262 50	253 860 02		
		Stadtkasse	20	682 840 —	696 860 —	717 210 —		
		Badeanstalten	21	300 182 68	340 000 —	338 000 —		
		Rohüberschuß	—	593 764 87	469 077 50	493 729 98		
		Summe		2 547 798 57	2 604 700 —	2 614 000 —		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	593 764	87	469 077	50	493 729	98	
		Summe	593 764	87	469 077	50	493 729	98	
III.		Bermögens-Rechnung.							
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	252 640	18	295 792	98	121 592	43	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre.	71 311	57	5 000	—	5 000	—	
	3	Einnahme: .							
		a) von der Stadtkasse	570 000	—	500 000	—	500 000	—	
		b) „ „ Anleihekasse	260 000	—	500 000	—	500 000	—	
	4	Einnahmen aus sonstigen Gründen.	—	—	50 000	—	50 000	—	
	5	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	86 924	44	100 000	—	100 000	—	
	6	Inventarbestände am Anfang des Jahres . . .	43 954	42	28 000	—	28 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabeseite Abt. I.
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	242 231	05	92 077	50	91 729	98	Vergleiche Gewinn-Nach- weisung Ausgabe Abt. II Nr. 3.
	8	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung.	350 000	—	375 000	—	400 000	—	Desgl. Abt. II Nr. 2.
		Summe	1 877 061	66	1 945 870	48	1 796 322	41	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Uneinziehbare Beträge	1 533	82	2 000	—	2 000	—	
	2	Abschreibung	350 000	—	375 000	—	400 000	—	Vgl. Einnahme Vermögensrechnung Abt. III Nr. 8.
	3	Reingewinn	242 231	05	92 077	50	91 729	98	Desgl. Abt. III Nr. 7.
		Summe	593 764	87	469 077	50	493 729	98	
III.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Abführung an die Stadtkasse, die Hälfte des Gewinnüberschusses aus dem Vorjahre . . .	141 774	23	53 589	03	46 038	75	
	2	Tilgung der Anleihe von 1899	10 400	—	10 800	—	11 200	—	
	3	Tilgung der Anleihen Gerresheim und Eller. .	4 927	05	5 121	96	5 356	62	
	4	Tilgung der Anleihe von 1908 zum Ankauf der Gas- usw. Werke in Rath und Errichtung eines V. Pumpwerkes (5% von 3983000 M.)	199 150	—	199 150	—	199 150	—	
	5	Tilgung der Anleihe von 1910 Qu 2% von 1 500 000 M.	31 200	—	32 400	—	33 700	—	
	6	Ablieferung an die Stadtkasse	630 000	—	500 000	—	500 000	—	
	7	Ablieferung an die Neubautasse	228 482	48	500 000	—	500 000	—	
	8	Desgl. an die Erweiterungskasse.	199 472	14	390 217	06	205 493	38	Zu Nr. 8. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist als Restausgabe vorzutragen.
	9	Inventarbestand der Erweiterungskassen am Schluß des Jahres	87 424	39	100 000	—	100 000	—	
	10	Inventarbestände am Schluß des Jahres . . .	42 610	40	28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 10. Die Inventarbestände am Jahresluß laufen durch die Einnahmenseite Abt. I.
	11	Resteinnahme am Schluß des Jahres.	47 641	97	5 000	—	5 000	—	
	12	Kassenbestand am Schluß des Jahres.	163 979	—	121 592	43	162 383	66	
	—	Ankauf der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Rath	90 000	—	—	—	—	—	
		Summe	1 877 061	66	1 945 870	48	1 796 322	41	

Nachweisung

über die beim städtischen Wasserwerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1915.

Nt. Nr.	Einnahme	38-Ergebnis		Veranschlag		Bemerkungen
		1913	1914	1914	1915	
I.	1		100	100		
	2	85 108 01	10 000	10 000		
	3	350 000	375 000	400 000		
	4	141 774 23	58 589 02	46 088 73		
	5	—	500 000	—		
	6	26 006 66	100	681 25		
		Summe der Einnahme	602 873 90	938 789 02	457 000	
		* Hieraus ab: Schuldentilgung für 1915	245 877 05	247 471 96	249 406 82	
		Rest der Einnahme	357 296 85	691 317 06	207 593 18	
		Kauf des Jahr 1916 zu übertragende Restschuld	156 478 01	—	—	
			513 774 86			

* Zu Nt. III Nr. 2. Zu tilgen sind: 500 000,— Mk. zu 1 1/4% 7 000,— Mk.
 ersparte Zinsen von den getilgten 100 000,— Mk. zu 4% 4 218,—
 ab zur Abrechnung 14,—
 fällig am 1. 9. = 11 200,— Mk.

Zu Nt. III Nr. 3. a) Kauf der Kasse von 125 000,— Mk. bei der Bank zum Kurs zu tilgen
 3% von 125 000,— Mk. 3 750,— Mk.
 ersparte Zinsen von den getilgten 34 877,38 Mk. zu 3,947% 1 356,88
 zusätzlich zur Abrechnung 16,74
 b) Kauf der Kasse von 4 000,— Mk. bei der Bank zum Kurs zu tilgen: 3,5%
 von 4 000,— Mk. 140,—
 ersparte Zinsen von den getilgten 1 000,— Mk. zu 4,164% 77,79
 zusätzlich zur Abrechnung 16,30
 zu a): fällig am 30. 9. u. 31. 3.; zu b): am 1. 10. u. 1. 4. = 5 336,67 Mk.

Zu Nt. III Nr. 4. Zu tilgen zu tilgen auf die Kasse von 1000 = 3 983 000,— Mk. zu 5%
 fällig je zur Hälfte am 30. 9. u. 31. 3. = 199 150,—

Zu Nt. III Nr. 5. Zu tilgen sind 2% von 1 500 000,— Mk. 30 000,—
 ersparte Zinsen von den getilgten 38 000,— Mk. zu 4% 1 544,—
 ab zur Abrechnung 44,—
 = 31 500,— Mk.

fällig am 1. 4. 1916. Nicht Schuld am 1. 4. 1916: 1 378 700,— Mk.
 Insgesamt 249 406,82 Mk.

Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1915.

Nt. Nr.	Ausgabe	38-Ergebnis		Veranschlag		Bemerkungen
		1913	1914	1914	1915	
I.	Grundstücke					
II.	Gebäude					
III.	Maschinen, Kessel, Apparate					
IV.	Hochbassin					
V.	Stromen					
VI.	Hof- und Begeenlagen	268 009 44	390 217 06	205 493 38		
VII.	Rohrleitung und Hydranten					
VIII.	Wassermaße					
IX.	Kraftfahrzeuge					
X.	Verleugmaschinen					
XI.	Telegraphenleitung					
XII.	Reste aus dem Vorjahr	41 062 37	1 000	1 000		
XIII.	Vortrag für 1916	—	100	100		
XIV.	Restschuld aus 1914	203 103 05	300 000	1 000		
	Summe der Ausgabe	513 774 86	691 317 06	207 593 38		
	ab Summe der Einnahme	513 774 86	691 317 06	207 593 38		
	Gleicht sich aus					

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1918		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Schwimmbäder.							
	1	Dauerkarten für Erwachsene	7 265	—	7 500	—	7 000	—	
	2	„ „ „ Kinder	517	50	500	—	500	—	
	3	Einzel- und Zehnerkarten für Erwachsene	48 264	50	50 000	—	48 000	—	
	4	„ „ „ Kinder	14 365	90	16 000	—	14 000	—	
	5	Schwimmunterrichtskarten	3 450	—	3 600	—	3 400	—	
	6	Volksbadefarten	7 239	60	8 000	—	7 000	—	
	7	Für Benutzung der Herren-Rhein-Volks-Badeanstalt durch die hiesigen Truppenteile	2 500	—	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 7. Zahlbar a. 1. Okt. jeden Jahres für die abgelaufenen Sommermonate durch die Garnison-Verwaltung.
	8	Für Benutzung des Schwimmbassins der Badeanstalt an der Münsterstraße vom Allgemeinen Schwimmverein	120	—	120	—	120	—	Zu Nr. 8 bis 12. Zahlbar monatlich im voraus.
	9	Desgl. vom Schwimmverein Poseidon	120	—	120	—	120	—	
	10	Desgl. für die Damenabteilung	120	—	120	—	120	—	
	11	Desgl. vom Düsseldorfer Wassersportverein	168	—	168	—	168	—	Zu Nr. 11. Zahlbar monatlich im voraus. Für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 3. monatlich 25 M., vom 1. 4. bis 30. 9. monatlich 3 M.
	12	Desgl. vom Düsseldorfer Schwimmklub 1909	60	—	60	—	120	—	
	13	Wannenbäder I. Klasse	15 881	60	16 000	—	15 000	—	
	14	„ II. „	26 320	—	25 000	—	25 000	—	
	15	„ III. „	35 435	60	32 000	—	33 000	—	
	16	Zellenbäder	269	40	600	—	300	—	Zu Nr. 12. Auf 120 M. erhöht, da dem Klub auch in den Wintermonaten ein Abend zur Verfügung gestellt worden ist.
	17	Brausebäder	28 825	90	28 000	—	28 000	—	
	18	Heißluftbäder, Dampfbad, Massage und Dusche	8 044	—	8 000	—	8 000	—	
	19	Heißluftbäder oder Dampfbäder, Massage und Duschebad	19 714	50	18 000	—	18 000	—	
	20	Massage oder Dampfbad und Duschebad	6 523	—	6 000	—	6 000	—	
	21	Duschebad	496	—	500	—	500	—	
	22	Kohlensäure-Bäder	6 129	—	5 000	—	5 500	—	
	23	Elektrische Lichtbäder	10 098	—	8 000	—	9 000	—	
	24	Sonnenbäder	155	—	200	—	200	—	
	25	Lichtluftbäder	733	80	800	—	700	—	
	26	Aufbewahren fremder Wäsche	3 432	50	3 500	—	3 400	—	
	27	Verleihen der Anstaltswäsche	35 562	10	35 000	—	35 000	—	
	28	Badezutaten, Seife, Lauge usw.	7 163	80	7 000	—	7 000	—	
	29	Wiegegeld	528	—	600	—	500	—	
	30	Befichtigung der Anstalt	74	25	50	—	50	—	
	31	Wäschereinigung	194	40	395	—	150	—	
	—	Badehosenverkauf	—	—	10	—	—	—	
		Zu übertragen	289 771	35	283 343	—	278 348	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag	289 771	35	283 343	—	278 348	—	
	32	Nicht vorgesehene Einnahmen	2 230	69	3 630	—	2 625	—	
	33	Mieten laut Nachweis	—	—	2 027	—	2 027	—	
		Summe der Einnahme	292 002	04	289 000	—	283 000	—	

Ofr.
 Ege-
 nate
 Ber-
 über
 ant-
 bie
 1. 3.
 1. 4.
 III.
 IV.
 durch
 ein
 ge-

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	
	1	Gehälter der Angestellten	40 324	75	43 000		41 366	
	2	Löhne der Arbeiter	89 788	89	91 000		91 000	
	3	Druckfachen, Insertionsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge	4 167	74	3 000		4 000	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	1 200		1 200	
	5	Druckkosten für die städtische Druckerei	100	—	250		250	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	6	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	2 500		2 500	
	7	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	996	—	1 200		1 000	
	8	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	1 561	73	1 800		1 600	
	9	Beitrag zum Verein der Badefachmänner	10	—	10		10	Zahlbar im Januar j. J. a. d. Kassierer des Vereins.
	10	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung u. für Unfallfürsorge der Angestellten und Arbeiter	5 490	50	5 000		5 800	
	11	Unterhaltung der Gartenanlagen	298	79	300		300	
	12	Transport und Liegegebühr für die Rheinbade- anstalten	1 056	46	1 100		1 100	
	13	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadt- kasse	600	—	600		600	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	14	Kanalbetriebsgebühren	349	64	400		400	
	15	An die Stadtkasse für Reinigung des Durch- gangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße durch den Fuhrpark: $\frac{3}{10}$ von der gesamten Fläche 566 qm = rund 172 qm à 30 Pf.	51	—	51 60		51	Zahlbar auf besondere An- weisung.
	16	An dieselbe für Reinigung der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Kon- fordiastraße	45	—	45		45	
	17	Wohlfahrtsseinrichtungen und Unterstützungen	600	—	400		800	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	18	Gebühr für die Fernsprechanschlüsse an der Grün- straße, Münsterstraße, Klosterstraße, Lindenstraße und Konfordiastraße	877	05	900		900	
	19	Brennmaterialien einschl. Fracht und Anfuhr	65 709	55	65 000		66 000	
	20	Ascheabfuhr	649	50	1 000		800	
	21	Für Gasverbrauch	6 499	96	6 500		4 000	
	22	Für elektrische Beleuchtung	6 499	81	5 500		6 000	
	23	" Wasserverbrauch	9 686	55	12 000		10 000	
	24	" Kesselreinigung	1 498	—	1 500		1 500	
	25	" Putzmaterial	9 499	76	9 500		9 500	
		Zu übertragen	246 361	68	253 756	60	250 722	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M Pf	
		Übertrag	246 361	68	253 756	60	250 722	—
26		Für Dienstanzüge	1 398	06	1 400	—	1 400	—
27		" Badezutaten	6 595	15	6 500	—	6 000	—
28		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	7 501	35	7 500	—	7 500	—
29		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung	8 999	39	9 000	—	9 000	—
30		Desgl. der Gebäude	14 984	99	15 000	—	15 000	—
31		" Mobilien und Utensilien	6 000	02	6 000	—	6 000	—
32		" " Wäsche	7 466	45	7 500	—	7 500	—
33		Laufende Betriebskosten für zwei Normaluhren	192	—	192	—	192	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitäts- werk.
34		Nicht vorgesehene Ausgaben	684	59	1 351	40	1 926	
35		Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	—	—	16 000	—	15 560	Zu Nr. 35—38. Siehe Einnahme beim Wasser- werkshaushaltsplan Abt. I Nr. 34—37. Neue Nummer.
36		Tilgung dieser Anleihen	—	—	10 800	—	11 200	
37		Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbill	—	—	5 000	—	5 000	
38		Tilgung dieser Anleihe	—	—	—	—	1 000	
		Summe der Ausgabe	300 182	68	340 000	—	338 000	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 wie folgt:

Wasserwerk in Einnahme und Ausgabe auf	2 614 000	Mark	—	Pf.
Erweiterungen für 1915 in Einnahme und Ausgabe auf	207 593	"	38	"
Badeanstalten in Einnahme auf	283 000	"	—	"
" " Ausgabe auf	338 000	"	—	"

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.



4. Haushaltsplan
der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf

1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Rein-Haushaltsplan.							
I.		Erfolg-Rechnung.							
		a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).							
	1	Überschuß auf Betriebseinnahmekonto	6 304 051	98	6 859 000	—	6 616 500	—	§. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kasse-Konto 9.
		Summe	6 304 051	98	6 859 000	—	6 616 500	—	
		b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).							
	2	Betriebs-Überschuß	1 176 787	50	1 738 450	—	1 245 467	—	
	3	Überschuß auf Fremde Kleinbahnen-Konto . . .	219 108	88	197 000	—	118 577	—	§. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kasse-Konto 10.
		Summe	1 395 896	38	1 935 450	—	1 364 044	—	
		c) Rein-Überschuß.							
	4	Roh-Überschuß	968 201	68	1 429 000	—	749 107	—	
	5	Verlust	391 520	22	—	—	740 893	—	
		Summe	1 359 721	90	1 429 000	—	1 490 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
A. Rein-Haushaltsplan.									
I. Erfolg = Rechnung.									
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).									
	1	Zuschuß auf Direktionskonto	59 576	80	66 775	—	64 525	Siehe B. Roh-Haushaltspl. Abt. II Kasse-Konto 1.	
	2	" " Betriebsunkostenkonto	2 180 355	68	2 355 310	—	2 450 120	Desgl. Kasse-Konto 2.	
	3	" " Zugkraftkonto	1 234 833	86	905 575	—	1 077 650	" " " 3.	
	4	" " Stromführungskonto	48 505	03	54 100	—	55 300	" " " 4.	
	5	" " Wagenunterhaltungskonto	428 908	24	525 370	—	546 300	" " " 5.	
	6	" " Bahnunterhaltungskonto	286 983	34	303 300	—	257 170	" " " 6.	
	7	" " Gebäudeunterhaltungskonto	6 026	93	12 600	—	10 468	" " " 7.	
	8	" " Allgemeine-Unterkosten-Konto							
		a) Kasse	874 324	54	890 520	—	902 500	" " " 8.	
		b) Vorschuß-Konto Feuerversicherung	7 750	06	7 000	—	7 000		
	9	Betriebs-Überschuß	1 176 787	50	1 738 450	—	1 245 467		
		Summe	6 304 051	98	6 859 000	—	6 616 500		
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).									
	10	Zuschuß auf Zinsenkonto	427 694	70	506 450	—	614 937	Desgl. Kasse-Konto 11.	
	11	Roh-Überschuß	968 201	68	1 429 000	—	749 107		
		Summe	1 395 896	38	1 935 450	—	1 364 044		
c) Rein-Überschuß.									
	12	Abschreibungen	1 359 721	90	1 429 000	—	1 490 000	Berechnung der Abschreibungen i. Nachweisung des fälligen An- lagekapitals am Schluß.	
	13	Rein-Überschuß	—	—	—	—	—		
		Summe	1 359 721	90	1 429 000	—	1 490 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
B. Roh-Haushaltsplan.									
Kasse.									
Erfolg-Rechnung.									
(Gewinnposten.)									
1. Direktions-Konto.									
	1	Verschiedenes	—	—	25	—	25	—	Die Erlöse für Altmaterial gelangen in Abt. II nur soweit zur Verrechnung, als sie nicht bei den Bankkonten (Abt. III) zu verrechnen sind. Wegen der Materialbestände siehe die Bemerkung am Schluß der Abt. II, Zusammenstellung.
	2	Materialbestand am Jahresluß	393	60	200	—	250	—	
		Summe	393	60	225	—	275	—	
2. Betriebsunkosten-Konto.									
	3	Aus der Selbstbewirtschaftung der Bekleidung des Betriebspersonals	477	05	300	—	350	—	Für 2 Wagen je 2500 M. Rest siehe Nr. 10 und 19 zahlbar am 1. 10. j. 38
	4	Aus Fahrchein- und sonstigen Reklamen . . .	3 681	—	120	—	200	—	
	5	Erlös für ausgerangierte Pferde, für verkauften Dünger usw.	219	—	200	—	180	—	
	6	Beitrag der Fuhrparkklasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5000 M.)	1 250	—	1 250	—	1 250	—	
	—	Rabatt auf den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Lichtstrom	—	—	—	—	—	—	
	7	Verschiedenes	549	40	320	—	300	—	
	8	Materialbestand am Jahresluß	31 240	15	22 000	—	25 000	—	
		Summe	37 416	60	24 190	—	27 280	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
B. Roh-Haushaltsplan.									
Kasse.									
Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)									
1. Direktions-Konto.									
	1	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	265	95	200	—	200		
	2	a) Bezüge der Direktion und der Bureaubeamten	27 675	—	28 200	—	28 400	Begen der Materialbestände siehe Bemerkung im Eingang. Zu Nr. 2. Personalbestand am 1. 10. 1914: 1 Betriebs-Direktor, 1 Bureauvorsteher, 3 Bureaubeamte, 2 Hilfsarbeiter, 2 Maschinenschreiberinnen, 1 Bureauidiener.	
		b) Löhne der Angestellten . . .	4 821	27	7 300	—	6 600		
		c) Beitrag zu den Kosten der Gasanstalt . . .	12 000	—	12 000	—	12 000		
		d) Ausfallgeld für den Kassierer . . .	100	—	100	—	100		
	3	Reise-, Umzugs- und Prozeßkosten . . .	2 091	20	3 500	—	3 200		
	4	Bureau- u. Schreibmaterialien, Pläne, Drucksachen, Porti, Stempelposten, Telefongebühren und Unterhaltung des Bureaumobiliars u. Inventars	6 732	40	8 500	—	7 200		
	5	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Geschäftsräume	3 778	51	4 500	—	4 500		
	6	Vergütung an die Inhaber der Verkaufsstellen der Wertmarken für Zeitfahrkarten usw.	2 461	22	2 600	—	2 500		
	7	Verschiedenes	44	85	100	—	100		
		Summe	59 970	40	67 000	—	64 800		
2. Betriebsunkosten-Konto.									
	8	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	28 586	85	18 000	—	22 000	Zu Nr. 9. Personalbestand am 1. 10. 14: 1 Betriebsingenieur, 1 Verkehrsinspektor, 3 Bureaubeamte, 5 Bahnhofsverwalter, 1 Magazinverwalter, 6 Abrechnungsbeamte, 1 Zeichner, 6 Hilfsarbeiter, 1 Pförtner, 2 Magazinarbeiter, 1 Nachtwächter, 1 Telephonist. Zu Nr. 10. Personalbestand am 1. 10. 1914: 1 Oberkontrolleur, 20 Kontrolleure, 4 Stationsbeamte, 7 Oberführer, 749 Schaffner, 523 Führer, 4 Weichensteller. Zu Nr. 11. Personalbestand am 1. 10. 1914: 1 Schneider und 26 Schneider.	
	9	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2), des Verkehrsinspektors, des Bureaupersonals u. d. Abrechnung, der Bahnhofs- und Magazinverwalter	35 045	46	35 650	—	41 600		
		b) Löhne d. Magazinarb., Pförtner u. Nachtwächter	41 027	63	39 350	—	49 500		
	10	a) Bezüge des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Oberführer . . .	51 605	29	52 700	—	66 000		
		b) Löhne der Schaffner, Führer und Weichensteller	1 914	942 67	2 067 300	—	2 125 000		
	11	a) Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Unkosten der Schneiderwerkstätte	76 358	24	87 100	—	95 000		
		b) Gehalt des Schneiders	2 900	—	2 900	—	2 900		
	12	Ausrüstung des Fahrpersonals, für Taschen usw., Fahrscheine, Zeitfahrkarten und Drucksachen für den Betrieb	36 227	84	42 000	—	43 000		
	13	Fuhrkosten und Frachten usw., die mit dem Betriebe in Verbindung stehen	5 580	64	8 000	—	6 000		
	14	Beleuchtung, Heizung u. Reinigung d. Betriebsräume sowie d. Gesamtwasserverbrauch auf sämtl. Bahnh.	24 313	56	26 000	—	25 000		
	15	Verschiedenes	1 184	10	500	—	1 400		
		Summe	2 217 772	28	2 379 500	—	2 477 400		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M	
II.		3. Zugkraft-Konto.						
	9	Stromabgabe an Dritte (Strom aus dem Elektrizitätswerk in Flingern)	330	—	425	—	350	—
	—	Stromabgabe an Dritte aus der bahneigenen Zentrale in Rath	2 846	23	—	—	—	—
	10	Beitrag der Fuhrparksasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	2 000	—	2 000	—	2 000	Siehe Nr. 6.
	—	Erlös aus Altmaterialien und Verschiedenes .	198	50	—	—	—	—
	—	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	5 374	73	2 425	—	2 350	—
		4. Stromführungs-Konto.						
	11	Verpachtung der Stromverteilungssäulen zu Reklamezwecken	195	—	195	—	240	Zu Nr. 11:
	12	Erlös aus Altmaterialien der Stromführungsanlagen	4 371	66	1 800	—	2 555	Vertrag mit der Firma G. Hettlage vom ^{14. 8. 1905} 30. 7. 1907, Fällig zum 1. 4. und 1. 10. je die Hälfte.
	13	Anerkennungsgebühr vom englischen Kirchenkomitee (Prinz-Georgstr.), für Anbringung eines Schildes am Oberleitungsmast Ecke Prinz-Georg-Str.	2	—	2	—	2	Zu Nr. 13:
	14	Verschiedenes	49	95	3	—	3	Zahlbar am 1. Oktober im voraus. IV A ¹ 2442/08.
	15	Materialbestand am Jahresluß	4 044	63	5 000	—	4 000	—
		Summe	8 663	24	7 000	—	6 800	—
		5. Wagenunterhaltungs-Konto.						
	16	Erstattung von Wagenreparaturkosten durch die hierzu Verpflichteten	10 333	55	8 500	—	10 500	—
	17	Erlös aus Reklamen in den Straßenbahnwagen	2 826	75	1 000	—	1 200	—
	18	Erlös aus Altmaterialien der Wagen u. Werkstätten	14 457	14	10 200	—	12 500	—
	19	Beitrag der Fuhrparksasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 472	23	1 750	—	1 750	Siehe Nr. 6.
	20	Verschiedenes	470	12	180	—	250	—
	21	Materialbestand am Jahresluß	46 682	73	39 000	—	42 000	—
		Summe	76 242	52	60 630	—	68 200	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		3. Zugkraft-Konto.							
—		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	4 373	25	—	—	—	—	
		A. Elektrizitätswerk Flingern.							
16		Für Stromlieferung	1 161 393	80	908 000	—	1 080 000	—	13 500 000 Kilowattstb. à 8 Pf.
		B. Zentrale Rath.							
—	a)	Bezüge des Streckeningenieurs (1/2) und des Maschinenmeisters	5 710	—	—	—	—	—	Die Zentrale Rath ist dem Elektrizitätswerk überwiesen worden. St.-V.-Beschl. vom 16. 12. 13.
—	b)	Löhne des übrigen Personals der Zentrale	11 306	63	—	—	—	—	
—		Heizmaterial	51 329	68	—	—	—	—	
—		Unterhaltung und Erneuerung der maschinellen und elektrischen Einrichtungen	5 893	17	—	—	—	—	
—		Werkzeuge, Beleuchtung, Heizung und Reinigung	201	41	—	—	—	—	
—		Verschiedenes	—	65	—	—	—	—	
		Summe	1 240 208	59	908 000	—	1 080 000	—	
		4. Stromführungs-Konto.							
17		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	5 274	97	5 000	—	5 000	—	
18	a)	Bezüge d. Streckeningenieurs u. des Revisors	6 700	—	9 600	—	9 800	—	Zu Nr. 18. Personalbestand am 1. 10. 14: 1 Ingenieur, 1 Oberleitungs-Revisor, 4 Monteurs, 9 Hilfsmonteurs, 1 Zeichner, 2 Stützer.
19	b)	Löhne des Oberleitungs-Personals	26 235	23	24 400	—	25 200	—	
19		Unterhaltung der gesamten Oberleitung, der ober- und unterirdischen Speise- und Rückleitung, der Speisepunkte, einschl. Apparate, Montagewagen und Meßapparate, sowie Fuhrkosten	18 875	57	22 000	—	22 000	—	
20		Anerkennungsgebühren	49	50	49	50	49	50	
21		Verschiedenes	33	—	50	50	50	50	
		Summe	57 168	27	61 100	—	62 100	—	
		5. Wagenunterhaltungs-Konto.							
22		Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	45 010	69	34 000	—	39 000	—	
23	a)	Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2) und des Werkstättenvorstehers	8 700	—	9 600	—	9 600	—	Zu Nr. 23. Personalbestand am 1. 10. 14: 1 Werkstättenvorsteher, 1 Schreiber, 9 Vorarbeiter, 35 Schlosser, 6 Dreher, 3 Schmiede, 3 Zuschläger, 16 Schreiner, 18 Ladierer, 2 Sattler, 2 Klempner, 37 Hilfsarbeiter, 38 Wagenreiniger, 4 Bahnhofsarbeiter, 68 Putzfrauen.
24	b)	Löhne des gesamten Werkstättenpersonals	284 409	77	330 400	—	345 400	—	
24		Unterhaltung und Erneuerung des gesamten rollenden Materials	151 100	10	190 000	—	200 000	—	
25		Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bahnhöfe und Werkstätten	15 302	70	21 500	—	20 000	—	
26		Verschiedenes	627	50	500	—	500	—	
		Summe	505 150	76	586 000	—	614 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
II.		6. Bahnunterhaltungs-Konto.						
	22	Erlös aus Altmaterialien der Gleisanlagen	3 287	52	2 000	—	2 200	—
	23	Verschiedenes	1 348	11	200	—	280	—
	24	Materialbestand am Jahresluß	5 366	34	4 000	—	4 200	—
		Summe	10 001	97	6 200	—	6 680	—
		7. Gebäudeunterhaltungs-Konto.						
	25	Von Müller, Arnold, Eheleute, Rath, Pacht für den Wirtschaftsbetrieb auf dem Bahnhofe in Rath (Berg.-Märf.)	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	26	Miete für Wohnungen, Wartehallen und andere Räume	8 699	33	8 400	—	8 500	—
	27	Miete für die Benutzung der Zentralheizanlage usw. in den Wohnungen des Verwaltungsgebäudes auf dem Bahnhof Erfrather Straße	60	—	60	—	60	—
	28	Von Heinr. Junker hier Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Umfassungsmauer des Bahnhofes an der Münsterstraße	2	—	2	—	2	—
	29	Verschiedenes	30	—	38	—	20	—
	30	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	9 791	33	9 500	—	9 582	—
		8. Allgemeine Unkosten-Konto.						
	31	Verschiedene Einnahmen	9	90	—	—	—	—
	32	Erstattungen aus Wohlfahrtseinrichtungen	8 306	15	7 470	—	8 170	—
	33	Pachtzins für Grundstücke in Eller und Unterbill	130	—	130	—	130	—
	34	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	8 446	05	7 600	—	8 300	—

Vertrag vom 29. 11. 06. Zahlbar vierteljährlich im voraus. IV a I 5015.

Verpflicht.-Schein v. 20. 2. 03. IV a 8264. Zahlbar im voraus am 2. 1.

Fällig am 11. 11. j. 35.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
II. 6. Bahnunterhaltungs-Konto.									
	27	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	4 650	40	4 000	—	4 000		
	28	a) Bezüge des Bauingenieurs, der Techniker, Bahnmeister und Zeichner	25 500	—	26 450	—	28 100	Zu Nr. 28. Personal- bestand am 1. 10. 1914: 1 Bauingenieur, 1 Vor- sicher, 1 Techniker, 2 Bahnmeister, 1 Zeichner, 8 Vorarbeiter, 1 Bahnmeist., 2 Schlosser, 2 Maurer, 1 Weichenrevisor, 3 Schmiede, 48 Gleisarbeiter, 16 Weichen- wärter, 1 Zimmermann, 4 Schleifer, 4 Schweißer, 21 Streckenreiniger, 4 Pflasterer, 4 Hammer, 1 Meßhilfe.	
		b) Löhne der Gleisarbeiter u. Schienenreiniger	155 758	23	143 550	—	118 350		
	29	Unterhaltung des gesamten Oberbaues, für Pflaster- arbeiten, Gleisbau, Inventar	110 713	95	130 000	—	110 000		
	30	Schneebeseitigung, Material und Löhne	122	90	5 000	—	3 000		
	31	Anerkennungsgebühren	3	—	3	—	3		
	32	Verschiedenes	236	83	497	—	397		
		Summe	296 985	31	309 500	—	263 850		
7. Gebäudeunterhaltungs-Konto.									
	33	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—		
	34	Unterhaltung der gesamten Betriebsgebäude, Werk- stätten, Hallen, der Uhrenanlage, des Privattelephons, Anerkennungsgebühren und Kanalbetriebsgebühren	15 473	49	22 000	—	20 000		
	35	Verschiedenes	343	77	100	—	50		
		Summe	15 817	26	22 100	—	20 050		
8. Allgemeine Unkosten-Konto.									
	36	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—		
	37	An die Stadthauptkasse, Beitrag zu den allge- meinen Gemeindebedürfnissen	600 000	—	600 000	—	600 000	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	38	Pachtzins und Abgaben an Dritte, einschl. der Provinz	6 990	50	7 000	—	7 000		
	39	Steuern	276	98	620	—	300		
	40	Feuerversicherungsprämien und Einbruchsdiebstahl	691	69	1 000	—	1 000		
	41	Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämie und nicht versicherte Sachschäden	113 233	60	122 000	—	125 000		
	42	Beiträge an die Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	28 405	62	25 500	—	28 500		
	43	Vereinsbeiträge, Fachliteratur	1 334	02	1 720	—	1 400		
	44	Beiträge für die Betriebskrankenkasse	31 873	89	30 300	—	33 300		
		Zu übertragen	782 806	30	788 140	—	796 500		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.									
		Summe Allgemeine-Unkosten-Konto	8 446	05	7 600	—	8 300	—	
		9. Betriebseinnahmen-Konto.							
	35	Aus eigenen Fahrscheinen	4 910	331 70	5 450	700	5 340	000	
	36	Aus Zeitfahrkarten	1 272	488 40	1 300	000	1 228	000	
	37	Aus Sonderfahrten	3 640	75	2 800	—	2 200	—	
	38	Aus dem Übergangsverkehr mit der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs							Zu Nr. 38. Vertrag v. 20. 10./28. 12. 99. Die Strecke wird mit dem Umbau städtisch.
		a) Richtung Düsseldorf—Benrath	24 362	57	24 000	—	—	—	
		b) Richtung Benrath—Düsseldorf	37 706	71	34 000	—	—	—	
	39	Anteil d. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangs- verkehr m. denselben, Strecke Düsseldorf—Benrath	40 458	03	36 500	—	—	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	40	Aus dem Übergangsverkehr mit der Rheinischen Bahngesellschaft:							
		a) Richtung Hauptbahnhof—Overtassel	10 560	40	7 500	—	8 000	—	Zu Nr. 40. Vertrag v. 20. 7. 1909.
		b) Richtung Overtassel—Hauptbahnhof	17 291	61	12 000	—	13 000	—	
	41	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Overtassel	22 819	50	15 000	—	17 000	—	Zu Nr. 42. Abkommen mit d. Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn V.—10—2. vol. 1.
	42	Aus dem Übergangsverkehr mit der Düsseldorf— Duisburger Kleinbahn							
		a) Richtung Düsseldorf—Kaiserswerth	9 864	41	10 000	—	9 300	—	
		b) Richtung Kaiserswerth—Düsseldorf	17 805	43	18 000	—	16 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	43	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangs- verkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	18 884	84	18 500	—	16 500	—	
	44	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe	6 386	214 35	6 929	000	6 650	000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	782 806	30	788 140	—	796 500	—	
	45	Beiträge für die Angestellten-Versicherung . . .	11 093	70	9 000	—	9 200	—	
	46	Beiträge für die Invalidenversicherung . . .	18 264	88	19 280	—	19 000	—	
	47	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung, Unfallfürsorge . . .	7 102	79	7 100	—	10 000	—	
	48	Ruhegehalt, Witwen- und Waisenrenten . . .	—	—	900	—	1 000	—	
	49	Wohlfahrtseinrichtungen und Gratifikationen . .	16 686	42	17 000	—	20 000	—	
	50	Unterstützungen . . .	6 128	15	7 000	—	7 000	—	
	51	Beiträge an die Kasse der allgemeinen Verwaltung							Zu Nr. 51. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	a)	zu den Kosten der allgemeinen städtischen Verwaltung . . .	35 000	—	40 000	—	40 000	—	
	b)	für Drucksachen . . .	5 000	—	8 500	—	7 500	—	
	52	Verschiedenes . . .	688	35	1 200	—	600	—	
		Summe	882 770	59	898 120	—	910 800	—	
		9. Betriebseinnahmen-Konto.							
	53	Anteil der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr mit denselben, Richtung Düsseldorf—Benrath . . .	40 458	03	36 500	—	—	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	54	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Hauptbahnhof—Oberkassel . . .	22 819	50	15 000	—	17 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	55	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth . . .	18 884	84	18 500	—	16 500	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	56	Verschiedenes . . .	—	—	—	—	—	—	
		Summe	82 162	37	70 000	—	33 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913	1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥
		10. Fremde Kleinbahnen-Konto.						
II.		A. Rheinische Bahngesellschaft.						
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.						
		Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ hier						
	45	Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratinger Tor—Rheinverft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	827	—	827	—	827	—
	46	Entgelt für die Benutzung der Wegestrecke für die Kleinbahn Oberkassel—Neuß	—	—	—	—	—	—
	47	Entgelt für die Benutzung der Straßen Ratinger Tor—Haroldstraße	4 949	28	12 000	—	12 000	—
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.						
		a) Straßenbenutzung.						
	—	Für die Benutzung der städtischen Straßen durch die Venrather Kleinbahn:						
		a) für den Personenverkehr	2 631	97	2 400	—	—	—
		b) für den Güterverkehr	281	—				
		c) für das Anschlußgleise zum Güterschuppen	6	—				
	—	Anerkennungsgebühr für gestattete Leitungsschlüsse	10	60	5	60	—	—
	—	Gewinnanteil aus dem Personenverkehr für die Strecke in der ehemaligen Gemeinde Wersten	1 467	74	867	40	—	—
		b) Betriebs-Pachtvertrag.						
	48	Pachtsumme	144 000	—	144 000	—	72 000	—
	49	Gewinnanteil	59 665	19	37 900	—	30 000	—
	50	Erlös aus Altmaterialien ganz abgeschriebener Anlagen	6 711	50	1 000	—	5 000	—
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.						
		Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn (G. m. b. H.)“, Kaiserswerth,						
	51	Entgelt für die Wegebenutzung im Stadtbezirk	—	—	—	—	—	—
		C. Von der Kleinbahn Grafenberg—Wettmann.						
	52	Entgelt für die Wegebenutzung im Stadtbezirk	—	—	—	—	—	—
		Summe	220 550	28	199 000	—	119 827	—

Zu Nr. 45.
Verträge v. 15. 3. 99 u.
5. 11. 01. Zahlbar viertel-
jährlich nach Ablauf.

Zu Nr. 46.
Vertrag vom 17. 1. 1911.
Vom 1. 3. 1927 ab wieder
zahlbar.

Zu Nr. 47. Vertrag vom
9. 3. 1896. S. V. 2. 3.
IV. A. I. 2403/13. Am
1. 2. j. 38.

Die Strecke wird mit dem
Umbau städtisch.

Zu Nr. 48.
Vertrag vom 26. 9. 1911.
Zahlbar am 1. 7. = 36 000
M. Rest am 1. 2.

Zu Nr. 49.
Vertrag vom 26. 9. 1911.

Vertrag vom 26. 4. 1899.

Vertrag vom 3. 7. 1908.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		10. Fremde Kleinbahnen-Konto.							
II.		A. Rheinische Bahngesellschaft.							Siehe im Eingang.
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.							
	57	Unterhaltung der Gleise der von der „Rheinischen Bahngesellschaft“ betriebenen Linie Ratinger Tor—Rheinwerft	—	—	500	—	500	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.							
	58	Zuschuß zu den Betriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	59	Allgemeine Verwaltungskosten	1 441	50	1 500	—	750	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		C. Kleinbahn Grafenberg—Mettmann.							
	60	Allgemeine Kosten	—	—	—	—	—	—	
		Summe	1 441	50	2 000	—	1 250	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II		II. Zinsen-Konto.							
	53	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	4 796	67	1 000	—	5 000	—	
	54	a) 3% Zinsen vom Düsseldorfer Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. für Hypotheken. 3% von 86 757,89 M. auf 1/2 Jahr = 1 301,37 M. ab Tilgung 566,77 " 3% von 86 191,12 M. " " " = 1 292,86 "	2 660	26	2 627	74	2 594	23	Ursprüngl. Schuld 93 407 M.
		b) 4% desgleichen 4% von 79 438,08 M. auf 1/2 Jahr = 1 588,76 M. ab Tilgung 486,24 " 4% von 78 951,84 M. " " " = 1 579,04 "	3 242	60	3 205	94	3 167	80	Ursprüngl. Schuld 83 000 M. Zahlung erfolgt nach besonderem Schuldenabgangungsplan. Tilgung f. Nr. 61. a und b fällig am 1. 4. und 1. 10. für das voraufgelaufene Halbjahr.
	55	Zinsen von den Neubautassen	2 230	33	6 000	—	2 000	—	
	56	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	3 944	30	3 916	32	9 000	97	Tilgung f. Nr. 65.
		Summe	16 874	16	16 750	—	21 763	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		II. Zinsen-Konto. A. An die Anleihekasse.							
	61	Zinsen für die früher 3½%ige, jetzt 4%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse im Betrage von <u>750 000,— M.*)</u> Schuld am 1. April 1915: 450 753,44 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	19 618	04	18 837	74	18 030	14	*) Erhoben wurden nur 726 375,— M. Zinstermine 1. 10. u. 1. 4. Der Zinsfuß beträgt seit 1. 10. 1908 4%.
	62	Zinsen für die 4%ige Obligationen-anleihe vom Jahre 1899 im Betrage von <u>3 200 000,— M.</u> Schuld am 1. April 1915 . 2456 800,— M. hiervon 4% auf ½ Jahr . 49 136,— M. Nach Tilgung von 74 500 M., 4% von 2382 300,— M. auf ½ Jahr 47 646,— "	102 518	—	99 706	—	96 782	—	Zinstermine 1. 9. u. 1. 8.
		Zu übertragen	122 136	04	118 543	74	114 812	14	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.									
		Summe Zinsen-Konto	16 874	16	16 750	—	21 763	—	
	57	12. Waren-Konto. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II		Übertrag	122 136	04	118 543	74	114 812	14	
63		Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1900 bei der Lebensversicherungs-Bank in Gotha im Betrage von 2 000 000,— M. Schuld am 1. April 1915: 1 501 194,87 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	63 816	38	61 969	03	60 047	79	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
64		Zinsen für die 4%ige Obligationen-anleihe vom Jahre 1905 im Betrage von 259 000,— M. Schuld am 1. April 1915: 223 300,— M. hiervon 4% auf 1 Jahr	9 332	—	9 136	—	8 932	—	Zinstermine 1. 8. u. 1. 2.
65		Von d. 4%igen Obligationen-anleihe vom Jahre 1912 (S) im Betrage von 8 780 000 M. werden bis 1. 4. 1915 voraussichtlich verbraucht sein: 8 780 000 M. Im Jahre 1914 sind getilgt . 70 000 „ Schuld am 1. April 1915: 8 710 000 M. Verzinsung 4% von 3 500 000 M. auf 1 Jahr = 140 000 M. 6% von 5 210 000 M. auf 1 Jahr = 312 600 „	249 284	44	333 200	—	452 600	—	Auf besondere Anforderung.
		Summe A.	444 568	86	522 848	77	636 391	93	
		B. An die Stadtkasse.							
66		Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	351	23	308	07	
		Summe B	—	—	351	23	308	07	
		Hierzu „ A	444 568	86	522 848	77	636 391	93	
		Summe	444 568	86	523 200	—	636 700	—	
		12. Waren-Konto.							
67		Neuanschaffung von Waren aller Art . . .	—	—	—	—	—	—	Durchlaufender Posten. Auf diesem Konto erfolg. nur vorläufige Buchungen. Am Jahreschluss werden die etwa noch stehen gebliebenen Posten hier abgesetzt und den Betriebskonten zugelegt.
		Summe	—	—	—	—	—	—	

Zusammenstellung.

Erfolg-Rechn. (S. 1 bis 10 Betriebs-Rechn.)	Eingang (Gewinnposten)								
	1913			1914			1915		
	K	S	Summe	K	S	Summe	K	S	Summe
1 Einrichtungs- . . .	—	390 60	390 60	25	200	225	25	250	275
2 Betriebslokalienkosten . . .	6 176 43	81 340 15	87 516 58	2 120	22 000	24 120	2 280	25 000	27 280
3 Zugkraftkosten . . .	5 374 73	—	5 374 73	2 425	—	2 425	2 260	—	2 260
4 Stromführungskosten . . .	4 618 61	4 044 63	8 663 24	2 000	5 000	7 000	2 800	4 000	6 800
5 Maschinenerhaltungskosten . . .	29 569 79	46 692 73	76 262 52	21 420	29 000	50 420	26 200	42 000	68 200
6 Bauunterhaltungskosten . . .	4 635 63	5 369 34	10 004 97	2 200	4 000	6 200	2 480	4 200	6 680
7 Gebäudeunterhaltungskosten . . .	9 791 33	—	9 791 33	9 500	—	9 500	9 582	—	9 582
8 Allgemeine Unfällen-Kosten . . .	8 445 06	—	8 445 06	7 600	—	7 600	8 200	—	8 200
9 Betriebsauswärtigenkosten . . .	6 296 214 25	—	6 296 214 25	4 929 000	—	4 929 000	6 650 000	—	6 650 000
10 Fremde-Mietabgaben-Bericht . . .	220 550 28	—	220 550 28	199 000	—	199 000	119 827	—	119 827
11 Zinsenkosten . . .	16 874 16	—	16 874 16	16 750	—	16 750	21 793	—	21 793
12 Warenaufwand . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe S. II	6 632 241 38	87 727 406 779 699 93	7 192 320	70 200	7 262 520	8 945 607	70 450	9 016 057	—

Wannertung: Die noch nicht verbrauchten, bzw. die noch nicht zum nächsten Katalogkapital geschriebenen Materialbestände laufen bei den Betriebszentren der Werke in Eingang und Ausgang durch, um jeden Betriebszweig nach Gewinn und Verlust in sich selbst abzurufen. Um die reiner Stoffe zu erhalten, hat diese Materialbestände als solche in Eingang und Ausgang neben der Stoffe besonders anzuzeigen. Die am Jahresabschluss noch vorhandenen Materialbestände werden auf Grund der Lagerbuchführung und der Inventarabnahme durch die Betriebszweige, nach den Betriebszentren geordnet, im einzelnen nachgewiesen; dadurch, daß sie am Jahresabschluss wieder in Umsatze gehen werden, entstehen für die Verhältnisse der für sie aufgenommene Kostenangaben und wirken damit als Berücksichtigung- bzw. Zurückführungsposten (Widerpart) beim Vergleich der Betriebszentren als Ausgabe-Abgrenzung auf den Übersicht bzw. Jahres- im Rein-Kontostellenplan, S. 11. Durch dies Verfahren wird eine bessere, nach den Betriebszentren zu gliedernde Rechnung über die Materialien im Etat ermöglicht.

Erfolg-Rechn. (S. 1 bis 10 Betriebs-Rechn.)	Ausgang (Verlustposten)								
	1913			1914			1915		
	K	S	Summe	K	S	Summe	K	S	Summe
1 Einrichtungs- . . .	300 00	59 704 47	59 970 40	200	66 800	67 000	200	64 600	64 800
2 Betriebslokalienkosten . . .	2 180 83	2 180 185 43	2 177 772 28	18 000	2 361 500	2 379 500	22 000	2 455 400	2 477 400
3 Zugkraftkosten . . .	4 175 25	1 225 835 84	1 240 208 59	—	908 000	908 000	—	1 080 000	1 080 000
4 Stromführungskosten . . .	3 274 97	51 895 80	57 168 27	5 000	56 100	61 100	5 000	57 100	62 100
5 Maschinenerhaltungskosten . . .	6 110 68	460 140 07	506 150 76	34 000	558 000	592 000	39 000	575 500	614 500
6 Bauunterhaltungskosten . . .	4 650 49	292 334 01	296 984 51	4 000	305 500	309 500	4 000	359 800	363 800
7 Gebäudeunterhaltungskosten . . .	—	15 818 26	15 818 26	—	22 100	22 100	—	20 050	20 050
8 Allgemeine Unfällen-Kosten . . .	—	681 770 59	683 770 59	—	698 120	698 120	—	910 800	910 800
9 Betriebsauswärtigenkosten . . .	—	82 162 57	82 162 57	—	70 000	70 000	—	33 500	33 500
10 Fremde-Mietabgaben-Bericht . . .	—	1 441 40	1 441 40	—	2 000	2 000	—	1 250	1 250
11 Zinsenkosten . . .	—	444 568 86	444 568 86	—	523 200	523 200	—	636 700	636 700
12 Warenaufwand . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe S. II	8 192 115 715 854 085	804 017 09	81 200	5 765 320	5 825 520	70 200	6 094 750	6 164 550	—

Zinsungsplan für 1915.

Nach dem Tilgungsplan der Schuldenzinsungstabelle sind ebenfalls zu tilgen und an diese Stelle abzurufen:

- 4) bei der Kasse von 1896 im Betrage von 750 000 Mk. *)
 - 1,5% von 750 000,— Mk. *) = 11 250,— Mk.
 - Schwarze Zinsen zu 2 1/4%, von den geiligten 275 821,56 Mk. *) = 5 845,75 „ = 30 696,75 Mk. zahlbar am 1. 4.
- *) Größeren hat nur 720 875 Mk. Die Tilgung wird vom Restbetrage befreit, der geiligte Betrag aber von dem wirklich erlösbaren Kassebetrage abgezogen.
- 4) bei der Kasse von 1899 im Betrage von 2 200 000 Mk.:
 - 1,4% von 2 200 000,— Mk. = 44 800,— Mk.
 - Schwarze Zinsen zu 4%, von den geiligten 743 200 Mk. = 29 728 Mk., ab zur Abrechnung 28 Mk. = 29 700,— „ = 74 500,— „ „ „ „ 1. 4.
- 4) bei der Kasse von 1900 im Betrage von 2 000 000 Mk.:
 - 1,5% von 2 000 000,— Mk. = 30 000,— Mk.
 - Schwarze Zinsen zu 4%, von den geiligten 498 800,13 Mk. = 19 952,21 „ = 49 952,21 „ „ „ „ 1. 2.
- 4) bei der Kasse von 1905 im Betrage von 259 000 Mk.:
 - 1 1/4% von 259 000 Mk. = 3 885,— Mk.
 - Schwarze Zinsen zu 4%, von den geiligten 25 700 Mk. = 1 428 Mk., ab zur Abrechnung 13 Mk. = 1 415,— „ = 5 303,— „ „ „ „ 1. 2.
- 4) bei der Kasse von 1912 (5) im Betrage von 8 780 000 Mk.
 - 2% von 4 500 000 Mk. = 90 000,— Mk.
 - Schwarze Zinsen zu 4%, von den geiligten 70 000 Mk. = 2 800 Mk., ab zur Abrechnung 300 Mk. = 2 500,— „ = 92 500,— „ „ „ „ 1. 4.

Summe 243 146,96 Mk.

Am 1. April 1915 mit der Staatsbankrottat betragen:	Die Schuld betrug	demnach sind geiligt
aus der Kasse von 1892	unverändert	am 1. 4. 1915
1 000 000,— Mk.	1 000 000,— Mk.	1 000 000,— Mk.
— „ „ „ 1895	720 375,— „ *)	298 518,31 „
— „ „ „ 1899	3 280 000,— „	817 700,— „
— „ „ „ 1900	2 000 000,— „	568 757,34 „
— „ „ „ 1905	259 000,— „	41 000,— „
— „ „ „ 1912	8 780 000,— „	162 500,— „
Summe 13 039 000,35 Mk.	15 940 375,— Mk.	2 808 476,65 Mk.

*) Restbetrag 710 000 Mk. Wirklich erlösbare hat nur 720 875 Mk. Von letzterem Betrage werden die Tilgungen abgezogen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	58	Kassenbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	187 636	04	—	—	
	59	Abhebungen vom Guthaben bei der Stadthauptkasse	770 000	—	500 000	—	851 000	—	
	60	Rückzahlungen von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	61 257	83	3 000	—	10 000	—	
	61	Tilgungsbeträge seitens des Spar- und Bauvereins	1 983	42	2 052	60	2 124	25	Zahltermine f. Nr. 54. Zu Nr. 61:
	62	Aus der Anleihe von 8 780 000 M.	920 000	—	900 000	—	1 845 000	—	
	63	Erlös aus abgängigen Teilen des ständigen Anlagekapitals	10 880	77	1 000	—	10 000	—	Darlehn I
	64	Betriebsvorschuß von der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	Darlehn II
	65	Tilgung seitens der Rheinischen Bahngesellschaft auf das Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	1 972	14	—	—	5 000	—	Se. I
	66	Kassenvorschuß aus der Gaskasse	137 964	90	—	—	—	—	Se. II
	67	Zugang aus sonstigen Gründen und zur Abrundung	6 728	89	311	36	2 268	75	Se.
		Summe Abt. III	1 910 787	95	1 594 000	—	2 725 393	—	
		Dazu Summe Abt. II Kasseneinnahme	6 692 241	38	7 192 320	—	6 845 607	—	
		Gesamt-Kasseneinnahme Summe	8 603 029	33	8 786 320	—	9 571 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	68	Kassenvorschuß aus dem Vorjahr	94 448	89	—	—	—	—	
	69	Gewinnabführung an die Stadthauptkasse	20 809	95	2 269	—	—	—	
	70	Aufwendungen für das ständige Anlagekapital laut besonderer Bewilligungen (Neubau-mittel)	1 700 343	22	900 000	—	500 000	—	Zu Nr. 70: Die Höhe dieses Postens richtet sich nach den besonderen Bewilligungen. Über Neubau-mittel im Einzelfalle bis zu 20000 M. verfügt die Straßenbahn-Deputation selbständig. Über Bewilligungen, die nicht am Jahres-schluß mit der Jahresrechnung abgerechnet werden können, werden besondere Reibaufkonten geführt, über die besonders Rechnung gelegt wird.
	71	Desgl. aus Anleihenmitteln (einschl. Kleinbahn Beirath)	—	—	900 000	—	1 745 000	—	
	72	Laufende Anschaffungen für das ständige Anlage- kapital (ohne Reibaufkonten)	23 494	35	30 000	—	30 000	—	Zu Nr. 72: Dieser Posten ist ein Kredit-Posten. Über Ausgaben im Einzelfalle bis zu 3000 M. verfügt der Betriebsdirektor, darüber hinaus die Straßenbahn-Deputation.
	73	Absführung an das Guthaben bei der Stadthauptkasse	770 000	—	900 000	—	855 000	—	
	74	Absführung an das Guthaben bei der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	—	—	—	—	—	—	
	75	Darlehen an den Spar- und Bauverein	—	—	—	—	—	—	
	76	Vorschußkonto Städtebahnen	814	50	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 76: Laut St.-B.-Beschl. v. 16. 2. u. 5. 10. 1909 sind 16500 M. als Vorschuß bewilligt.
	77	Tilgung der Anleiheschuld	139 490	96	145 021	07	243 148	96	
	78	Vorschußkonto Feuerversicherung	1 299	92	2 009	93	2 000	—	
	79	Baudarlehen an die Rheinische Bahngesellschaft für die Bergische Kleinbahn	136 472	56	50 000	—	100 000	—	
		Summe Tit. III	2 887 174	35	2 930 300	—	3 476 148	96	
		Dazu Summe Abt. II Kassenausgabe	5 715 854	98	5 765 320	—	6 094 750	—	
		Summe	8 603 029	33	8 695 620	—	9 570 898	96	
	80	Kassenbestand am Jahres-schluß, Vortrag ins nächste Jahr	—	—	90 700	—	101 04	—	
		Gesamt-Kassenausgabe Summe	8 603 029	33	8 786 320	—	9 571 000	—	
		Gesamt-Kasseneinnahme beträgt	8 603 029	33	8 786 320	—	9 571 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. Januar 1914 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von neun Millionen fünfhunderteinundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Matthias.

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum	Todesort	Anmerkungen
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					
[Faint text]					

5. Haushaltsplan
der Hafen- und Werftanlagen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Für Erhebung der Schiffsuntersuchungsgebühren	3	—	3	—	3	—	
	2	Von der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld für Einziehung der Eisenbahnfrachten . . .	1200	—	1200	—	1200	—	
	3	Heerdter Werft, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1000	—	1000	—	1000	—	
		Summe Konto A	2203	—	2203	—	2203	—	
		Konto B: Allgemeine Unkosten.							
	4	Vermietung des Motorboots „Elise“	765	—	800	—	800	—	
	5	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den Kosten der Nachtwacheinrichtungen lt. Hebeliste . . .	9 870	24	10 391	27	10 676	43	
	6	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den im Rechnungsjahre 1915 neu fällig werdenden Nachtwachbeiträgen	210	—	300	—	300	—	
	7	Nicht vorgefehene Einnahmen	5 556	14	1 672	29	2 064	24	
	8	Materialbestand am Jahresluß	540	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen	16 733	48	13 663	96	14 340	67	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter, Ausfallgelder usw. der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	29 900	—	29 650	—	29 700	—	
	2	Pensionen lt. Nachweisung	5 551	—	13 051	—	13 051	—	
	3	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	1 378	08	1 378	08	1 378	08	
	4	Löhne der Bureauhilfsarbeiter und Amtsdienner	1 542	28	1 600	—	1 600	—	
	5	Dienstkleider für Amtsdienner und Boten	81	—	170	—	170	—	
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Verwaltungskostenbeitrag 5000 M.							
		b) für Drucksachen 700 "	5 700	—	6 000	—	5 700	—	
	7	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten	3 220	51	4 000	—	1 000	—	Die Nr. 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.
	8	Unterhaltung des Bureauinventars und für Wasserverbrauch und Heizung	1 847	93	2 000	—	2 000	—	
	9	Unterhaltung des Hafenamtsgebäudes, der Einfriedigung usw.	619	47	500	—	500	—	
		Summe Konto A	49 840	27	58 349	08	55 099	08	
		Konto B: Allgemeine Unkosten.							
	10	Renten-, Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	9 194	57	9 000	—	9 000	—	
	11	Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Feuerlöscheinrichtungen	3 418	91	3 000	—	3 000	—	
	12	Für Wasserverbrauch und Heizung im Feuerwehrgebäude	—	—	1 000	—	1 000	—	
	13	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Deichlassenbeiträge usw.	11 000	—	11 000	—	13 800	—	
		Zu übertragen	23 613	48	24 000	—	26 800	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	16 733	48	13 663	96	14 340	67	
		Summe Konto B	16 733	48	13 663	96	14 340	67	
		Konto C: Wasserflächen.							
	9	Auß der Hafenfischerei	585	—	450	—	300	—	
	10	Hafenliegegebühr	4 482	20	5 000	—	5 000	—	
		Summe Konto C	5 067	20	5 450	—	5 300	—	
		Konto D: Werft.							
	11	Werftgebühr	197 497	15	217 000	—	190 000	—	
	12	Umladegebühr	679	10	500	—	500	—	
	13	Werftlagergebühr	11 435	70	11 000	—	10 000	—	
	14	Schleppgebühr des Dampfers „Wilhelm“	5 156	50	7 000	—	5 000	—	
	15	Materialbestand am Jahreschluß	244	—	500	—	300	—	
		Summe Konto D	215 012	45	236 000	—	205 800	—	
		Konto E: Kräne u. Beleuchtung.							
	16	Krangebühr	202 977	35	218 000	—	190 000	—	
	17	Überstunden-Krangebühr	22 061	80	23 000	—	20 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I, Nr. 154.
	18	Ladegebühr	3 728	35	4 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	228 767	50	245 000	—	213 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
I.		Übertrag	23 613	48	24 000		26 800	
	14	Für Straßenreinigung, Feuerschutz, elektrische Uhren und für polizeilichen Sicherheitsdienst im Hafen laut Ausgabenachweisung	37 055	—	37 418	20	33 498	20
	15	Für Bedienung und Unterhaltung des Motorboots „Elise“	3855	69	4000	—	3000	—
	16	Für Straßen- und Werftreinigung, sowie Kehrichtabfuhr durch Hafenarbeiter	—	—	—	—	7000	—
	17	Nicht vorgefehene Ausgaben	3756	44	1715	95	1745	57
	18	Materialbestand des Vorjahres	—	—	500	—	500	—
		Summe Konto B	68 280	61	67 634	15	72 543	77
		Konto C: Wasserflächen.						
	19	Für Baggerungen	17	35	3000	—	3000	—
		Summe Konto C	17	35	3000	—	3000	—
		Konto D: Werft.						
	20	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	6658	—	6833	—	7774	67
	21	Dienstkleider für den Hafenaufseher	111	50	150	—	150	—
	22	Unterstützung lt. Nachweisung	150	—	150	—	150	—
	23	Unterhaltung der Werfte	9420	14	9000	—	9000	—
	24	Unterhaltung der Gebäude des Zollhafens und der Einfriedigungen ausschließlich des Lagerhauses	3696	67	4000	—	4000	—
	25	Unterhaltung der gepflasterten Werftflächen	2475	22	2500	—	2500	—
	26	Für Bedienung und Unterhaltung des Dampfers „Wilhelm“	7746	03	7000	—	7000	—
	27	Wasserverbrauch und Heizung	1037	70	1200	—	1200	—
	28	Materialbestand des Vorjahres	—	—	500	—	300	—
		Summe Konto D	31 295	26	31 333	—	32 074	67
		Konto E: Kräne u. Beleuchtung.						
	29	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	34 125	—	34 700	—	35 150	—
	30	Witwen- und Waisengeld lt. Nachweisung	—	—	331	20	331	20
	31	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	1839	10	1736	50	2289	90
		Zu übertragen	35 964	10	36 767	70	37 771	10

Neue Position.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausg. 1913: 8001,37 M.

Die Art. 23 bis 25 übertragen sich gegenseitig.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	228 767	50	245 000	—	213 000	—	
	19	Wiegegebühr	15 079	10	17 000	—	14 000	—	
	20	Beitrag der Grimlinghauser Fähre zum Gehalt des Betriebsingenieurs	300	—	300	—	300	—	
	21	Materialbestand am Jahresluß	13 873	—	50 000	—	15 000	—	
		Summe Konto E	258 019	60	312 300	—	242 300	—	
		Konto F: Hafenbahn.							
	22	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise	3262	77	4000	—	3000	—	
	23	Hafenbahngebühren	267 014	25	275 000	—	250 000	—	
	24	Erlös aus dem Verkauf von altem Oberbaumaterial	1229	31	1000	—	1000	—	
	25	Materialbestand am Jahresluß	5316	—	25 000	—	6000	—	
		Zu übertragen	276 822	33	305 000	—	260 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Übertrag	35 964	10	36 767	70	37 771	10	
	32	Löhne der Kranführer	54 482	29	54 000	—	54 000	—	Die Nrn. 32 bis 34 übertragen sich gegenseitig.
	33	Löhne der Kranarbeiter	54 227	69	56 000	—	56 000	—	
	34	Kranüberstundenlöhne	11 608	88	14 000	—	10 000	—	
	35	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	37 839	41	38 000	—	38 000	—	Siehe Einnahme Tit. I, Post. 17.
	36	Unterhaltung der Kräne, Kabel, Wagen, Transportgeräte, sowie Beschaffung von Betriebsmaterial für die Kräne	18 572	84	15 000	—	15 000	—	Die Nummern 36 u. 37 übertragen sich gegenseitig.
	37	Für Unterhaltung und Bedienung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen und für Betriebsmaterial	6 753	23	5 500	—	6 000	—	
	38	Materialbestand des Vorjahres	—	—	50 000	—	15 000	—	
		Summe Konto E	219 448	44	269 267	70	231 771	10	
		K o n t o F: H a f e n b a h n.							
	39	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	79 404	80	74 642	—	76 858	67	
	40	Pensionen und Unterstützungen lt. Nachweisung	3 748	—	3 748	—	3 748	—	
	41	Witwen- und Waisengelder lt. Nachweisung	—	—	1 572	—	1 572	—	
	42	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	360	—	360	—	671	20	
	43	Dienstkleider für das Bahnbetriebspersonal .	3 003	—	2 200	—	2 500	—	Die Nrn. 44 bis 47 übertragen sich gegenseitig.
	44	Löhne der Schranken- und Streckenwärter .	6 347	24	14 000	—	14 000	—	
	45	Löhne der Oberbauarbeiter	23 092	34	23 000	—	23 000	—	
	46	Löhne des Rangier- und Stationspersonals	48 753	89	52 000	—	52 000	—	Die Nrn. 48 bis 51 übertragen sich gegenseitig.
	47	Löhne des Lokomotivpersonals	31 531	13	30 000	—	30 000	—	
	48	Unterhaltung der Hafenbahngebäude	1 733	96	1 600	—	1 600	—	
	49	Unterhaltung der Gleisanlagen, Stellwerke, Gleiswagen, Schranken, des Bahnmeisterinventars usw., sowie für Beschaffung von Oberbau- und Bettungsmaterial	10 528	59	11 000	—	11 000	—	
	50	Für Unterhaltung von Weichen und für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes lt. Ausgabenachweisung	225	—	225	—	225	—	
		Zu übertragen	208 727	49	214 347	—	217 174	87	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jhr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	276 822	33	305 000	—	260 000	—	
		Summe Konto F	276 822	33	305 000	—	260 000	—	
		Konto G: Lagerhaus.							
	26	Lagerhausgebühren	—	—	30 000	—	27 000	—	
	27	Materialbestand am Jahresluß	863	—	100	—	900	—	
		Summe Konto G	30 635	90	30 100	—	27 900	—	
		Konto H: Magazin u. Werkstätt.							
	28	Erlös aus Altmaterial	274 60	—	1 000	—	500	—	
		Zu übertragen	274 60	—	1 000	—	500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	P	M	P		M	P
I.		Übertrag	208 727	49	214 347		217 174	87	
	51	Unterhaltung der Lokomotiven und Güterwagen	18 860	92	19 000		19 000		Die Erneuerung der Lokomotiven wird aus dem Konto „Außerordentliche Ausgaben“ bestritten.
	52	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	2 096	94	2 500		2 500		
	53	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	2 829	55	3 000		3 000		Die Nrn. 53 bis 57 übertragen sich gegenseitig.
	54	Betriebsmaterial für die Lokomotiven	35 633	05	30 000		30 000		
	55	Für Drucksachen und sonst. Bureaubedürfnisse, Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung	1 466	31	1 500		1 500		
	56	Für Reinigen und Bekleben der Staatseisenbahnwagen	2 975	04	3 500		3 000		
	57	Rabatt auf Hafenbahngebühren	40 058	90	45 000		40 000		
	58	Materialbestand des Vorjahres	—	—	25 000		6 000		
		Summe Konto F	312 648	20	343 847		322 174	87	
		Konto G: Lagerhaus.							
	59	Besoldung des Bureaubeamten lt. Gehaltsnachweisung	2 000	—	2 200		2 200		
	60	Witwen- u. Waisengeld lt. Nachweisung	—	—	660		660		
	61	Invalidegeld lt. Nachweisung	527	—	558		558		
	62	Löhne für Schreibhilfe, Lagerhausarbeiter u. Aufzugwärter	9 252	13	11 000		10 000		
	63	Unterhaltung des Lagerhauses	2 994	55	2 000		2 000		Die Nrn. 63 u. 64 übertragen sich gegenseitig.
	64	Instandsetzung des Inventars, der Aufzüge und Geräte	2 697	06	2 000		2 000		
	65	Für Betriebs- und Bureaumaterialien, für Vertilgung der Ratten und Mäuse	506	37	600		600		
	66	Materialbestand des Vorjahres	—	—	100		900		
		Summe Konto G	17 977	11	19 118		18 918		
		Konto H: Magazin u. Werkstatt.							
	67	Besoldung der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	5 700	—	5 700		5 700		
	68	Magazinverwalter Osberg, Fahrradunterhaltungskosten	40	—	40		40		
	69	Löhne der Werkstattarbeiter	2 903	05	6 000		4 000		
	70	Unterhaltung des Magazin- und Werkstattgebäudes	714	65	400		400		
		Zu übertragen	9 357	70	12 140		10 140		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	274	60	1000	—	500	—	
		Summe Konto H	274	60	1000	—	500	—	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	29	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	391	264 77	408	556 22	414	498 62	
	30	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör, die voraussichtlich im Rechnungsjahre 1915 neu vermietet werden		896 20	10	000 —	5	000 —	
	31	Miete von Lagerhäusern	11	445 20	14	000 —	10	000 —	
	32	Miete von Lagerhallen am Bergerhafen lt. Hebeliste	19	602 50	22	807 50	36	307 50	
	33	Miete von den Aufbauten des oberen Rhein- werftes lt. Hebeliste		5 250 —	5	250 —	5	250 —	
	34	Miete von den Lagergewölben am unteren Rheinwerft lt. Hebeliste		16 262 —	15	922 —	15	922 —	
		Summe Konto J	444	720 67	476	535 72	486	978 12	
		Konto K: Verzinsung der An- leihen.							
	35	Zuschuß aus dem Fonds zur Deckung der Hafenfehlbeträge zur Verzinsung der An- leihen		45 000 —	52	000 —	29	205 07	
		Summe Konto K		45 000 —	52	000 —	29	205 07	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.		— —		— —		— —	
		Summe Konto L		— —		— —		— —	

Rest des Fonds:
Am 1. 4. 15 = 28 081,80 ℳ
Zinsen 1 123,27
29 205,07 ℳ

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	9 357	10	12 140		10 140		
	71	Unterhaltung und Ergänzung der Magazin- geräte u. Werkzeuge, für Bureaumaterialien usw.	1 289	22	1 500		1 300		
		Summe Konto H	10 646	92	13 640		11 440		
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	72	Für benutzte fremde Grundstücke lt. Ausgabe- nachweisung	260		260		260		
	73	Unterhaltung der Lagerhallen am Berger- hafen, der Lagergewölbe am unteren und der Aufbauten am oberen Rheinwerft . .	2 348	40	1 800		1 800		
	74	Für Unterhaltung der elektrischen Uhr im Regelhäuschen am Rheinwerft	72		72		72		
		Summe Konto J	2 680	40	2 132		2 132		
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	75	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabe- nachweisung	560 957	69	556 635	71	564 140	37	
		Summe Konto K	560 957	69	556 635	71	564 140	37	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
	76	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenach- weisung	327 105	81	344 296	04	359 233		
		Summe Konto L	327 105	81	344 296	04	359 233		

30 23
27
17 23

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Konto M: Verschiedene Ausgaben.							
	77	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	10	—	100	—	100	—	
		Summe Konto M	10	—	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	78	Überweisung an den Erneuerungsfonds . .	—	—	5 000	—	—	—	
		Summe Konto N	—	—	5 000	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O.							
	79	Grundstücke	188 532	31	1 000	—	1 000	—	
	70	Gebäude	81 493	27	1 000	—	1 000	—	
	81	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	12 735	53	1 000	—	1 000	—	
	82	Werft- und Lagerhausbetriebsmittel	73 126	09	1 000	—	1 000	—	
	83	Bahnanlagen	13 881	66	5 000	—	5 000	—	
	84	Bahnbetriebsmittel	58 534	16	10 500	—	20 000	Erneuerung zweier Lokomotiven.	
	85	Mobiliar	13	—	300	—	300	—	
	86	Verschiedenes	14 025	44	500	—	7 000	—	
	87	Erneuerungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	6 407	04	8 000	—	8 000	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	88	Erweiterungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	16 519	64	654 95	—	1 073 14	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	89	Fonds zur Deckung der Hafensehbeträge, Zinsen	4 692	37	4 692 37	—	—	—	
		Summe Konto O	269 960	51	33 647 32	—	45 373 14	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Werft in Seerdt.							
II.		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto A	—	—	—	—	—	—	
		Konto B: Allgemeine Unkosten.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 336	97	328	24	667	89	
	2	Materialbestand am Jahresluß	54	—	20	—	100	—	
		Summe Konto B	1 390	97	348	24	767	89	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
Werft in Seerdt.									
1. Betriebs-Ausgaben.									
Konto A: Betriebsleitung.									
	1	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	6 900	—	7 000	—	7 000		
	2	An den Hafen in Düsseldorf, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1 000	—	1 000	—	1 000		
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	300	—	500	—	300		
	4	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten	1 336	03	1 800	—	1 500		
	5	Unterhaltung des Werftamtsgebäudes	186	58	350	—	200	Die Nrn. 5 und 6 übertragen sich gegenseitig.	
	6	Unterhaltung des Bureauinventars, für Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Werftbureaus .	228	98	400	—	300		
		Summe Konto A	9 951	59	11 050	—	10 300		
Konto B: Allgemeine Unkosten.									
	7	Rentenkassen-, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	1 309	19	1 500	—	1 400		
	8	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern und Abgaben usw.	418	23	300	—	300	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe 1913: 790,08 M.	
	9	Für nächtliche Bewachung der Werftanlagen	1 609	79	1 600	—	1 600		
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	997	33	1 164	76	973 85		
	11	Materialbestand des Vorjahres	—	—	20	—	100		
		Summe Konto B	4 334	54	4 584	76	4 373 85		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M	
II.		Konto C: Wasserflächen.						
	3	Hafenliegegebühr	—	—	100	—	100	—
		Summe Konto C	—	—	100	—	100	—
		Konto D: Werft.						
	4	Werftgebühr	37 425	90	32 000	—	30 000	—
	5	Werftlagergebühr	175	—	200	—	200	—
	6	Expeditionsgebühr	14 921	49	18 000	—	14 000	—
	7	Materialienbestand am Jahreschluß	230	—	—	—	300	Neue Nummer.
		Summe Konto D	52 752	39	50 200	—	44 500	—
		Konto E: Kräne u. Beleuchtung.						
	8	Krangebühr	40 609	05	38 000	—	35 000	—
	9	Wiegegebühr	4 850	50	4 000	—	3 000	—
	10	Materialbestand am Jahreschluß	1 416	—	1 000	—	1 500	—
		Summe Konto E	46 875	55	43 000	—	39 500	—
		Konto F: Werftbahn.						
	11	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise lt. Hebeliste	35	26	10	—	584	04
	12	Werftbahngebühr	30 587	20	31 000	—	25 000	—
	13	Materialbestand am Jahreschluß	1 799	—	300	—	2 000	—
		Summe Konto F	32 421	46	31 310	—	27 584	04

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II. Konto C: Wasserflächen.									
	12	Für Baggerungen	1 730	—	1 500	—	1 500	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1913: 482,70 M.	
		Summe Konto C	1 730	—	1 500	—	1 500		
Konto D: Werft.									
	13	Unterhaltung des Werft	229	73	1 000	—	1 000	Die Nrn. 14 u. 15 übertragen sich gegenseitig.	
	14	Kosten der Zollabfertigung	536	—	1 000	—	800		
	15	Kosten der Floßabnahmen	999	—	1 400	—	1 200	Neue Nummern.	
	16	Materialbestand des Vorjahres	—	—	—	—	300		
		Summe Konto D	1 764	73	3 400	—	3 300		
Konto E: Kräne u. Beleuchtung.									
	17	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	2 500	—	2 500	—	2 650	Die Nrn. 19 u. 20 übertragen sich gegenseitig.	
	18	Löhne der Kranführer und Kranarbeiter . .	49 941	92	47 000	—	47 000		
	19	Unterhaltung der Kräne, Wagen usw. sowie Betriebsmaterial für die Kräne	13 392	34	9 000	—	13 000		
	20	Für Unterhaltung und Bedienung der Lampen und für Betriebsmaterial.	418	45	800	—	500		
	21	Für Bezug von elektrischem Strom	2 205	45	2 000	—	2 000		
	22	Materialbestand des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 500		
		Summe Konto E	68 458	16	62 300	—	66 650		
Konto F: Werftbahn.									
	23	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	6 800	—	5 500	—	8 616 66	Die Nrn. 26—29 übertragen sich gegenseitig.	
	24	Dienstkleider für das Bahnpersonal	246	25	300	—	300		
	25	Für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes und für Leistungen der Staatsbahn lt. Ausgabe-Nachweisung	243	70	243 70	—	243 70		
	26	Löhne für das Bahnpersonal	11 748	14	11 500	—	11 500		
	27	Unterhaltung der Gleisanlagen, Gleiswagen und sonstiger Bahneinrichtungen	2 958	02	6 500	—	5 500		
	28	Unterhaltung der Lokomotiven, Güterwagen usw.	1 003	75	2 000	—	1 500		
	29	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	6 390	59	5 000	—	5 000		
	30	Rabatt auf Werftbahngebühren.	2 851	52	2 000	—	2 000		
	31	Materialbestand des Vorjahres	—	—	300	—	2 000		
		Summe Konto F	32 241	97	33 343	70	36 660 36		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	14	Mieten und Anerkennungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	7 829	—	7 829	—	11 940	—	
	15	Mieten und Anerkennungsgebühren von dem Werftgelände, das voraussichtlich im Rechnungsjahre 1915 neu vermietet wird	489	60	4 000	—	3 000	—	
	16	Miete von Werftschuppen lt. Hebeliste	2 790	—	2 790	—	2 790	—	
	17	Mietzuschuß des Staates für die in Heerdt stationierten Zollbeamten lt. Hebeliste	2 240	—	2 240	—	2 240	—	
		Summe Konto G	13 348	60	16 859	—	19 970	—	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto H	—	—	—	—	—	—	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto J	—	—	—	—	—	—	
		Konto K: Verschiedene Einnahmen.							
	18	Einnahmen aus früheren Jahren	2 280	80	100	—	100	—	
		Summe Konto K	2 280	80	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	32	Für stromfiskalische Grundstücke lt. Ausgabenachweisung	195	98	195	98	195	98	
	33	Unterhaltung der Dienstwohnungen der Zollbeamten Alt Heerdt 89 und Bestalozzistr. 156, sowie der Werftschuppen	941	98	1 000	—	1 000	—	
		Summe Konto G	1 137	96	1 195	98	1 195	98	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
	34	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	24 060	16	22 840	32	21 570	25	
		Summe Konto H	24 060	16	22 840	32	21 570	25	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
	35	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	30 352	64	31 602	48	32 871	49	
		Summe Konto J	30 352	64	31 602	48	32 871	49	
		Konto K: Verschiedene Ausgaben.							
	36	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto K	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	Pf	M	Pf	M	
II.		Konto L: Zuschuß der Stadtkasse.						
	19	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	25 184	56	30 000		46 000	
	20	Zuschuß der Stadtkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Stärkung des Erneuerungsfonds)	—	—	1 000		1 000	
		Summe Konto L	25 184	56	31 000		47 000	
		3. Außerordentliche Einnahmen.						
		Konto M.						
	21	Grundstücke	—	—	—	—	—	
	22	Gebäude	—	—	—	—	—	
	23	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	
	24	Bahnbetriebsmittel	—	—	—	—	—	
	25	Werftbetriebsmittel	—	—	—	—	—	
	26	Mobiliar	—	—	—	—	—	
	27	Verschiedenes	—	—	—	—	—	
	28	Werkzeuge und Geräte	—	—	—	—	—	
	29	Erneuerungsfonds						
		a) Zinsen	72	78	58	44	60	99
		b) aus dem Fonds entnommen zu Erneuerungen	—	—	500	—	900	—
		c) von Werftinteressenten	—	—	—	—	—	—
		d) Sonstiges	—	—	—	—	—	—
	30	Erweiterungsfonds						
		a) Zinsen	21	86	24	32	17	08
		b) aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—
		c) aus dem Fonds entnommen zur Erweiterungen	228	78	—	—	—	—
		d) Sonstiges	—	—	—	—	—	—
		Summe Konto M	323	42	582	76	978	07

Zu Nr. 29. Kapitalbestand am 1. 4. 1914 = 1742,54 RM.

Zu Nr. 30. Kapitalbestand am 1. 4. 1914 = 487,87 RM.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
II.		Konto L: Zuschuß der Stadtkasse.							
	37	Überweisung an den Erneuerungsfonds . . .	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Konto L	—	—	1000	—	1 000	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.							
	38	Grundstücke	—	—	10	—	10	—	
	39	Gebäude	922	74	100	—	300	—	
	40	Bahnanlagen	—	—	100	—	150	—	
	41	Bahnbetriebsmittel	125	84	100	—	150	—	
	42	Werkbetriebsmittel	150	—	100	—	200	—	
	43	Mobiliar	30	20	20	—	20	—	
	44	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
	45	Werkzeuge und Geräte	—	—	20	—	20	—	
	46	Erneuerungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	72	78	58	44	60	99	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	47	Erweiterungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	21	86	24	32	17	08	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	1 323	42	582	76	978	07	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	2 203	—	2 203	—	2 203	—	
		" B: Allgemeine Unkosten	16 733	48	13 663	96	14 340	67	
		" C: Wasserflächen	5 067	20	5 450	—	5 300	—	
		" D: Werft	215 012	45	236 000	—	205 800	—	
		" E: Kräne und Beleuchtung	258 019	60	312 300	—	242 300	—	
		" F: Hafenbahn	276 822	33	305 000	—	260 000	—	
		" G: Lagerhaus	30 635	90	30 100	—	27 900	—	
		" H: Magazin und Werkstatt	274	60	1 000	—	500	—	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete	444 720	67	476 535	72	486 978	12	
		" K: Verzinsung der Anleihen	45 000	—	52 000	—	29 205	07	
		" L: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" M: Verschiedene Einnahmen	1 313	59	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadtkasse	301 596	32	280 000	—	398 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O	469 960	51	33 647	32	45 373	14	
		Summe Titel I	2 076 359	65	1 748 000	—	1 718 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.							
1.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung	49 840	27	58 349	08	55 099	08	
		" B: Allgemeine Unkosten	68 280	61	67 634	15	72 543	77	
		" C: Wasserflächen		17 35	3 000	—	3 000	—	
		" D: Werft	31 295	26	31 333	—	32 074	67	
		" E: Kräne und Beleuchtung	219 448	44	269 267	70	231 771	10	
		" F: Hafenbahn	312 648	20	343 847	—	322 174	87	
		" G: Lagerhaus	17 977	11	19 118	—	18 918	—	
		" H: Magazin und Werkstatte	10 646	92	13 640	—	11 440	—	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete	2 680	40	2 132	—	2 132	—	
		" K: Verzinsung der Anleihen	560 957	69	556 635	71	564 140	37	
		" L: Tilgung der Anleihen	327 105	81	344 296	04	359 233	—	
		" M: Verschiedene Ausgaben		10	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadtklasse	—	—	5 000	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O	—	—	33 647	32	45 373	14	
		Summe Tit. I	2 070 868	57	1 748 000	—	1 718 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	30-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1913		1914	1915	
			₰	₰	₰	₰	
Wiederholung der Einnahmen.							
II.		Wert in Herdt.					
		1. Betriebs-Einnahmen.					
		Ronto A: Betriebsleitung	14 921 49	—	—	—	
		„ B: Allgemeine Unkosten	1 428 47	348 24	767 89		
		„ C: Wasserflächen	—	100	100		
		„ D: Wert	37 830 90	50 200	44 500		
		„ E: Erdne und Beleuchtung	46 875 55	43 000	39 500		
		„ F: Werftbahn	32 421 46	31 310	27 584 04		
		2. Sonstige Einnahmen.					
		Ronto G: Pacht und Miete	13 348 60	16 850	19 970		
		„ H: Vergütung der Anleihen	—	—	—		
		„ J: Tilgung der Anleihen	—	—	—		
		„ K: Verschiedene Einnahmen	2 380 80	100	100		
		„ L: Zuschuß der Stadtkasse	25 184 56	31 000	47 000		
		3. Außerordentliche Einnahmen.					
		Ronto M	323 42	582 76	978 07		
		Summe Abt. II (Wert in Herdt)	174 615 23	173 500	180 500		
		Dazu Abt. I (Zafen in Düsseldorf)	2 076 359 65	1 748 000	1 718 000		
		Gesamteinnahme	2 250 974 90	1 921 500	1 898 500		

festgestellt durch Beschluß der Stadtkorrespondentenversammlung vom 23. März 1915 in Übereinstimmung mit

Abt.	Nr.	Ausgabe	30-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1913		1914	1915	
			₰	₰	₰	₰	
Wiederholung der Ausgaben.							
II.		Wert in Herdt.					
		1. Betriebs-Ausgaben.					
		Ronto A: Betriebsleitung	9 951 59	11 050	10 300		
		„ B: Allgemeine Unkosten	4 334 54	4 584 76	4 373 85		
		„ C: Wasserflächen	17 30	1 500	1 500		
		„ D: Wert	1 764 73	3 400	3 300		
		„ E: Erdne und Beleuchtung	68 458 16	62 300	66 650		
		„ F: Werftbahn	32 241 97	33 343 70	36 660 36		
		2. Sonstige Ausgaben.					
		Ronto G: Pacht und Miete	1 137 96	1 185 98	1 195 98		
		„ H: Vergütung der Anleihen	24 060 16	22 840 32	21 570 23		
		„ J: Tilgung der Anleihen	30 352 64	31 602 48	32 871 49		
		„ K: Verschiedene Ausgaben	—	100	100		
		„ L: Zuschuß der Stadtkasse	—	1 000	1 000		
		3. Außerordentliche Ausgaben.					
		Ronto M	1 323 42	582 76	978 07		
		Summe Abt. II (Wert in Herdt)	173 642 47	173 500	180 500		
		Dazu Abt. I (Zafen in Düsseldorf)	2 070 868 57	1 748 000	1 718 000		
		Gesamtausgabe	2 244 511 04	1 921 500	1 898 500		

festgestellt durch Beschluß der Stadtkorrespondentenversammlung vom 23. März 1915 in Übereinstimmung mit

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.



6. Haushaltsplan für den städtischen Schlachthof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Schlachthof.									
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden							
	1	Platzmiete der Darmschleimer und Gebütthändler	420	—	420	—	420	<p>Zu Nr. 3: Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu Nr. 4: Siehe Abt. IX Nr. 10 der Ausgabe.</p> <p>Zu Nr. 5: Siehe Abt. VIII Nr. 2 der Ausgabe.</p> <p>Zu Nr. 6: Beschluß der Schlachthofkommission v. 5. 11. 08. Miete ist zahlbar halbjährlich am 1. 1. und am 1. 7. im voraus.</p> <p>Zu Nr. 7: Vertrag vom 25. 1. 06 sowie vom 6. 6. und 6. 7. 08. (16 000 und 2500 M.) Zahlbar halbjährlich am 1. 5. u. 1. 11. im voraus. — Vertrag läuft bis 30. 4. 16.</p> <p>Zu Nr. 8: Vertrag vom 20. 1. 09, zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu Nr. 9: Vertrag vom 21. 1. 10, zahlbar vierteljährlich im voraus.</p>	
	2	Für die Benutzung des Pferdestalles und der Remise des Ausspannhofes	18	15	100	—	50		
	3	Neunzig, Peter, Miete für die Restauration	6 000	—	6 000	—	6 000		
	4	Miete für das Trichinenschauamt	3 000	—	3 000	—	3 000		
	5	Miete für die Räume des Fleischbeschauamtes Nr. I	50	—	50	—	50		
	6	Firma Eugen Blasberg & Co., Miete für einen Lagerplatz	300	60	300	—	300		
	7	Schrumpff, F. F., Nachf., Miete für Kühlräume	18 500	—	18 500	—	18 500		
	8	Priester, Miete für einen Blutraum	600	—	600	—	600		
	9	Häutevereinigung der Metzgerinnung, Miete für 4 Abteilungen der Wagenremise im Auspannhof	240	—	240	—	240		
		Summe Abt. I			29 210		29 160		
II		Zinsen.							
	—	Ausgleichsfonds	1 973	48	350	—	—	Der Ausgleichsfonds in Höhe v. 50 942,10 Mark ist zur Deckung der Wenigereinnahme von 1913 in Summe von 65 952,55 Mark aufgebraucht.	
	1	Fleischerinnung:							
		Von den Kosten der Errichtung eines Luftkühlapparates in dem Eiskeller des Schlachthofes in Höhe von 3 378,75 M. 8%	270	30	270	30	270		
		Summe Abt. II			620	30	270	30	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen																																																							
			1913	1914	1914	1915																																																								
			M	℥	M	℥	M	℥																																																						
III.		Gebühren.																																																												
	1	Schlachtgebühren von:																																																												
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Ist-Ergebnis 1913</th> <th style="width: 10%;">1914</th> <th style="width: 10%;">1915</th> <th style="width: 10%;">à M</th> <th style="width: 60%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6 639</td> <td>7 000</td> <td>6 600</td> <td>5,—</td> <td>Ochsen und Stieren . 33 000,—</td> </tr> <tr> <td>19 087</td> <td>19 000</td> <td>18 500</td> <td>4,—</td> <td>Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 74 000,—</td> </tr> <tr> <td>1 735</td> <td>1 800</td> <td>2 400</td> <td>2,50</td> <td>milchzähmig. Jungrindern (Bauken) . 6 000,—</td> </tr> <tr> <td>23 015</td> <td>30 000</td> <td>23 450</td> <td>1,—</td> <td>Kälbern . 23 450,—</td> </tr> <tr> <td>127 224</td> <td>126 000</td> <td>126 000</td> <td>2,40</td> <td>Schweinen . 302 400,—</td> </tr> <tr> <td>57 423</td> <td>60 300</td> <td>53 500</td> <td>0,70</td> <td>Schafen . 37 450,—</td> </tr> <tr> <td>283</td> <td>200</td> <td>250</td> <td>0,75</td> <td>Ziegen . 180,—</td> </tr> <tr> <td>632</td> <td>750</td> <td>1 200</td> <td>0,75</td> <td>Spanferkeln . 900,—</td> </tr> <tr> <td>1 286</td> <td>1 600</td> <td>1 400</td> <td>5,—</td> <td>Pferden . 7 000,—</td> </tr> <tr> <td>237 324</td> <td>246 650</td> <td>233 300</td> <td>—</td> <td>484 380,—</td> </tr> </tbody> </table>	Ist-Ergebnis 1913	1914	1915	à M		6 639	7 000	6 600	5,—	Ochsen und Stieren . 33 000,—	19 087	19 000	18 500	4,—	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 74 000,—	1 735	1 800	2 400	2,50	milchzähmig. Jungrindern (Bauken) . 6 000,—	23 015	30 000	23 450	1,—	Kälbern . 23 450,—	127 224	126 000	126 000	2,40	Schweinen . 302 400,—	57 423	60 300	53 500	0,70	Schafen . 37 450,—	283	200	250	0,75	Ziegen . 180,—	632	750	1 200	0,75	Spanferkeln . 900,—	1 286	1 600	1 400	5,—	Pferden . 7 000,—	237 324	246 650	233 300	—	484 380,—					
Ist-Ergebnis 1913	1914	1915	à M																																																											
6 639	7 000	6 600	5,—	Ochsen und Stieren . 33 000,—																																																										
19 087	19 000	18 500	4,—	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 74 000,—																																																										
1 735	1 800	2 400	2,50	milchzähmig. Jungrindern (Bauken) . 6 000,—																																																										
23 015	30 000	23 450	1,—	Kälbern . 23 450,—																																																										
127 224	126 000	126 000	2,40	Schweinen . 302 400,—																																																										
57 423	60 300	53 500	0,70	Schafen . 37 450,—																																																										
283	200	250	0,75	Ziegen . 180,—																																																										
632	750	1 200	0,75	Spanferkeln . 900,—																																																										
1 286	1 600	1 400	5,—	Pferden . 7 000,—																																																										
237 324	246 650	233 300	—	484 380,—																																																										
	2	Gebühren für die Schlachtviehbeschau	23 975	90	24 400	—	36 345	—																																																						
	3	Wiegegebühren	26 343	90	27 000	—	24 700	—																																																						
	4	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	21 318	15	25 000	—	23 300	—																																																						
	5	Platzmiete für das in die Schlachthallen gebrachte ausländische frische Fleisch	24 328	70	26 000	—	18 000	—																																																						
	6	Gebühren für die Benutzung der Freibank	1 619	—	1 500	—	1 600	—																																																						
	7	Gebühren für die Benutzung des Fleischdämpfers	409	18	300	—	300	—																																																						
	8	Für die Erhebung der Schächtergebühren	21	43	30	—	20	—																																																						
	9	Gebühren für die Benutzung der Kühlzellen	51 502	42	51 000	—	50 000	—																																																						
	10	Gebühren für die Benutzung des Vorkühlraumes	148	90	300	—	300	—																																																						
	11	Gebühren für die Benutzung der Fettzellen	320	—	320	—	320	—																																																						
		Summe Abt. III			566 275	—	639 265	—																																																						
IV.		Sonstige Einnahmen.																																																												
	1	Eisverkauf	46 080	—	42 000	—	46 000	—																																																						
	2	Eintrittsgelder	119	—	100	—	100	—																																																						
	3	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibank	87 584	72	75 000	—	80 000	—																																																						
	4	Für verkauftes Viehfutter	—	—	50	—	50	—																																																						
	5	Für den Schlachthallenabgang und den Stalldünger	2 085	40	2 825	—	1 000	—																																																						
	6	Schächtergebühren	1 071	05	1 500	—	1 000	—																																																						
	7	Von der Fleischbeschau, Beitrag zum Gehalt der bei der Fleischbeschau tätigen Beamten u. Angestellten	6 650	—	7 200	—	6 800	—																																																						
	8	Von der Viehhofkasse, Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhof tätigen Tierärzte und Beamten	15 678	—	17 132	—	17 490	—																																																						
	9	Von der Viehhofkasse für den Wasserverbrauch	2 500	—	2 500	—	2 500	—																																																						
	10	Von " " für die Beleuchtung u. Heizung	2 500	—	2 500	—	3 500	—																																																						
	11	Von derj. Unterhaltungskosten d. Telephonzentrale	400	—	600	—	600	—																																																						
	12	Ausfallgeld für den bei Einziehung der Trichinenschaugebühren tätigen Gebührenerheber	100	—	100	—	100	—																																																						
		Zu übertragen			151 507	—	159 140	—																																																						

Zu Abt. III Nr. 8: 2% der eingehenden Gebühren.

Zu Abt. IV Nr. 3: Durchgl. vergl. Ausgabe Abt. III.

Zu Abt. IV Nr. 4: Bezieht sich auf das Futter, welches neben dem durch das Stallgeld vergüteten auf Verlangen geliefert wird.

Zu Abt. IV Nr. 5: Durch Vertrag vom 10. 4. 13 an Landwirt Peter Esser in Düsseldorf-Hamm vergeben bis 31. 3. 1918. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Zu Abt. IV Nr. 6: Durchgl. f. Abt. VII Nr. 1 b. Ausgabe S. Abt. VIII Nr. 1 der Ausg.

S. Viehhof, Abt. II Nr. 1 b. Ausg.

" " III - 8 . . .

" " III - 9 . . .

" " III - 10 . . .

" " IX " 5 . . .

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			151 507	—	159 140		
	13	Von der Kasse der Polizeiverwaltung für biologische Untersuchung von Fleisch usw. Waren im Laboratorium	300	—	300	—	300	—	
	14	An nicht vorgesehenen Einnahmen	1 637	74	147	15	800	70	
		Summe Abt. IV			151 954	15	160 240	70	
V.	—	Zuschuß aus dem Ausgleichsfonds	—	—	26 980	55	—	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		B. Fleischbeschau.							
	1	Beschaugebühr von eingeführtem frischem inländischen Fleische	237	55	600	—	200	—	
	2	Beschaugebühr von ausländischem Fleische	5 485	65	7 500	—	4 000	—	
	3	Von der Regierungshauptkasse, Entschädigung für den zur Auslandsfleischbeschau stelle zu entsendenden Tierarzt	1 204	28	1 200	—	1 200	—	
	4	Zuschuß von der Stadtkasse	1 419	04	—	—	3 120	—	
		Summe Abt. VI			9 300	—	8 520	—	
VII.		C. Trichinenschau.							
	1	Gebühren für die Untersuchung von den im Schlachthofe geschlachteten Schweinen und von eingeführtem inländischen Fleische auf Trichinen	102 297	95	101 200	—	82 800	—	
	2	Desgl. von dem eingeführten ausländischen Fleische	544	76	300	—	500	—	
	3	Zuschuß von der Stadtkasse	2 436	59	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			101 500	—	83 300	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden			29 210	—	29 160	—	
II.		Zinsen			620	30	270	30	
III.		Gebühren			566 275	—	639 265	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			151 954	15	160 240	70	
V.		Zuschuß aus dem Ausgleichsfonds			26 980	55	—	—	
		Summe A			775 040	—	828 936	—	
VI.		B. Fleischbeschau.			9 300	—	8 520	—	
VII.		C. Trichinenschau.			101 500	—	83 300	—	
		Summe C			101 500	—	83 300	—	
		Dazu " B			9 300	—	8 520	—	
		Dazu " A			775 040	—	828 936	—	
		Summe der Einnahmen			885 840	—	920 756	—	

Der Fonds ist aufgelöst; der angesammelte Betrag von 50 942,10 Mark ist zur Deckung der Bedürfnisse aus 1913 in Höhe von 65 952,55 M. verwendet worden, so daß noch 15 010,45 M. zu decken bleiben aus 1913.

Zu Abt. VI: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. VIII.

Zu Abt. VII: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. IX.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen	
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	95 784	58	105 621	—	105 746	50	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 u. 8 der Einnahme.
	2	Für tierärztliche und sonstige Aushilfe	5 266	45	5 400	—	6 400	—	
	3	Ausfallgeld	300	—	300	—	300	—	Zu Nr. 3: Ein Kassierer und zwei Gehilfen je 100 M.
	4	An die Schlachthofaufseher je 25 M. Stiefelgeld jährl.	—	—	325	—	325	—	
	5	An die Viehhofkasse, Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	Zu Nr. 4: Zahlbar jährl. nach Ablauf auf Anweisung.
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	6 900	—	6 900	—	6 900	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Pauschalsumme für gelieferte Druckfachen	150	—	150	—	150	—	
	8	Kosten der bakteriologischen Untersuchung des Wassers in den eigenen Brunnenanlagen	230	—	400	—	300	—	Zu Nr. 8: Zahlbar a. d. Kasse der Polizeiverwaltung auf Anweisung.
	9	Schreibmaterialien, Porto, Druckfachen, Veröffentlichungen	4 256	07	3 000	—	3 000	—	
	10	Heizung und Reinigung der Büreaus und Kassenträume einschl. Reinigung der Handtücher	1 355	50	1 200	—	1 300	—	
	11	Für Materialien	777	60	1 000	—	900	—	
		Summe Abt. I			124 446	—	125 471	50	
II.		Lasten.							
		Versicherungs-Beiträge	388	—	1 200	—	1 200	—	Zu Abt. II: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 14. = 1 752,20 M.
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Fleischverkauf auf der Freibank	87 584	72	75 000	—	80 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 4 312 803,75 M. Davon waren am 1. 4. 1915 getilgt: 742 342,21 M. 8% des Gesamtanlagekapitals betragen							
		345 024,30 "							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	137 329	49	135 670	92	151 394	19	Zu Abt. III: Durchlaufend vgl. Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	63 106	63	65 560	26	68 103	96	
	3	An die Stadtkasse den Restbetrag von 8% des Gesamtanlagekapitals	140 121	90	137 793	12	125 526	15	
		Summe Abt. IV			339 024	30	345 024	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
V.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Für Ergänzung und Unterhaltung des Bureau-Inventars	80	50	200	—	200	—	Die nicht verwendeten Beträge der Nummern 1, 2, 3 u. 5 sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1914: bei Nr. 1 = 663,02 M. " " 2 = 5 283,49 " " " 3 = —, — " " " 4 = —, — " Zu Nr. 4: Abzuführen in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	2	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtl. Gebäulichkeiten u. f. die Unterhalt. der Utensilien	16 954	69	17 860	—	19 000	—	
	3	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen und maschinellen Anlagen	20 716	19	20 000	—	21 500	—	
	4	An die Elektrizitätskasse, Pauschalsumme für Unterhaltung der elektrischen Uhren	156	—	156	—	156	—	
	5	Für außerordentliche Ausbesserungen	29 670	40	23 950	—	21 700	—	
	6	Für Anfertigung von Plänen für die Schlachthofanlagen	920	—	—	—	750	—	
		Summe Abt. V			62 166	—	63 306	—	
VI.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, einschl. Beiträge für die Kranken- und die Invalidenversicherung	89 924	13	84 500	—	90 000	—	Zu Nr. 3: Zahlbar auf Anfordern. Zu Nr. 4: S. Einnahme Abt. III Nr. 4 u. Abt. IV Nr. 4. Neue Nummer. Zu Nr. 11: Hier von sind am Jahresschluß 1 000 M. an die Kasse für Kanalisation abzuführen.
	2	Beiträge zur Fleischereiberufsgenossenschaft	1 229	70	1 300	—	1 300	—	
	3	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die 5 Dampfkessel	153	—	240	—	240	—	
	4	Viehfutter und Streu	12 986	55	13 000	—	12 000	—	
	5	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal	585	53	679	53	609	03	
	6	Straßenreinigungsgebühr	—	—	—	—	523	80	
	7	Desinfektionsmittel, Stempelfarbe usw.	242	65	400	—	400	—	
	8	Beleuchtung (Gas, Kohlenstifte, Glühlampen, Bleisicherungen u. Reparatur. d. Beleuchtungsanlagen)	2 860	23	3 000	—	3 000	—	
	9	Für Wasserverbrauch	646	50	600	—	600	—	
	10	Für elektrischen Strom	21 554	55	2 000	—	21 000	—	
	11	Für Reinigung und Unterhaltung der Kanäle	3 744	86	4 000	—	4 000	—	
	12	Für Kesselfeuerung (Kohlen usw.)	45 812	18	40 000	—	40 000	—	
	13	Für Material zu Glaser- und Anstreicherarbeiten	—	—	2 600	—	2 600	—	
	14	Für Material zum Maschinenbetrieb	10 998	21	9 000	—	10 000	—	
	15	An die Vernichtungsanstalt, f. d. Beseitig. d. Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	16	Für Schießapparate, Schlachtpatronen, Bolzen usw.	1 107	95	1 400	—	1 100	—	
		Summe Abt. VI			166 719	53	191 372	83	
VII.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Schächtergebühren	1 071	05	1 500	—	1 000	—	Zu Nr. 1: Durchlaufend. — Bgl. Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag für die Überwachung der elektrischen Anlage	900	—	900	—	900	—	
	3	Oberpostkasse, für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	1 257	86	1 500	—	1 300	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	4 290	49	2 584	17	3 000	37	
	5	An den Ausgleichsfonds	—	—	—	—	16 361	—	
		Summe Abt. VII			6 484	17	22 561	37	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		B. Fleischschau.							
	1	Beitrag an die Schlachthofkasse für die Besoldung der bei der Fleischschau tätigen Beamten und Angestellten	6 650	—	7 200	—	6 800	—	Zu Abt. VIII: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VI.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauzwecken	50	—	50	—	50	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 der Einnahme.
	3	Reinigung der Beschaustelle im Hafen (einschließlich Material)	120	—	120	—	120	—	Zu Nr. 2: Siehe Abt. I Nr. 3 der Einnahme.
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utensilien und Stempel auf den Beschaustellen und in der bakteriologischen Untersuchungsstelle	986	70	1 200	—	1 000	—	
	5	Drucksachen und Schreibmaterialien	532	86	500	—	500	—	
	6	Für nicht vorgefehene Ausgaben	6	96	50	—	50	—	
	7	Überschuß an die Stadtkasse	—	—	180	—	—	—	
		Summe Abt. VIII			9 300	—	8 520	—	
IX.		C. Trichinenschau.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	7 082	60	7 011	60	6 472	—	Zu Abt. IX: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VII.
	2	Gebühren für die Trichinenschauer einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	83 317	44	80 580	—	54 000	—	
	3	Beiträge zur Fleischerei-Berufsgenossenschaft	1 005	10	1 100	—	1 100	—	
	4	Lohn für die Probennehmer	6 202	18	6 900	—	6 900	—	
	5	Ausfallgelder des Gebührenerebers	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. IV Nr. 12 der Einnahme.
	6	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Utensilien	305	28	500	—	400	—	
	7	Beschaffung von Trichinoskopen und Unterhaltung derselben	—	—	—	—	9 000	—	Zu Nr. 7: Einmalige Ausgabe, in Rest zu führen.
	8	Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Beschauamtes	1 527	61	1 500	—	1 500	—	
	9	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	195	29	400	—	300	—	
	10	Schlachthofkasse, Miete für das Trichinenschaulokal	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 10: Siehe Abt. I Nr. 4 der Einnahme.
	11	Für Prämierung der Trichinenschauer und für Entschädigung der Eigentümer von trichinös befundenen Schweinen	—	—	100	—	50	—	
	12	Für nicht vorgefehene Ausgaben	2 843	80	308	40	478	—	
	13	Überschuß an die Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IX			101 500	—	83 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Schlachthof.							
	I.	Verwaltungskosten			124 446	—	125 471	50	
	II.	Lasten			1 200	—	1 200	—	
	III.	Fleischverkauf auf der Freibank			75 000	—	80 000	—	
	IV.	Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse			339 024	30	345 024	30	
	V.	Gebäude und Utensilien			62 166	—	63 306	—	
	VI.	Betriebskosten			166 719	53	191 372	83	
	VII.	Sonstige Ausgaben			6 484	17	22 561	37	
		Summe A			775 040	—	828 936	—	
	VIII.	B. Fleischbeschau			9 300	—	8 520	—	
	IX.	C. Trichinenschau			101 500	—	83 300	—	
		Summe der Ausgaben			885 840	—	920 756	—	
		Die Einnahmen betragen			885 840	—	920 756	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich angleichend zur Summe von neunhundertzwanzigtausendsiebenhundertsechsfünfundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan für den städtischen Viehhof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Von der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, hier, Pacht für eine 140 qm große Fläche	56	—	56	—	56	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 28. Juli 1897. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	2	Von derselben für die Mitbenutzung der Anschlußgleise	2 793	83	5 000	—	4 000	—	Zu Nr. 2. Wie vor.
	3	Von der Aktiengesellschaft Schwabenbräu hier für desgl.	565	48	900	—	800	—	Zu Nr. 3. Vertrag vom 11. Januar 1905. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	4	Von derselben, Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Grundstückstreifens	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Wie vor.
	5	Von der Fleischer-Znnung, Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Anschlußgleise	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 5. Zahlbar am Jahres-schluß.
		Summe Abt. I			5 976	—	4 876	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An Eintrittsgeldern	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Betriebs-Einnahmen.							
	1	Marktgebühren	51 379	70	48 000	—	48 000	—	
	2	Wiegegebühren	20 840	55	18 400	—	18 400	—	
	3	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	25 184	42	22 000	—	22 000	—	
	4	Rampengebühren	25 092	60	22 000	—	22 000	—	
		Summe Abt. III			110 400	—	110 400	—	
IV.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für den Dünger	1 200	—	1 275	—	500	—	Zu Nr. 1. Vertragsgemäß —
	2	Für Futter und Streu	51 772	40	43 000	—	47 500	—	S. Einnahme. — Schlachthof Abt. IV Nr. 5, zahlbar vierteljährlich im voraus
	3	Von der Schlachthofkasse Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	99	—	24	—	
		Summe Abt. IV			44 524	—	48 174	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			5 976	—	4 876	—	
II.		Verwaltung			100	—	100	—	
III.		Betriebs-Einnahmen			110 400	—	110 400	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			44 524	—	48 174	—	
		Summe der Einnahme			161 000	—	163 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914	1915			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten und Umwehungen, sowie für Utensilien	11 795	28	7 310	—	6 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 14 = 9 187,58 M.
	2	Für Unterhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen sowie der Wagen	4 204	34	4 500	—	4 500	—	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 444,04 M.
	3	An die Elektrizitätswerkstätte für Unterhaltung der elektrischen Uhr	144	—	144	—	144	—	Zu Nr. 3: Abzuführen in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	4	Unterhaltung und Verwaltung der Eisenbahnanlage des Bahnbetriebes laut Vertrag mit der Eisenbahnverwaltung	2 877	24	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme. Darunter ein feststehender Betrag von 1428 M., zahlbar in vierteljährl. Raten im voraus an die Eisenbahnhauptkasse Elberfeld—durch Vermittelung der Stationskasse Düsseldorf-Derendorf.
	5	Versicherung der auf den Anschlußgleisen des Viehhofs laufenden Eisenbahn-Waggonen	—	—	104	—	104	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Versicherungsbeiträge. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 = 312,— M.
		Summe Abt. I			14 058	—	12 748	—	Zu Abt. II Nr. 1: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 8.
II.		Verwaltung.							Zu Nr. 3: Es erhalten: Regierungs- u. Veterinärarzt Eckardt 3000 M., u. Kreis-tierarzt Dr. Steinbrück 4000 M., zahlbar in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	1	An die Schlachthofkasse, anteiliger Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhofe tätigen Beamten	15 678	—	17 132	—	17 490	—	
	2	Für Aushilfe	6 647	33	7 100	—	7 500	—	
	3	Für die veterinär-polizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	7 000	—	7 000	—	7 000	—	
	4	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	1 829	49	2 500	—	2 500	—	
	6	An die Kasse der allgem. Verwaltung f. Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. II			34 932	—	35 690	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, sowie Beiträge für die Kranken- und für die Invalidenversicherung	14 529	20	13 000	—	14 500	—	
	2	Außerordentliche Reinigung der Ställe	—	—	1 700	—	1 500	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	585	52	679	52	609	02	
	4	Beiträge zur Fleischerei-Vereinsgenossenschaft	170	—	178	—	170	—	Zu Abt. III Nr. 8: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 9.
	5	Viehfutter und Streu	42 855	36	40 000	—	40 000	—	Zu Nr. 9: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 10.
	6	Desinfektionsmittel sowie für Materialien	177	23	400	—	300	—	Zu Nr. 10: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 11.
	7	Material für Maler- und Anstreicherarbeiten	—	—	1 500	—	1 500	—	
	8	An die Kasse des Schlachthofes für Wasserverbrauch	2 500	—	2 500	—	2 500	—	
	9	An dieselbe für Beleuchtung und Heizung	2 500	—	2 500	—	3 500	—	
	10	An dieselbe für Mitbenutzung der Telephonzentrale	400	—	600	—	600	—	
	11	Fernsprechamt für Telephonanschluß des veterinär-polizeilichen Aufsichtsbeamten	170	—	170	—	170	—	
	12	Versicherungsbeiträge (Feuer und Haftpflicht)	68	—	300	—	300	—	Zu Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 14. = 430,— M.
		Summe Abt. III			63 527	52	65 649	02	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung. Das Gesamtanlagekapital beträgt 767 696,25 M. Hiervon waren am 1. 4. 1915 getilgt 333 535,21 M.							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	22 819	65	22 422	15	24 341	88	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	11 286	75	11 702	01	12 136	90	
		Summe Abt. IV			34 124	16	36 478	78	
V.		Sonstige Ausgaben.							
	1	An die Stadtkasse Überschuß	31 327	01	13 600	—	12 440	—	
	2	An nicht vorhergesehenen Ausgaben	554	20	758	32	544	20	
		Summe Abt. V			14 358	32	12 984	20	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			14 058	—	12 748	—	
II.		Verwaltung			34 932	—	35 690	—	
III.		Betriebskosten			63 527	52	65 649	02	
IV.		Zinsen und Tilgung			34 124	16	36 478	78	
V.		Sonstige Ausgaben			14 358	32	12 984	20	
		Summe der Ausgabe			161 000	—	163 550	—	
		Die Einnahme beträgt			161 000	—	163 550	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertdreißigtausendfünfhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₤	M	₤	M	₤	
I.		A. Grundstücks-Rechnung.							
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken (Anzahlung)	41 090	—	150 000	—	50 000	—	
	2	Nennwert der Restkaufpreise	555 455	—	1 450 000	—	500 000	—	
	3	Sonstige Einnahmen in bar (Kaufpreise usw.)	160 438	29	900 000	—	300 000	—	
	4	Mehrerlöse	(406 330)	39	(1 053 650)	—	(400 000)	—	
	5	Nennwert der Tauschwerte von ausgetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	4 539	—	—	—	—	—	
	6	Nennwert der Grundstückschulden auf angekauften Grundstücken (Kauf-Restkaufpreise, übernommene Grundstückschulden, Anleihezinsen für die Zeit vom 1. 12. 15 bis 31. 3. 16 usw.) (Verrechnungsbuchungen)	4 501 331	17	(1 450 000)	—	(500 000)	—	
		Summe	5 262 853	46	2 500 000	—	850 000	—	
		B. Grundstückschulden-Rechnung.							
	7	Abtragung von Grundstückschulden (Kauf- und Restkaufpreisen)	491 512	—	1 000 000	—	650 000	—	
	—	Tilgungsbetrag der Schuld des Düsseldorfer Spar- und Bauvereins	307 89	—	320 21	—	—	—	In Nr. 7 aufgenommen.
		Summe	491 819	89	1 000 320	21	650 000	—	
		C. Wertpapiere-Rechnung.							
	8	Verchiedenes	—	—	—	—	100	—	
		Summe	—	—	—	—	100	—	
		D. Schuldner-Rechnung.							
	9	Von der Tiefbaukasse für zu Straßen abgetretenes Gelände bzw. vorgelegte Straßenbau usw. Kosten	21 644	40	9 000	—	24 000	—	
		Summe	21 644	40	9 000	—	24 000	—	
		E. Anleihe-Rechnung.							
	10	Aus der Anleihekasse Vorschuß zur Deckung der Mehrausgabe	4 023 833	37	1 250 000	—	950 000	—	
		Zu übertragen	4 023 833	37	1 250 000	—	950 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		A. Grundstücks-Rechnung.							
	1	Für Ankauf von Grundstücken (Barzahlung)	2 845 960	42	2 500 000	—	150 000	—	
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkaufpreise, übernommenen Grundschuldschulden usw. .	4 314 394	79	(1 450 000)	—	500 000	—	
	3	Nennwert der Tauschwerte von eingetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	4 539	—	—	—	—	—	
	4	Nennwert der Grundschuldschulden auf verkauften Grundstücken (Verrechn.-Buchungen)	555 455	—	(1 450 000)	—	(500 000)	—	
		Summe	7 720 349	21	2 500 000	—	650 000	—	
		B. Grundschuldschulden-Rechnung.							
	5	Abtragung von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundschuldschulden usw. .	819 303	33	1 000 000	—	200 000	—	
		Summe	819 303	33	1 000 000	—	200 000	—	
		C. Wertpapiere-Rechnung.							
	6	Verschiedenes	—	—	(5 400)	—	100	—	
		Summe	—	—	(5 400)	—	100	—	
		D. Schuldner-Rechnung.							
	7	An die Tiefbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	(28 677)	14)*	10 000	—	15 000	—	* In Nr. 1 enthalten.
		Summe	(28 677)	14)	10 000	—	15 000	—	
		E. Anleihe-Rechnung.							
		Schuldentilgung. An die Schuldentilgungskasse: Alte Schlachthoffschuld							
		Zu übertragen	—	—	—	—	—	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag	—	—	—	—	—	—	
I.	—	aus der Anleihe von 1876	13 399	96	—	—	—	—	Die Restschuld ist am 1. April 1914 getilgt worden.
	8	aus der Anleihe von 1888:							
		1% der ursprünglichen Schuld von 199 900 M.	1 999	—					
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. April 1915 getilgten 81 100 M.	2 838,50						
			4 837,50						
		zur Abrundung der Schuld ab	37,50		4 500	4 700	4 800		Fällig am 1. April 1916.
		Die Schuld beträgt am 1. April 1916: 114 000 M.							
	9	Die Anleihe 1903 J beträgt	5 000 000	—					
		Davon sind begeben	4 500 000	—					
		und bis 1. Juni 1915 getilgt	518 500	—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1915	3 981 500	—					
		1% von 5 000 000 M.	50 000	—					
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. Juni 1915 getilgten 518 500 M.	18 147,50						
			68 147,50						
		zur Abrundung der Schuld ab	147,50		64 000	66 000	68 000		Fällig am 1. Juni 1915.
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1916: 3 913 500 M.							
	10	Die Anleihe 1905 M.:	10 000 000	—					
		ist ganz begeben.							
		Bis 1. Juni 1915 sind getilgt	789 500	—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1915	9 210 500	—					
		1% von 10 000 000 M.	100 000	—					
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. Juni 1915 getilgten 789 500 M.	31 580	—					
			131 580	—					
		Zur Abrundung der Schuld ab	80	—	121 500	126 500	131 500		Fällig am 1. Juni 1915.
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1916: 9 079 000,— M.							
		Zu übertragen	203 399	96	197 200	—	204 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jr.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	4 023 833	37	1 250 000		950 000		
		Summe	4 023 833	37	1 250 000		950 000		
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	11	Von der Sparkasse gegen Verpfändung von Grundstückschulden	—	—	250 000		300 000		
		Summe	—	—	250 000		300 000		
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	12	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		H. Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	13	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		J. Rechnung: Baugeld für die Ausgestaltung des Schlosses Jägerhof mit zugehörigem Gelände.							
	14	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		

Nst.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	203 399	96	197 200	—	204 300	—	
	11	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Orten, Restbetrag M 424 500,— Bis 1. April 1915 sind getilgt 23 100,— Bleibt Schuld am 1. April 1915 401 400,— 1% von 424 500 M. 4 245,— Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. April 1915 getilgten 23 100 M. 924,— 5 169,— Zur Abrundung der Schuld zu 31,— Die Schuld beträgt am 1. April 1916: 396 200 M.	4 800	—	5 000	—	5 200	—	Fällig am 1. April 1916.
	12	Abtragung des Vorschusses der Anleihekasse Summe	—	—	—	—	—	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	13	An die Sparkasse Abtragung der ihr verpfändeten Grundstücksschulden Summe	—	—	250 000	—	300 000	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	14	Verschiedenes Summe	—	—	100	—	100	—	
		H. Zinsen- u. Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	15	Verschiedenes Summe	(155 809	96)	100	—	100	—	* Siehe Gewinn- und Verlust-Rechnung.
		J. Rechnung: Baugeld für die Ausgestaltung des Schlosses Jägerhof mit zugehörigem Gelände.							
	16	Verschiedenes Summe	(5 450	74)	100	—	100	—	* In Nr. 1 enthalten.
			(5 450	74)	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	15	Mieten	229 525	51	225 000	—	238 000	—	Saut Verzeichnis.
	16	Pachten	71 902	62	75 000	—	85 000	—	Saut Verzeichnis.
	17	Jagdpachtgelber	550	26	50	—	900	—	Die Jagdpachtgelber für den Stadtbezirk Düsseldorf werden alle 2 Jahre gezahlt. Sie sind bis 1. April 1914 gezahlt.
		Summe	301 978	39	300 050	—	323 900	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	18	Samm-Neußer-Fähr-Alt.-Ges., Gewinnanteil	—	—	—	—	216	—	
		Summe	—	—	—	—	216	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	19	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	163 668	97	190 000	—	170 000	—	Saut Verzeichnis.
		Zu übertragen	163 668	97	190 000	—	170 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	17	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	18	Verschiedenes	—	—	—	—	100	—	
		Summe	—	—	—	—	100	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
		An die Schuldentilgungskasse:							
	19	für die auf dem Gelände des alten Schlachthofes ruhende Schuld:							
		Dieselbe beträgt am 1. April	M						
		1915.	118 800,—	4 949	4 322 50		4 158		Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 3½%.
	20	Die Anleihe 1903 J beträgt	5 000 000,—						
		Davon sind begeben	4 500 000,—						
		und bis 1. Juni 1915 getilgt	518 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1915	3 981 500,—						
		Am 1. Juni 1915 werden getilgt	68 000,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1916	3 913 500,—						
		Von 3 981 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1915	23 225,42						
		Von 3 913 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1915	68 486,25						
		und für die Zeit vom 1. Dezember 1915 bis 31. März 1916	45 657,50	190 003 33	140 507 50		137 369 17		Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 3½%. Die Zinsen von 3 981 500 M. für die Zeit vom 1. 12. 14 bis 31. 3. 15 werden in 1914 durchlaufend gebucht und kommen am 1. 6. 15 bei Abt. I Nr. 5 zur Ausgabe. Der Zinsbetrag von 45 657,50 M. — Spalte 3 — fällig am 1. 6. 16, ist am Schlusse des Rechnungsjahres gleichfalls hier und bei Abt. I Nr. 6 der Einnahme durchlaufend zu buchen und bei Abt. I Nr. 5 der Ausgabe zum Soll zu stellen.
	21	Die Anleihe 1905 M im Betrage von	10 000 000,—						
		war am 1. Dezember 1911 ganz verbraucht.							
		Bis 1. Juni 1915 sind getilgt	789 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1915	9 210 500,—						
		Am 1. Juni 1915 werden getilgt	131 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1916	9 079 000,—						
		Von 9 210 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1915	61 403,33						
		Von 9 079 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1915	181 580,—						
		und für die Zeit vom 1. Dez. 1915 bis 31. März 1916	121 053,33	500 403 33	370 950 —		364 036 66		Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 4%. Die Zinsen von 9 210 500 M. wie oben. Der Zinsbetrag von 121 053,33 M. wie oben.
		Zu übertragen		695 355 66	515 780 —		505 563 83		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
I.		übertrag	163 668	97	190 000	—	170 000	—	
		Summe	163 668	97	190 000	—	170 000	—	
		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Zu übertragen	—	—	100	—	100	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Boranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	P	M	P	M	P		
I.		Übertrag	695 355	66	515 780	—	505 563	83		
	22	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vororten, Restbetrag 424,500,— Bis 1. April 1915 sind getilgt 23 100,— Bleibt Schulb am 1. April 1915 401 400,—	16 448	—	16 256	—	16 056	—	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 4%.	
	23	Für aus der Anleihekasse zur Deckung der Mehrausgaben geleistete Vorschüsse	352 899	69	360 000	—	787 500	—	Fällig am 1. Oktober und 1. April nach genauer Berechnung. Zinsfuß 6%.	
	24	An die städtische Sparkasse Zinsen von der Sparkassenschulb	120 000	—	120 000	—	120 000	—	Fällig vierteljährlich nach genauer Berechnung. Zinsfuß 4%.	
	25	An verschiedene Gläubiger Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw.	221 918	23	360 000	—	300 000	—	Laut Verzeichnis. Zinsfuß bis 5%.	
		Summe	1 406 621	58	1 372 036	—	1 729 119	83		
		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung								
		im einzelnen								
	—	Martinstraße 27	—	—	M.					
	26	Zollstraße 7	350,—	—	"					Das Haus ist verkauft.
	27	Kaiserswertherstraße 98	50,—	—	"					
	28	Suibertusstraße 130	100,—	—	"					
	29	Sternstraße 71/73	400,—	—	"					
	30	Ulmenstraße 283	30,—	—	"					
	31	Marktplatz 5a	500,—	—	"					
	32	Hamm 305	100,—	—	"					
	33	Rheinstraße 6	100,—	—	"					
	34	Emmastraße 32/33	50,—	—	"					
	35	Marktplatz 5	300,—	—	"					
	36	Zollstraße 15	300,—	—	"					
	37	Brüdenstraße 45, 47, 49	75,—	—	"					
	38	Mariensstraße 34	200,—	—	"					
	39	Werstener Dorfstraße 46	50,—	—	"					
	40	Rebdinghovenstraße 30	70,—	—	"					
	41	Cölnnerstraße 250	100,—	—	"					
	42	Brüderstraße 7	200,—	—	"					
	43	Departemental-Irrenanstalt	70,—	—	"					
	44	Hofgartenhaus (Jägerhoffstr. 1)	150,—	—	"					
		Zu übertragen 3195,— M.	—	—	—	—	—	—	—	

Zu Nr. 43. Es kommt nur der Schuppen-Ecke Strom- und Brüdenstraße in Frage.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag	—	—	100	—	—	100	
		Summe	—	—	100	—	—	100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen			
			1913		1914		1915				
			M	₰	M	₰	M		₰		
		im einzelnen									
I.		Übertrag	3195,—	ℳ.	—	—	—				
	45	Oberratherstraße 71a	100,—	"							
	46	Hohenzollernstraße 32	300,—	"							
	47	Reichswaldallee 24	50,—	"							
	48	Gerricusplatz 2	100,—	"							
	49	Gerricusplatz 3	100,—	"							
	50	Urdenbach, Hochstraße 33	20,—	"							
	51	Alt-Heerdt 110	50,—	"							
	52	Marktstraße 5	150,—	"							
	53	Meßerstraße 20	50,—	"							
	54	Zimmermannstraße 39	300,—	"							
	55	Flurstraße 41	300,—	"							
	56	Flurstraße 43	200,—	"							
	57	Ratherbroich 38	100,—	"							
	58	Ratherbroich 36	150,—	"							
	59	Stodumer Höfe 30 (Bringmanns-									
		hof)	100,—	"							
	60	Hamm 237	200,—	"							
	61	Hamm 251	100,—	"							
	62	Krämerstraße 12	200,—	"							
	63	Gumbertstraße 115	30,—	"							
	64	Dreherstraße 107	100,—	"							
	65	Hehestraße 60	100,—	"							
	66	Torfbruchstraße 168	30,—	"							
	67	Stoffeln 5	120,—	"							
	68	Charlottenstraße 100	250,—	"							
	69	Torfbruchstraße 122	100,—	"							
	70	Torfbruchstraße 106	100,—	"							
	71	Torfbruchstraße 108	100,—	"							
	72	Torfbruchstraße 128	100,—	"							
	73	Stoffeln 2	100,—	"							
	74	Liefergasse 22 und 22a bis 22g	50,—	"				Neu erworben.			
	75	Am Göggenlothen 3 bis 10 u. 12 u. 14	500,—	"				Desgl.			
	76	Mühlenbroich 111, 113, 115	200,—	"							
	77	Kaiserswertherstraße 36	75,—	"				Desgl.			
	78	Liefergasse 18	150,—	"				Desgl.			
	79	Worringerstraße 87	400,—	"				Desgl.			
	80	Rheinstraße 8	200,—	"	4 434	58	7 225	—	8 470	—	Desgl.
	81	Für Instandsetzung neu erworbener Haus-			3 215	75	11 775	—	11 000	—	
		grundstücke			1 929	93	3 000	—	3 000	—	
	82	Für Anstrich der Fassaden einzelner Häuser									
		Summe	9 580	26	22 000	—	22 470	—			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
I.		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	21	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	22	Verschiedenes	89	56	129	79	1 284	—	Rechnungsjahr 1913 vgl. Abt. IV.
		Summe	89	56	129	79	1 284	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	83	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke	3 360	29	12 000	—	12 000	—	
		Summe	3 360	29	12 000	—	12 000	—	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	84	Fortschreibungsgebühren und Vermessungs-kosten usw.	307	80	2 500	—	2 500	—	
	85	Feuer- und Glasversicherungsbeiträge . . .	2 097	57	5 000	—	5 000	—	
	86	Wasserzins, Kanalbetriebsgebühren, Latrinen-, Schornstein- und Straßenreinigung usw. . .	9 311	70	16 000	—	16 000	—	Die Gebäulichkeiten sind vom 1. Jan. 1911 bis dahin 1916 gegen Feuer-schaden versichert, die Prämie für diese Zeit ist gezahlt.
	87	Grund- und Gebäudesteuer für in auswärtigen Gemeinden belegenen Grundbesitz	414	67	4 000	—	4 000	—	
	88	Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Land-wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, zur Verbesserung von Grundstücken usw. . . .	1 919	91	7 000	—	7 000	—	
	89	Herstellung von Kanalanschlüssen	2 650	52	6 000	—	6 000	—	
	90	August Ruderzdorf, Anerkennungsgebühr für Duldung einer Öffnung in der Giebelmauer des Hauses Hohenzollernstraße 32	1	—	1	—	1	—	Fällig am 1. Dezember im voraus.
	91	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten und Erstattung an Löh-nen für Vorarbeiter, Meßgehilfen usw. . .	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	92	Dem Direktor Pöhlig als besondere Vergütung	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	93	Dem Peter Witz für Beaufsichtigung usw. der Grundstücke in der Gemeinde Hamm . .	300	—	300	—	300	—	
	94	Verschiedenes	17 470	24	26 563	—	26 509	17	Zahlbar am 1. Juni und 1. Dez. nach Ablauf.
		Summe	98 473	41	131 364	—	131 310	17	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
		Wiederholung der Einnahmen.						
I		Rechnung A: Grundstücke	5 262 853	46	2 500 000		850 000	
		„ B: Grundstückschulden	491 819	89	1 000 320	21	650 000	
		„ C: Wertpapiere	—	—	—	—	100	
		„ D: Schuldner	21 644	40	9 000	—	24 000	
		„ E: Anleihe	4 023 833	37	1 255 400	*	950 000	* einschl. 5 400 M. außer dem Voranschlag.
		„ F: Schuld bei der Sparkasse . .	—	—	250 000	—	300 000	
		„ G: Einbringen der Stadt	—	—	100	—	100	
		„ H: Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	—	—	100	—	100	
		„ J: Baugeld Jägerhof	—	—	100	—	100	
		„ K: Mieten und Pachten	301 978	39	300 050	—	323 900	
		„ L: Gewinnanteil	—	—	—	—	216	
		„ M: Zinsen	163 668	97	190 000	—	170 000	
		„ N: Gebäude-Unterhaltung	—	—	100	—	100	
		„ O: Grundstücks-Unterhaltung . .	—	—	100	—	100	
		„ P: Unkosten	89	56	129	79	1 284	
		Summe	10265888	04	5 505 400	—	3 270 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
Wiederholung der Ausgaben.									
I		Rechnung A: Grundstücke	7 720 349	21	2 500 000	—	650 000	—	
		„ B: Grundstückschulden	819 303	33	1 000 000	—	200 000	—	
		„ C: Wertpapiere	—	—	5 400	*	100	—	* außer dem Voranschlag.
		„ D: Schuldner	(28 677	* 14)	10 000	—	15 000	—	* In Rechnung A enthalten.
		„ E: Anleihe	208 199	96	202 200	—	209 500	—	
		„ F: Schuld bei der Sparkasse . .	—	—	250 000	—	300 000	—	
		„ G: Einbringen der Stadt	—	—	100	—	100	—	
		„ H: Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	(155 809	* 96)	100	—	100	—	* Vgl. Gewinn- und Verlust-Rechnung.
		„ J: Baugeld Jägerhof	(5 450	* 74)	100	—	100	—	* In Rechnung A enthalten.
		„ K: Mieten und Pachten	—	—	100	—	100	—	
		„ L: Gewinnanteil	—	—	—	—	100	—	
		„ M: Zinsen	1 406 621	58	1 372 036	—	1 729 119	83	
		„ N: Gebäude-Unterhaltung	9 580	26	22 000	—	22 470	—	
		„ O: Grundstücks-Unterhaltung . .	3 360	29	12 000	—	12 000	—	
		„ P: Unkosten	98 473	41	131 364	—	131 310	17	
		Summe	10265888	04	5 505 400	—	3 270 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
II.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.						
	1	Rechnung: Mehrerlöse	406 330	39	500 000	—	400 000	—
	2	" Mieten und Pachten	301 978	39	300 050	—	323 900	—
	3	" Gewinnanteil	—	—	—	—	216	—
	4	" Zinsen	163 668	97	190 000	—	170 000	—
	5	" Gebäude-Unterhaltung	—	—	100	—	100	—
	6	" Grundstücks-Unterhaltung	—	—	100	—	100	—
	7	" Unkosten	—	89 56	129 79	—	1 284	—
	8	" Ausgleich durch Wertzuwachs und Entnahme aus der Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung	316 077	44	—	—	450 000	—
			155 809	96	553 650	—	549 500	—
		Summe	1 343 954	71	1 544 029	79	1 895 100	—
III.		Vermögens-Rechnung.						
	1	Rechnung: Grundstücke	38537653	70	39591303	70	40241303	70
	2	" Grundschuldschulden	4209560	73	4659240	52	4509240	52
	3	" Wertpapiere	—	—	5400	—	5400	—
	4	" Schuldner	* 356 180	69	357180	69	348180	69
		Summe	43103395	12	44613124	91	45104124	91

* Von Rechnung 1
übertragen . . . 59 590,18 ℥.
Hier hat Rechnung 1 berein-
nahmt 328,86 .

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung.									
	1	Rechnung: Mieten und Pachten	—	—	100	—	100	—	
	2	" Gewinnanteil	—	—	—	—	100	—	
	3	" Zinsen	*1232540	75	1 372 036	—	1 729 119	83	
	4	" Gebäude-Unterhaltung	9 580	26	22 000	—	22 470	—	
	5	" Grundstücks-Unterhaltung	3 360	29	12 000	—	12 000	—	
	6	" Unkosten	98 473	41	131 364	—	131 310	17	
	7	" Zur Abrundung	—	—	6 529	79	—	—	
		Summe	1 343 954	71	1 544 029	79	1 895 100	—	
III. Vermögens-Rechnung.									
	1	Rechnung: Einbringen der Stadt	4 454 811	63	4 454 811	63	4 454 811	63	
	2	" Anleihe alter Schlachthof	123 500	—	118 800	—	114 000	—	
	3	" Anleihe Stadtkasse 14 500 000,— Schuldbentilgung: Anleihe 1903 J: 452 500,— " 1905 M: 663 000,— 1115 500,—	13384500	—	13192000	—	12992500	—	
	4	Rechnung: Schuld bei der Anleihenkasse	10838097	71	12093497	71	13043497	71	
	5	" Schuld bei der Anleihenkasse für überwiesenen Grundbesitz	406400	—	401400	—	396200	—	
	6	" Grundstückschulden	*8469411	95	8919411	95	9219411	95	
	7	" Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	2415578	37	2415578	37	*1872608	16	
	8	" Schuld bei der Sparkasse	3000000	—	3000000	—	3000000	—	
	9	" Baugeld Jägerhof	11095	46	11095	46	11095	46	
	10	" Gewinn und Verlust	—	—	6529	79	—	—	
		Summe	43103395	12	44613124	91	45104124	91	

* Kaffe wte Abt. I M
angegeben . . . 1 406 621,58 M.
Verwaltung Zin-
sen Abt. I Nr. 20
u. 21 fälltig am
1. G. u. 1. 12. für
die Zeitv. 1.12.12
bis 31. 3. 13. = 174 060,53 „
auf 1912 gebucht 1 232 540,75 M.

* Zu Nr. 6.
Durchlaufend gebuchte Zinsen mehr
wte Kaffe:
a) Anf. 1908 1. 12. 13 bis 31. 3. 14
= 47 220,83 M.
b) Anf. 1905 1. 12. 13 bis 31. 3. 14
= 124 498,88 „
c) Restauspr. Bank Essen
= 15 222,22 M.

* Einschl. Reingewinn aus 1914.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Januar 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Drei Millionen zweihundertsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

No.	Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Dr. ...
 ...

9. Haushaltsplan

des Fonds für Beteiligungen der Stadt Düsseldorf
an gewerblichen Unternehmungen
für 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Kasse.							
I.		Erfolg-Rechnung. (Gewinnposten.)							
	1	Rheinische Bahngesellschaft: a. Dividende	374 280	—	440 000	—	410 000	—	
		b. Tantieme	8 774	84	14 000	—	10 000	—	
		Summe 1	383 054	84	454 000	—	420 000	—	
	2	Rheinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe, Dividende	—	—	100	—	—	—	
		Summe 2 für sich.							
	3	Getreidehaus, G. m. b. H.: Zinsen	2 250	—	2 250	—	2 250	—	
		Summe 3 für sich.							
	4	Zinsen von Beständen	—	—	400	—	—	—	
		Summe 4 für sich.							
		Summe I (1—4)	385 304	84	456 750	—	422 250	—	
II.		Bestand-Rechnung.							
	1	Kassenbestand	—	—	34 875	—	—	—	
	2	Aus der Anleihekasse	212 971	91	200 000	—	200 000	—	
		Summe II	212 971	91	234 875	—	200 000	—	
		Summe I	385 304	84	456 750	—	422 250	—	
		Gesamtsumme	598 276	75	691 625	—	622 250	—	

Die Anleihe beträgt . . . 15 000 000
 Bis 1. April
 1915 werden
 voraussichtlich
 verwandt sein 10 000 000
 Für 1915 vor-
 gesehen . . . 200 000

10 200 000

Recht 4 800 000

Da sich bei der Natur des Unter-
 nehmens der Bedarf nicht genau
 übersehen läßt, so erhöht sich der
 Kredit im Falle des Mehrbedarfes
 stets um den Anleiherest.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
Kasse.									
I. Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)									
	1	Rhein. Bahngesellschaft: a) Stückzinsen	1 995	89	2 000	—	2 000	Tilgungsplan. ½% von 9 100 000 M. 45 500 M. Erparte Zinsen 4% von 87 000 M. Tilgung 3 458 „ Zur Abrundung 12 „ Summe <u>49 000 M.</u>	
		b) Verwaltungskosten	3	—	100	—	100		
		Summe 1	1 998	89	2 100	—	2 100		
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftl. Förderung von Handwerk und Gewerbe: Verwaltungskosten	—	—	50	—	50		
		Summe 2 für sich.							
	3	Getreidehaus, G. m. b. H., Stückzinsen	—	—	—	—	—		
		Summe 3 für sich.							
	4	Zinsen der Anleihe	373 759	76	372 340	—	400 512		
		Summe 4 für sich.							
	5	Tilgung	41 500	—	45 700	—	49 000		
		Summe 5 für sich.							
		Summe I (1—5)	417 258	65	420 190	—	451 662		
II. Bestand-Rechnung.									
Erwerb von Beteiligungen.									
	1	Rhein. Bahngesellschaft-Aktien (Kurssumme und Erwerbskosten)	181 018	10	225 000	—	170 588	Die Stadt besaß am 1. 10. 1914 6860 Aktien à 1000 M. der Rhein. Bahngesellschaft, 25 Anteile à 200 M. der Rhein. Genossenschaft, 50 000 M. 4 ½%ige Teilschuld- verschreibungen der Getreidehaus, G. m. b. H.	
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förde- rung von Handwerk und Gewerbe (Anteile)	—	—	—	—	—		
	3	Getreidehaus, G. m. b. H. (Teilschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—		
		Summe II	181 018	10	225 000	—	170 588		
		Summe I	417 258	65	420 190	—	451 622		
		Summe	598 276	75	645 190	—	622 250		
	4	Kassenbestand	—	—	46 435	—	—		
		Gesamtsumme	598 276	75	691 625	—	622 250		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Januar 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von sechshundertzweiundzwanzigtausendzweihundertundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Dr. Matthias.



10. Haushaltsplan
der städtischen Hypothekenverwaltung
für das Rechnungsjahr 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Vermögensverwaltung.							
	1	Von der Stadtkasse aus Anleihemitteln: für erste Hypotheken	1 787 494	15	5 000 000	—	3 000 000	—	Su 1. Die Mittel aus den Anleihen 1900, 1908 und 1911 im Gesamtbetrage von 60 000 000 M. werden bis 31. 3. 1915 ganz verbraucht sein. Aus der Anleihe 1913 stehen zur Verfügung 20 000 000 M. Der Bedarf für 1915 ist mit 3 000 000 M. angenommen.
	2	für zweite Hypotheken	333 800	—	1 000 000	—	250 000	—	Su 2. Aus der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken im Betrage von 8 000 000 M. werden bis 31. 3. 1915 verbraucht sein 7 500 000 M. Der Bedarf für 1915 ist mit 250 000 M. angenommen.
		Rückzahlungen:							
	3	a) von ersten Hypotheken	973 000	—	—	—	—	—	Die Beträge zu 3 u. 4 werden wieder zu Reuansleistungen verwandt.
		b) Tilgungsraten	11 436	68	50 000	—	60 000	—	
	4	a) von zweiten Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		b) Tilgungsraten	—	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Aus dem Tilgungsfonds A zur Tilgung der Anleihen für erste Hypotheken	90 000	—	108 000	—	137 000	—	Am 1. 11. 1915 bei Abt. III Nr. 1 zu verausgaben.
	6	Aus dem Tilgungsfonds B zur Tilgung der Anleihen für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			6 168 000	—	3 457 000	—	
II.		Betriebsverwaltung.							
		Zinsen von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	2 650 760	74	2 827 687	50	2 790 323	81	
		4% von 1 600 000 M. = 64 000,— M.							
		4 1/4% " 6 600 000 " = 280 500,— "							
		4 1/2% " 53 450 000 " = 2 405 250,— "							
		4 3/4% " 100 000 " = 4 750,— "							
		61 750 000 M. = 2 754 500,— M.							
		Dazu 4 1/2% von 3 000 000 " = 67 500,— "							
		auf 1/2 Jahr							
		Zusammen 64 750 000 M. = 2 822 000,— M.							
		Hiervon ab die Einnahme der Fondsverwaltung Abt. III = 31 676,19 "							
		bleiben 2 790 323,81 M.							
		Zu übertragen			2 827 687	50	2 790 323	81	Von Reuansleistungen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₤	M	₤	M	₤	
I. Vermögensverwaltung.									
Zur Gewährung von Hypothekendarlehen:									
	1	Erste Hypotheken	3 022 600	—	5 050 000	—	3 060 000	—	Bgl. Nr. 1 u. 3 der Einnahme.
	2	Zweite Hypotheken	333 800	—	1 010 000	—	260 000	—	Bgl. Nr. 2 u. 4 der Einnahme.
An die Anleihekasse:									
	3	Tilgungsraten der Anleihen für erste Hypotheken	90 000	—	108 000	—	137 000	—	Zu 8. Gemäß Tilgungsplan, Anleihe 1900. erster Abschnitt . . . 58 500,— M. zweiter 58 500,— " Anleihe 1908 25 000,— " auf 137 000,— M. Fällig 1. 11. 1915.
	4	Tilgungsrate der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	Die Tilgung beginnt 1919.
Rückzahlungen an die Stadtkasse:									
	5	Betriebsfonds 1 000 000 M.	—	—	—	—	—	—	
	6	Kapital-Reserve A 338 500 M. (Getilgte Anleihen für erste Hypotheken.)	—	—	—	—	—	—	Bestand aus 1913 . . . 280 500,— M. Zugang 1914 108 000,— " Bestand 1. 4. 1915 . . . 388 500,— M.
	7	Kapital-Reserve B —,— M. (Getilgte Anleihen für zweite Hypotheken.)	—	—	—	—	—	—	
Summe Abt. I					6 168 000	—	3 457 000	—	
II. Betriebsverwaltung.									
An die Anleihekasse:									
	1	Zinsen von Anleihen für erste Hypotheken	2 314 931 08		2 445 039 78		2 400 498 14		Schuld Ende 1915:
	a)	3½% Anleihe 1900 H 305 749,80 M.							8 704 500 M.
	b)	4% " 1900 H 435 165,— "							10 845 000 "
	c)	4% " 1908 O 799 583,34 "							19 975 000 "
	d)	4% " 1911 R 800 000,— "							20 000 000 "
	e)	4% " 1913 T —,— "							
		3 000 000 M. auf ½ Jahr = 60 000,— "							3 000 000 "
		Zusammen 2 400 498,14 M.							62 524 500 M.
		zu a—c planmäßig zu zahlen, zu d u. e auf besondere Anweisung.							
Zu übertragen					2 445 039 78		2 400 498 14		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	—		2 827 687	50	2 790 323	81	
	2	Zweite Hypotheken 5% von 750 000 M. = 37 500,— M. Dazu 5% " 250 000 " = 6 250,— " auf ½ Jahr Zusammen 1 000 000 M. = 43 750,— M.	9 219	28	50 000		43 750		Von Neuaufstellungen.
	3	Unkostenvergütungen bei Gewährung von ersten Hypotheken	20 869	50	202 000		150 000		
	4	Desgleichen bei Gewährung von zweiten Hypotheken	7 576		40 400		10 000		
	5	Kursgewinne	—		—		—		
	6	Schätzungsgebühren	4 508		7 500		4 500		
	7	Sonstige Einnahmen a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	14 685		7 307	11	5 000		
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	—		—		750		
		Summe Abt. II			3 134 894	61	3 004 323	81	
III.		Fondsverwaltung.							
	1	Fonds zur Deckung von Kurs- verlusten	61 764,48	M.	8 241	58	2 470	58	Zu 1. Bestand aus 1913 8 241,58 M. Aus dem über- schuß 1913 . 51 147,84 . Zinsen 1914 . . 2 376,56 . Bestand 1. 4. 15 61 764,48 M.
	2	Stempelsteuerrücklage . . .	31 200,—	"	—		1 248		Zu 2. Bestand aus 1913 —,— M. Aus dem über- schuß 1913 . 80 000,— . Zinsen 1914 . . 1 200,— . Bestand 1. 4. 15 81 200,— M.
		Zu übertragen	92 964,48	M.			3 718	58	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	—	—	2 445 039	78	2 400 498	14	
	2	Zinsen von der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	8 106	58	42 500	—	37 187	50	Schuld Ende 1915: 1 000 000 M.
		4 1/4% von . . . 750 000 M. = 31 875,— M. 4 1/4% " . . . 250 000 " . . . auf 1/2 Jahr = 5 312,50 "							
		Zusammen 37 187,50 M. auf besondere Anweisung zu zahlen.							
	3	An die Stadtkasse 4% Zinsen von dem Betriebsfonds von 1 000 000 M. fällig 1. 10. und 1. 4.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	
	4	Stempelfosten	—	—	25 000	—	15 000	—	
	5	Kursverluste	—	—	177 000	—	135 000	—	
	6	Kosten der Schätzungen	3 504	—	6 000	—	3 500	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung Beitrag zu den Verwaltungskosten	17 500	—	20 000	—	20 000	—	
	8	Sonstige Ausgaben							
		a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	4 960	50	11 134	83	4 285	67	
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	—	—	—	—	312	50	
		Summe Abt. II			2 766 674	61	2 655 783	81	
III.		Fondsverwaltung.							
	1	Fonds zur Deckung von Kursverlusten, Zinsen zur Anlegung bzw. Verstärkung	—	—	329	66	2 470	58	
	2	Stempelsteuerrücklage Zinsen wie vor	—	—	—	—	1 248	—	
	3	Tilgungsfonds A							
		a) Zinsen wie vor 13 605,65 M.							
		b) Desgl. der Kapitalreserve 13 540,— "	90 000	—	19 976	79	27 145	65	Zu 3b. Die Kapitalreserve aus getilgten Anleihen beträgt 338 500,— M., vgl. Abt. I Nr. 6 der Ausgabe.
	4	Tilgungsfonds B Zinsen wie vor	—	—	—	—	186	57	
		Zu übertragen			20 306	45	31 050	80	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag	92 964,48	„	—	—	329 66	3 718 58	
	3	Tilgungsfonds A	340 141,37	„	12 362 30	10 756 79	13 605 65		Zu 3. Bestand aus 1913 268 919,77 M Aus dem Über- schuß 1913 . . . 151 889,24 „ Zinsen 1914 . . . 18 612,86 „ desgl. der Kapital- reserve 9 220,— „ 448 141,37 M Abgang: Tilgung zum 1. 11. 1914 108 000,— „ Bestand 1. 4. 15 340 141,37 M
	4	Tilgungsfonds B	4 664,13	„	—	—	186 57		Zu 4. Bestand aus 1913 —,— M Aus dem Über- schuß 1913 . . . 4 484,74 „ Zinsen 1914 . . . 179,89 „ Bestand 1. 4. 15 4 664,13 M
	5	Reservefonds A	349 470,43	„	10 595 13	11 018 94	13 978 82		Zu 5. Bestand aus 1913 275 473,56 M Aus dem Über- schuß 1913 . . . 60 555,70 „ Zinsen 1914 . . . 13 441,17 „ Bestand 1. 4. 15 349 470,43 M
	6	Reservefonds B	4 664,13	„	—	—	186 57		Zu 6. Bestand aus 1913 —,— M Aus dem Über- schuß 1913 . . . 4 484,74 „ Zinsen 1914 . . . 179,89 „ Bestand 1. 4. 15 4 664,13 M
		Summe Abt. III	791904,54	„			22 105 39	31 676 19	
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Vermögensverwaltung					6 168 000	3 457 000	
II.		Betriebsverwaltung					3 134 894 61	3 004 323 81	
III.		Fondsverwaltung					22 105 39	31 676 19	
		Summe der Einnahme					9 325 000	6 493 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1914		1915			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
III.		Übertrag	—	—	20 306 45		31 050 80			
	5	Reservefonds A Zinsen wie vor	—	—	11 018 94		13 978 82		Zu 1—6. Die Beträge zu Nr. 1—6 werden mit den Restausgaben des Fonds Abt. III der Einnahme zuge- schrieben.	
	6	Reservefonds B Zinsen wie vor	—	—	—		186 57			
		Verteilung des Überschusses:								
	7	Zum Tilgungs- und Reservefonds A und zu eventuellen Rücklagen	293 092 28		234 000 —		256 800 —			
	8	Zum Tilgungs- und Reservefonds B	8 969 48		47 000 —		17 000 —			
	9	Nicht vorgesehene Ausgabe	60 555 70		78 000 —		61 200 —			
		Summe Abt. III			390 325 39		380 216 19			
		Wiederholung der Ausgabe.								
I.		Vermögensverwaltung			6 168 000 —		3 457 000 —			
II.		Betriebsverwaltung			2 766 674 61		2 655 783 81			
III.		Fondsverwaltung			390 325 39		380 216 19			
		Summe der Ausgabe			9 325 000 —		6 493 000 —			
		„ „ Einnahme			9 325 000 —		6 493 000 —			
		Gleicht sich aus.								

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Dezember 1914 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechs Millionen vierhundertdreiundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

II. Haushaltsplan der städtischen Sparkasse zu Düsseldorf.

Rechnungsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1915.

Abt.	Nr.	Einnahme	3tt-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Sparkasse.									
I.		Zinsen von ausstehenden Kapitalien	4 300 000		4 360 000		4 830 000		Voraussichtlicher Stand der Mittel in 1915: 118 000 000 M zum Durchschnittszinssfuß von 4,275% = 4 890 750 M.
II.		Sonstige Einnahmen (Schrankfachmieten, Versicherungsgebühren usw.)	23 000		15 000		20 000		
		Summe			4 375 000		4 850 000		
B. Sicherheitsfonds.									
I.	1	Zinsen von ausstehenden Kapitalien	184 000		184 000		205 000		Voraussichtlicher Stand des Sicher- heitsfonds in 1915: 5 000 000 M zum Durchschnittszinssfuß von 4,10% = 205 000 M. In 1914 ist noch der ganze über- schuß der Sparkasse eingelegt.
	2	Die Hälfte des Betriebsüberschusses der Sparkasse	315 700		500 000		250 000		
		Summe			684 000		455 000		
C. Alterssparkasse.									
I.	1	Von der Sparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spar- einlagenguthaben der Mitglieder	5 385		5 000		5 000		Vergl. Sparkasse Ausgabe I. 2.
	2	Zinsen von dem bei der Sparkasse angelegten Alterssparkassenguthaben der Mitglieder	4 687		5 000		5 000		
	3	Prämienzuschuß der Sparkasse	12 500		10 000		10 000		
		Summe			20 000		20 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
		A. Sparkasse.							
I.	1	Zinsen von Spareinlagen an die Einleger . . .	3 453 000	—	3 612 000	—	4 068 000	Voranschätzlicher Stand der Spareinlagen in 1915: 118 000 000 M zum Durchschnittszinssfuß von 3,60% = 4 068 000 M. Zu Nr. 2. Vergl. Alterssparkasse Abt. I Nr. 1.	
	2	An die Alterssparkasse ¼ Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder . . .	5 385	—	5 000	—	5 000		
	3	Zinsen für aufgenommene Lombarddarlehen	18 000	—	5 000	—	12 000		
	4	Prämienzuschuß an die Sammelkasse . . .	17 000	—	20 000	—	20 000		
		Summe Abt. I			3 642 000		4 105 000		
		II. Geschäftsunkosten.							
	1	a) Persönliche Ausgaben laut besonderer Nachweisung für Gehälter, Witwen- und Waisengelder u. a.	146 000	—	168 584 60	—	177 472 10		
		b) Sächliche Ausgaben.							
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung:							
		a) Miete für die von der Sparkasse benutzten Räumen in städtischen Gebäuden, für Heizung und Beleuchtung der sämtlichen Geschäftsstellen sowie für die Lieferung der Schreibmaterialien	22 000	—	22 000	—	22 000		
		b) Entschädigung für von der städtischen Druckerei gelieferten Drucksachen	2 400	—	2 400	—	2 400		
	3	Beschaffung und Unterhaltung des Mobiliars u. a.	2 400	—	3 000	—	3 000		
	4	Für Sparbücher, Kontenkarten, Buchbinderarbeiten, Literatur usw.	9 500	—	6 000	—	10 000		
	5	An den Sammelfonds zur Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Zweigstellen (Stand am 1. 1. 1915 rund 18 000 M.)	—	—	10 000	—	10 000	Aus diesem Fonds, der als Restausgabe zu führen ist, werden alle Bedürfnisse für die Zweigstellen bestritten, u. a. auch die Miete für Gollenbachstr. und Borringerstr.	
	6	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	12 300	—	11 015 40	—	10 127 90		
		Summe Abt. II			223 000		235 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Gewinn.							
	1	An die Alterssparkasse, Prämienzuschuß . .	12 500		10 000		10 000		
	2	a) An den Garantieverband	315 700		500 000		250 000		
		b) " " Sicherheitsfonds	315 700					250 000	
		Summe Abt. III			510 000		510 000		
		Hierzu " " II			223 000		235 000		
		" " " I			3 642 000		4 105 000		
		Summe			4 375 000		4 850 000		
		B. Sicherheitsfonds.							
I.		Zur rentbaren Anlegung			684 000		455 000		
		Summe für sich.							
		C. Alterssparkasse.							
I.		Zinsen und Prämien an die Mitglieder oder zur rentbaren Anlegung			20 000		20 000		
		Summe für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Sparkasse			4 375 000		4 850 000		
		B. Sicherheitsfonds			684 000		455 000		
		C. Alterssparkasse			20 000		20 000		
		Summe der Einnahme			5 079 000		5 325 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Sparkasse			4 375 000	—	4 850 000	—	
		B. Sicherheitsfonds			684 000	—	455 000	—	
		C. Alterssparkasse			20 000	—	20 000	—	
		Summe der Ausgabe			5 079 000	—	5 325 000	—	
		Die Einnahme beträgt			5 079 000	—	5 325 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Dezember 1914 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf fünf Millionen dreihundertfünfundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

12. Haushaltsplan der Städtischen Sammelkasse

für die beiden Jahre Oktober 1914—1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Festsetzung für				Bemerkungen
			das Vorjahr		1914/16		
			M	ℳ	M	ℳ	
I.	1	Zinsen von den bei der Sparkasse hinterlegten Beständen im mutmaßlichen Gesamtbetrage von 400000 M. Hiervon 100 000 M. auf 1 Jahr zu 4% 4000 M. 300000 M. auf 1/2 Jahr zu 4% 6000 „	12 600	—	10 000	—	
	2	Für Einlagebücher	175	—	160	—	
	3	Zuschuß der Sparkasse	19 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme	31 775	—	30 160	—	
		Ausgabe					
I.	1	Für Prämien an die Einleger	29 000	—	27 400	—	
	2	Kosten der Einlagebücher	175	—	160	—	
	3	Verwaltungskosten:					
		a) Sparkassendirektor Heuser, für Leitung der Geschäfte	300	—	300	—	
		b) für Abhaltung der sonntäglichen Empfangstermine	1 300	—	1 300	—	
		c) für Schreibhilfe	750	—	750	—	
		d) für Reinigung u. Heizung der Sitzungsräume	100	—	100	—	
		e) für Drucksachen, Buchbinderarbeiten und zur Abrundung	150	—	150	—	
		Summe der Ausgabe	31 775	—	30 160	—	
		Die Einnahme beträgt . . . 30 160,— M.					
		„ Ausgabe „ . . . 30 160,— „					
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 8. September 1914 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf dreißigtausendeinhundertsechzig Mark.

Der Oberbürgermeister
J. B.: Dr. Matthias.

13. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle u. des Weingeschäfts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1913		1914	1915		
			M	₰	M	₰	M	₰
A. Tonhalle.								
I.		Verwaltungskosten.						
	1	Von der Weinkasse, anteiliger Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	800		800		800	
		Summe Abt. I für sich.						
II.		Grundstück und Gebäude.						
	1	Konrad Mhr, G. m. b. H., Miete für drei Räume im Unterhause an der Tonhallenstraße	750		750		750	
	2	Fütterer, Heinrich, Friseur, Miete für Wohnung und Ladenlokal an der Schadowstraße	6 750		6 750		6 750	
	3	Miete aus zwei kleinen Wohnräumen (Wohnung des Gärtners)	120		150		180	
	4	Flehmg, Otto, Pächter, Miete für die Tonhallenwirtschaft und den Garten	31 000		31 000		14 000	
	5	Madut, Hermann, Miete für eine Wohnung in der zweiten Etage	600		600		600	
	6	Weinkasse, Miete für den Keller unter der Tonhalle	500		500		1 500	
	7	Kaiserl. Fernsprechamt, Anerkennungsgebühr für einen im Tonhallengarten aufgestellten Kabellinienverzweiger	—		—		20	
		Summe Abt. II			39 750		23 800	
III.		Lokal-Verwendung.						
	1	Eintrittsgelder	25 631	50	32 000		25 000	
	2	Lustbarkeitssteuer für die von der Stadt veranstalteten Konzerte	5 917	30	6 000		2 500	
	3	Miete für Benutzung der Säle	19 143	70	15 000		12 000	
		Zu übertragen			53 000		39 500	

Stehen beim Weingeschäft. Abt. I Nr. 4 in Ausgabe.

Zu 1. Gültig bis zur Kündigung. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Zu 2. Vertrag vom 17. Dezember 1907; gültig bis zur Kündigung.

Zahlbar viertelj. i. voraus.

Zu 3. Übereinkommen, gültig bis zur Kündigung.

Zahlbar monatl. n. Ablauf.

Zu 4. Vertrag vom 3./22. März 1911; gültig bis 31.3.1917. Zahlbar monatl. im voraus. Die Miete ist durch Beschluß der Stadtverordnetenvers. v. 17. 2. 14 auf 14 000 M. herabgesetzt.

Zu 5. Vertrag vom 29. 4. 1911. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Zu 6. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 10 in Ausgabe.

Zu 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 5.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			53 000		39 500		
	4	Für Ausschmückungsarbeiten	1 171	—	1 000	—	1 000	—	
	5	Für das Numerieren der Stühle	612	55	400	—	400	—	
	6	Für die Benutzung der Orgel	250	—	250	—	250	—	
	7	Für Feuerwachen und für sonstige Berrich- tungen	246	—	1 200	—	1 200	—	
	8	Für Saalreinigung	1 214	—	1 000	—	1 000	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 10	
	9	Gewinn aus der Kleiderablage	9 000	—	9 000	—	6 000	—	
	10	Musikverein, Beitrag zu der Dienstkleidung des Orchesterdieners	20	—	20	—	20	Zu 10. S. Ausgabe Abt. IV Nr. 9.	
		Summe Abt. III			65 870		49 370		
IV.		Inventar.							
	—	Flehmig, Otto, Pächter, Gebühr für Be- nutzung des von der Stadt gestellten Be- triebsinventars	2 927	33	2 900	—	—	Fällt fort. Beschluß der Stadtv.-Vers. vom 17. 2. 1914.	
	1	Von Dritten erstattete Kosten für Reparatur beschädigter Inventariestücke. Ferner Verlohn für Tische, Stühle u. dgl.	112	80	100	—	100	—	
		Summe Abt. IV			3 000		100		
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
		a) Heizung.							
		Nichts.							
		b) Reinigung.							
	1	Fütterer, Ladenpächter, Schornsteinfegerlöhne	12	—	12	—	12	Zu 1, 2 u. 3: Vertrag- mäßig.	
		c) Beleuchtung.							
	2	Flehmig, Pächter, Kosten der Beleuchtung der Wirtschaftsräume und seiner Wohnung	2 769	64	3 000	—	3 000	Zu 2. Siehe auch Abt. VI Nr. 8 der Ausgabe.	
	3	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Kraftstromes	2 437	68	2 400	—	2 400	—	
	4	Für Beleuchtung der Säle	17 990	10	18 000	—	17 500	Zu 3. Siehe auch Abt. VI Nr. 10 b der Ausgabe.	
	5	Beitrag der Weinkasse zu den Beleuchtungs- kosten	1 750	—	1 750	—	1 750	Zu 5. Stehen beim Beinge- schäft Abt. III Nr. 7 in Ausgabe.	
		Zu übertragen			25 162		24 662		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Übertrag			25 162		24 662		
		d) Wasser.							
	6	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Wassers (einschl. Kühlanlage)	852	26	1 500		1 500	Zu 6. Vertragsmäßig 20% des Wassergeldes für den Wirtschaftsbetrieb; für die Kühlanlage den vollen Betrag. Siehe auch Abt. VII, Nr. 11 der Ausgabe.	
	7	Fütterer, Ladenpächter, für Wasser	54		54		54		
	8	Kellerverwaltung, f. Fässer- u. Flaschenpülung	150		150		150		
		Summe Abt. V			26 866		26 366	Zu 7. Vertragsmäßig.	
VI.		Wein.						Zu 8. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 8 in Ausgabe.	
	1	Reingewinn aus dem Weinverlauf	27 837	07	60 000		40 000	Siehe Weingeschäft Ausgabe Abt. V.	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Zusgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	12 224	57	414		64		
	—	Flehmig, Pächter, Zinsen und Tilgung für die von der Stadt eingerichtete Kühlanlage .	—		4 800		—	Fällt fort. Beschluß der Stadtv.-Vers. vom 17. 2. 1914.	
		Summe Abt. VII.			5 214		64		
VIII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	83 870		53 500		81 200	Wird auf besondere Anweisung bei der Stadtkasse erhoben.	
		Summe Abt. VIII für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			800		800		
	II.	Grundstück und Gebäude			39 750		23 800		
	III.	Loftalverwendung			65 870		49 370		
	IV.	Inventar			3 000		100		
	V.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			26 866		26 366		
	VI.	Wein			60 000		40 000		
	VII.	Zusgemein			5 214		64		
	VIII.	Zuschüsse			53 500		81 200		
		Summe A			255 000		221 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	P	M	P	M	P	
A. Tonhalle.									
I. Verwaltungskosten.									
a) Persönliche Ausgaben.									
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . . .	11 975	—	11 900	—	12 250	—	Zu 1. Laut Gehalts-Nachweisung.
	2	Kassierer, Ausfallgelder	100	—	100	—	100	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	1/2 der Witwenpension an Frau Rüpper (der verstorbene Chemann war Vore)	850	58	900	—	273	60	Zu 3. Die andere Hälfte zahlt das Gartenamt.
	4	Beitrag zur Invaliden- und zur Krankenversicherung zu Nr. 1	27	48	30	—	30	—	Zu 4 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	5	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	158	40	156	40	
	6	An die Weinkasse, anteiliger Beitrag für die Unfallversicherung der Tonhallenarbeiter bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft . . .	100	—	100	—	150	—	Zu 6. Siehe auch Einnahme Weingehäft Abt. II Nr. 4
b) Sächliche Ausgaben.									
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten 2 500 M.							Zu 7 a u. b. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		b) Anteil an den Gehältern der bauleitenden Beamten 2 000 „	4 300	—	4 500	—	4 500	—	
	8	Desgl., Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	200	—	200	—	200	—	
	9	Bedürfnisse für die Geschäftsräume	615	60	600	—	400	—	
	10	Sonstige kleine Ausgaben	617	97	500	—	400	—	
		Summe Abt. I			18 988	40	18 460	—	
II. Garten.									
	1	Zur Unterhaltung der Gartenanlagen einschließlich der Werkzeuge und der Arbeitslöhne	5 394	29	5 600	—	5 000	—	
	2	Für Außenschmuck u. Bepflanzen der Blumenkästen	306	50	450	—	350	—	
	3	An die Kasse der öffentlichen Anlagen für die aus der Baumschule der öffentlichen Anlagen zu beziehenden Bäume, Sträucher usw.	400	—	400	—	200	—	
		Summe Abt. II			6 450	—	5 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1915		Zft.-Ergebnis 1913		Rech- nungs- jahr 1914		Rechnungsjahr 1915				Zinsfuß %	
			M	₰	M	₰	M	₰	Verzinsung		Tilgung			
III.	1	Zinsen und Schuldentilgung.												
		Tonhallen-Anleihen												
		a) in Beteiligungsscheinen 636 000	141 600	—	15 564	—	15 228	—	5 292	—	9 600	—	3 1/2	
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz 700 000	434 474	02	33 250	—	33 250	—	16 905	69	16 344	31	3 3/4	
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart) 500 000	317 080	88	29 692	11	29 679	79	13 016	25	16 650	74	4	
		Summe 1 836 000	893 154	90	78 506	11	78 157	79	35 213	94	42 595	05		

Bemerkung. Zu a. Fällig am 2. 1. Zu b. Fällig je zur Hälfte am 30. 6. und 31. 12. Zu c. Fällig mit 6674,63 M. Zinsen am 1. 10. und mit 6341,62 M. Zinsen am 31. 3. Die Tilgung ist fällig am 1. 10.

77 808,99 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1913		Voranschlag 1914		1915		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	M	₰	
IV.		Localverwendung.							
		Konzertkosten.							
	1	Städtische Orchesterkasse für Verwendung des Orchesters	30 000	—	25 000	—	25 000	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	Für Heranziehung von Orchesterkapellen, Solisten und Hilfsmusikern	9 491	—	15 000	—	10 000	—	
	3	Für Lieferung der Konzertprogramme	200	—	200	—	200	—	Auf besondere Anweisung.
	4	Tageskosten (Kartenverkauf, Kontrolle)	1 208	—	1 500	—	1 200	—	
	5	Lustbarkeitssteuer für die von der Stadt ver- anstalteten Konzerte	5 917	30	6 000	—	2 500	—	Durchlaufend. S. Einnahme Abt. III Nr. 2.
	6	Zeitungsanzeigen, Druckkosten der Eintritts- karten usw.	5 424	43	6 000	—	4 000	—	
	7	Für die Instandhaltung und das Stimmen der Orgel einschließlich Nebenkosten	394	90	250	—	600	—	
		Zu übertragen			53 950		43 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Boranschlag			Bemerkungen
			1913		1914		1915	
			M	℥	M	℥	M	
		Übertrag			53 950		43 500	Zu Nr. 8. Laut Spezialvertrag.
IV.	8	Organist Hempel für die Beaufsichtigung der Orgel	360	—	360	—	360	Zu Nr. 9. S. Einnahme Abt. III Nr. 10.
	9	Dienstkleidung des Orchesterdieners	—	—	40	—	40	Die Kosten tragen je zur Hälfte die Tonhallenkasse und der Musikverein. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Kosten bei der Vermietung der Säle.						Restausgabe betrug am 1. 4. 1914: 58,50 M.
	—	Für die Unterhaltungsmusik bei den karnevalistischen Veranstaltungen in den oberen Sälen	850	50	1 000	—	—	Fällt fort.
	—	Tageskosten	150	—	180	—	—	" "
	—	Lustbarkeitsteuer usw.	250	—	300	—	—	" "
	10	Vergütung an den Pächter für Reinigen der Säle bei Stuhlreihen-Veranstaltungen und Arbeitslöhne für Aus- und Einräumen	3 390	54	3 500	—	3 000	S. Einnahme Abt. III Nr. 8.
	11	Ausschmückungsarbeiten usw.	758	45	1 500	—	500	
		Summe Abt. IV			60 830	—	47 400	
V.		Bauten.						
	1	Zur Unterhaltung der Gebäulichkeiten	18 881	55	14 000	—	10 000	Die bei den Nummern 1 bis 4 im Rechnungsjahre nicht verausgabten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Zur Unterhaltung und Ergänzung der Möbel- und Inventarstücke	6 515	49	7 250	—	4 250	Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 12 221,83 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon-, maschinellen, Lüftungs- und Heizungsanlagen	11 428	72	5 600	—	4 800	
	4	Für die Ergänzung und Instandhaltung des Tafelgeräts	—	—	2 500	—	—	
		Summe Abt. V			29 350	—	19 050	
VI.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	800	—	800	Zu Abt. VI Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Gewerbegerichtsbeitrag	17	76	35	—	35	zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 2837,80 M.
	3	Kanalbetriebsgebühr	1 234	85	1 234	85	1 234	85
	4	Stadtkasse, Beitrag zur Haftpflichtversicherung mit der Versicherungs-Aktiengesellschaft Allianz	137	—	137	—	137	
		Summe Abt. VI			2 206	85	2 206	85

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
		a) Heizung.							
	1	Heizungsmaterial und Lohn eines Heizers	10 009	83	12 000	—	10 000	—	
		b) Reinigung.							
	2	Reinigen der Straßen, Aborte und Kanäle	1 156	66	1 100	—	1 200	Zu 2. Einschließlich des an die Fuhrparkskasse für die Reinigung der Tonhallen- und der Schadowstraße zu zahlenden Betrages von 543,40 M. Zu 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.	
	3	Reinigen der Schornsteine	24	80	40	—	40		
	4	An die Fuhrparkskasse für die Abfuhr der Müll- und Hausabfälle	700	—	900	—	900		
		c) Beleuchtung.							
	5	Lohn eines Beleuchters	—	—	—	—	1 920		
	6	Gasverbrauch							
		a) in den Tonhallenräumen	147	28	400	—	300		
		b) in der Tonhallenwirtschaft	82	86	50	—	100		
	7	Notbeleuchtung	444	80	450	—	450		
	8	Elektrische Beleuchtung							
		a) der Tonhallenräume	13 165	25	15 000	—	13 000		
		b) der Tonhallenwirtschaft und der Wohnung des Pächters	2 555	50	3 000	—	3 000	Zu 8 b. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
		c) des Tonhallen-Gartens	677	25	2 000	—	1 000		
	9	Für Erneuerung der Glaschalen, Glühlampen, Kohlenstifte	2 646	70	2 800	—	2 500		
	10	Stromverbrauch (Kraftstrom)							
		a) zum Antrieb der Lüftungs-, Aufzugs- und Orgelmotore	281	84	700	—	700	Zu 10b. Siehe auch Abt. V Nr. 3 der Einnahme.	
		b) zum Antrieb der Kühlanlage	2 437	68	2 400	—	2 400		
		d) Wasser.							
	11	Wasser für den Tonhallen- und Wirtschaftsbetrieb einschl. Kühlanlage	2 272	35	3 500	—	3 000	Zu 11. Siehe auch Abt. V Nr. 6 der Einnahme.	
		Summe Abt. VII			44 340	—	40 510		
VIII.		Insgemein.							
	1	Fernsprechanschluß für die Tonhalle ausschließlich Weingeschäft	447	—	447	—	447	Zu Nr. 1. Siehe auch Weingeschäft Abt. III Nr. 9.	
	2	Feuerwehrkasse, für Feuerwachen	1 793	85	1 400	—	1 400		
	3	Stadtkasse (Fondskasse), 4. Rate Tilgung und Verzinsung des für den Einbau der Kühlanlage aufgewandten Betrages von 20 000 Mark	9 600	—	4 800	—	2 400	Zu 3. Be.d.uß der Stadtv.-Verf. vom 17. Febr. 1914.	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausg. u. zur Abrundung	378	38	1 029	96	967		
		Summe Abt. VIII			7 676	96	5 214	16	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	₰	M	₰	M	₰	
IX.		Außerordentlich.							
	1	Zu notwendigen baulichen Verbesserungen und zur Ergänzung von Utensilien . . .	14 791	26	7 000	—	5 500	—	Zu IX. Nr. 1. Der im Rechnungsjahr nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1914: 4169,90 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
		Summe Abt. IX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			18 988	40	18 460	—	
	II.	Garten			6 450	—	5 550	—	
	III.	Zinsen und Schuldentilgung			78 157	79	77 808	99	
	IV.	Sofalverwendung			60 830	—	47 400	—	
	V.	Bauten			29 350	—	19 050	—	
	VI.	Steuern und Abgaben			2 206	85	2 206	85	
	VII.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			44 340	—	40 510	—	
	VIII.	Insgemein			7 676	96	5 214	16	
	IX.	Außerordentliche Ausgabe			7 000	—	5 500	—	
		Summe A			255 000	—	221 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Weingeschäft.							
I.		Befoldung und Löhne.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten. . .	9 483	33	11 500	—	11 500	Saut Gehaltsnachweisung.	
	2	Dem Weinverkäufer:							
		a) Ausfallgelber b. Geldverkehr 64,— M.							
		b) Zur Deckung von Fehlbeträgen bei der Weinausgabe 36,— „	100	—	100	—	100	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Raten nach Ablauf.	
	3	An den Küfer der Weinausgabe zur Deckung von Fehlbeträgen	36	—	36	—	36	Desgl.	
	4	An die Tonhallentasse, Anteil an den Beiträgen zu den allgem. Verwaltungskosten	800	—	800	—	800	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. I Nr. 1.	
	5	Löhne für die Küfer und den Kutscher . .	16 447	77	16 200	—	14 000		
	6	Witwen- und Waisengeld an die Hinterbliebenen des verstorbenen Küfers Brudermann	—	—	950	—	948 60		
	7	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	158 40	—	150 40	Auf besondere Anweisung.	
		Summe Abt. I			29 744 40		27 535		
II.		Steuern und Abgaben.							
	1	Berufsgenossenschaftsbeitrag	326	75	350	—	350		
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung	338	44	350	—	350		
		Summe Abt. II			700	—	700		
III.		Kellerverwaltung.							
	1	Korke, Kapseln, Etiketten, Lichte	9 368	34	11 000	—	10 000		
	2	Frachten, Zoll usw., Expeditionskosten, Reise- spesen	12 114	68	11 000	—	10 000		
	3	Unterhaltungskosten für ein Pferd, Stall- miete, Wagen, Geschirr und für kleinere Ausgaben	3 497	21	2 500	—	2 500		
	4	Unterhaltung des Kellerinventars	3 630	98	3 800	—	3 000		
	5	Geschäftsbedürfnisse, Reinigungskosten, kleine Ausgaben	750	70	750	—	750		
	6	An die Stadtkasse, Pauschalsumme für ge- lieferte Drucksachen	200	—	100	—	100		
	7	Beleuchtung des Kellers und Kraftstrom für die Flaschenpülmaschine	1 750	—	1 750	—	1 750	Zu 7 u. 8. S. Einnahme Tonhalle Abt. V Nr. 5 u. 8 des Haushaltsplans	
	8	Wasser für die Fässer- und Flaschenpülung	150	—	150	—	150		
	9	Fernsprechananschluß für das Weingeschäft . .	107	—	107	—	107	Zu Nr. 9. S. auch Ausgabe Tonhalle Abt. VIII Nr. 1	
		Zu übertragen			31 157	—	28 357		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			31 157		28 357		
	10	An die Tonhallenkasse							
		a) Miete für den Keller unter der Tonhalle	500		500		1 500	Zu 10a. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. II. Nr. 6.	
		b) Miete für einen Keller in Tritten- heim	—		600		300	Zu Nr. 10b. Vertraglich. Zahlbar am 1. 4. j. S. im horaus.	
	11	Zur Ergänzung des Weinlagers für den Ab- gang durch Verkauf	180 375 85		200 000		145 000		
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	7 539 40		98 60		608		
		Summe Abt. III			232 355 60		175 765		
IV.		Zinsen.							
	1	Von dem Betriebsvorschusse der Sparkasse im Betrage von 150 000 M. zu 4%	6 000		6 000		6 000		
	2	Von dem Betriebsvorschusse der Stadtkasse, angenommen 280 000 M., zu 4% auf 1 Jahr	11 958 67		11 200		11 200		
		Summe Abt. IV			17 200		17 200		
V.		Gewinn.							
	1	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe .	27 837 07		60 000		40 000	Siehe Einnahme Tonhalle Abt. VI.	
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		B. Weing e s c h ä f t.							
I.		Besoldungen und Löhne			29 744 40		27 535		
II.		Steuern und Abgaben			700		700		
III.		Kellerverwaltung			232 355 60		175 765		
IV.		Zinsen			17 200		17 200		
V.		Gewinn			60 000		40 000		
		Summe B			340 000		261 200		
		Dazu Ausgabe Tonhalle Summe A			255 000		221 700		
		Gesamtausgabe			595 000		482 900		
		Die Gesamteinnahme beträgt			595 000		482 900		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhundertzweiundachtzigtausendneunhundert Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Graue.

14. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1914		1915		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
III.		Lokal-Verwendung.							
	1	Jahreskarten	54 378	—	54 000	—	50 000	—	
	2	Tageskarten	94 468	40	110 000	—	80 000	—	
	3	Aus sonstiger Konzertmusik und unvorhergesehenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an fünf Außerabonnementsstagen	1 182	10	1 000	—	500	—	
	4	Automaten	7 496	—	7 500	—	5 000	—	S. Ausg. Abt. III Nr. 4.
	5	Verkauf von Postkarten	2 578	80	3 500	—	2 000	—	" " " " " 6.
	6	" " Gartenplänen	200	—	400	—	200	—	" " " " " 5.
	7	Personenwagen	1 596	—	200	—	200	—	
	8	Reiten und Fahren	17 441	33	1 500	—	1 000	—	
	9	Luftbarkeitssteuer	1 200	—	19 000	—	12 000	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 2.
	10	Gewinn aus dem Konzertanzeiger			2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III			199 100	—	152 900	—	
IV.		Tiere, Garten, Beleuchtung und Heizung.							
		A. Tiere.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Tieren usw.	5 362	35	3 300	—	3 000	—	Der mehr eingehende Betrag ist bei Abt. IV Nr. 1 zur Mehrfachausgabe zu stellen.
		B. Garten. Nichts.							
		C. Beleuchtung und Heizung.							
	2	Erstattung der Restaurateure für gelieferten Koks und für die Bedienung der Heizungsanlagen	1 547	19	1 600	—	1 600	—	Zu Nr. 2. S. Ausg. Abt. IV Nr. 11 u. Abt. V Nr. 1a.
	3	Desgl. für den von den Restaurateuren ver- brauchten Strom	1 692	52	1 600	—	1 600	—	Zu Nr. 3. S. Ausg. Abt. IV Nr. 9.
		Summe Abt. IV			6 500	—	6 200	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Restaurateure Geffell & Weisbach, Miete für						Zu Nr. 1. Vertrag vom 17. 2. 12., gültig bis 31. 3. 1918, zahlbar vierteljährlich im voraus. Die Pacht für die Restauration beträgt f. d. 1. u. 2. Jahr je 12 000 M., f. d. 3. u. 4. Jahr je 12 500 M., f. d. 5. u. 6. Jahr je 13 000 M.	
	a)	die Restauration 12 500,— M.	12 000	—					
	b)	die Toiletten 500,— "	500	—	13 600	—	13 600		
		c)	die Garderobe 600,— "	600	—				
	2	Miete für die Tennisplätze	2 000	—	2 000	—	2 000	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus durch den Düsseldorf Lawn-Tennis-Klub (Ingenieur Ernst Boensgen, Malkastenstraße 11).	
		Summe Abt. V			15 600	—	15 600		
VI.		Wein, Bier.							
	1	Weinverkauf im Lokale	22 031	94	22 000	—	15 000	S. Ausg. Abt. VI, Nr. 1.	
	2	Abgabe der Restaurateure vom Bierverkauf	5 982	25	6 500	—	4 000		
		Summe Abt. VI			28 500	—	19 000		
VII.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	56	80	300	—	300		
		Summe Abt. VII für sich							
VIII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	99 811	46	90 000	—	90 000	Zu Abt. VIII Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nachgewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere Anweisung erhoben und hier vereinnahmt.	
		Summe Abt. VIII			90 000	—	90 000		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltungskosten			—	—	—		
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	—		
III.		Lokalverwendung			199 100	—	152 900		
IV.		Tiere, Garten, Beleuchtung und Heizung			6 500	—	6 200		
V.		Grundstücke und Gebäude			15 600	—	15 600		
VI.		Wein, Bier			28 500	—	19 000		
VII.		Insgemein			300	—	300		
VIII.		Zuschuß			90 000	—	90 000		
		Summe der Einnahme			340 000	—	284 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Verwaltungskosten.							
		A. Persönliche.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	15 033	—	15 458	—	1 7312	—	
		B. Andere persönliche Ausgaben.							
	2	Für Kassenboten, Pförtner, Aushilfe	5 709	—	9 250	—	8 500	—	
	3	Für neu fällig werdende Invaliden- und Hinter- bliebenenrenten der Angestellten und Arbeiter	—	—	300	—	300	—	
	4	Beitrag zur Krankenkasse und zur Alters- und Invalidenversicherung für die Angestellten und für das ständige Arbeiterpersonal	1 176	62	1 400	—	1 400	—	
	5	Prämien für Vertilgung von Raubzeug	346	38	400	—	400	—	
	6	Reisefkosten	655	97	800	—	—	—	
		C. Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Stadtkasse Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	500	—	500	—	500	—	
	8	Bureau Bedürfnisse	1 244	09	1 400	—	1 000	—	
	9	Fernsprechananschluß	442	25	600	—	600	—	
	10	Betriebskosten der Normaluhr	84	—	84	—	84	—	
	11	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pförtner, Tierwärter, Kassenboten und Nachtwächter . .	1 278	50	1 578	—	1 478	—	
		Summe Abt. I			31 770	—	31 574	—	
								Zu Nr. 8. Einschl. Bau- schallsomme von 50 M. an die allgemeine Verwaltung für Druckfachen aus der städt. Druckerei.	
								Zu Nr. 11. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1.4. 1914: 1239,— M.	
II.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		A. Zinsen.							
	1	Haushaltsplan der Anleihen	29 667	76	32 827	13	34 405	82	
		B. Tilgung.							
	2	Haushaltsplan der Anleihen	74 17	95	7 734	87	8 056	18	
		Summe Abt. II			40 562	—	42 462	—	
								(Siehe auch besondere Nach- weisung.)	
								(Desgl.)	
III.		A. Sozialverwendung.							
	1	Kosten für die Veranstaltung von Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen	41 186	40	46 000	—	35 000	—	
	2	Lustbarkeitssteuer	17 440	56	19 000	—	12 000	—	
	3	Einrückungsgebühren und Druckkosten	6 004	84	7 000	—	4 000	—	
	4	Ankauf von Automatenwaren	5 737	28	5 500	—	3 500	—	
	5	Ankauf von Postkarten einschl. Vertrieb derselben	1 207	20	1 700	—	1 000	—	
	6	Druckkosten der Gartenpläne	—	—	300	—	200	—	
		Zu übertragen			79 500	—	55 700	—	
								S. Einnahme Abt. III Nr. 9.	
								S. Sinn. Abt. III Nr. 4.	
								" " " " " 5.	
								" " " " " 6.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			79 500		55 700		
III.		B. Steuern und Abgaben.							
	7	Feuerversicherung	—	—	650	—	650		
	8	Beitrag für die Haftpflichtversicherung	285	—	300	—	300		
	9	Kanalbetriebsgebühren	644	05	745	—	745		
	10	Reinhalten der Entwässerungs-Anlagen durch das Tiefbauamt II	—	—	—	—	500		
	11	Pauschgebühr an die Genossenschaft deutscher Tonseher für musikalisches Aufführungsrecht	2 400	—	2 400	—	2 400		
	12	Beiträge für die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Bagerie-berufsgenossenschaft	317	74	600	—	600		
	13	Viehversicherung	18	90	75	—	75		
		Summe Abt. III			84 270		60 970		
IV.		Tiere, Garten, Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserverbrauch.							
		A. Tiere.							
	1	Ankauf von Tieren, Frachtkosten usw.	11 388	21	9 000	—	—		
	2	Futter- und Verpflegungskosten, Dufbeschlag, tierärztliche Behandlung usw.	52 372	54	48 000	—	45 000		
	3	Löhne für die Wärter	26 398	56	27 900	—	27 000		
	4	Führen der Reitejel, Ponys usw.	203	25	300	—	200		
	5	Ackerpacht für das Grundstück Gemeinde Derendorf Flur 4 Parz. 112	15	—	15	—	15		
		B. Garten.							
	6	Für Unterhaltung der Gartenanlagen	15 938	90	16 400	—	16 400		
	7	Für Reinigung der Graf-Hecke und der Brehmstraße sowie des Brehmplatzes	500	—	748	—	1 400		
	8	Für Reinigung der Düssel	310	55	500	—	1 500		
		C. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserverbrauch.							
	9	Gas- bzw. Stromverbrauch	7 148	53	7 000	—	7 000		
	10	Heizungsmaterial für die Tierhäuser sowie für die Dienstwohnung des Kassierers und die Geschäftsräume	2 247	41	2 500	—	2 500		
	11	Koks für die Beheizung der Restaurationsräume	2 587	09	2 000	—	2 000		
	12	Reinigung der Schornsteine	9	50	22	—	22		
	13	Wasserverbrauch	4 812	—	5 000	—	5 000		
		Summe Abt. IV			119 385		108 037		

Zu Nr. 7.
Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode vom 1. 1. 1911 bis 1. 1. 1916. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914 1063,24 M.

Zu Nr. 11. Zahlbar im voraus an die Genossenschaft deutscher Tonseher (Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht) Berlin W 66, Wilhelmstraße 57/58.
Vertrag vom 29. 12. 1911, gültig bis 31. 3. 1917.

Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1914:

Zu Nr. 5. Abkommen vom 22. 6. 1911. Zahlbar im voraus am 11. 11. j. Jahres an die Kasse des Grundstücksfonds.

Zu Nr. 6. Einschl. einer Pauschalsumme von 14 650 Mark an das Gartenamt. Zahlbar ohne weitere Anweisung an die Kasse der öffentlichen Anlagen. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1914: 717,30 M.

Zu 7. Zahlbar an die Fuhrparkkasse ohne weit. Anweis.

Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1914: 98,49 M.

Zu Nr. 9. 30% der Kosten der Beleuchtung der Restauration erstatten die Pächter, siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.

Zu Nr. 11. 30% der Kosten für Koks zur Beheizung der Restauration erstatten die Pächter, siehe Abt. IV Nr. 2 der Einnahme.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1914			1915	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Bauten.							
	1	a) Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	32 552	90	30 000	—	25 000	—	Zu Nr. 1a u. b bis 3. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu führen u. anzusammeln für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1914: bei Nr. 1a 3379,93 M. " " 1b 15000,— M. " " 2 571,99 M. " " 3 1218,08 M.
		b) Zur Ansammlung eines Fonds für Ausbesserung baufällig werdender Tierhäuser und Ausführung sonstiger Bauten	—	—	10 000	—	—	—	
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventarierstücke	4 784	28	3 000	—	3 000	—	
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Aufzugsanlagen	1 954	26	2 500	—	2 500	—	
		Summe Abt. V			45 500	—	30 500	—	
VI.		Weine.							
	1	Zur Ergänzung des Weinbestandes	18 455	93	14 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Insgemein.							
	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	468	61	413	—	457	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre			4 100	—	—	—	
		Summe Abt. VIII			4 100	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			31 770	—	31 574	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			40 562	—	42 462	—	
III.		Lokalverwendung, Steuern und Abgaben			84 270	—	60 970	—	
IV.		Tiere, Garten, Beleuchtung, Heizung, Reinigung, Wasserverbrauch			119 385	—	108 037	—	
V.		Bauten			45 500	—	30 500	—	
VI.		Wein			14 000	—	10 000	—	
VII.		Insgemein			413	—	457	—	
VIII.		Einmalige Ausgaben			4 100	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			340 000	—	284 000	—	
		Summe der Einnahme			340 000	—	284 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. März 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertvierundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

15. Haushaltsplan der Stiftungen
für 1915.

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	M	₰	im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰				
57 415 39		2 363 61		—		2 584 11	Stiftungen zu Wohltätigkeitszwecken. Allgemeiner Armenfonds einschließlich der darin enthaltenen älteren Stiftungen.	I.	1
57 415 39		2 363 61		—		2 584 11			

Zu übertragen

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915		
	M	℥	im einzelnen M ℥	im ganzen M ℥	
Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen aus dem allgemeinen Armenfonds und den darin enthaltenen älteren Stiftungen.					
a) Stifts spenden.					
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen	506	10	506	10	
b) Sprunf-Stiftung.					
1. An zwei Gymnasiasten, Stipendien zu je 150 M.	300	—	300	—	
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen à 36 und 18 M.	54	—	54	—	
c) Kreuzherrenspende.					
An 3 Arme à 18,47 M.	55	41	55	41	
d) Heymann-Stiftung.					
Zu Unterstützungen	449	19	449	19	
e) Rosellen-Stiftung.					
1. Dem zeitigen Pfarrer in Volmerswerth an Unterstützung für die dortigen Armen	28	27	28	27	
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster	120	97	120	97	
3. Für Brot an die Armen in Volmerswerth	53	10	53	10	
4. Für Öl an die Kirche	57	—	57	—	
f) Dlingers-Stiftung.					
An die Kirche St. Lamberti hier	14	20	14	20	
g) Wittlaken-Stiftung.					
An die Kirche St. Lamberti hier	3	08	3	08	
h) Hilden-Stiftung.					
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen	11	54	11	54	
i) Grevel-Stiftung.					
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09	
	1 719	95	1 719	95	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	M	₰	im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰				
57 415 39		2 363 61		—	—	2 584 11	Übertrag	I.	
9 460	—	402 40				424 90	Waisenf Stiftung der Friedrichstadt.		2
1 940	—	86 60				77 60	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.		3
3 100	—	124	—			138	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.		4
4 310	—	172 40				193 90	Quackische Waisenf Stiftung.		5
9 000	—	315	—			315	Viktor Müllersche Waisenf Stiftung.		6
32 090	—	1 336 10				1 380 60	Wilhelm-Augusta-Stiftung.		7
12 300	—	492	—			552	Rob.-Westhoff-Stiftung.		8
15 000	—	525	—			525	Alb.-Poensgen-Stiftung.		9
31 000	—	1 255	—			1 380	Schramm-Stiftung.		10
6 000	—	240	—			268 50	Baum-Stiftung.		11
10 000	—	400	—			450	Rudolph-Lupp-Stiftung.		12
191 615 39		7 712 11		—	—	8 289 61	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
k) Regeljahns-Stiftung. Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme	1 719	95	1 719	95	—	—	
l) Ruff-Stiftung. Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier	54	—	54	—			
m) An die Armenkasse	572	35	792	85	2 584	11	
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung	402	40			424	90	
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	86	60			77	60	
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witwe (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	124	—			138	—	
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.)	172	40			193	90	
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession	315	—			315	—	
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwahr- loster Kinder	1 336	10			1 380	60	
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten	492	—			552	—	
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	525	—			525	—	
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen	1 255	—			1 380	—	
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen	240	—			268	50	
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	400	—			450	—	
	7 712	11	—	—	8 289	61	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	M	℥	im einzelnen		im ganzen				
M	℥	M	℥	M	℥				
191 615 39	7 712 11	—	—	8 289 61		Übertrag	I.		
7 500 —	300 —			337 50		Louis-Kniffler-Stiftung.		13	
25 000 —	1 000 —			1 117 75		Albert-Habrichs-Stiftung.		14	
75 000 —	3 125 —			3 315 —		Louis-Daniel-Stiftung.		15	
6 060 —	212 40			212 40		Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16	
6 060 —	212 40			212 40		Elisen-Stiftung.		17	
49 880 —	1 941 70			1 941 70		Springmann-Stiftung.		18	
10 320 —	462 80			462 80		Christian-Trinkaus-Stiftung.		19	
25 000 —	995 —			1 115 —		Franz-Daniel-Stiftung.		20	
50 000 —	2 087 50			2 087 50		Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21	
20 000 —	600 —			600 —		Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22	
10 525 —	368 50			368 50		C.-Weiler-Stiftung.		23	
31 575 —	1 271 75			1 271 75		Witwe-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24	
3 105 —	131 70			131 70		Witwe-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25	
300 004 50	12 356 44			13 226 44		Familie-Höltgen-Stiftung.		26	
100 000 —	4 150 —			4 150 —		Westhoff-Stein-Stiftung.		27	
100 000 —	4 215 —			4 385 —		Carl-Honsberg-Stiftung.		28	
1 011 644 89	41 142 30	—	—	43 225 05		Zu übertragen			

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915		
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen	
	M	ℳ	M	ℳ	
	7 712	11	—	—	8 289 61
Zu Waisenzwecken	300	—			337 50
Zu wohltätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation	1 000	—			1 117 75
Zu wohltätigen Zwecken	3 125	—			3 315 —
Zur Verteilung an christliche Arme	212	40			212 40
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen	212	40			212 40
Zur Pflege armer und kränklicher Kinder	1 941	70			1 941 70
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nachten	462	80			462 80
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen	995	—			1 115 —
a) Leibrente der Katharina Zehnpfennig			1 000	—	
b) Zu Unterstützungen	2 087	50	1 087	50	2 087 50
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen	600	—			600 —
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düssel- dorfer Familien	368	50			368 50
Zur Verteilung an notdürftige Familien	1 271	75			1 271 75
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte	131	70			131 70
Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Hand- werkerstände angehörende Personen oder Familien	12 356	44			13 226 44
Zu Unterstützungen	4 150	—			4 150 —
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen	4 215	—			4 385 —
	41 142	30			43 225 05

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
1 011 644 89		41 142 30		—		43 225 05	Übertrag	I.	
20 000 —		800 —				900 —	August-Courth-Stiftung.		29
10 000 —		400 —				400 —	Herz-Stiftung.		30
1 041 169 08		39 721 97				39 911 76	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000 —		800 —				800 —	Heinrich-Piel-Stiftung.		32
11 048 20		441 60				441 92	Brinken-Stiftung.		33
1 500 —		67 50				67 50	Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000 —		480 —				480 —	Theodor-Franken-Stiftung (Rath).		35
1 000 —		40 —				40 —	Ludwig-Schmiz-Stiftung (Unterrath).		36
300 —		12 —				12 —	Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370 —		54 80				54 80	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung (Eller).		38
20 000 —		800 —				800 —	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000 —		210 75				210 75	Peter-Lethen-Stiftung (Rath).		40
8 000 —		320 —				320 —	Anton-Schmiz-Stiftung.		41
1 000 —		40 —				40 —	Franz Böbelsch-Stiftung.		42
20 000 —		800 —				892 50	Ulenberg-Stiftung.		43
2 184 032 17		86 130 92				88 596 28	Summe Abt. I.		
							Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
350 000 —		14 140 —				14 265 —	Gustav-Poensgen-Stiftung für Frauen und Töchter.		1
350 000 —		14 140 —				14 265 —	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen		
		ℳ	₰	ℳ	₰		
	41 142	30	—	—	43 225	05	
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter	800	—			900	—	
Zur Verteilung an 10 arme Familien	400	—			400	—	
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten			35 000	—			
b) Zur rentbaren Anlegung	39 721	97	4 911	76	39 911	76	
Zur Verteilung an Bedürftige	800	—			800	—	
Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten	441	60			441	92	
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath	67	50			67	50	
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, franke Familienmütter in Rath	480	—			480	—	
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	12	—			12	—	
An die Armentasse	54	80			54	80	
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Eller	800	—			800	—	
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath	210	75			210	75	
Zur Verteilung an Arme in D.-Rath	320	—			320	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	800	—			892	50	
	86 130	92			88 596	28	
Zu Unterstützungen in Form von Wohnungsgeldzuschüssen an Frauen und Töchter aus dem Staatsbeamten- und Militärstande	14 140	—			14 265	—	
	14 140	—	—	—	14 265	—	

Kapital- beitrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
350 000	—	14 140	—	—	14 265	—	Übertrag	II.	
56 040	—	2 089	10		2 216	60	Gustav-Poensgen-Stiftung zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. u. u. S.		2
3 620	—	144	80		162	30	C.-G.-Trinlaus-Stiftung.		3
16 160	—	633	90		633	90	Dr.-Mooren-Stiftung für Blinde.		4
6 150	—	216	—		216	—	Dr.-Mooren-Stiftung zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. u. u. S.		5
3 000	—	135	—		120	—	Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000	—	270	—		270	—	von-Heister-Stiftung.		7
450	—	19	—		18	—	Stiftung des konservativen Vereins zu Düsseldorf.		8
300	—	12	—		12	—	Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläumsfeier am 15. Mai 1865.		9
79 754 15		2 991	35		3 225	90	Landwehr-Unterstützungsfonds.		10
49 900	—	2 137	50		2 187	—	Dr.-Jof.-Wolff-Stiftung.		11
20 235 06		808	86		847	03	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		12
10 454 88		406	39		415	42	Fonds zur Unterstützung Überschwemmter		13
25 000	—	1 000	—		1 116	75	Albert-Habrichs-Stiftung.		14
60 250	—	2 422	50		2 672	50	Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		15
160 000	—	6 645	—		6 680	—	Gebrüder-Michael- und Andreas-Biel-Stiftung.		16
847 314 09		34 071	40	—	35 058	40	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
	14 140	—	—	—	14 265	—	
Gemäß Bezeichnung	2 089	10			2 216	60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Elementar-Hauptlehrer oder zur rentbaren Anlegung	144	80			162	30	
Gemäß Bezeichnung	633	90			633	90	
Desgl.	216	—			216	—	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden	135	—			120	—	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden	270	—			270	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden	19	—			18	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden	12	—			12	—	
Zu Unterstützungen oder zur rentbaren Anlegung	2 991	35			3 225	90	
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen	2 137	50			2 187	—	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente			762	33			
b) Armentasse 10% Verwaltungskosten	808	86	84	70	847	03	
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung	406	39			415	42	
Für gemeinnützige Zwecke	1 000	—			1 116	75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben	2 422	50			2 672	50	
a) Leibrente für Elisabeth Piel			750	—			
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw.	6 645	—	5 930	—	6 680	—	
	34 071	40	—	—	35 058	40	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915						
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen				
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
847 314 09	34 071 40	—	—	35 058 40	—	—	Übertrag	II.	
20 000	650	—	—	650	—	—	Marie-Herzfeld-Stiftung.		17
10 530	371 20	—	—	371 20	—	—	Karl-Weiler-Unterstützungsfonds.		18
28 500	1 210	—	—	1 210	—	—	Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.		19
70 000	2 962 50	—	—	2 962 50	—	—	Ulenberg-Stiftung.		20
107 000	4 460	—	—	4 460	—	—	Stiftungen ungenannter Düsseldorf- Wohltäter für Zwecke der Ferienkolonien.		21
10 000	425	—	—	425	—	—	Karl-Weiler-Stiftung für Ferienkolonien.		22
300 000	14 224 91	—	—	14 346 30	—	—	Georg-Poensgen-Stiftung.		23
20 000	800	—	—	800	—	—	Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.		24
14 490	579 60	—	—	579 60	—	—	Heinrich-Piel-Stiftung für Zwecke des Tier- schutzes.		25
—	7 039 28	—	—	—	—	—	Leiffmann-Stiftung.		—
95 000	3 800	—	—	3 800	—	—	Elfriede-Bohwinkel-Stiftung für Ferienauss- flüge.		26
9 530	334 20	—	—	334 20	—	—	Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).		27
9 500	380	—	—	380	—	—	Stiftung der Firma Leonhard Tieß, A.-G.		28
28 626 44	1 210 60	—	—	1 215 06	—	—	Otto-Fellinger-Stiftung für bedürftige Schul- kinder in Rath.		29
20 000	847 50	—	—	847 50	—	—	Otto-Fellinger-Stiftung für arme Wöchner- innen in Rath.		30
1 590 490 53	73 366 19	—	—	67 439 76	—	—	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
	34 071	40	—	—	35 058	40	
Für die Ferientolonien	650	—			650	—	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters	371	20			371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl			200	—			Zahlbar 1. Oktober.
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit	1 210	—	1 010	—	1 210	—	
Für die Ferientolonien	2 962	50			2 962	50	
Desgl.	4 460	—			4 460	—	
Desgl.	425	—			425	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate			1 147	30			
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 224	91	13 199	—	14 346	30	
Gemäß Bezeichnung	800	—			800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen	579	60			579	60	
.	7 039	28			—	—	Aufgelöst.
Für Ferienaussflüge	3 800	—			3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim	334	20			334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten	380	—			380	—	
Gemäß Bezeichnung	1 210	60			1 215	06	
Gemäß Bezeichnung	847	50			847	50	
	73 366	19	—	—	67 439	76	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1914		Voranschlag 1915							
	M	℥	im einzelnen		im ganzen					
M	℥	M	℥	M	℥	M	℥			
1 590 490	53	73 366	19	—	—	67 439	76	Übertrag	II.	
3 000	—	120	—	—	—	120	—	Anna-Blech-Stiftung.		31
50 000	—	2 125	—	—	—	2 125	—	Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		32
30 000	—	1 050	—	—	—	1 050	—	Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		33
100 000	—	4 290	—	—	—	4 490	—	Franz-Daniel-Stiftung für arme Wöchnerinnen.		34
18 000	—	—	—	—	—	720	—	Stiftung Erben Lindhorst.		35
19 500	—	—	—	—	—	780	—	Stiftung der Witwe H. August Glender geb. Klein.		36
80 000	—	—	—	—	—	3 600	—	Karl-Garnich-Stiftung.		37
<u>1 890 990</u>	<u>53</u>	<u>80 951</u>	<u>19</u>			<u>80 324</u>	<u>76</u>	Summe Abteilung II.		
								Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen.	III.	
13 651	43	475	60			475	60	Aulafonds.		1
16 531	07	3 117	70	618	59	3 118	59	Stipendienfonds der Kunstgewerbeschule: a) Von Kapitalbeständen. b) Freiwillige Jahresbeiträge.		2
9 090	—	318	60	2 500	—	318	60	Wetter-Stiftung.		3
10 435	92	414	74			415	46	Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
7 397	58	280	03			318	42	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470	14	1 492	77			1 569	12	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
<u>97 576</u>	<u>14</u>	<u>6 099</u>	<u>44</u>			<u>6 215</u>	<u>79</u>	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
	73 366	19	—	—	67 439	76	
Für die Ferienkolonien	120	—	—	—	120	—	
Desgl.	2 125	—	—	—	2 125	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder	1 050	—	—	—	1 050	—	
Gemäß Bezeichnung	4 290	—	—	—	4 490	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	720	—	
Im Interesse der Ferienkolonien	—	—	—	—	780	—	
$\frac{5}{8}$ zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben	—	—	2 250	—	—	—	
$\frac{2}{8}$ für Ferienkolonien und Ferienspiele . .	—	—	900	—	—	—	
$\frac{1}{8}$ für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession	—	—	450	—	3 600	—	
	80 951	19	—	—	80 324	76	
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Kuratoriums	475	60	—	—	475	60	
Zu Stipendien, event. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitalstockes . .	3 117	70	—	—	3 118	59	
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium	318	60	—	—	318	60	
a) Schriftseher Th. Voß in Düsseldorf, Leibrente	—	—	400	—	—	—	
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung	414	74	15	46	415	46	
Zur rentbaren Anlegung	280	03	—	—	318	42	
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente .	—	—	1412	21	—	—	
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	1 492	77	156	91	1 569	12	
	6 099	44	—	—	6 215	79	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.			
	1914		Voranschlag 1915							
	M	₰	im einzelnen	im ganzen						
M	₰	M	₰	M	₰					
97 576	14	6 099	44	—	—	6 215	79	Übertrag	III.	
94 000	—	3 897	50			3 917	50	Küpper-Stiftung.		7
50 000	—	2 165	—			2 195	—	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 074 507	61	41 714	12			41 811	72	Aders-Tönnies-Stiftung.		9
912 043	75	27 817	66			29 466	86	Ahl-Stiftung.		10
6 000	—	240	—			240	—	Joseph-Bommes-Stiftung (Heerdt).		11
2 353	47	452	66	82	35	482	35	Hiddemann-Stiftung: a) Von Kapitalbeständen. b) Zuwendung.		12
20 000	—	800	—	400	—	900	—	Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
5 000	—	—	—			200	—	Lieber-Stiftung.		14
200 000	—	—	—			8 000	—	Jentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 461 480	97	83 186	38			93 429	22	Summe Abteilung III.		
								Wohnungsstiftungen.	IV.	
167 396	14	12 360	—			12 810	—	Schiffer-Stiftung.		1
1 723 951	—	73 300	—			75 500	—	Aderssche Wohnungs-Stiftung.		2
120 500	—	8 050	—			8 164	—	Gangel-Burmann-Stiftung.		3
214 691	72	8 391	68			8 391	68	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Lebigenheimen.		4
2 226 538	86	102 101	68			104 865	68	Summe Abteilung IV.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
	M	₰	M	₰	M	₰	
	6 099	44	—	—	6 215	79	
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen	3 897	50			3 917	50	
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler	2 165	—			2 195	—	
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl.	41 714	12			41 811	72	
Stipendien für junge Männer zur Ausbildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften	27 817	66			29 466	86	
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—			240	—	
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung	452	66			482	35	
Gemäß Bezeichnung	800	—			900	—	
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind	—	—			200	—	
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturientenexamen besuchen	—	—			8 000	—	
	83 186	38			93 429	22	
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter	12 360	—			12 810	—	
Errichtung von Arbeiterwohnungen	73 300	—			75 500	—	
Gewährung von freier Wohnung an ortsangehörige, gebildete, einzelfstehende Frauenspersonen	8 050	—			8 164	—	
An die Kasse des Ledigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten	8 391	68	—	—	8 391	68	
	102 101	68	—	—	104 865	68	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1914		Voranschlag 1915				
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
					Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
11 880 45		436 36		435 80	Fonds zur Ergänzung der Rambourgschen Gemälde-Sammlung.		1
100 000		4 000		4 500	Franz-Daniel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.		2
50 000		2 000		2 000	Loebbecke-Museums-Fonds.		3
3 000		120		135	Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.		4
169 590		5 176 10		5 176 10	Eberhard-de-Vimon-Stiftung.		5
100 000		4 000		4 450	Hermann-Krüger-Stiftung für die städtische Gemälde-Galerie.		6
107 620		4 304 80		4 564 80	Bonden-Burberg-Stiftung.		7
47 000		1 880		1 880	Museumsfonds Hetjens.		8
589 090 45		21 917 26		23 141 70	Summe Abteilung V.		
					Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
4 519 58		167 36		173 19	Fonds zur Prämierung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
102 930		3 923 20		3 923 20	Beamten-Unterstützungsfonds.		2
107 449 58		4 090 56		4 096 39	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
Zur rentbaren Anlegung	436	36			435	80	
Zur Anschaffung von Gemälden und plasti- schen Kunstwerten	4 000	—			4 500	—	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Loebede-Museums. . .	2 000	—			2 000	—	
An die Kasse der Bibliotheken und Lesehallen für die Landes- und Stadtbibliothek. . .	120	—			135	—	
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Limon'schen Erbbegräbnisses . . .			240	—			
b) Zur Verwendung, und zwar $\frac{1}{3}$ für Pensionäre des städt. Orchesters, $\frac{1}{3}$ für die Stadtbibliothek, $\frac{1}{3}$ für die städtische Gemälde-Galerie . .	5 176	10	4 936	10	5 176	10	
Zum Ankauf von Gemälden	4 000	—			4 450	—	
a) Leibrente Fräulein Martha Burberg in Düsseldorf			1 800	—			
b) Leibrente Witwe Johannes Bondey und 3 Töchter in Ratingen			1 200	—			
c) Galerie-Verein zur Beschaffung von Kunstwerken	4 304	80	1 564	80	4 564	80	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Museums Hetjens . . .	1 880	—			1 880	—	
	21 917	26			23 141	70	
Zu Prämien bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, zur rentbaren An- legung	167	36			173	19	
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorbener Gemeindebe- amten	3 923	20			3 923	20	
	4 090	56			4 096	39	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1914		Voranschlag 1915							
	M	₰	im einzelnen		im ganzen					
M	₰	M	₰	M	₰					
107 449	58	4 090	56	—	—	4 096	39	Übertrag	VI.	
75 547	53	2 809	40			3 031	58	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums		3
8 856	50	324	09			324	96	Pensions-Witwen- und -Waisensstiftung der Luifenschule.		4
29 190	—	1 219	35			1 231	60	Realgymnasiallehrer-Pensionsfonds.		5
1 500	—	60	—			60	—	Friedrich-Bohwinkelsche Schulstiftung (Eller).		6
2 850	—	114	—			114	—	Stiftung der Firma Leonhard Tieß A.-G. zum Besten der Mannschaften der städtischen Berufsfeuerwehr.		7
515 833	33	20 635	56			20 633	33	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung		8
10 000	—	412	27			425	—	August-Bensen-Stiftung		9
751 226	94	29 665	23			29 916	86	Summe Abteilung VI.		
								Wiederholung.		
2 184 032	17	86 130	92			88 596	28	Zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
1 890 990	53	80 951	19			80 324	76	Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
2 461 480	97	83 186	38			93 429	22	Zu Stipendien und Erziehungs-Beihilfen.	III.	
2 226 538	86	102 101	68			104 865	68	Wohnungs-Stiftungen.	IV.	
589 090	45	21 917	26			23 141	70	Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
751 226	94	29 665	23			29 916	86	Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
10103359	92	403 952	66	—	—	420 274	50	Gesamtsumme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. Dezember 1914 in Einnahme

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1914		Voranschlag 1915				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
	4 090	56	—	—	4 096	39	
Zur Unterstützung und Vermehrung des Kapitalstocks	2 809	40			3 031	58	
Zur statutenmäßigen Verwendung	324	09			324	96	
An die Kasse des Realgymnasiums zur teil- weisen Deckung der Aufwendungen	1 219	35			1 231	60	
Zu Prämien für zur Entlassung kommende Schulkinder in D.-Eller	60	—			60	—	
Zur Verteilung zu Weihnachten	114	—			114	—	
Errichtung eines Jugendheims	20 635	56			20 633	33	
Förderung der Jugendpflege, insbesondere zur Förderung des Jungdeutschlandbundes in Düsseldorf	412	27			425	—	
	29 665	23			29 916	86	
.....	86 130	92			88 596	28	
.....	80 951	19			80 324	76	
.....	83 186	38			93 429	22	
.....	102 101	68			104 865	68	
.....	21 917	26			23 141	70	
.....	29 665	23			29 916	86	
Ausgabe	403 952	66	—	—	420 274	50	
Einnahme	403 952	66	—	—	420 274	50	

Gleicht sich aus.

und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhundertzwanzigtausendzweihundertvierundsiebzig Mark 50 Pf.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Dr. Matthias.



16. Haushaltsplan der Fondsverwaltung
für 1915.



Zusammenstellung

der Haushaltspläne der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen

für 1915.







949 22/26 35. 285
1. 32

949 22/26 35.4 285
7 Ind. 32





